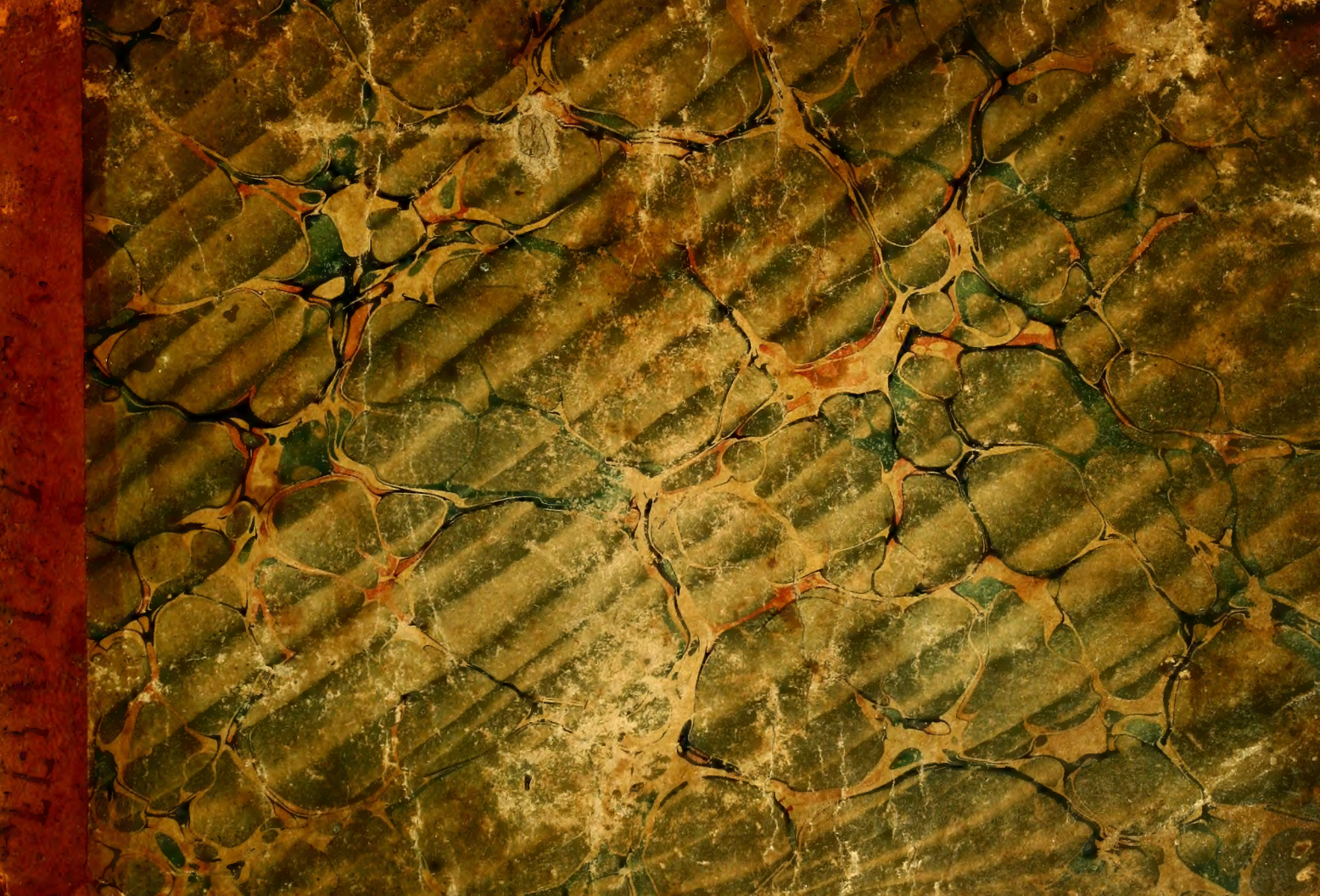


Digitized by the Internet Archive
in 2012 with funding from
University of North Carolina at Chapel Hill

http://www.archive.org/details/diepennsylvanisc1844webe

Die

Pennsylvanische Choral Harmonie,

enthaltend die

vornehmsten Kirchen-Melodien,

versehen mit

Deutschem und Englischem Texte,

und gebräuchlich bei allen Religions-Verfassungen; auf drei und vier Stimmen ausgesetzt, mit vielen der vornehmsten musikalischen Stücken—von verschiedenen Dichtern und Componisten—nebst hinreichendem Unterricht versehen, und eingerichtet zur Uebung der Jugend, sowohl als zum Gebrauche beim öffentlichen Gottesdienste, Familien, Sing-Schulen und musikalischen Gesellschaften.

Bearbeitet von **Thomas R. Weber.**

Allentaun, Pa. gedruckt bei **Blumer & Busch.**

THE

PENNSYLVANIA CHORAL HARMONY,

CONTAINING THE PRINCIPAL

CHURCH MELODIES;

PROVIDED WITH

German and English Text;

Adapted to the use of CHRISTIAN CHURCHES of every denomination; comprising a number of the most popular pieces of eminent Composers—composed for three and four voices. Together with a concise introduction to the ART OF SINGING; designed for the use of Schools, as well as for Public Worship, Families, Singing-Schools, and Musical Societies.

BY T. R. WEBER.

ALLENTOWN, Pa.—Printed by BLUMER & BUSH.

1844.

Copy-right secured according to law.

Eastern District of Pennsylvania, to wit:

Be it remembered, that on the NINTH DAY OF OCTOBER, Anno Domini One Thousand Eight Hundred and Forty-Five

THOMAS R. WEBER

of the said District, hath deposited in this office the Title of a Book the title of which is in the words following, to wit:

THE PENNSYLVANIA CHORAL-HARMONY,

containing the Principal CHURCH MELODIES; provided with German and English Text; Adapted to the use of Christian Churches of every Denomination; comprising a number of the Most popular pieces of eminent Composers — composed for three and four voices — TOGETHER with a concise introduction to the Art of Singing; designed for the use of Scholars, as well as for PUBLIC WORSHIP, FAMILIES, SINGING-SCHOOLS, and MUSICAL SOCIETIES —

By Thomas R. Weber.

The right whereof he claims as AUTHOR in conformity with an Act of Congress, entitled "An Act to amend the several Acts respecting Copy-rights."

Fra. Hopkinson, *Clerk of the District.*

Anempfehlungen der Pennsylvanischen Choral - Harmonie.

Nach einer genauen Durchsicht der sogenannten "Pennsylvanischen Choral-Harmonie," kann ich, der Unterschriebene, benanntes Werk anempfehlen, als eine Sammlung von Kirchen-Melodien sowohl wie musikalischen Liedern, welches in vieler Hinsicht einen Vorzug verdient vor allen andern derartigen Werken, die noch je zuvor im Druck erschienen sind.

Samuel Heß,
Ev. Reform. Prediger.

Nach einer genauen Durchsicht des obigen Werkes, stimme ich von ganzem Herzen obiger Empfehlung bei, und wünsche daß dasselbe eine gute ausgebreitete Cirkulation erhalten möge.

J. C. Becker, D. D.

Ich bezeuge hiermit daß ich das oben benamte Singe-Buch auch kenne, und erkläre es eins der besten zu sein, das mir bis jetzt noch zu Gesicht gekommen ist.

Thomas Pomp,
Ev. Ref. Pred.

Der Unterschriebene hat die "Pennsylvanische Choral-Harmonie" von Thomas R. Weber, durchgesehen, und da er es für ein sehr brauchbares Werk hält, empfiehlt er es der lieben Jugend und überhaupt allen Freunden des Gesangs herzlich an.

M. Harpel,
Ev. Luth. Pred.

Hr. Thomas R. Weber! — Ich habe ihr Noten-Buch "die Pennsylvanische Choral-Harmonie," welches sie mir zur Durchsicht übersandt haben, nach meiner schwachen musikalischen Kenntniß zum Theil durchgesehen, und nehme nicht den geringsten Anstand dasselbe unsern deutschen Gemeinen und dem Publikum überhaupt als ein sehr nützliches Werk anzuempfehlen.

Benjamin German, V. D. M.

Ich habe das empfohlene Werk, betitelt "Die Pennsylvanische Choral-Harmonie," durchgesehen, und stimme deßhalb den Obigen in ihren Empfehlungen vollkommen bei.

J. S. Dubs,
Ev. Ref. Pred.

Mit obigem Werke mehr oder weniger bekannt seiend, glaube ich, so weit ich darüber zu urtheilen fähig bin, es als ein sehr gutes Werk der Art anempfehlen zu können, und ich hoffe der Herausgeber möge für die Mühe, der er sich bei Bearbeitung desselben unterzog, durch einen reichlichen Absatz desselben, wohl belohnt werden.

Nathan Jäger,
Ev. Luth. Pred.

Es macht dem Unterschriebenen Vergnügen sagen zu können, daß nach einer genauen Durchsicht der "Pennsylvanischen Choral-Harmonie," durch Hrn. Weber verfaßt, er besagtes Werk als eine schickliche Sammlung von Kirchen-Melodien empfehlen kann, welche vollkommen dem Entzweck des Verfaßers nachkommen.

Jacob Slemmer,
Organist.

Mit den obigen Ansichten des Hrn. Slemmer stimme ich vollkommen überein.

Joshua Yäger,
Luth. Pred. in Allentaun.

Hr. Thomas R. Weber: — Ich habe die von ihnen verfaßte "Pennsylvanische Choral-Harmonie," aufmerksam durchgesehen, und es gewährte mir vieles Vergnügen, eine so schöne und richtige Auswahl Choralen, sammt den treffendsten musikalischen Stücken in einem Bande vereint zu finden, und ich hoffe und wünsche, daß ein entschiedenes Publikum dessen Werth schätzen, und eine liberale Aufnahme Ihnen ihre Mühe vergelten wird. Ich empfehle es daher achtungsvoll an Gesang und Musikliebhabern.

Samuel Siegfried,
Schullehrer.

Ich erkläre hiermit, daß die sogenannte "Pennsylvanische Choral-Harmonie" aller Empfehlung und des Druckes würdig ist.

George F. Hole,
Organist.

Hr. Thomas R. Weber: — Ihr Noten-Buch, betitelt "die Pennsylvanische Choral-Harmonie," welches sie mir zugesandt haben, habe ich untersucht und bin bewogen, mit Vergnügen zu sagen, daß es eine sehr schöne Auswahl von Kirchen-Melodien enthält. — Besonders die Choräle, woran uns schon lange mangelte, sind hier herrlich dargestellt. Ich habe keinen Zweifel, daß dieses Buch nicht eine warme Aufnahme erhalten wird, und hoffe daß sie reichlich belohnt werden möchten, für ihre Mühe und Kosten.

Augustus F. Halbach,
Schullehrer u. Organist.

Hr. Thomas R. Weber: — Ich stimme mit den Amts-Brüdern Siegfried und Halbach vollkommen überein, in Betrachtung und Empfehlung ihrer "Pennsylvanischen Choral-Harmonie." Diese Herren, wie es scheint, haben nicht nur die Schaale von aussen betrachtet, sondern auch den inwendigen Kern desselben versucht. Sicherlich ist dieses schöne Werk veredelt durch den Zusatz solcher angenehmen musikalischen Stücke, die andern Ausgaben bisher gemangelt haben. Ein jeder Musikkenner wird ihrer "Harmonie" den verdienstlichsten Vorzug schenken, und es als ein nutzbares Werk achten, und gebührend anempfehlen.

George Ohk,
Schullehrer u. Organist.

Wir hegen keinen Zweifel, daß das eben erschienene Werk, "die Pennsylvanische Choral-Harmonie," ein recht empfehlenswerthes ist, zumal da der Herausgeber Gelegenheit hatte sich eines guten musikalischen Unterrichts zu erfreuen.

E. F. Blech,
Organist,
Jedidia Weiß,
Musik-Lehrer.

Ich bezeuge hiermit daß ich ebenfalls mit obigem Werke bekannt bin und es erkenne als eins der besten der Art, daß mir je zu Gesicht kam.

Jacob Heß,
Organist.

Hr. Thomas R. Weber: Ohne Zweifel haben sie durch die Herausgabe ihrer neuen Edition der "Pennsylvanischen Choral-Harmonie" welches dem Publikum mit der größten Genauigkeit und Zierlichkeit dargelegt wird, sehr viel gutes und nützliches gestiftet, und wird unfehlbar eine sehr ausgebreitete Cirkulation erhalten, indem es so eingerichtet ist, um das erlernen der Musik, überhaupt sehr einladend und vortheilhaft zu machen.

Charles Becker,
Ev. Ref. Pred.

Die "Pennsylvanische Choral-Harmonie," welche mir zum Durchsehen überreicht wurde, erkenne ich als eine der Besten der Art Sammlungen, welche ich je gesehen habe.

W. J. Gerhard,
Reform. Pred. in Durham.

Vorrede.

Da der Herausgeber dieses Buches schon mehrere Jahre mit dem Studium und Unterricht der Musik beschäftigt ist, und mehrere Werke dieser Art aus Licht getreten sind, und weiß, daß sich das Publikum in dieser sowohl als andern Gegenden des Staats überhaupt mit der Musik beschäftigt, und da viele von den geistreichsten musikalischen Stücken der berühmtesten Componisten aus Erinnerung gegangen sind, so fühlte sich der Verfasser bewogen, eine neue Sammlung zu veranstalten, und widmete sich eine geraume Zeit der Verfassung und Verbesserung dieser wieder aufgenommenen, so wie auch der besten andern Stücken, nebst einer großen Auswahl der brauchbarsten Kirchen-Melodien.

Er hofft also, daß seine Bemühungen in der Herausgabe dieses seines ersten Bandes nicht ohne Segen sein werden und neue Aufmunterungen geben möchten. Die Begierden Mehreres zu wissen, liegen tief in der menschlichen Natur, und gelüsten immer nach etwas Neueres; diese Begierden suchte er, in einem kleinen Maße, in diesem Bande zu befriedigen.

Daß die Musik bei dem Gottesdienste die Andacht ungemein erhöhet, jede Wahrheit empfindbar macht und die Gefühle der Seele veredelt, ist durch Erfahrung längst außer Zweifel gesetzt; und deswegen sollte die Erlernung der geistlichen Musik, unter den Christen, immer einer der angenehmsten Gegenstände sein.

Der Herausgeber dieses Buches hat nicht die Absicht, Anderer Werke zu verdrängen, wohl aber hofft und wünscht er, daß es ihm vergönnt sein möchte, das seinige denselben an die Seite zu stellen, und bei den Freunden des Gesanges eine freundliche Aufnahme zu erbitten.

PREFACE.

It is the highest and most delightful employment to sing praises to the Creator and Redeemer of the world, of which man is capable. It is the blissful exercise of the pure spirits which surround the throne above, and will be the happy never-ending employment of all the Redeemed. — It is highly salutary and influences the heart of man. It soothes the pangs of distress—calms the turbulant passions—diffuses hope into the desponding mind, and affords the devoted grateful soul the richest, sweetest medium of praise and adoration.

Youth is the period most highly favoured for the acquisition of useful knowledge, and it is no less the duty than the privilege of all to sing, and is very important that suitable books as well as favourable opportunities be afforded them. To aid the Youth of our country is so important and delightful an acquisition and is one great object in issuing the „PENNSYLVANIA CHORAL HARMONY."

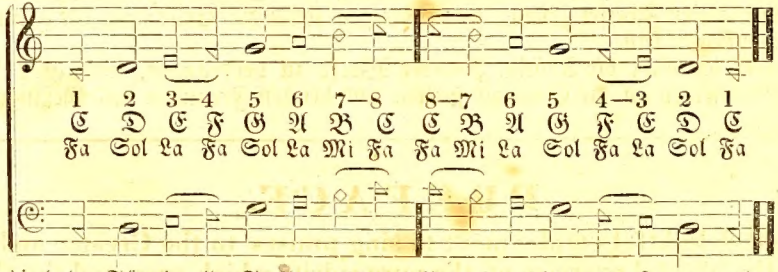
The rudiments have been so arranged as to render the study easy to the pupil, and in the tunes there will be found an agreeable variety. That it may be a source of both pleasure and profit to the student and lover of sacred music, is the wish and belief of

THE COMPILER.

Kurze Einleitung zur Vokal-Musik.

Wer die Vokal-Musik leicht und fertig erlernen will, muß sich vor allen Dingen bemühen, die Fundamental-Principien der Tonkunst recht zu verstehen, die in der Musik enthalten sind.

Der Schüler macht den Anfang mit der Bildung seiner Stimme, welches füglich in dem Unterricht durch Absingung der Noten im Auf- und Niedersteigen geschiehet; wobei er zu bemerken hat, daß zwischen E und F, B und C aufsteigend, zwischen C und B, F und E niedersteigend, nur halbe Töne liegen. — Dieses findet aber nur bei natural Schlüsseln statt. Kommen Vorzeichnungen anfangs eines musikalischen Stückes vor, so werden die halben sammt den ganzen Töne in der ganzen Musikleiter erhöhet oder erniedrigt, je nach dem die Vorzeichnungen vorkommen. Hier in diesem Noten-Plan liegen die halben Töne durch alle Vorzeichnungen allezeit zwischen La und Fa, und Mi und Fa, und können leicht beobachtet werden, dieweil eine jede der vier Charakter-Noten ihre unterschiedene Muster oder Form vorstellt.



In einer Sing-Gesellschaft müssen die hohen Töne in allen Theilen weich und klar, aber nicht matt gesungen werden; die niedrigen Töne voll und herzhaft, aber nicht rau; die Baßstimme ernsthaft und majestätisch; der Tenor standhaft und einnehmend; der Alt weich und reizend; und der Diskant entzückend und engelisch.

Ein Solo sollte weich und besonders zierlich gesungen werden. Da, wo die Musik eine Fuge macht, sollten die Stimmen etwas erhoben werden, die übrigen Theile geistvoll einfallen, und die Aussprache deutlicher und nachdrücklicher sein, so auch wo Worte oder Musik wiederholt werden.

Der Schüler sollte sich befleißigen, so viel als möglich sanft zu singen, damit er seinen Lehrer hören und ihm nachahmen kann, und um seine Stimme sanft und wohlklingend zu bilden.

Eine vollkommene Kenntniß des Zeitmaaßes ist unumgänglich nöthig, sonst ist es unmöglich, richtig zu singen, besonders in einem Sing-Chor. Daher muß der Lernende die Zeit mit der Hand schlagen, um jeder Note und Ruhe-Punkt ein richtiges Maaß zu geben. Die erste Art in geraden Takten haben vier Schläge in jedem Takt; zuerst schlägt man das Ende der Hand nieder, zweitens den Absatz der Hand, drittens hebt man die Hand halb auf, und viertens die ganze Hand—das macht den Takt völlig. Die andere geraden Takte werden mit zwei Schlägen in jedem Takt verrichtet. Die ungeraden Takte haben drei Schläge in jedem Takt; erstens läßt man die Finger nieder, worauf man die Zeit angiebt, zweitens die ganze Hand, und drittens hebt man die ganze Hand auf. In den Takten, die man durch zwei Schläge anzeigt, schlägt man erstens die Enden der Finger, nach Bewegung der Musik nieder, und zweitens hebt man sie auf solche Art wieder auf.

Zeichen: **Exempel:**

Notenplan — fünf Linien nebst deren Spacien, worauf die Musik geschrieben wird.

Schließe — zeigt an, wie viele Stimmen zusammen gesungen werden.

Dieses Zeichen ♯ erhöhet die Note, vor der es steht um einen halben Ton.

Dieses Zeichen ♭ erniedriget die Note vor der es steht um einen halben Ton.

Ein Natural ♮ gibt der Note, vor der es steht, sie mag durch das ♯ erhöhet, oder durch das ♭ erniedriget worden sein, ihren natürlichen Ton wieder.

Merke, wenn das ♯ oder ♭ gleich vorne nach dem Schlüssel steht, ist es wirkend auf alle Noten, die auf derselben Linie oder Spacie stehen, durch den ganzen Gesang. Es sei denn, daß das Gegentheil bezeichnet steht; wenn aber eins von diesen drei Zeichen ♯, ♭, ♮, bloß vor den Noten allein steht, alsdann erstreckt sich dessen Wirkung nicht weiter, als in eben demselben Takt, worin es steht, ja ohne Widerspruch.

Ein Punktum . zeiget an, daß die Note, nach welcher es steht, um die Hälfte länger gesungen wird.

Zeichen: **Exempel:**

Dieses ' Distinctions-Zeichen bedeutet, daß die Noten, über welchen es steht, im Singen kurz abgesprochen werden.

Dieser Bogen ⁀ zeigt an, daß diejenigen Noten, über oder unter welchen er steht, zu einer Sylbe gesungen werden.

Dieses ⁀3 bedeutet, daß diejenigen Noten, worüber oder worunter es steht, in Zeit von zwei derselben Länge gesungen werden.

Diese Linie — wird durch diejenigen Noten gestrichen, welche über den Notenplan hinaufsteigen, oder tiefer herabsinken.

Dieses 1–2 zeigt an, daß die Note unter Numro 1 vor der Wiederholung gesungen, aber in der Wiederholung ausgelassen und Numro 2 gesungen wird; sind sie aber mit einem Bogen zusammen gehängt, so werden sie beide gesungen.

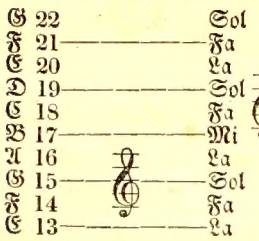
Dieser | Takt-Strich theilt die Zeit in gleiche Theile.

Dieses ‖: Zeichen zeigt, daß der nachfolgende Theil bis zum nächsten Wiederholungs-Zeichen wiederholt wird.

Dieses :‖ Wiederholungs-Zeichen zeigt, daß der Theil des Musikstücks, nach welchem es steht, wiederholt wird.

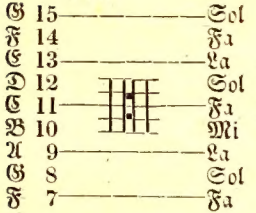
Dieses ‖ Schluß-Zeichen beschließt jedes Musikstück.

Tenor und Discant:



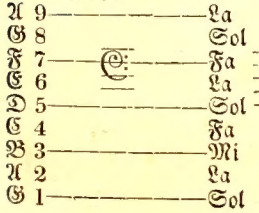
Dies Zeichen heißt der G Schlüssel, deutet allezeit das G an, und bedienet sich zu beiden Tenor und Discant.

Alt:



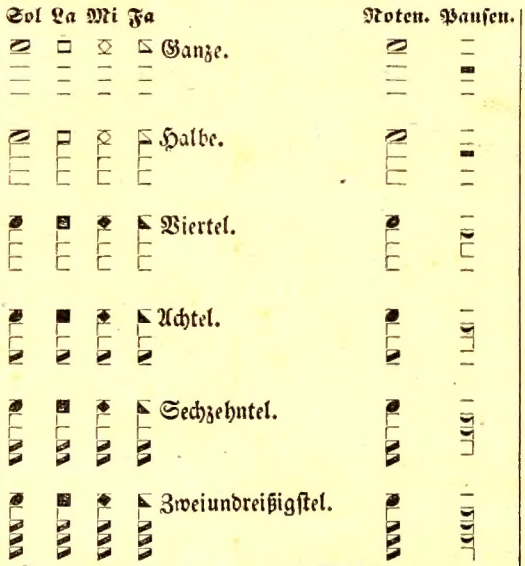
Dies Zeichen heißt der C Schlüssel, deutet allezeit das C an, und bedienet sich zur Alt-Stimme.

Baß:

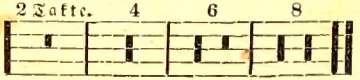


Dies Zeichen heißt der F Schlüssel, deutet allezeit das F an, und bedienet sich zur Baß-Stimme.

In der Musik sind nur sieben Töne, gehörig zu einiger Grundnote, zu welchen die sieben Buchstaben des Alphabets gebraucht werden, als A, B, C, D, E, F und G; fünf Linien nebst deren Spacien, worauf die Musik gesetzt ist, um die Töne zu distinctuiren, macht ein Theil der Musik-Leiter. Die Buchstaben in vorangesetzter Tabelle, zeigen die Namen der Linien und Spacien, worauf die Noten gesetzt sind, wie auch die Namen und Ordnung der Noten, wie hierin angeführt, um sie so zu singen.



Pausen sind Zeichen des Stillschweigens von gleicher Maaß-Länge der Note, nach welcher sie in vorhergehender Tabelle stehen. Doch die oberste, eine ganze Takt-Pause, erfüllt einen Takt durch alle Takte.



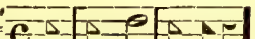
Die Musik-Leiter zeigt dem Schüler, wie die vier Theile der Musik mit einander verbunden sind, als der Baß, Tenor, Alt und Discant; und zeigt die Beziehung, die ein Theil auf den andern hat; zum Exempel, G das vierte Spacie im Baß, G die zweite Linie im Tenor und Discant und G das erste Spacie im Alt, ist eine Gleichstimmung, folglich, so ist von G der untersten Linie im Baß, G die zweite im Tenor und Discant auch eine Gleichstimmung, doch die letztere ein Octav höher: Wiederum von G der zweiten Linie im Tenor und G die fünfte Linie im Alt, ist eine Gleichstimmung mit beiden vorigen, doch ist der letztere Ton zwei Octaven höher als der erste, die unterste Linie im Baß; und so von den übrigen Buchstaben. Jeder Schüler sollte sich vor allen Dingen befleißigen, dieses seinem Gedächtnisse vollkommen einzuprägen, dieweil diese Erkenntniß das Fundament der Musik ist.

Gerade Takte.

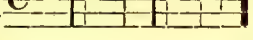
Alle Takte theilen sich in gerade und ungerade, oder wie einige wollen, Trippel-Takte. Gerade Takte sind, welche man in zwei gleiche Theile theilen kann; deren Abtheilung wird äußerlich, entweder mit der Hand oder mit dem Fuße angedeutet.

Zeichen. **Exempel.**

Dieser Takt hat eine ganze Note zur Maaß-Note, oder andere Noten und Pausen ihrer Maaß-Länge gleich in jedem Takt, wird vier Secunden lang gehalten und hat vier Schläge, zwei nieder und zwei auf.



Dieser Takt hat ebendieselbe Maaß-Note als der erste, und hat zwei Schläge, einen nieder, den andern auf, und enthält nur drei Secunden Zeit.



Dieser Takt hat ebendieselbe Maaß-Note als der zweite, und hat zwei Schläge, einen nieder, den andern auf, und enthält nur zwei Secunden Zeit

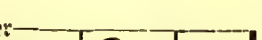
Dieser Takt enthält das Maaß einer halben Note, nämlich zwei Schläge, einen nieder, den andern auf, und eine und eine halbe Secunde Zeit.

Ungerade Takte.

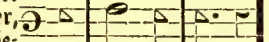
Ungerade oder Trippel-Takte sind, welche in zwei ungleiche Theile abgetheilt werden, und ihre Abtheilung wird ebenfalls äußerlich mit der Hand angedeutet.

Zeichen. **Exempel.**

Dieser Takt enthält drei halbe oder eine punctirte ganze Note, oder andere Noten und Pausen ihrer Maaß-Länge gleich in jedem Takt, wird drei Secunden lang gehalten und hat drei Schläge, zwei nieder und einen auf.

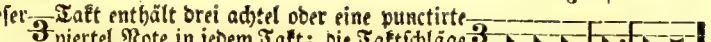


Dieser Takt enthält drei Viertel oder eine punctirte halbe Note in jedem Takt; die Taktschläge werden verrichtet, wie im ersten Takt, nur um die Hälfte geschwinder.



Zeichen. **Exempel.**

Dieser Takt enthält drei achtel oder eine punctirte viertel Note in jedem Takt; die Taktschläge werden verrichtet, wie im zweiten Takt, aber noch so geschwind.

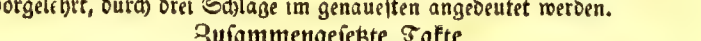


Die Abtheilung der Trippel-Takte, sie sei geschwind oder langsam, kann, wie es vorgelehrt, durch drei Schläge im genauesten angedeutet werden.

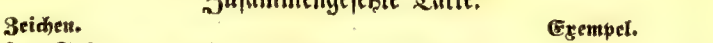
Zusammengesetzte Takte.

Zeichen. **Exempel.**

Dieser Takt enthält sechs viertel Noten in jedem Takt, und hat zwei Schläge, und zwei Secunden Zeit.



Dieser Takt enthält sechs achtel Noten, wird verrichtet wie der vorige, und eine und eine halbe Secunde Zeit.



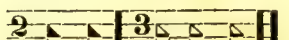
Durch diese Takte, die durch Ziffern angedeutet werden, ist zu verstehen, daß die unterste Ziffer zeigt, in wie viel Theile eine ganze Note getheilt ist, und die oberste, wie viele davon in einem Takte sind.

Vom Accent.

Wenn verschiedene Takte vorkommen von einerlei Noten, so liegt der Accent auf der ersten Note.

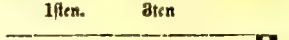
Exempel.

1sten. 1sten.



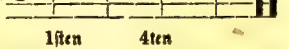
1sten. 3ten

Wenn von vier, auf der ersten und dritten Note.



1sten 4ten

In einem sechsviertel Takt, auf der ersten und vierten Note.



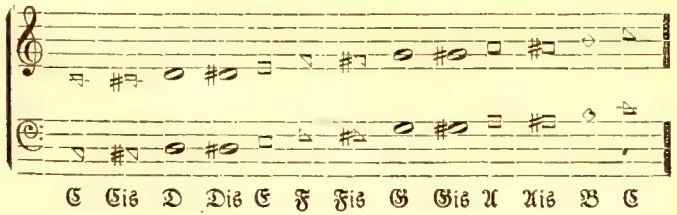
Von den Tonarten.

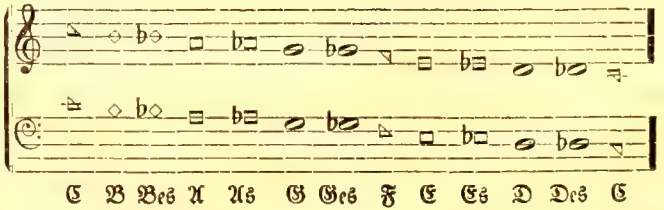
Der Tonarten sind zweierlei, nämlich, der eine Dur, und der andere Moll; Dur, macht denselben Ton aus, welcher ein harter Ton genannt wird, und Moll, welcher ein weicher Ton genannt wird, und sind nicht erkannt durch die Vorzeichnungen, die anfangs eines musikalischen Stückes vorkommen, es sei durch # oder b, sondern es kommt hauptsächlich darauf an, ob die dritte Note von der Grundnote die große oder die kleine Terz ausmacht. Die letzte Note im Baß wird die Grundnote genannt, und ist die Schlüsselnote, womit allezeit ein musikalisches Stück geschlossen wird; wie diese heißt so heißt auch der Ton woraus es geht. Liegen zwischen dem Ton, woraus es geht, und Terz, zwei ganze Töne, so ist der Ton hart und Dur genannt. Liegt nur ein und ein halber Ton dazwischen, so ist der Ton weich und Moll genannt; und alle musikalische Lieder müssen auf einen dieser zwei Töne gerichtet werden.

Bedeutend was Mi betrifft: Mi sowohl wie auch die andern Charaktere, sind nur beigebrachte Namen und scheinen sehr dienlich zu sein, indem sie kurze Wörter sind; doch, indem sie so genannt sind, so bedeutet Mi die B Linie; wo Mi ist, da ist allezeit die B Linie verstanden, und so wie im Natural-Schlüssel der Aushalt folgt.

C Dur, die nächste Note über der Mi Linie, und A Moll, die nächste unter der Mi Linie, so durch alle Töne und Vorzeichnungen, obwohl Mi versetzt wird von einer Stelle zur andern an dem, daß Vorzeichnungen vorkommen, so folgt C und A auch mit, sammt allen andern ganzen und halben Tönen in der ganzen Musik-Leiter, und bleibt auch, so zu sagen, allezeit bei diesen Tönen C Dur und A Moll. Ob sie wohl andere Namen bekommen, und auch benamt werden müssen nach der Grundnote, so darf es keineswegs eine Wirkung haben in Anstimmung eines musikalischen Liedes, sondern darauf zu achten als wäre es nicht, damit ein jedes Lied möge angestimmt werden nach der Grundnote, zum Exempel G als G angestimmt, und C als C angestimmt, und so alle andere Töne und zwar so, daß beides, die niederste und höchste Note wohl ergriffen können werden.

Ueberhaupt giebt es 24 Tonarten, 12 haben die große und 12 die kleine Terz. Die ersteren sind Dur oder hart; und die anderen sind Moll oder weich, und können nicht durch die Vorzeichnungen erkannt werden. Aus diesen 24 Tonarten sind zwei Natural-Töne, nämlich: C Dur und A Moll. Diese 24 Tonarten sind alle in einer Octav begriffen, welche die achte Note ist; und diese Octav wird in 12 gleiche halbe Töne abgetheilt. Ein jeder von diesen halben Tönen kann durch die Vorzeichnungen zu Dur und Moll gemacht werden.





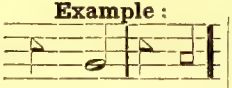
Will man wissen, aus welchem Ton eine Melodie geht, so muß man erstens auf die letzte Note im Baß sehen, welche die Grundnote ist: wie diese heißt, so heißt auch der Ton, woraus sie geht. Zweitens muß man auf die Terz von der letzten Note im Baß sehen, ob sie die kleine oder große Terz sei. Die große Terz erkennt man, wenn man von der Grundnote vier halbe Töne hinauf zählt, so ist es ein Dur Ton. Die kleine Terz erkennt man ebenfalls, wenn man von der Grundnote drei halbe Töne hinauf zählt, so ist es ein Moll Ton.

Bei den Charakter-Noten kann man Dur und Moll am Muster erkennen, wie folgt: Ist die Grund-Note die nächste Note über der Mi Linie oder Spacie, so ist es ein Dur Ton, und hält Fa aus. Ist aber die Grund-Note die nächste Note unter der Mi Linie oder Spacie, so ist es ein Moll Ton und hält La aus.

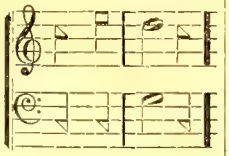
A SHORT INTRODUCTION TO VOCAL MUSIC.

Sign : **Example :**

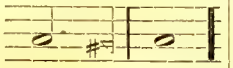
Stave, Five lines, with their spaces, whereupon Music is written.



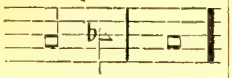
A *Brace,* Shows how many parts are to be sung together.



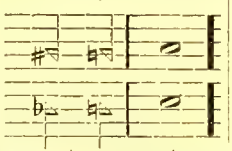
A *Sharp* ♯ set before a note, raises it half a tone.



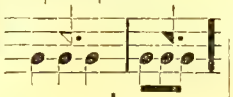
A *Flat* ♭ set before a note, sinks it half a tone.



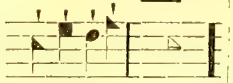
A *Natutral* ♮ restores a note, made sharp or flat, to its primitive sound.



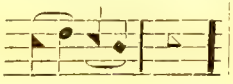
A *Dot* or *point* • at the right of a note or rest, adds one half to its length.



Mark of distinction ! shows that the note thus ! marked should be sung in a very distinct manner.

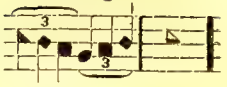


A *Slur* ⁀ drawn over or under any number of notes, denotes that they are all sung to one syllable, but when the notes are tied at the bottom, the slur is unnecessary.

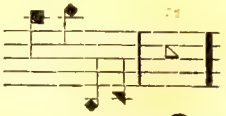


Sign : **Example :**

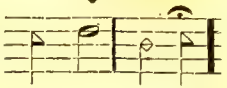
The Figure 3 over or under any three notes, directs that they are to be sung in the time of two of the same kind.



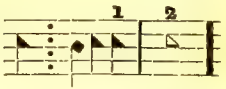
Ledger-line—is added when notes ascend or descend beyond the stave.



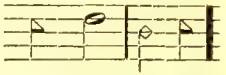
A *Hold* or *Pause* 𝄐 shows that the note or rest over or under which it is placed, may be continued at the pleasure of the performer.



Figures 1 and 2, at the end of a strain that is repeated, show that the note under 1 is to be sung the first time, and that under 2 the second ; but if slurred together, both are sung after the repeat.



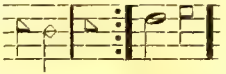
A single Bar divides the tune according to the measure.



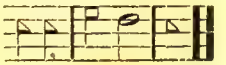
A Repeat shows that the tune is repeated from it to the next double bar or close.

A broad Bar shows the end of a strain of music, or the end of a line of poetry.

A Repeat is placed at the beginning and end of a strain which is to be sung twice.

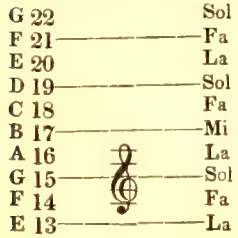


Close shows the end of a tune.



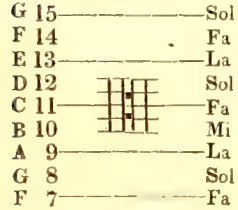
The first column shows the order of the letters as they stand on the lines and spaces in each stave. The Tenor is omitted, in its proper place, because it is the same as the Treble, only one eighth below it; the women's voice being one eighth above the men's. The second column shows the connection of the parts, by exhibiting in figures the number of different sounds in the three Octaves. The third shows the names and order of the notes in each stave.

TREBLE and TENOR:



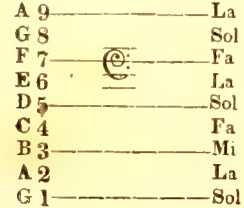
This character, called the G Clef, is used in Treble and Tenor, and always placed on the second line.

COUNTER:

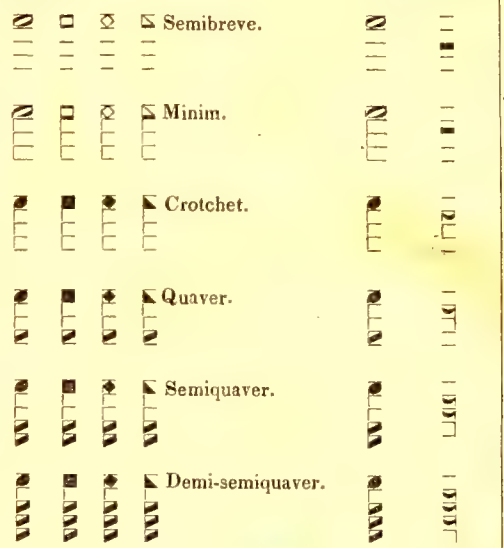


This character, called the C Clef, is used in Counter, and is generally placed on the third line.

BASS:



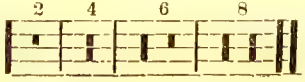
This character, called the F Clef, is used in Bass, and placed on the fourth line.



The Rests denote a silence equal to the length of the note they represent, and are called by the same name.

N. B. The Semibreve Rest is used to fill a bar in all moods of time.

The Rests used for more than one are written thus:



OF TIME AND ITS DIVISIONS.

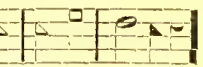
All music is divided by bars into equal portions called *Measures*.—Each measure contains a certain quantity of Notes and Rests, the amount of which is specified by a sign, or mark of time, placed after the Clef. There are three sorts of time commonly used in Vocal Music:—Common, Triple, and Compound.

COMMON TIME HAS FOUR SIGNS.

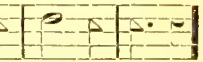
Sign: *Example*:

The first — Contains a Semibreve for its Measure-note, or other notes, or rests equivalent to it, has four beats in a bar, two down and two up, and is performed in the time of four seconds.

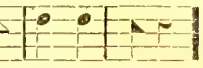
The second — Contains also a Semibreve for its Measure-note, or other notes, or rests equivalent to it, has four beats in a bar, two down and two up, and is performed in the time of three seconds.



The third — Likewise contains a Semibreve for its Measure-note, or other notes, or rests equivalent to it, has two beats in a bar, one down and one up, and is performed in the time of two seconds.



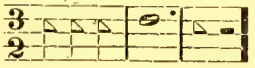
The fourth — Contains one Minim for its Measure-note, or other notes, or rests equivalent to it, has also two beats in a bar, one down and one up, and is performed in the time of one and a half second.



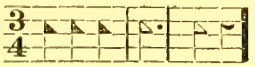
TRIPLE TIME HAS THREE SIGNS.

Sign: *Example*;

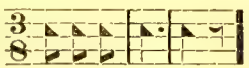
The first $\frac{3}{2}$ Contains three Minims in a measure, or other notes or rests equivalent to it, has three beats in a bar, two down and one up, and is performed in the time of three seconds.



The second $\frac{3}{4}$ Contains three Crotchets in a measure, or other notes or rests equivalent to it, has three beats in a bar, two down and one up, and is performed in the time of one and a half second.

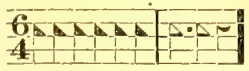


The third $\frac{3}{8}$ Contains three Quavers in a measure, or other notes or rests equivalent to it, has three beats in a bar, two down and one up, and is performed in one half the time of the last mentioned mood.

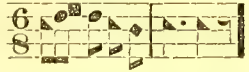


COMPOUND TIME HAS TWO SIGNS.

The first $\frac{6}{4}$ Contains six Crotchets in a measure, or other notes or rests equivalent to it, has two beats in a bar, one down and one up, and is performed in the time of two seconds.



The second $\frac{6}{8}$ Contains six Quavers in a measure, or other notes or rests equivalent to it, has two beats in a bar, one down and one up, and is performed in the time of one and a half second.



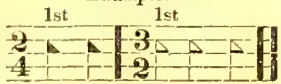
N. B. When figures are used to mark the time, the upper figure shows the quantity of notes that fill a bar; and the lower shows how many of those are equal to a Semibreve.

N. B. In beating time, the hand falls at the beginning of every bar in all moods of time.

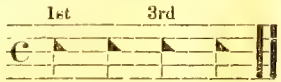
OF ACCENT.

Example.

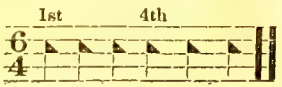
Accent is a certain force of sound, which, when a bar consists of two or three equal parts, is on the first note in each bar.



When of four, it is on the first and third.



When of six, it is on the first and fourth.

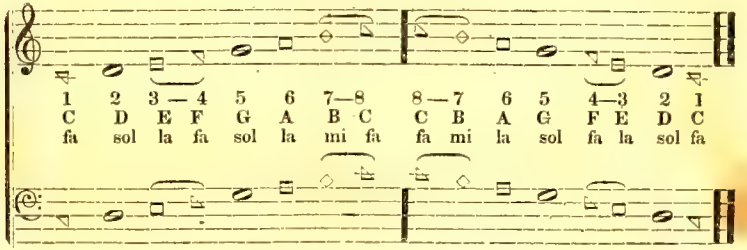


DIATONIC SCALE.—KEY-NOTE, &c.

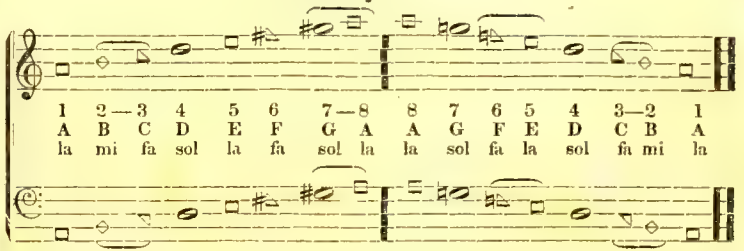
There are in music seven primary sounds; the first of which being repeated, completes the Octavo, or scale of eight notes. The Diatonic Scale consists of a regular succession of these eight sounds; ascending or descending by unequal intervals, called tones and semi-tones. These intervals or degrees, are, five of them whole tones, and two semi or half tones, as seen in the following scales.

The Key-note in every tune, is the last note of the Bass. There are two Keys, viz: Major and Minor.

Major-Key of C.



Minor-Key of A.



If the last note of the Bass be Fa, or the first above Mi, the first third in ascending in a Major third, and the tune is consequently said to be in the Major mode. If the last note of the Bass be La, or the first below Mi, the first third in ascending in a Minor third, and the tune is said to be in the Minor mode. These two modes are dissimilar in character; the Major being bold and cheerful; the Minor plaintive or mournful.

The difference in the keys depends on the different arrangement of the tones and semi-tones. In the Major key, or mode, they are between the 3rd and 4th and 7th and 8th tones: that is, between the syllables La and Fa, and Mi and Fa. In the Minor

mode, they are naturally between the 2nd and 3rd and 5th and 6th, and these are their true places in the descending scale; but in the ascending, in order to make the 7th a proper leading note to the Octave, the one between the 5th and 6th is transferred to between the 7th and 8th, by sharping the 6th and 7th, as seen in the scale on preceding page.

The use of sharps and flats in music, is to keep these two semitones at the their proper distance from the Key-note, and from each other, while the Key note is changed from any one letter in the scale to another. In the natural scale Mi, the leading note is on the letter B; C consequ ntly is the Major Key, and A is its relative Minor. If now we commence with C, the Major Key, and ascend, E and F will be found to be the 3rd and 4th; and B and C the 7th and 8th.

The semitones are, therefore, between these letters; if, however, we commence with the Minor Key, La, and count the letters in the ascending series, these same letters will be found between the 2nd and 3rd and 5th and 6th; B and C being the 2nd and 3rd, and E and F the 5th and 6th.

The Key-note is, however, changed to each and every letter in the scale; hence, for the semitones to preserve their proper distance from the Key, they must be transposed by means of sharps and flats, from their natural place between B and C and E and F, and placed between other letters which are at the required distance from the letter assumed as the Key-note.

In practising musical lessons the seven sounds of the scale are expressed by the syllables Fa, Sol, La, Mi; the first three being repeated. Mi is always applied to the seventh of the Major scale, (the second of the Minor,) and determines the situation of the rest.

TABLE FOR FINDING THE MI.

If there is no Flat or Sharp at the beginning of a tune, Mi is in B; but

If B be flat,	Mi is in E		If F be sharp,	Mi is in F	
If B and E,	Mi is in A		If F and C,	Mi is in C	
If B, E and A,	Mi is in D		If F, C and G,	Mi is in G	
If B, E, A and D,	Mi is in G		If F, C, G and D,	Mi is in D	

Of Keys.

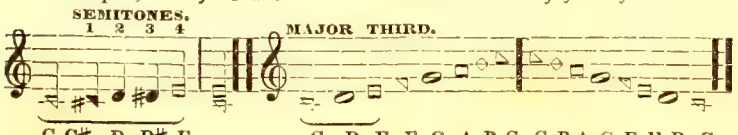
The fundamental note of a composition is called the Key-note or Tonic.

Every piece of music is written in a particular Key, to which all others, introduced by the modulation, must be related. The Bass of a regular composition always ends on the Key-note, and the piece is said to be composed in the Key of C, when the Bass terminates on that note.

A Key is said to be either in the Major or the Minor mode, according to the nature of its third. When from the Key-note, (first degree,) to the third note above there is an interval of a Major third, the Key is in the Major mode, and is called a Major-key.

A Major third consists of four semitones, or two whole tones.

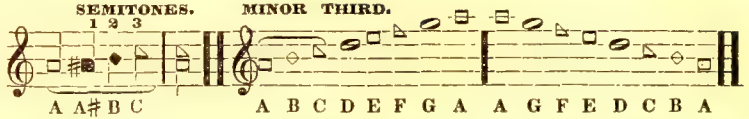
Example of the Major Third. *The Scale in the Key of C Major.*



When the intervals from the Key-note to the third degree above is only a Minor third, the Key is in the Minor mode, and is called a Minor-key.

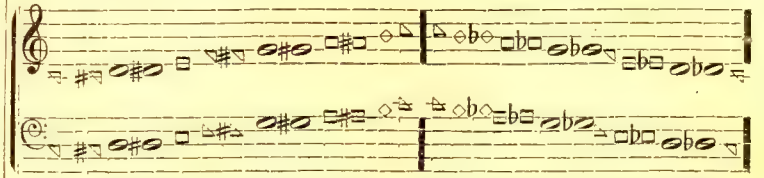
A Minor third consists of three Semitones, or one tone and a half.

Example of the Minor Third. *The Scale in the Key of A Minor.*



Observe—The essential difference between the Major and Minor mode, is a Semitone in the interval of the first third in the scale.

As the scale may be divided into twelve Semitones, and any of them may be taken for the Key-note, both in the Major and Minor mode.

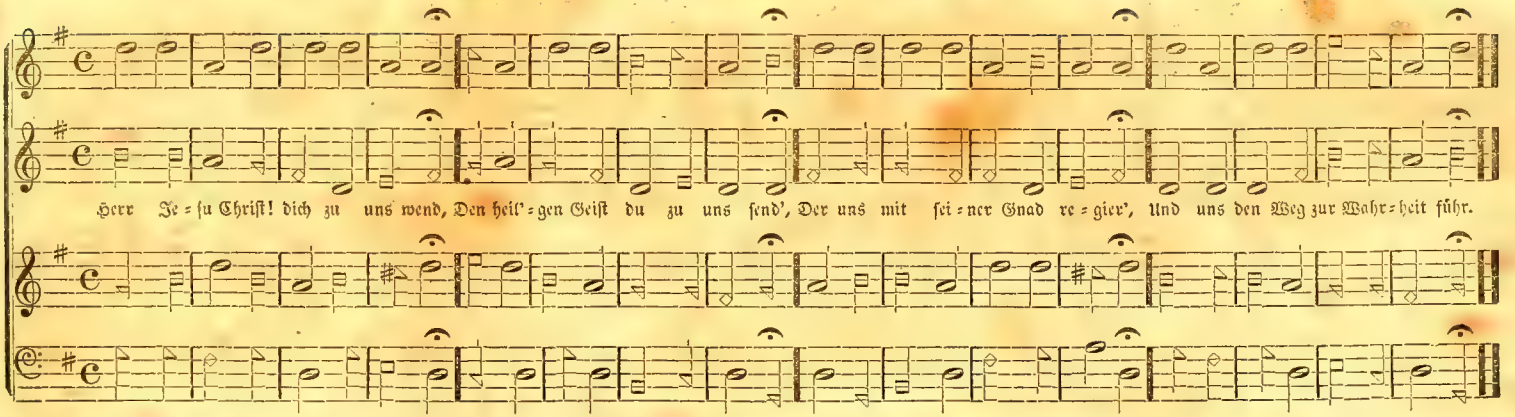


There are of course twenty-four Keys, twelve in the Major and twelve in the Minor mode. The natural Major Key is C, the natural relative Minor Key is A; all other Keys are but transpositions of these two.

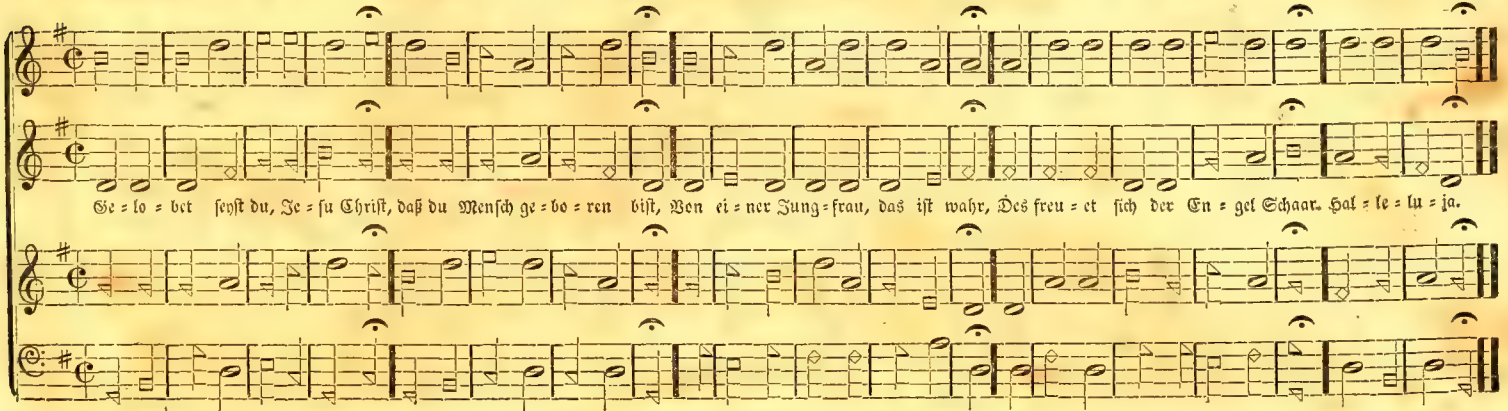
EXPLANATION OF MUSICAL TERMS.

Adagio, or *Ad.*, Signifies the slowest movement.
Ad. libitum, or *ad. lib.*, At pleasure.
Affetuoso, or *af.*, with tenderness and deep feeling.
Air, leading melody in a composition.
Allegro, or *al.*, a lively movement.
Andante, or *an.*, with distinctness. As a mark of time, it implies a medium between the Adagio and Allegro movements.
A tempo, or *Tempo*, in the original time.
Chorus, a composition or passage designed for all the voices.
Crescendo, or *Cres.*, or <, with an increasing sound.
Da Capo, or *D. C.*, close with the first strain.
Diminuendo, *Dim.*, or >, with a decreasing sound.
Dolce, or *dl.*, tenderly, sweetly, gently.
Fine, the end.
Forte, *For.*, or *F*, loud.
Fortissimo, *FF*, very loud.
Maestoso, with fulness of tone and grandeur of expression.
Mezzo, half; as Mezzo forte, or *M F*, half loud; *Mezzopia*, or *M P*, half soft.
Piano, *Pia*, or *P*, soft.
Pianissimo, *Piaiss.*, or *PP*, very soft.
Recitative, a sort of style which resembles speaking.
Solo, music for one voice.
Spirituoso, or *Con Spirito*, with spirit.
Staccato, requiring a short, articulate and distinct style of performance.
Tasto Solo—T S, denotes that the movement should be performed with no other chords than Unisons and Octaves.
Trio, a composition for three voices.
Tutti, all the voices.
Unison, all sing the same melody.
Vigoroso, with energy.
Vivace, in a brisk and lively manner.

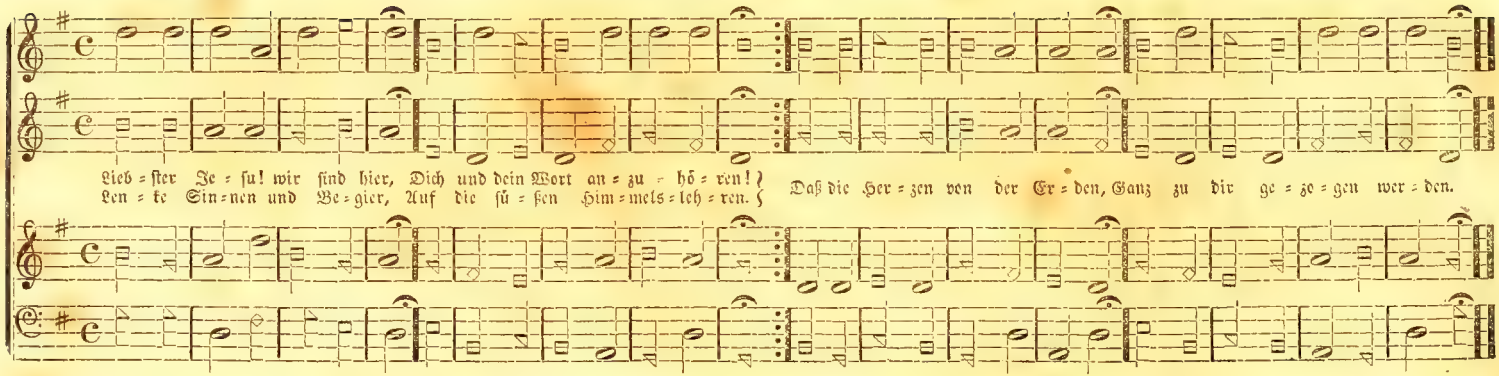
G Dur. **No. 1. — Herr Jesu Christ! dich zu uns wend, ꝛc.** **Versart 8. 8. 8. 8. Sylben.**



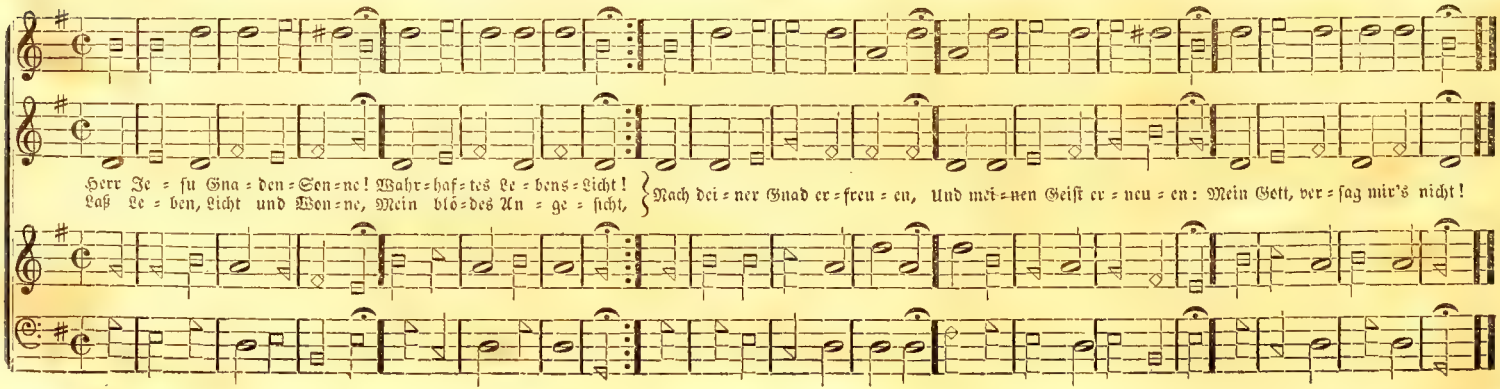
G Dur. **No. 2. — Gelobet seyst du, Jesu Christ, ꝛc.** **Versart 8. 7. 8. 8. 4. Sylben.**

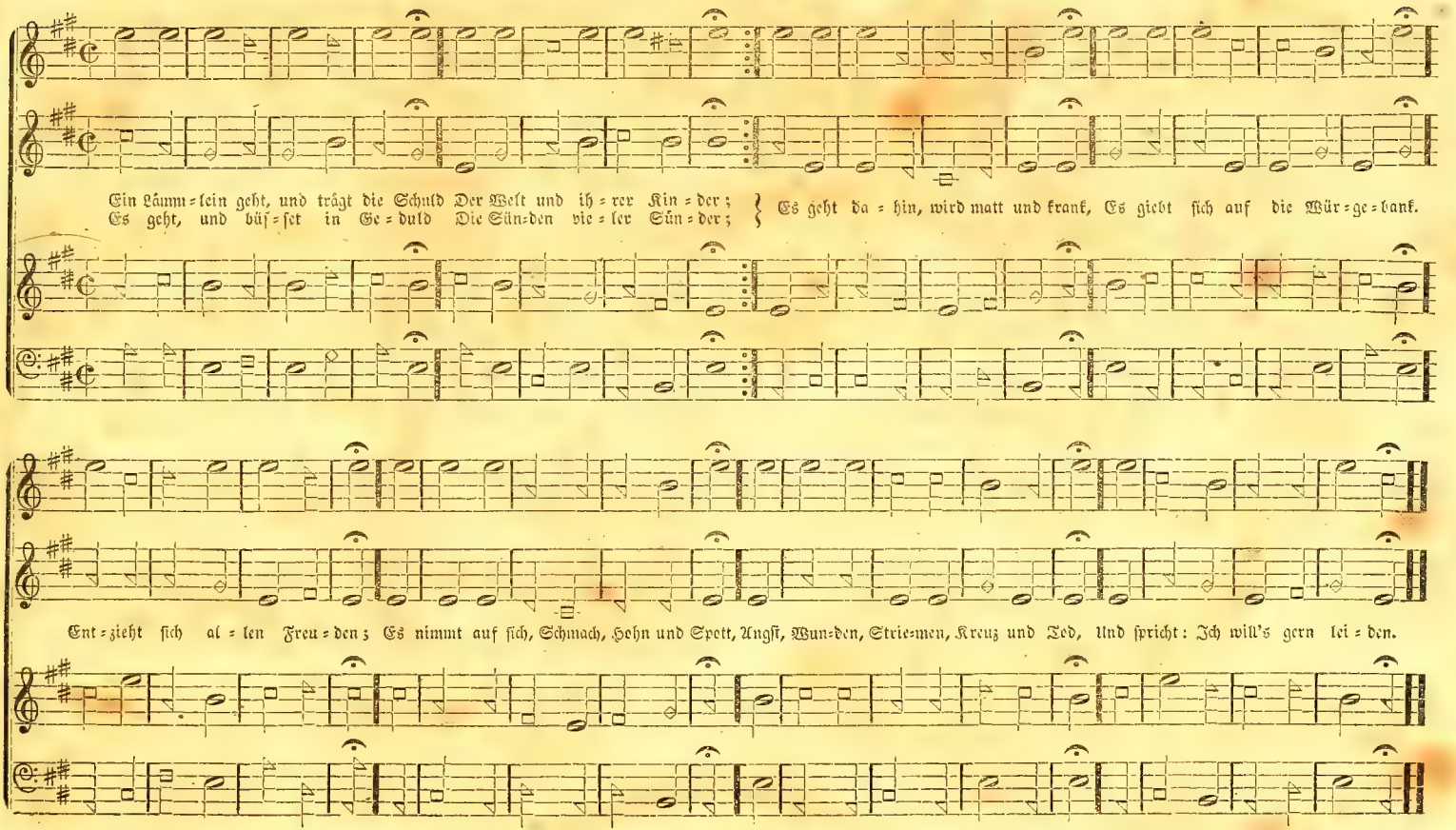


G Dur. No. 3. — Liebster Jesu! wir sind hier, ꝛc. Versart 7. 8. 7. 8. 8. 8. Sylben.

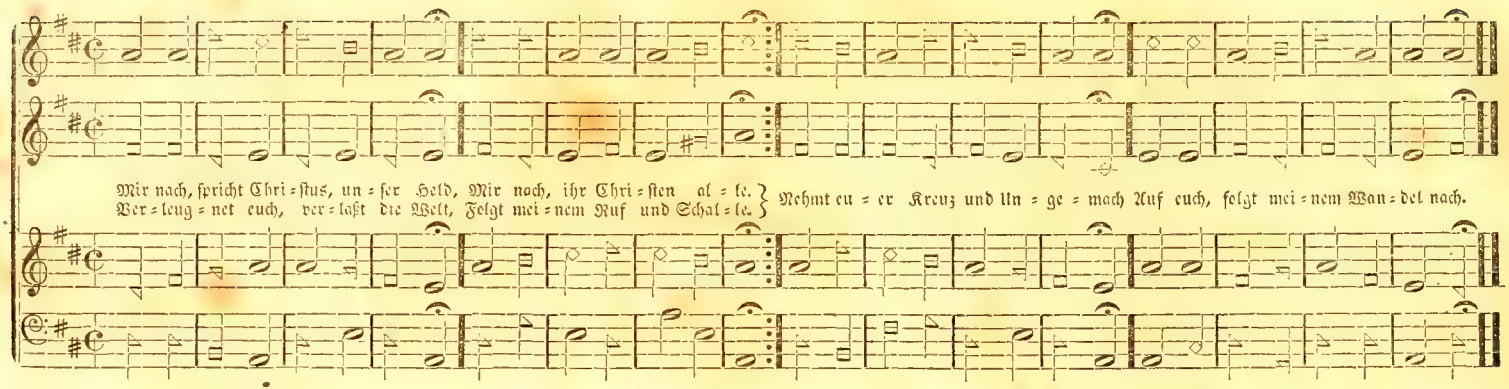


G Dur. No. 4. — Herr Jesu, Gnaden = Sonne, ꝛc. Versart 7. 6. 7. 6. 7. 7. 6. Sylben.

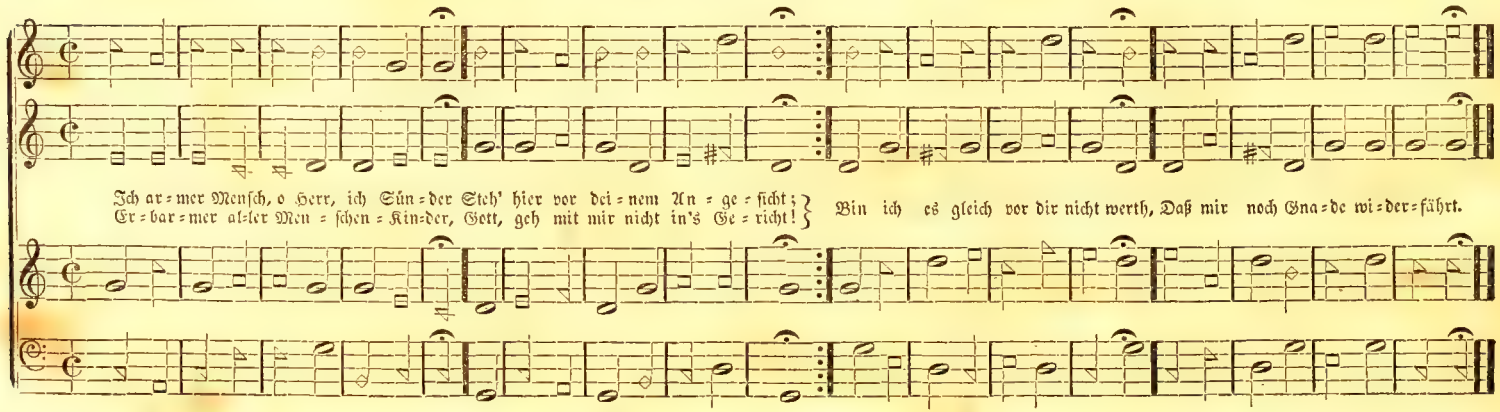


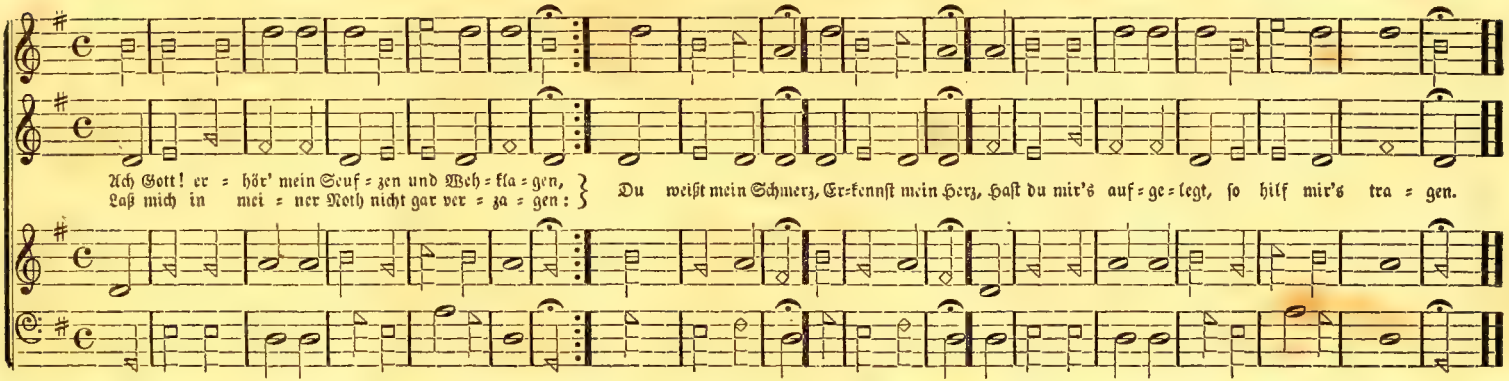

Ein Lämm=lein geht, und trägt die Schuld Der Welt und ih=rer Kin=der;
Es geht, und büf=set in Ge=duld Die Sün=den vie=ler Sün=der;
Es geht da=hin, wird matt und krank, Es giebt sich auf die Wür=ge=bank.
Ent=zieht sich al=len Freu=den; Es nimmt auf sich, Schmach, Hohn und Spott, Angst, Wun=den, Strie=men, Kreuz und Tod, Und spricht: Ich will's gern lei=den.

D Dur. No. 6. — Mir nach, spricht Christus, unser Held, ꝛc. Versart 8. 7. 8. 7. 8. 8. Sylben.

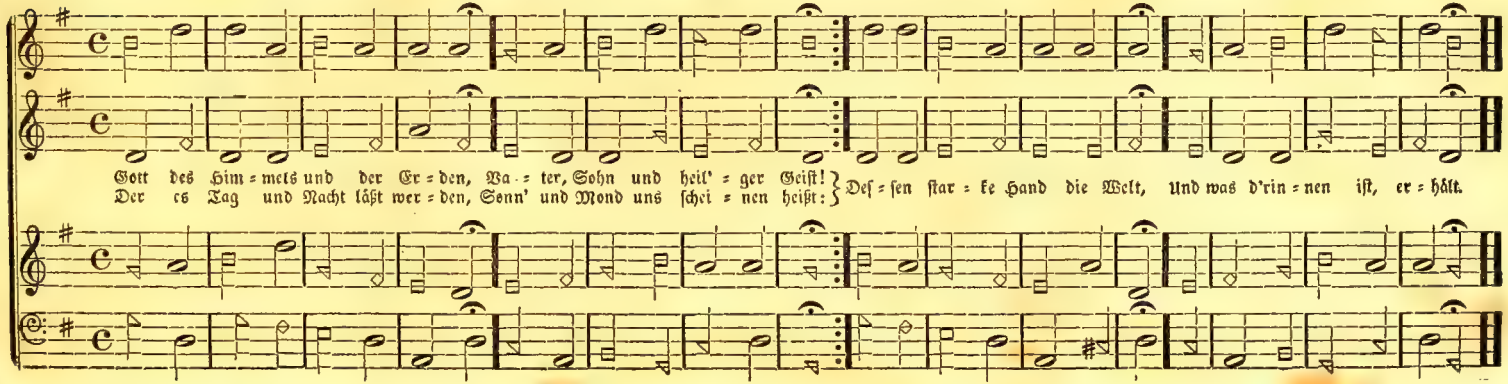


C Dur. No. 7. — Ich armer Mensch, o Herr, ich Sünder, ꝛc. Versart 9. 8. 9. 8. 8. 8. Sylben.

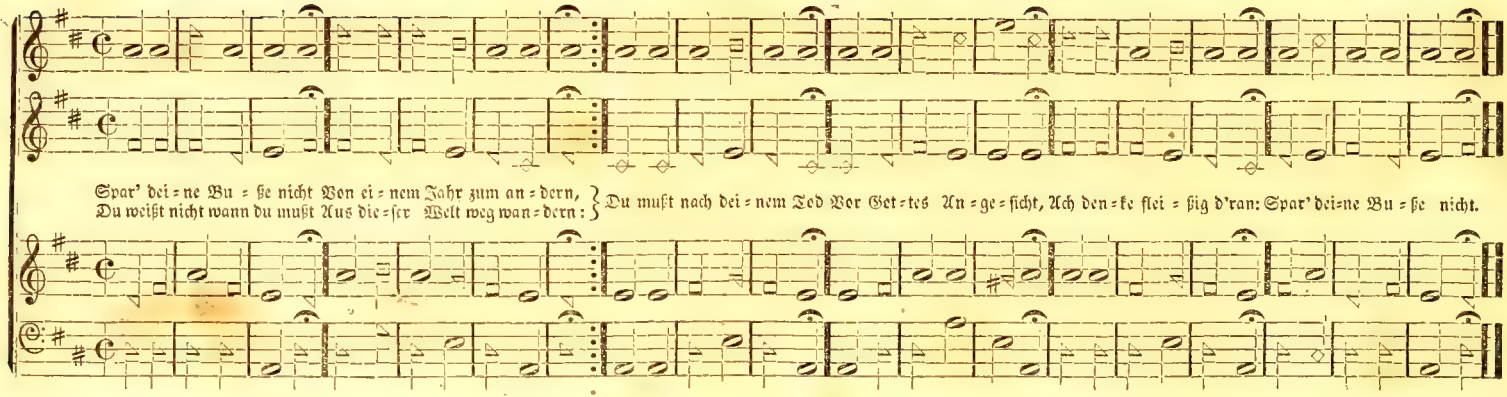




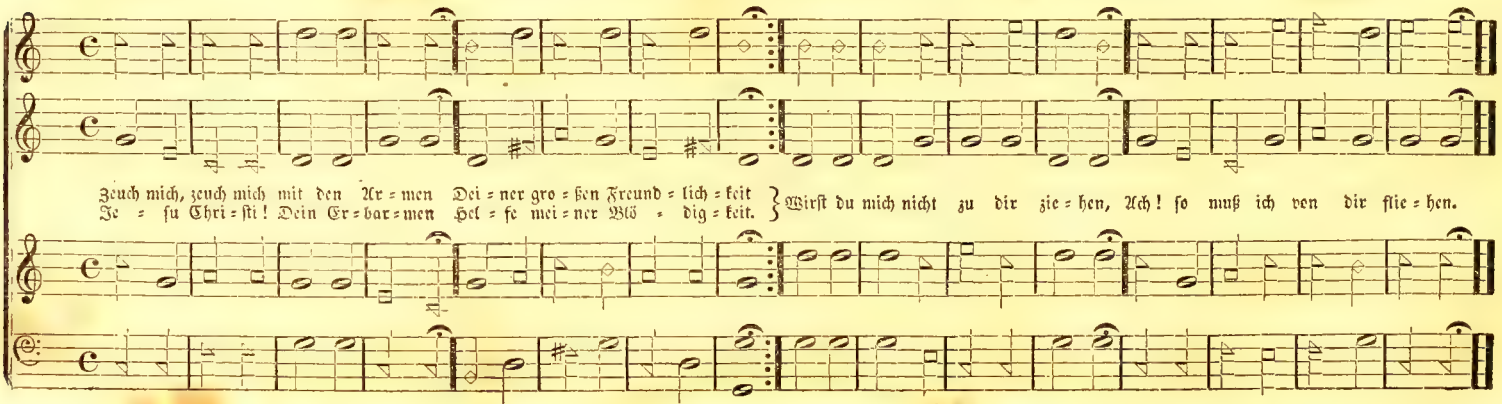
G Dur. No. 9. — Gott des Himmels und der Erden, ꝛc. Versart 8. 7. 8. 7. 7. 7. Sylben.

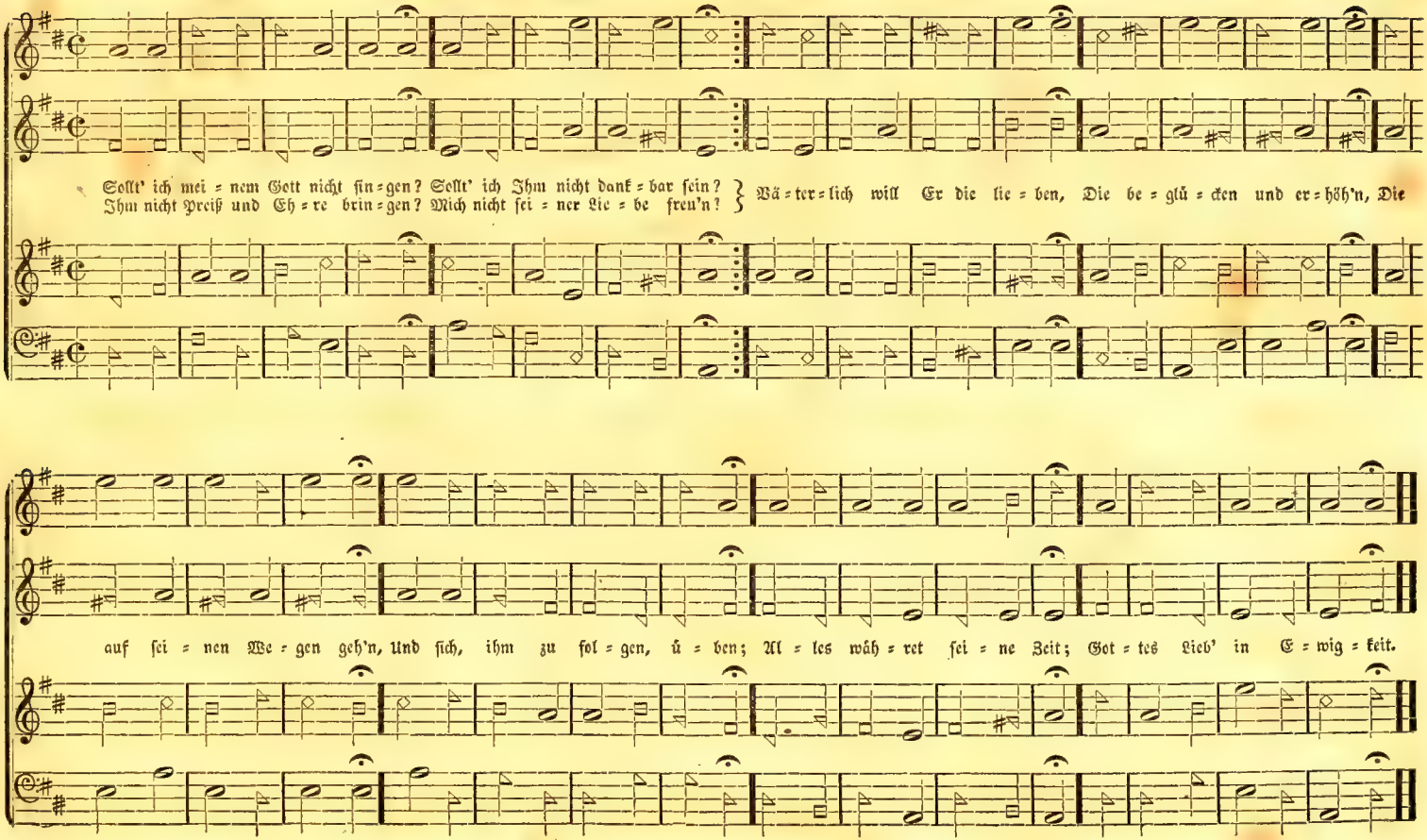


D Dur. No. 10. — Spar' deine Buße nicht, ꝛc. Versart 6. 7. 6. 7. 6. 6. 6. 6. Sylben.

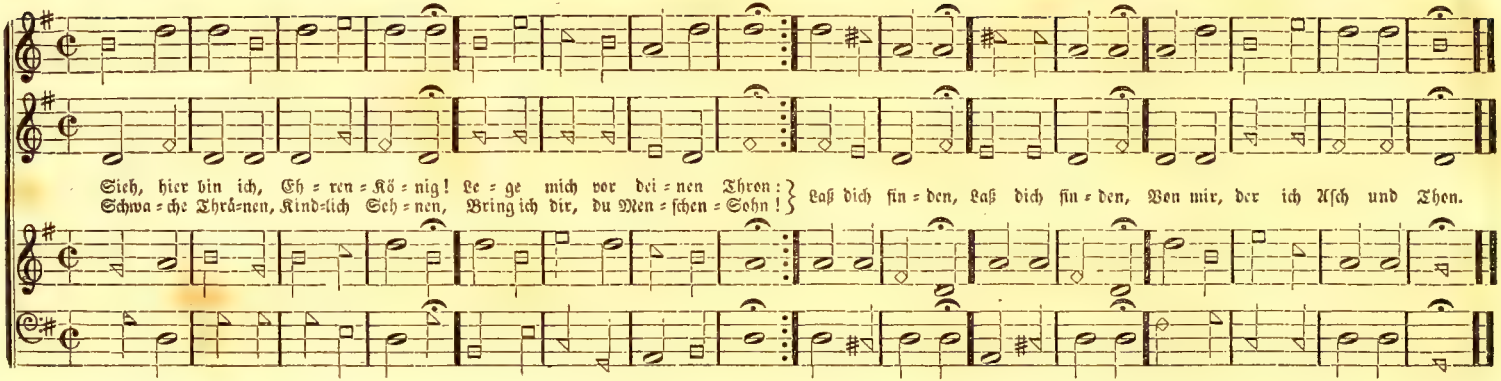


C Dur. No. 11. — Zeuch mich, zeuch mich mit den Armen, ꝛc. Versart 8. 7. 8. 7. 8. 8. Sylben.

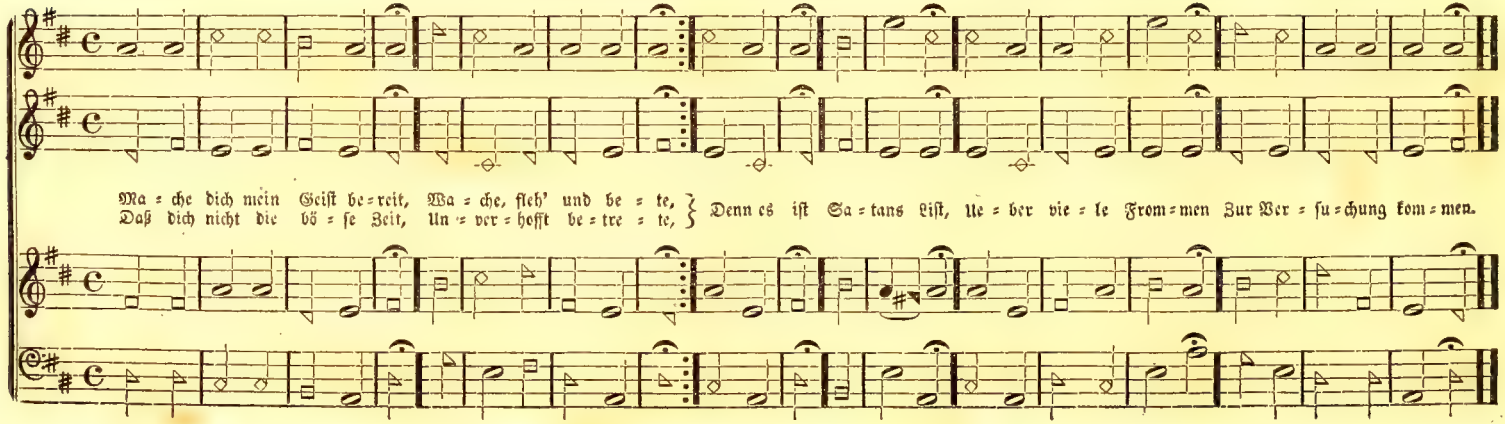


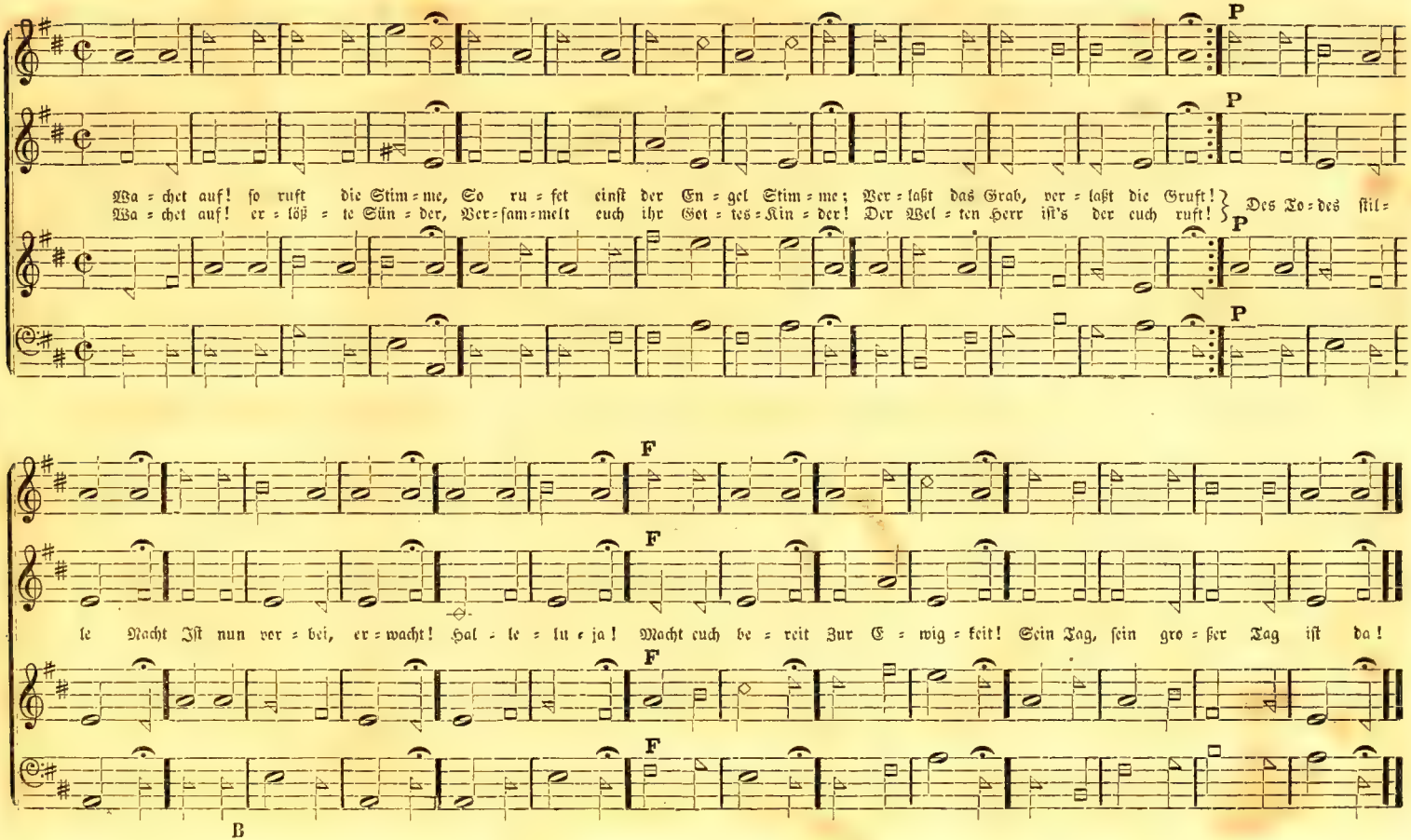

Sollt' ich mei = nem Gott nicht sin = gen? Sollt' ich Ihm nicht dank = bar sein?
Ihm nicht Preiß und Eh = re brin = gen? Mich nicht sei = ner Lie = be freu'n?
Vä = ter = lich will Er die lie = ben, Die be = glü = cken und er = höh'n, Die
auf sei = nen We = gen geh'n, Und sich, ihm zu fol = gen, ü = ben; Al = les wäh = ret sei = ne Zeit; Got = tes Lieb' in E = wig = keit.

G Dur. No. 13. — Sieh, hier bin ich, Ehren-König, ꝛc. Versart 8. 7. 8. 7. 4. 4. 7. Sylben.

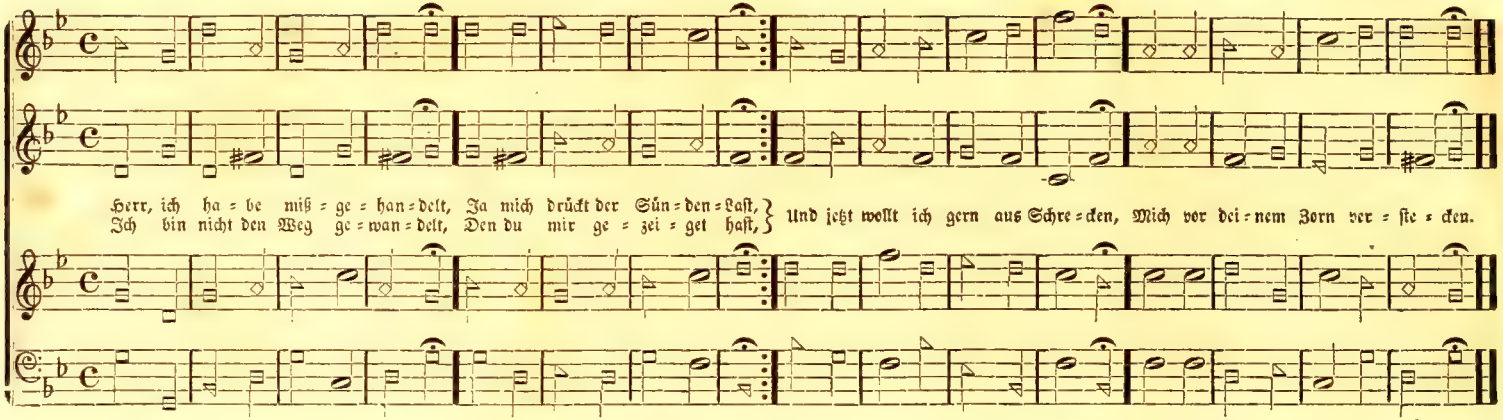


D Dur. No. 14. — Mache dich mein Geist bereit, ꝛc. Versart 7. 6. 7. 6. 3. 3. 6. 6. Sylben.

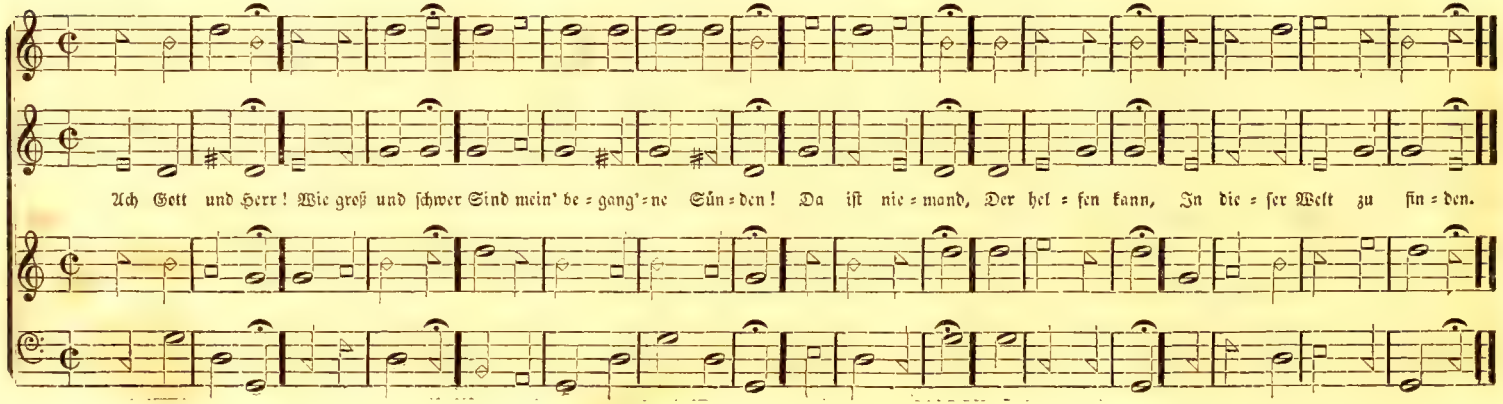


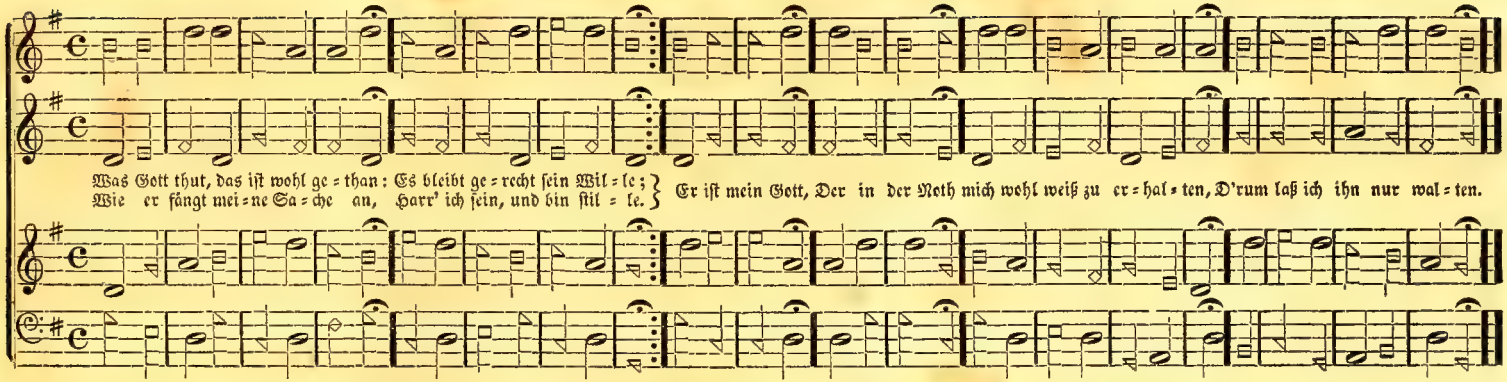

P
P
Wa = chet auf! so ruft die Stim = me, So ru = fet einst der En = gel Stim = me; Ver = laßt das Grab, ver = laßt die Gruft!
Wa = chet auf! er = löß = te Sün = der, Ver = sam = melt euch ihr Got = tes = Kin = der! Der Wel = ten Herr ist's der euch ruft!
Des To = des stil =
P
P
F
F
le Nacht Ist nun ver = bei, er = wacht! Hal = le = lu = ja! Macht euch be = reit Zur E = wig = keit! Sein Tag, sein gro = ßer Tag ist da!
F
F
B

G Moll. No. 16. — Herr, ich habe mißgehandelt, ꝛc. Versart 8. 7. 8. 7. 8. 8. Sylben.

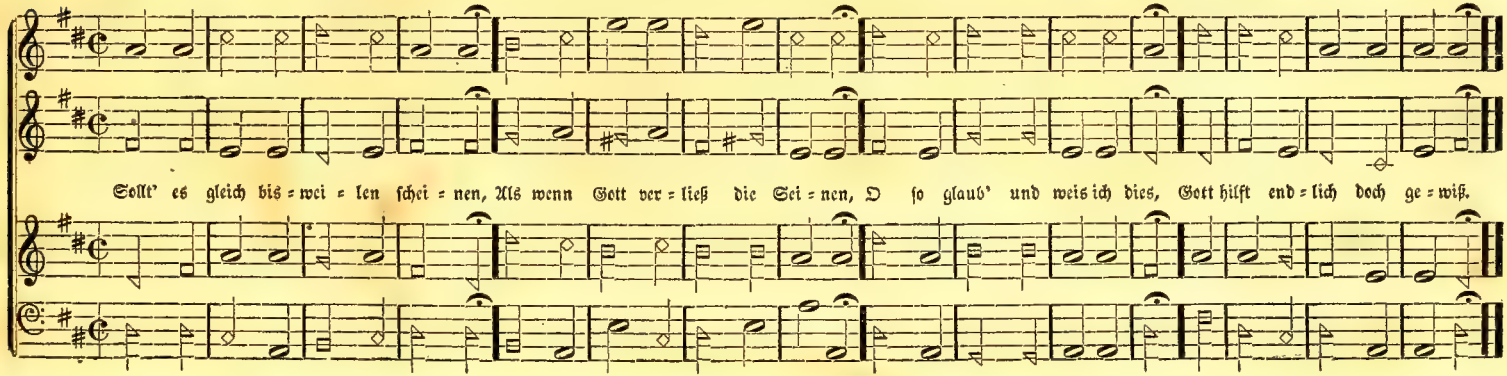


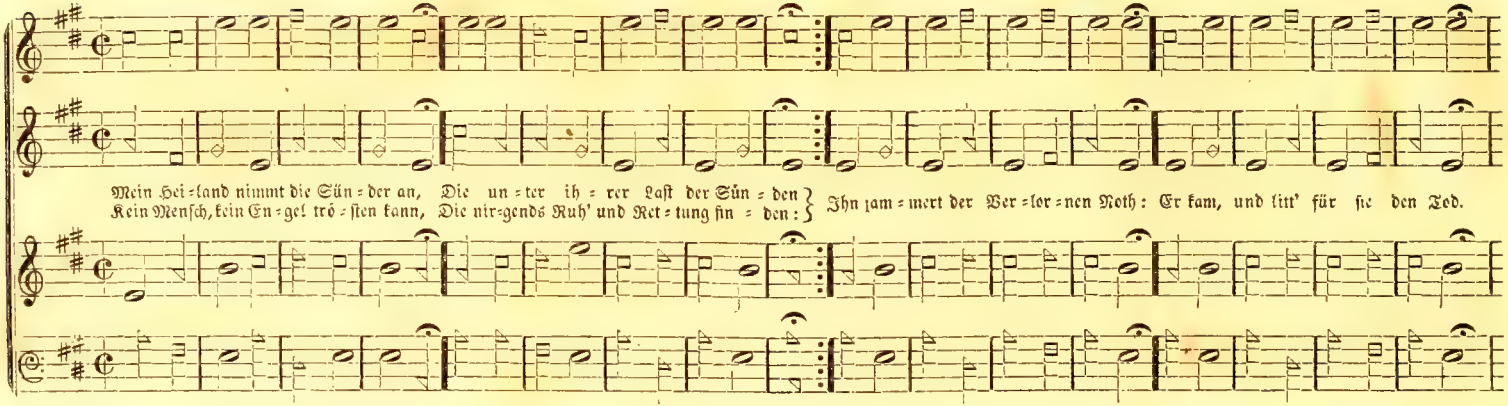
C Dur. No. 17. — Ach Gott und Herr, ꝛc. Versart 4. 4. 7. 4. 4. 7. Sylben.

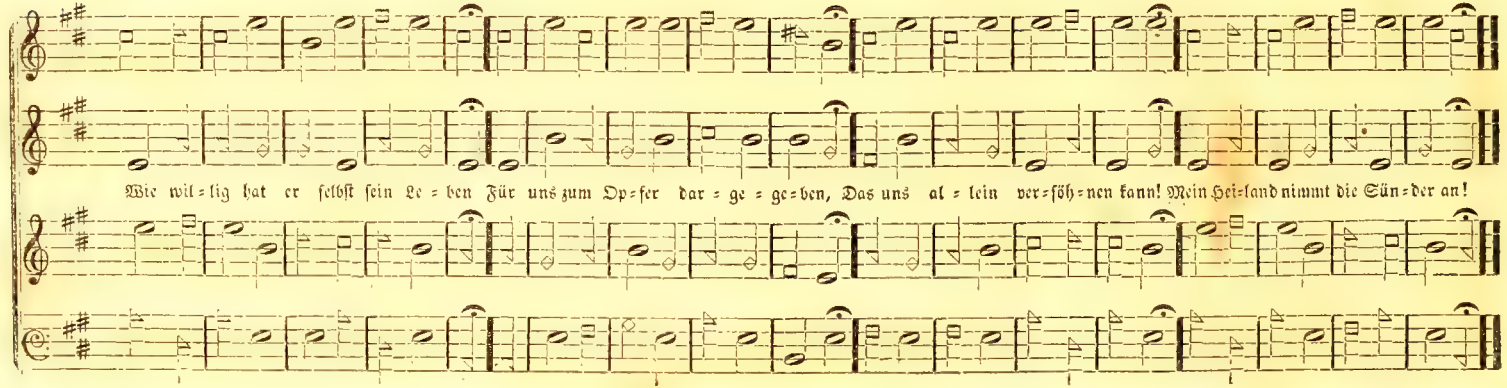


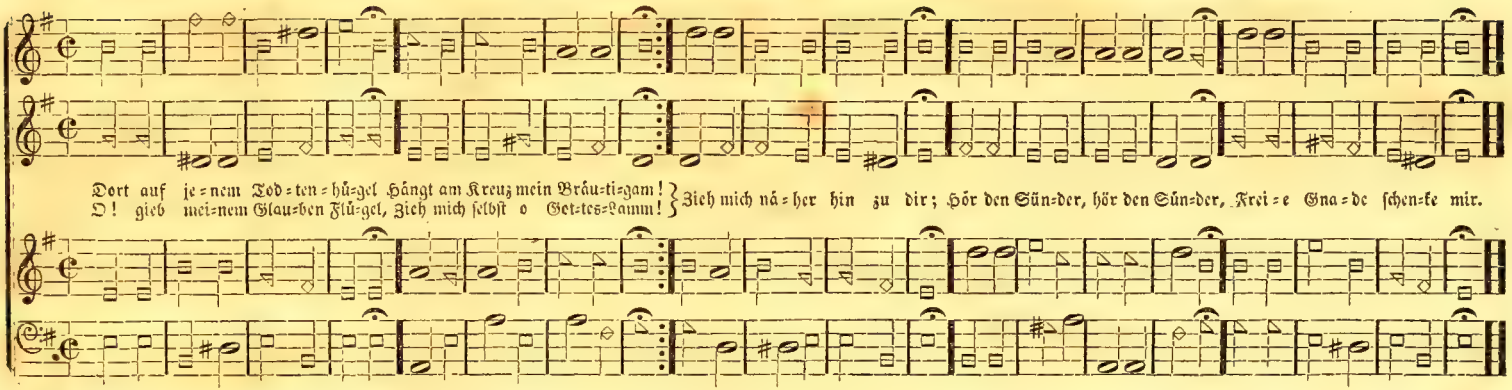


D Dur. No. 19. — Sollt' es gleich bisweilen scheinen, ꝛc Versart 8. 8. 7. 7. Sylben.

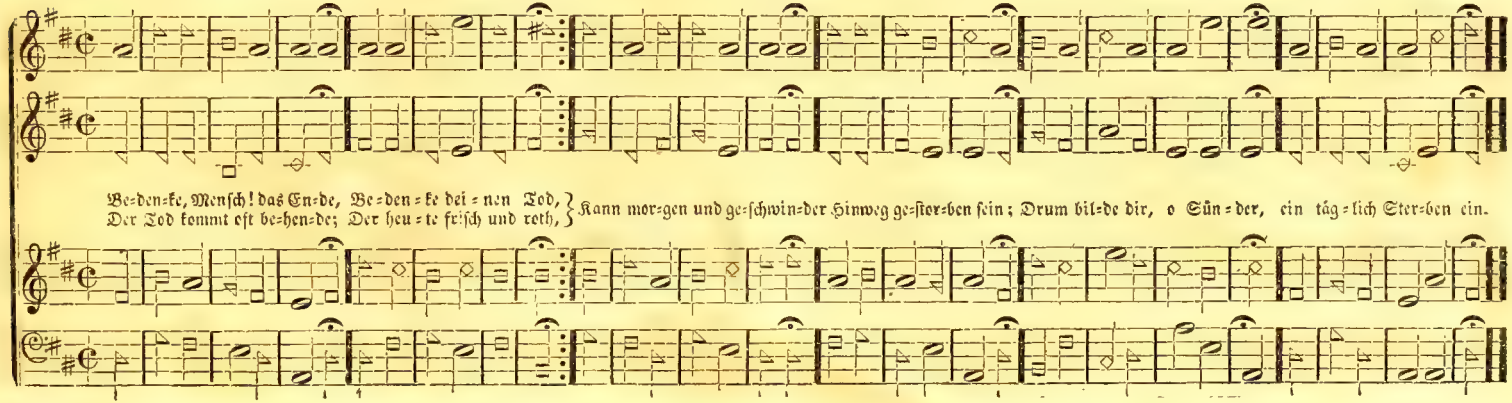



Mein Hei=land nimmt die Sün=der an, Die un=ter ih=rer Last der Sün=den
Kein Mensch, kein En=gel trö=sten kann, Die nir=gends Ruh' und Ret=tung fin=den:
Ihn jam=mert der Ver=lor=nen Noth: Er kam, und litt' für sie den Tod.

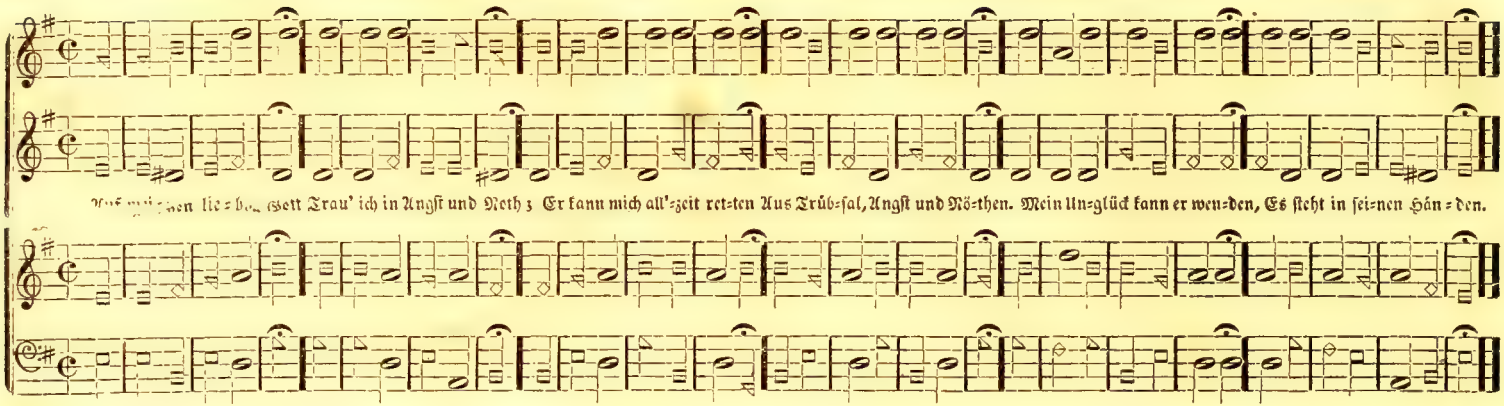

Wie wil=lig hat er selbst sein Le=ben Für uns zum Op=fer dar=ge=ge=ben, Das uns al=lein ver=söh=nen kann! Mein Hei=land nimmt die Sün=der an!



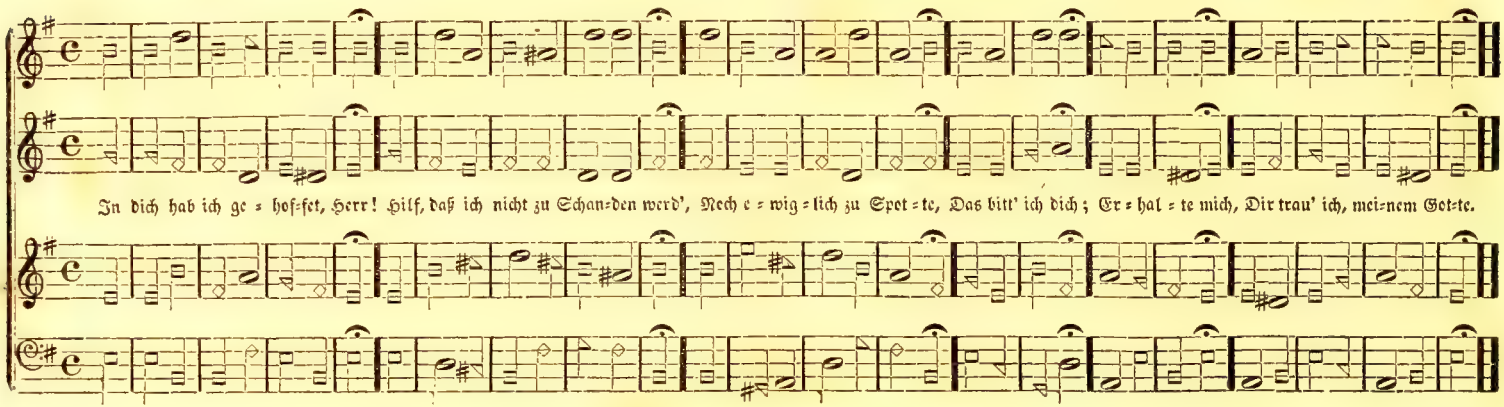
D Dur. No. 22. — Bedenke, Mensch! das Ende, ꝛc. Versart 7. 6. 7. 6. 7. 6. 7. 6. Sylben.

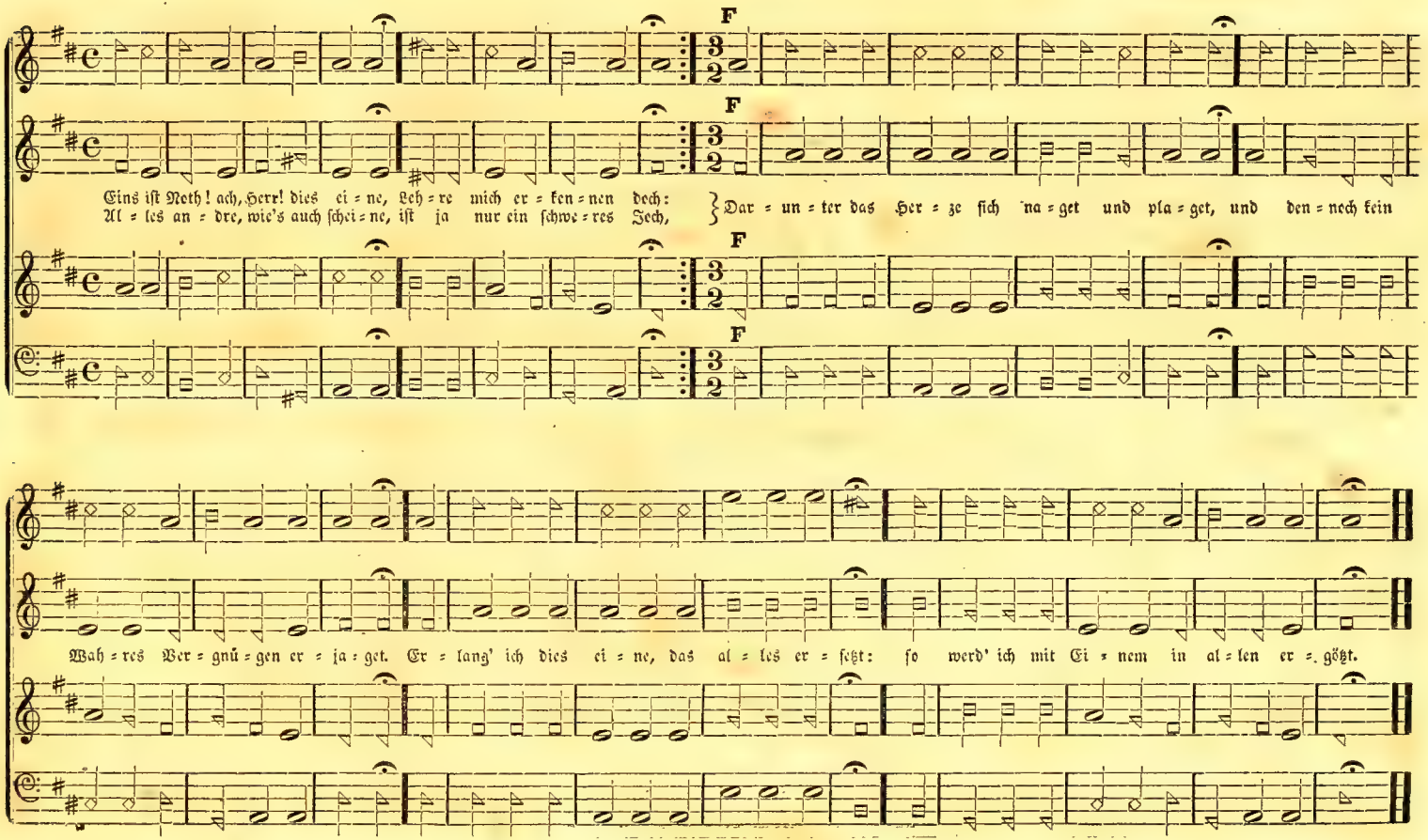


E Moll. No. 23. — Auf meinen lieben Gott, ꝛc. Versart 6. 6. 7. 7. 7. 7. Sylben.

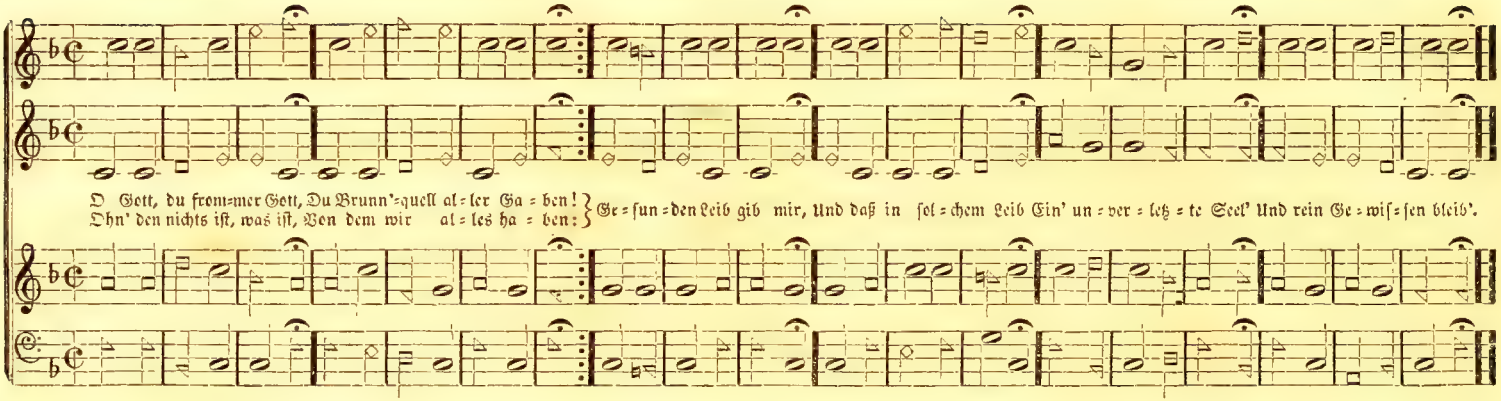


E Moll. No. 24. — In dich hab ich gehoffet, Herr! ꝛc. Versart 8. 8. 7. 4. 4. 7. Sylben.

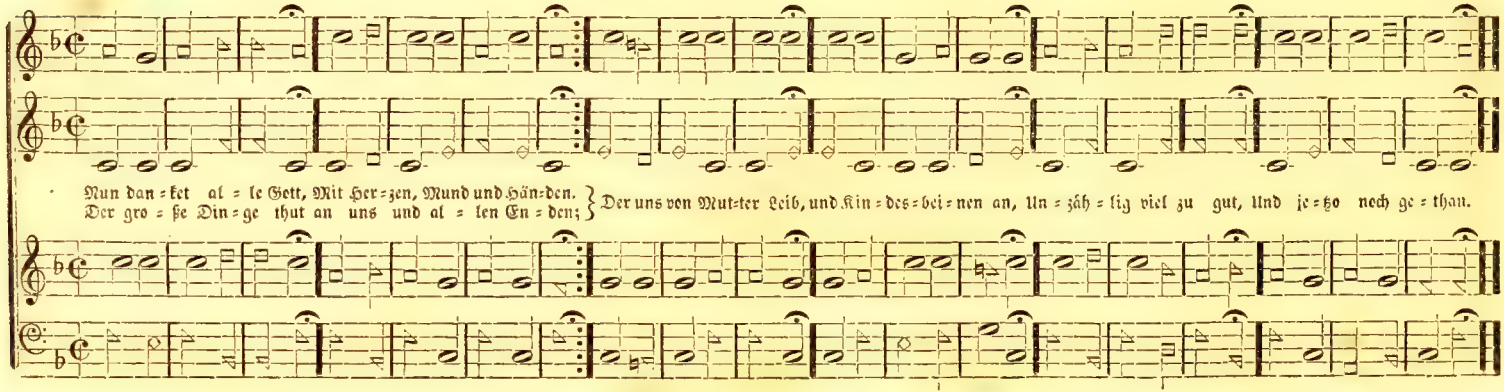


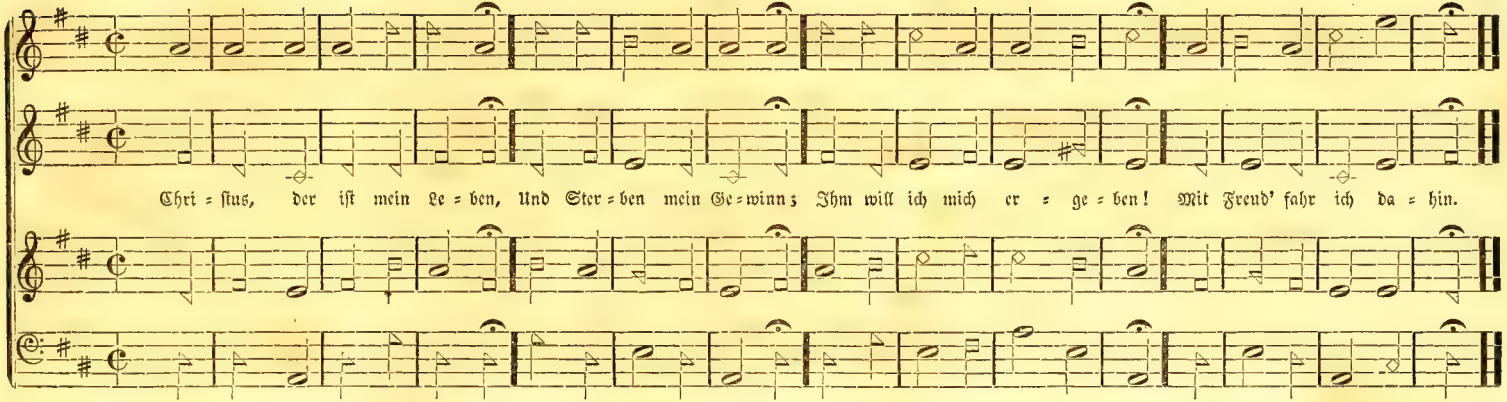

F
Eins ist Noth! ach, Herr! dies ei = ne, Leh = re mich er = ken = nen doch:
Al = les an = dre, wie's auch schei = ne, ist ja nur ein schwe = res Joch,
Dar = un = ter das Her = ze sich na = get und pla = get, und den = noch kein
Wah = res Ver = gnü = gen er = ja = get. Er = lang' ich dies ei = ne, das al = les er = setzt: so werd' ich mit Ei = nem in al = len er = götzt.

F Dur. No. 26. — O Gott, du frommer Gott, ꝛc. Versart 6. 7. 6. 7. 6. 6. 6. 6. Sylben.

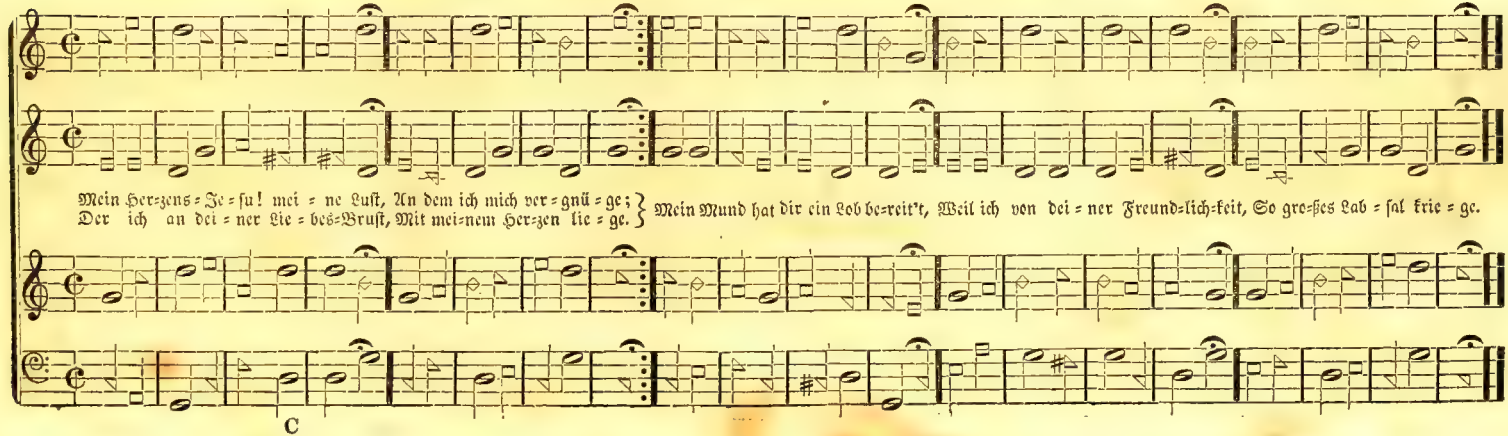


F Dur. No. 27. — Nun danket alle Gott, ꝛc. Versart 6. 7. 6. 7. 6. 6. 6. 6. Sylben.

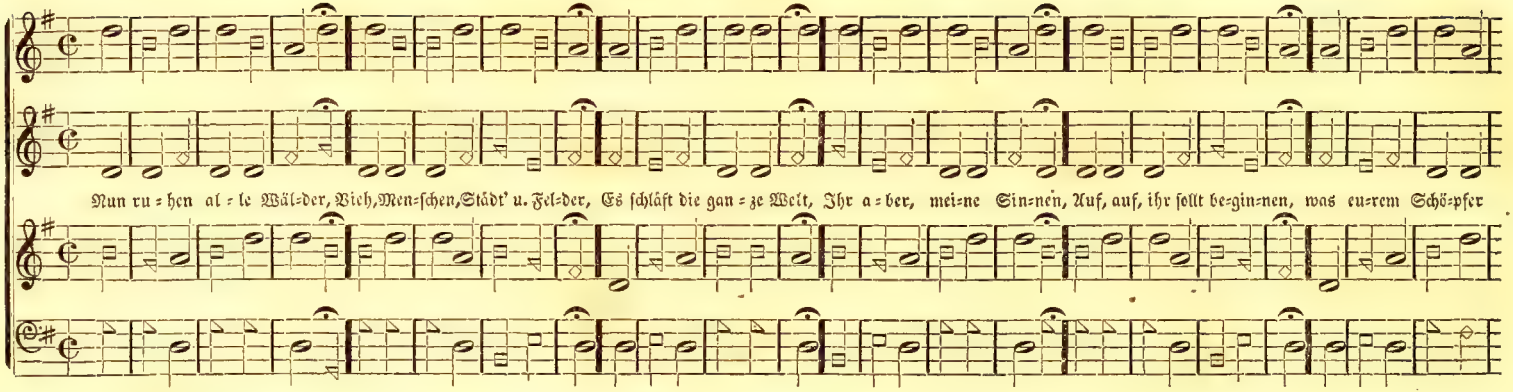




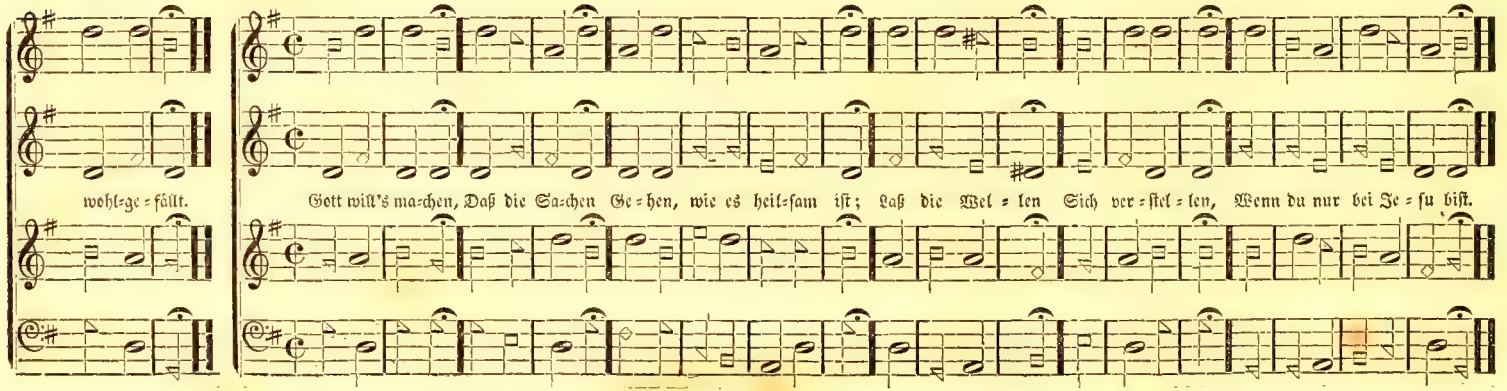
C Dur. No. 29. — Mein Herzens = Jesu! meine Lust, ꝛc. Versart 8. 7. 8. 7. 8. 8. 7. Sylben.

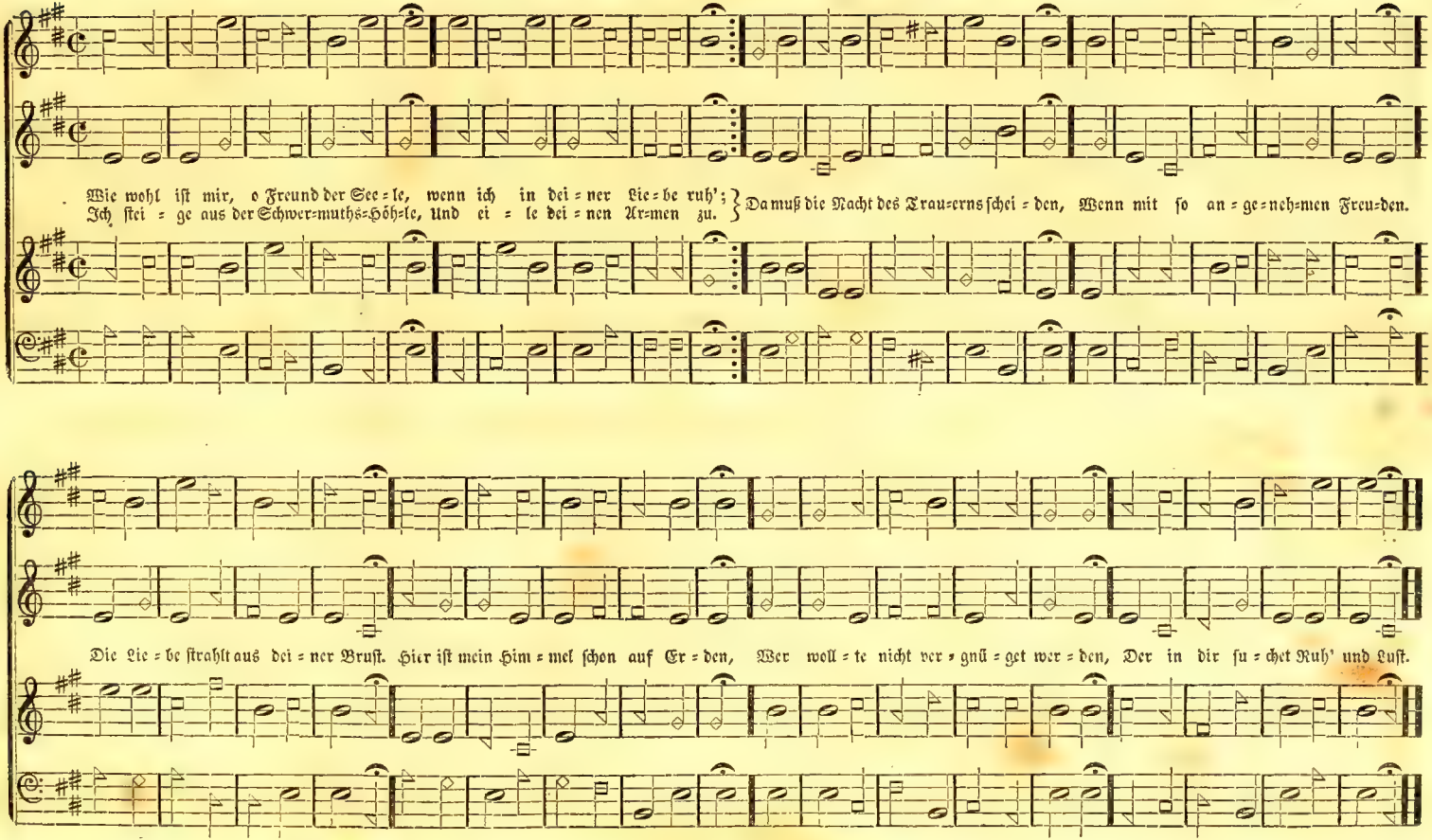


G Dur. No. 30. — Nun ruhen alle Wälder, ꝛc. Versart 7. 7. 6. 7. 7. 8. Sylben.

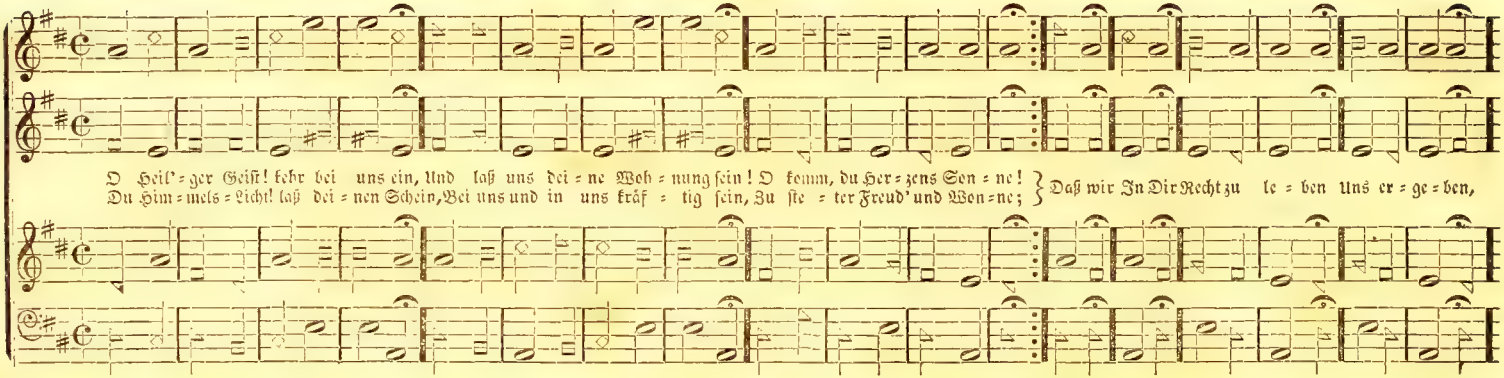


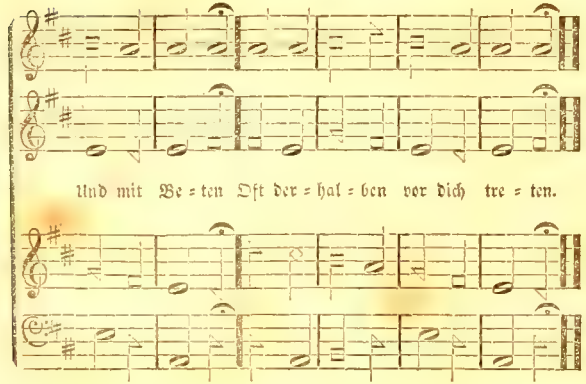
G Dur. No. 31. — Gott will's machen, daß die Sachen, ꝛc. Versart 4. 4. 7. 4. 4. 7. Sylben.



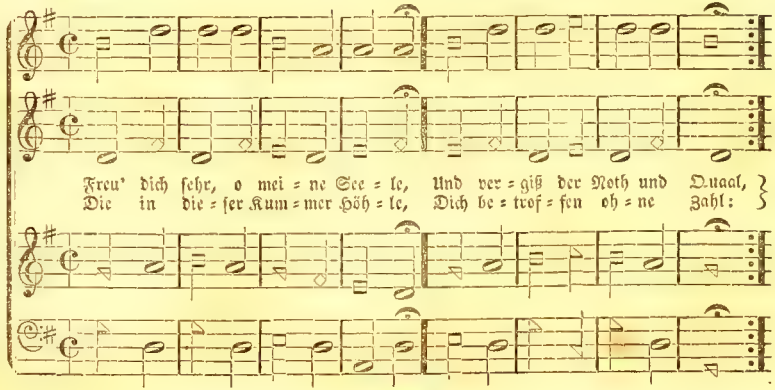

Wie wohl ist mir, o Freund der See=le, wenn ich in dei=ner Lie=be ruh';
Ich stei=ge aus der Schwer=muths=Höh=le, Und ei=le dei=nen Ar=men zu.
Da muß die Nacht des Trau=erns schei=den, Wenn mit so an=ge=neh=men Freu=den.
Die Lie=be strahlt aus dei=ner Brust. Hier ist mein Him=mel schon auf Er=den,
Wer wol=te nicht ver=gnü=get wer=den, Der in dir su=chet Ruh' und Lust.

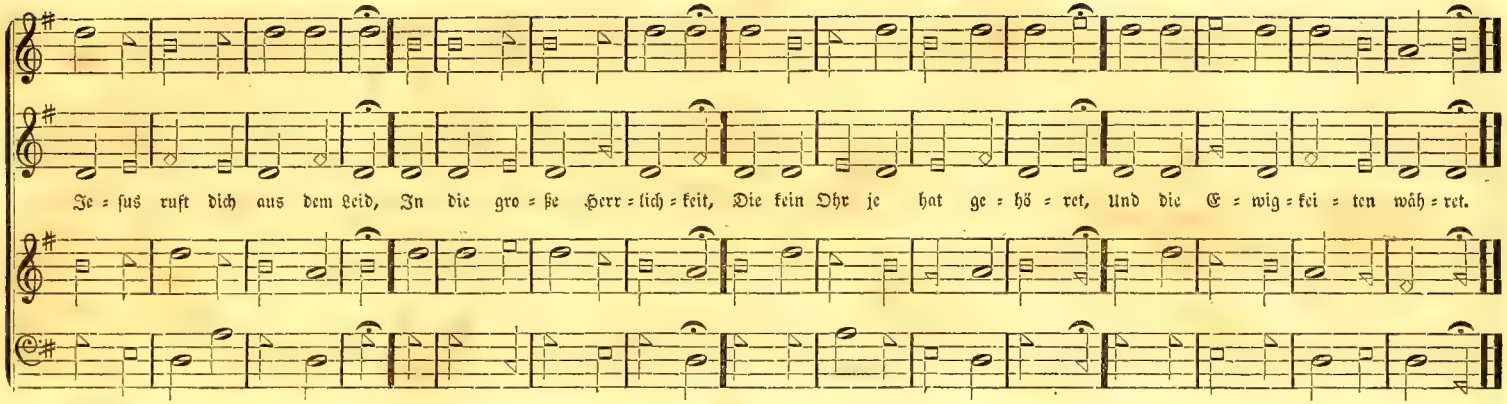
D Dur. No. 33. — O Heil'ger Geist! kehr bei uns ein, ꝛc. Versart 8. 8. 7. 8. 8. 7. 2. 2. 4. 4. 4. 8. Sylben.



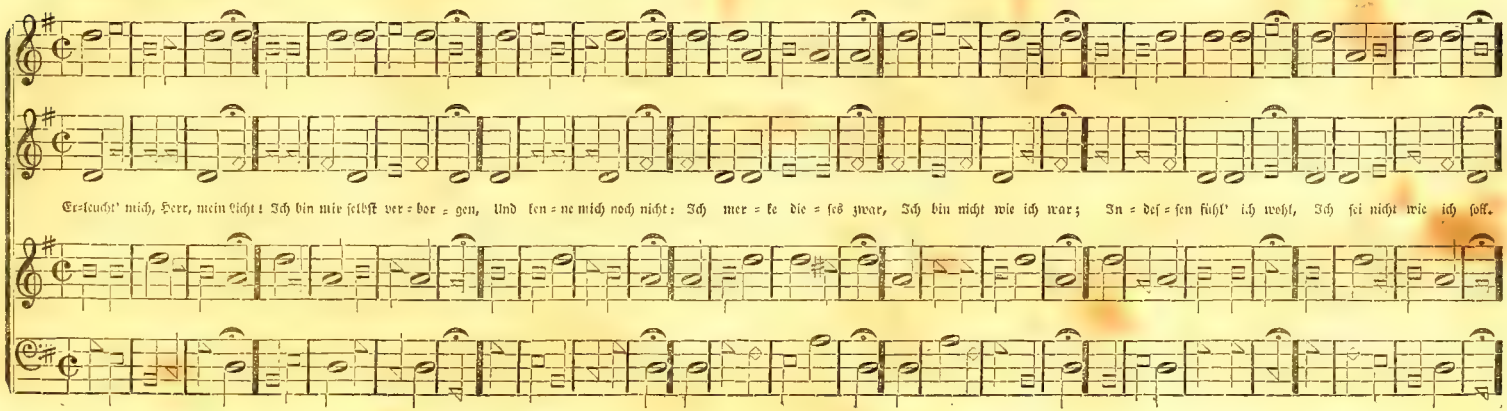


G Dur. No. 34. — Freu' dich sehr, o meine Seele, ꝛc.

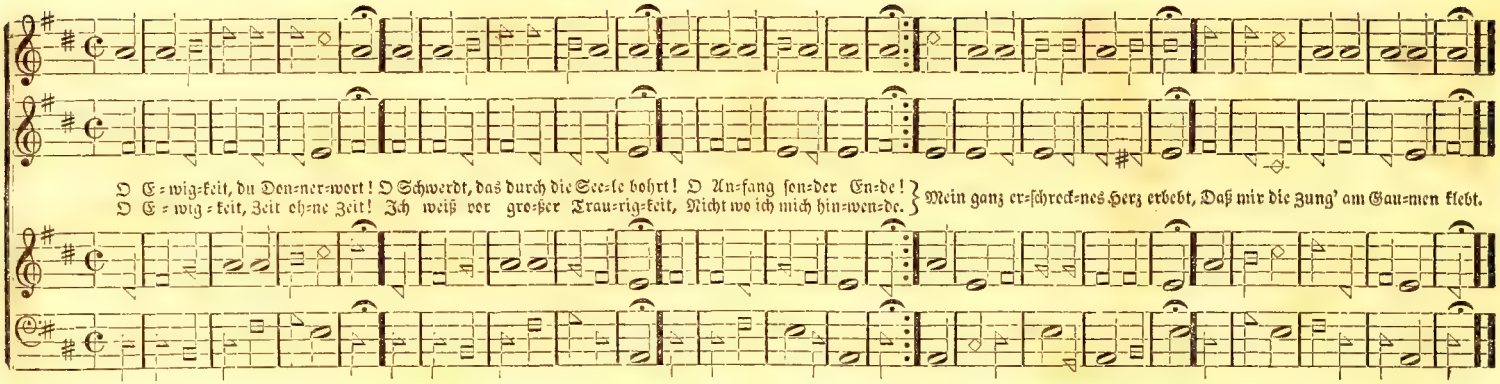




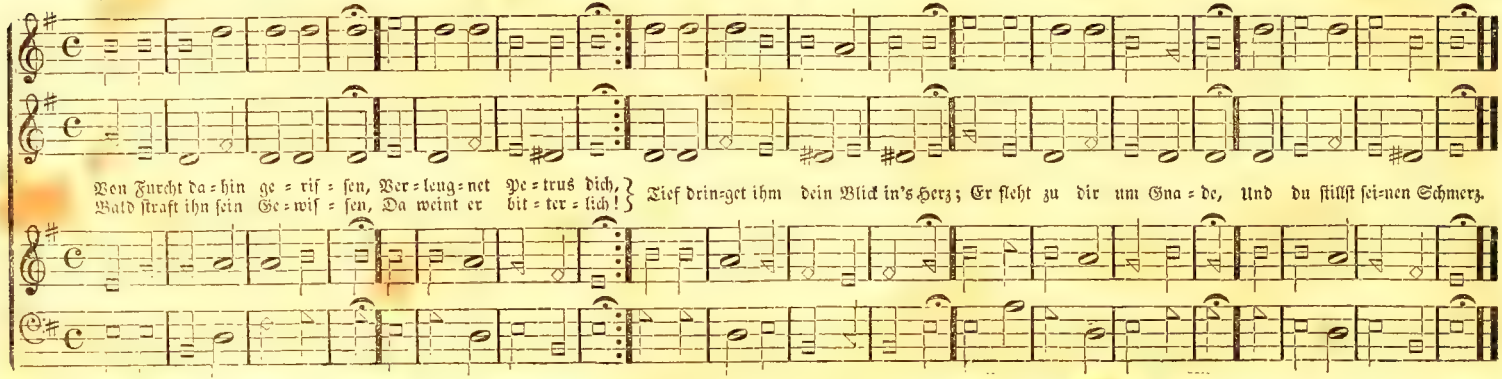
G Dur. No. 35. — Erleucht' mich, Herr, mein Licht, ꝛc. Versart 6. 7. 6. 6. 6. 6. 6. Sylben.

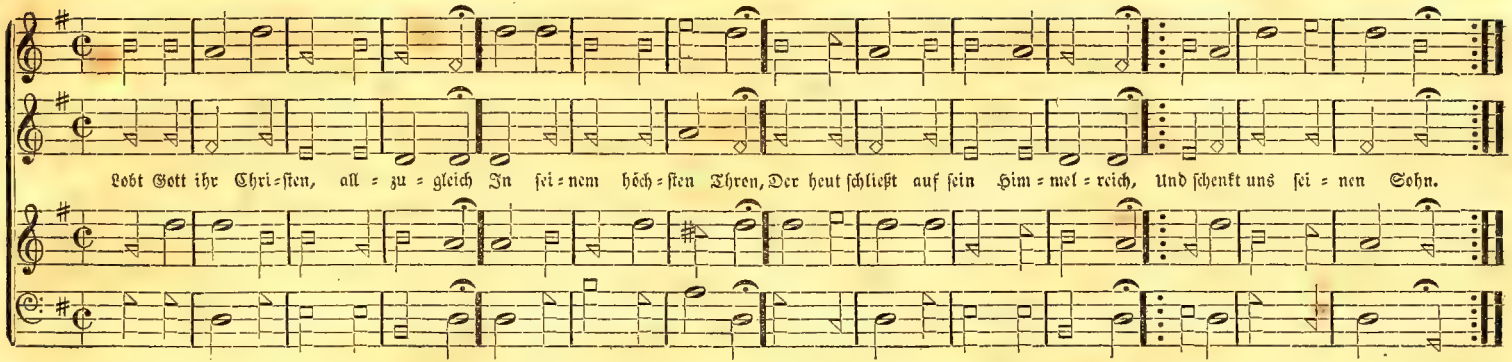


D Dur. No. 36. — O Ewigkeit, du Donnerwort, ꝛc. Versart 8. 8. 7. 8. 8. 7. 8. 8. Sylben.

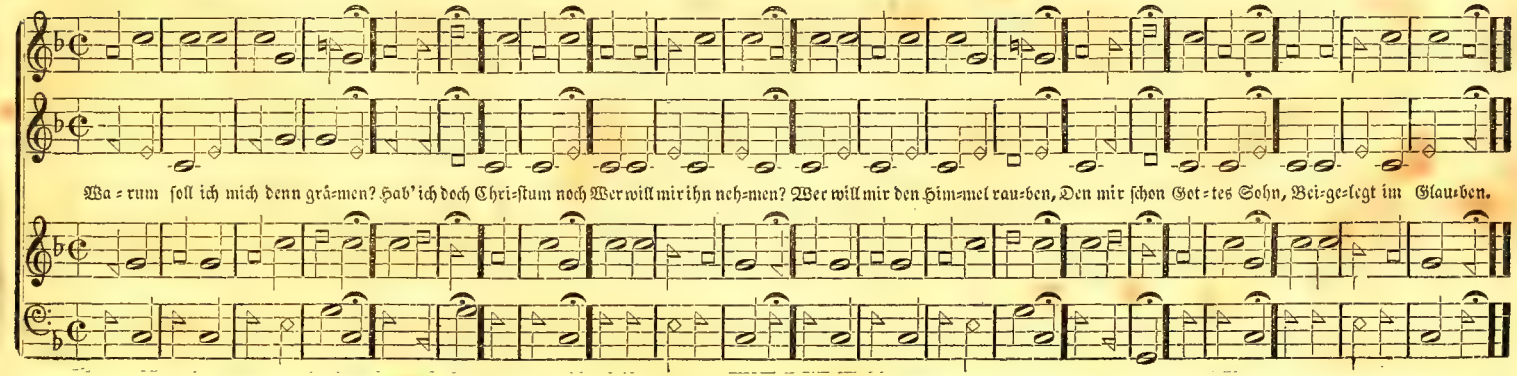


E Moll. No. 37. — Von Furcht dahin gerissen, ꝛc. Versart 7. 6. 7. 6. 8. 7. 6. Sylben.

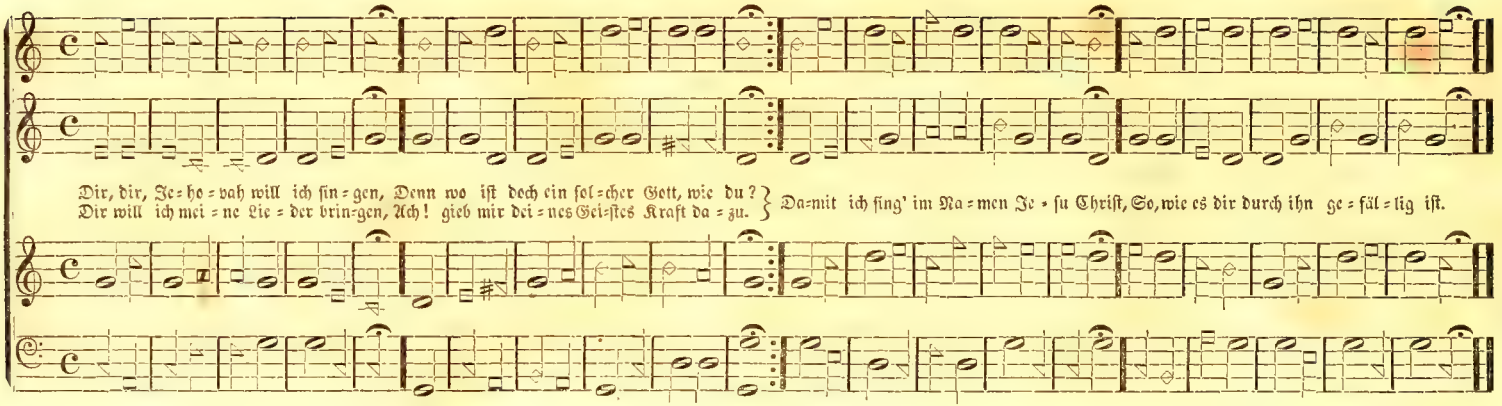




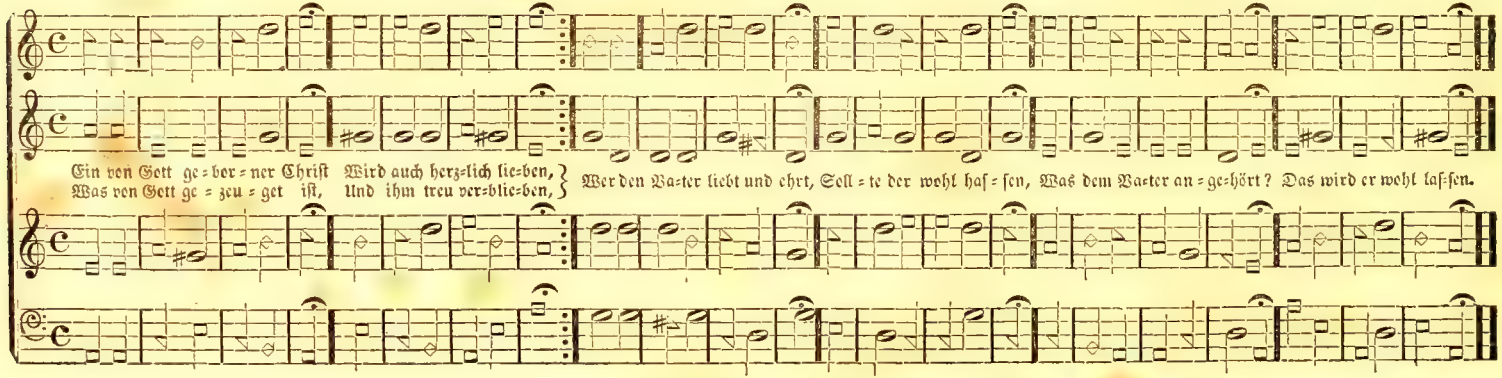
F Dur. No. 39. — Warum soll ich mich denn grämen, ꝛc. Versart 8. 3. 3. 6. 8. 3. 3. 6. Sylben.

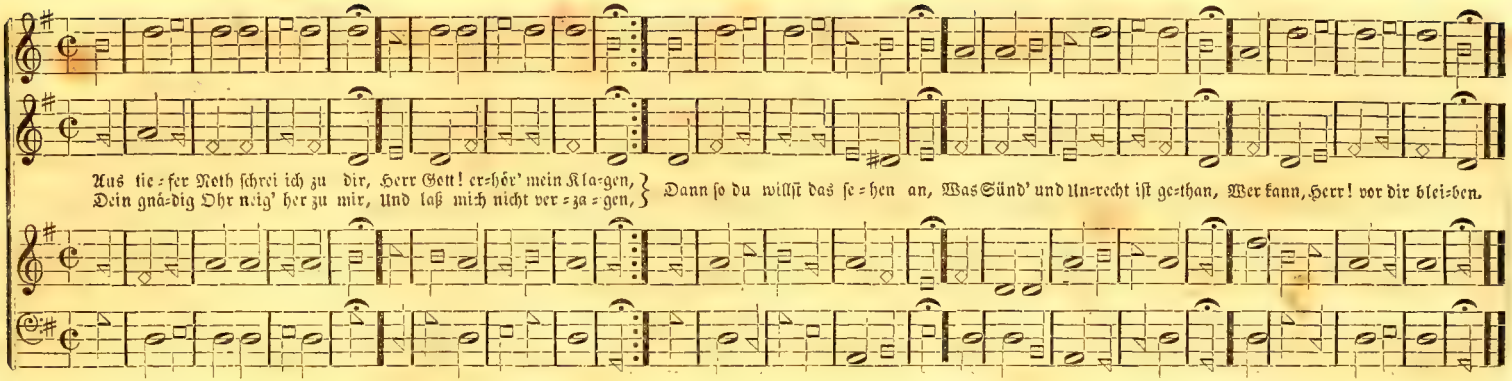


C Dur. No. 40. — Dir, dir, Jehovah, will ich ſingen, ꝛc. Versart 9. 10. 9. 10. 10. 10. Sylben.

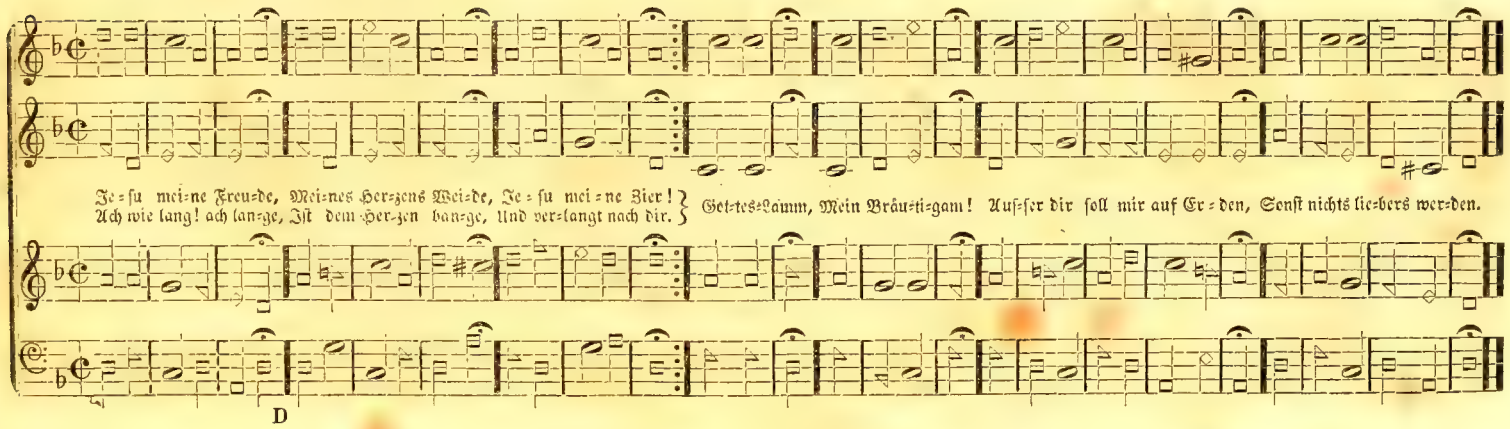


A Moll. No. 41. — Ein von Gott geborner Chriſt, ꝛc. Versart 7. 6. 7. 6. 7. 6. 7. 6. Sylben.

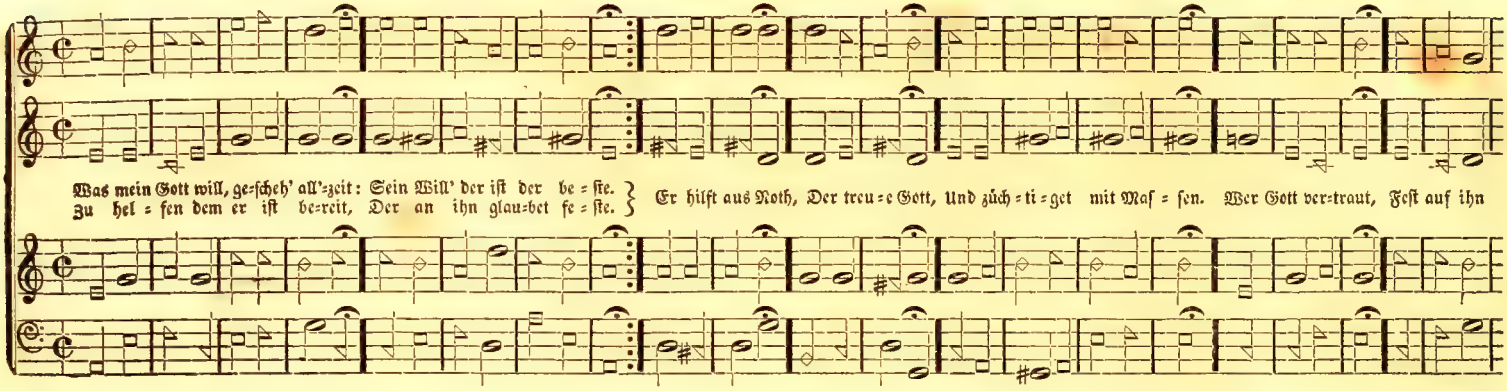




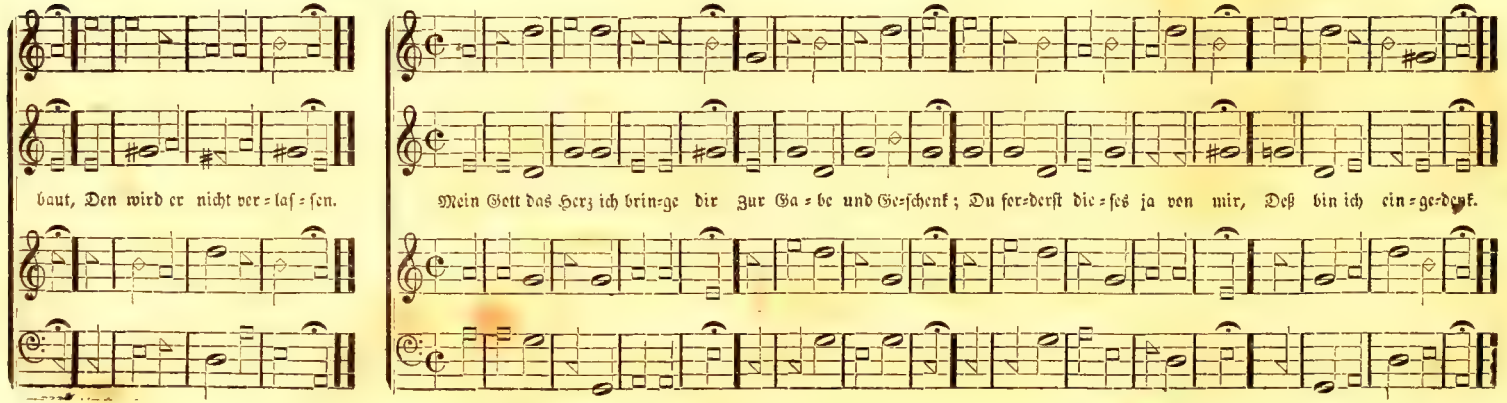
D Moll. No. 43. — Jesu meine Freude, ꝛc. Versart 6. 6. 5. 6. 6. 5. 3. 4. 8. 6. Sylben.

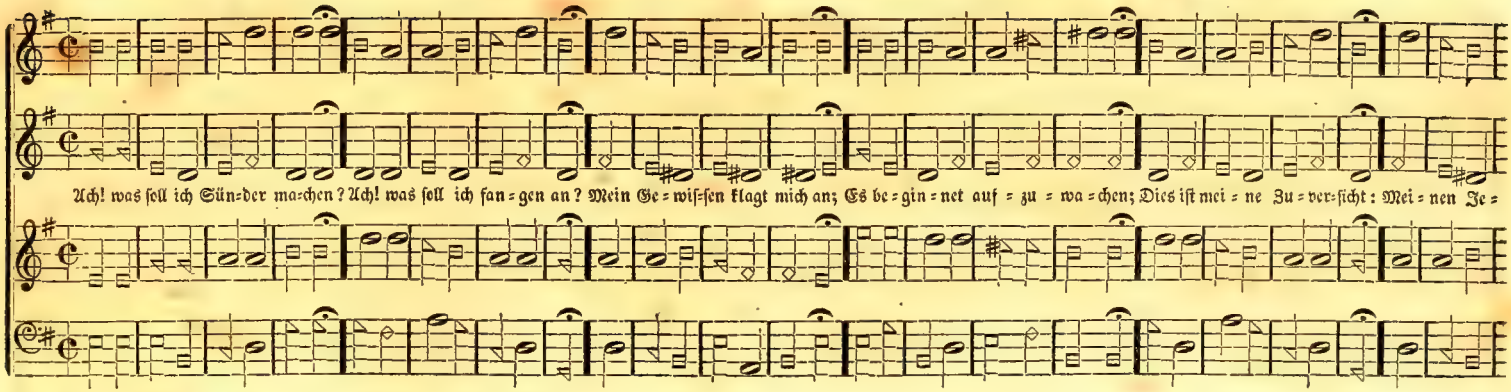


A Moll. No. 44. — Was mein Gott will, geſcheh' all'zeit, ꝛc. Versart 8. 7. 8. 7. 4. 4. 7. 4. 4. 7. Sylben.

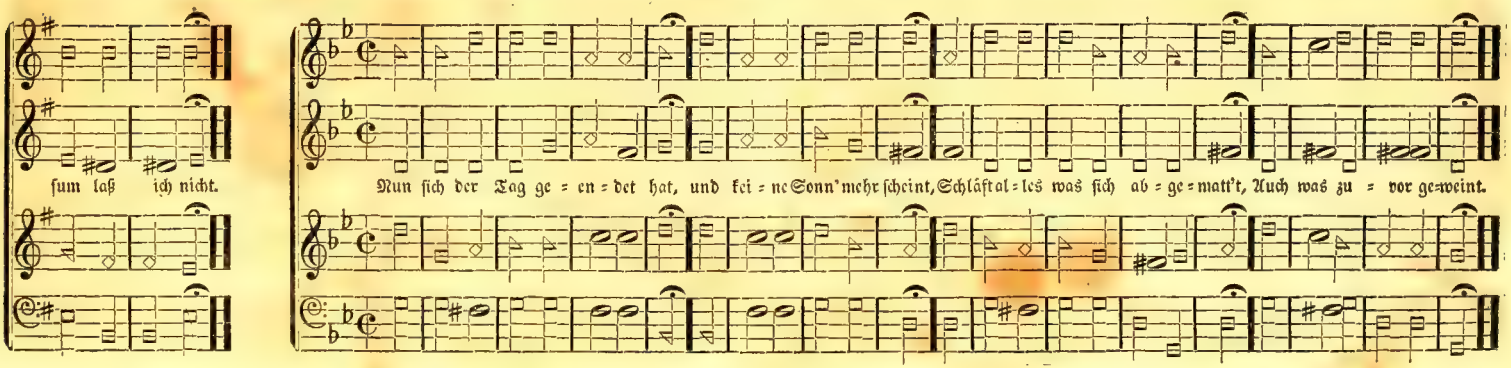


A Moll. No. 45. — Mein Gott! das Herz ich bringe dir, ꝛc. Versart 8. 6. 8. 6. Sylben.

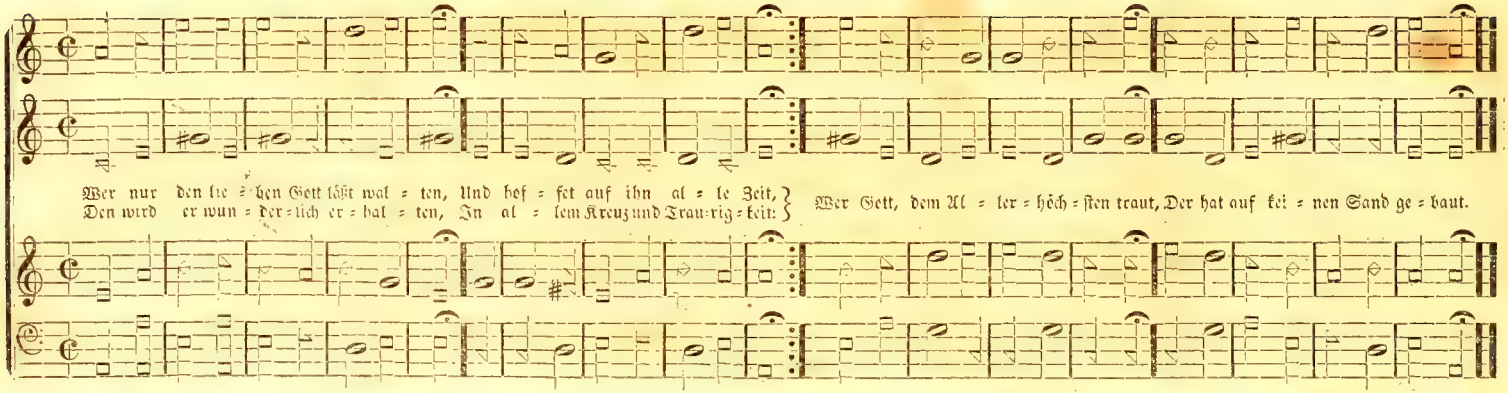




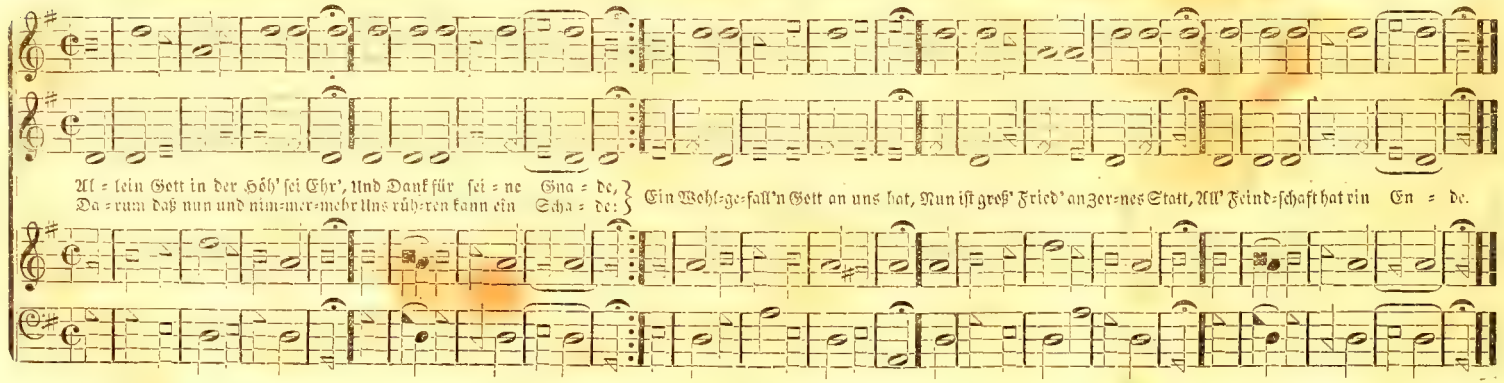
G Moll. No. 47. — Nun sich der Tag geendet hat, ꝛc. Versart 8. 6. 8. 6. Sylben.

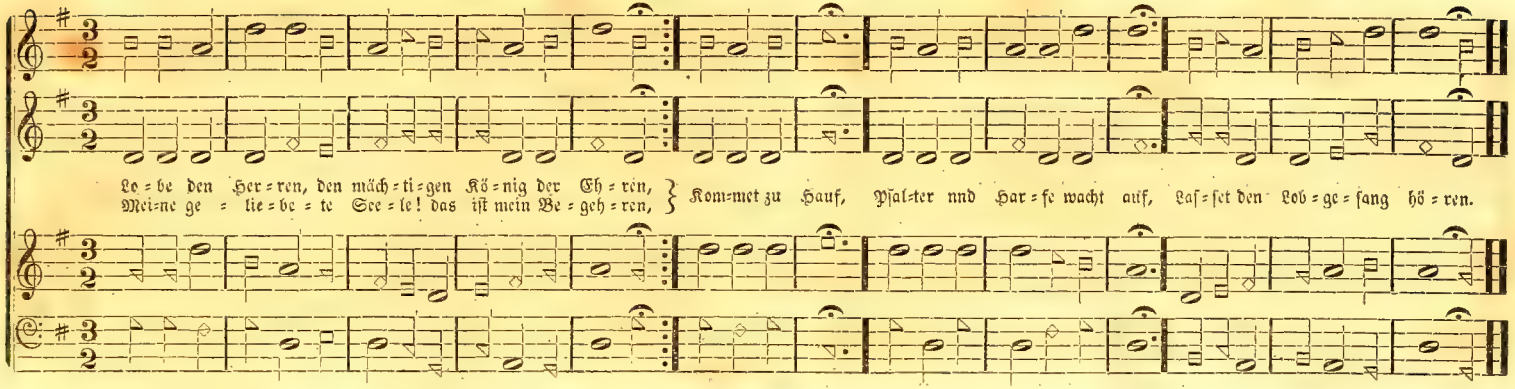


A Moll. No. 48. — Wer nur den lieben Gott läßt walten, ꝛc. Versart 9. 8. 9. 8. 8. 8. Sylben.

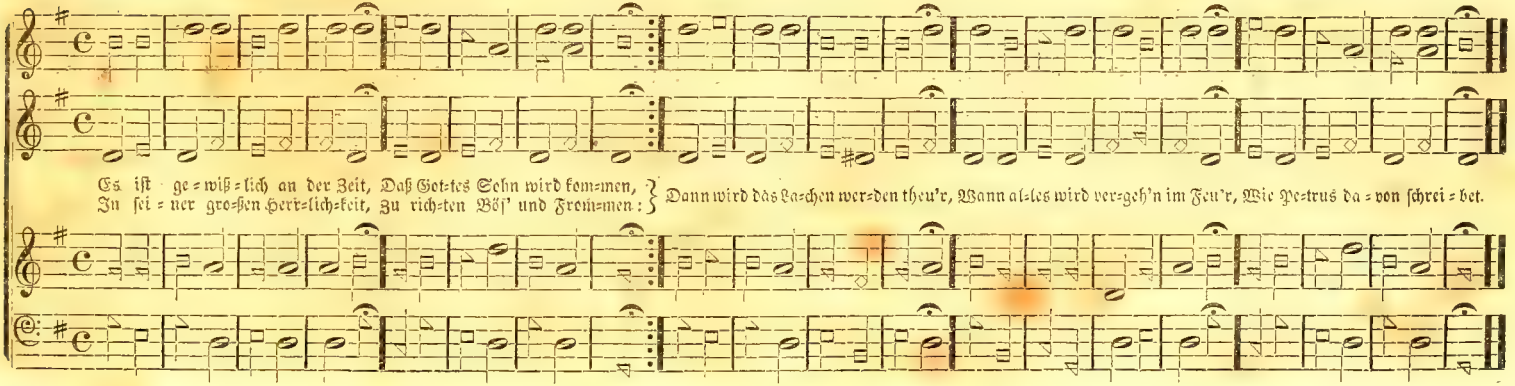


G Dur. No. 49. — Allein Gott in der Höh' sei Ehr'. ꝛc. Versart 8. 7. 8. 7. 8. 8. 7. Sylben.

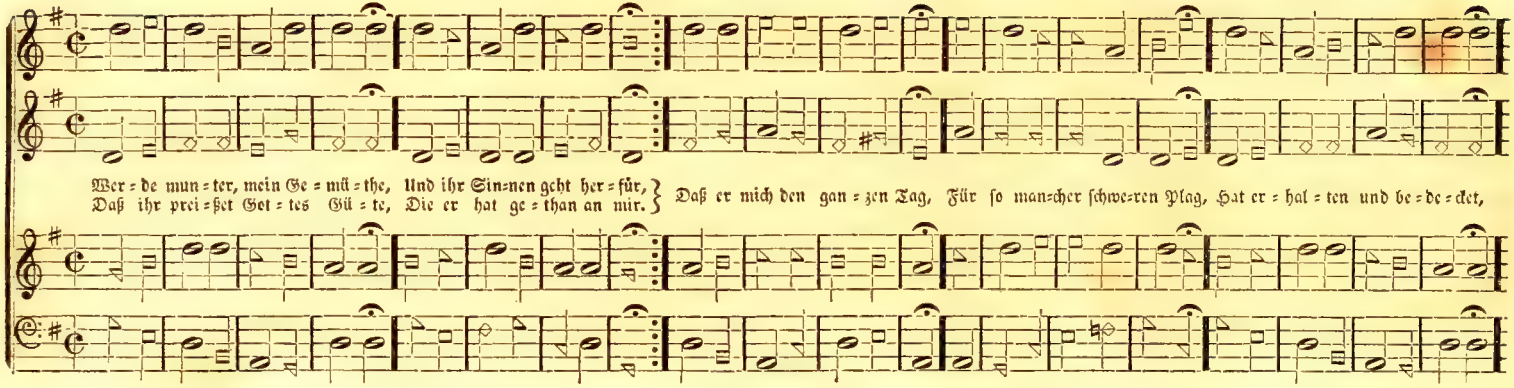




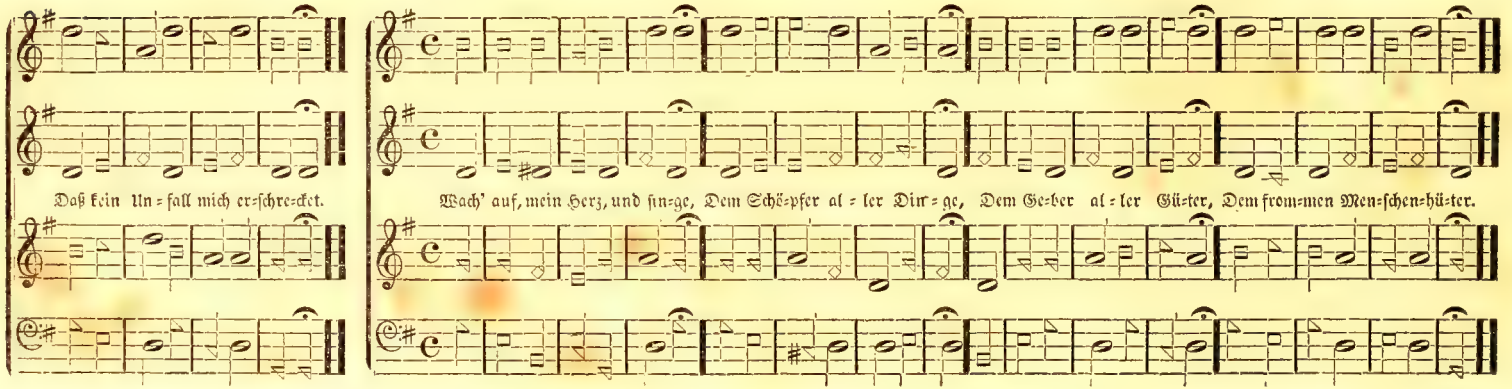
G Dur. No. 51. — Es iſt gewißlich an der Zeit, ꝛc. Versart 8. 7. 8. 7. 8. 8. 7. Sylben.

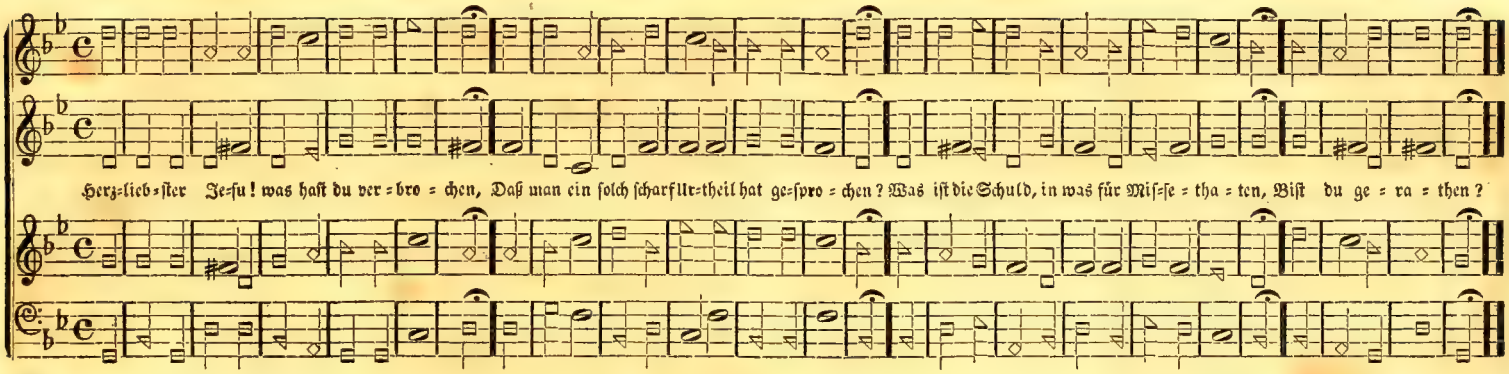


G Dur. No. 52. — Werde munter, mein Gemüthe, ꝛc. Versart 8. 7. 8. 7. 7. 7. 8. 8. Sylben.

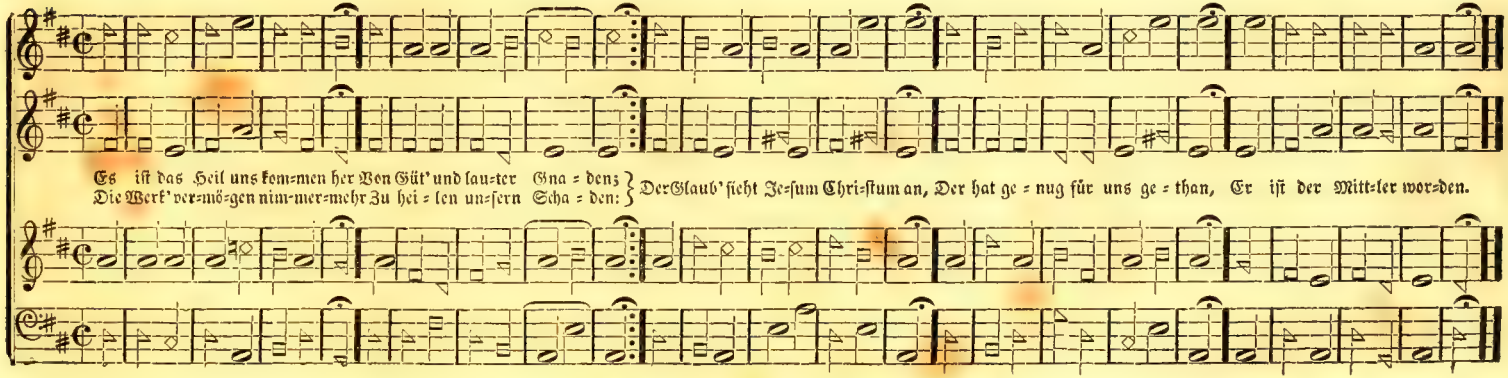


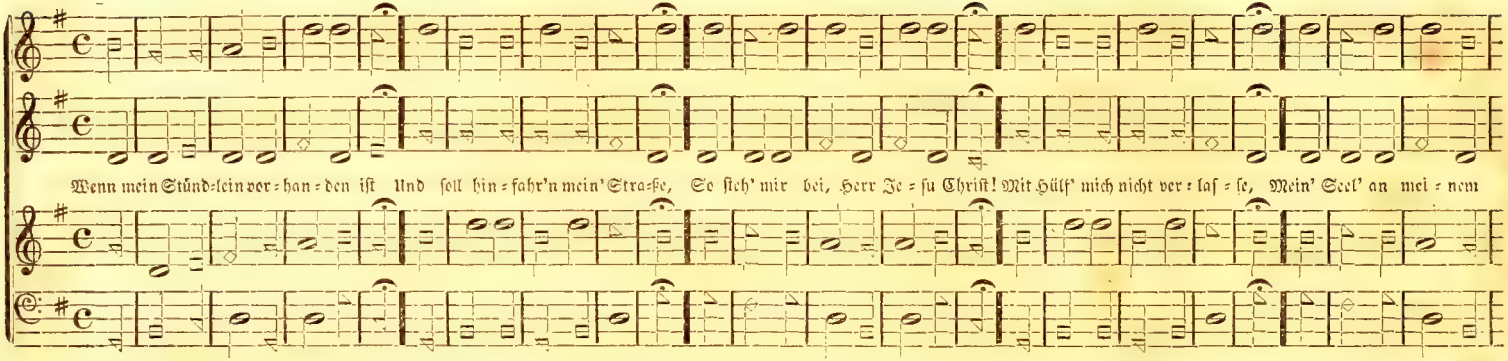
G Dur. No. 53. — Wach' auf, mein Herz, und singe, ꝛc. Versart 7. 7. 7. 7. Sylben.

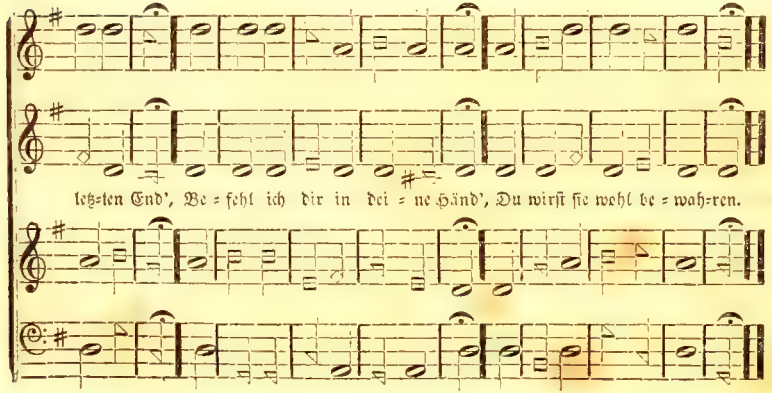




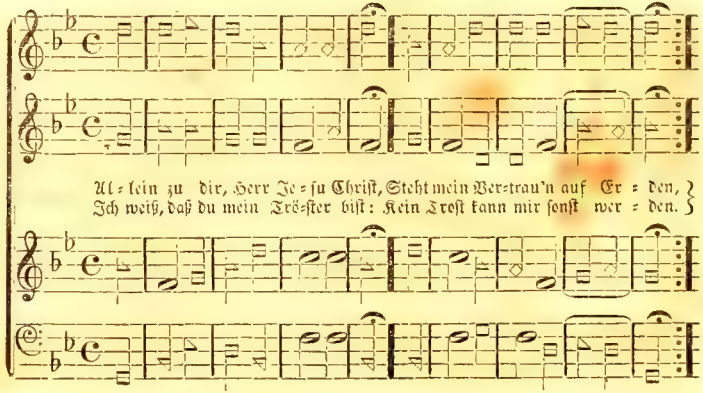
D Dur. No. 55. — Es ist das Heil uns kommen her, ꝛc. Versart 8. 7. 8. 7. 8. 8. 7. Sylben.

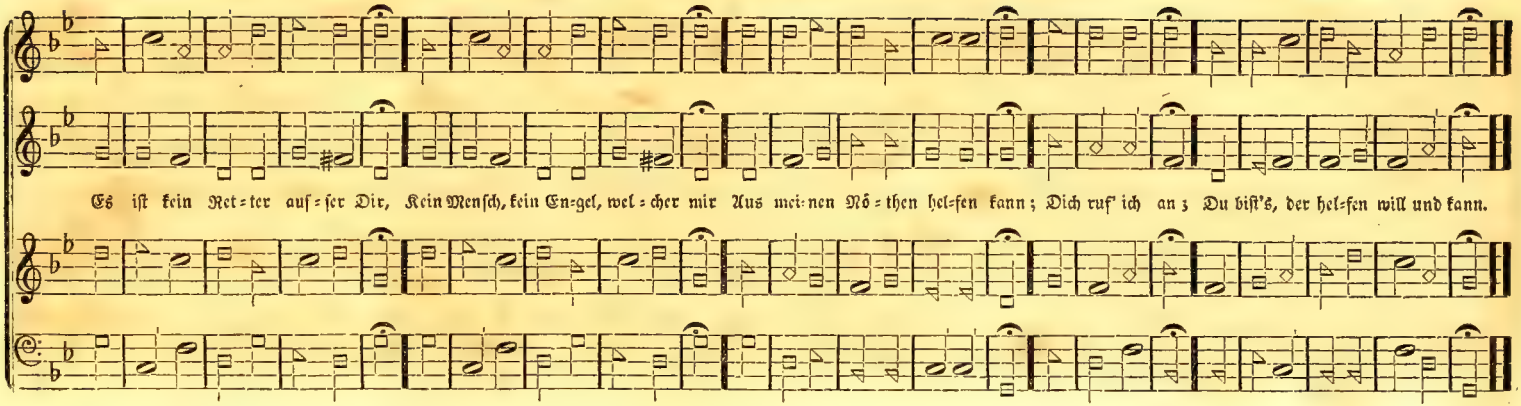




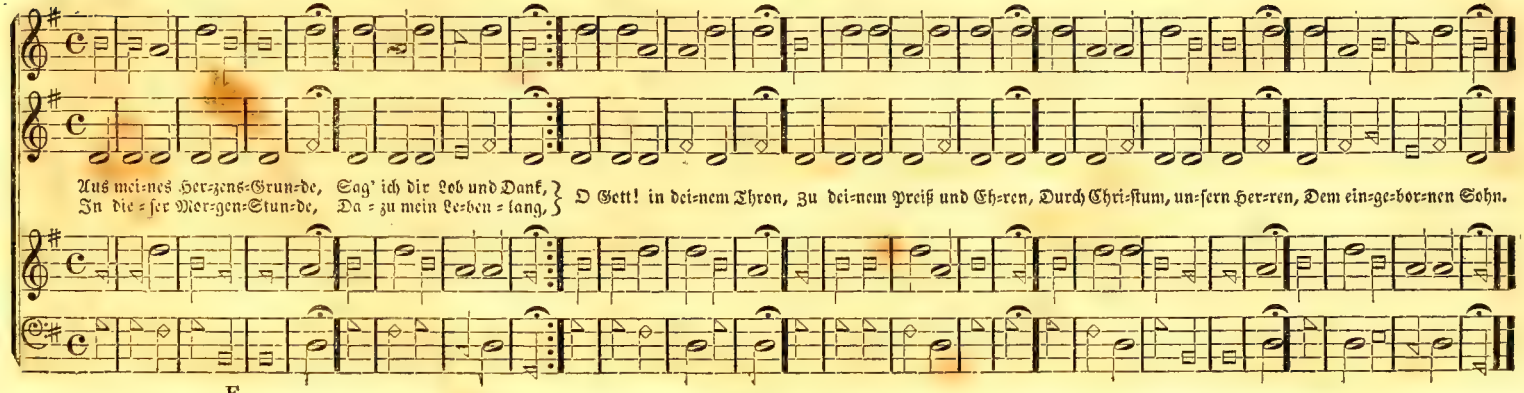


G Moll. No. 57.—Allein zu dir, Herr Jesu Christ, ꝛc.

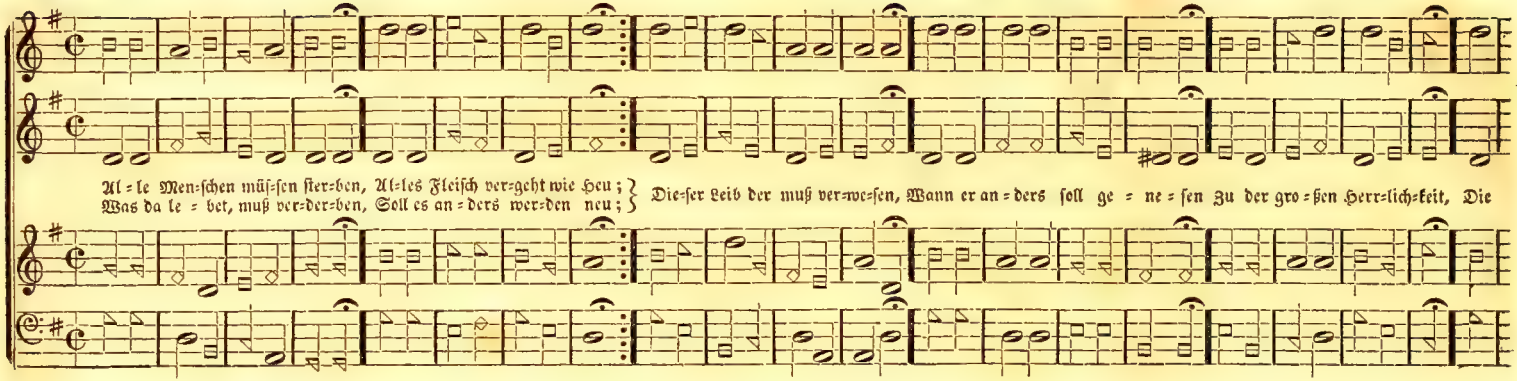




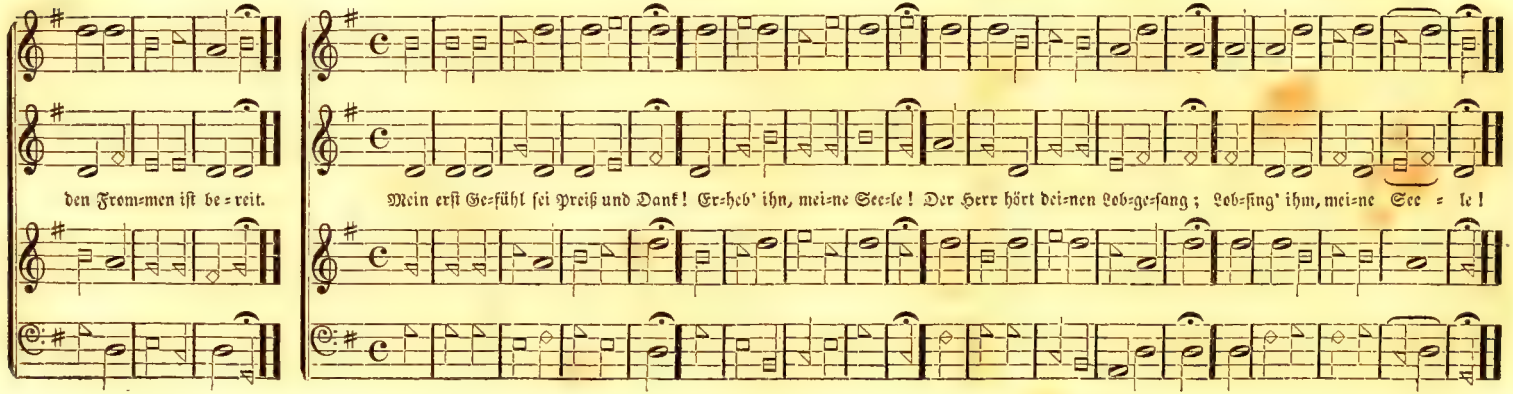
G Dur. No. 58. — Aus meines Herzens=Grunde, ꝛc. Versart 7. 6. 7. 6. 6. 7. 7. 6. Sylben.

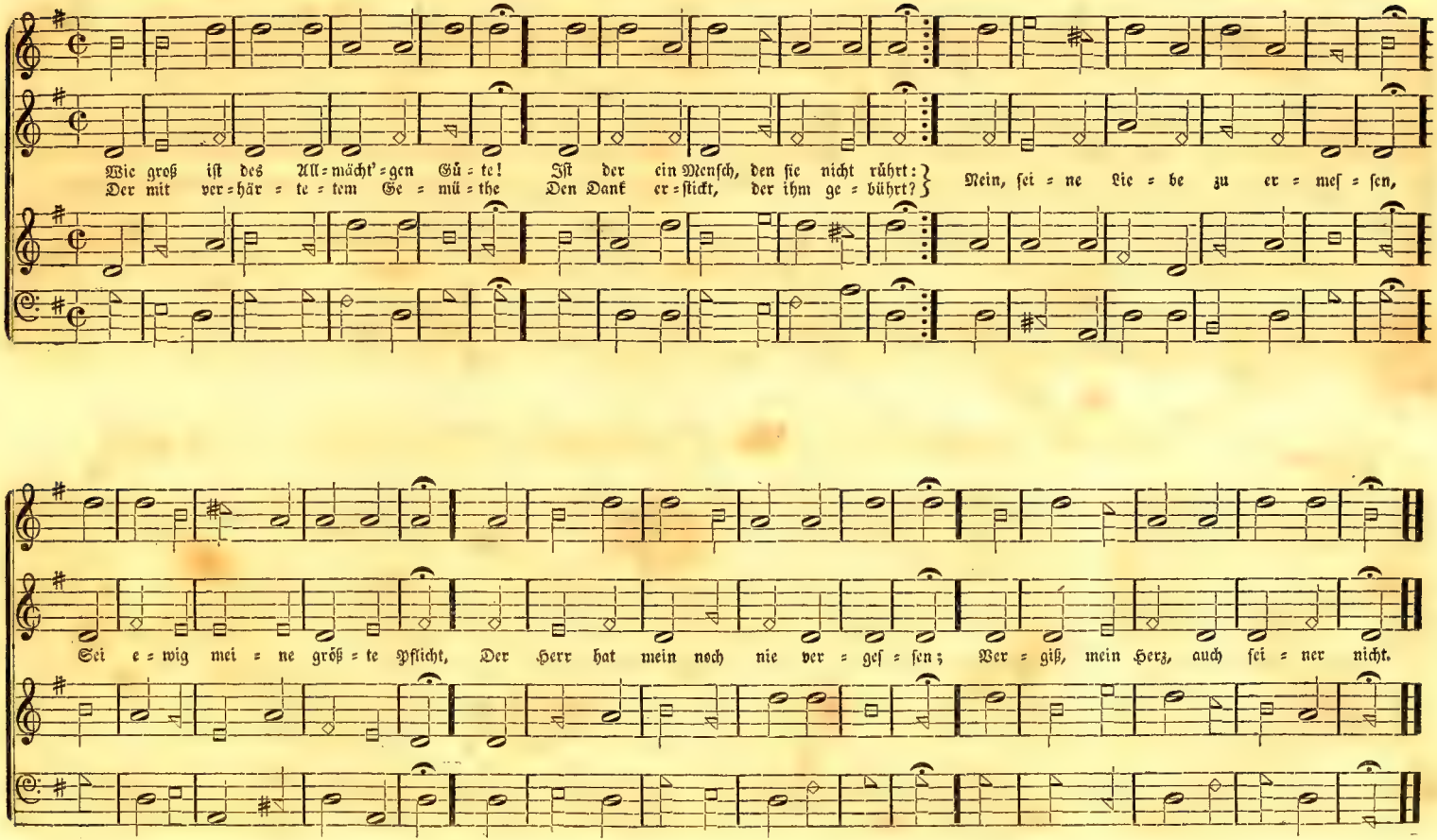


G Dur. No. 59. — Alle Menschen müssen sterben, ꝛc. Versart 8. 7. 8. 7. 8. 8. 7. 7. Sylben.

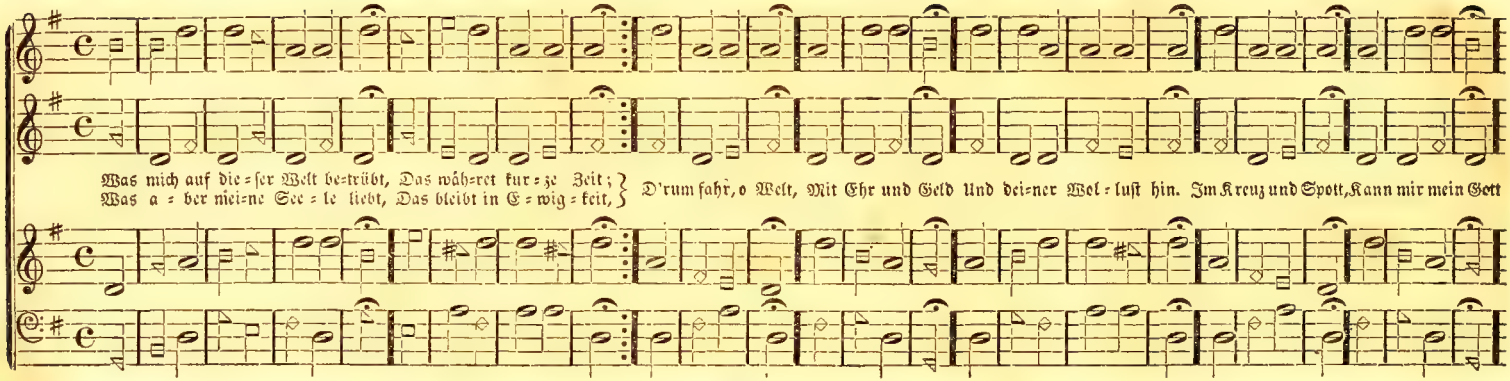


G Dur. No. 60. — Mein erst Gefühl sei Preiß und Dank, ꝛc. Versart 8. 7. 8. 7. Sylben.

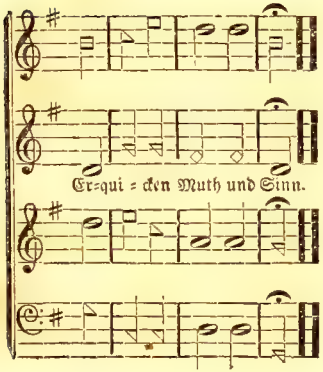


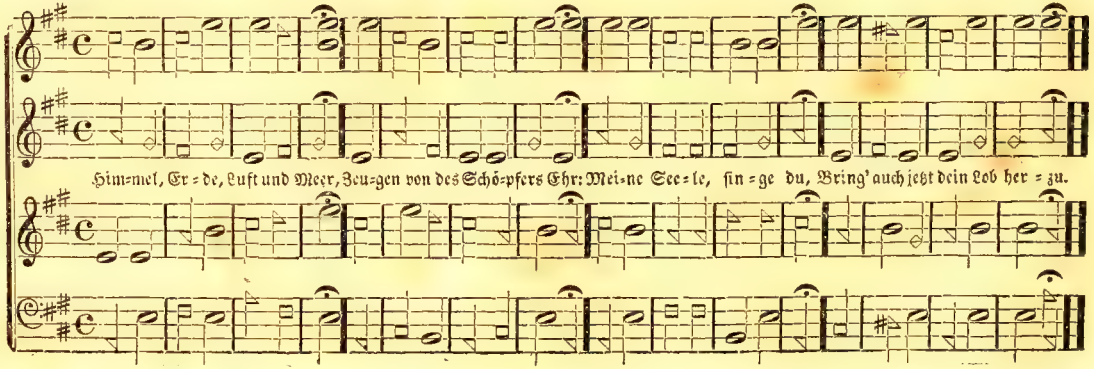

Wie groß ist des All=mächt'=gen Gü=te! Ist der ein Mensch, den sie nicht rührt:
Der mit ver=här=te=tem Ge=mü=the Den Dank er=stickt, der ihm ge=bührt?
Mein, sei=ne Lie=be zu er=mes=sen,
Sei e=wig mei=ne größ=te Pflicht, Der Herr hat mein noch nie ver=ges=sen; Ver=giß, mein Herz, auch sei=ner nicht.

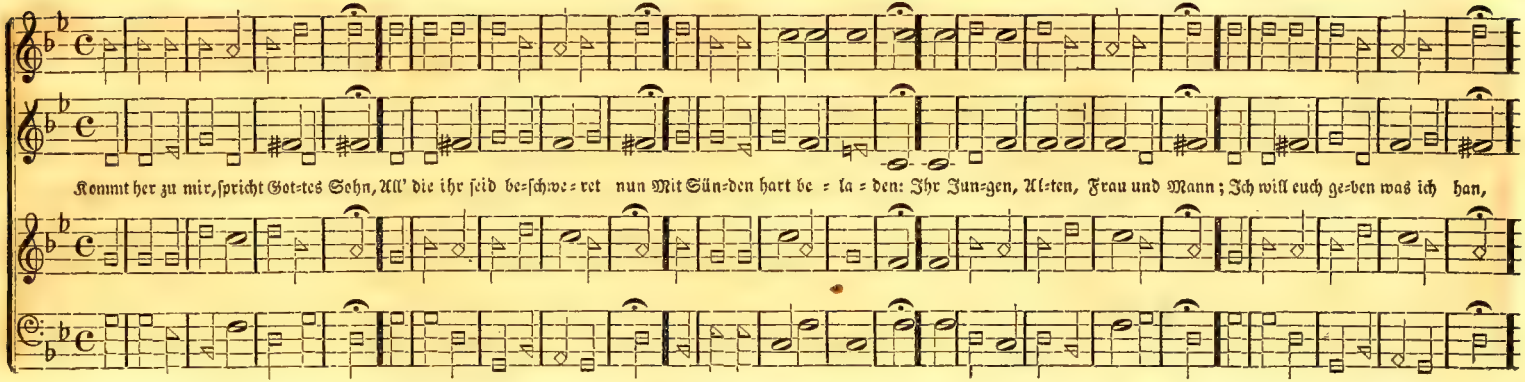
G Dur. No. 62. — Was mich auf dieser Welt betrübt, ꝛc. Versart 8. 6. 8. 6. 4. 4. 6. 4. 4. 6. Sylben.



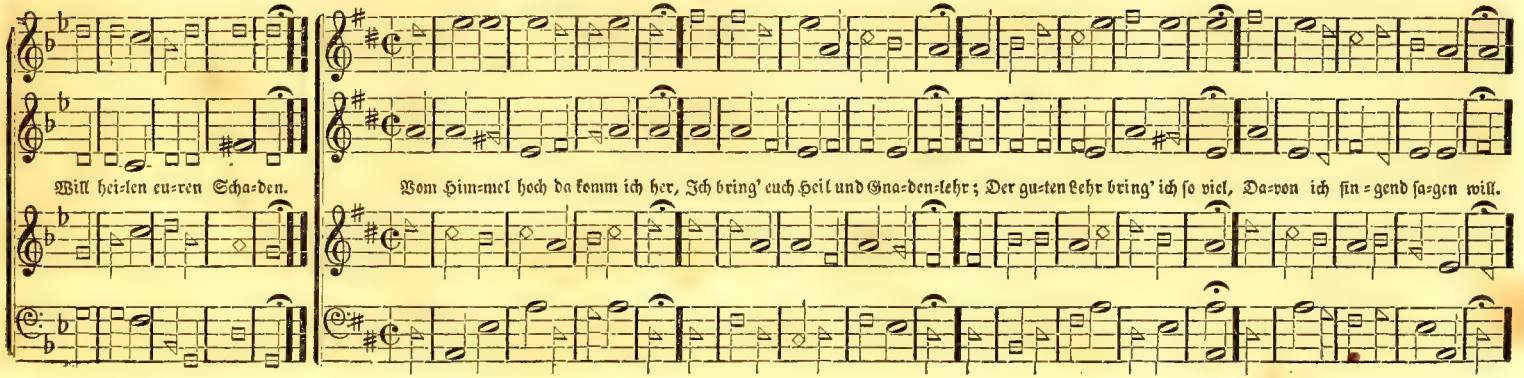
A Dur. No. 63. — Himmel, Erde, Luft und Meer, ꝛc. Versart 7. 7. 7. 7. Sylben.

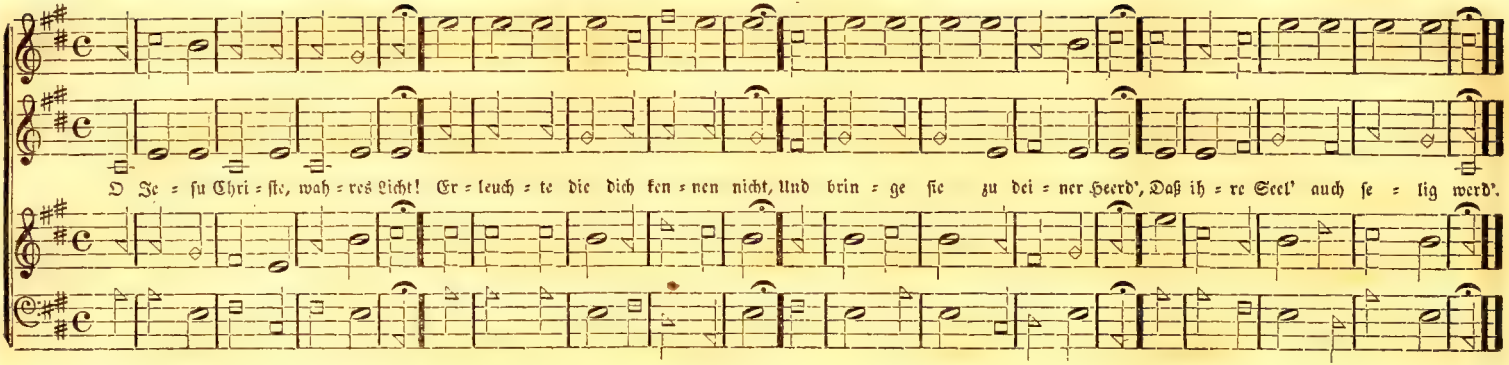


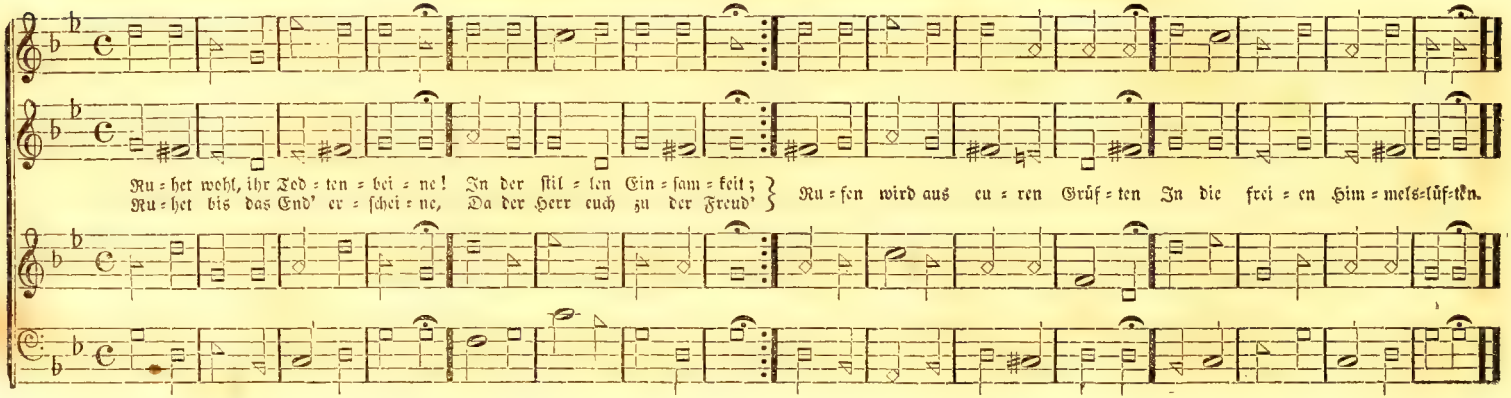


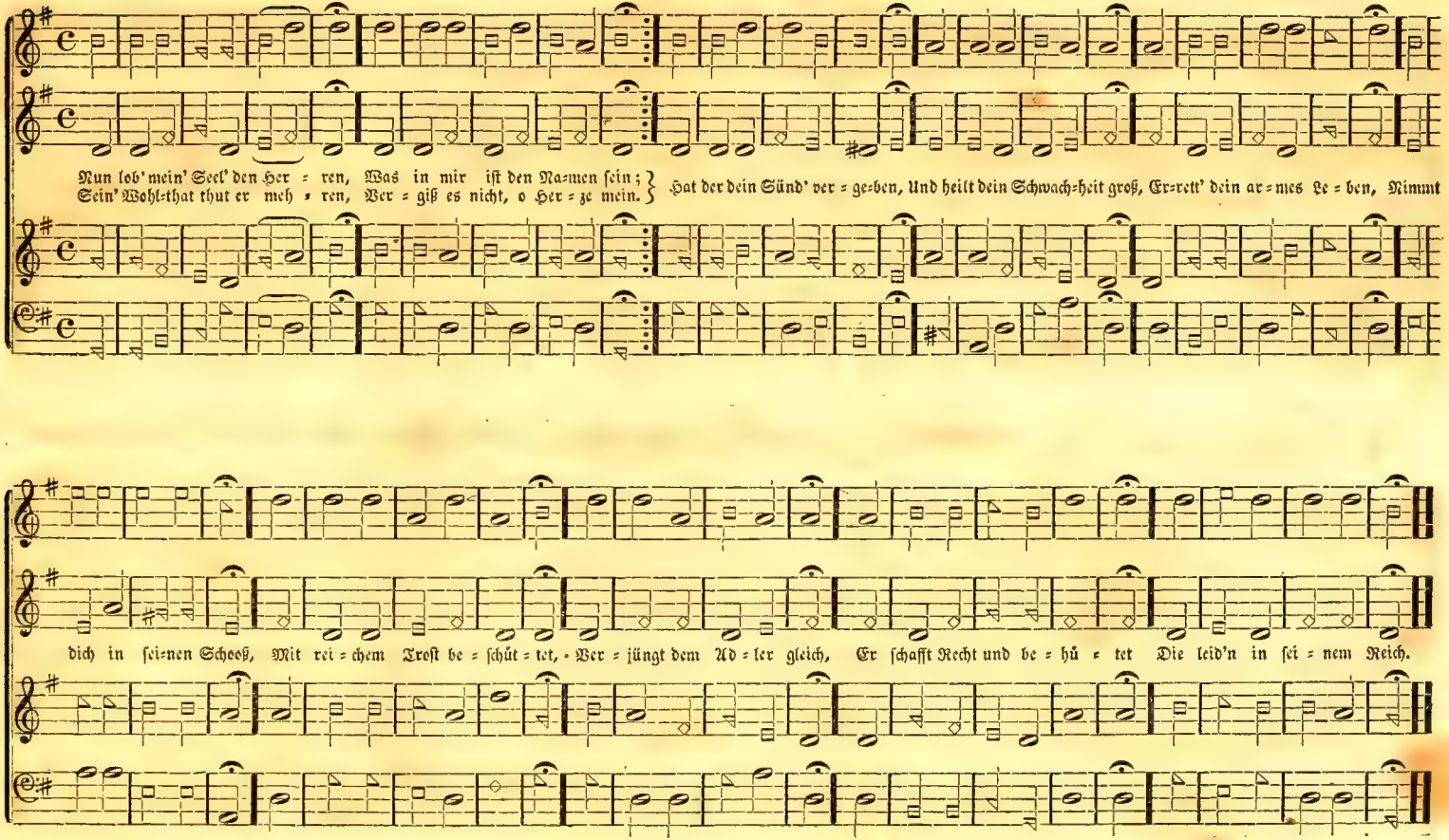


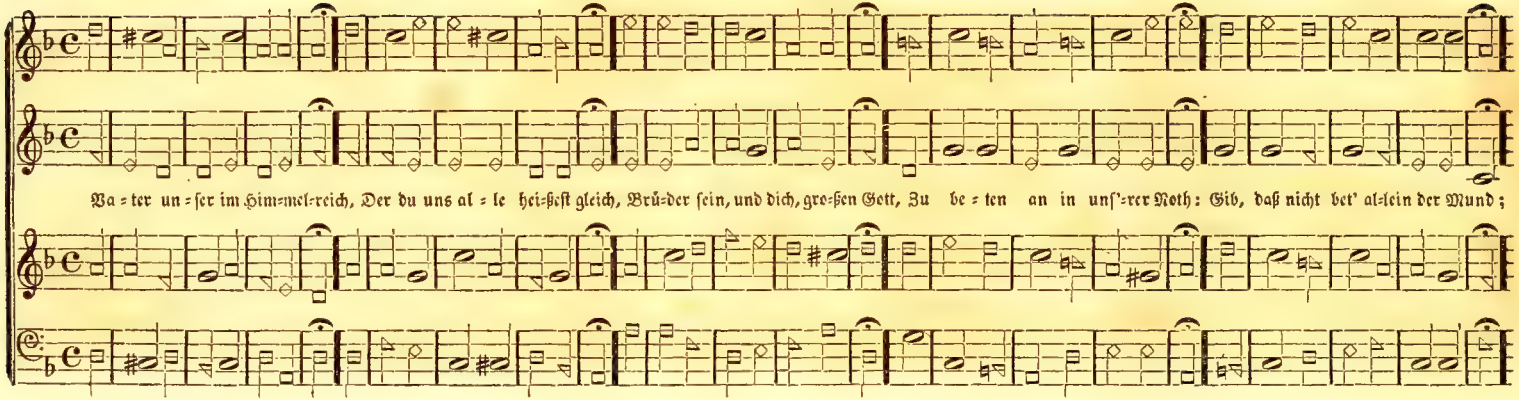
D Dur. No. 65.—Vom Himmel hoch da komm ich her, ꝛc. Versart 8. 8. 8. 8. Sylben.



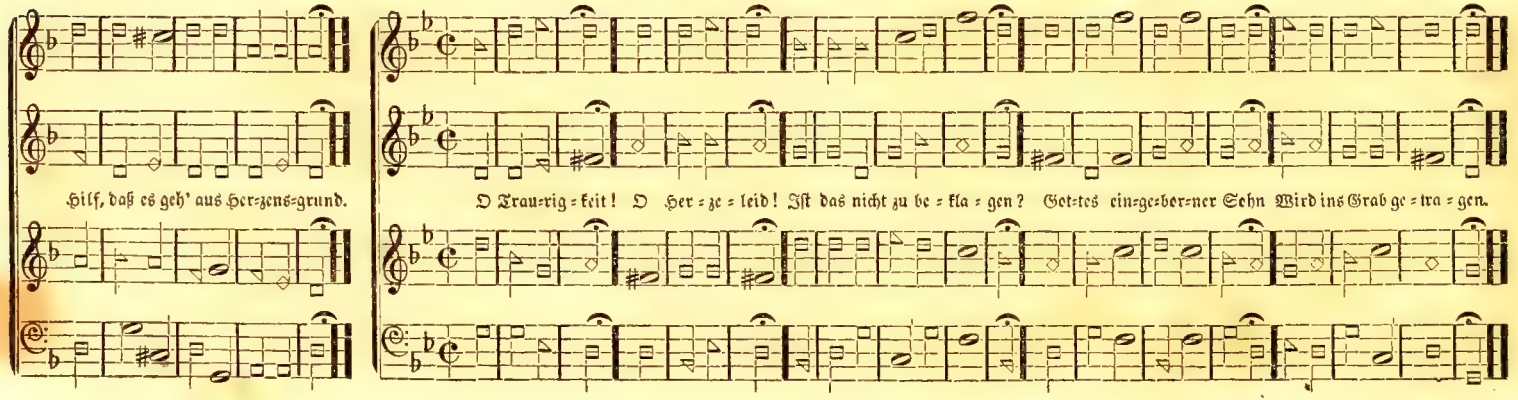

O Je = su Chri = ste, wah = res Licht! Er = leuch = te die dich ken = nen nicht, Und brin = ge sie zu dei = ner Heerd', Daß ih = re Seel' auch se = lig werd'.

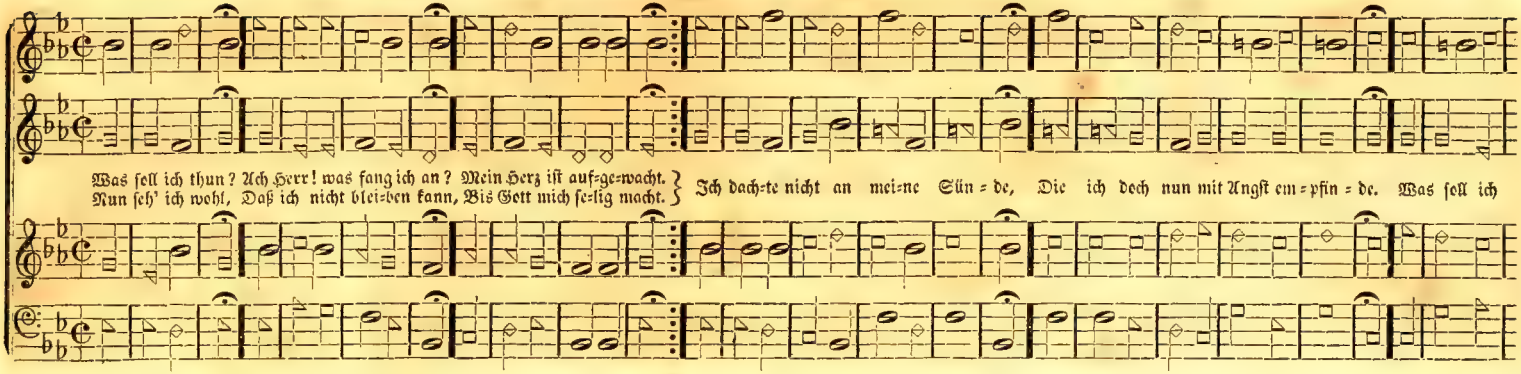

Ru = het wohl, ihr Tod = ten = bei = ne! In der stil = len Ein = sam = keit;
Ru = het bis das End' er = schei = ne, Da der Herr euch zu der Freud'
Ru = fen wird aus eu = ren Grüf = ten In die frei = en Him = mels = lüf = ten.


Nun lob' mein' Seel' den Her = ren, Was in mir ist den Na=men sein;
Sein' Wohl=that thut er meh = ren, Ver = giß es nicht, o Her = ze mein.
Hat der dein Sünd' ver = ge=ben, Und heilt dein Schwach=heit groß, Er=rett' dein ar=mes Le = ben, Nimmt
dich in sei=nen Schooß, Mit rei = chem Trost be = schüt = tet, Ver = jüngt dem Ad = ler gleich, Er schafft Recht und be = hü = tet Die leid'n in sei = nem Reich.

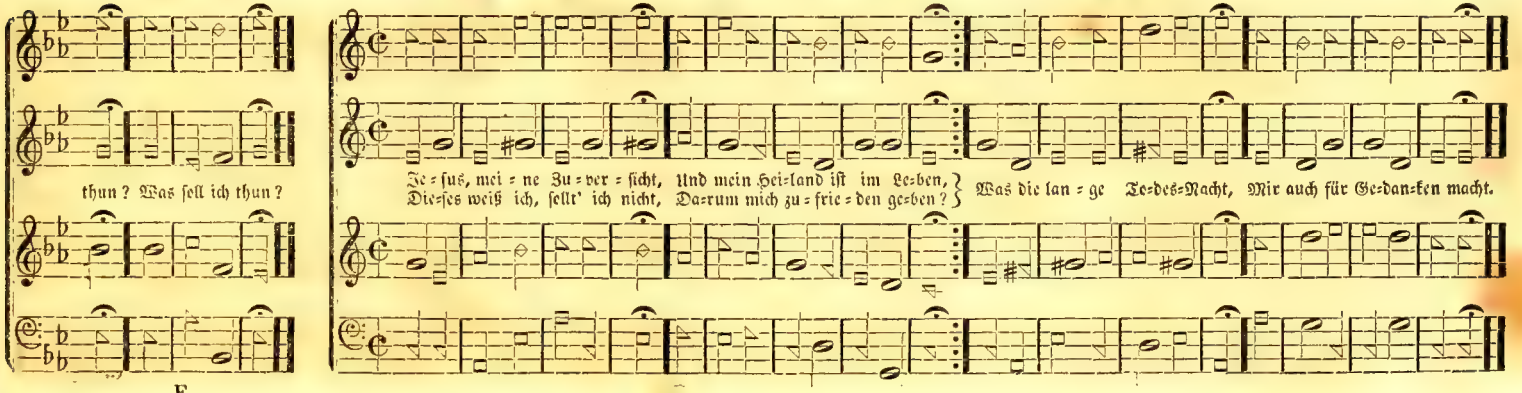


G Moll. No. 70. — O Traurigkeit! O Herzeleid, ꝛc. Versart 4. 4. 7. 7. 6. Sylben.



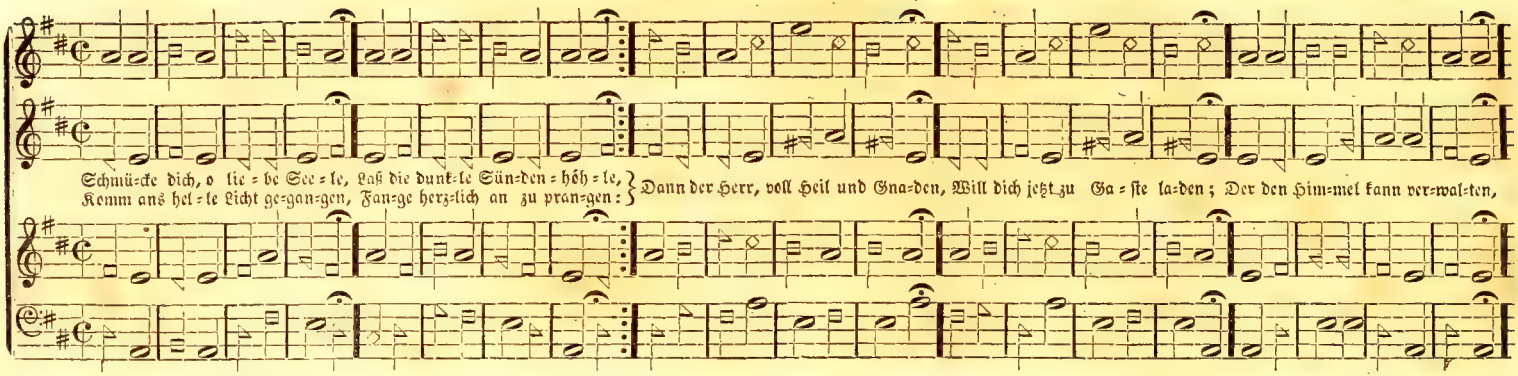


C Dur. No. 72. — Jesus, meine Zuversicht, ꝛc. Versart 7. 8. 7. 8. 7. 7. Sylben.

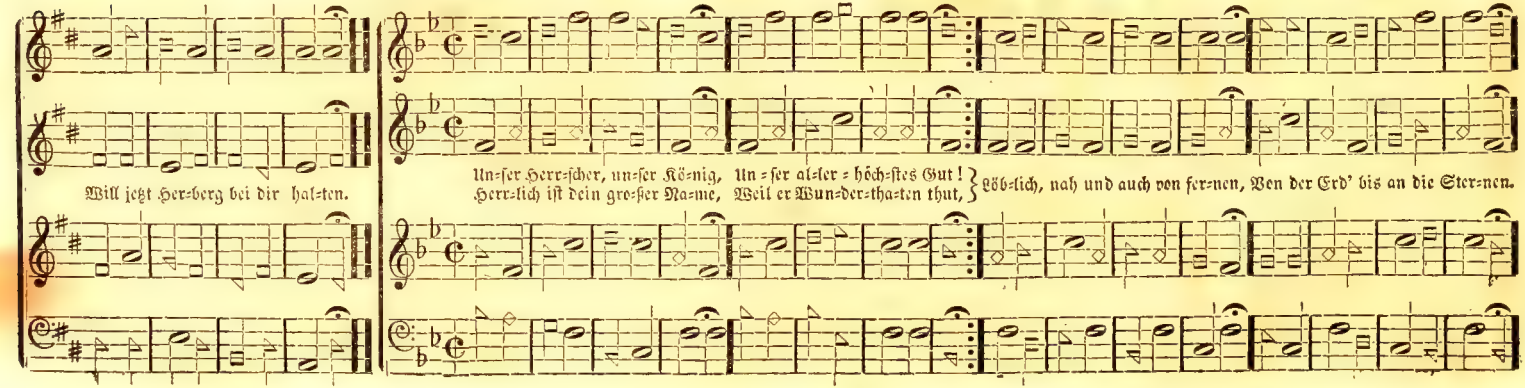


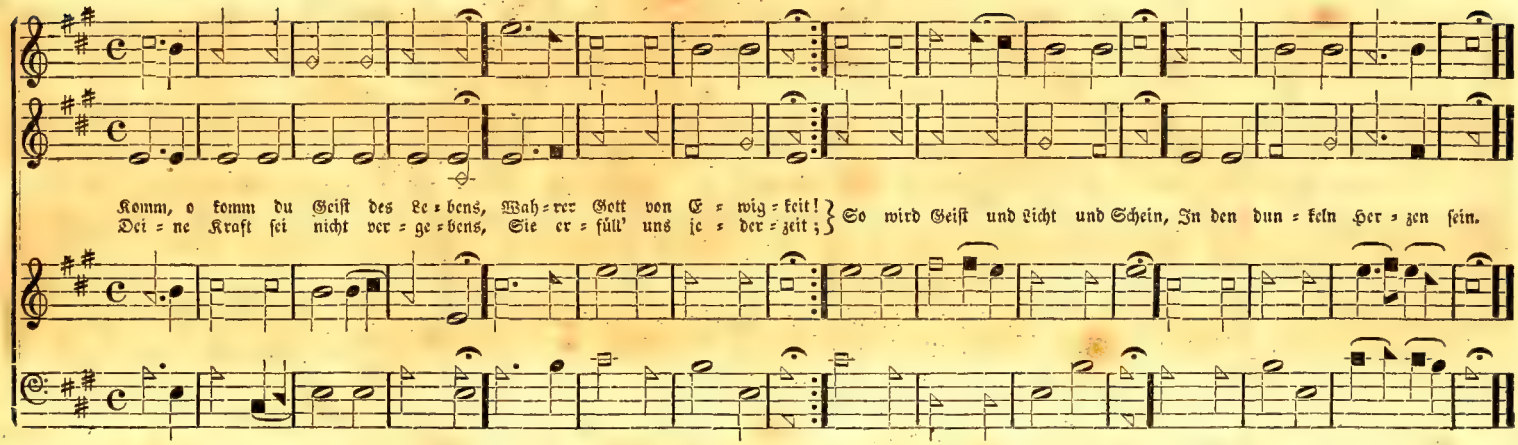
F

No. 73. — Schmücke dich, o liebe Seele, ꝛc. Versart 8. 8. 8. 8. 8. 8. 8. 8. Sylben.

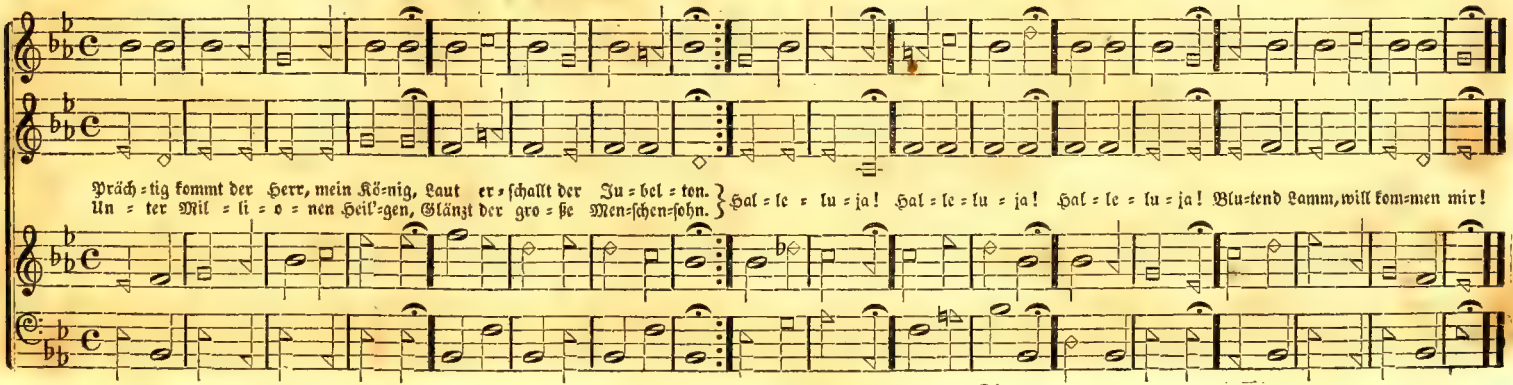


Bes Dur. No. 74. — Unser Herrscher, unser König, ꝛc. Versart 8. 7. 8. 7. 8. 8. Sylben.

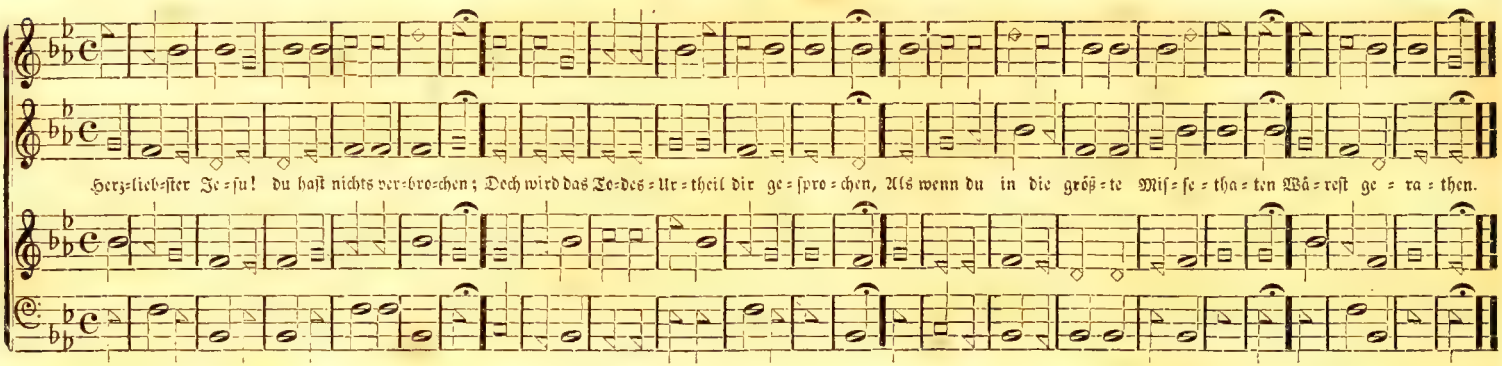




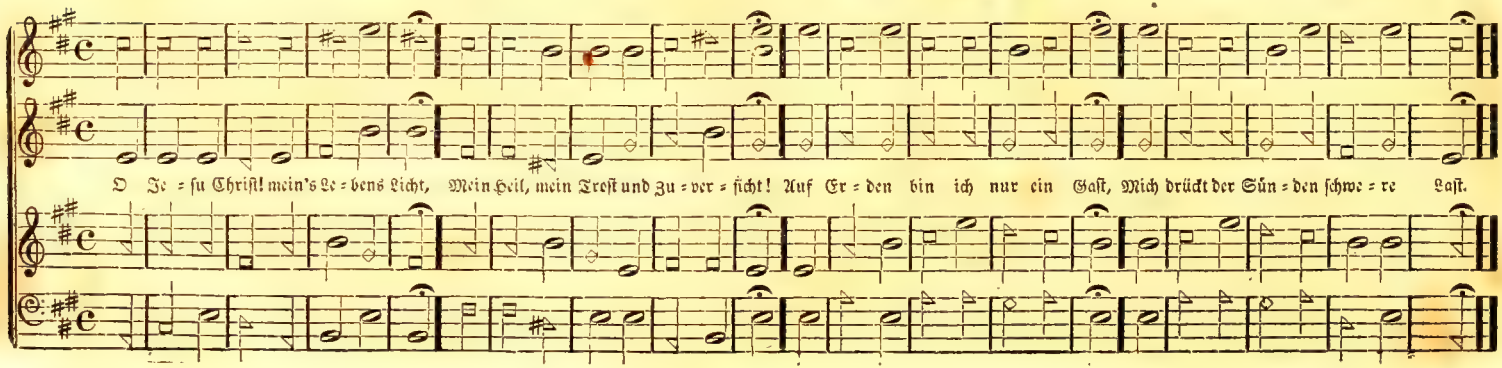
Es Dur. No. 76. — Prächtig kommt der Herr, mein König, ꝛc. Versart 8. 7. 8. 7. 4. 4. 4. 7. Sylben.

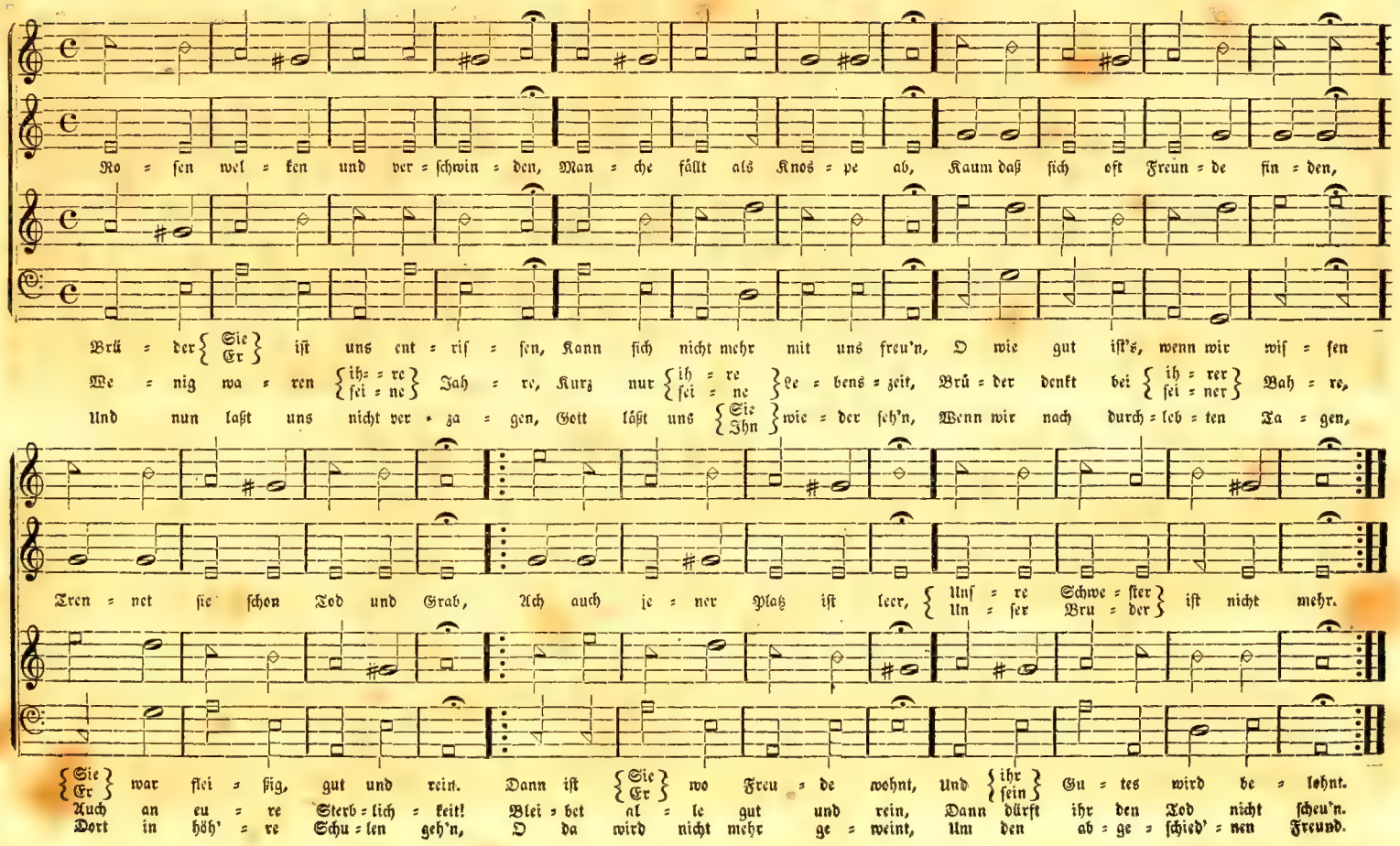


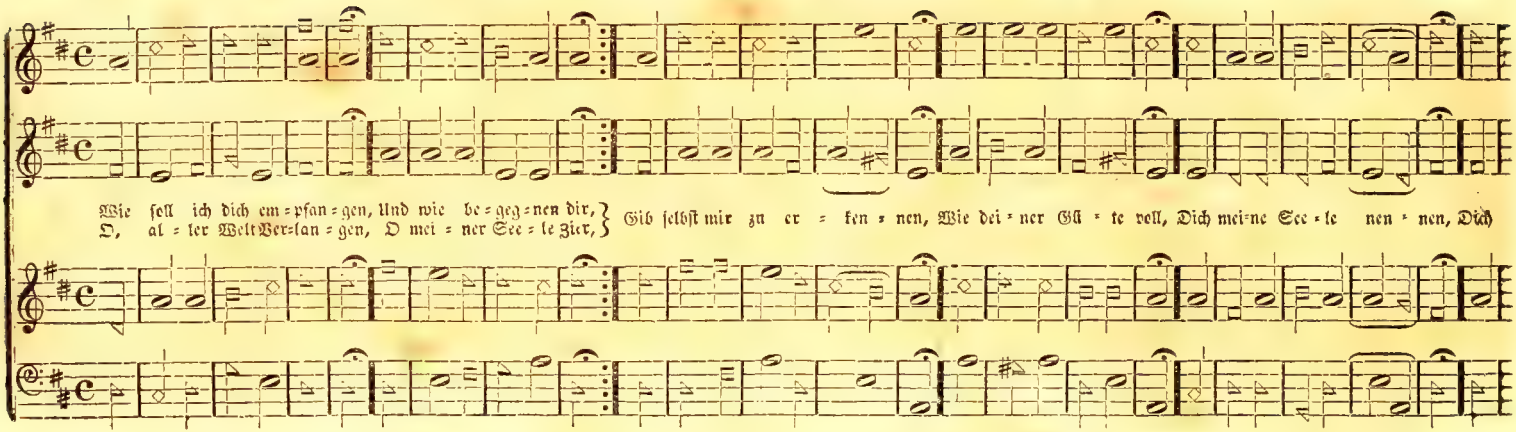
Es Dur. No. 77. — Herzliebster Jesu! du hast nichts verbrochen, ꝛc. Versart 11. 11. 11. 5. Sylben.



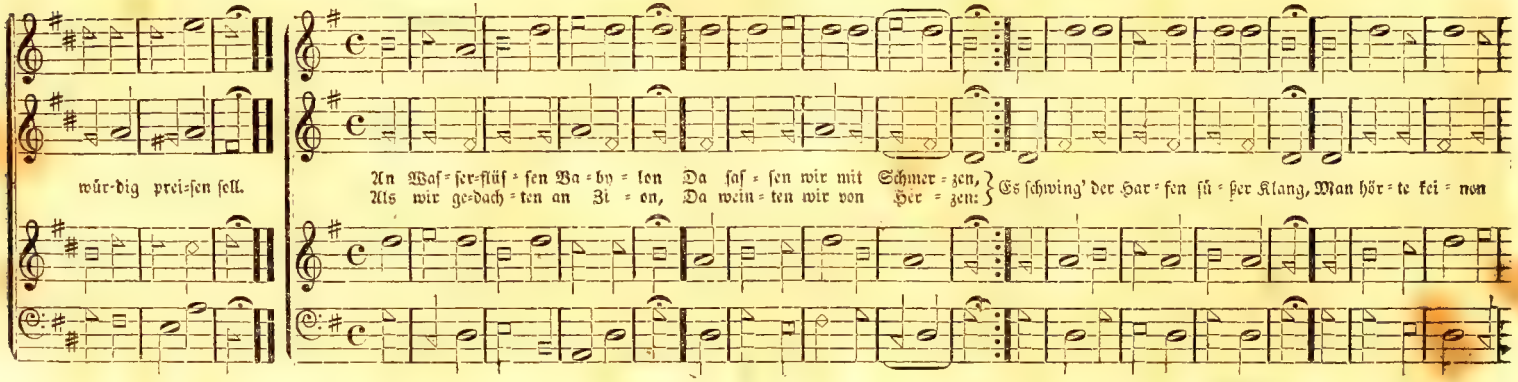
A Dur. No. 78. — O Jesu Christ! mein's Lebens Licht, ꝛc. Versart 8. 8. 8. 8. Sylben.

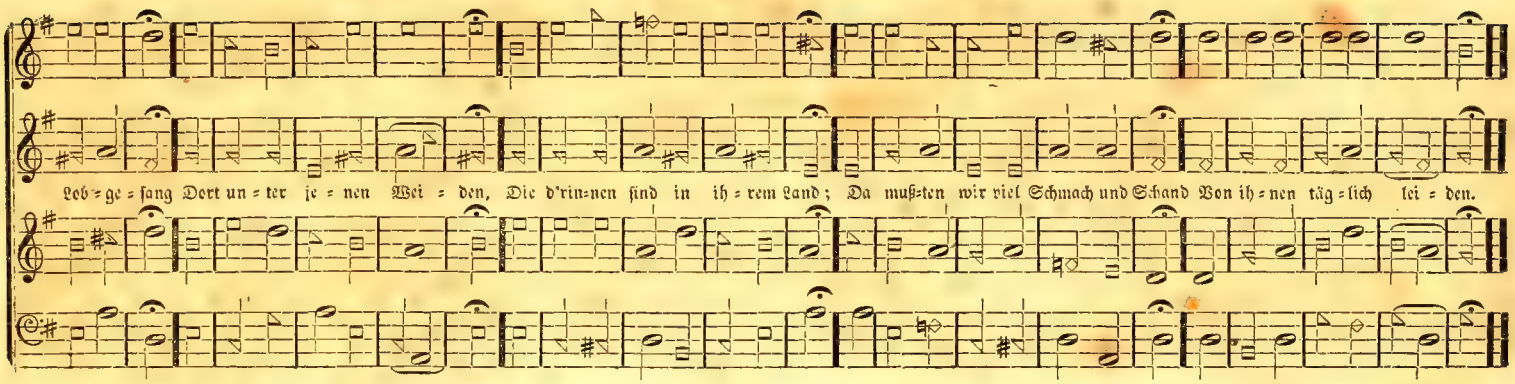



Ro = sen wel = ken und ver = schwin = den, Man = che fällt als Knos = pe ab, Kaum daß sich oft Freun = de fin = den,
Brü = der {Sie / Er} ist uns ent = riß = sen, Kann sich nicht mehr mit uns freu'n, O wie gut ist's, wenn wir wis = sen
We = nig wa = ren {ihr = re / sei = ne} Jah = re, Kurz nur {ih = re / sei = ne} Le = bens = zeit, Brü = der denkt bei {ih = rer / sei = ner} Bah = re,
Und nun laßt uns nicht ver = za = gen, Gott läßt uns {Sie / Ihn} wie = der seh'n, Wenn wir nach durch = leb = ten Ta = gen,
Tren = net sie schon Tod und Grab, Ach auch je = ner Platz ist leer, {Unß = re Schwe = ster / Un = ser Bru = der} ist nicht mehr.
{Sie / Er} war frei = ßig, gut und rein. Dann ist {Sie / Er} wo Freu = de wohnt, Und {ihr / sein} Gu = tes wird be = lohnt.
Auch an eu = re Sterb = lich = keit! Blei = bet al = le gut und rein, Dann dürft ihr den Tod nicht scheu'n.
Dort in höh' = re Schu = len geh'n, O da wird nicht mehr ge = weint, Um den ab = ge = schied' = nen Freund.

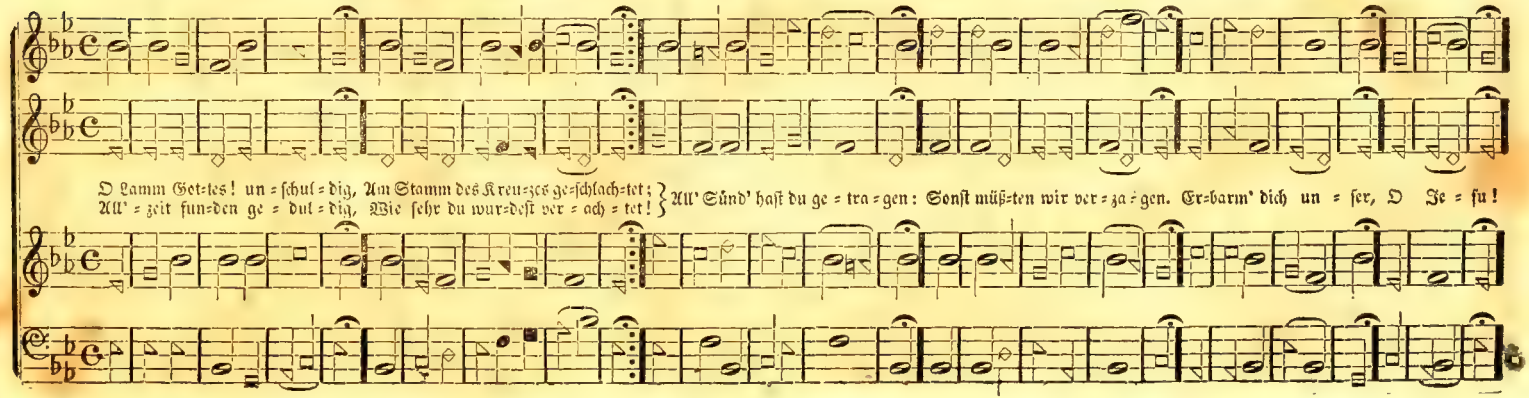


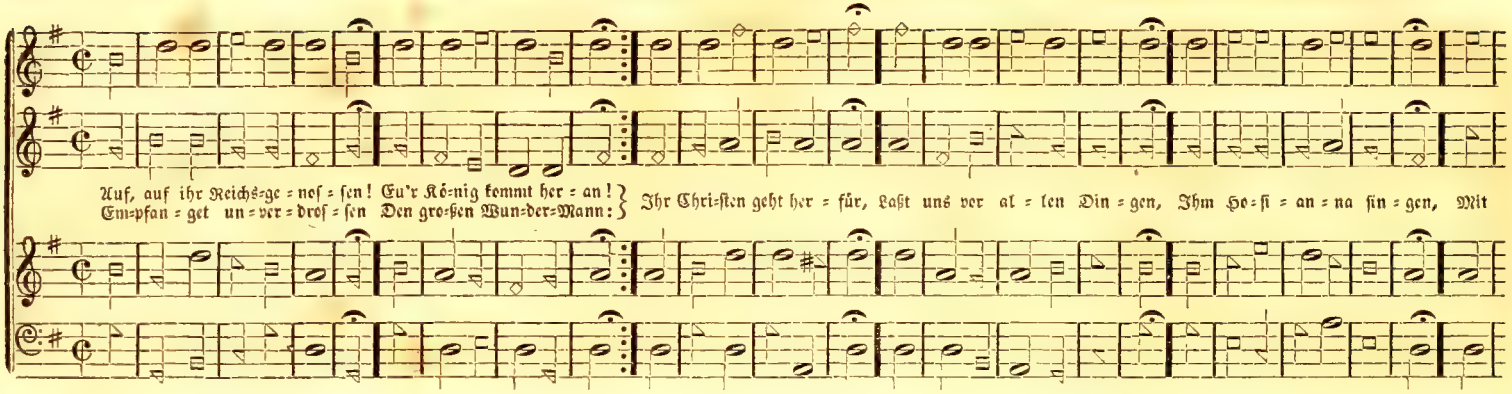
G Dur. No 81. — An Wasserflüssen Babylon, ꝛc.



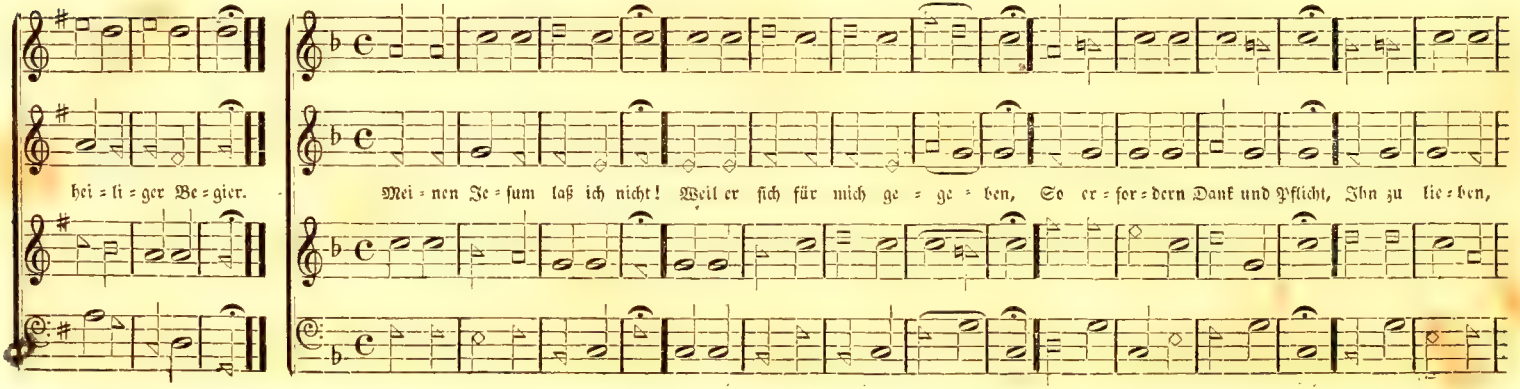


Es Dur. No. 82. — O Lamm Gottes! unschuldig, ꝛc. Versart 7. 8. 7. 8. 7. 7. 5. 3. Sylben.

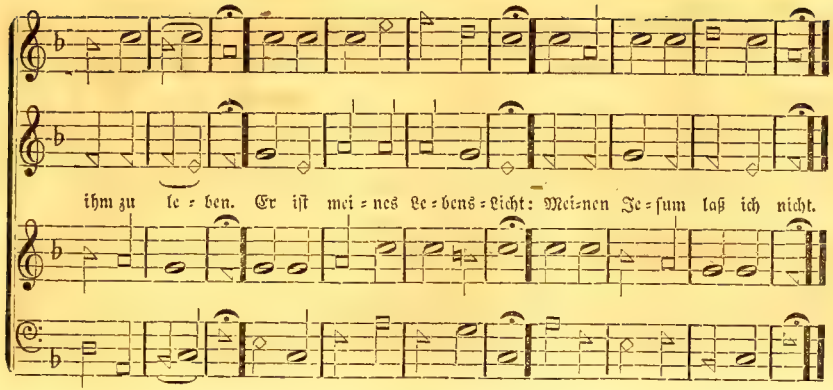


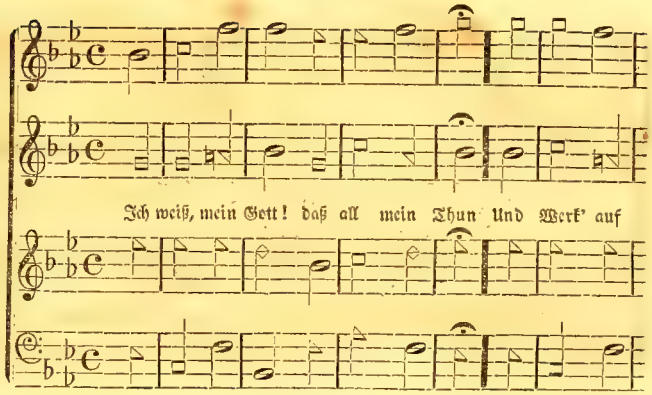


F Dur. No. 84. — Meinen Jesum laß ich nicht, ꝛc.

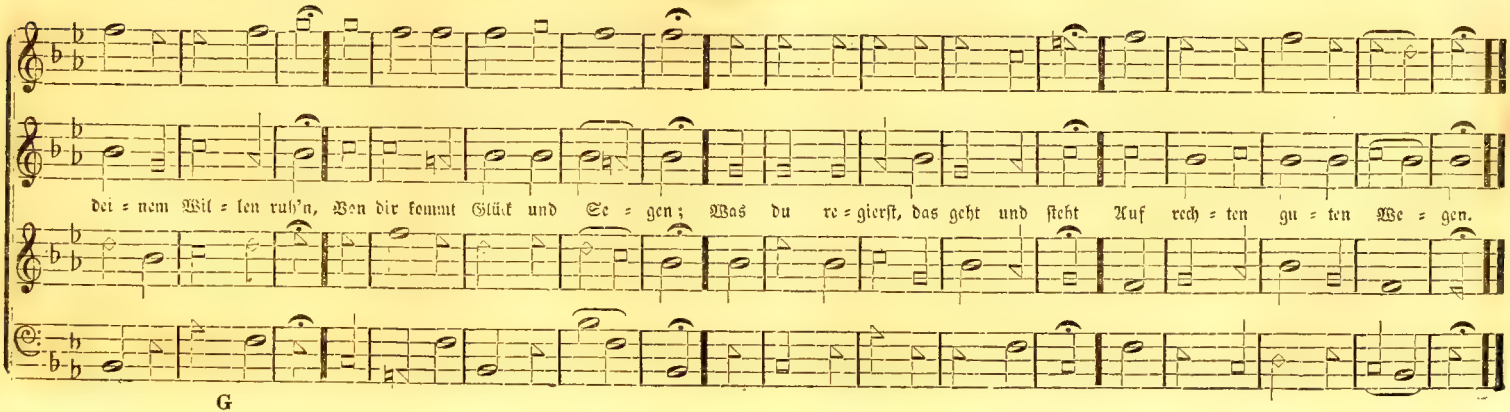


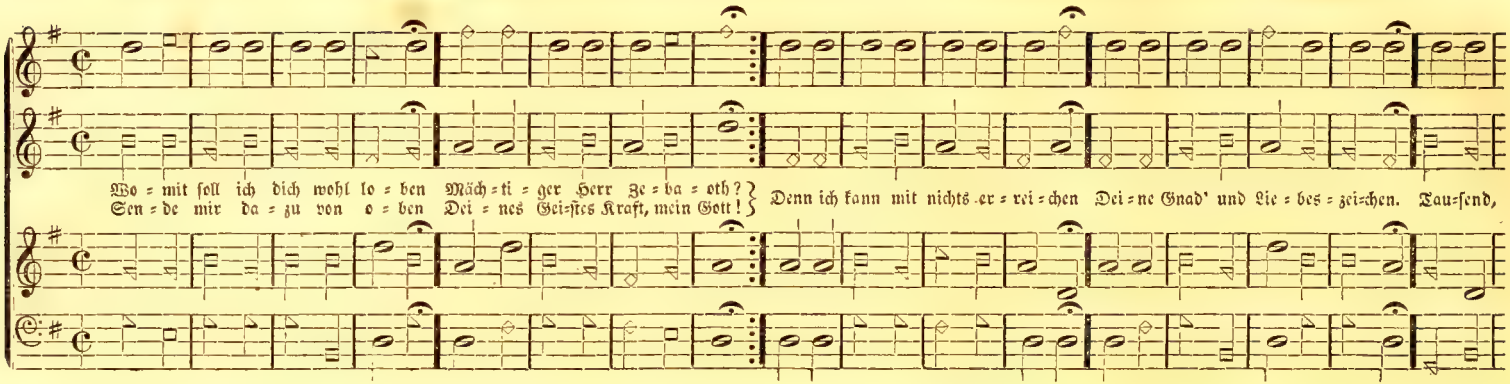
Versart 7. 8. 7. 8. 7. 7. Sylben.



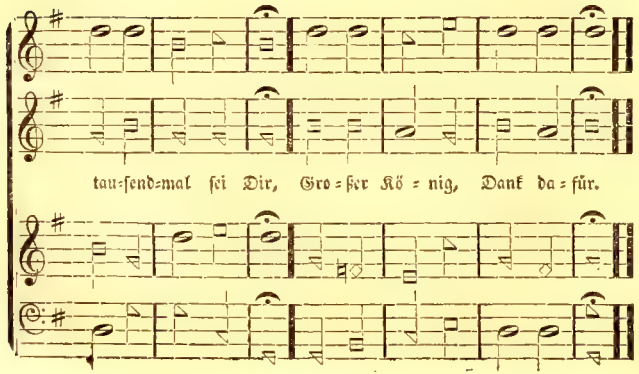


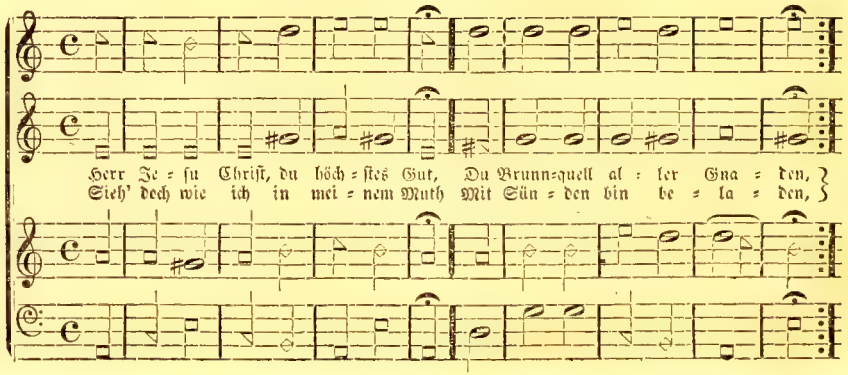
Versart 8. 8. 7. 8. 7. Sylben.

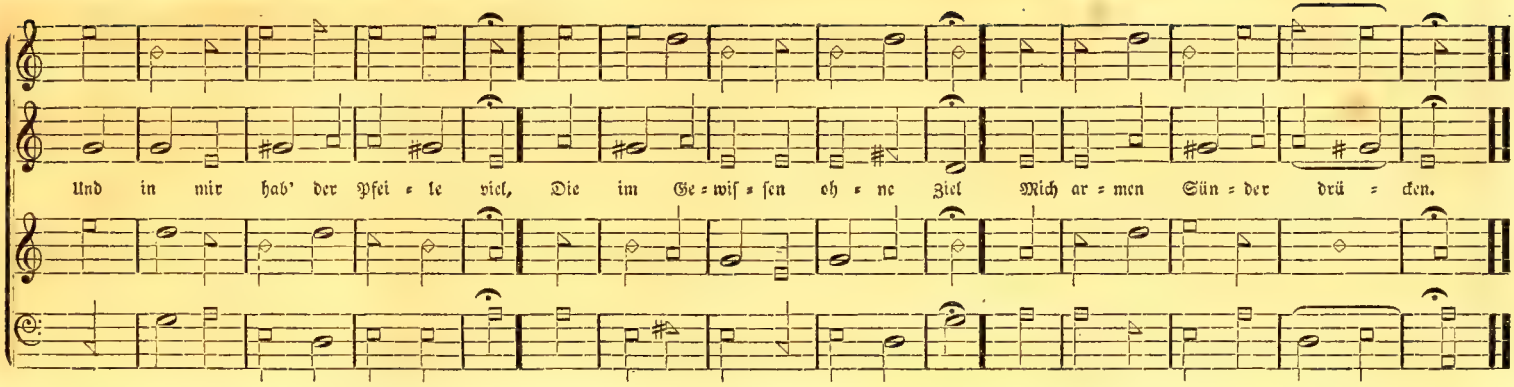




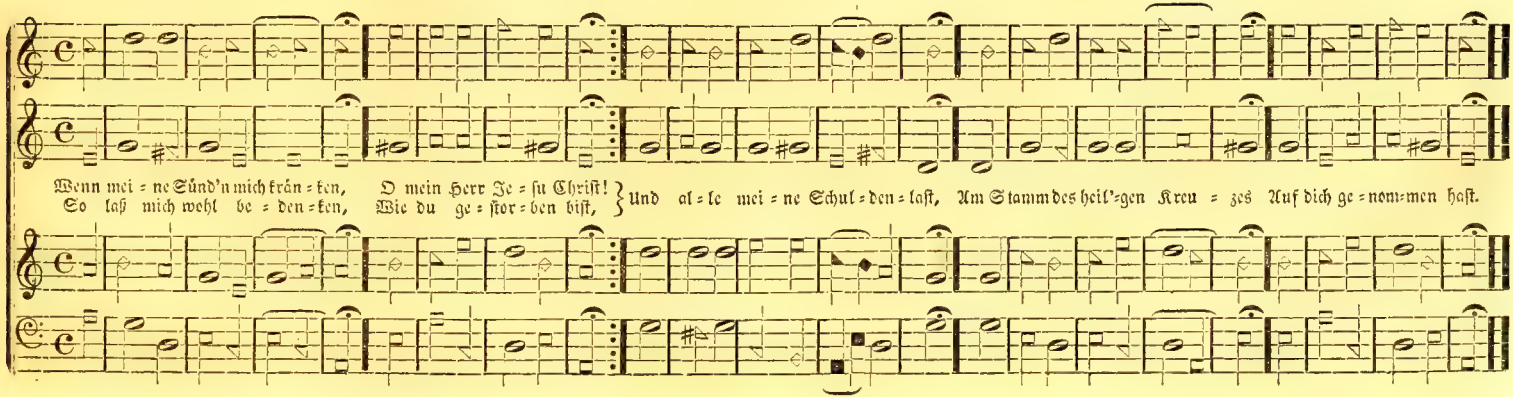
A Moll. No. 87. — Herr Jesu Christ, du höchstes Gut, ꝛc.

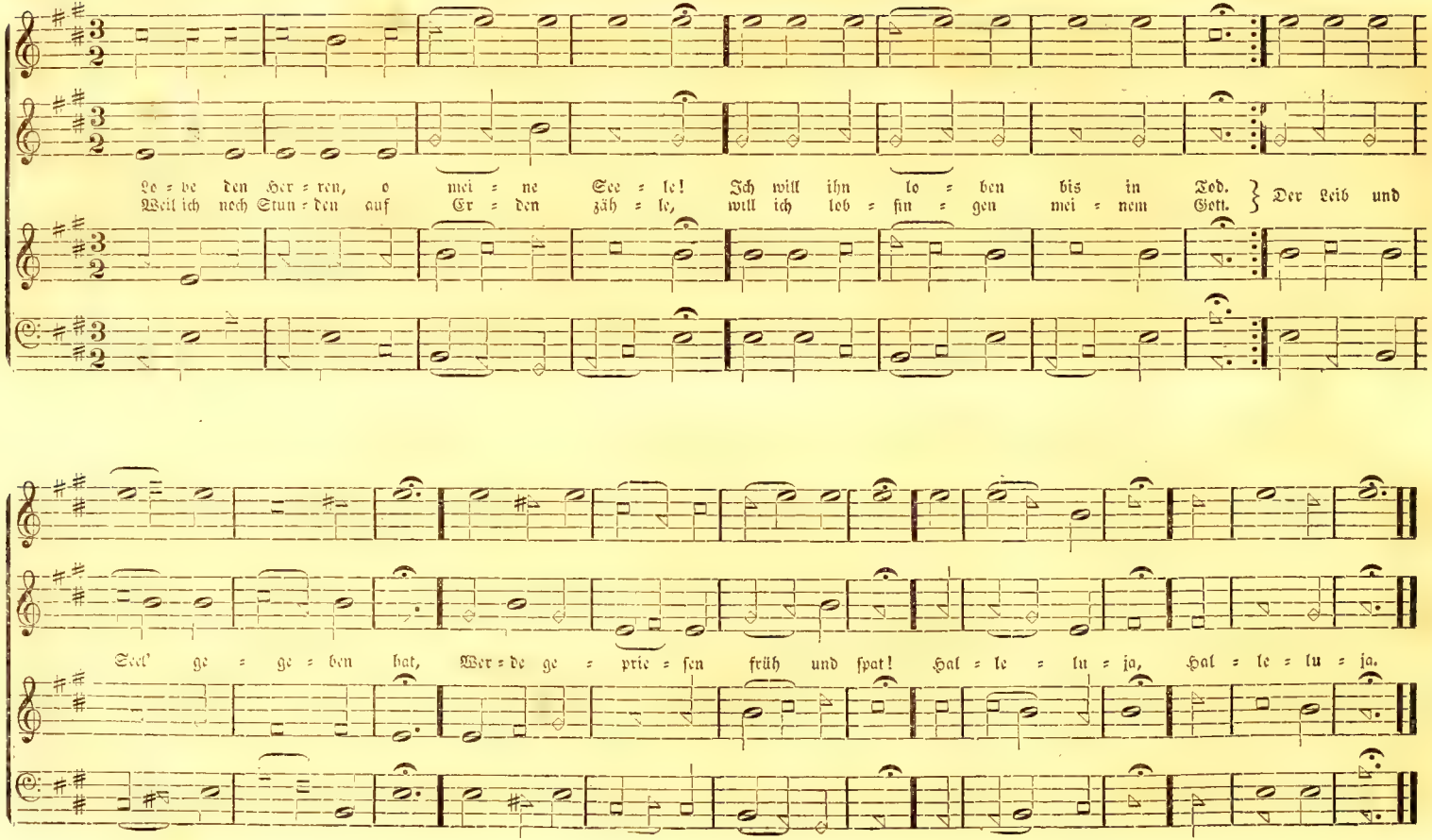


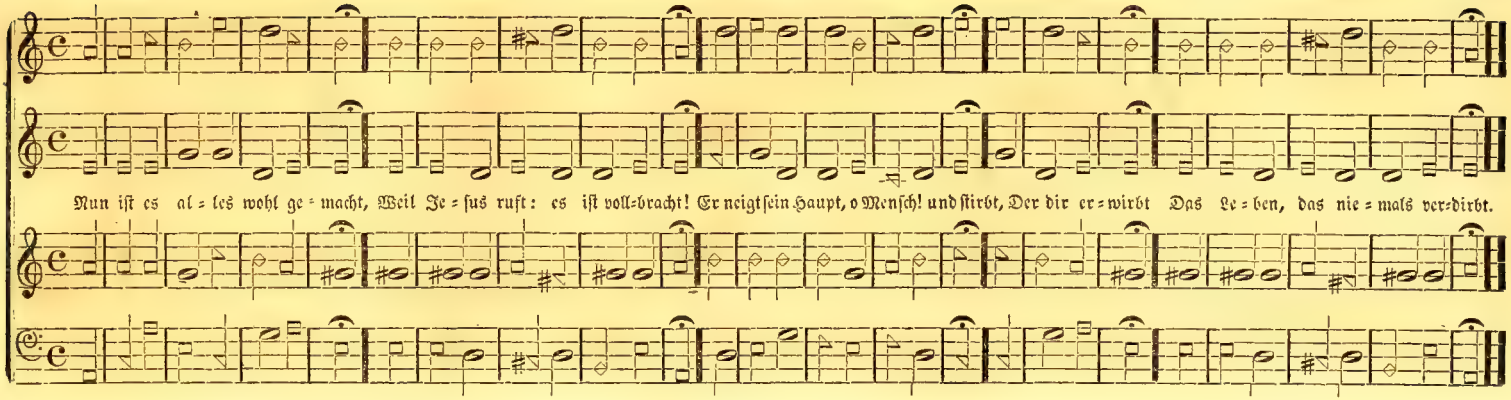




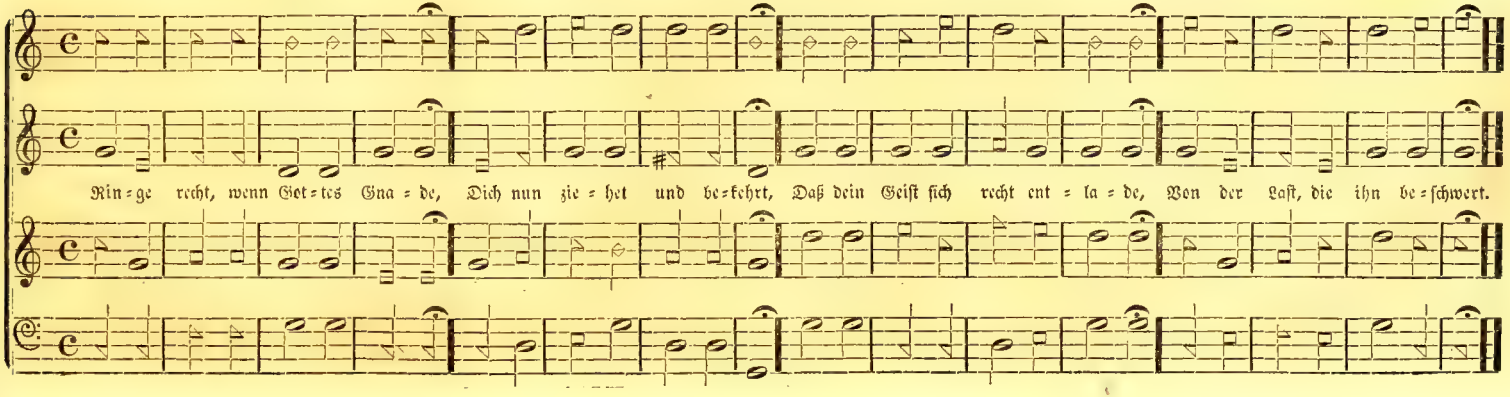
A Moll No. 88. — Wenn meine Sünd'n mich kränken, ꝛc. Versart 7. 6. 7. 6. 8. 7. 6. Sylben.

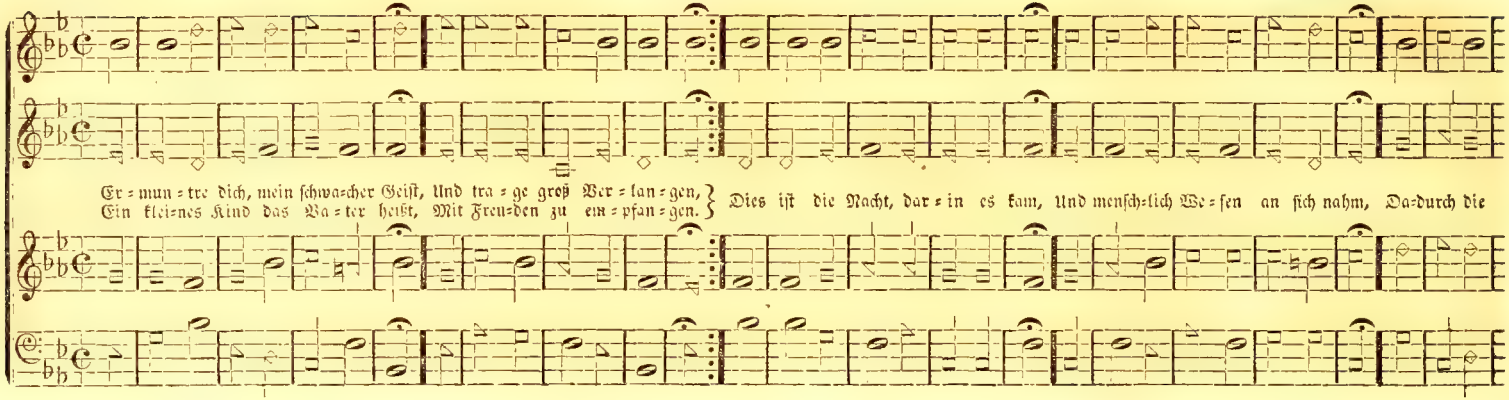



Lo = be den Her = ren, o mei = ne See = le! Ich will ihn lo = ben bis in Tod.
Weil ich noch Stun = den auf Er = den zäh = le, will ich lob = sin = gen mei = nem Gott.
Der Leib und
Seel' ge = ge = ben hat, Wer = de ge = prie = sen früh und spat! Hal = le = lu = ja, Hal = le = lu = ja.

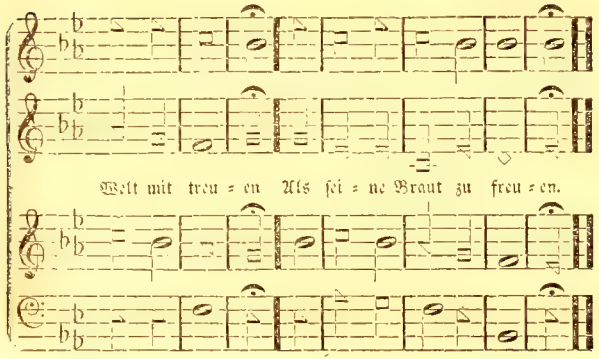


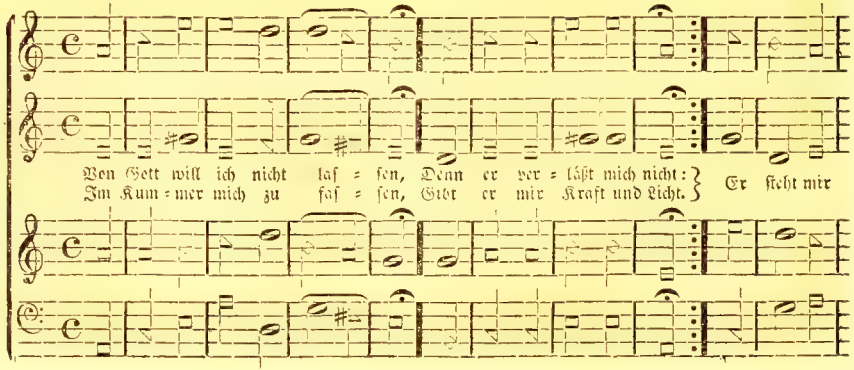
C Dur. No. 91. — Ringe recht, wenn Gottes Gnade, ꝛc. Versart 8. 7. 8. 7. Sylben.

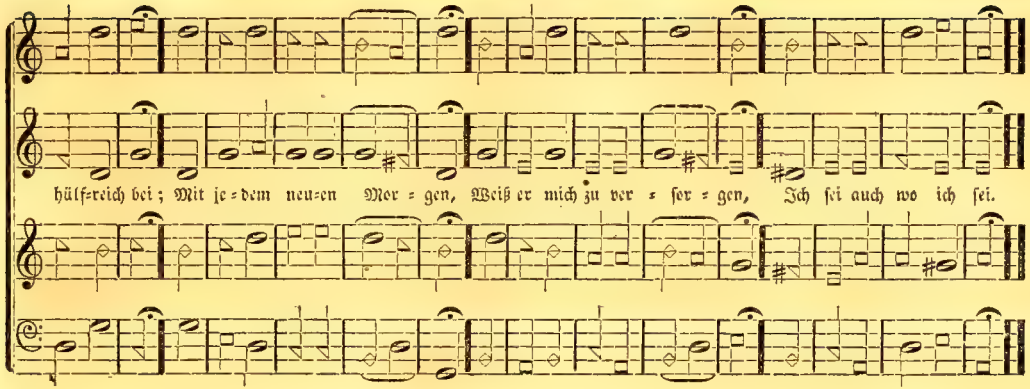


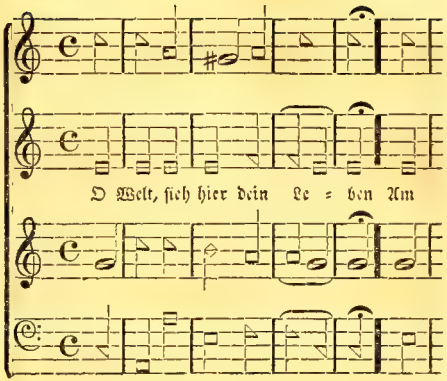


A Moll. No. 93. — Von Gott will ich nicht lassen, ꝛc.



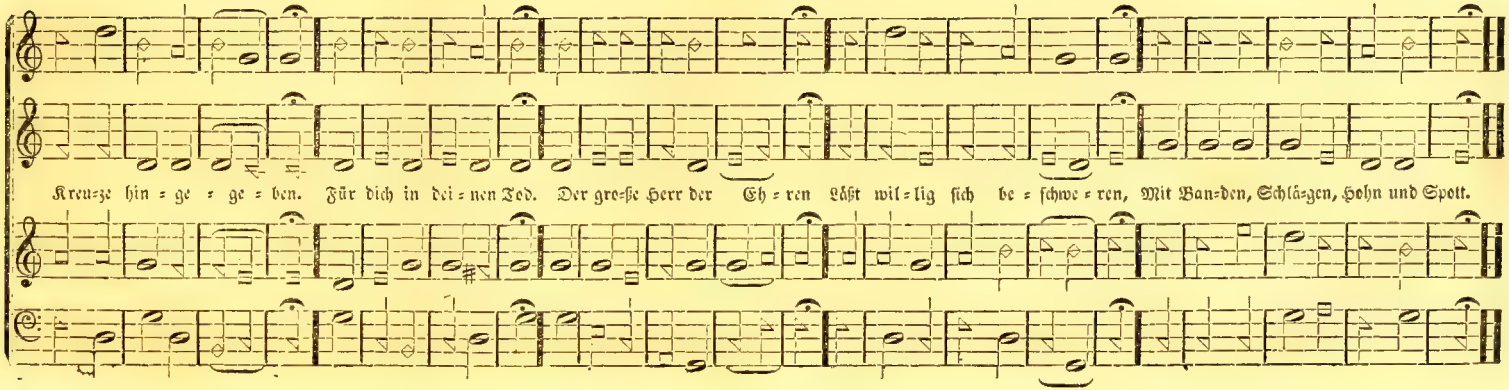




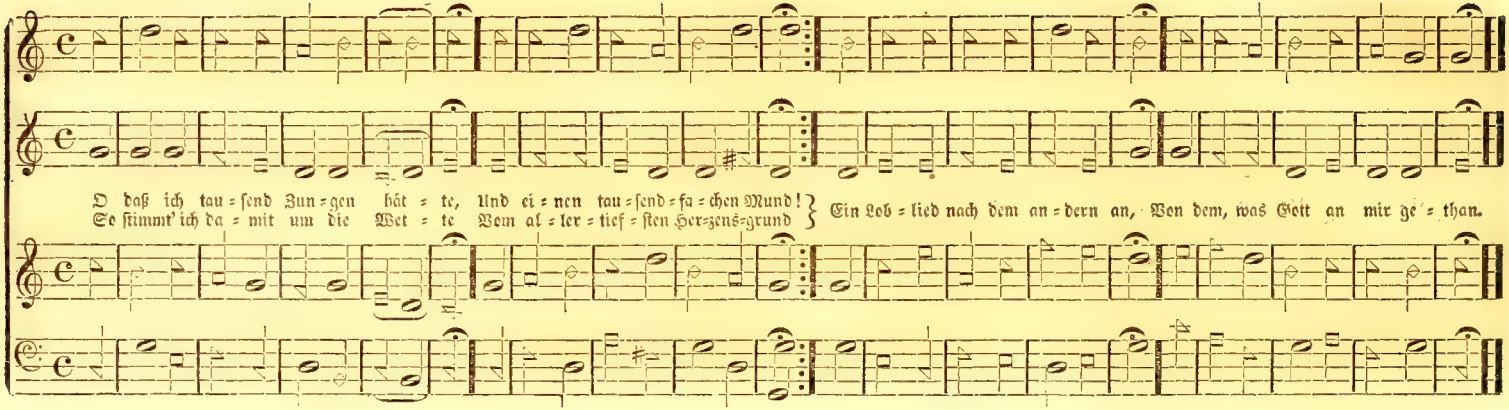


O Welt, sieh hier dein Leben, ꝛc.

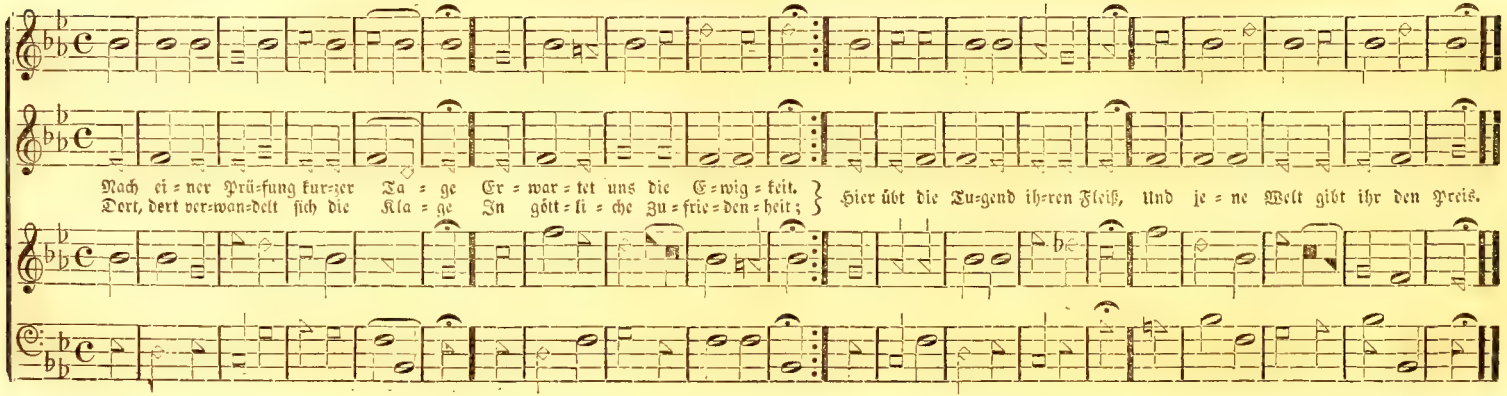
Versart 7. 7. 6. 7. 7. 8. Sylben.

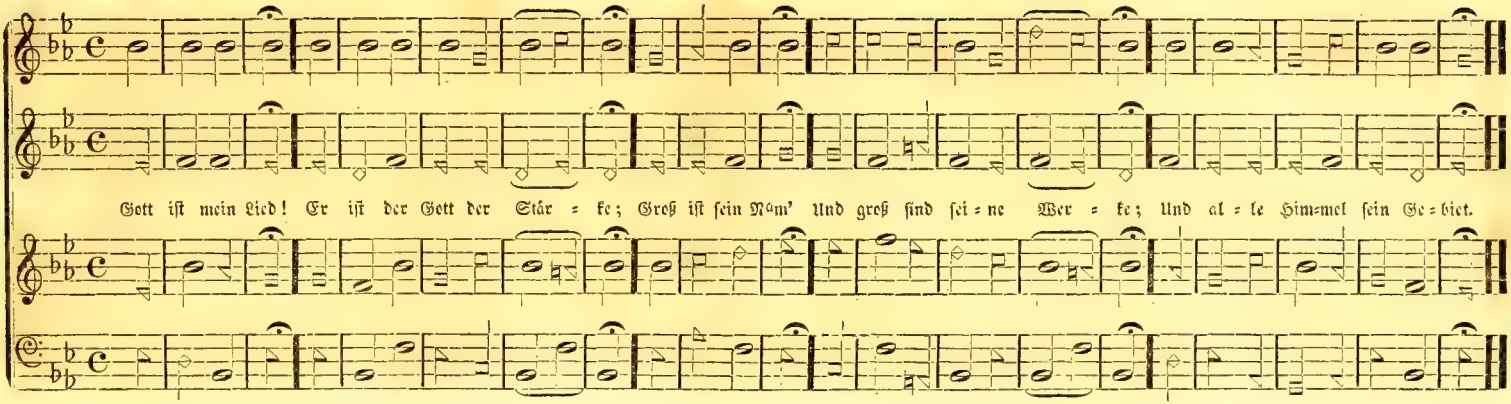


C Dur. No. 95. — O Daß ich tausend Zungen hätte, ꝛc. Versart 9. 8. 9. 8. 8. 8. Sylben.

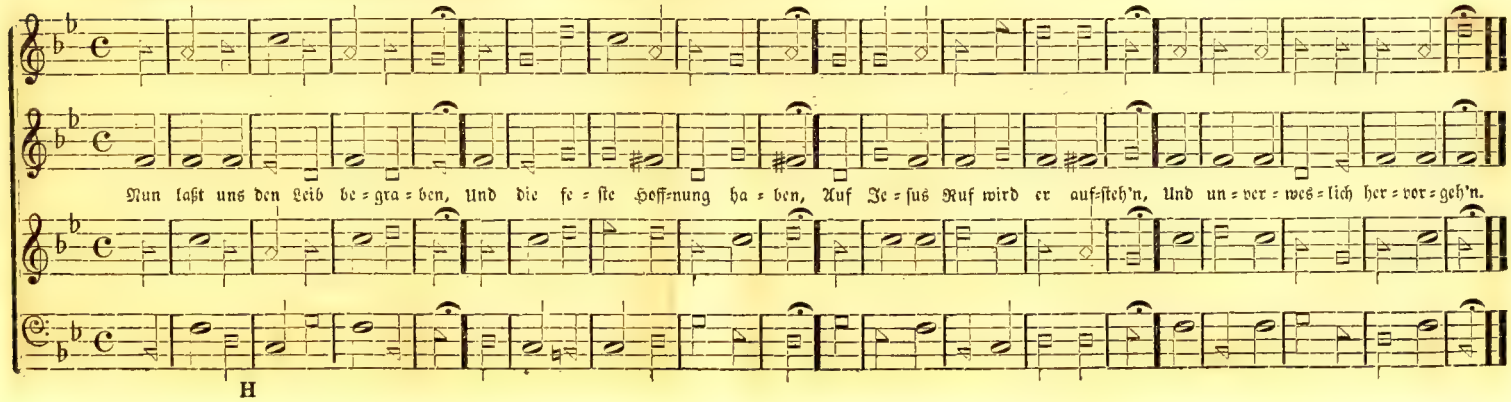


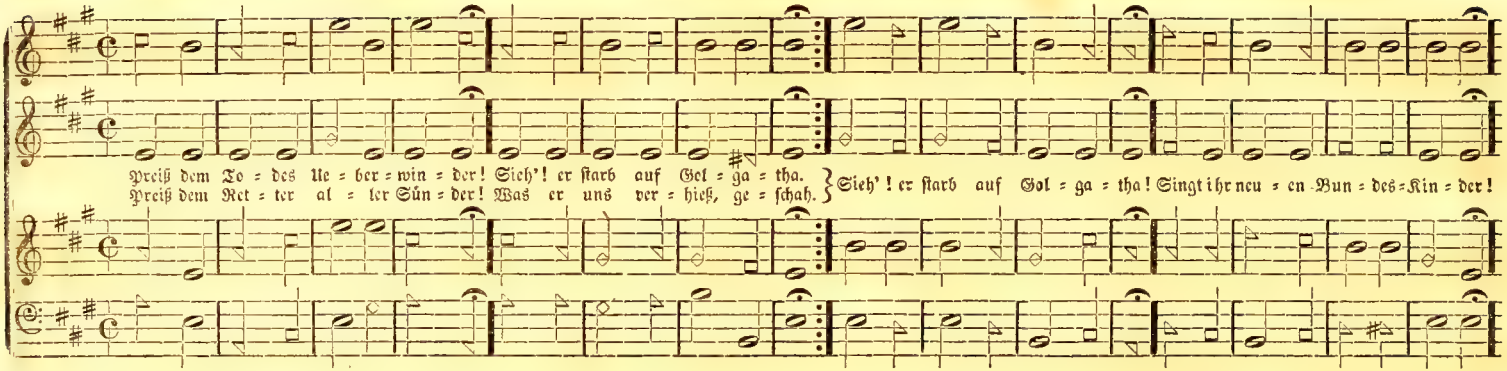
Es Dur. No. 96. — Nach einer Prüfung kurzer Tage, ꝛc. Versart 9. 8. 9. 8. 8. 8. Sylben.

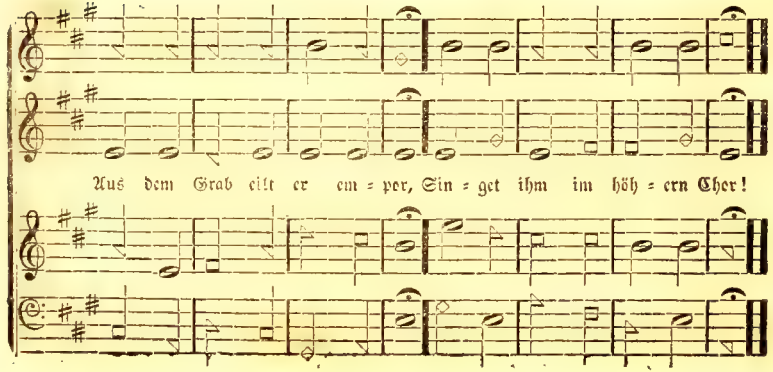




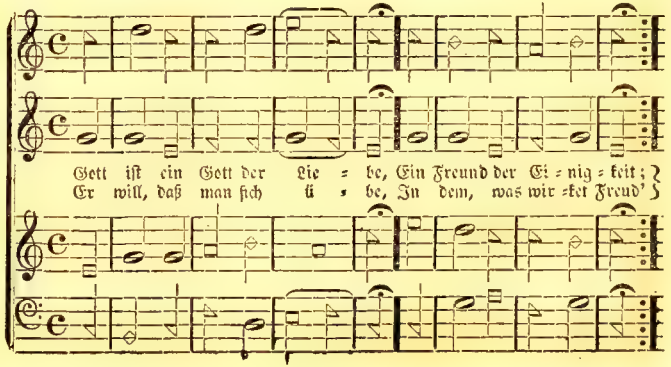
Bes Dur. No. 98. — Nun laßt uns den Leib begraben, ꝛc. Versart 8. 8. 8. 8. Sylben.

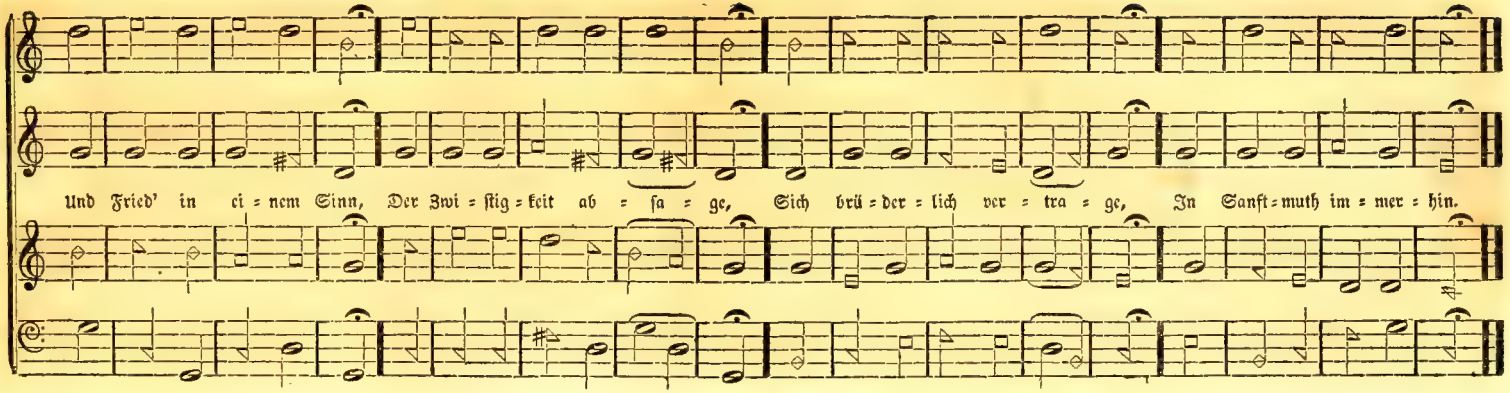




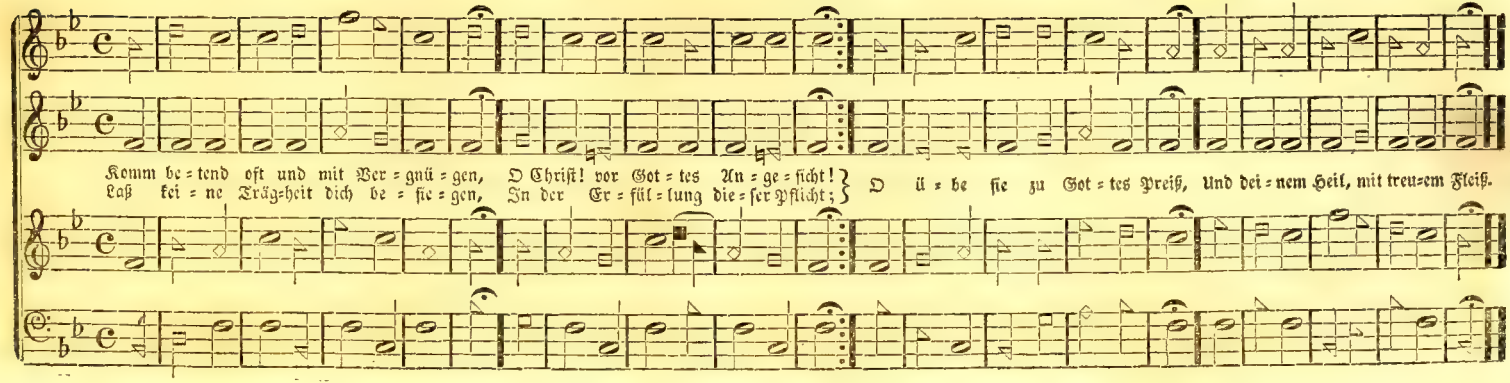


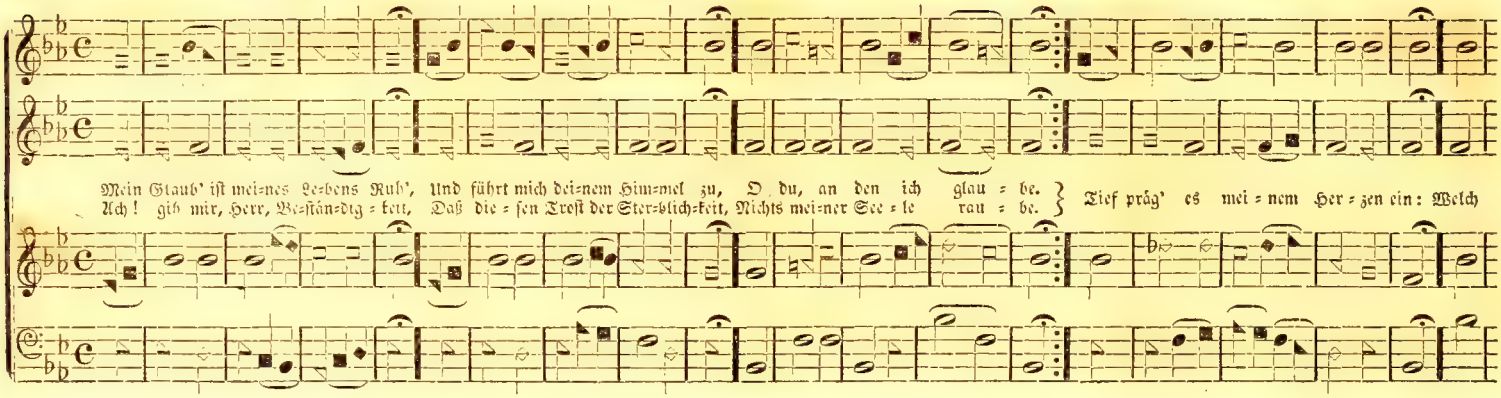
C Dur. No. 100 — Gott iſt ein Gott der Liebe, ꝛc.



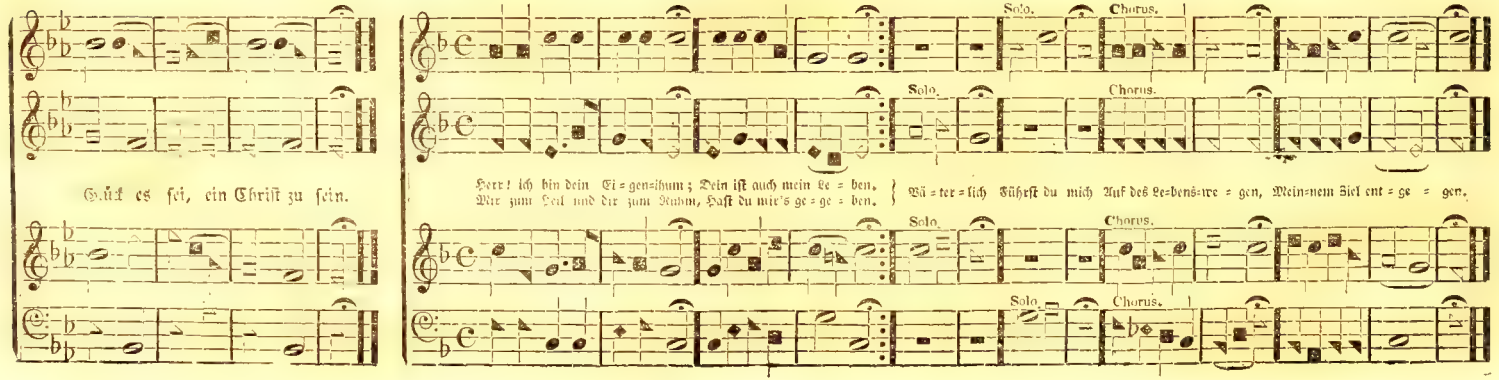


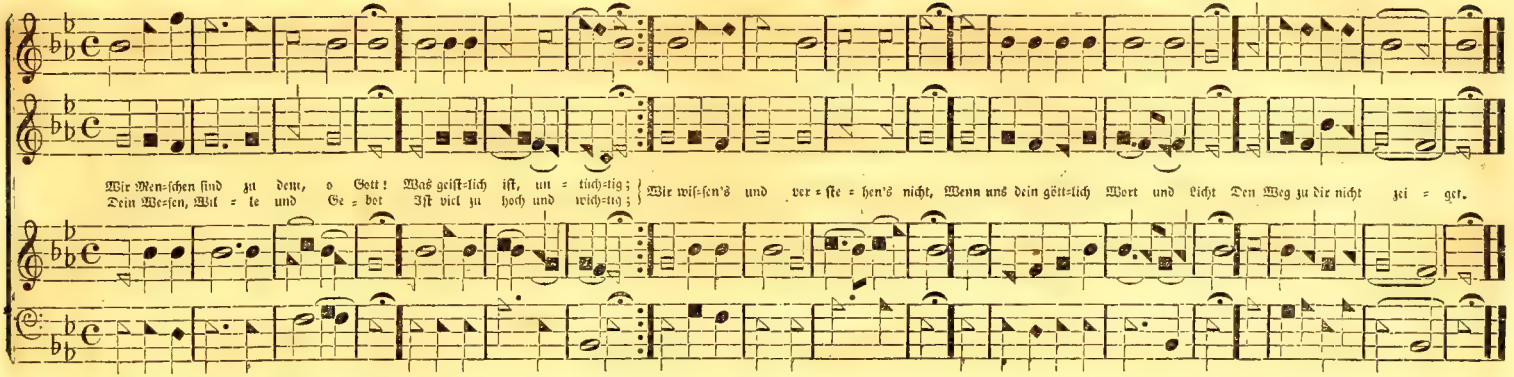
Bes Dur. No. 101. — Komm betend oft und mit Vergnügen, ꝛc. Versart 9. 8. 9. 8. 8. 8. Sylben.



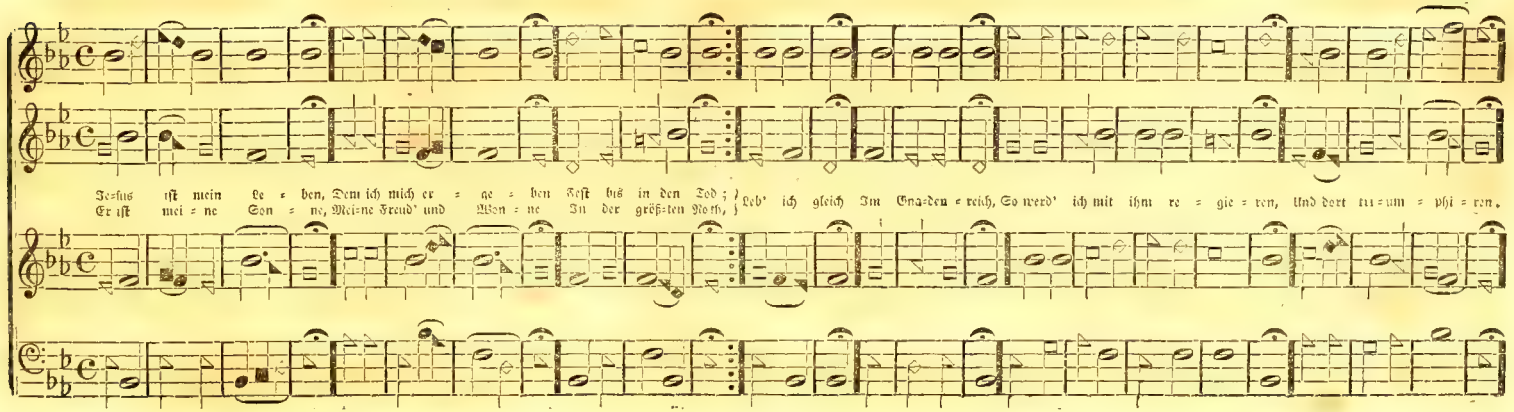


F Dur. No. 103. — Herr! ich bin dein Eigenthum, ꝛc. Versart 7. 6. 7. 6. 3. 3. 6. 6. Sylben.

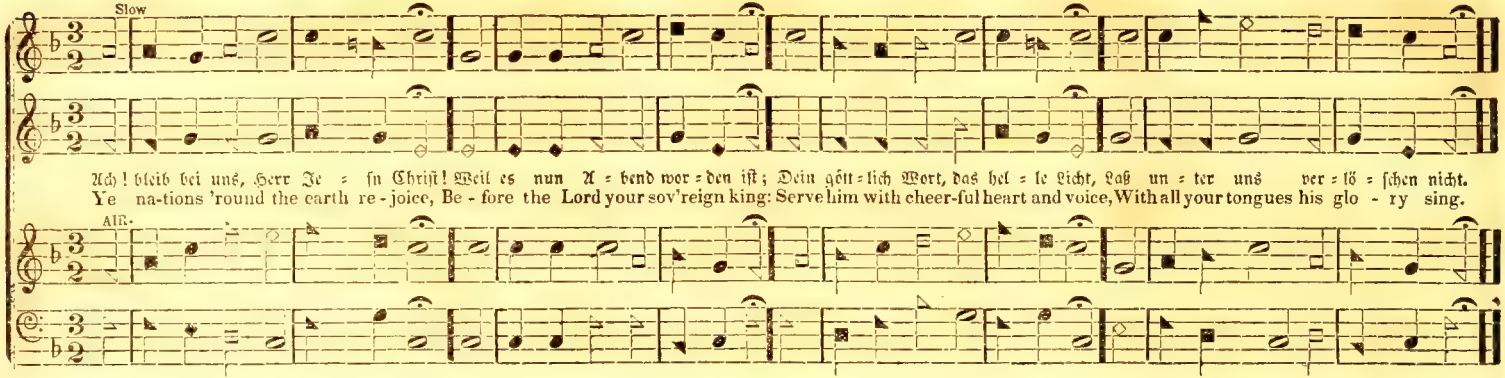




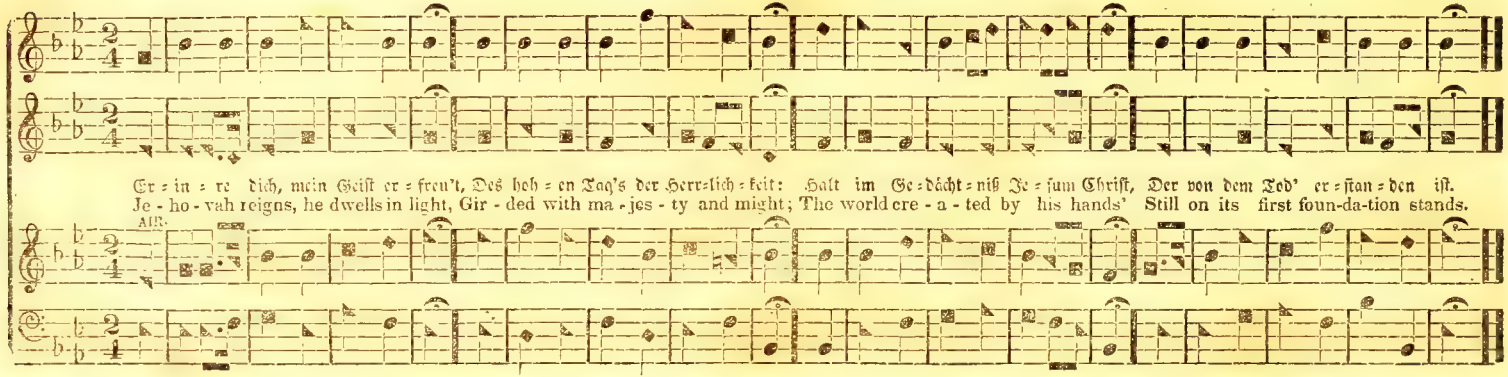
Es Dur. No. 105. — Jesus ist mein Leben, ꝛc. Versart 6. 6. 5. 6. 6. 5. 3. 4. 8. 6. Sylben.

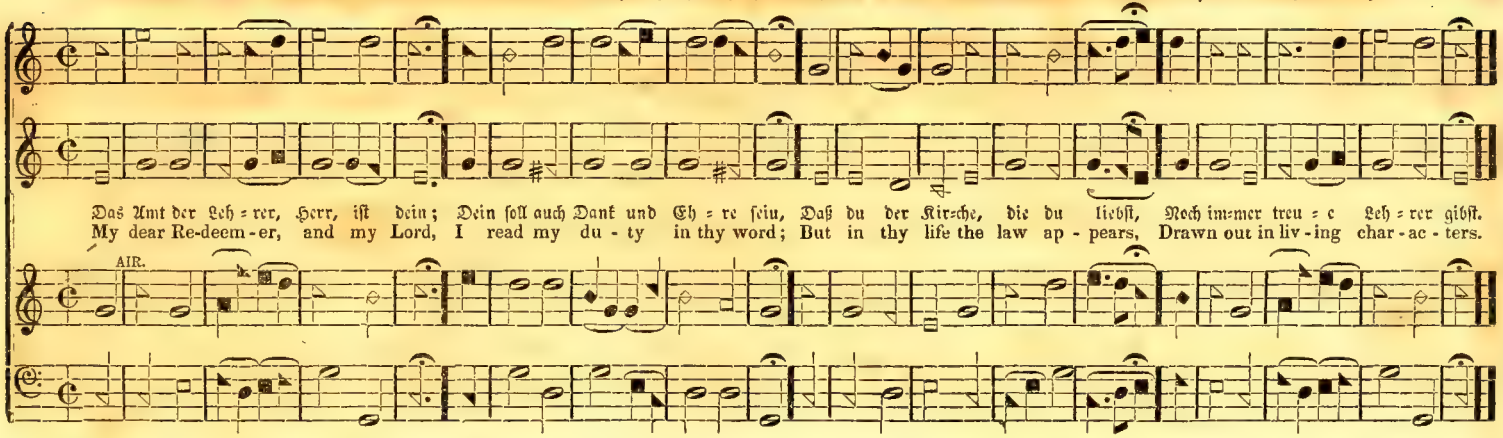


WELLS. — No. 106. — Ach! bleib bei uns, Herr Jesu Christ, ꝛc. Versart 8. 8. 8. 8. Sylben. (L. M.) *Holdrayd.*

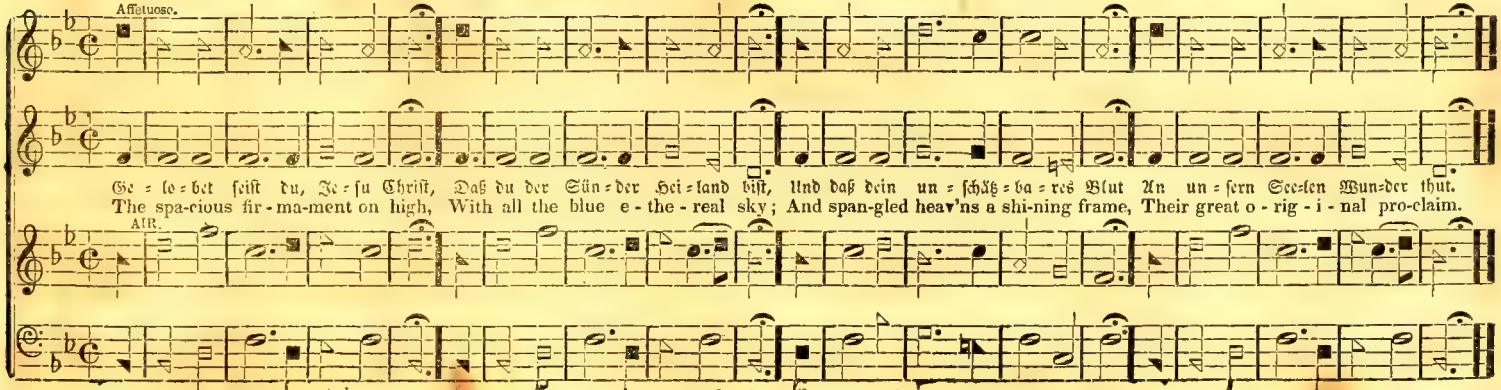


TIMSBURY. — No. 107. — Erinn're dich, mein Geist erfreut, ꝛc, Versart 8. 8. 8. 8. Sylben. (L. M.) *J. Smith.*

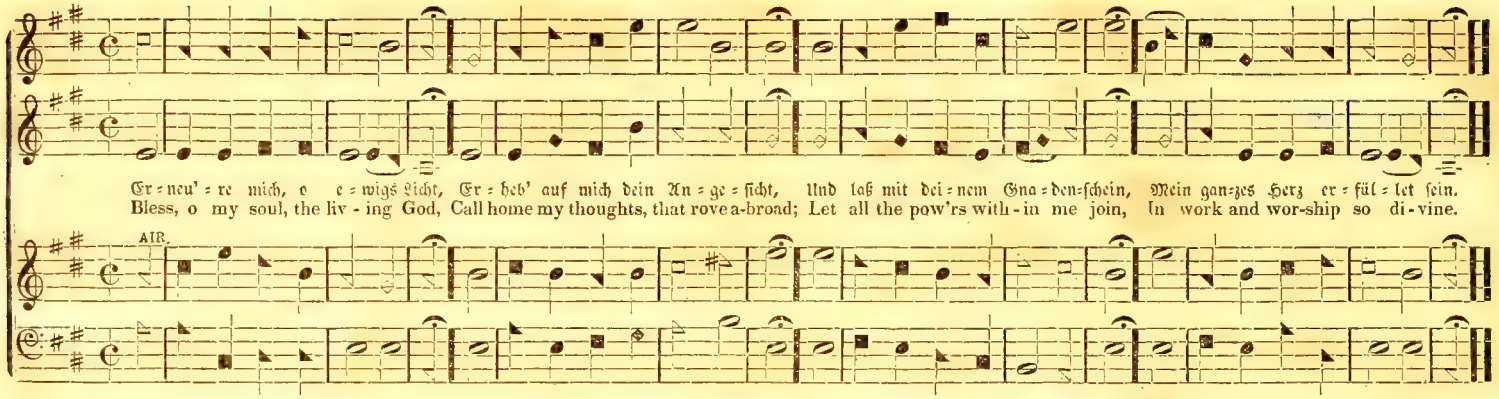




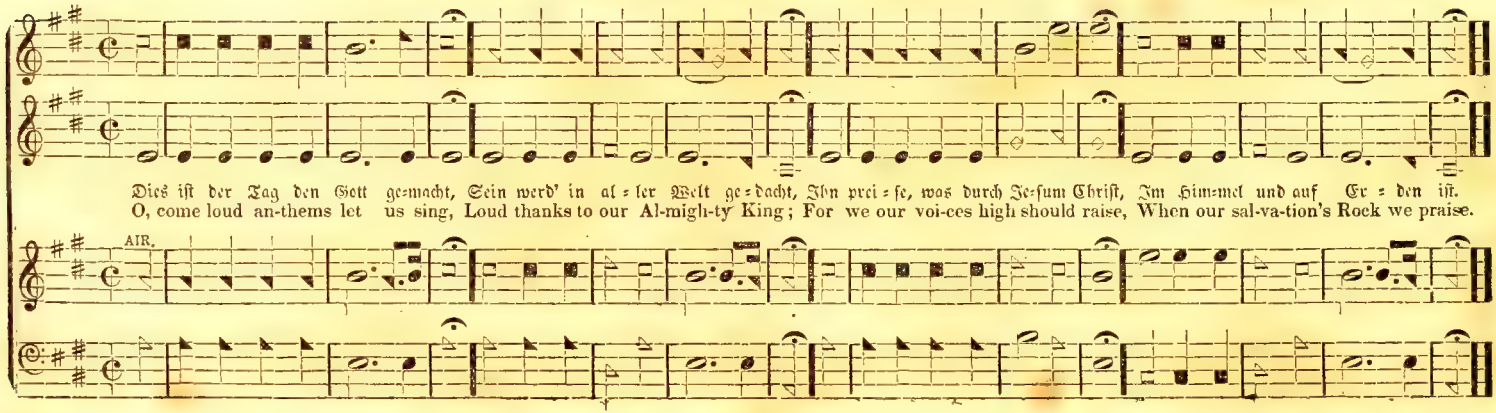
GERMAN HYMN. — No. 109 — Gelobet seist du, Jesu Christ, ꝛc. Versart 8. 8. 8. 8. Sylben. (L. M.) *Pleyel.*

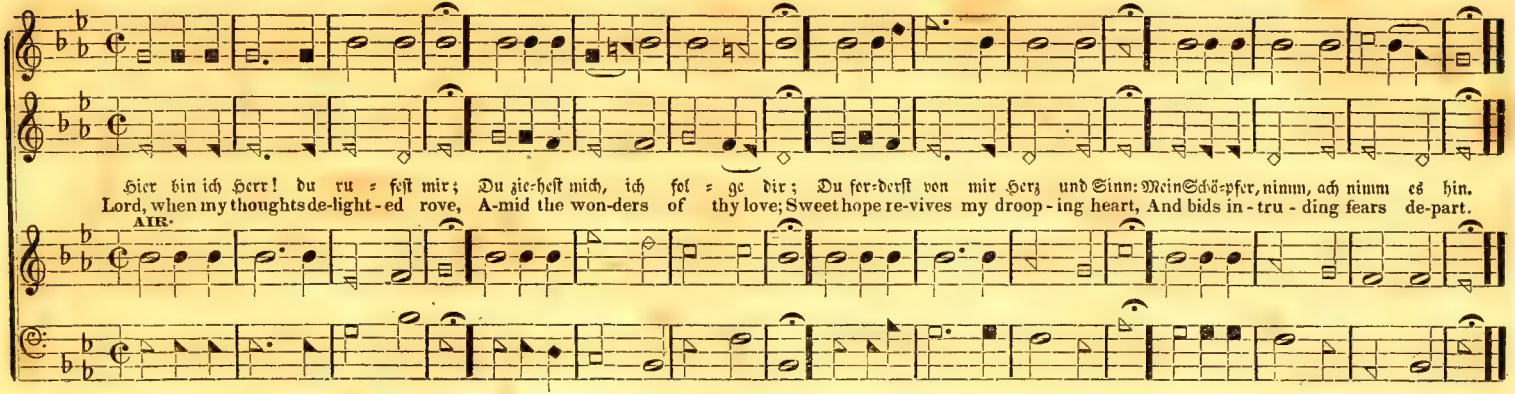


UPTON. — No. 110. — Erneu're mich, o ewigs Licht, ꝛc. Versart 8. 8. 8. 8. Sylben. (L. M.)

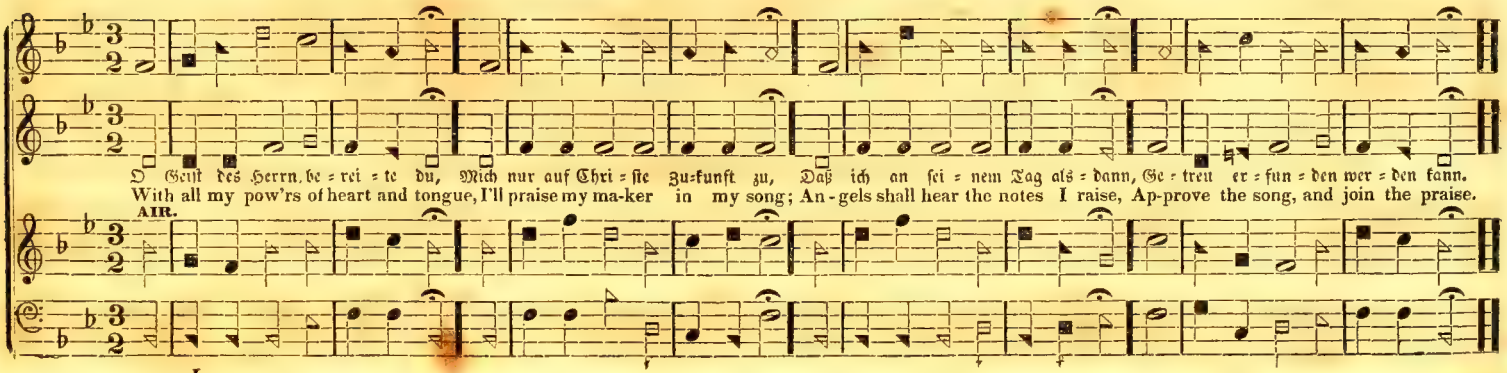


STERLING. — No. 111. — Dies iſt der Tag, den Gott gemacht, ꝛc. Versart 8. 8. 8. 8. Sylben. (L. M.) (*Ancient Chant.*)

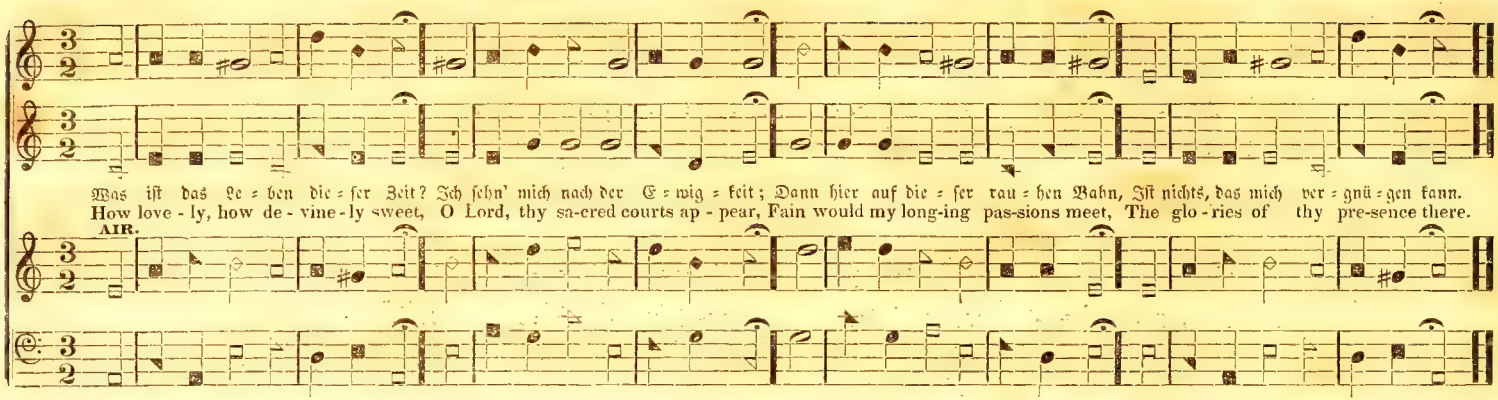




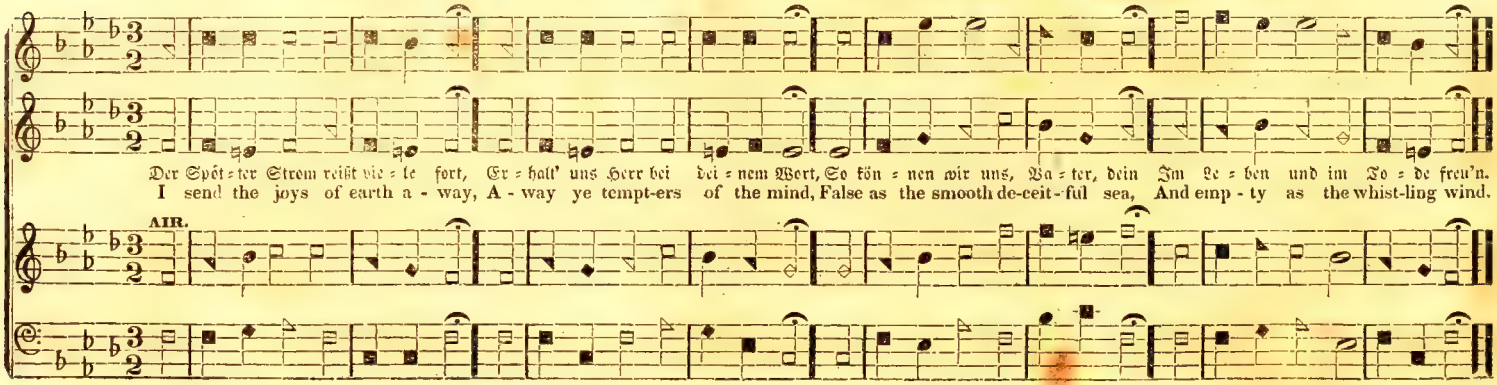
FOREST. — No. 113. — O Geist des Herrn bereite du, ꝛc. Versart 8. 8. 8. 8. Sylben. (L. M.)



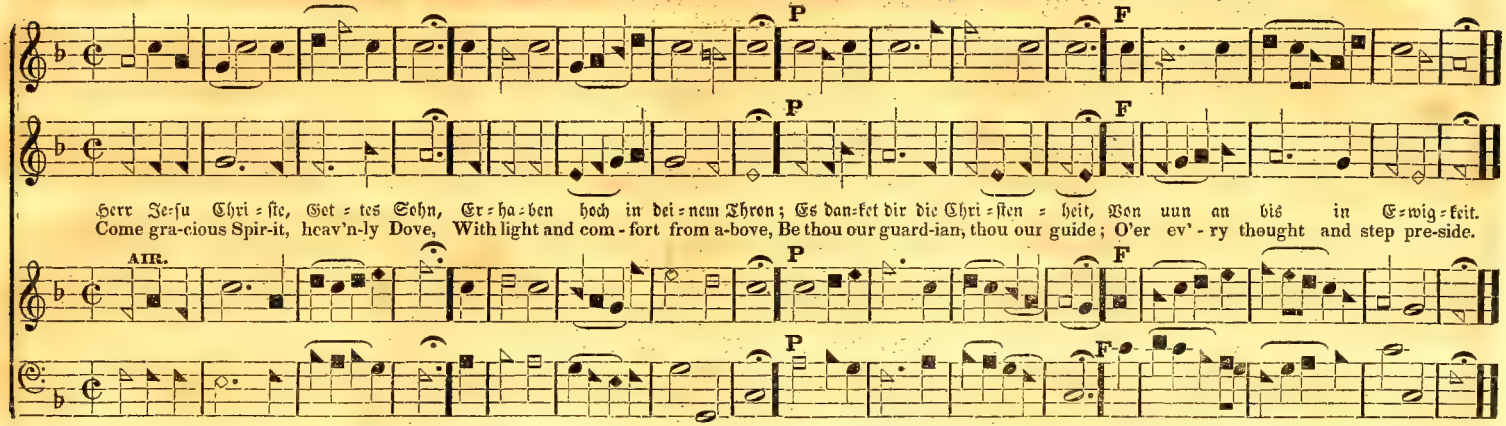
ASHFIELD. — No. 114. — Was iſt das Leben dieſer Zeit, ꝛc. Versart 8. 8. 8. 8. Sylben. (L. M.)



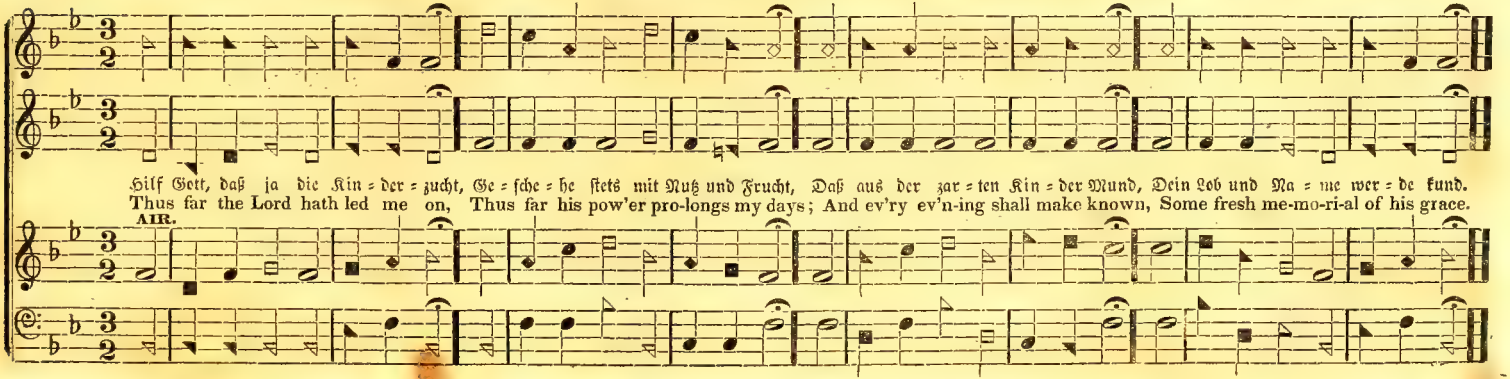
WINDHAM. — No. 115. — Der Spötter Strom reißt viele fort, ꝛc. Versart 8. 8. 8. 8. Sylben. (L. M.) *Read.*



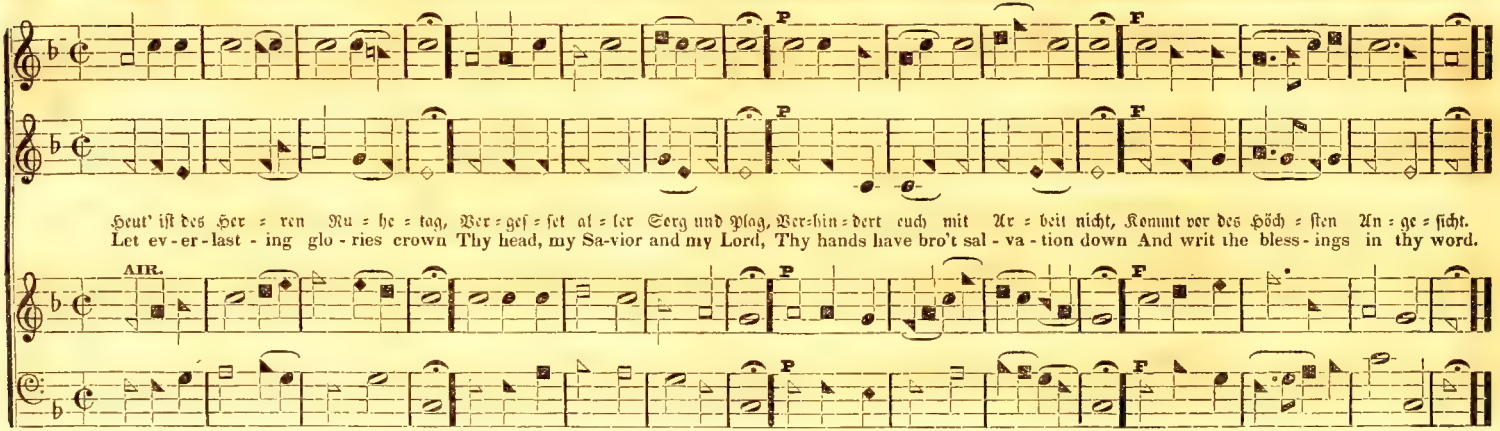
BREWER. — No. 116. — Herr Jesu Christe, Gottes Sohn, ꝛc. Versart 8. 8. 8. 8. Sylben. (L. M.)



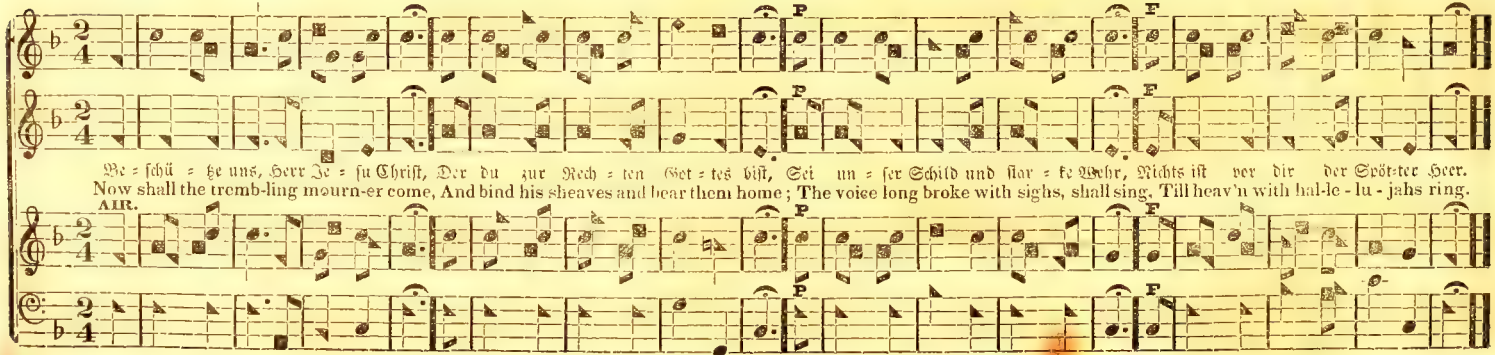
HEBRON. — No. 117. — Hilf Gott, daß ja die Kinderzucht, ꝛc. Versart 8. 8. 8. 8. Sylben. (L. M.)

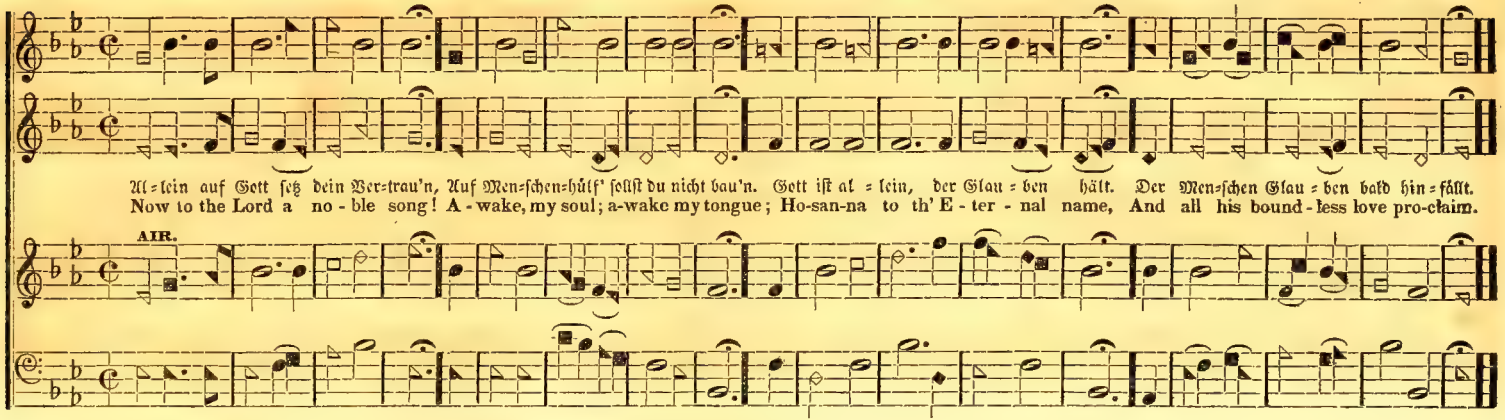


DUKE STREET. — No. 118. — Heut' ist des Herren Ruhetag, ꝛc. Versart 8. 8. 8. 8. Sylben. (L. M.) *J. Hatton.*

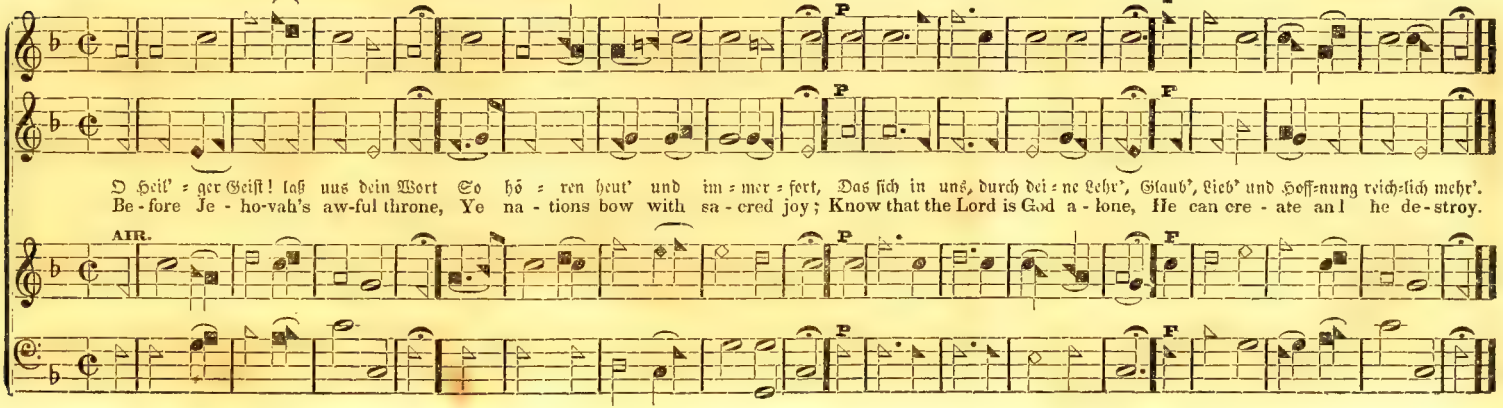


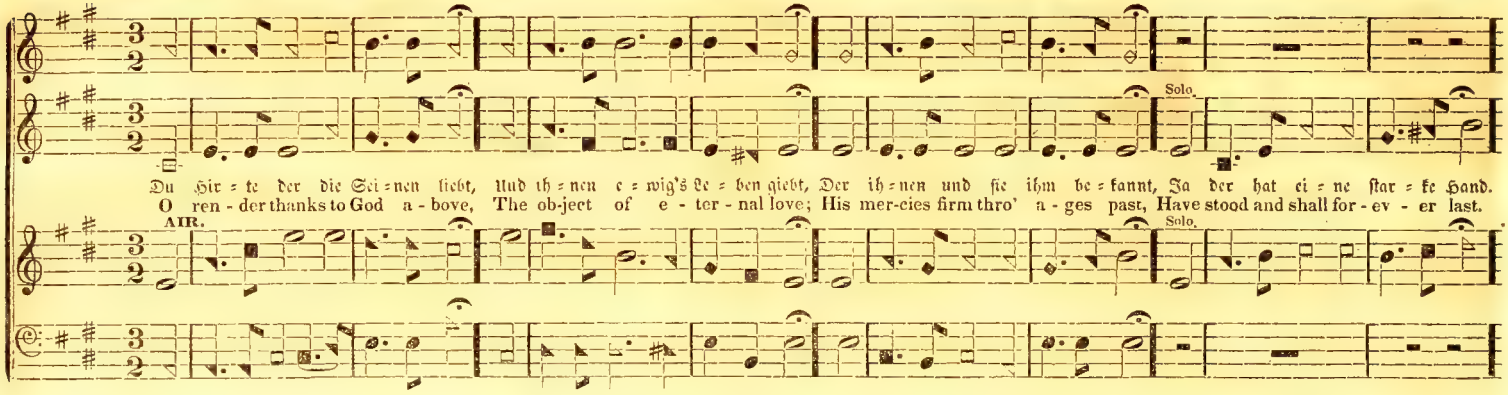
SHOEL. — No. 119. — Beschütze uns, Herr Jesu Christ, ꝛc. Versart 8. 8. 8. 8. Sylben. (L. M.) *Shoel.*



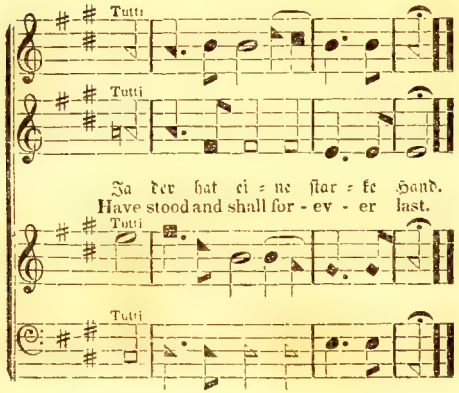


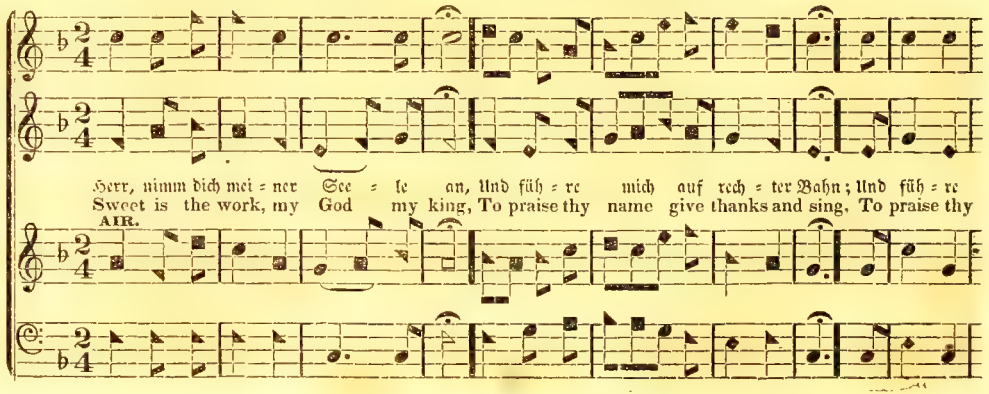
ALFRETON. — No. 121. — O Heil'ger Geist! laß uns dein Wort, ꝛc. Versart 8. 8. 8. 8. Sylben. (L. M.) *W. Beastall.*

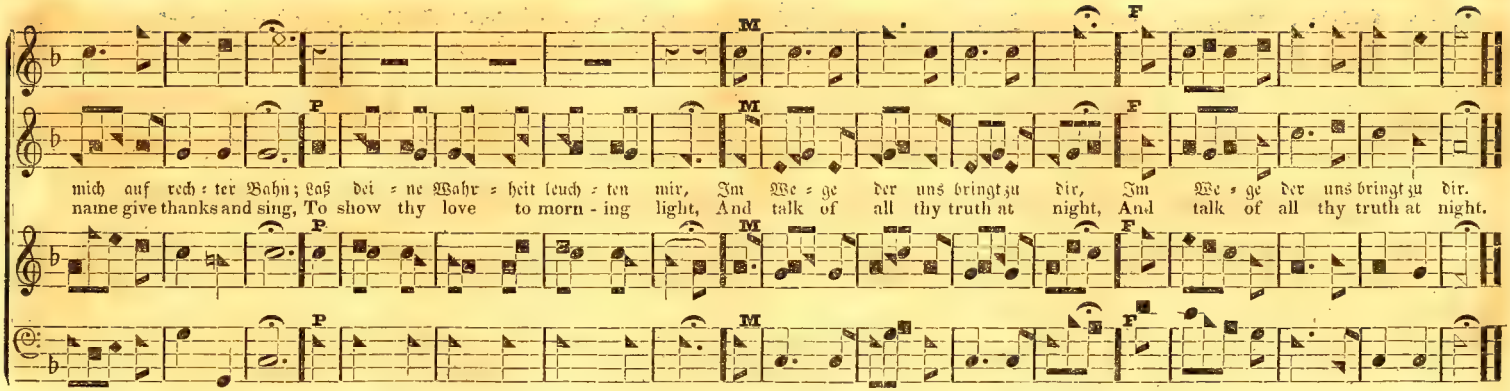




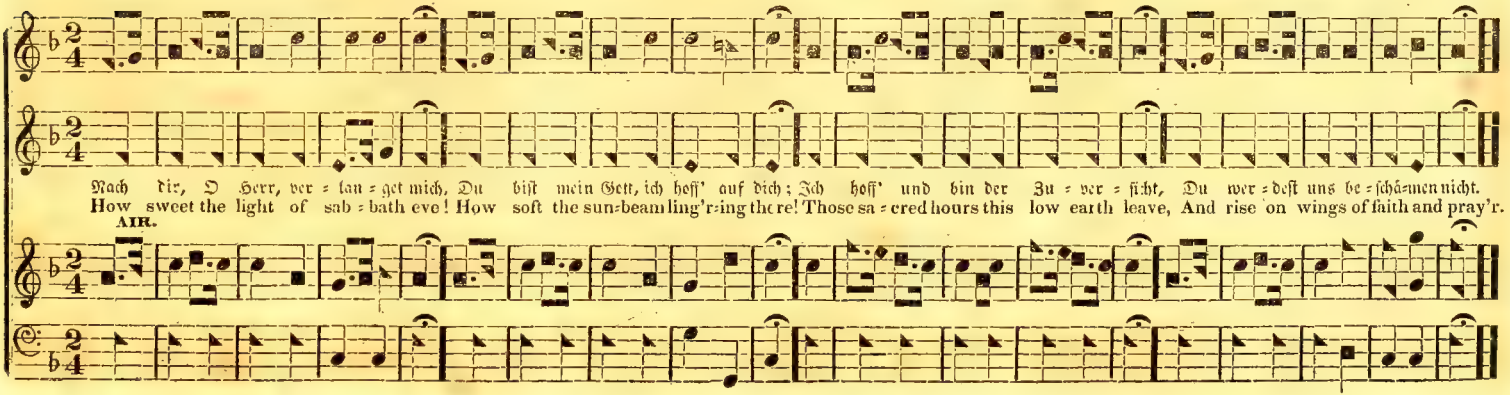
TRANSPORT.—No. 123.—Herr nimm dich meiner Seele an, ꝛc.



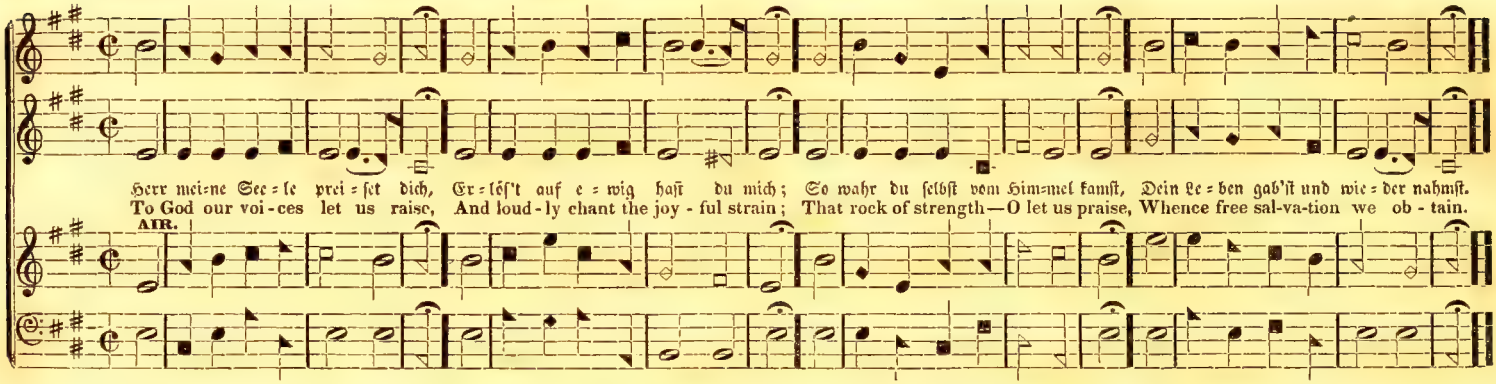




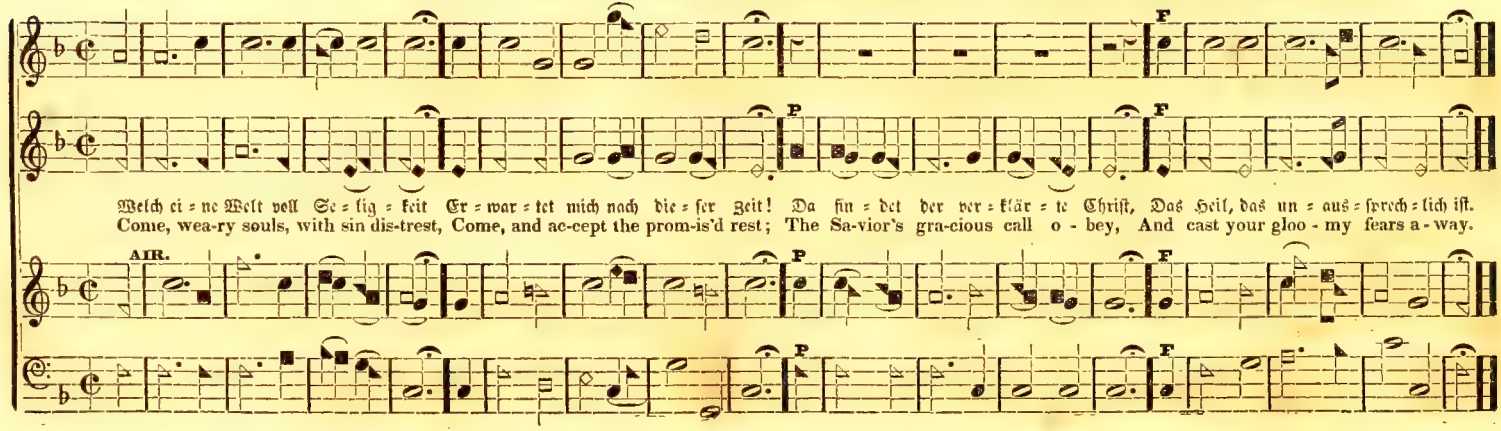
ORFORD.—No. 124.—Nach dir, O Herr, verlanget mich, ꝛc. Versart 8. 8. 8. 8. Sylben. (L. M.)

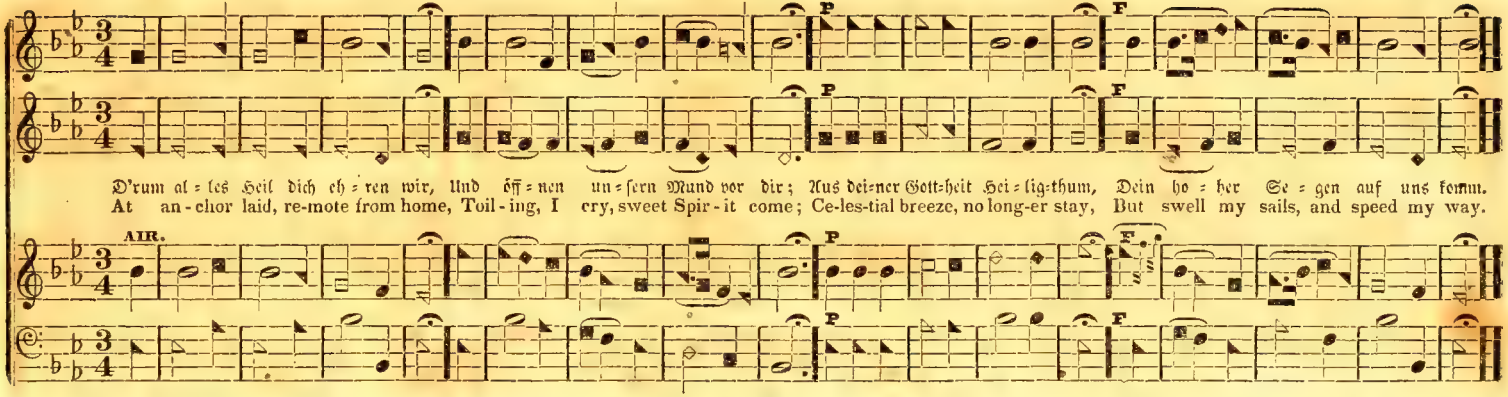


SHERBURNE. — No. 125. — Herr, meine Seele preiſet dich, ꝛc. Versart 8. 8. 8. 8. Sylben. (L. M.)

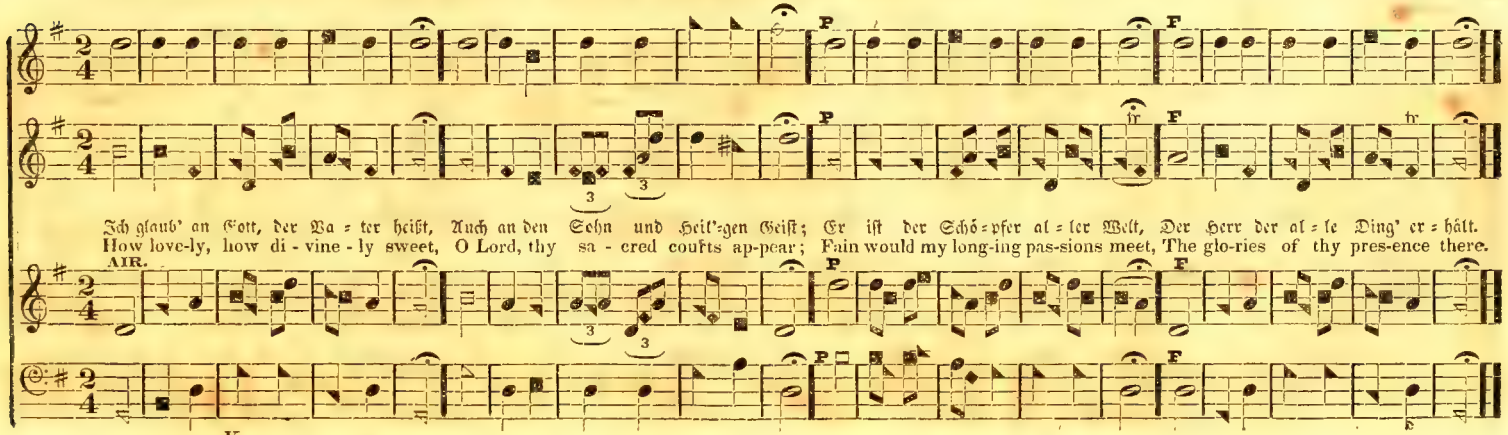


WAKEFIELD. — No. 126. — Welch eine Welt voll Seligkeit, ꝛc. Versart 8. 8. 8. 8. Sylben. (L. M.)

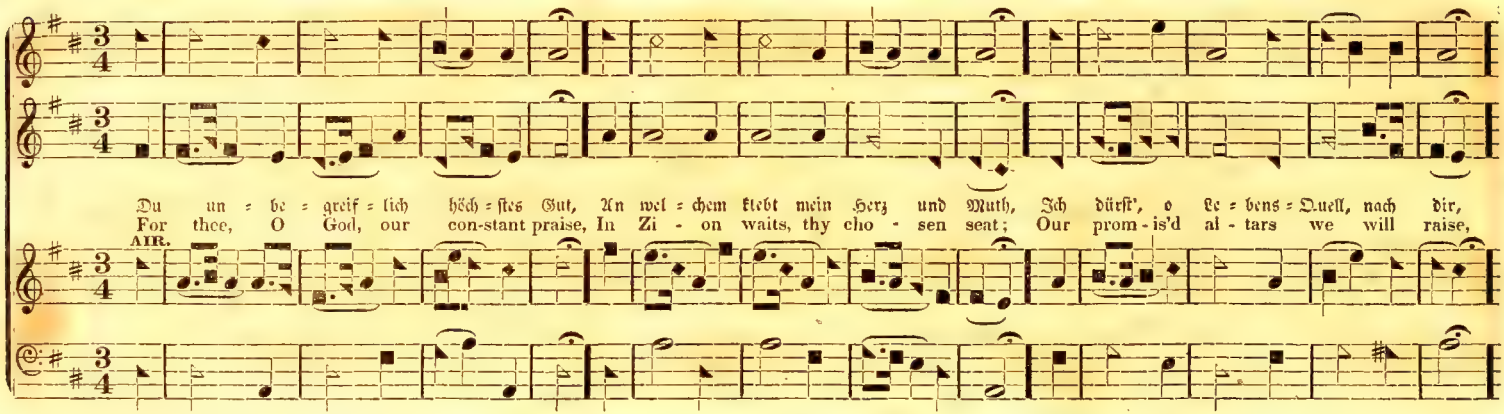




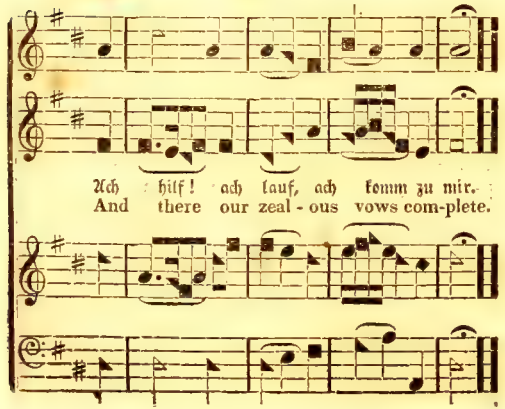
PORTUGAL. — No. 128. — Ich glaub' an Gott, der Vater heißt, ꝛc. Versart 8. 8. 8. 8. Sylben. (L. M.) *Thorley.*

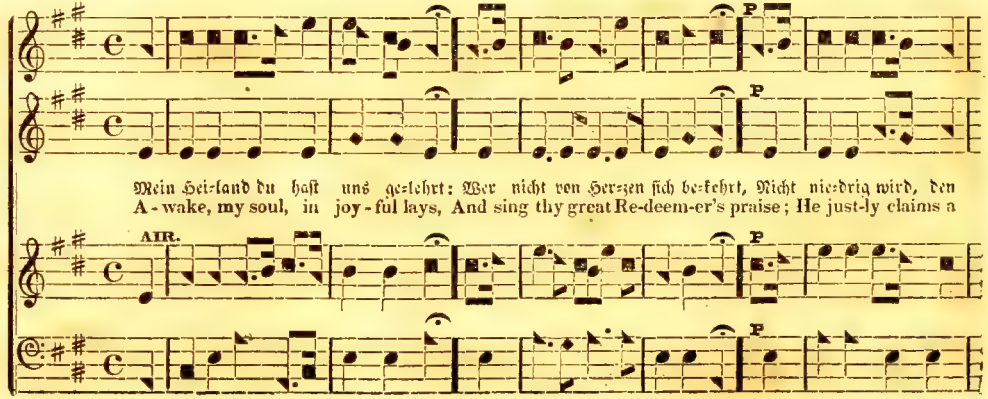


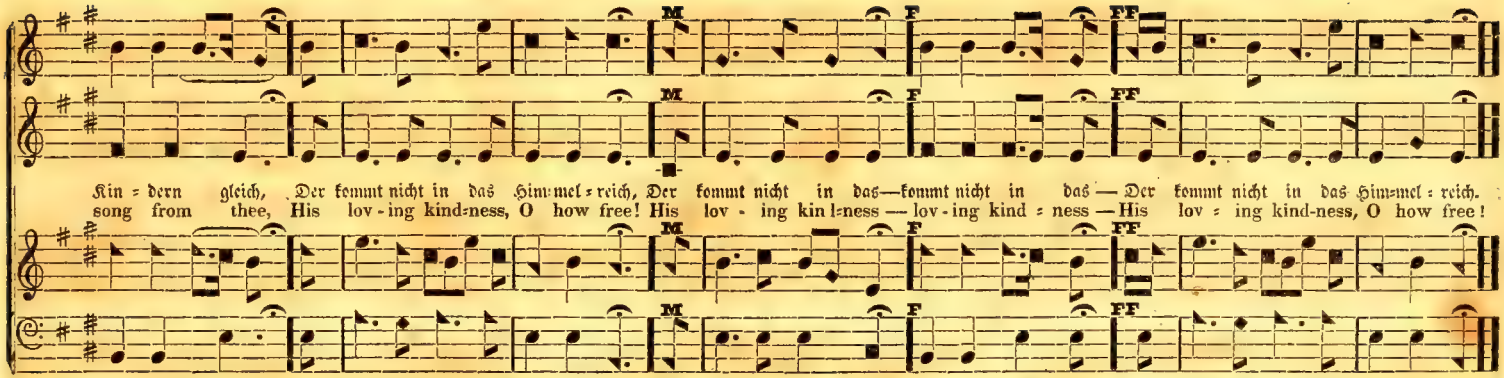
NEW SABBATH.—No. 129.—Du unbegreiflich höchstes Gut, ꝛc. Versart 8. 8. 8. 8. Sylben. (L. M.) *Dr. Miller.*



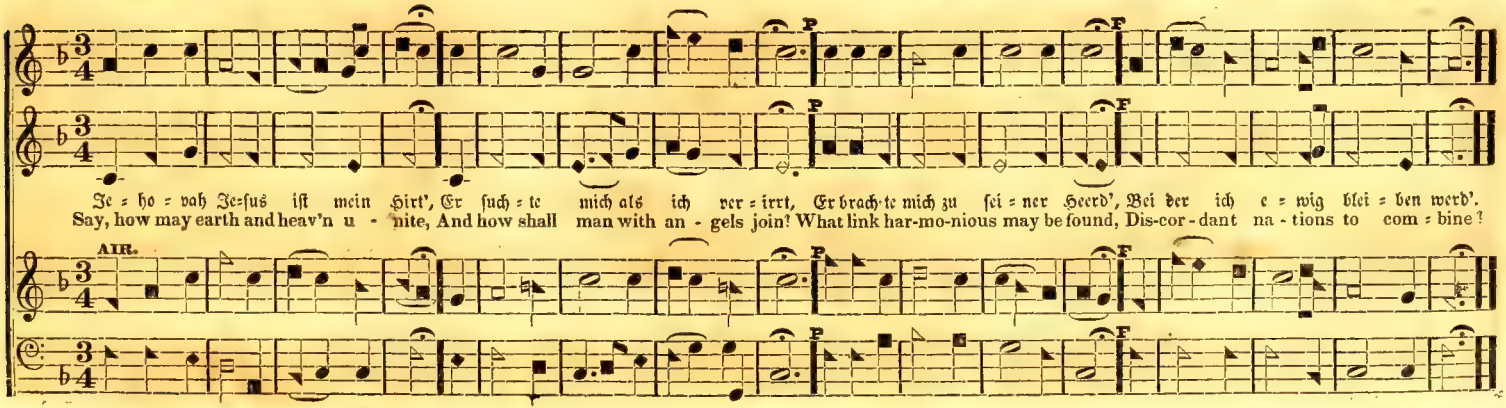
LOVING KINDNESS.—No. 130.—Mein Heiland du hast uns gelehrt, ꝛc.

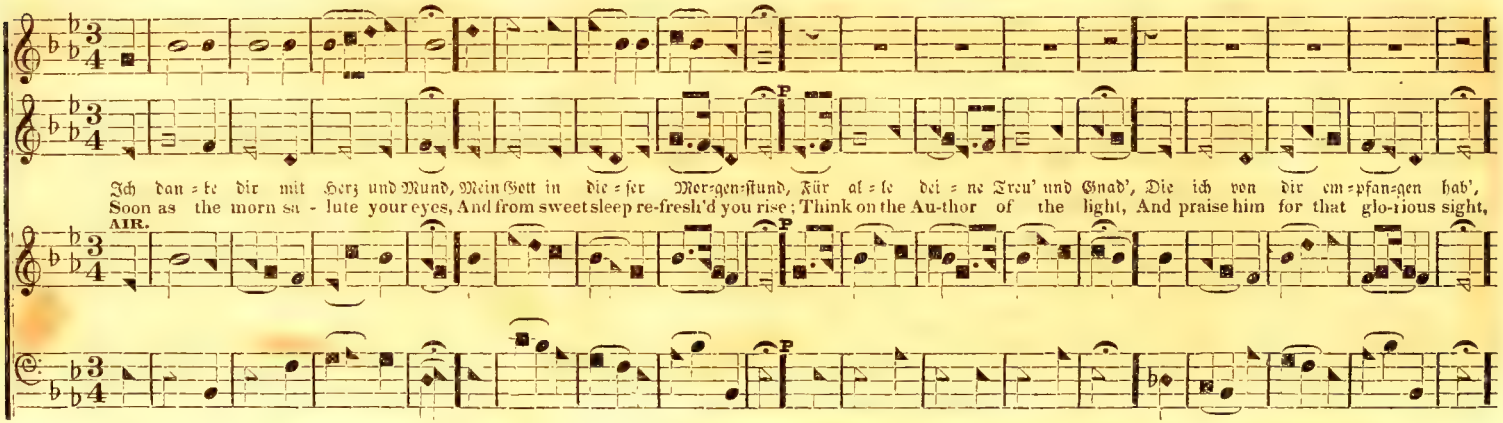




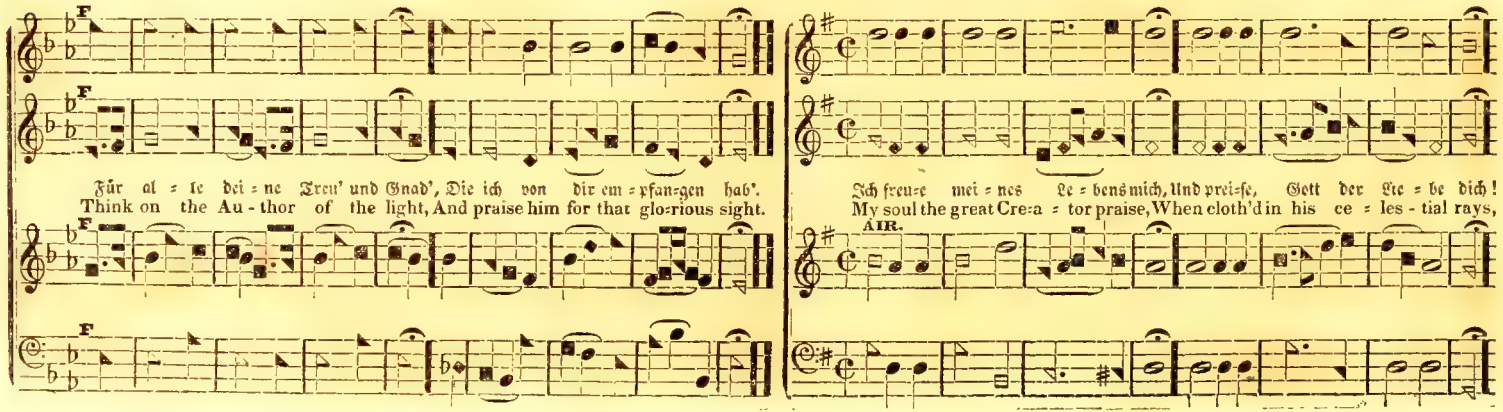


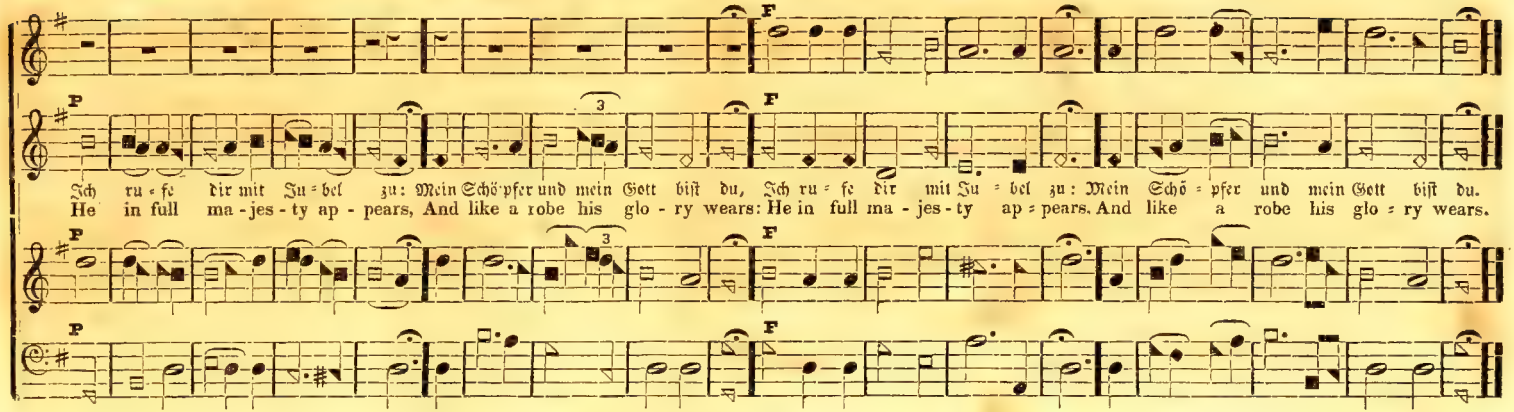
ROTHWELL. — No. 131. — Jehovah Jesus ist mein Hirt, ꝛc. Versart 8. 8. 8. 8. Sylben. (L. M.)



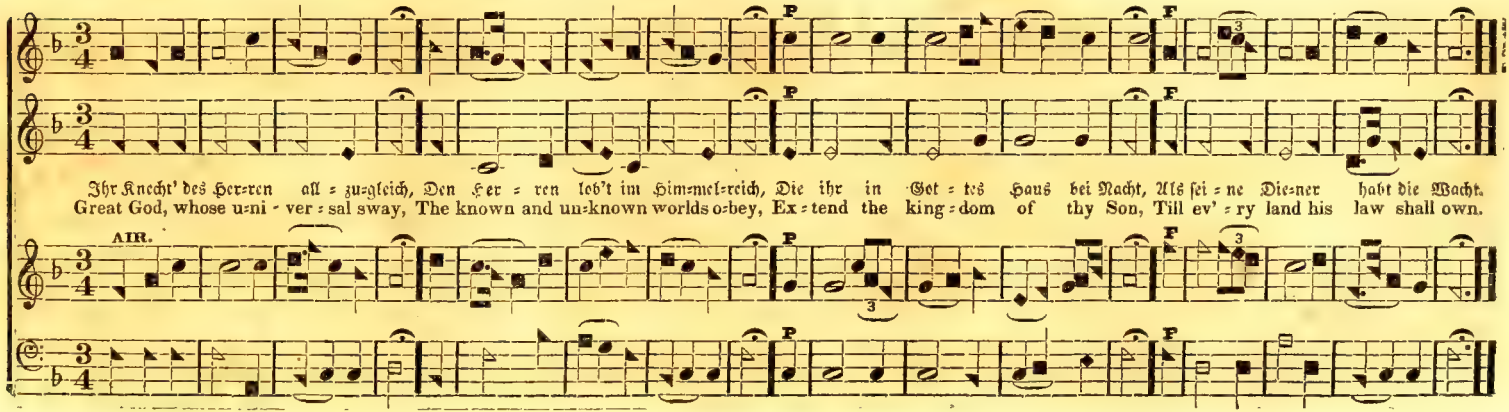


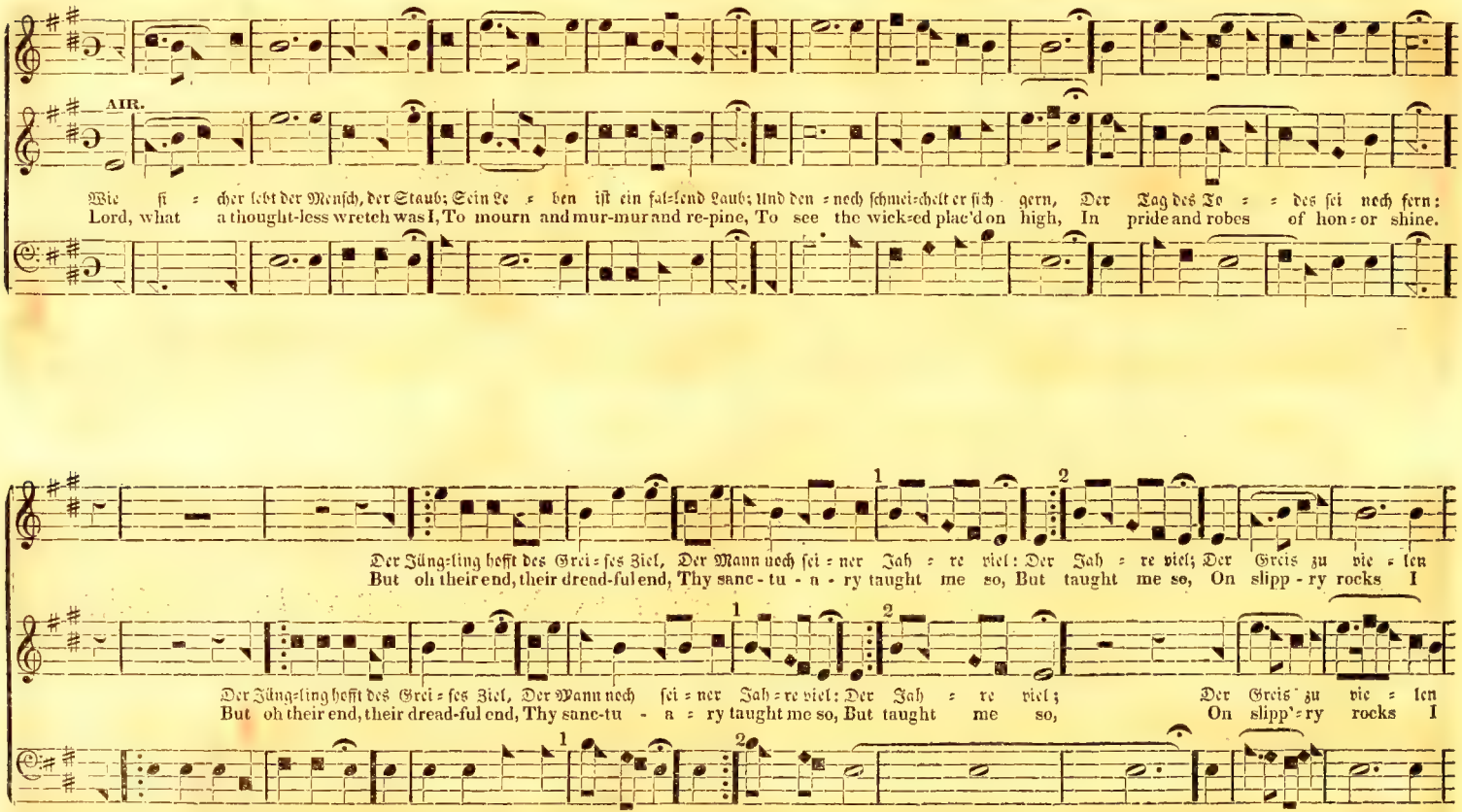
BROADMEAD.—No. 133.—Ich freue meines Lebens mich, ꝛc.

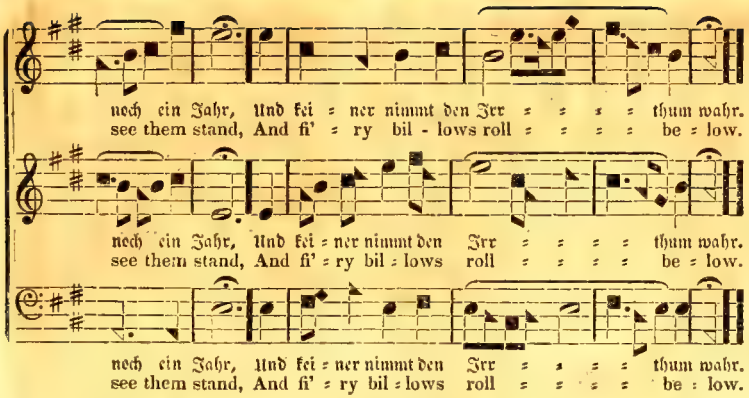


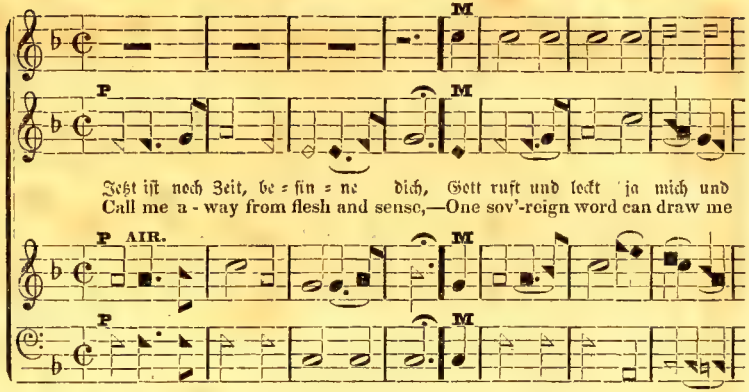


LEEDS.—No. 134.—Ihr Knecht' des Herren allzugleich, ꝛc. Versart 8. 8. 8. 8. Sylben. (L. M.) *Madan.*

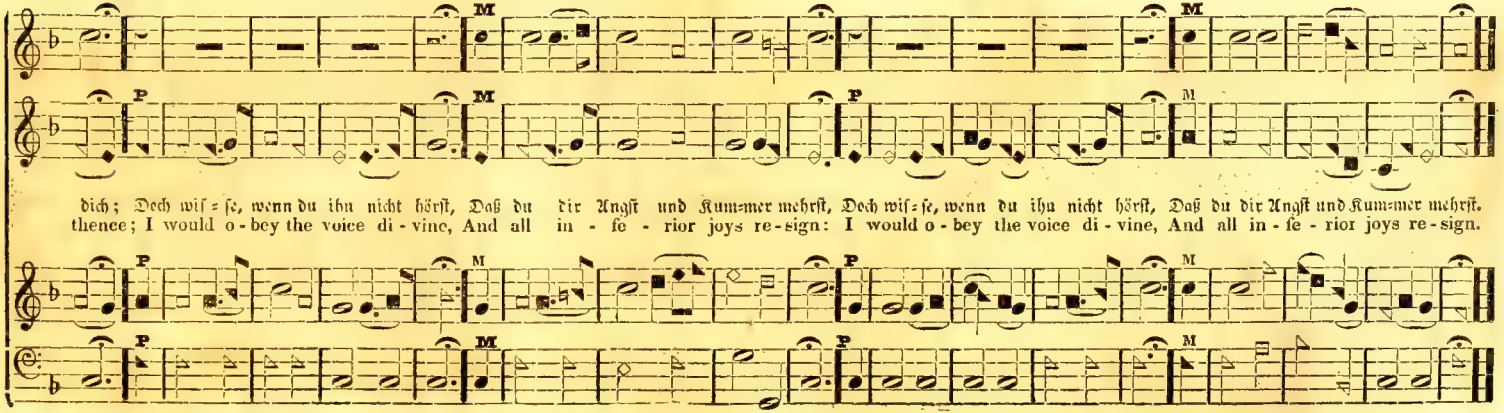



AIR.
Wie ſi = cher lebt der Menſch, der Staub; Sein Le = ben iſt ein fal=lend Laub; Und den = noch ſchmei=chelt er ſich gern, Der Tag des To = des ſei noch fern:
Lord, what a thought-less wretch was I, To mourn and mur-mur and re-pine, To see the wick=ed plac'd on high, In pride and robes of hon = or shine.
Der Jüng=ling hofft des Grei = ſes Ziel, Der Mann noch ſei = ner Jah = re viel: Der Jah = re viel; Der Greis zu vie = len
But oh their end, their dread-ful end, Thy sanc - tu - a - ry taught me so, But taught me so, On slipp - ry rocks I
Der Jüng=ling hofft des Grei = ſes Ziel, Der Mann noch ſei = ner Jah = re viel: Der Jah = re viel; Der Greis zu vie = len
But oh their end, their dread-ful end, Thy sanc-tu - a = ry taught me so, But taught me so, On slipp'=ry rocks I
Der Jüng=ling hofft des Grei=ſes Ziel, Der Mann noch ſei = ner Jah = re viel: Der Jah = re vi = = = = = = = = = = el, Der Greis zu vie = len
But oh their end, their dread=ful end, Thy sanc-tu - a - ry taught me so, But taught me so = = = = = = = = = = , On slipp'=ry rocks I





Versart 8. 8. 8. 8. 8. 8. Sylben. (L. M.)



Für dei=nen Thron tret ich hie=mit, O Gott, und dich de=mü=thig bitt, Ach, wend' dein gnä=dig An=ge=sicht Von mir, dem ar=men Sün=der nicht.
Come, my be-lov-ed, haste a-way, Cut short the hours of thy de-lay; Fly like a youth-ful hart or roe, O-ver the hills where spi-ces grow.

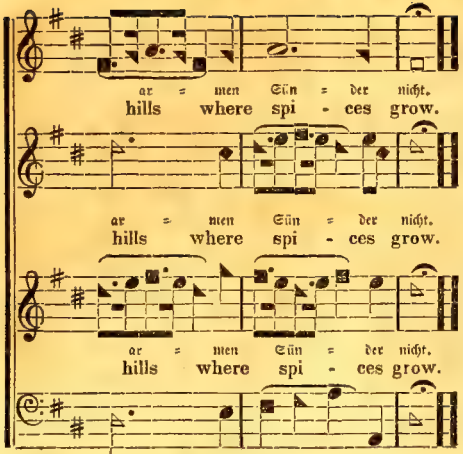
AIR.

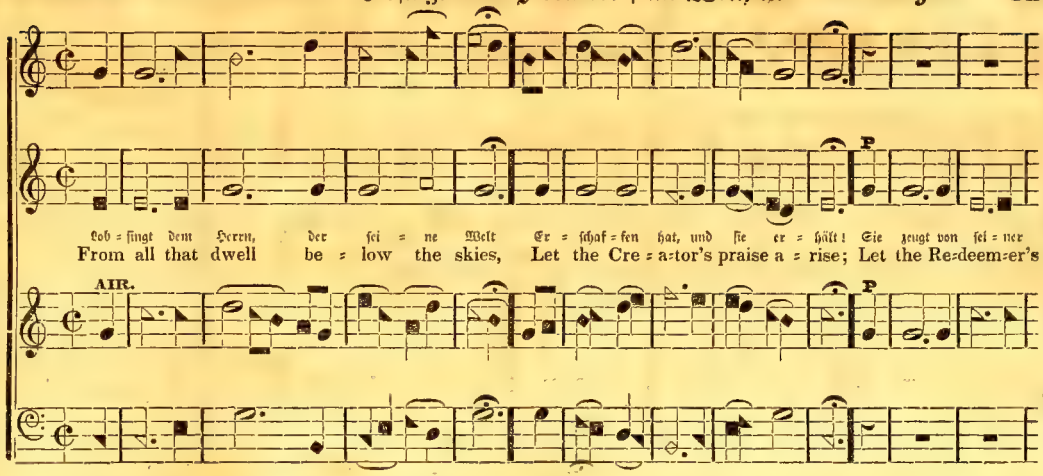
Ach, wend' dein gnä=dig An=ge=sicht, Ach, = = = = = = wend' dein gnä=dig An=ge=sicht, Von mir dem
Fly like a youth-ful hart or roe, Fly = = = = = = like a youth-ful hart or roe, O-ver the

Ach, wend' dein gnä=dig An= = = ge=sicht, Ach, = = = wend' dein gnä=dig An=ge=sicht, Von mir dem
Fly like a youth-ful hart = = = or roe, Fly = = = like a youth-ful hart or roe, O-ver the

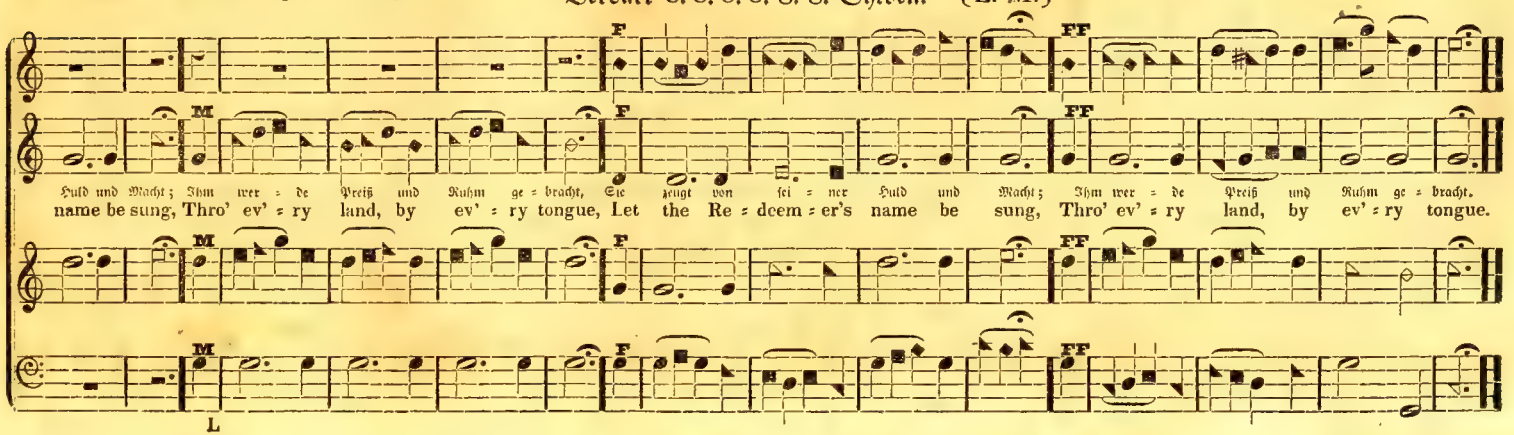
Ach, wend' dein gnä=dig An=ge=sicht, Von mir dem ar=men Sün=der nicht, Ach wend' dein gnä=dig An= = = ge=sicht, Von mir dem
Fly like a youth-ful hart or roe, O-ver the hills where spi-ces grow, Fly like a youth-ful hart = or roe, O = ver the

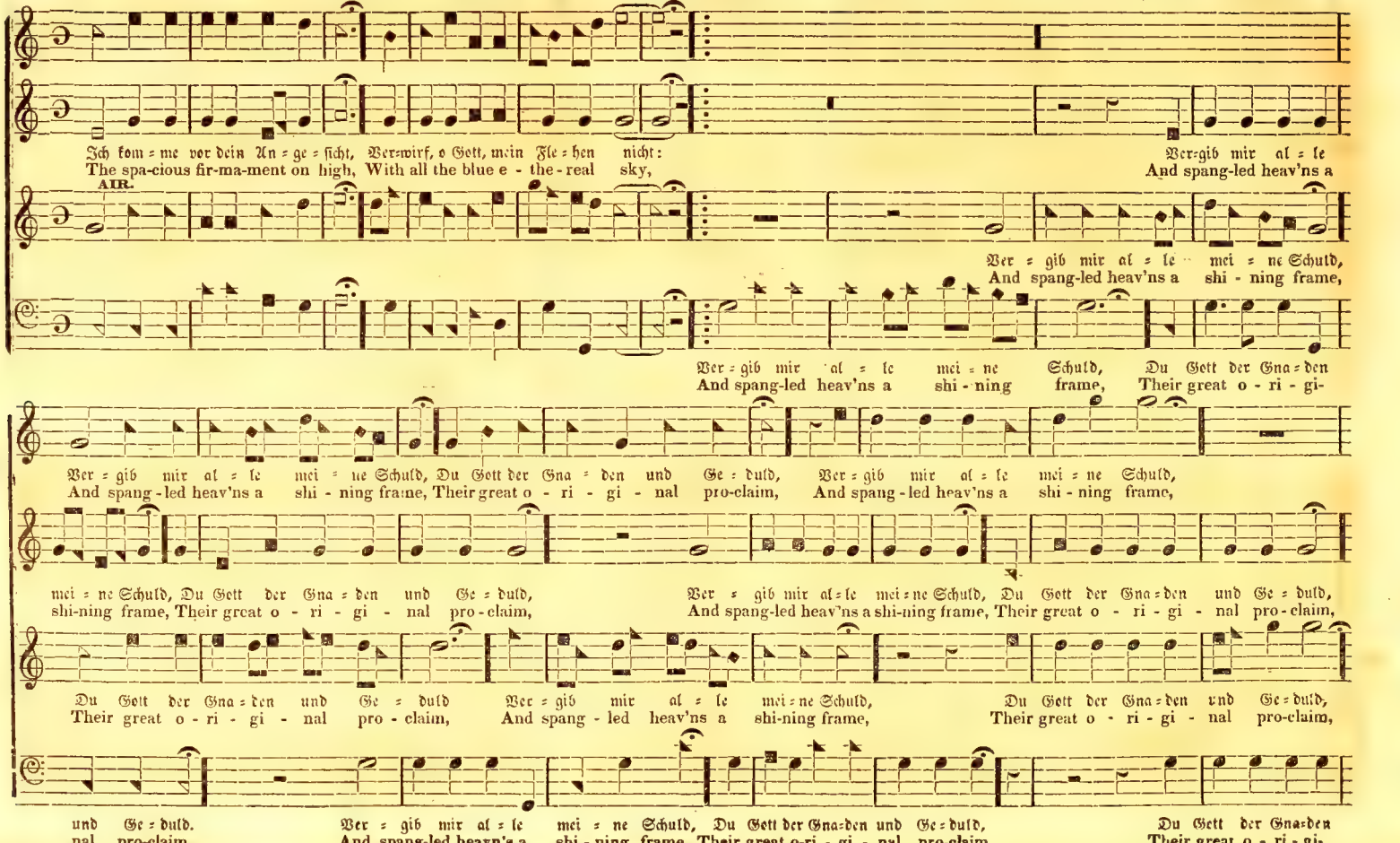
Ach, wend' dein gnä=dig An=ge=sicht, Von mir dem ar=men Sün= = = der nicht, Ach wend' dein gnä=dig An= = = = ge=sicht, Von mir dem
Fly like a youth-ful hart or roe, O-ver the hills where spi= = = ces grow, Fly like a youth-ful hart = = = or roe, O-ver the

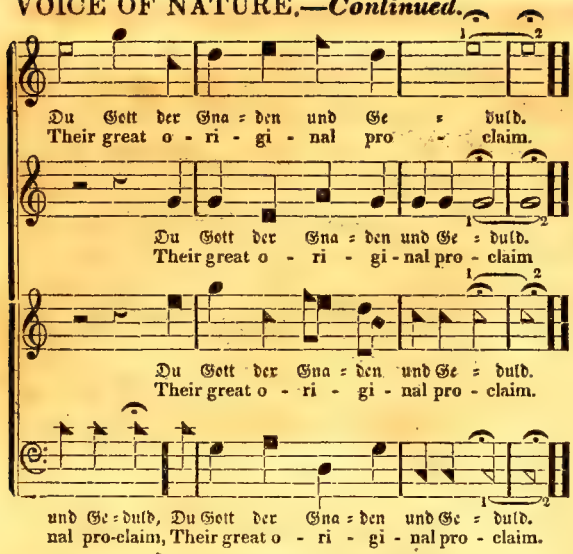


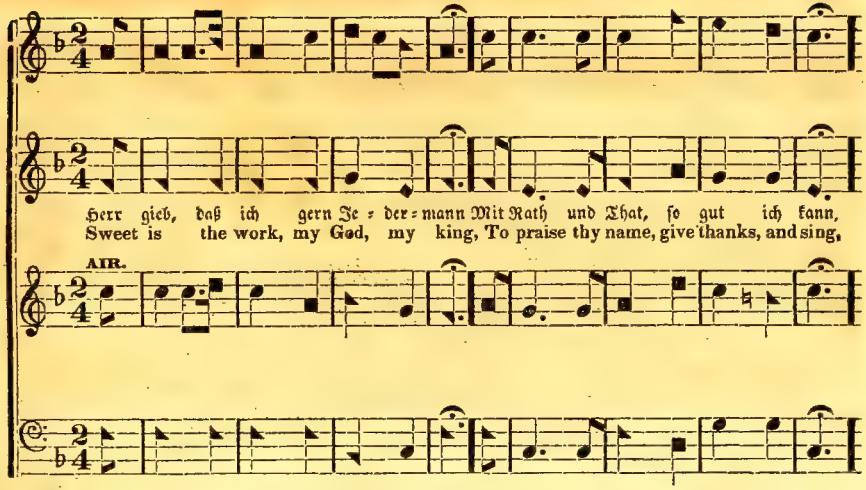


Versart 8. 8. 8. 8. 8. 8. Sylben. (L. M.)

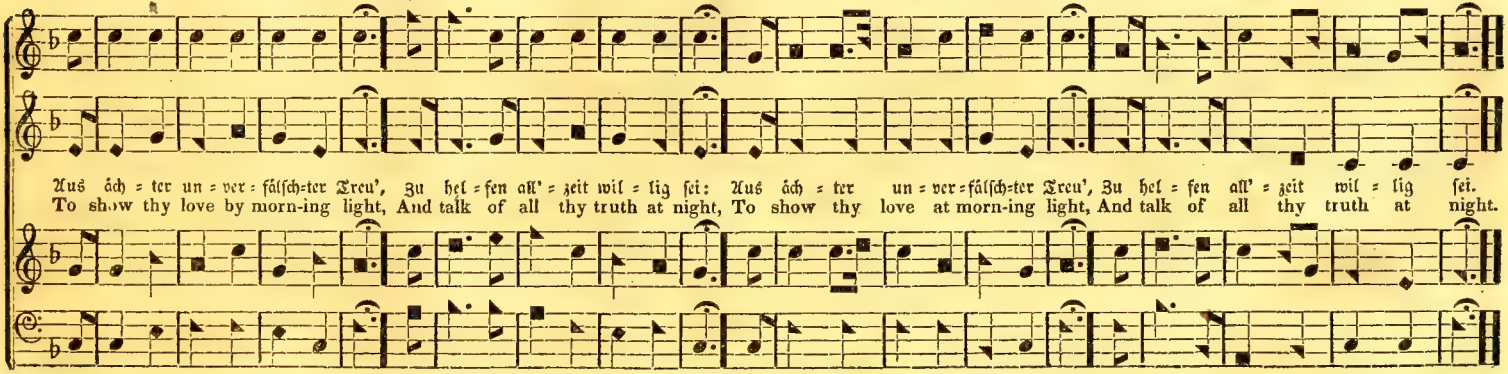



Ich kom = me vor dein An = ge = sicht, Ver=wirf, o Gott, mein Fle = hen nicht:
The spa-cious fir-ma-ment on high, With all the blue e - the-real sky,
Ver=gib mir al = le
And spang-led heav'ns a
AIR.
Ver = gib mir al = le mei = ne Schuld,
And spang-led heav'ns a shi - ning frame,
Ver = gib mir al = le mei = ne Schuld, Du Gott der Gna = den
And spang-led heav'ns a shi - ning frame, Their great o - ri - gi-
Ver = gib mir al = le mei = ne Schuld, Du Gott der Gna = den und Ge = duld,
And spang - led heav'ns a shi - ning frame, Their great o - ri - gi - nal pro-claim,
Ver = gib mir al = le mei = ne Schuld,
And spang - led heav'ns a shi - ning frame,
mei = ne Schuld, Du Gott der Gna = den und Ge = duld,
shi-ning frame, Their great o - ri - gi - nal pro - claim,
Ver = gib mir al = le mei = ne Schuld, Du Gott der Gna = den und Ge = duld,
And spang-led heav'ns a shi-ning frame, Their great o - ri - gi - nal pro - claim,
Du Gott der Gna = den und Ge = duld
Their great o - ri - gi - nal pro - claim,
Ver = gib mir al = le mei = ne Schuld,
And spang - led heav'ns a shi-ning frame,
Du Gott der Gna = den und Ge = duld,
Their great o - ri - gi - nal pro-claim,
und Ge = duld.
nal pro-claim.
Ver = gib mir al = le mei = ne Schuld, Du Gott der Gna=den und Ge=duld,
And spang-led heavn's a shi - ning frame, Their great o-ri - gi - nal pro-claim,
Du Gott der Gna=den
Their great o - ri - gi-

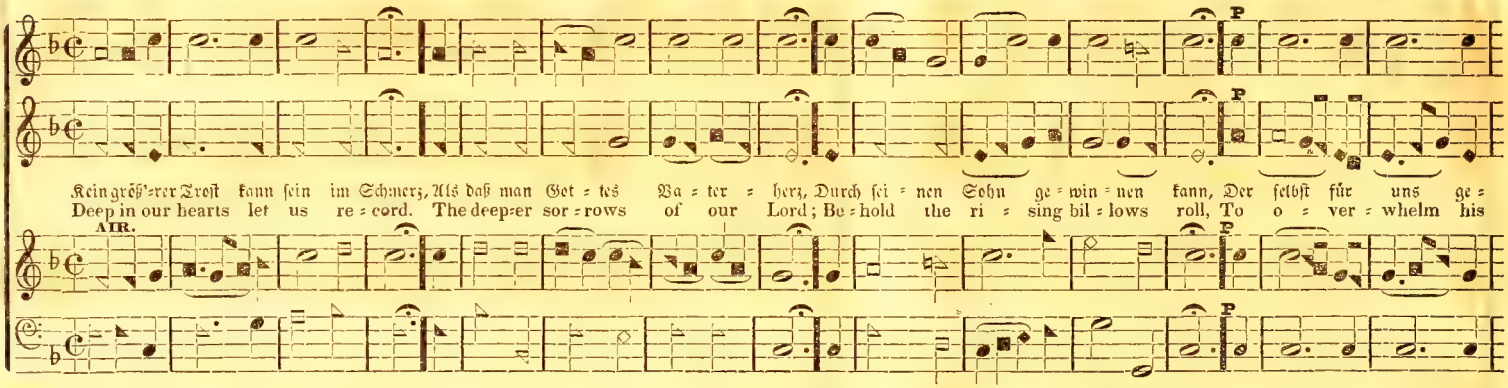




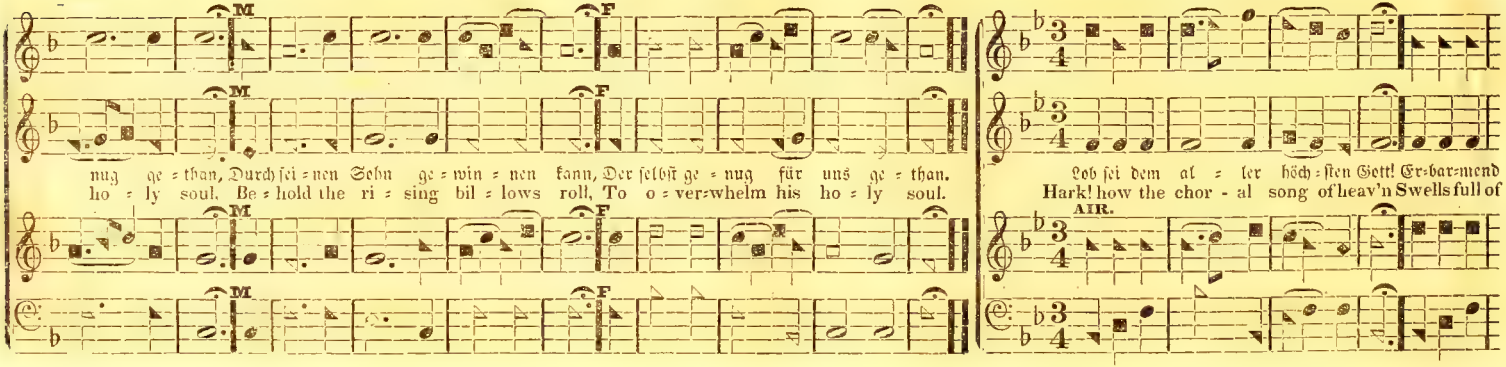
Versart 8. 8. 8. 8. 8. 8. Sylben. (L. M.)

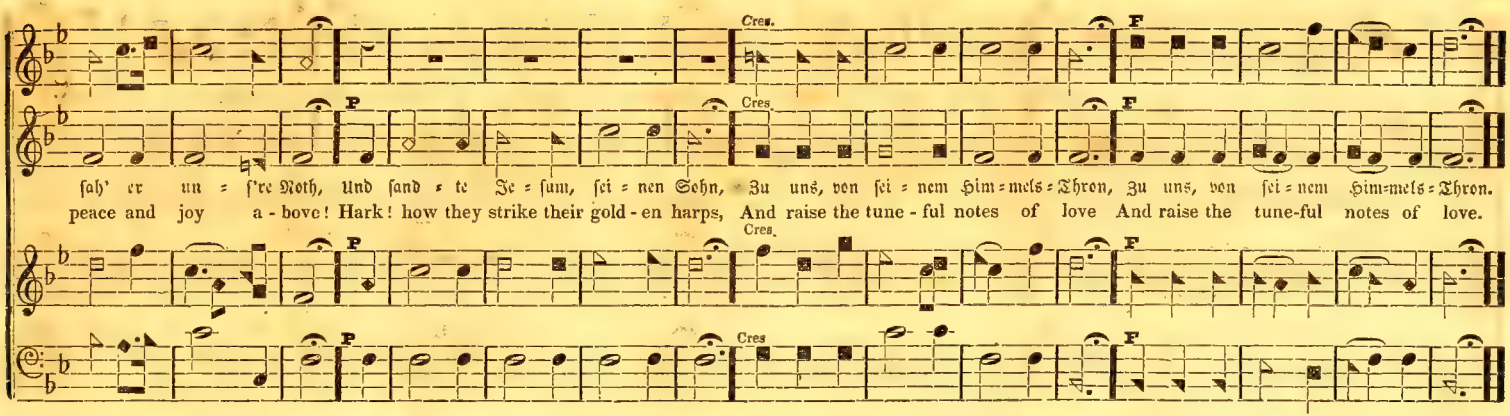


NEW COURT.—No. 141.—Kein größ'rer Troſt kann ſein im Schmerz, ꝛc Versart 8. 8. 8. 8. 8. 8. Sylben. (L. M) *H. Bond.*

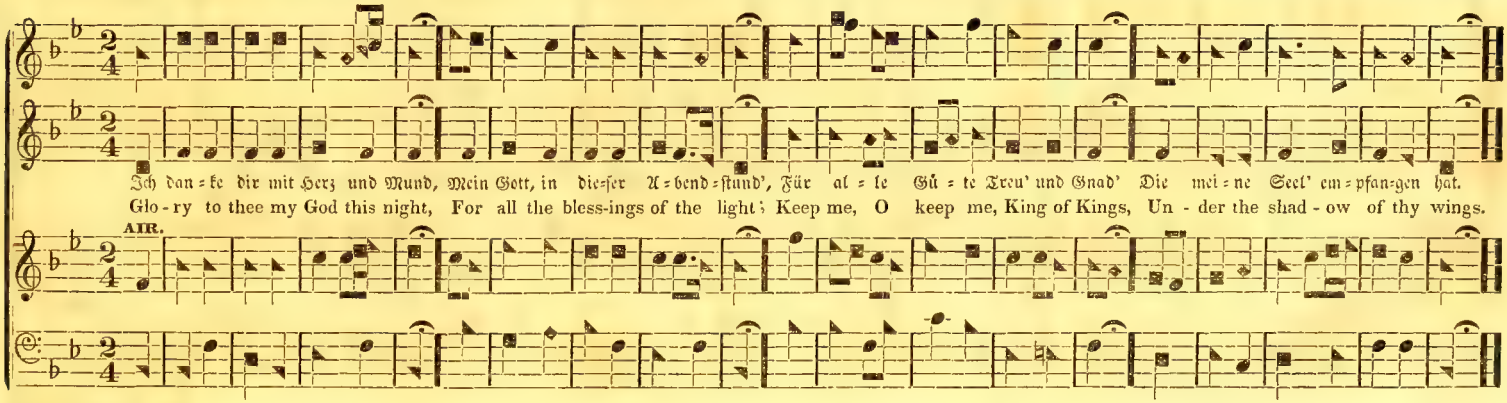


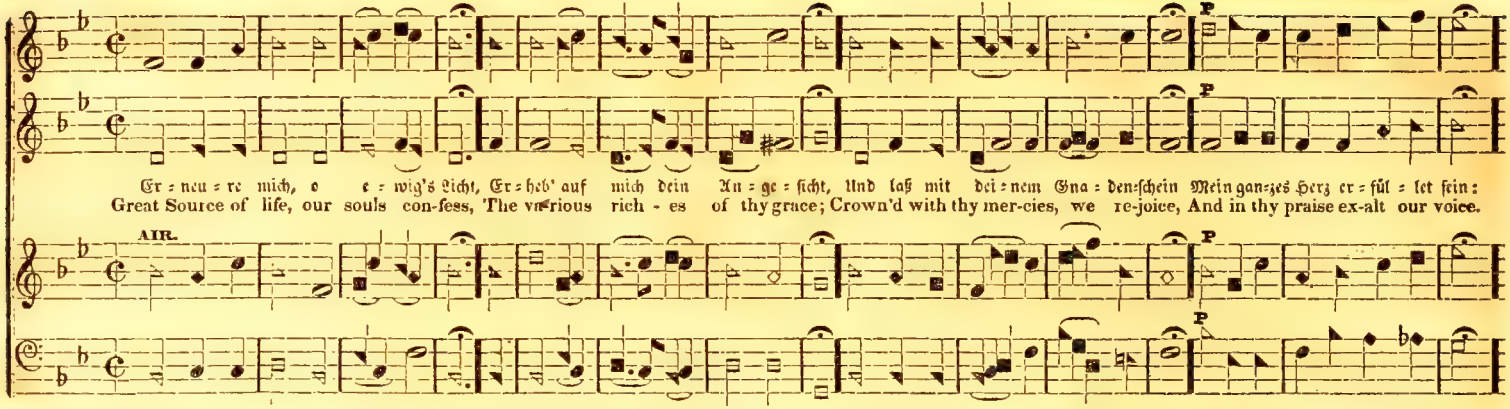
PARK STREET.—No. 142.—



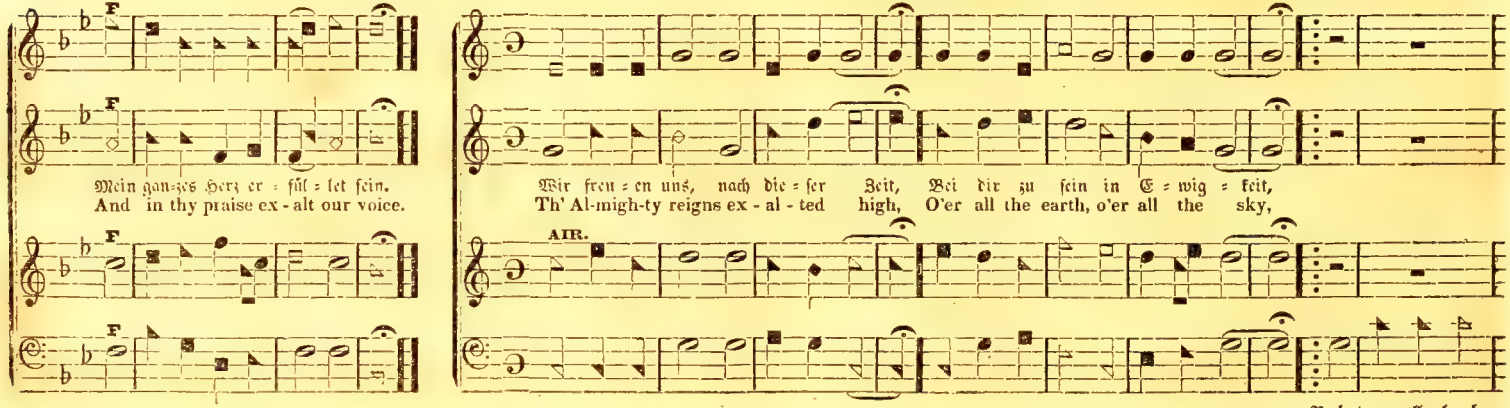


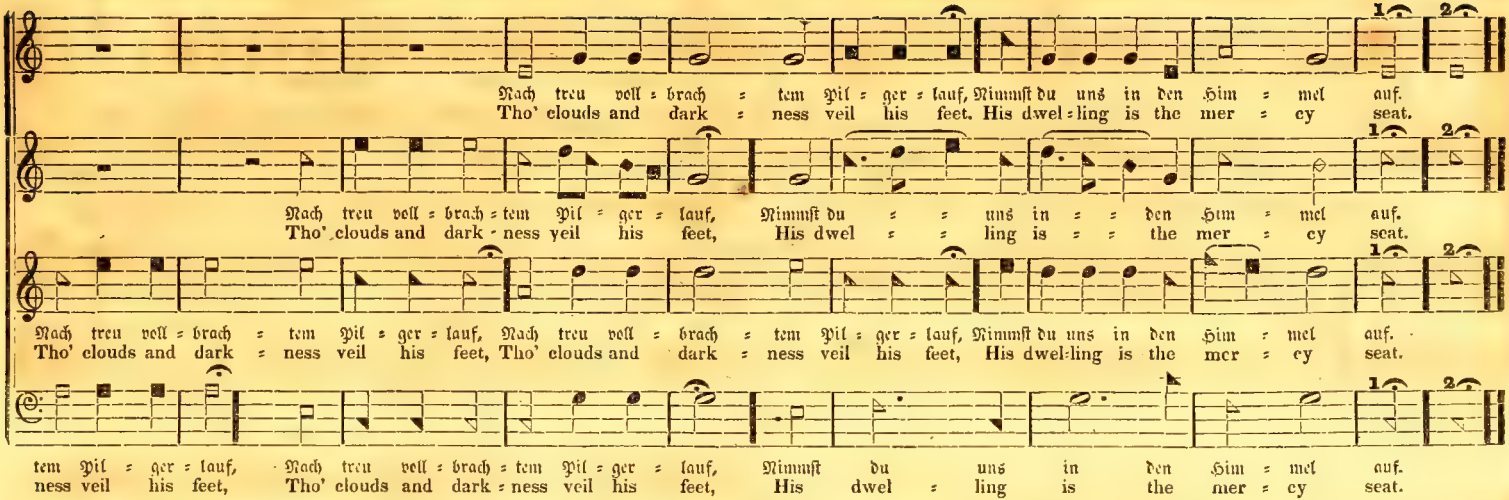
TALLIS' EVENING HYMN. — No. 143. — Ich danke dir mit Herz und Mund, ꝛc. Versart 8. 8. 8. 8. Sylben. (L. M.) *Tallis.*



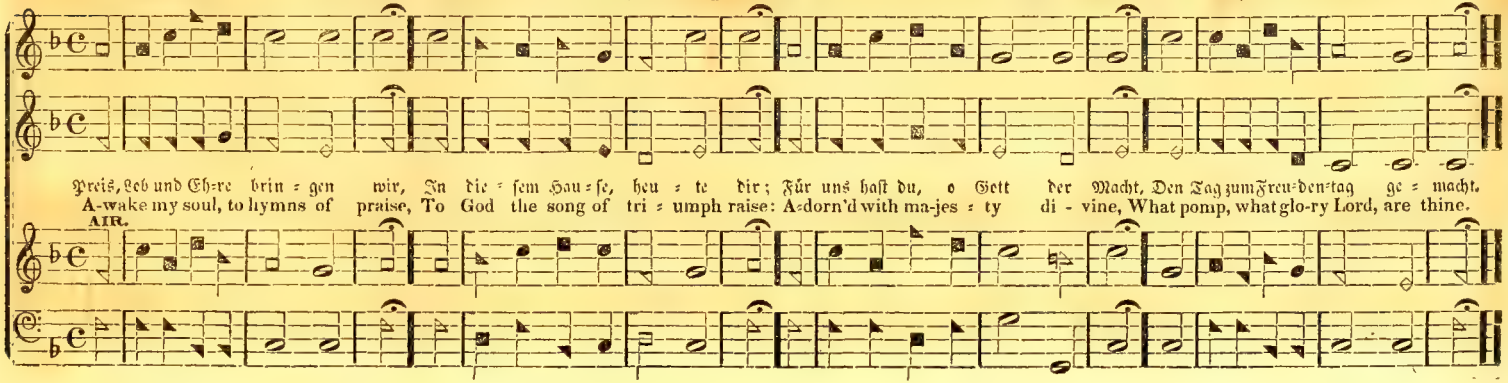


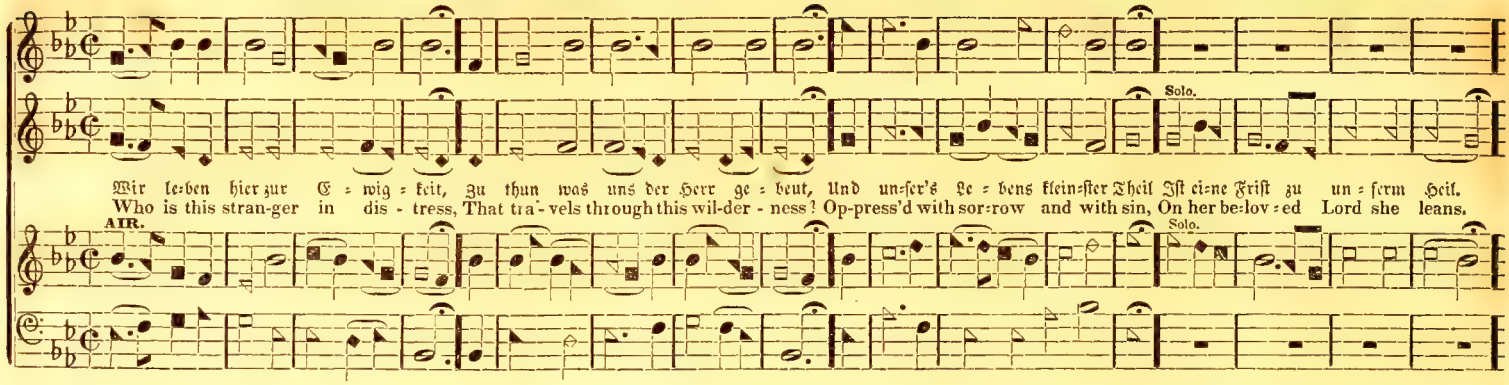
BRIDGEWATER.—No. 145.—Wir freuen uns, nach dieſer Zeit, ꝛc.



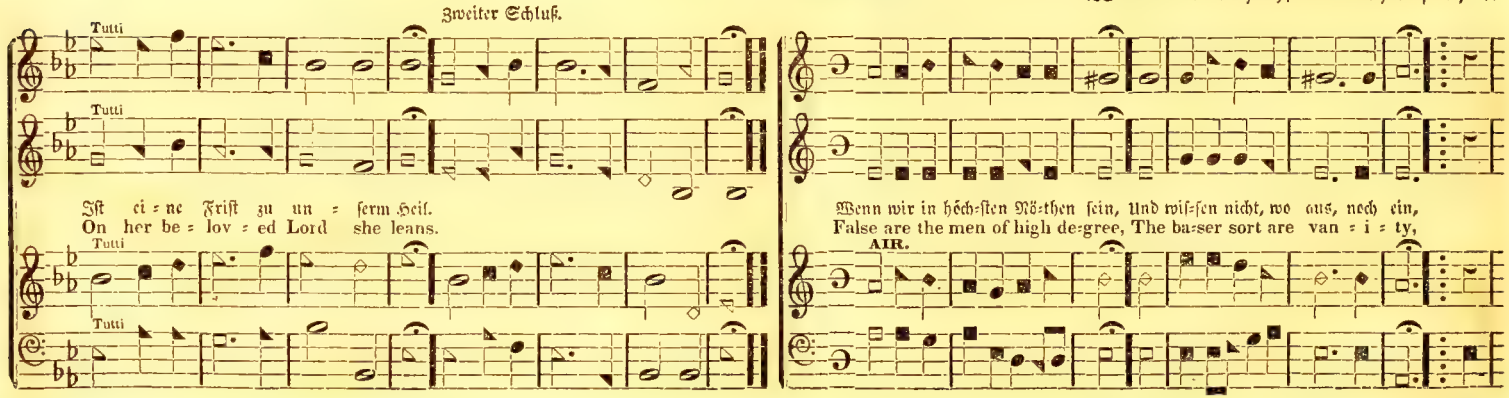


LANCASTER.—No. 146:—Preis, Lob und Ehre bringen wir, ꝛc Versart 8. 8. 8. 8. Sylben. (L.M.)

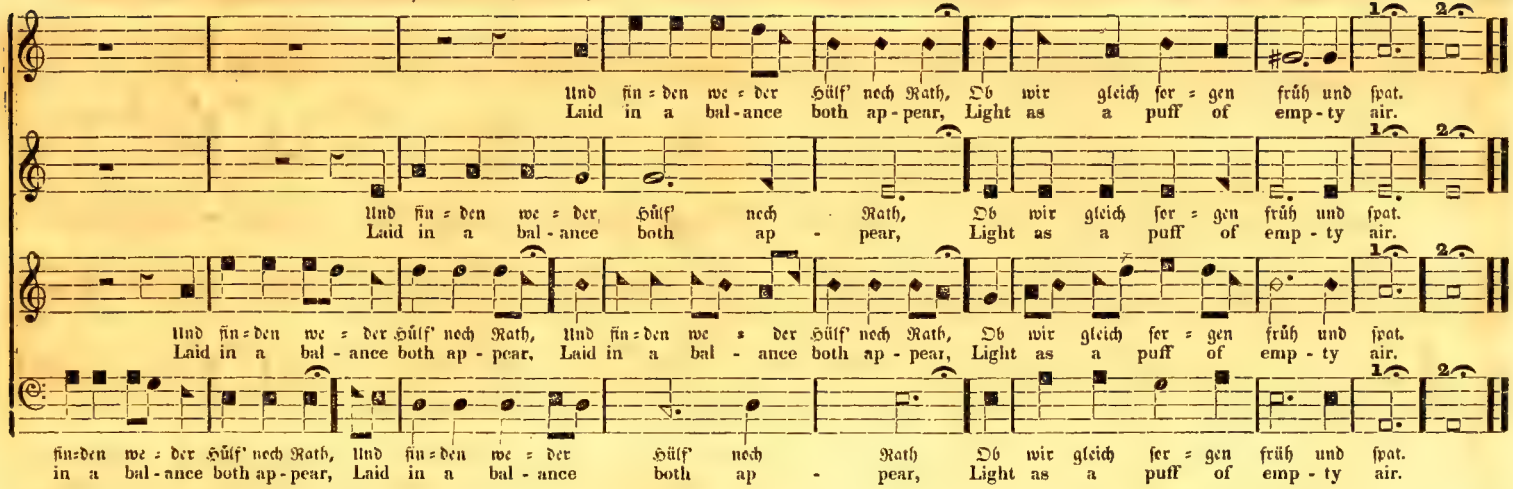




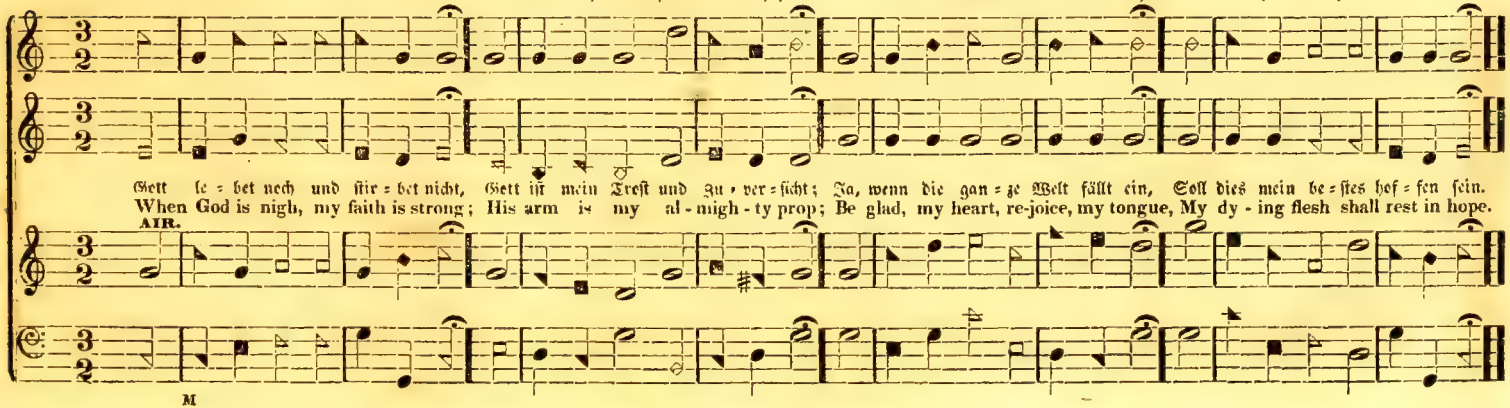
RUSSIA.—No. 184.—Wenn wir in höchsten Nöthen sein, ꝛc.



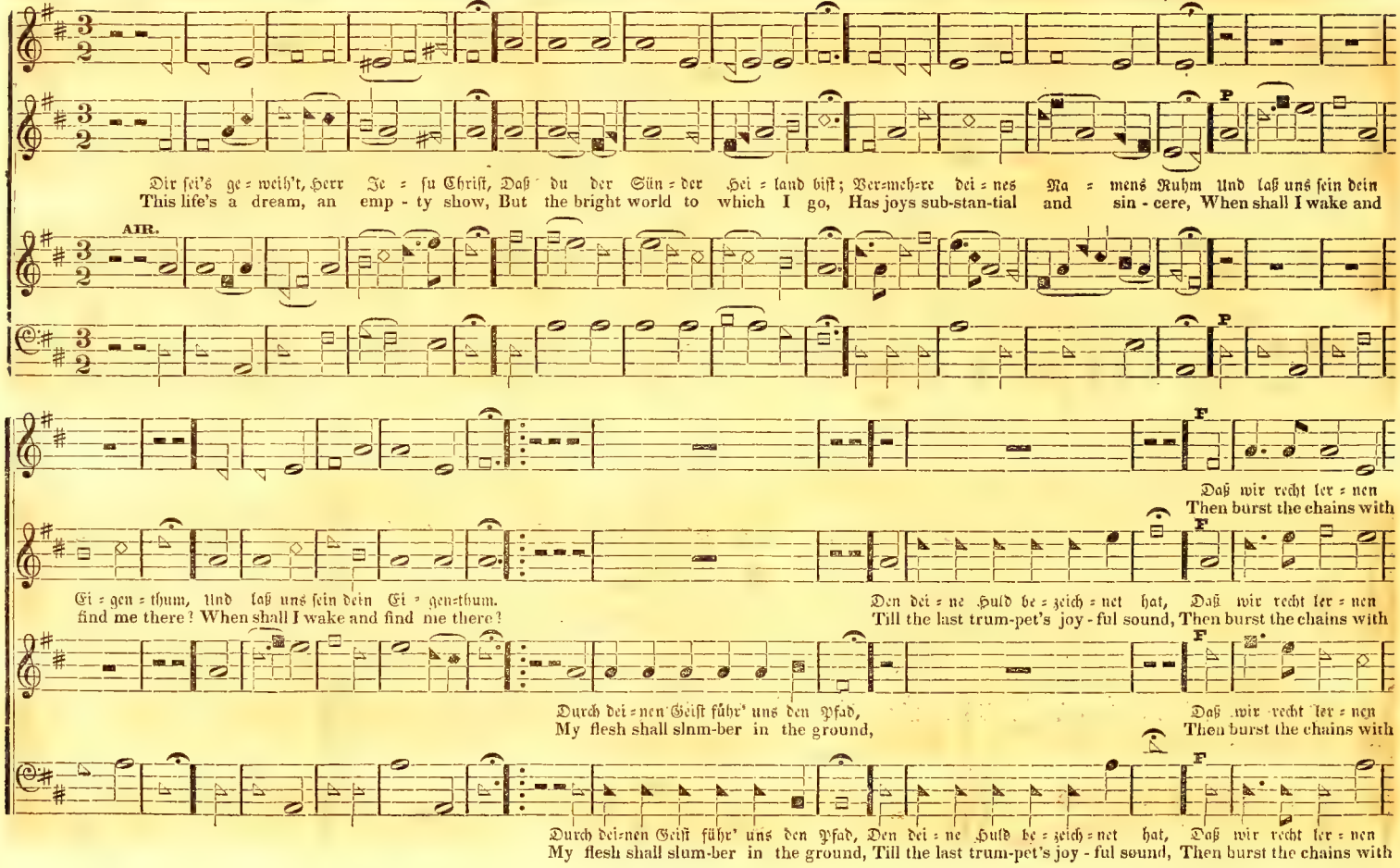
Und
Laid

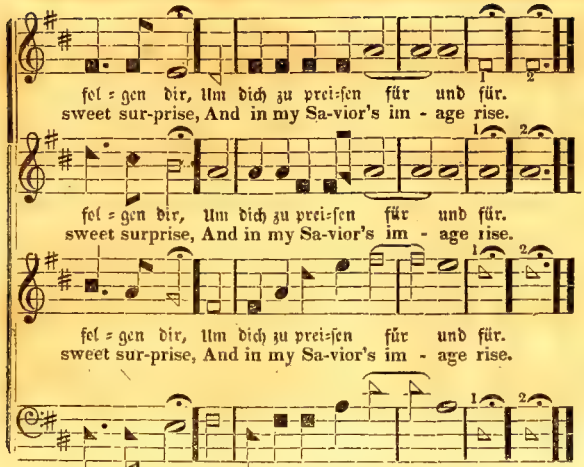


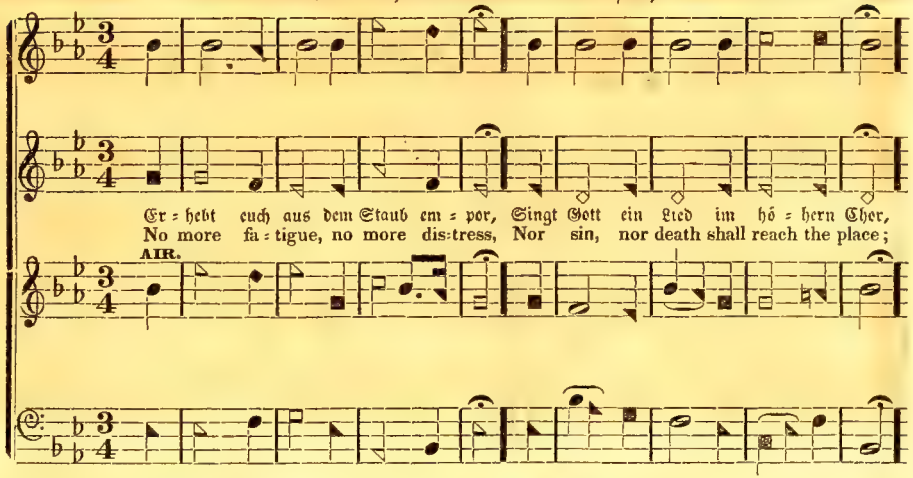
WALTON. — No. 149. — Gott lebet noch und stirbet nicht, ꝛc. Versart 8. 8. 8. 8. Sylben. (L. M.)



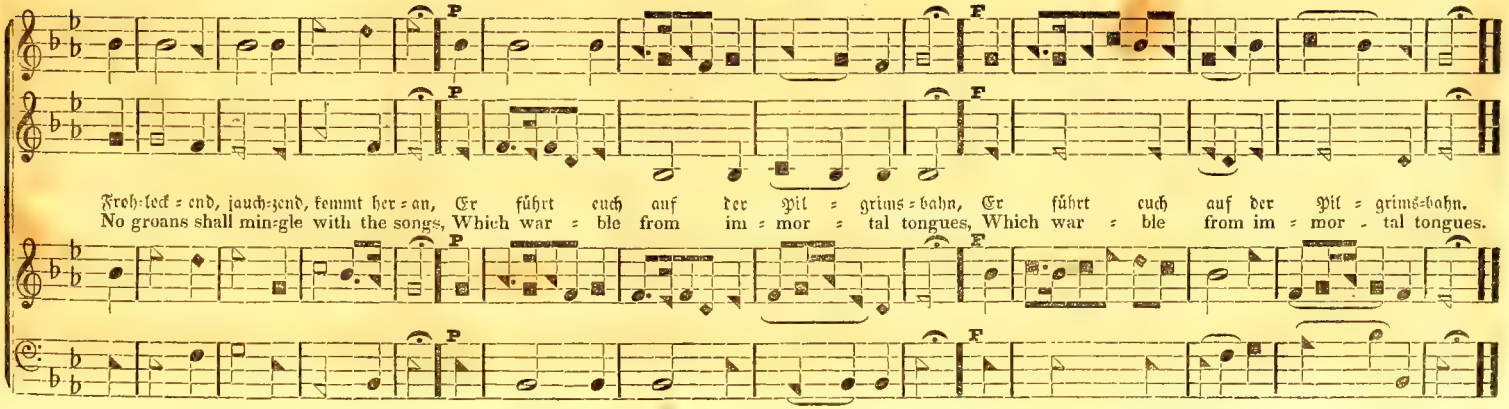
TILDEN. — No. 150. — Dir sei's geweih't, Herr Jesu Christ, ꝛc. Versart 8. 8. 8. 8. 8. 8. 8. 8. 8. Sylben. (L. M.)

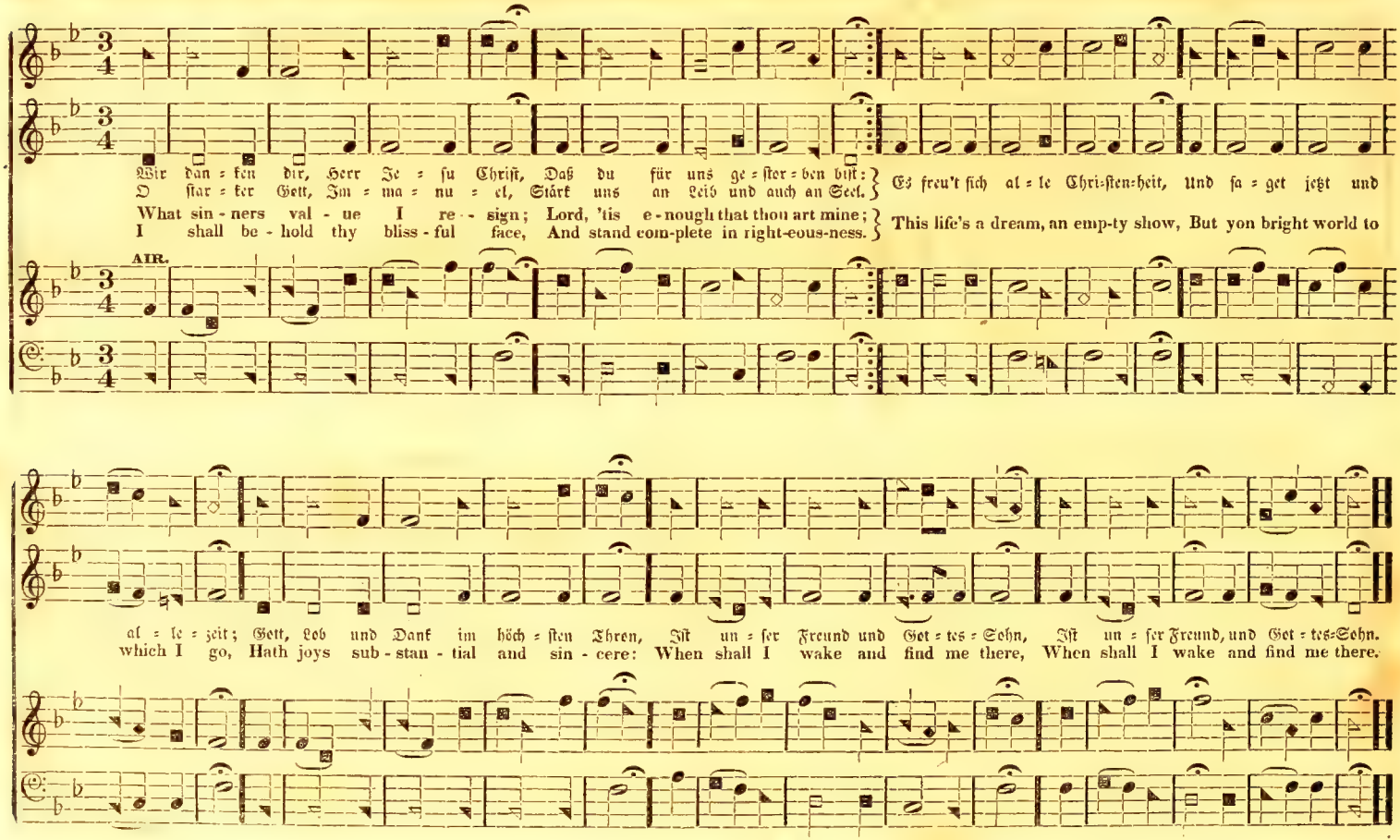


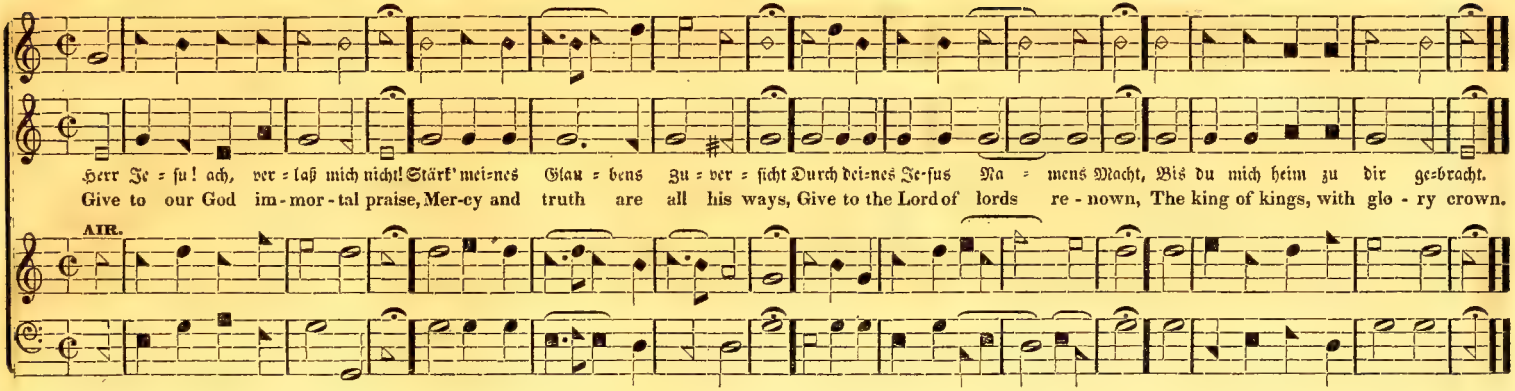




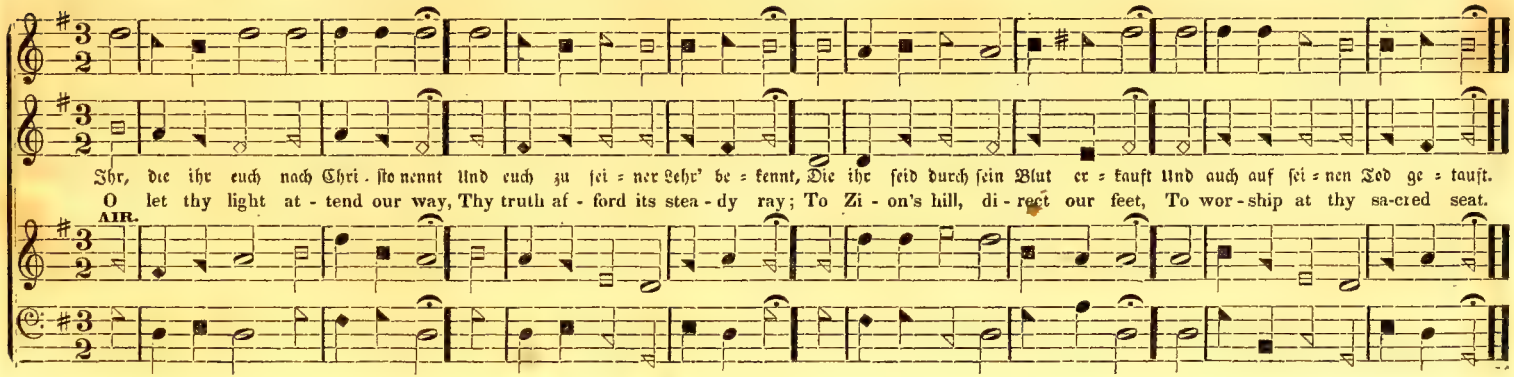
Versart 8. 8. 8. 8. 8. Sylben. (L. M.)



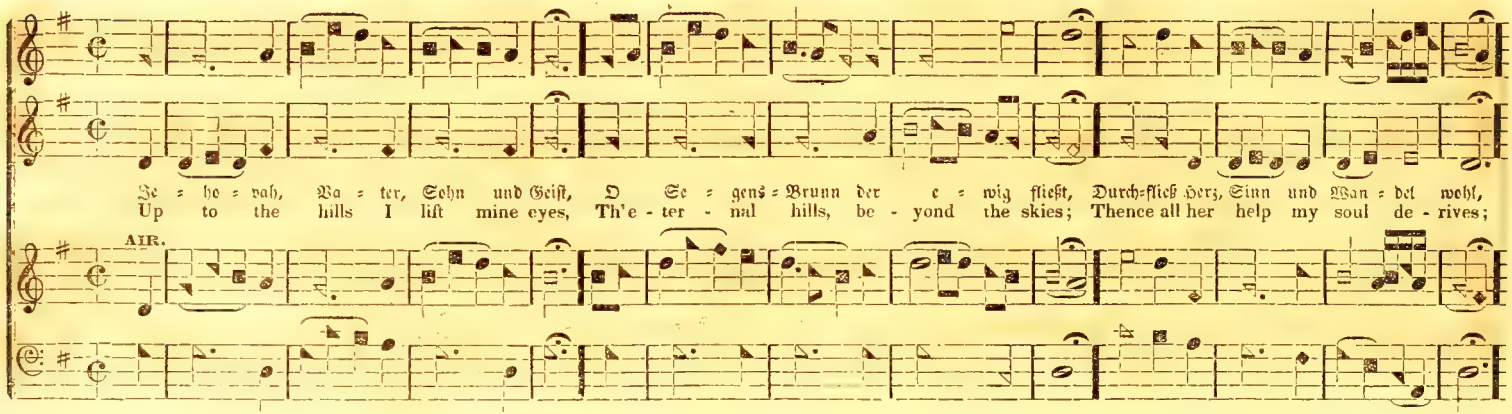

Wir dan = ken dir, Herr Je = su Christ, Daß du für uns ge = ster = ben bist:
O star = ker Gott, Im = ma = nu = el, Stärk uns an Leib und auch an Seel.
Es freu't sich al = le Chri=sten=heit, Und sa = get jetzt und
What sin - ners val - ue I re - sign; Lord, 'tis e - nough that thou art mine;
I shall be - hold thy bliss - ful face, And stand com-plete in right-eous-ness.
This life's a dream, an emp-ty show, But yon bright world to
AIR.
al = le = zeit; Gott, Lob und Dank im höch = sten Thron, Ist un = ser Freund und Got = tes = Sohn, Ist un = ser Freund, und Got = tes=Sohn.
which I go, Hath joys sub - stan - tial and sin - cere: When shall I wake and find me there, When shall I wake and find me there.



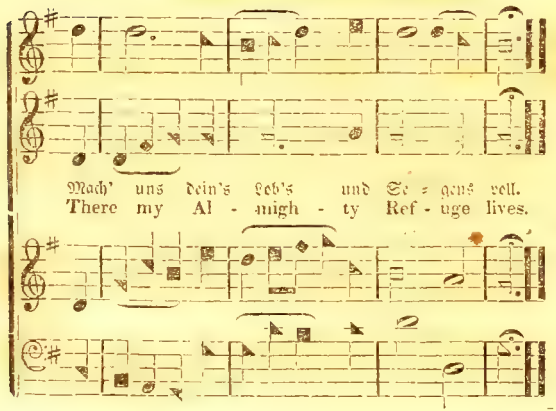
ROCKINGHAM.—No. 154.—Ihr, die ihr euch nach Christo nennt, ꝛc. Versart 8. 8. 8. 8. Sylben. (L. M.)

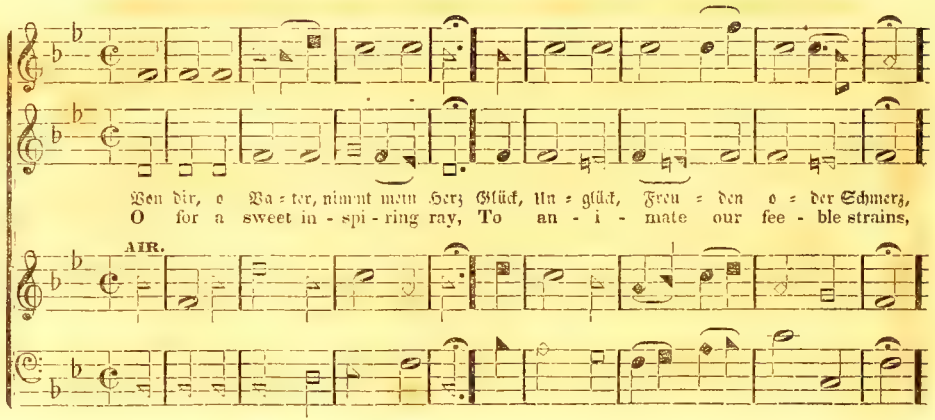


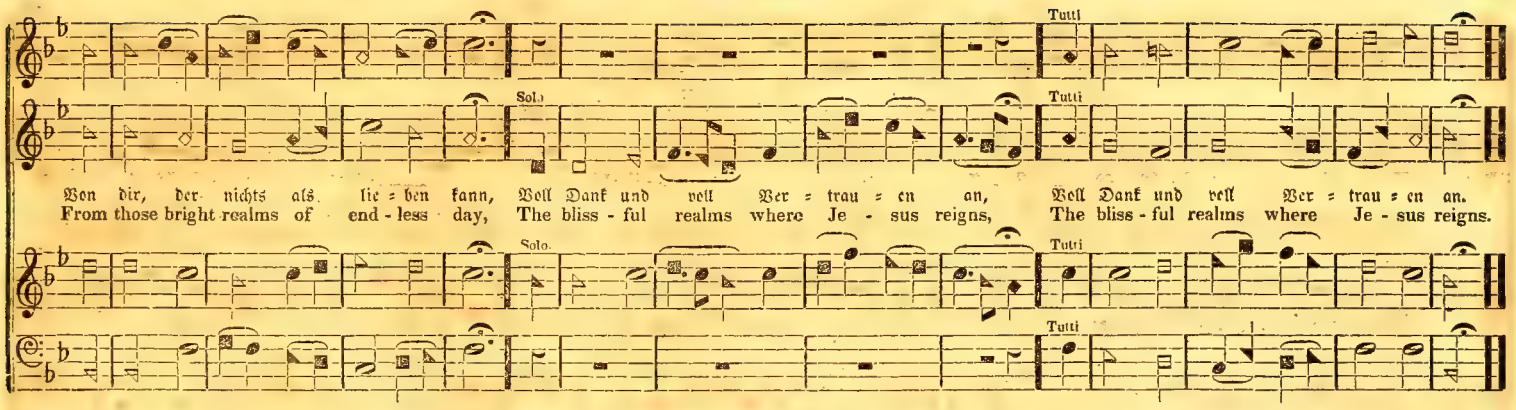
SABAOTH. — No. 155. — Jehovah, Vater, Sohn und Geist, ꝛc. Versart 8. 8. 8. 8. Sylben. (L. M.) *R. Taylor.*



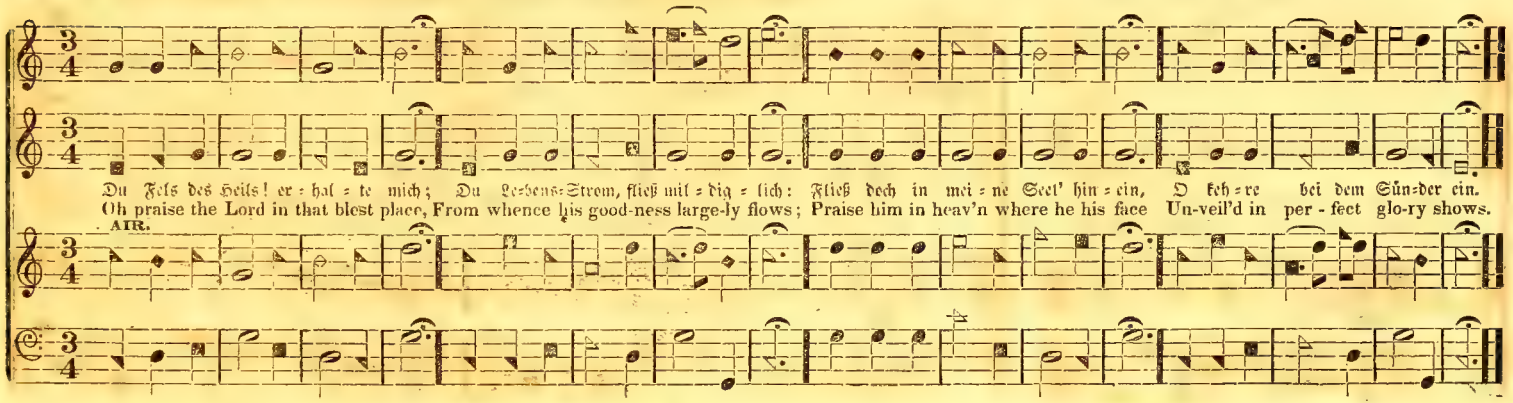
PROCTOR. — No. 156. — Von dir, o Vater, nimmt mein Herz, ꝛc.



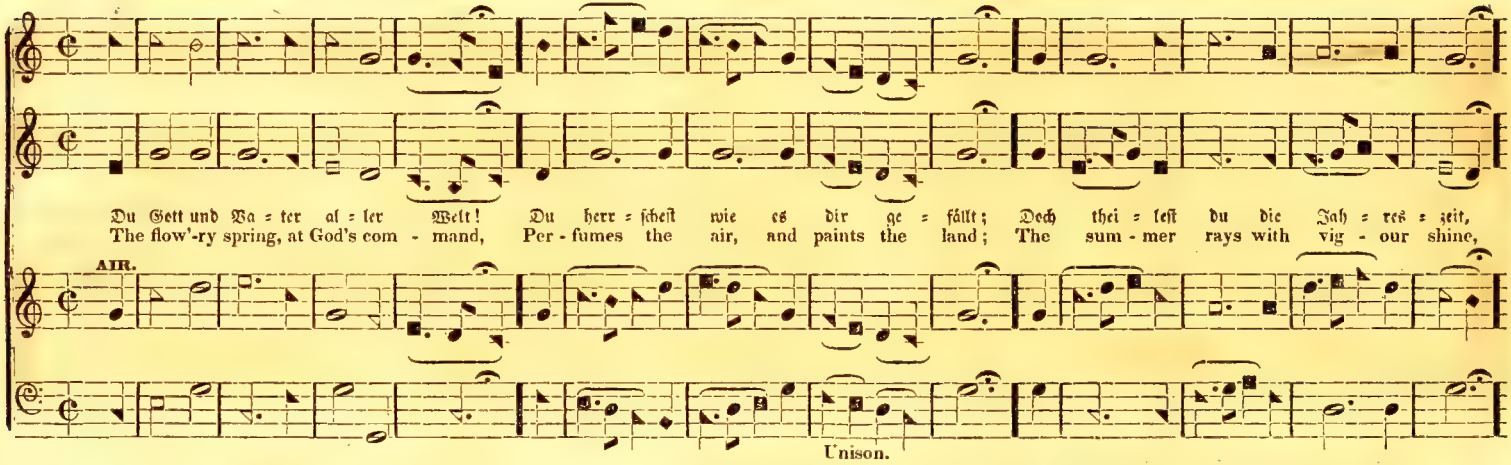




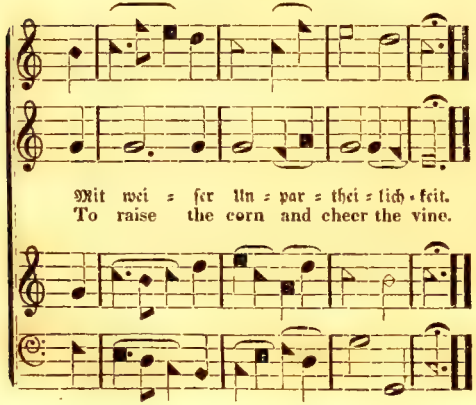
MENDON. — No. 157. — Du Fels des Heils! erhalte mich, ꝛc. Versart 8. 8. 8. 8. Sylben. (L. M.)

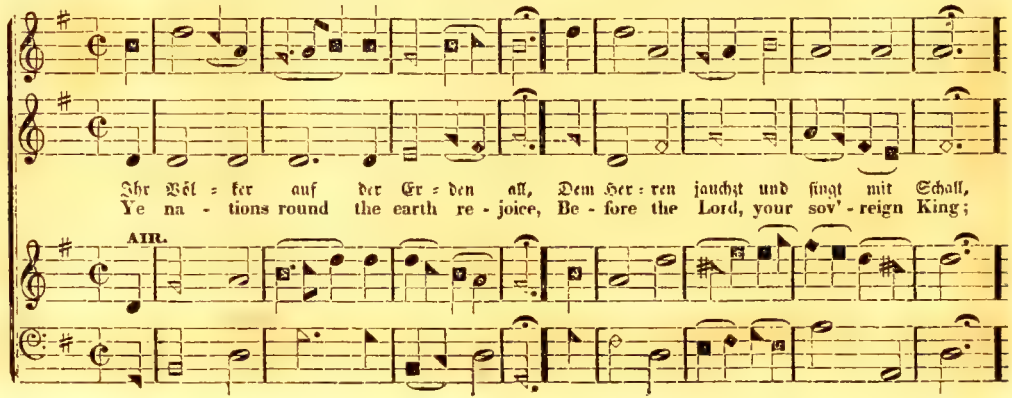


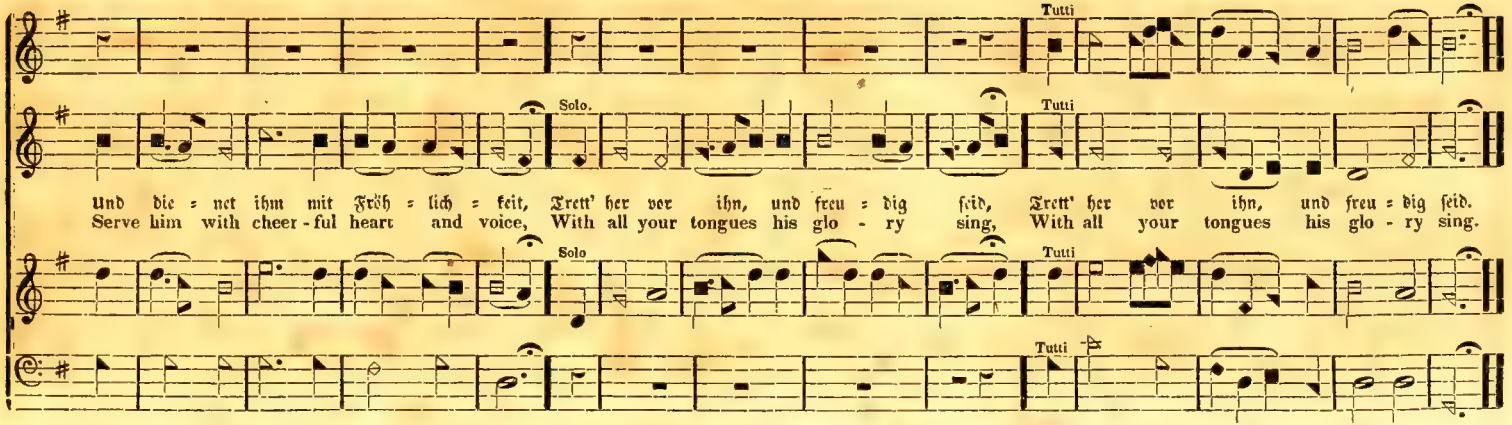
ANTIGUA. — No. 158.—Du Gott und Vater aller Welt, ꝛc. Versart 8. 8. 8. 8. Sylben. (L. M.)



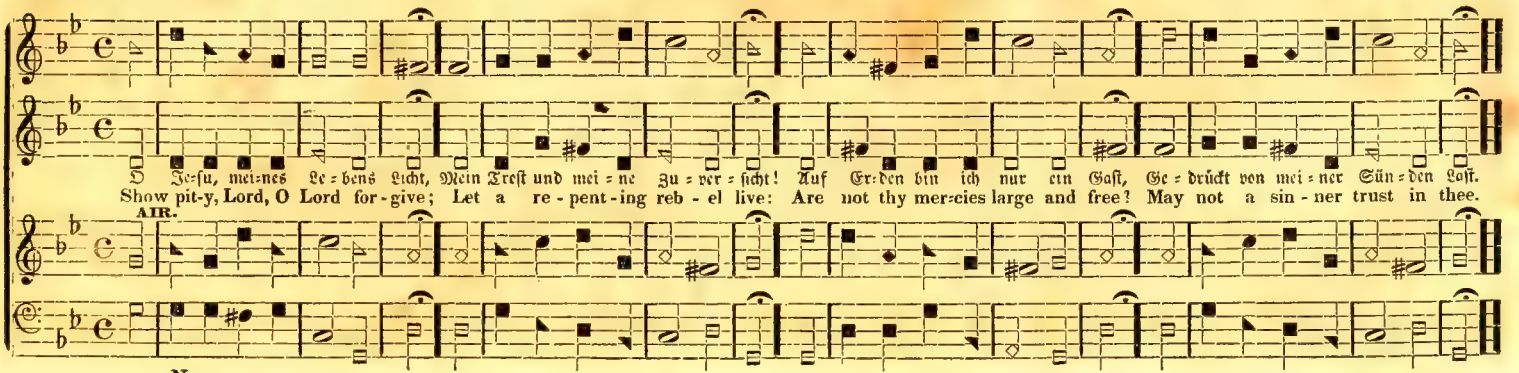
BIRKENHEAD. — No. 159.—Ihr Völker auf der Erden all, ꝛc.

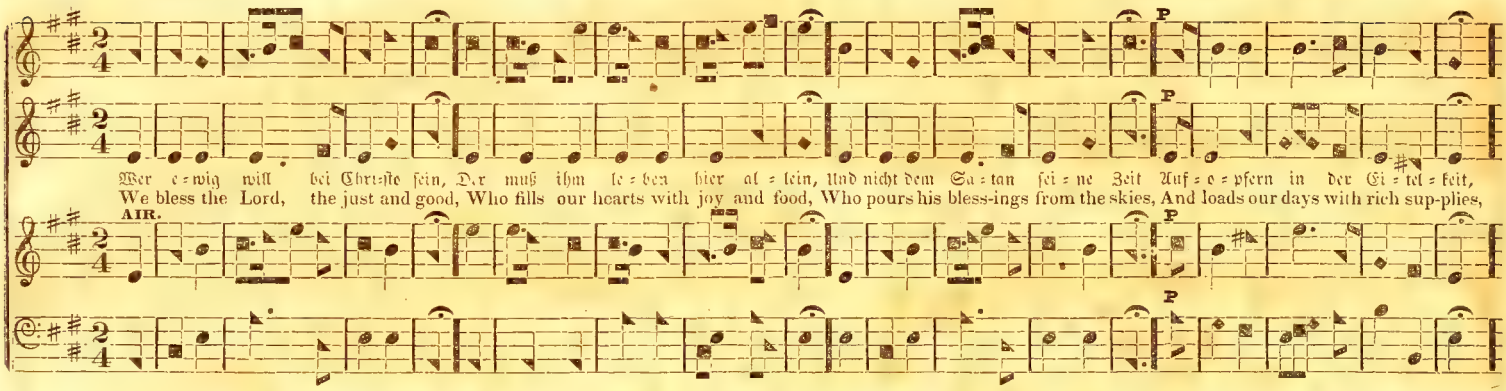




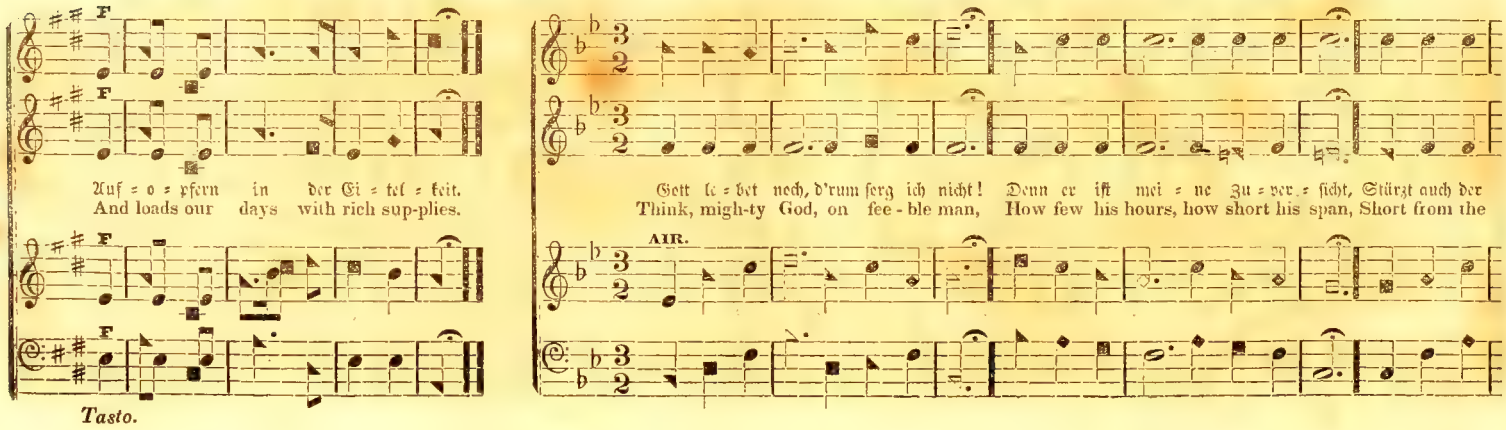


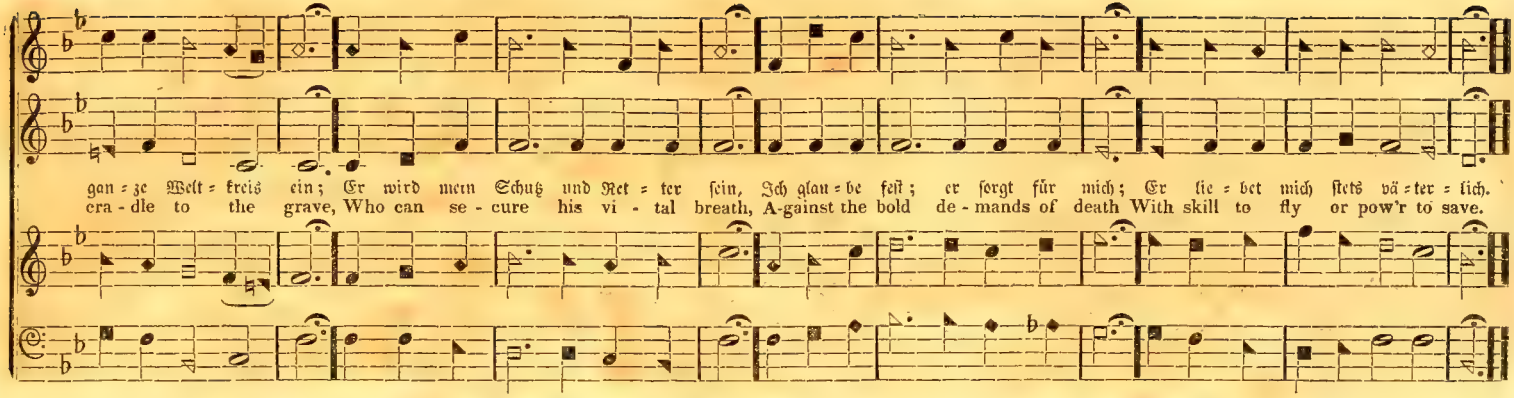
HANOVER. — No. 160. — O Jesu, meines Lebens Licht, ꝛc. Versart 8. 8. 8. 8. Sylben. (L. M.)



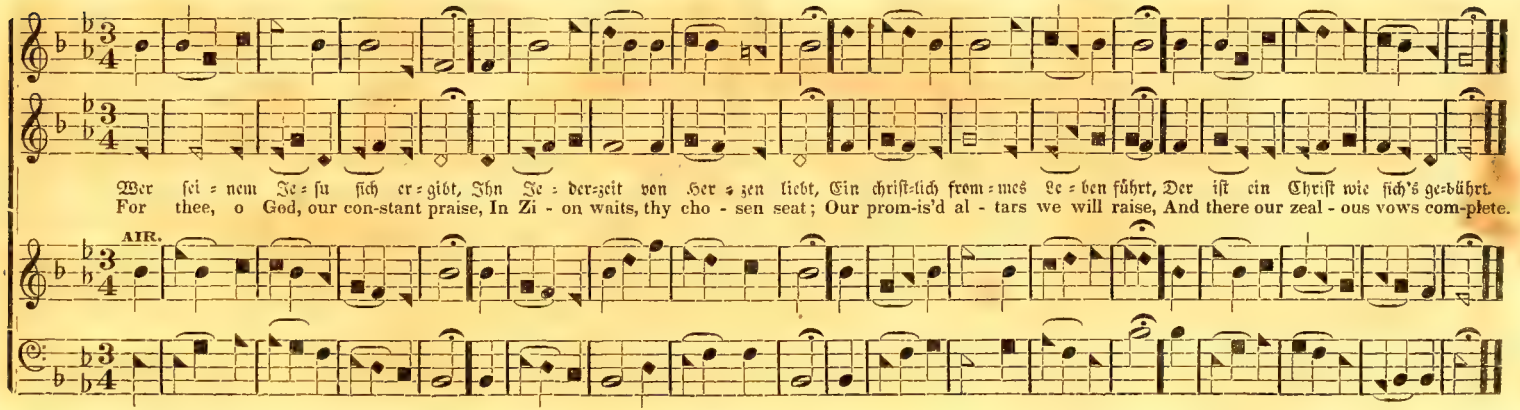


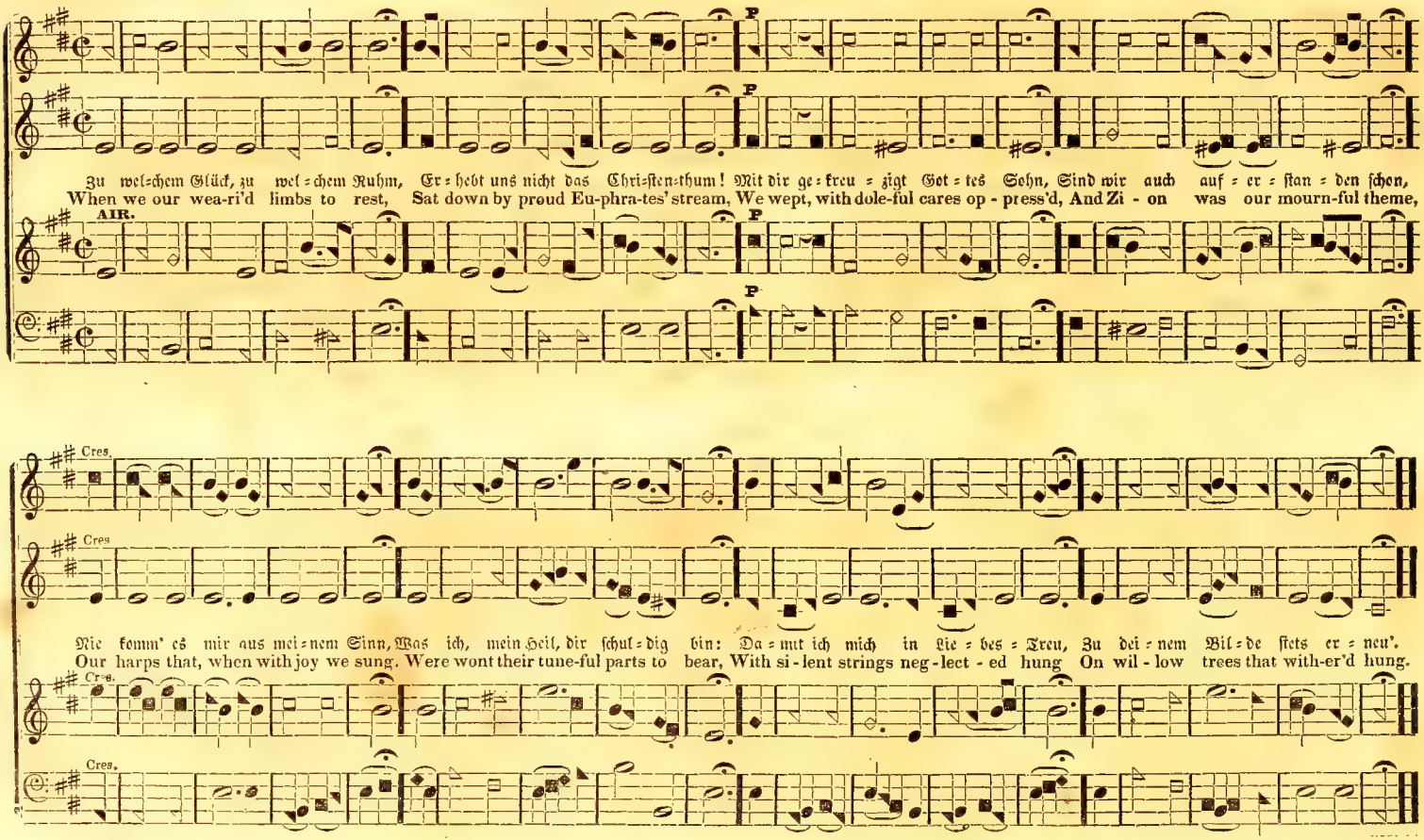
DARIEN. — No. 162. — Gott lebet noch, d'rum ſorg ich nicht, ꝛc.

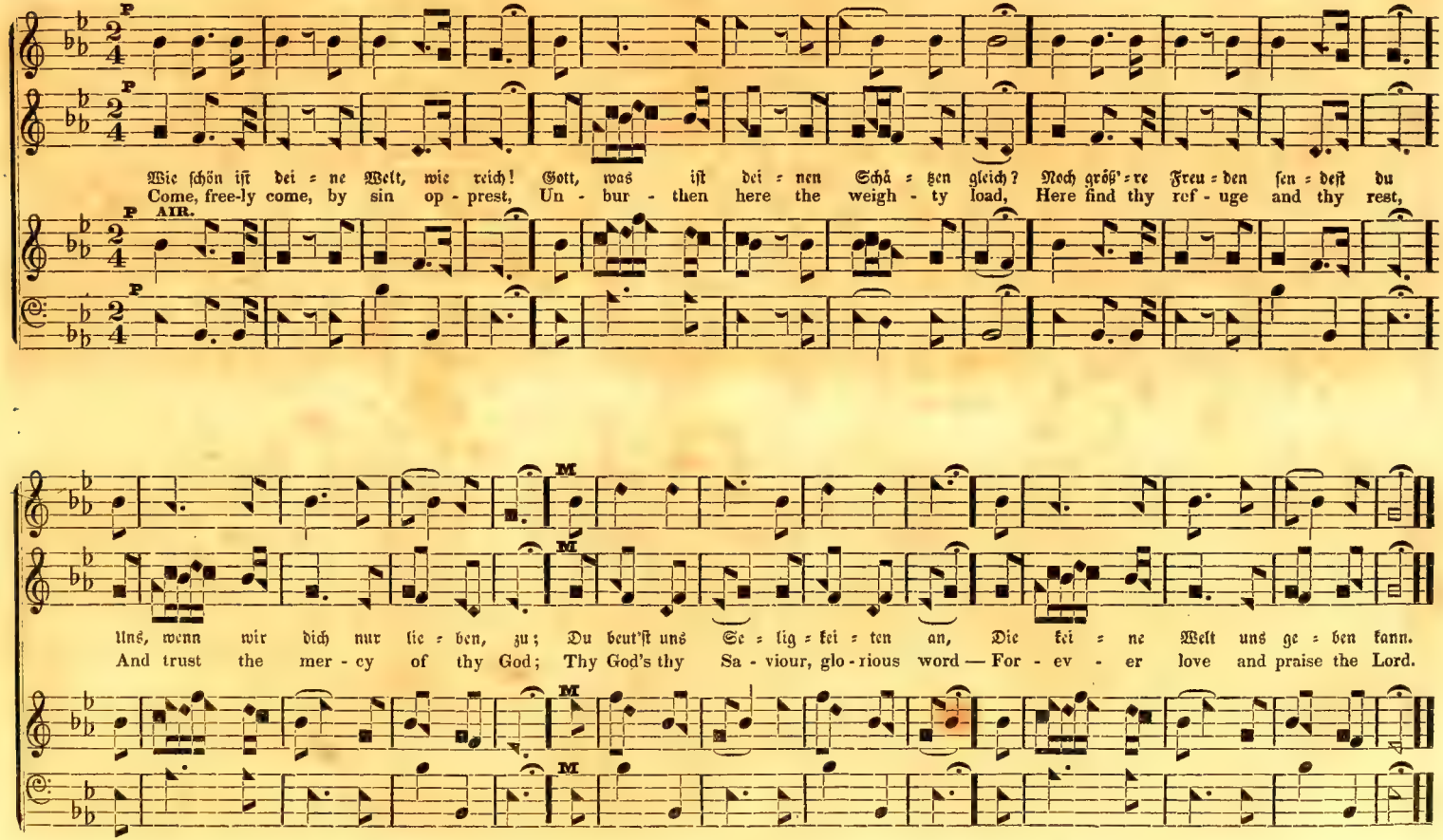


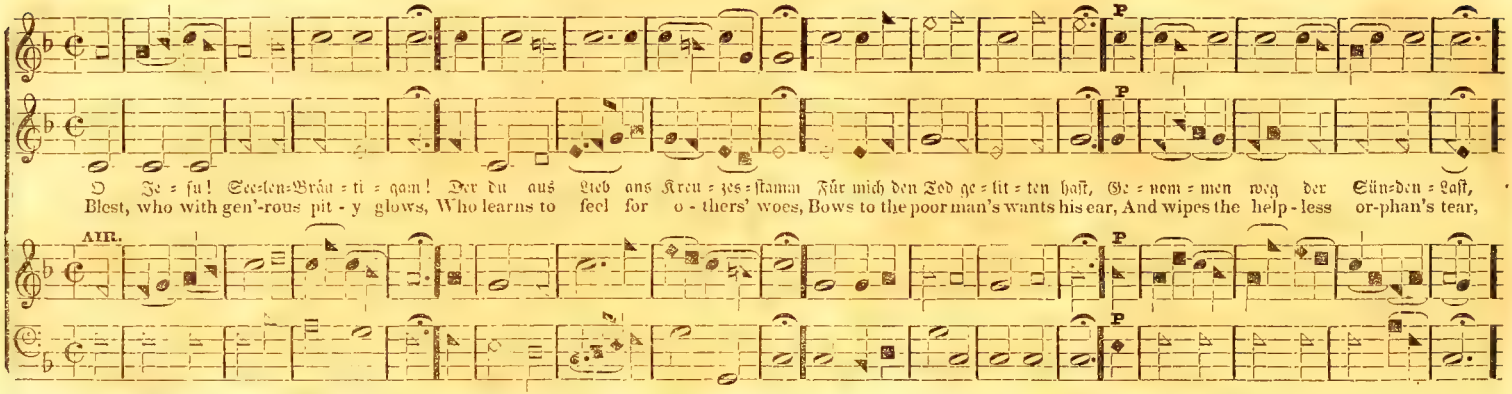


STANLEY.—No. 163.—Wer seinem Jesu sich ergibt, ꝛc. Versart 8. 8. 8. 8. Sylben. *Stanley.*

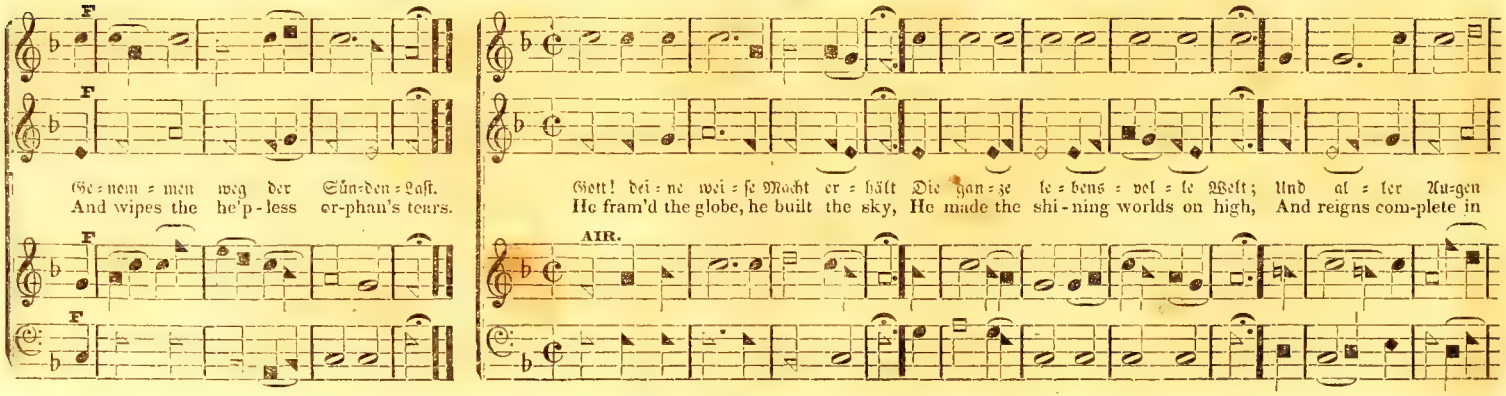


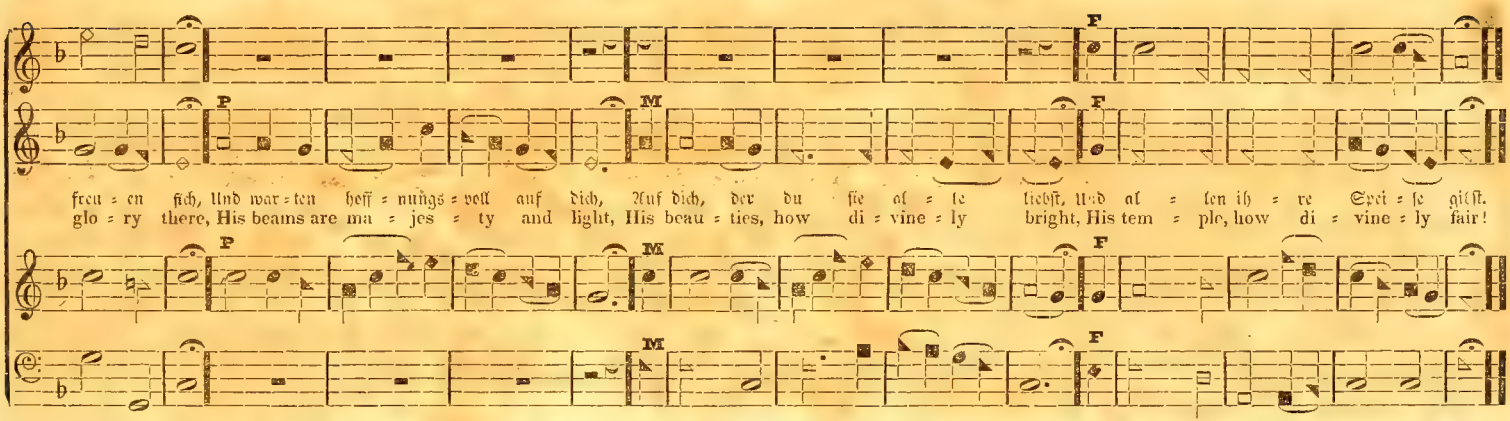

P
Zu wel=chem Glück, zu wel=chem Ruhm, Er=hebt uns nicht das Chri=sten=thum! Mit dir ge=treu=zigt Got=tes Sohn, Sind wir auch auf=er=stan=den schon,
When we our wea-ri'd limbs to rest, Sat down by proud Eu-phra-tes' stream, We wept, with dole-ful cares op-press'd, And Zi-on was our mourn-ful theme,
AIR.
Cres.
Nie komm' es mir aus mei=nem Sinn, Was ich, mein Heil, dir schul=dig bin: Da=mit ich mich in Lie=bes=Treu, Zu dei=nem Bil=de stets er=neu'.
Our harps that, when with joy we sung, Were wont their tune-ful parts to bear, With si-lent strings neg-lect-ed hung On wil-low trees that with-er'd hung.


Wie ſchön iſt dei = ne Welt, wie reich! Gott, was iſt dei = nen Schä = tzen gleich? Noch gröſ'=re Freu = den ſen = deſt du
Come, free-ly come, by sin op - prest, Un - bur - then here the weigh - ty load, Here find thy ref - uge and thy rest,
AIR.
Uns, wenn wir dich nur lie = ben, zu; Du beut'ſt uns Se = lig = kei = ten an, Die kei = ne Welt uns ge = ben kann.
And trust the mer - cy of thy God; Thy God's thy Sa - viour, glo - rious word — For - ev - er love and praise the Lord.

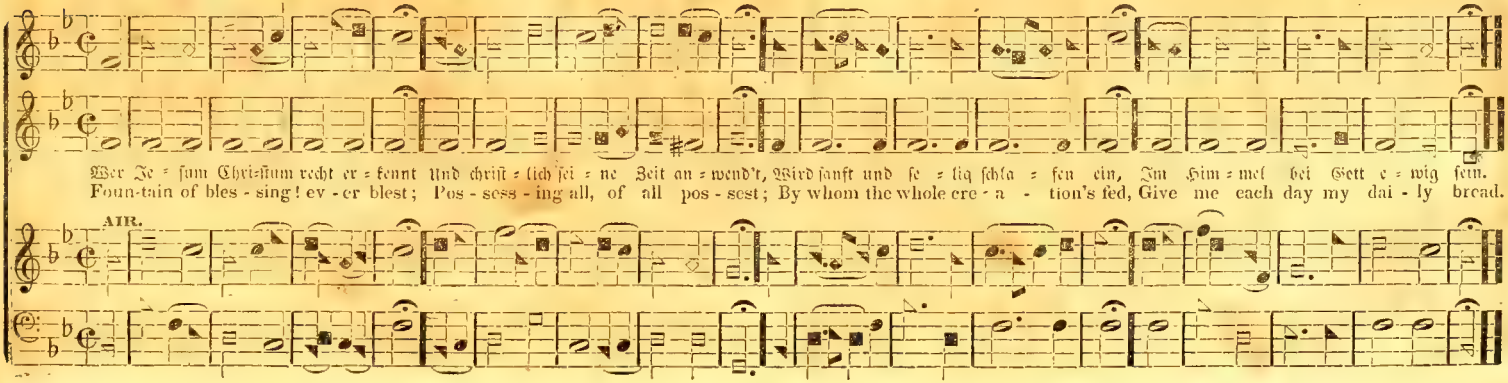


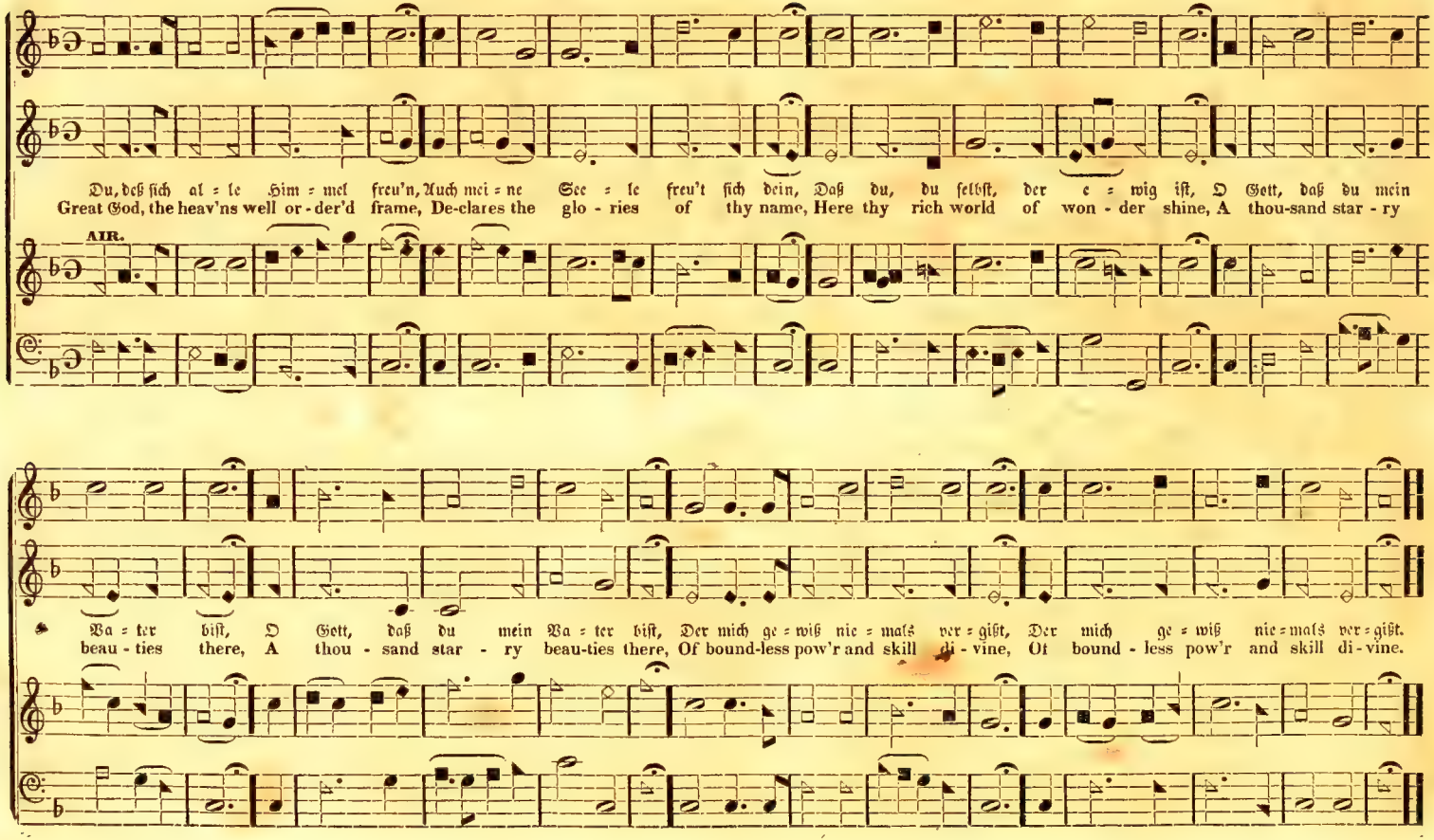
NEW MILFORD. — No. 167. — Gott! deine weise Macht erhält, ꝛc.

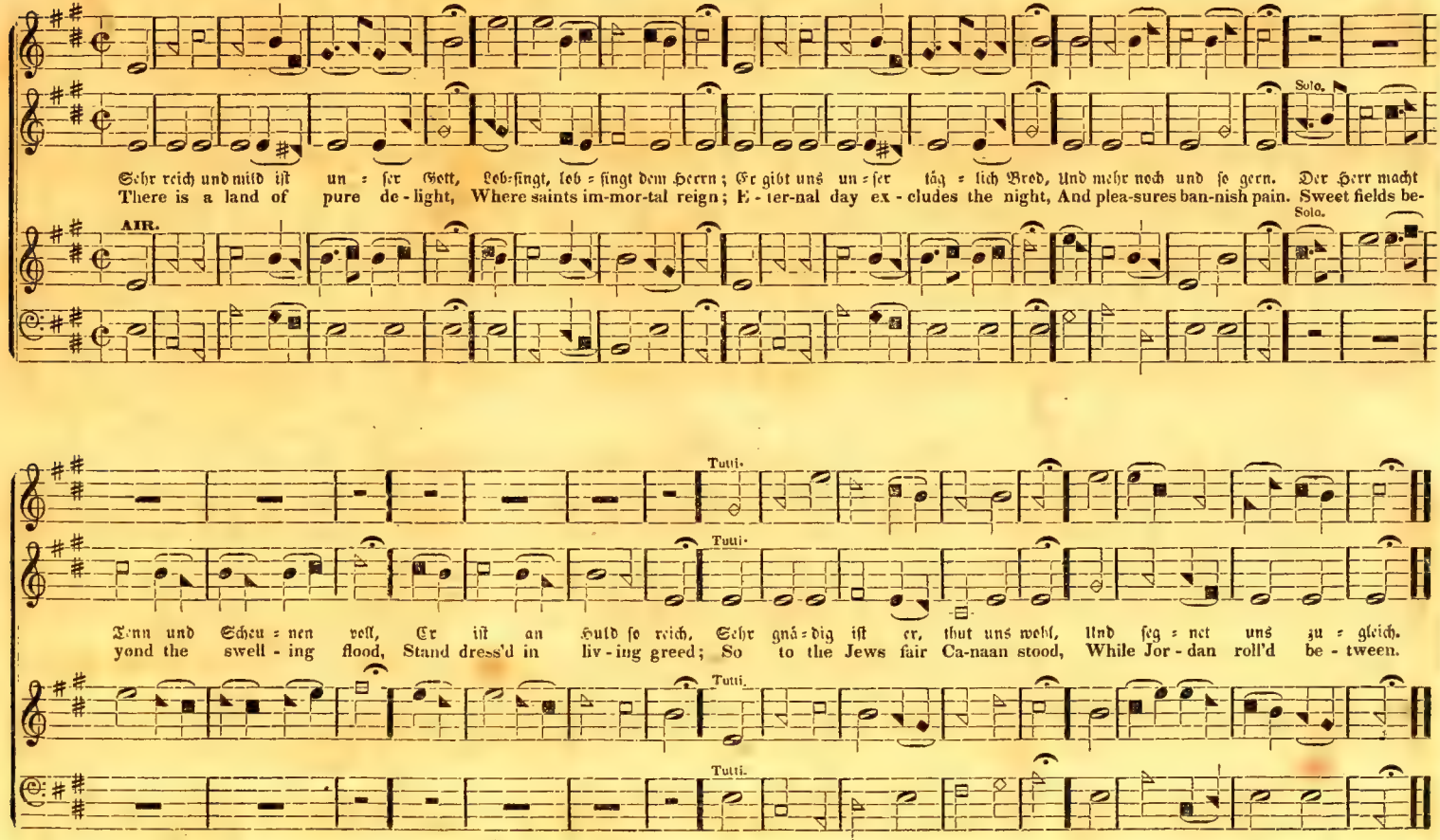




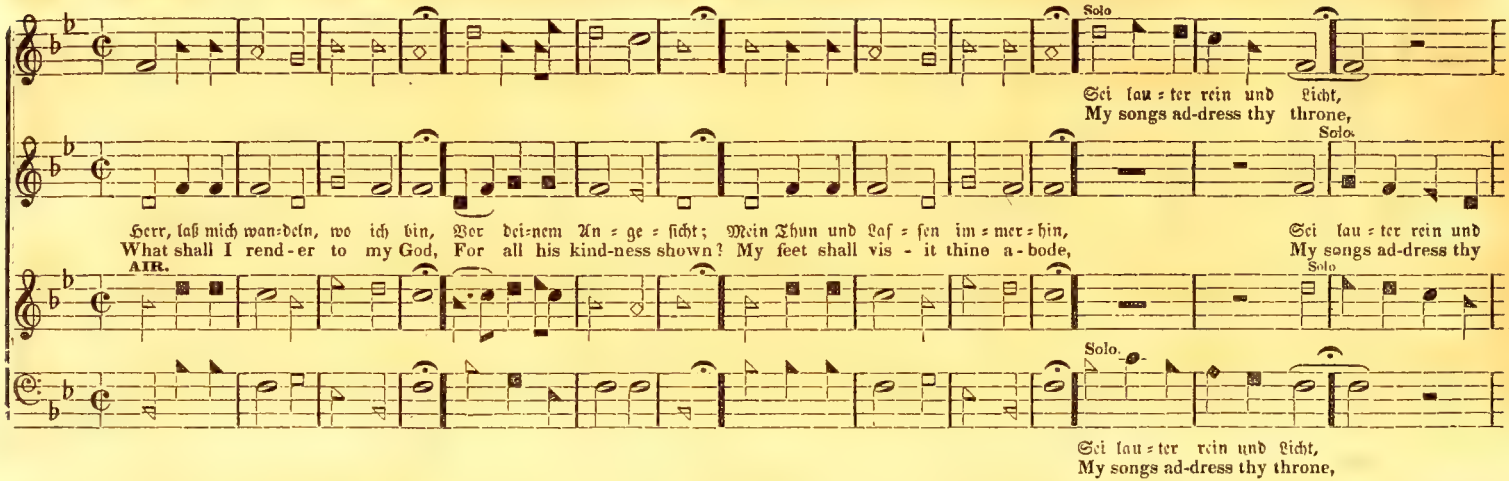
FOUNTAIN.—No. 168.—Wer Jesum Christum recht erkennt, &c. Versart 8. 8. 8. 8. Sylben. (L. M.) *Leach.*



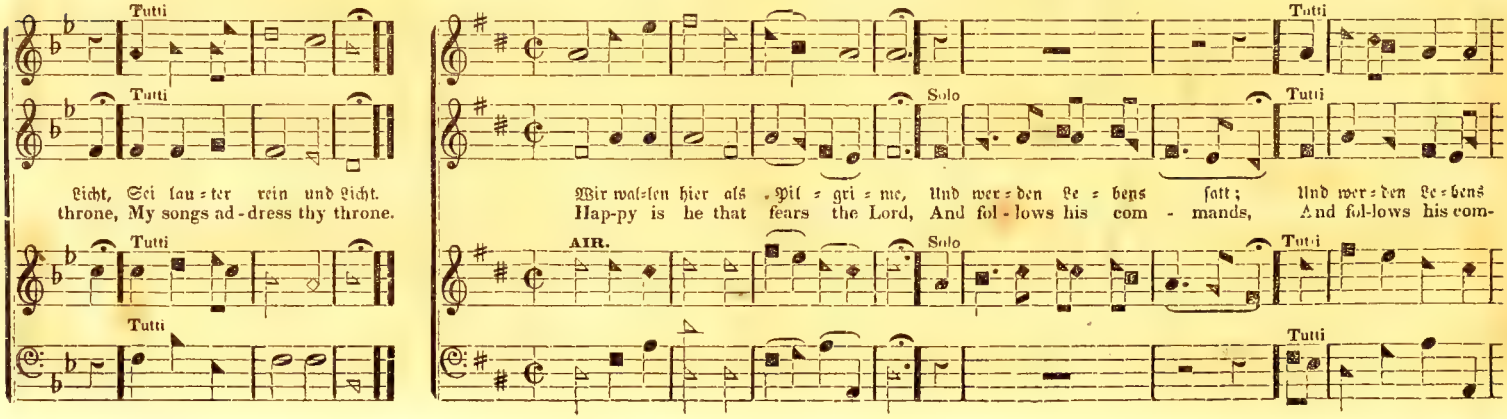

Du, deß ſich al = le Him = mel freu'n, Auch mei = ne See = le freu't ſich dein, Daß du, du ſelbſt, der e = wig iſt, O Gott, daß du mein
Great God, the heav'ns well or - der'd frame, De-clares the glo - ries of thy name, Here thy rich world of won - der shine, A thou-sand star - ry
AIR.
Va = ter biſt, O Gott, daß du mein Va = ter biſt, Der mich ge = wiß nie = mals ver = gißt, Der mich ge = wiß nie = mals ver = gißt.
beau - ties there, A thou - sand star - ry beau-ties there, Of bound-less pow'r and skill di - vine, Of bound - less pow'r and skill di - vine.

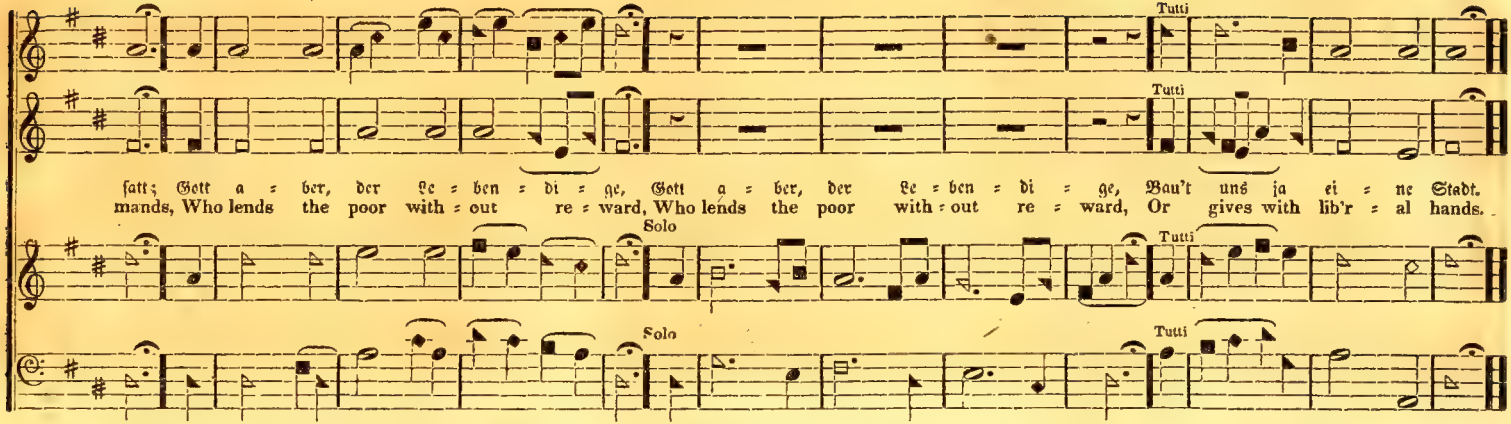

Solo.
Sehr reich und mild iſt un = ſer Gott, Lob-ſingt, lob = ſingt dem Herrn; Er gibt uns un = ſer täg = lich Brod, Und mehr noch und ſo gern. Der Herr macht
There is a land of pure de - light, Where saints im-mor-tal reign; E - ter-nal day ex - cludes the night, And plea-sures ban-nish pain. Sweet fields be-
AIR.
Solo.
Tutti.
Tutti.
Tenn und Scheu = nen weit, Er iſt an Huld ſo reich, Sehr gnä = dig iſt er, thut uns wohl, Und ſeg = net uns zu = gleich.
yond the swell - ing flood, Stand dress'd in liv - ing green; So to the Jews fair Ca-naan stood, While Jor - dan roll'd be - tween.
Tutti.
Tutti.

O

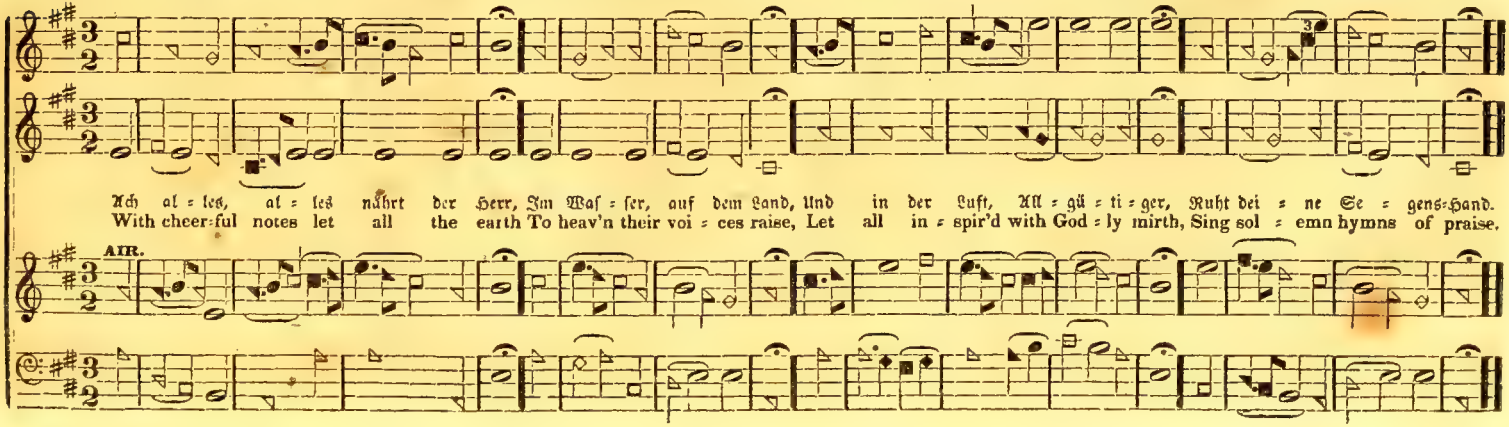


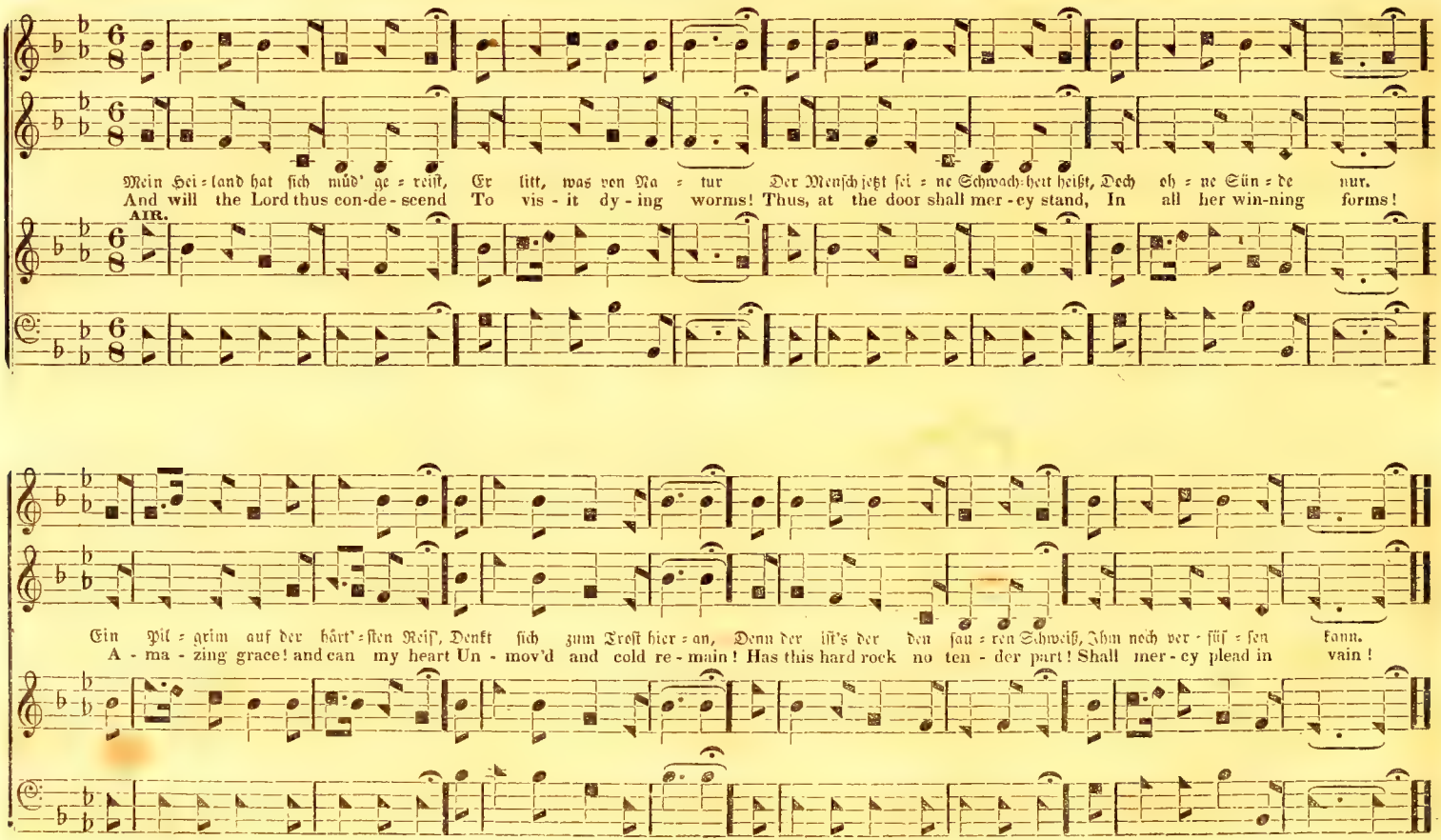
PIETY. — No. 172. — Wir wallen hier als Pilgrime, ꝛc.

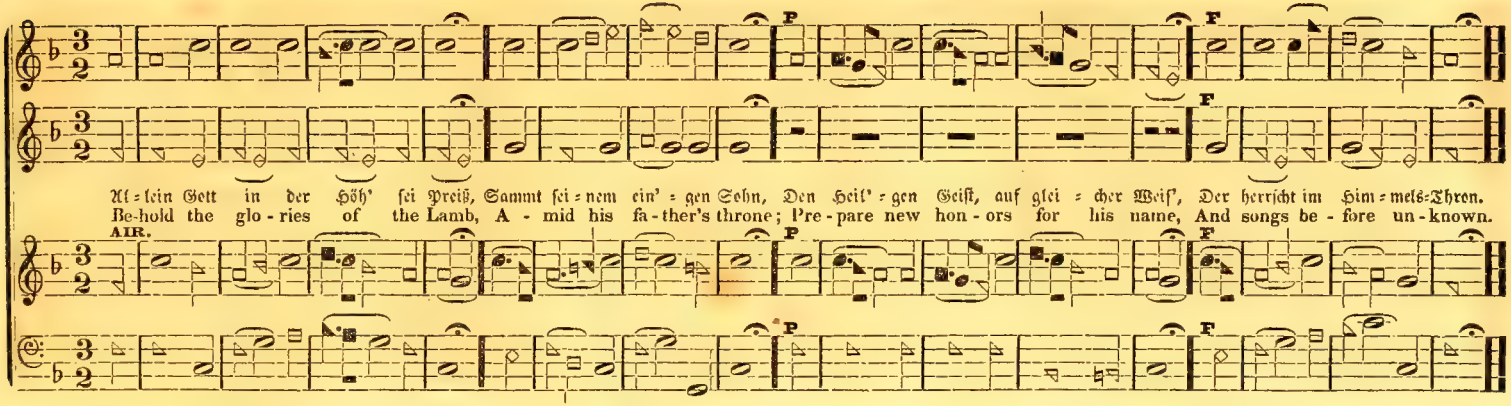




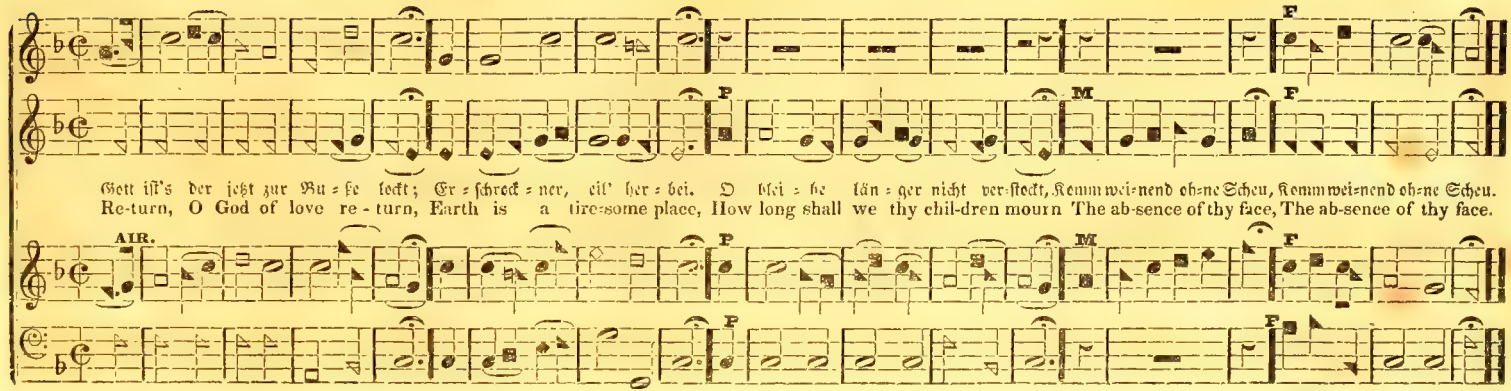
ST. MARTINS.—No. 173.—Ach alles, alles nährt der Herr, ꝛc. Versart 8. 6. 8. 6. Sylben. (C. M.) *Tansur.*



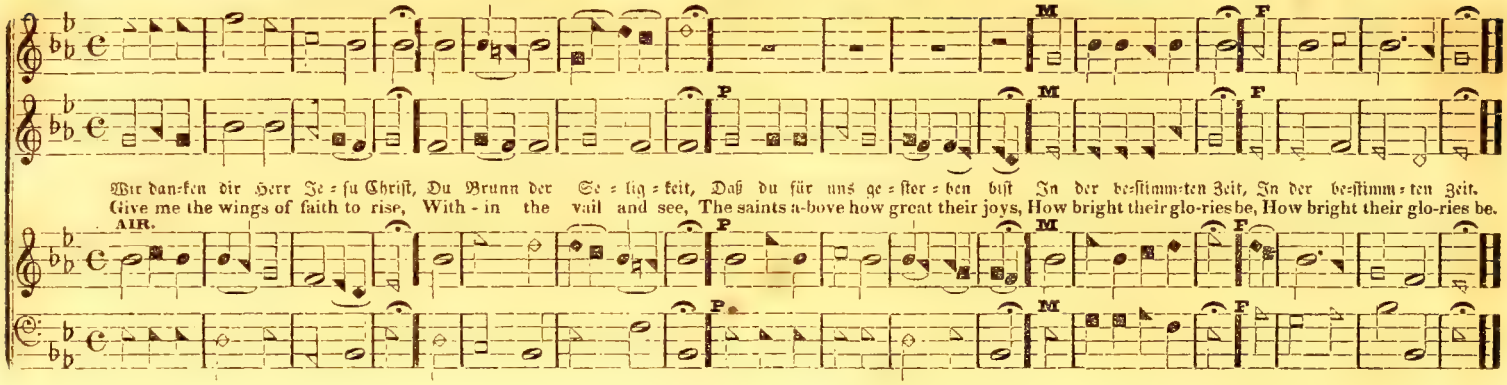

Mein Hei = land hat sich müd' ge = reist, Er litt, was von Na = tur Der Mensch jetzt sei = ne Schwach=heit heißt, Doch oh = ne Sün = de nur.
And will the Lord thus con-de-scend To vis - it dy - ing worms! Thus, at the door shall mer - cy stand, In all her win-ning forms!
AIR.
Ein Pil = grim auf der hart'=sten Reis', Denkt sich zum Trost hier = an, Denn der ist's der den sau = ren Schweiß, Ihm noch ver = süs = sen kann.
A - ma - zing grace! and can my heart Un - mov'd and cold re - main! Has this hard rock no ten - der part! Shall mer - cy plead in vain!
Tasto Solo.



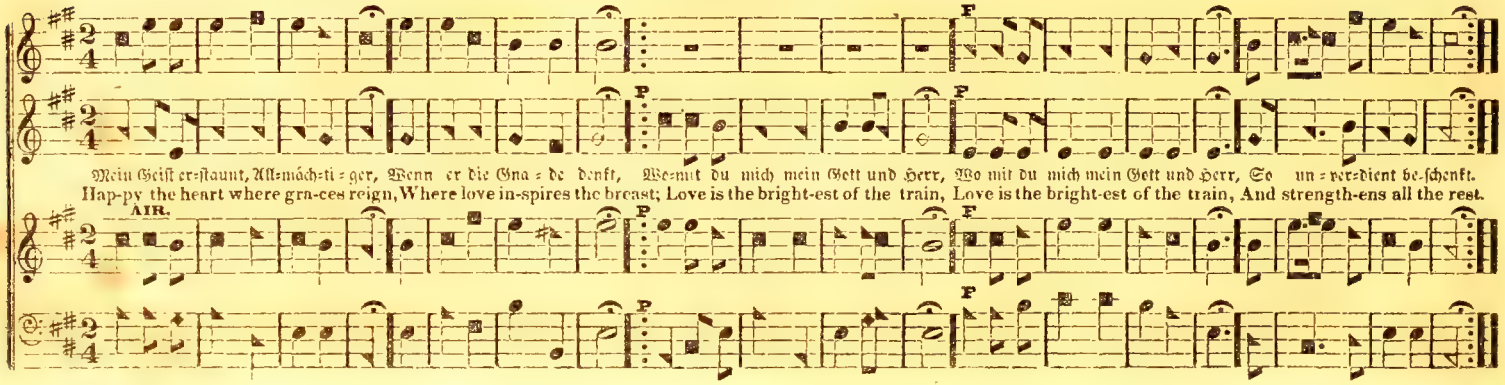
DANVILLE.— No. 176.—Gott ist's der jetzt zur Buße lockt, ꝛc. Versart 8. 6. 8. 6. 6. Sylben. (C. M.) *Dixon.*

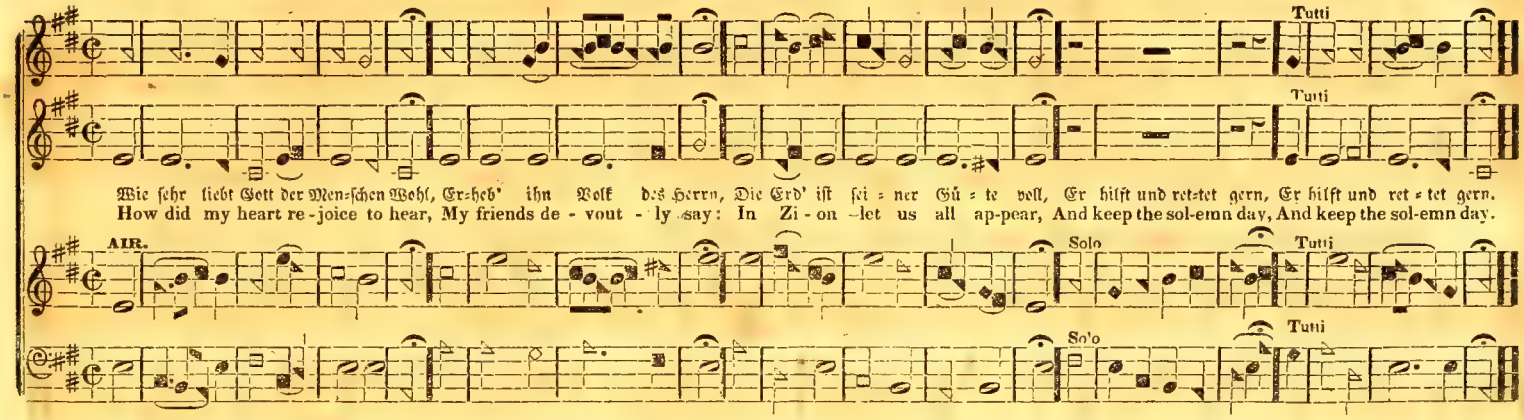


WESTFORD.—No. 177.—Wir danken dir Herr Jesu Christ, ꝛc. Versart 8. 6. 8. 6. 6. Sylben. (C. M)

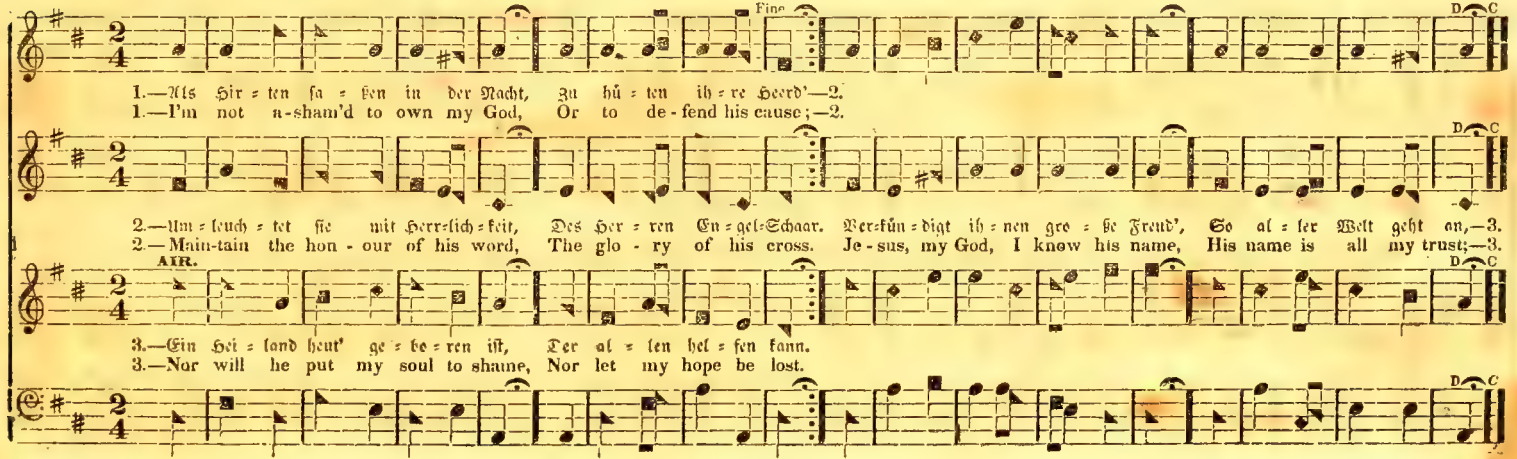


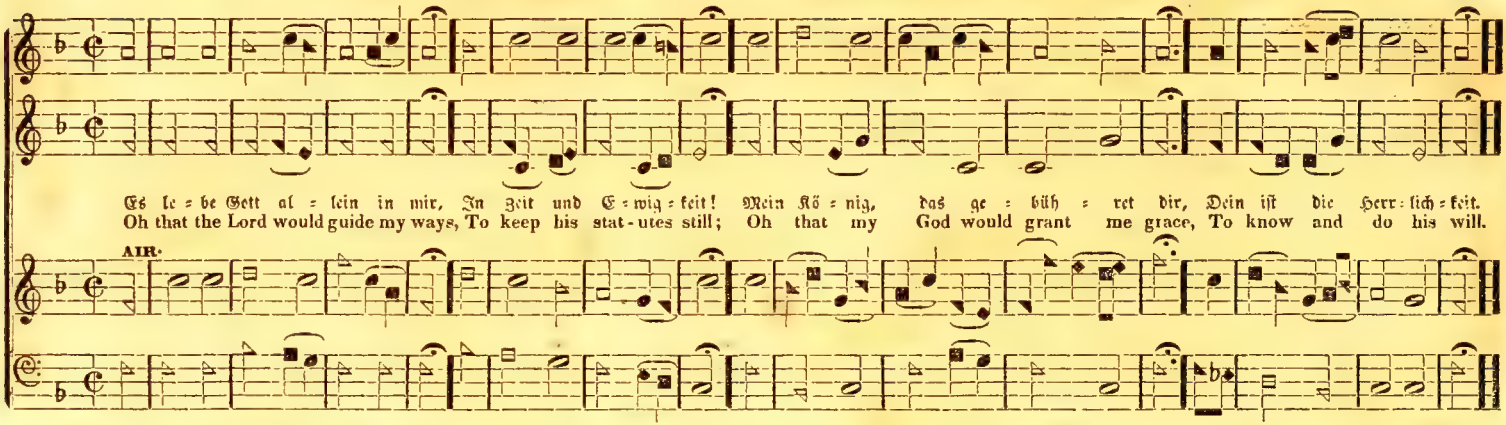
BATH CHAPEL.—No. 178.—Mein Geist erstaunt, Allmächtiger, ꝛc. Versart 8. 6. 8. 8. 6. Sylben. (C. M.) *Millgrove.*



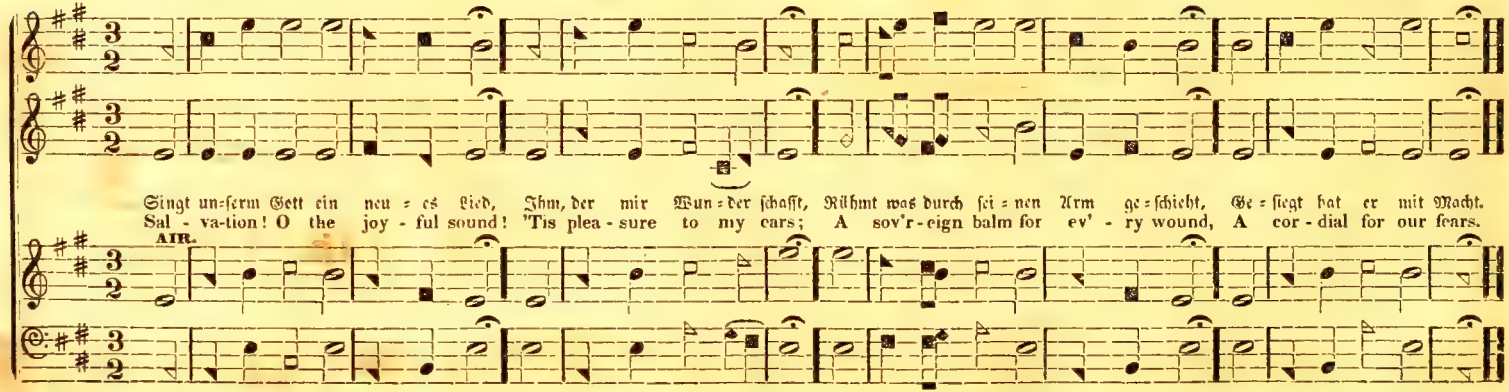


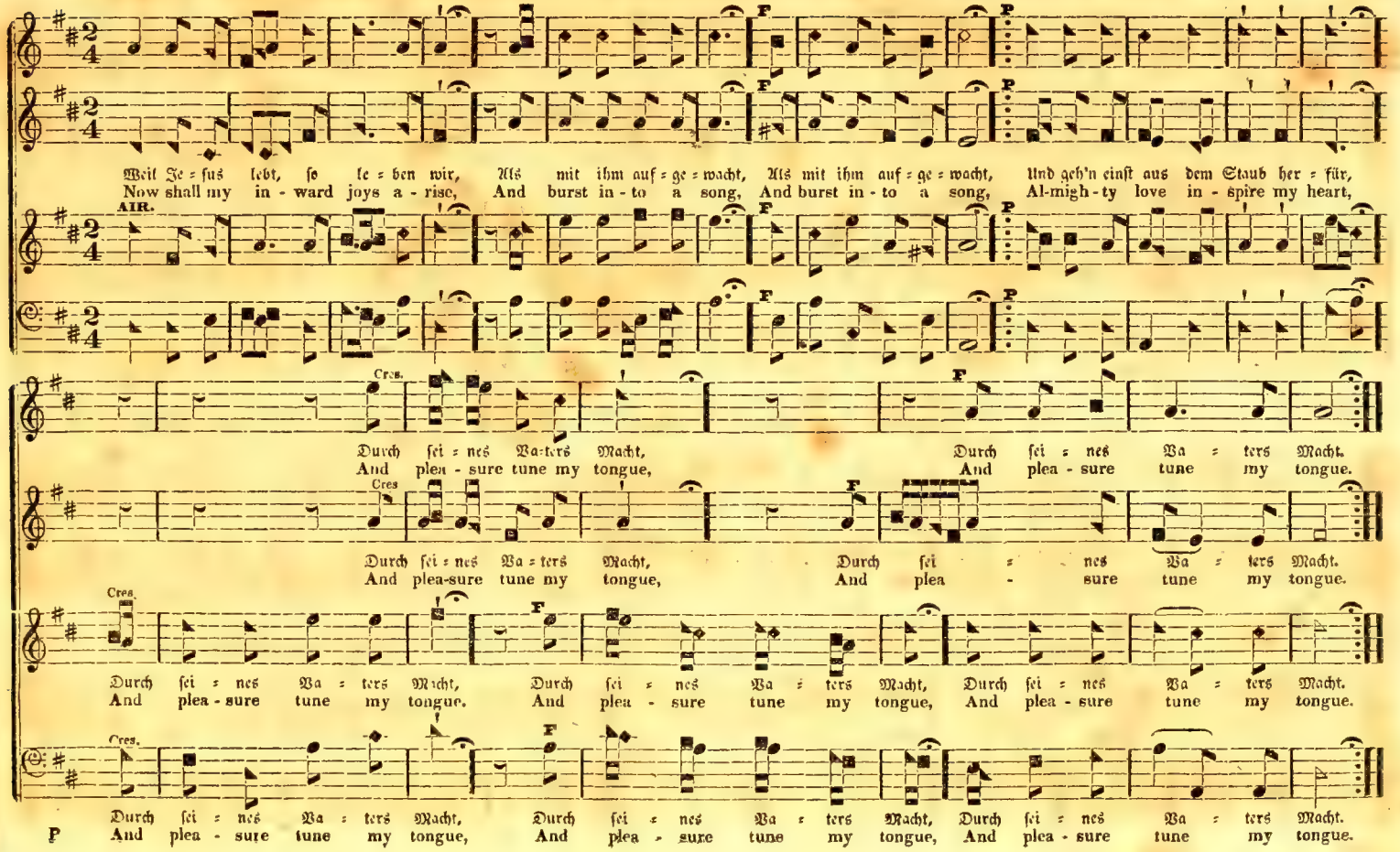
MORAVIAN HYMN.—No. 180.—Als Hirten saßen in der Nacht, ꝛc. Versart 8. 6. 8. 6. 8. 6. 8. 6. Sylben. (C. M.)



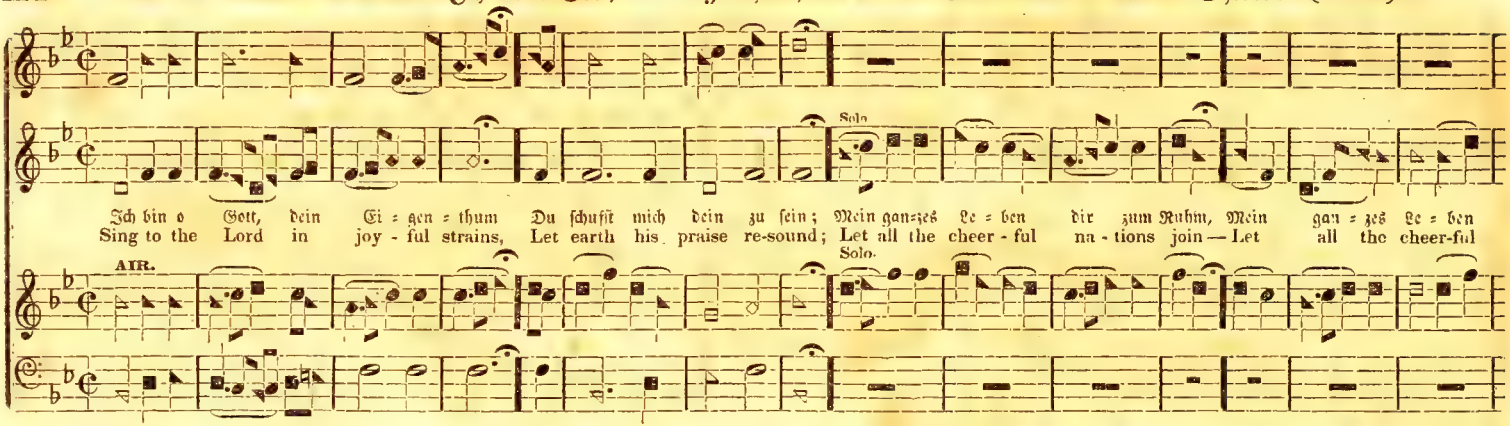


TWENTY FOURTH. — No. 182.—Singt unserm Gott ein neues Lied, ꝛc. Verart 8. 6. 8. 6. Sylben. (C. M.) *Chapin.*

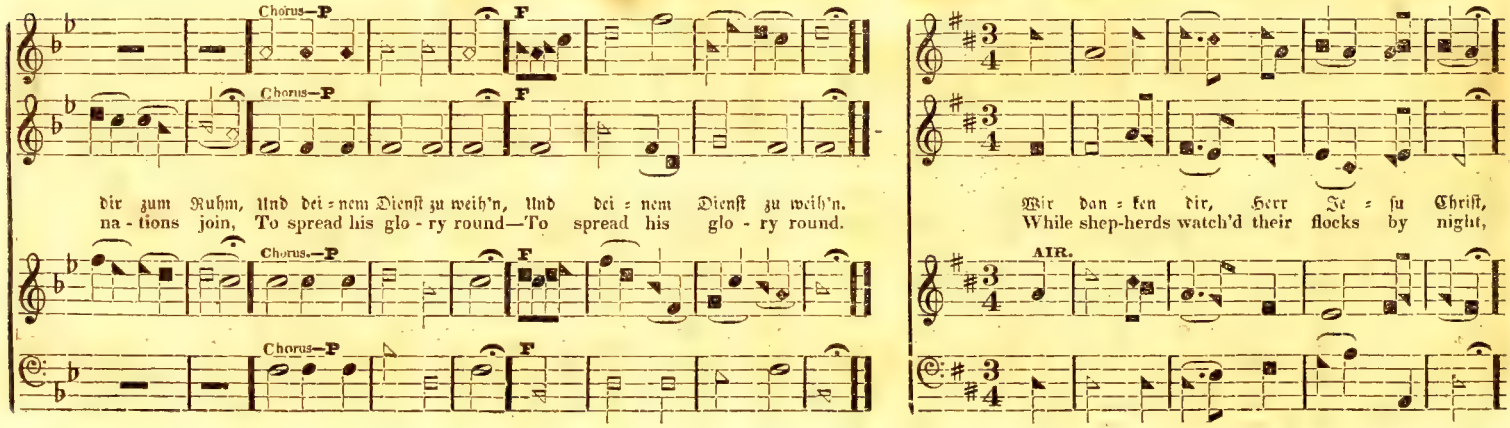


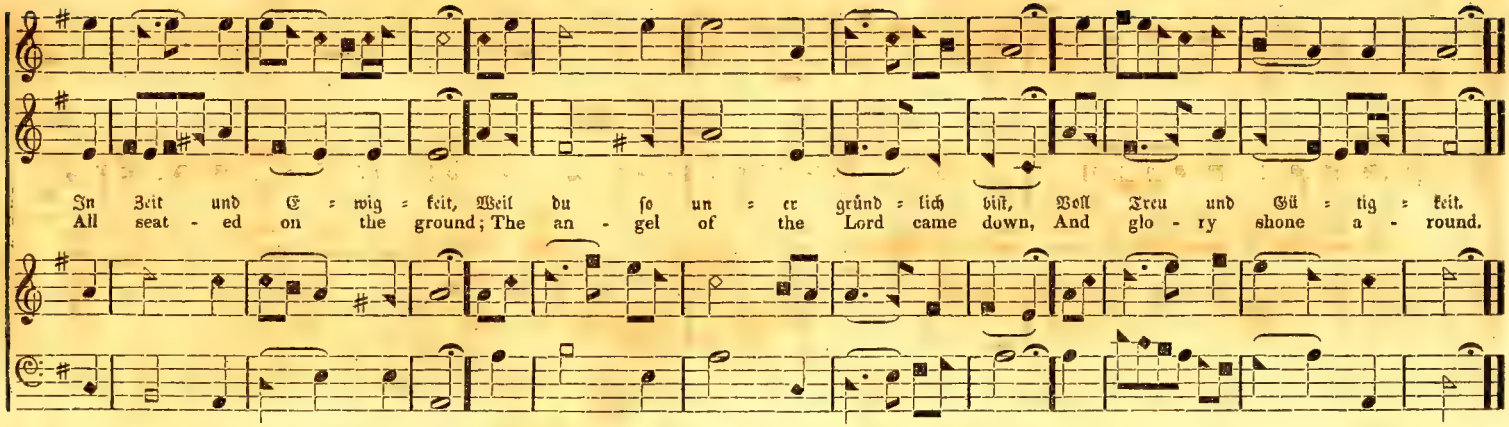

Weil Je = sus lebt, so le = ben wir, Als mit ihm auf = ge = wacht, Als mit ihm auf = ge = wacht, Und geh'n einst aus dem Staub her = für,
Now shall my in - ward joys a - rise, And burst in - to a song, And burst in - to a song, Al-migh - ty love in - spire my heart,
AIR.
Cres.
F
P
Durch sei = nes Va-ters Macht, Durch sei = nes Va = ters Macht.
And plea - sure tune my tongue, And plea - sure tune my tongue.
Durch sei = nes Va = ters Macht, Durch sei = nes Va = ters Macht.
And plea-sure tune my tongue, And plea - sure tune my tongue.
Durch sei = nes Va = ters Macht, Durch sei = nes Va = ters Macht, Durch sei = nes Va = ters Macht.
And plea - sure tune my tongue. And plea - sure tune my tongue, And plea - sure tune my tongue.
Durch sei = nes Va = ters Macht, Durch sei = nes Va = ters Macht, Durch sei = nes Va = ters Macht.
P And plea - sure tune my tongue, And plea - sure tune my tongue, And plea - sure tune my tongue.

CLIFFORD. — No. 184.—Ich bin o Gott, dein Eigenthum, ꝛc. Versart 8. 6. 8. 8. 6. 6. Sylben. (C M.)

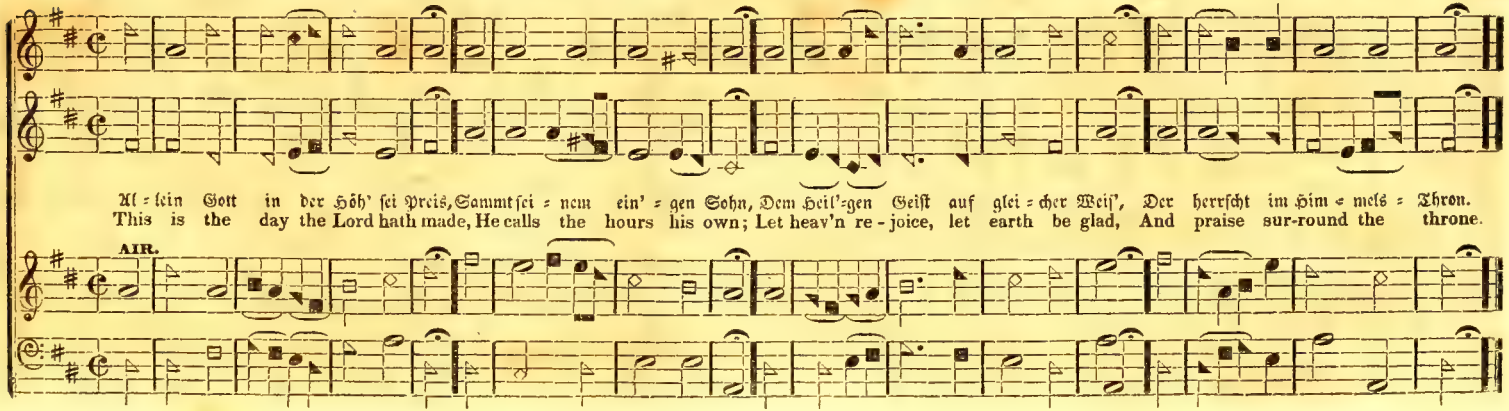


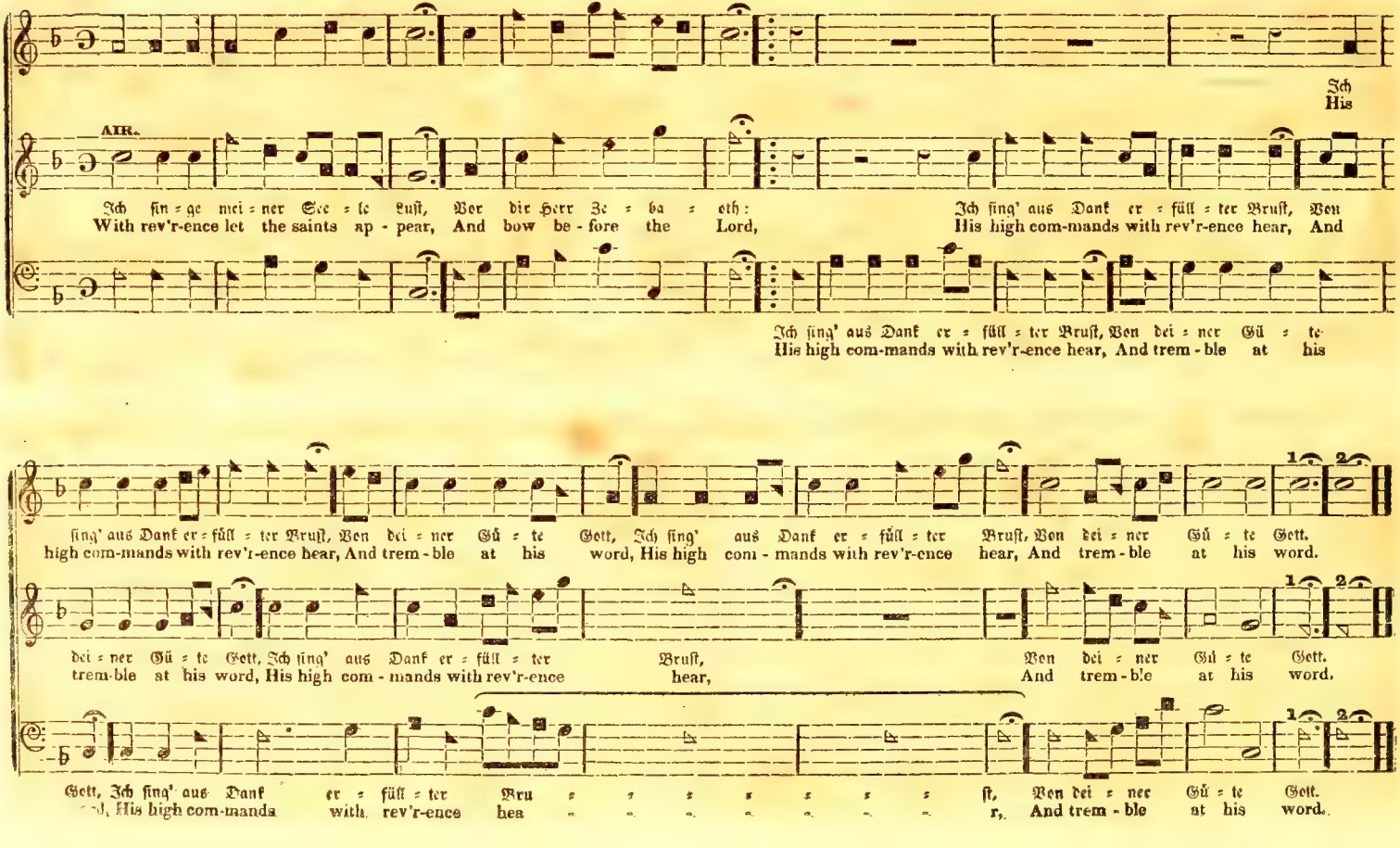
GREENSBURG.—No. 185.—Wir danken dir, Herr Jesu Christ, ꝛc.

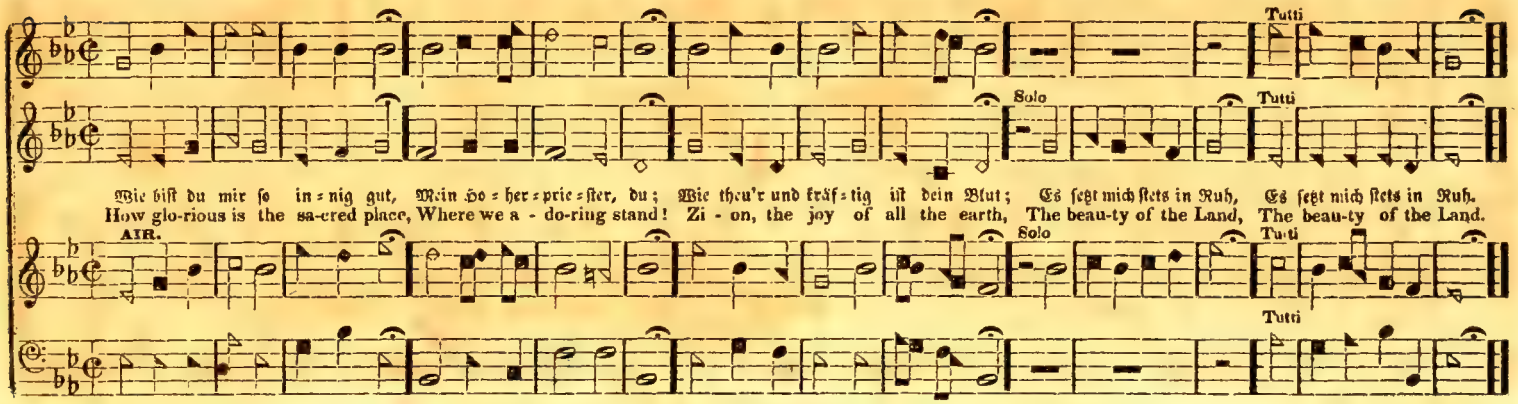




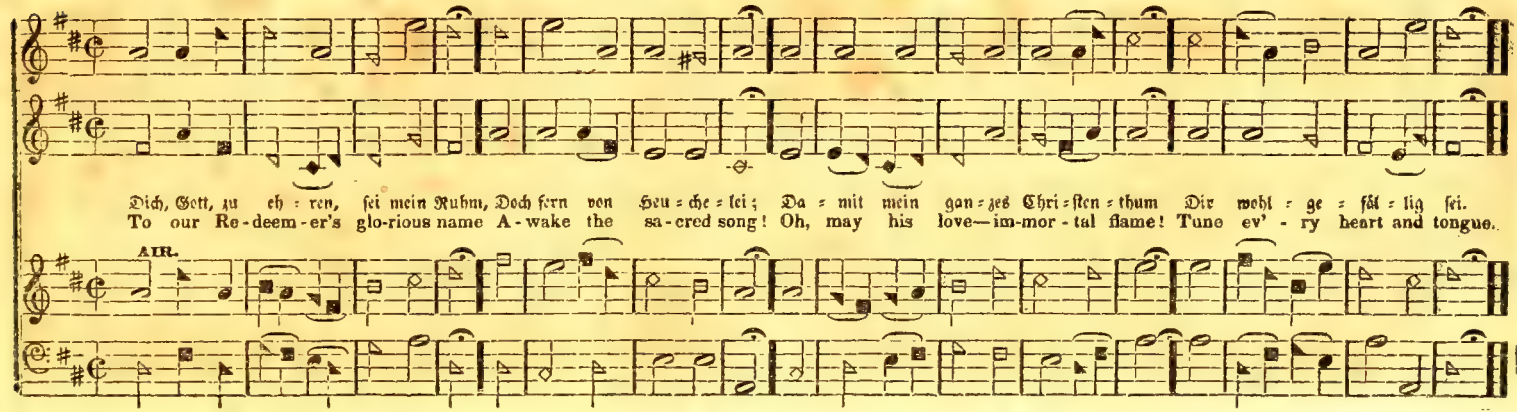
BETHEL.—No. 186.—Allein Gott in der Höh' sei Preis, &c. Versart 8. 6. 8. 6. Sylben. (C. M.) *Leach.*



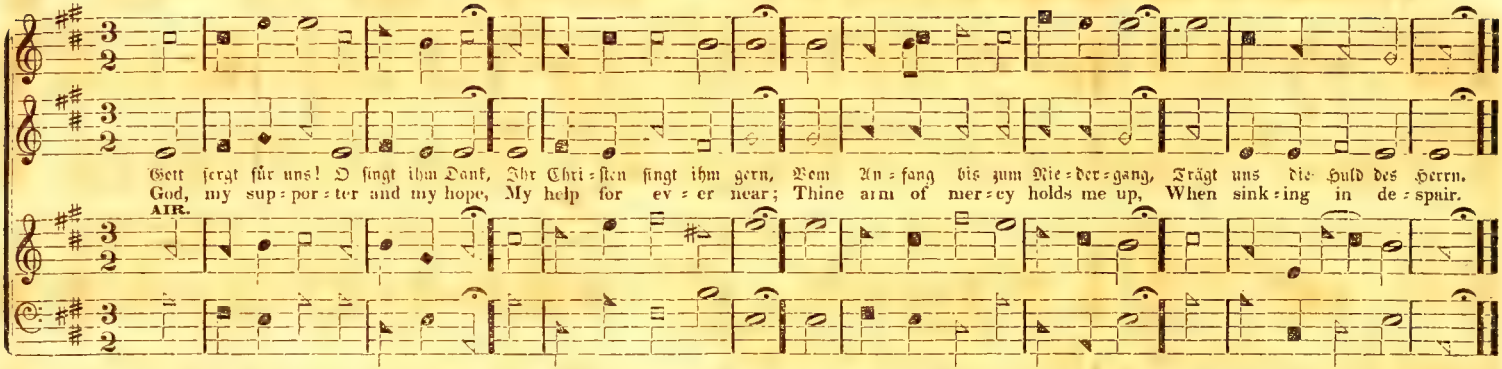

Ich
His
AIR.
Ich sin = ge mei = ner See = le Lust, Vor dir Herr Je = ha = eth:
With rev'r-ence let the saints ap - pear, And bow be - fore the Lord,
Ich sing' aus Dank er = füll = ter Brust, Von
His high com-mands with rev'r-ence hear, And
Ich sing' aus Dank er = füll = ter Brust, Von dei = ner Gü = te
His high com-mands with rev'r-ence hear, And trem - ble at his
sing' aus Dank er = füll = ter Brust, Von dei = ner Gü = te Gott, Ich sing' aus Dank er = füll = ter Brust, Von dei = ner Gü = te Gott.
high com-mands with rev'r-ence hear, And trem - ble at his word, His high com - mands with rev'r-ence hear, And trem - ble at his word.
dei = ner Gü = te Gott, Ich sing' aus Dank er = füll = ter Brust, Von dei = ner Gü = te Gott.
trem-ble at his word, His high com - mands with rev'r-ence hear, And trem - ble at his word.
Gott, Ich sing' aus Dank er = füll = ter Bru = = = = = = = st, Von dei = ner Gü = te Gott.
d, His high com-manda with rev'r-ence hea - - - - - - - r, And trem - ble at his word.



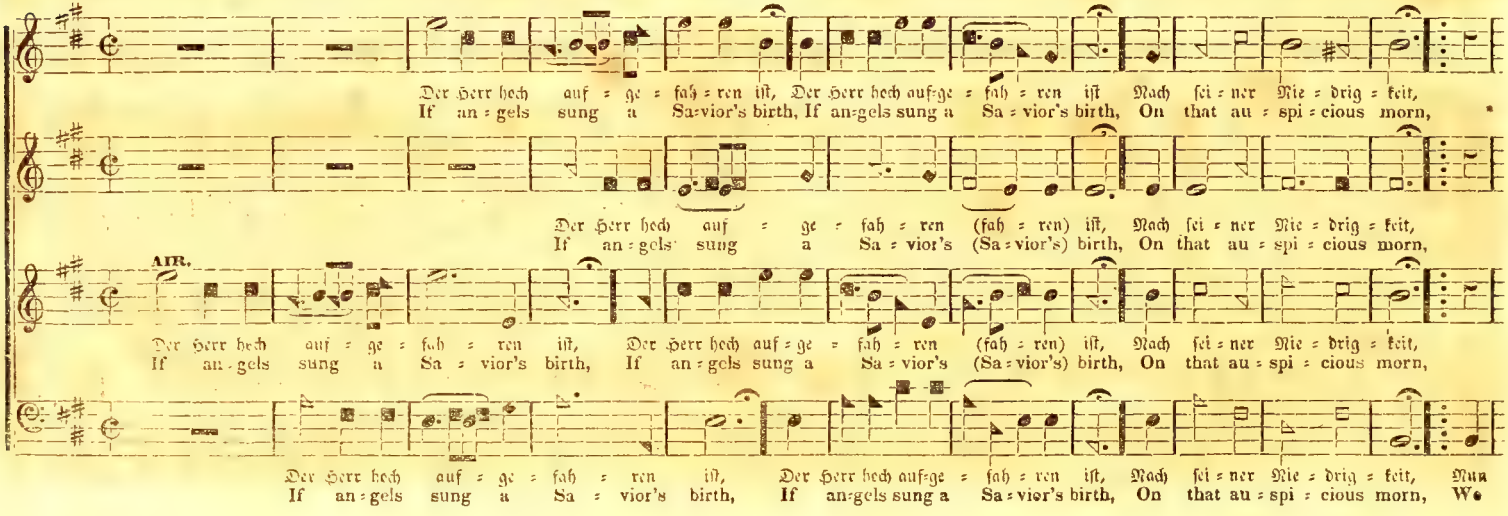
FITCHBURG. — No. 189. — Dich, Gott, zu ehren, sei mein Ruhm, ꝛc. Versart 8. 6. 8. 6. Sylben. (C. M.) *Leach.*

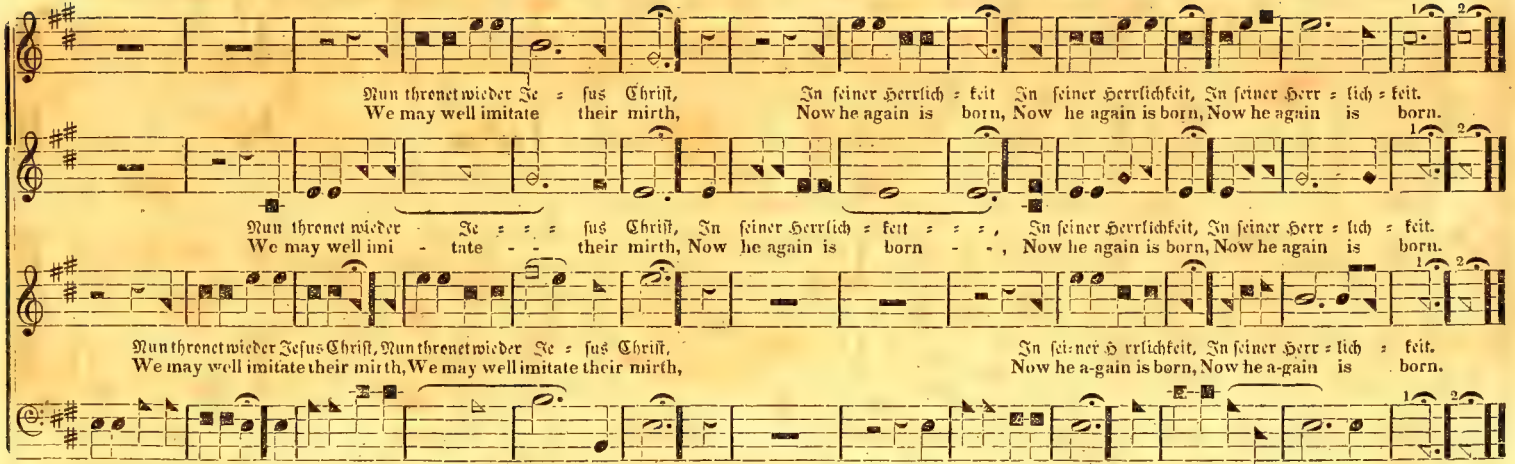


ROCHESTER — No 190. — Gott sorgt für uns! O singt ihm Dank, ꝛc. Versart 8. 6. 8. 6. Sylben. (C. M.)

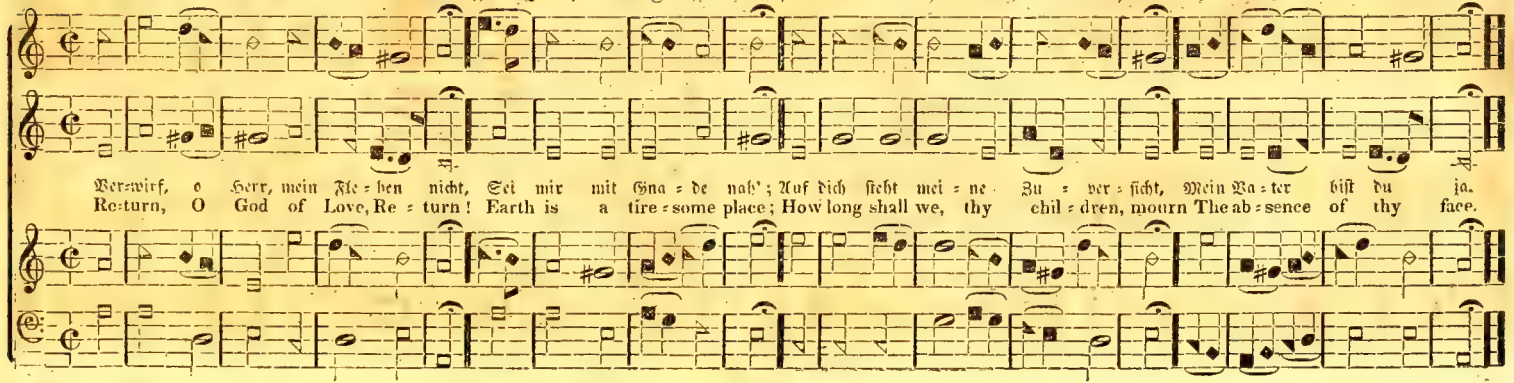


MILFORD. — No. 191. — Der Herr hoch aufgefahren iſt, ꝛc. Versart 8. 8. 6. 8. 8. 6. 6. Sylben. (C. M.)

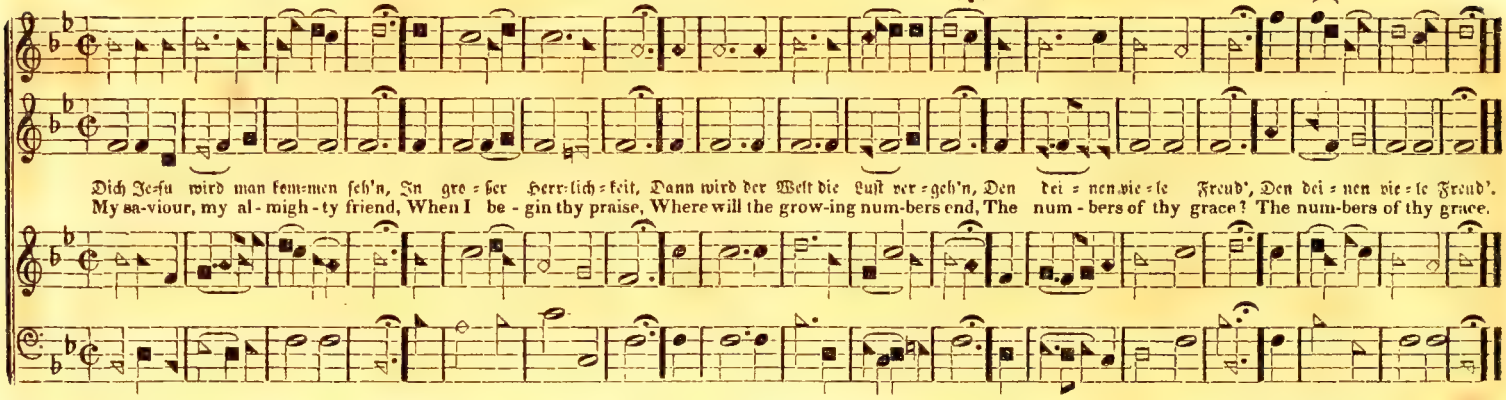




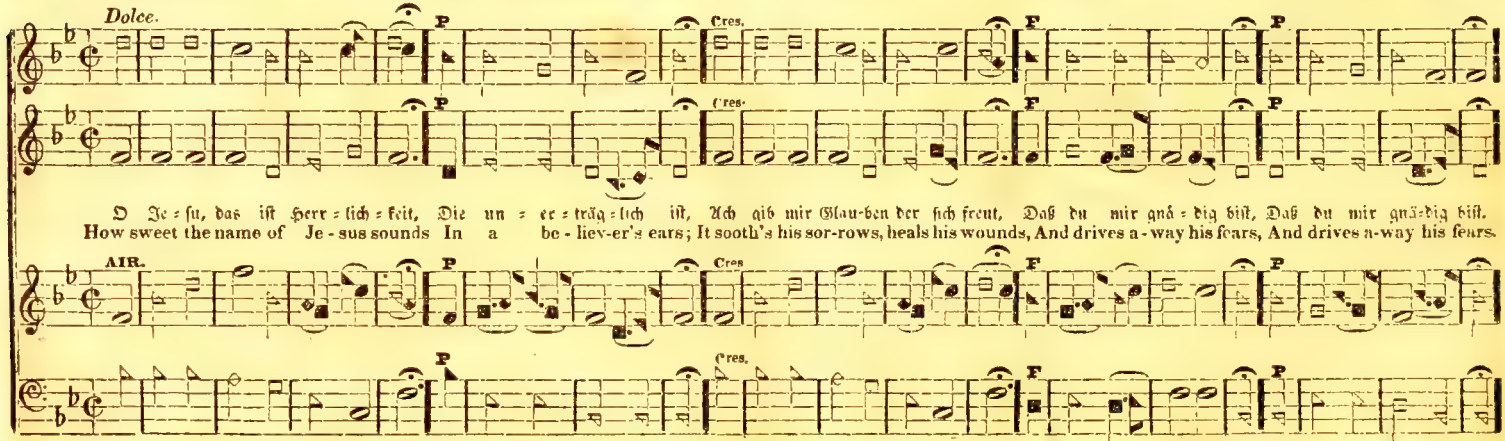
READING.—No. 192.—Verwirf, o Herr, mein Flehen nicht, ꝛc. Versart 8. 6. 8. 6. Sylben. (C. M.) *Purcell.*

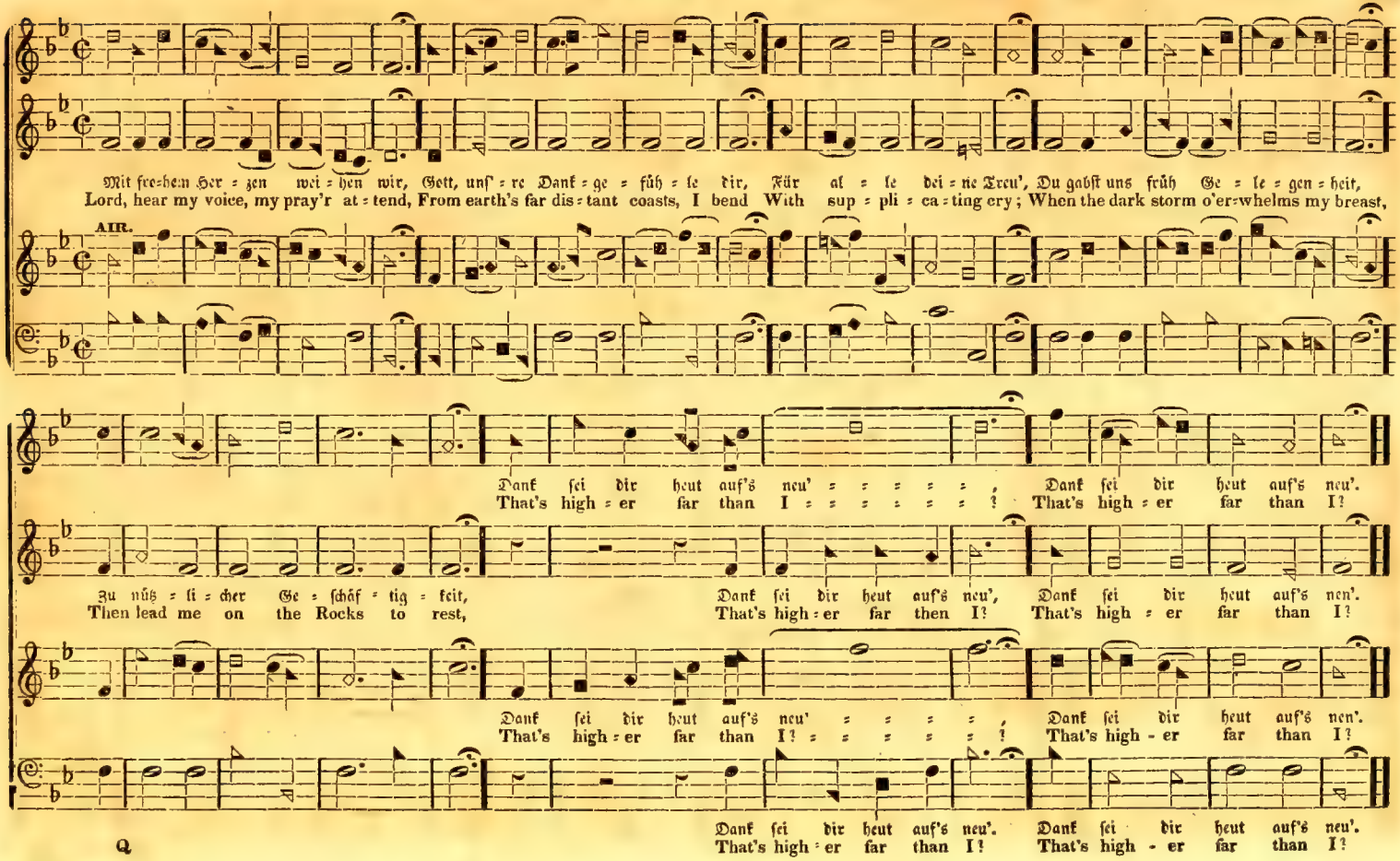


BROOMSGROVE.—No. 193.—Dich Jesu wird man kommen seh'n, &c. Versart 8. 6. 8. 6. Sylben. (C. M.)



CHESTER.—No. 194.—O Jesu, das ist Herrlichkeit, &c. Versart 8. 6. 8. 6. 6. Sylben. (C. M.) *T. Hastings.*




Mit frohem Herzen weihen wir, Gott, unſre Dankgefühle dir, Für alle deine Treu', Du gabſt uns früh Geleitgenheit,
Lord, hear my voice, my pray'r attend, From earth's far distant coasts, I bend With supplicating cry; When the dark storm o'erwhelms my breast,
AIR.
Dank ſei dir heut auf's neu' = = = = = = , Dank ſei dir heut auf's neu'.
That's high = er far than I = = = = = = ! That's high = er far than I!
Zu nützlicher Geſchäftigkeit,
Then lead me on the Rocks to rest,
Dank ſei dir heut auf's neu', Dank ſei dir heut auf's neu'.
That's high = er far then I! That's high = er far than I!
Dank ſei dir heut auf's neu' = = = = = = , Dank ſei dir heut auf's neu'.
That's high = er far than I! = = = = = = ! That's high - er far than I!
Dank ſei dir heut auf's neu'. Dank ſei dir heut auf's neu'.
That's high = er far than I! That's high - er far than I!

DEVIZES —No. 196.—Gott deiner Hand befehl ich mich, ꝛc. Versart 8. 6. 8. 6. 6. Sylben. (C. M.) *I. Tucker.*

Gott dei=ner Hand be = fehl ich mich, Heut die=sen gan = zen Tag, Ich bitt um Je = sus Wil = len di = = = ch, Herr hilf, Herr heb' und trag',
A-wake, ye saints, and raise your eyes, And lift your voi - ces high! A-wake, and praise your sov'-reign lo - - - ve, That shows sal - va - tion nigh,

AIR.

RAINBOW. — No. 197.—Mein Leib und Seele freuet sich, ꝛc.

Herr hilf, Herr heb' und trag'.
That shows sal-va - tion nigh.

Mein Je = su! wann ich ha=be dich, Der du heißt
Fly swift - ly round the wheel of time. And bring the

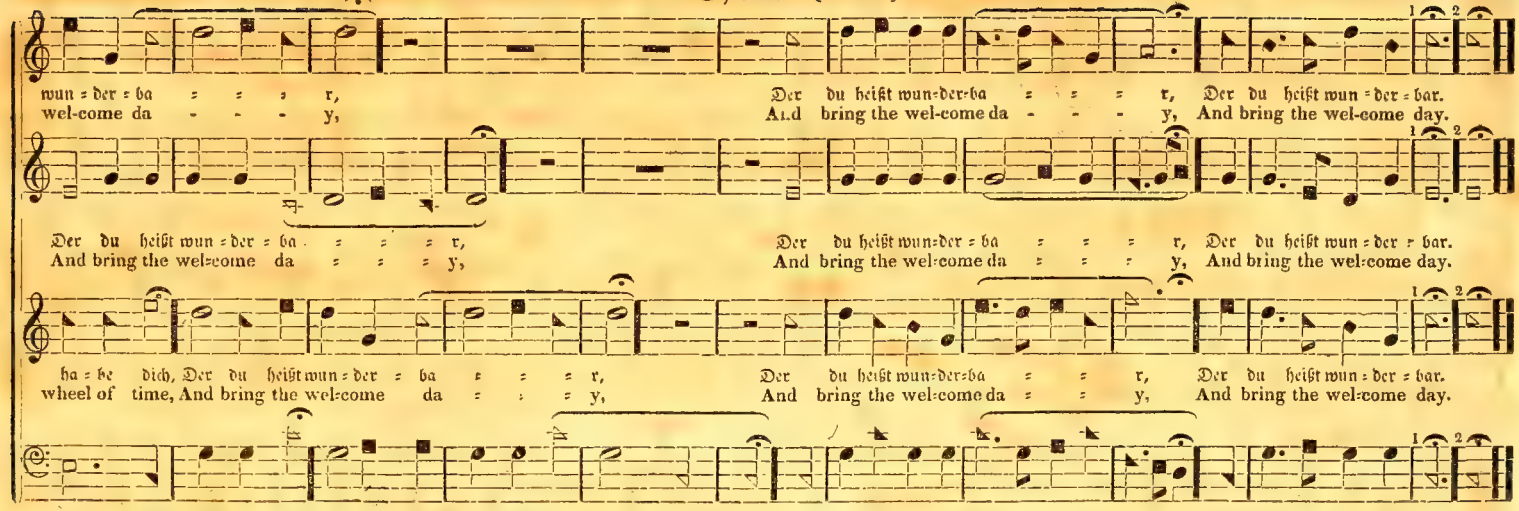
Mein Leib und See = le freu=et sich, Und was be=trü=bet war;
How long, dear Sa-vior, O how long, Shall this bright hour de-lay?

Mein Je = su! wann ich ha=be dich,
Fly swift - ly round the wheel of time,

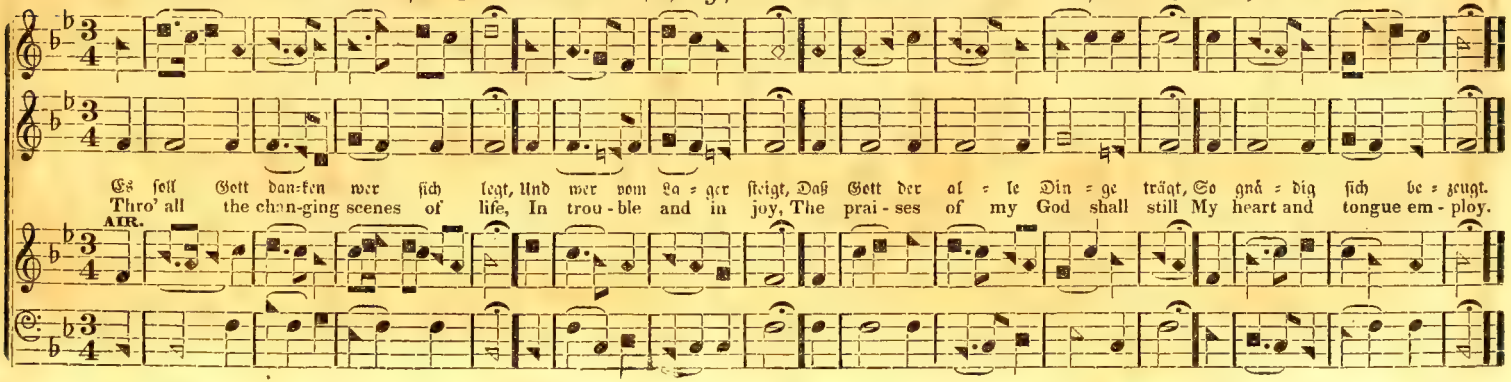
AIR.

Mein Je = su! wann ich
Fly swift - ly round the

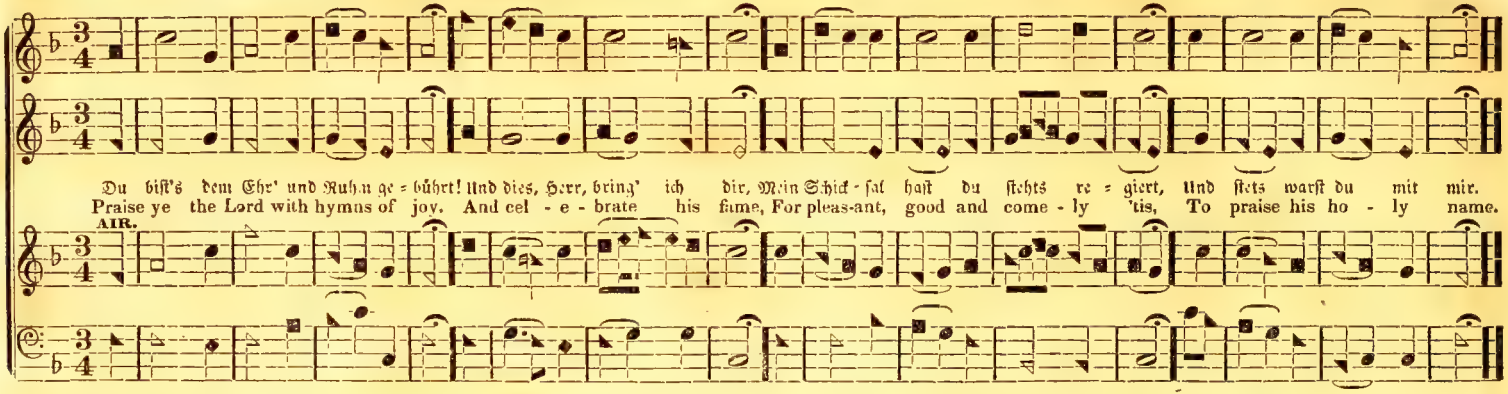
Mein Je = su!
Fly swift - ly



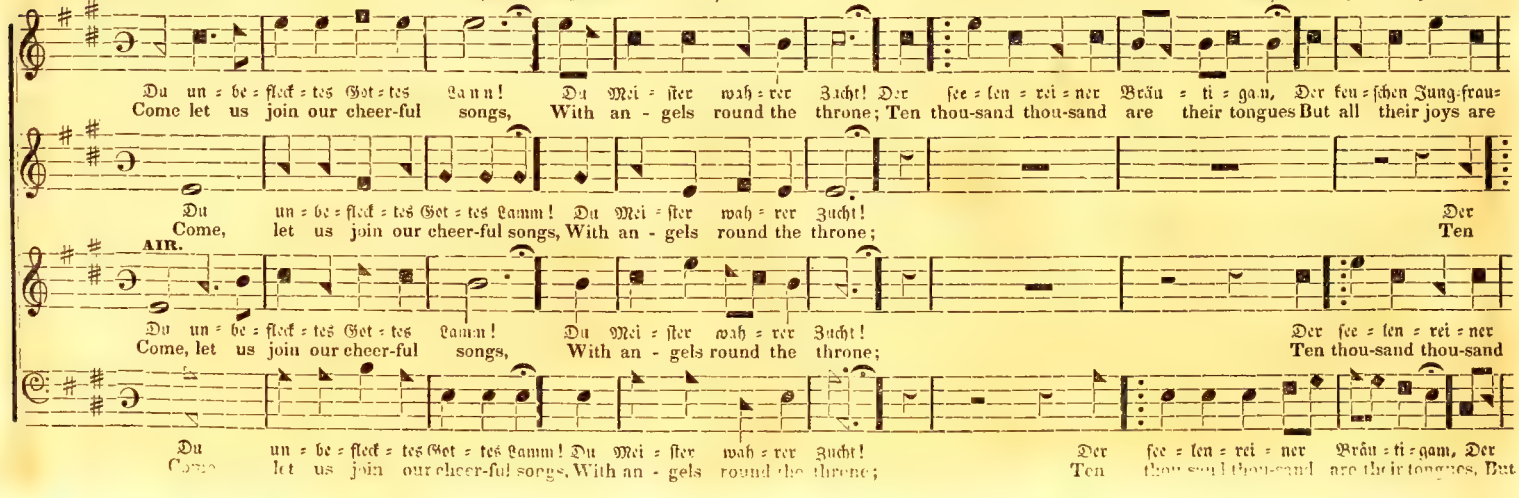
TWEED.—No. 198.—Es soll Gott danken wer sich legt, &c Versart 8. 6. 8. 6. Sylben. (C. M.) *Dr. Carter.*

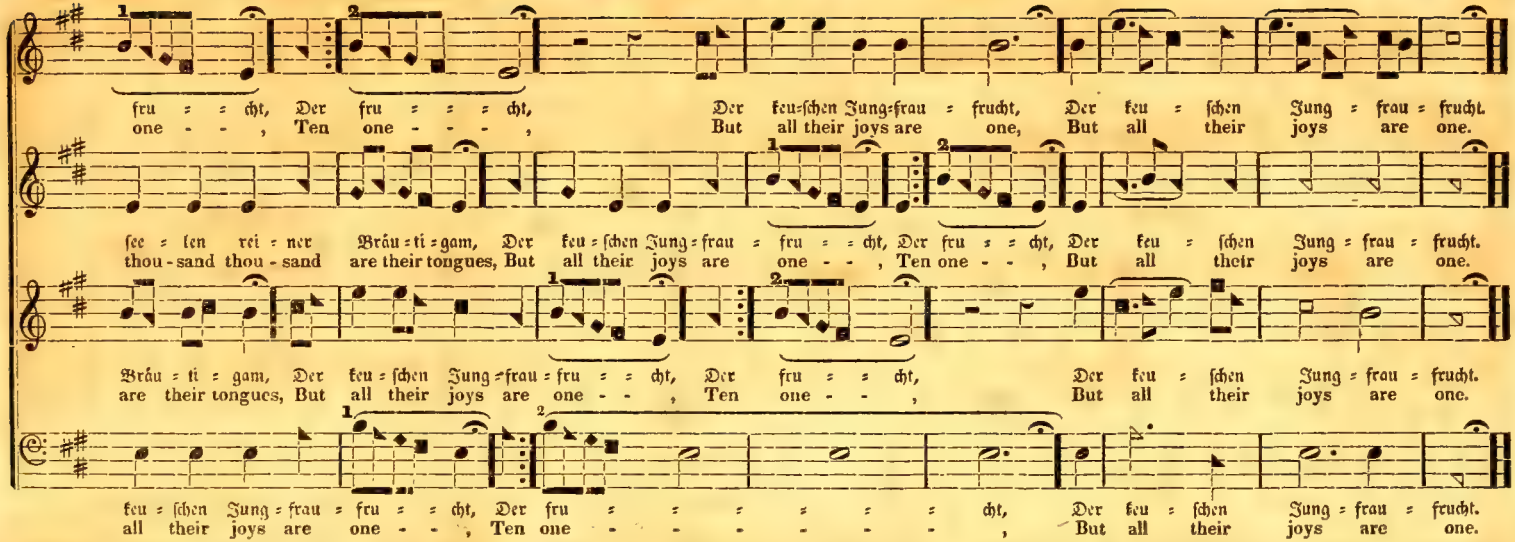


LIVERPOOL.—No. 199.—Du biſt's dem Ehr' und Ruhm gebührt, ꝛc. Versart 8. 6. 8. 6. Sylben. (C. M.) *Dr. Wainwright.*

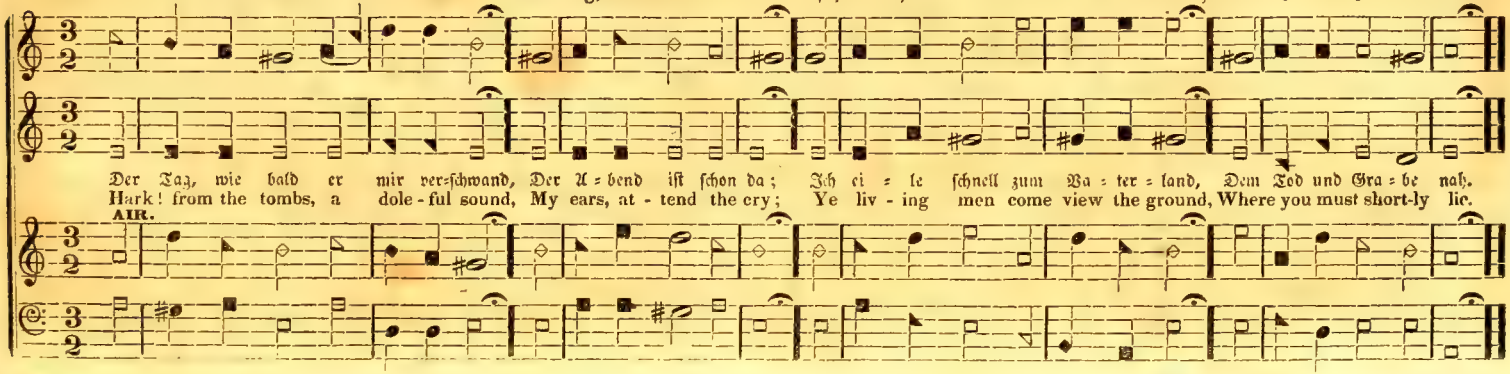


SUNDAY.—No. 200.—Du unbefleckte Gottes Lamm, ꝛc. Versart 8. 6. 8. 6. 6. 6. Sylben. (C. M.)



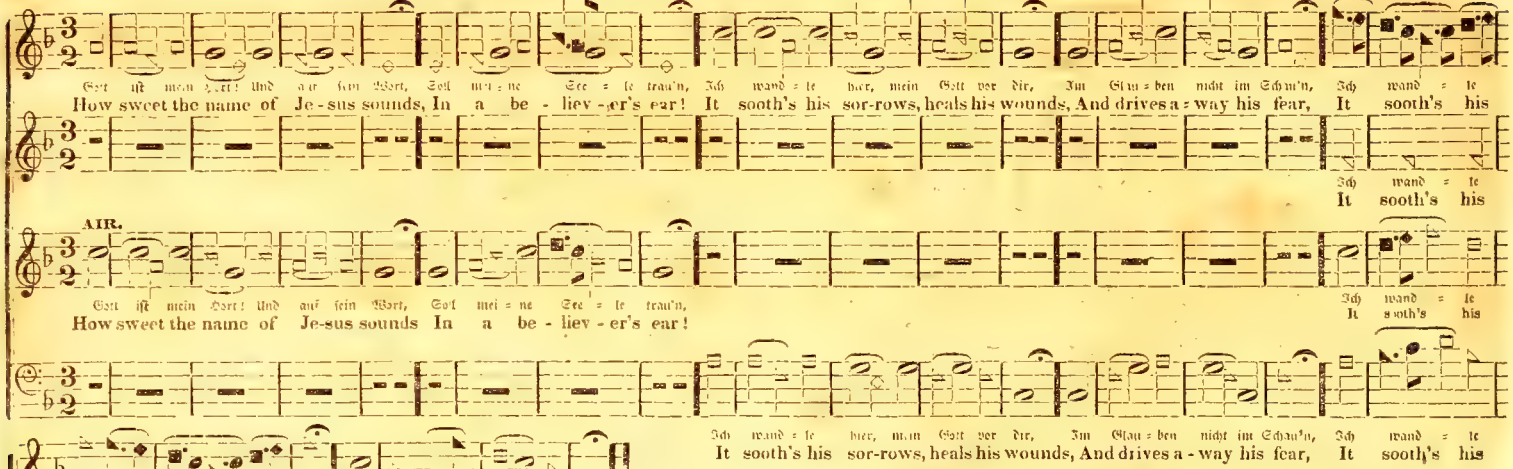


FUNERAL THOUGHT. — No. 201.—Der Tag, wie bald er mir verschwand, &c. Versart 8. 6. 8. 6. Sylben. (C. M.) *I. Smith.*

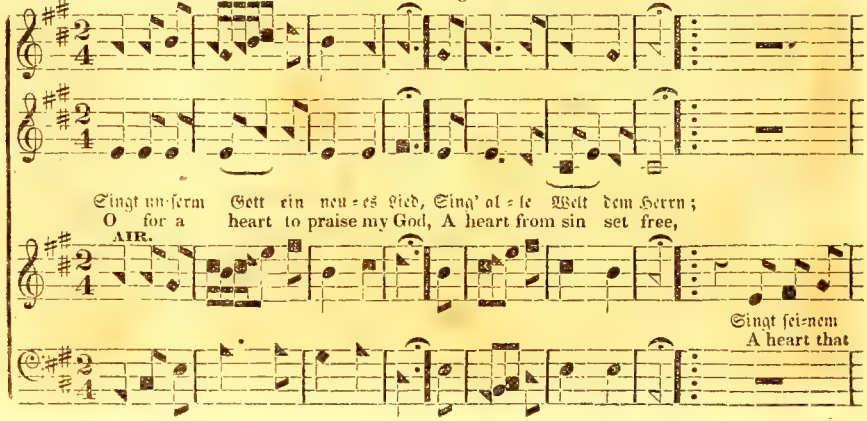


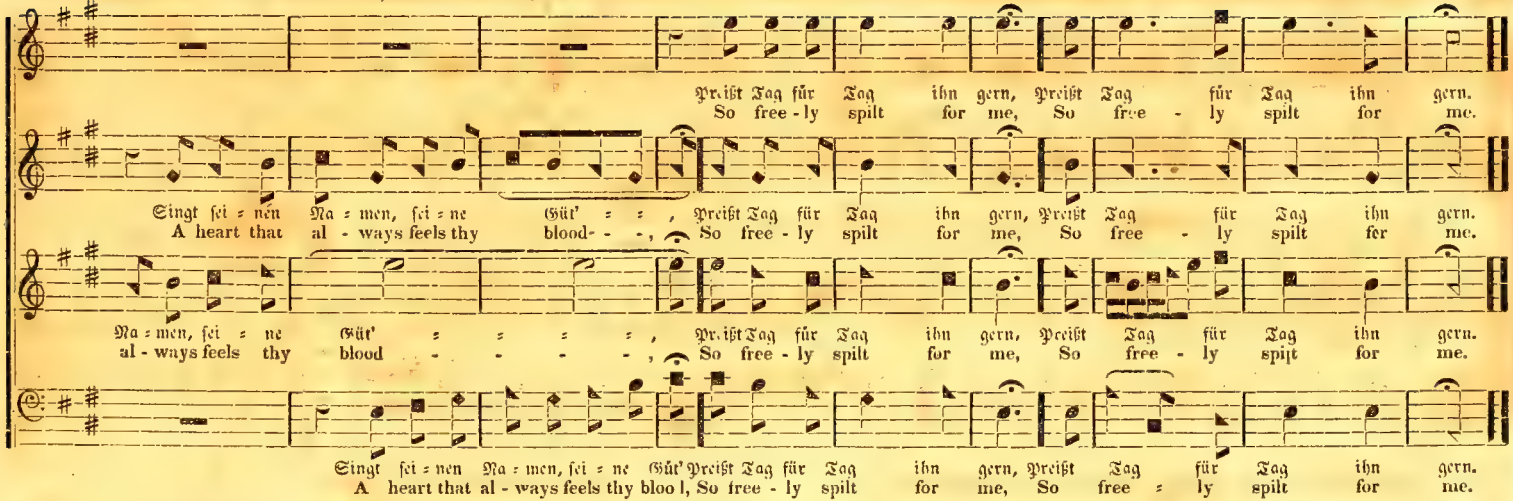
MILTON. — No. 202. — Gott ist mein Hort! Und auf sein Wort, ꝛc.

Versart 8. 6. 8. 6. 8. 6. Sylben. (C. M.)

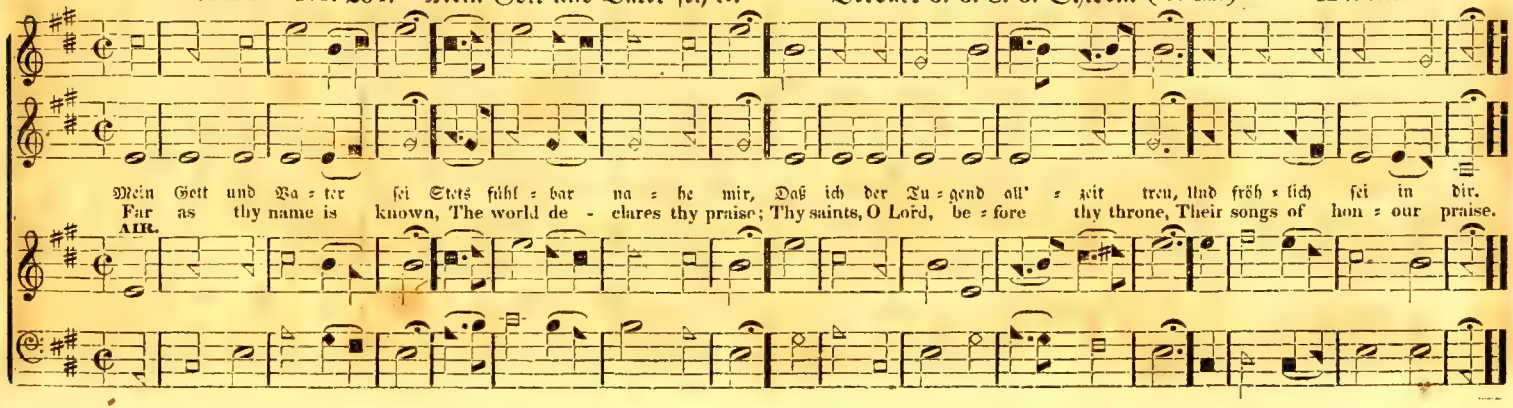


PEBMARSH. — No. 203. — Singt unserm Gott ein neues Lied, ꝛc.

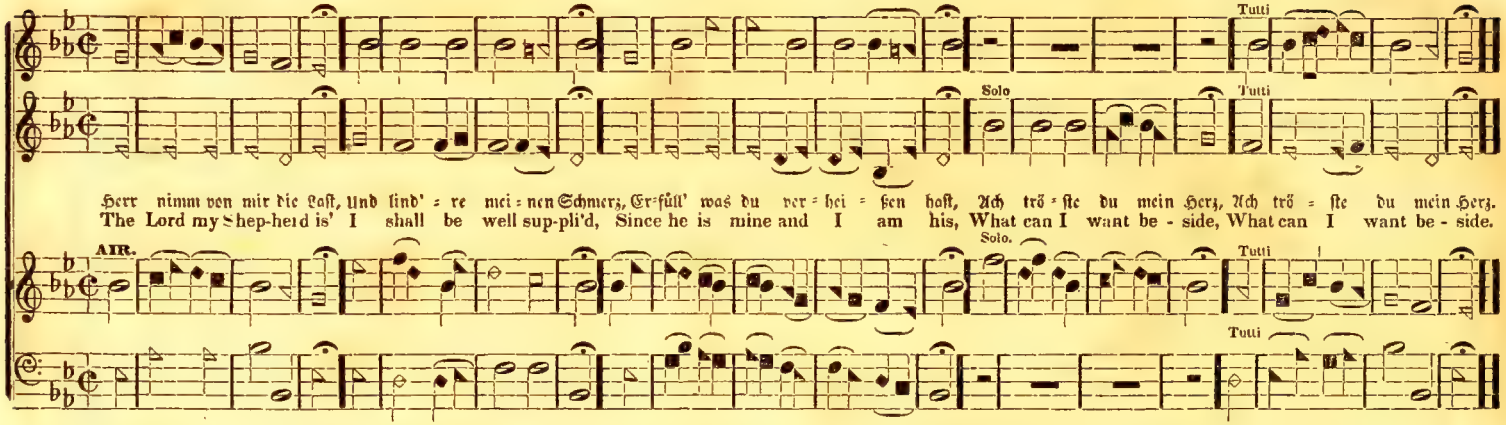




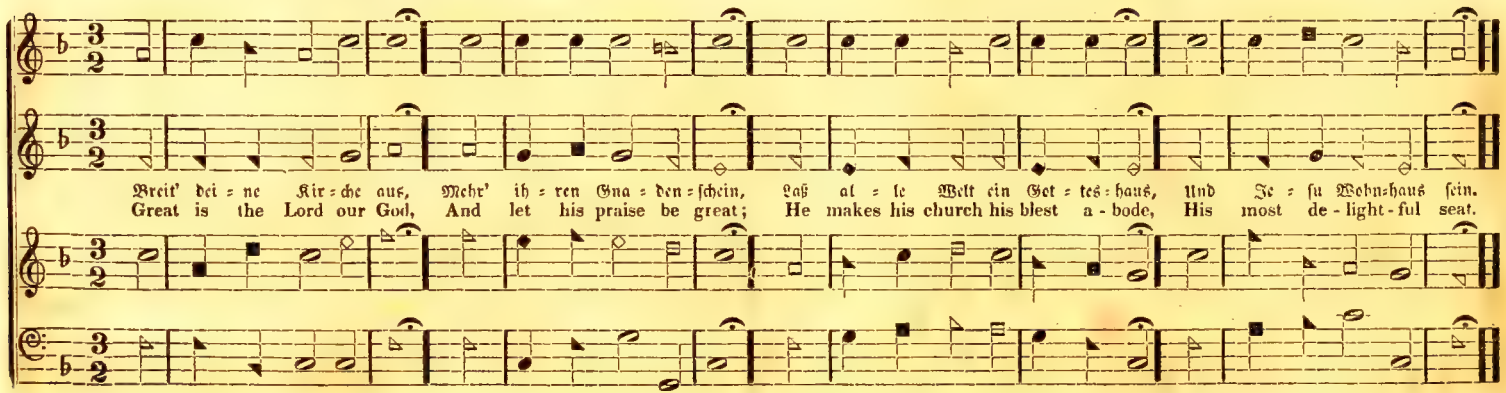
ST. THOMAS.—No. 201.—Mein Gott und Vater sei, ꝛc. Versart 6. 6. 8. 6. Sylben. (S. M.) *A Williams.*

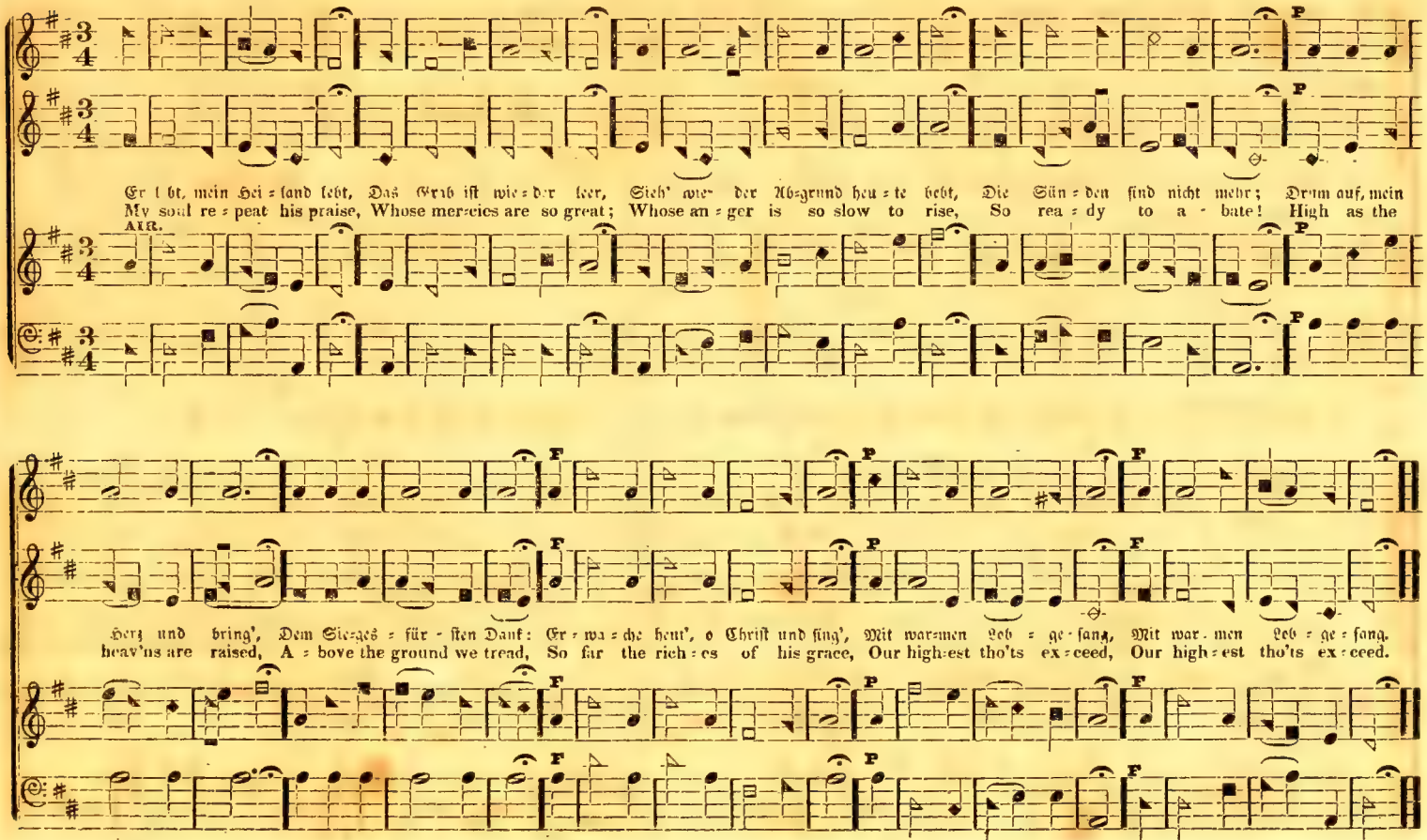


SUFFIELD.—No. 205.—Herr nimm von mir die Last. ꝛc. Versart 6. 6. 8. 6. 6. Sylben. (S M.) *Stanley.*

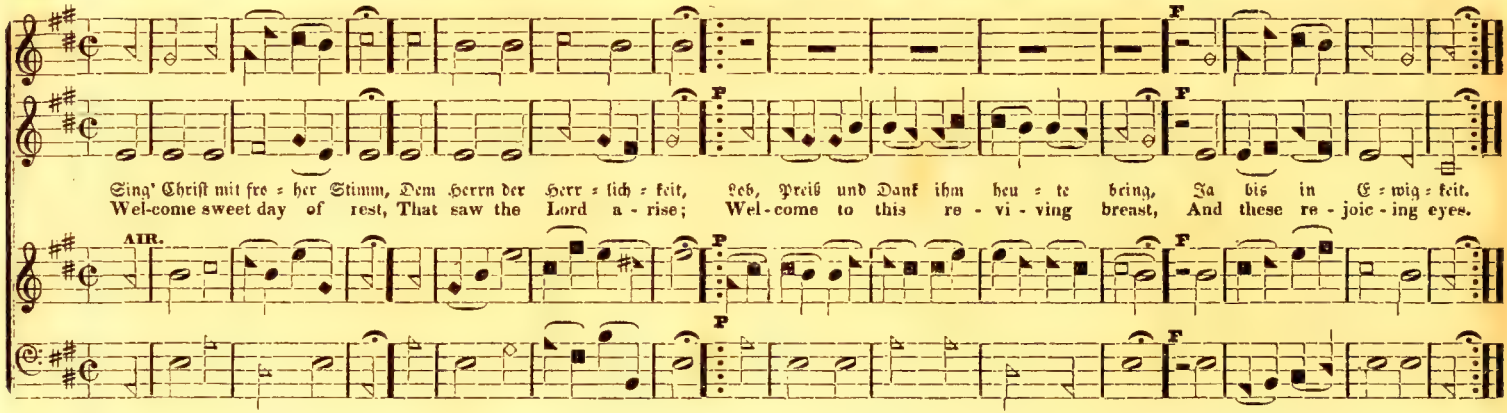


DOVER.—No. 206.—Breit' deine Kirche aus, ꝛc. Versart 6. 6. 8. 6. Sylben. (S. M.)

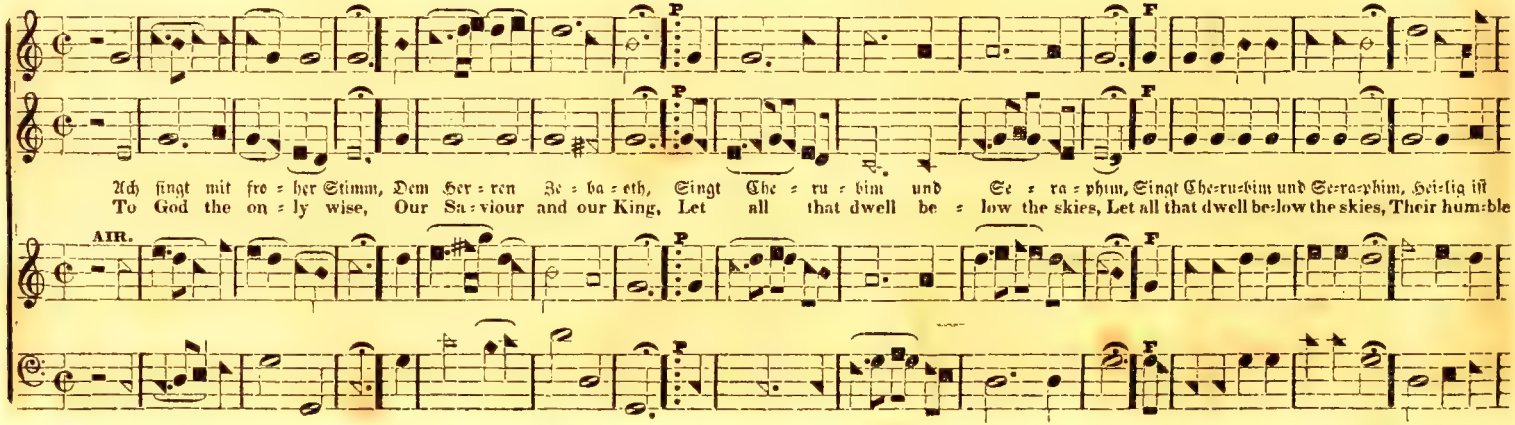


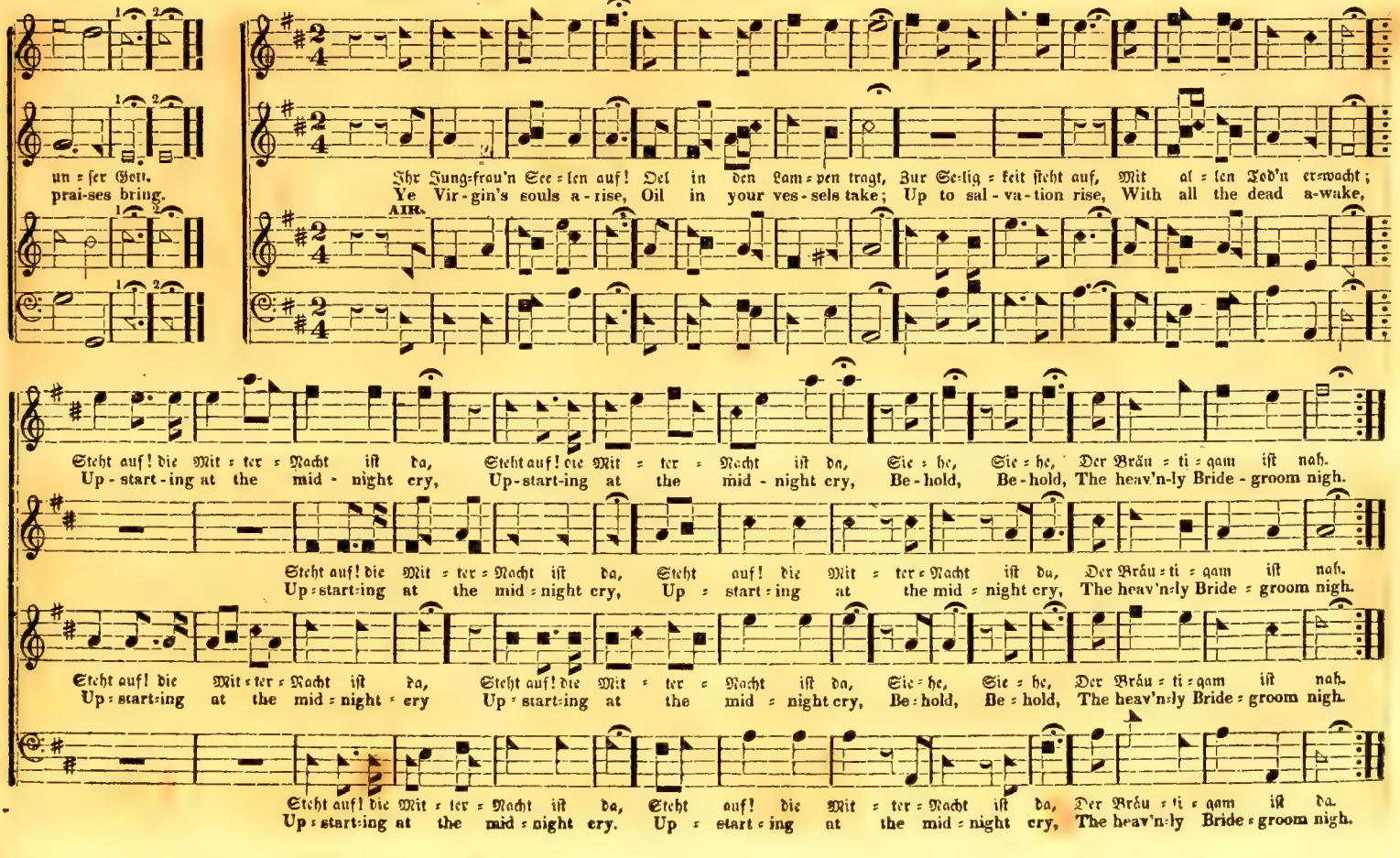

Er lebt, mein Hei = land lebt, Das Grab ist wie = der leer, Sieh' wie = der Abgrund heu = te bebt, Die Sün = den sind nicht mehr; Drum auf, mein
My soul re = peat his praise, Whose mercies are so great; Whose an = ger is so slow to rise, So rea = dy to a - bate! High as the
AIR.
Herz und bring', Dem Sieges = für - sten Dank: Er = wa = che heut', o Christ und sing', Mit war=men Leb = ge = sang, Mit war = men Leb = ge = sang.
heav'ns are raised, A = bove the ground we tread, So far the rich = es of his grace, Our high=est tho'ts ex = ceed, Our high = est tho'ts ex = ceed.
R
Unison.

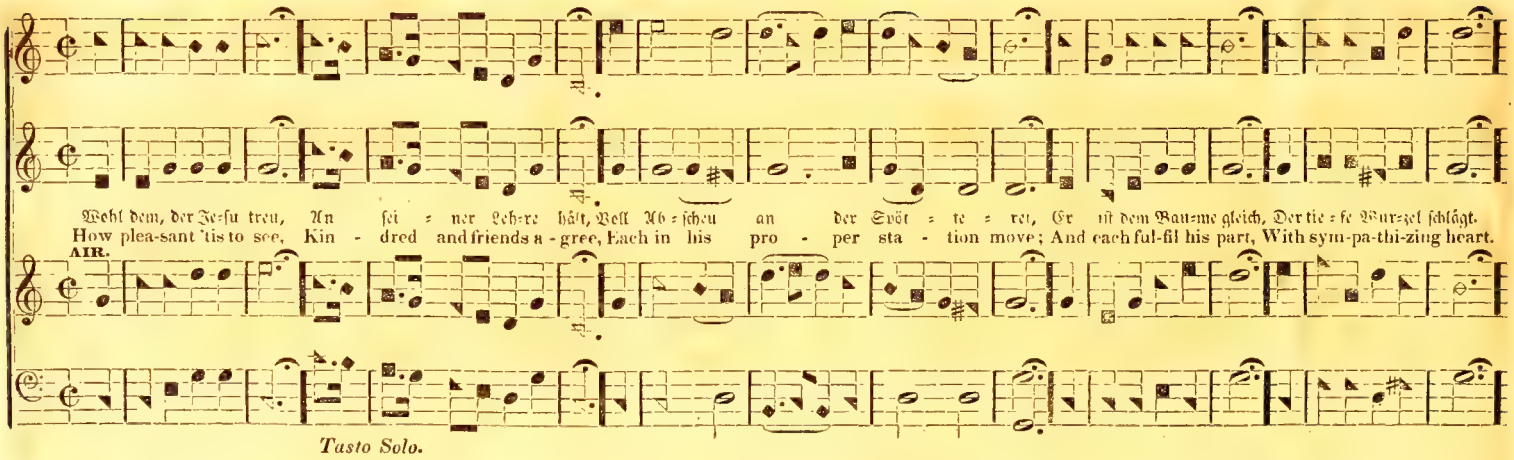
SHIRLAND. — No. 208.—Sing' Chriſt mit froher Stimm, ꝛc. Versart 6. 6. 8. 6. Sylben. (S. M.) *Stanley.*

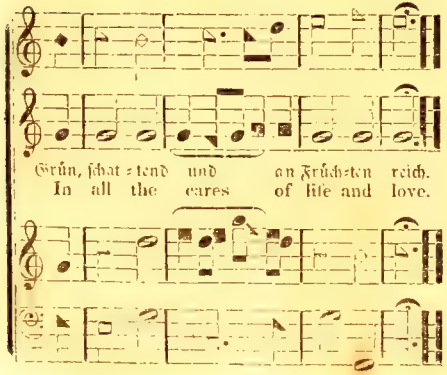


BALTIMORE. — No. 209.—Ach ſingt mit froher Stimm, ꝛc. Versart 6. 6. 8. 8. 6. Sylben. (S. M.)

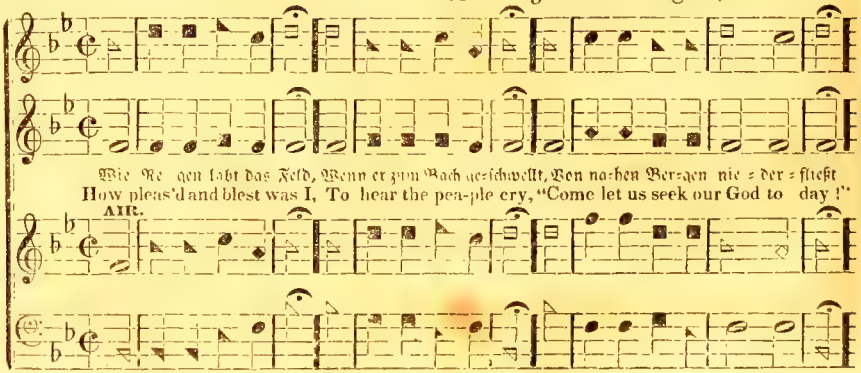


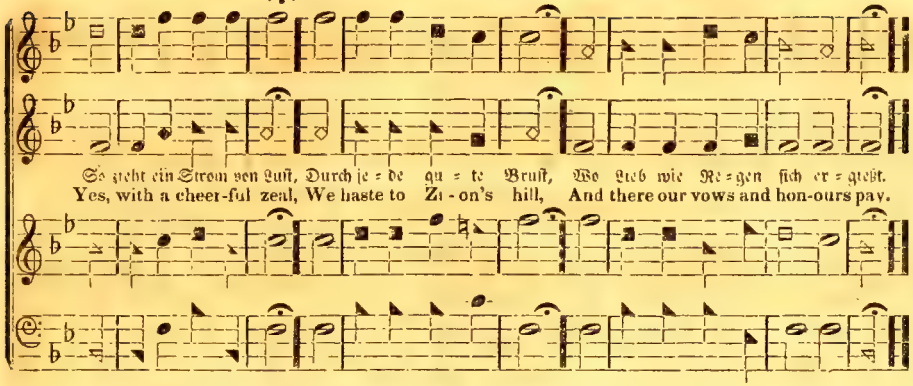

un = ſer Gott.
prai-ses bring.
Ihr Jung=frau'n See = len auf! Oel in den Lam = pen tragt, Zur Se=lig = keit ſteht auf, Mit al = len Tod'n er=wacht;
Ye Vir-gin's souls a-rise, Oil in your ves-sels take; Up to sal-va-tion rise, With all the dead a-wake,
AIR.
Steht auf! die Mit = ter = Nacht iſt da, Steht auf! die Mit = ter = Nacht iſt da, Sie = he, Sie = he, Der Bräu = ti = gam iſt nah.
Up-start-ing at the mid - night cry, Up-start-ing at the mid - night cry, Be-hold, Be-hold, The heav'n-ly Bride - groom nigh.
Steht auf! die Mit = ter = Nacht iſt da, Steht auf! die Mit = ter = Nacht iſt da, Der Bräu = ti = gam iſt nah.
Up = start=ing at the mid = night cry, Up = start = ing at the mid = night cry, The heav'n=ly Bride = groom nigh.
Steht auf! die Mit = ter = Nacht iſt da, Steht auf! die Mit = ter = Nacht iſt da, Sie = he, Sie = he, Der Bräu = ti = gam iſt nah.
Up = start=ing at the mid = night = ery Up = start=ing at the mid = night cry, Be = hold, Be = hold, The heav'n=ly Bride = groom nigh.
Steht auf! die Mit = ter = Nacht iſt da, Steht auf! die Mit = ter = Nacht iſt da, Der Bräu = ti = gam iſt da.
Up = start=ing at the mid = night ery. Up = start = ing at the mid = night cry, The heav'n=ly Bride = groom nigh.

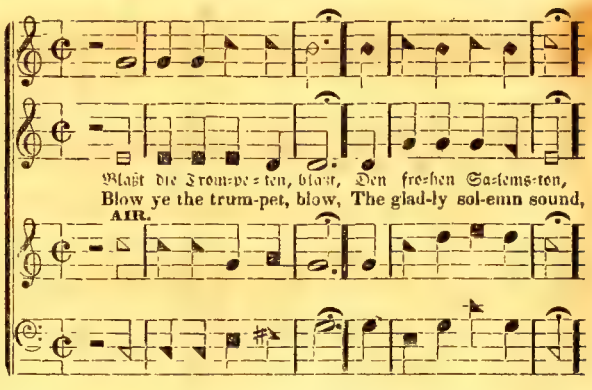




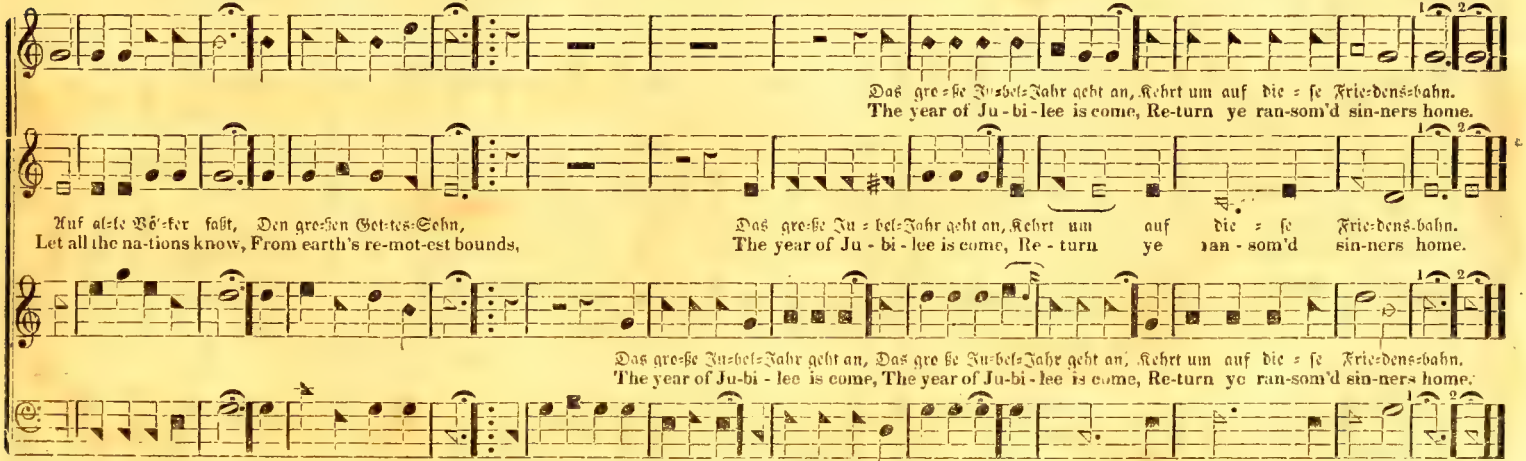
DALSTON.—No. 212.—Wie Regen labt das Feld, ꝛc.

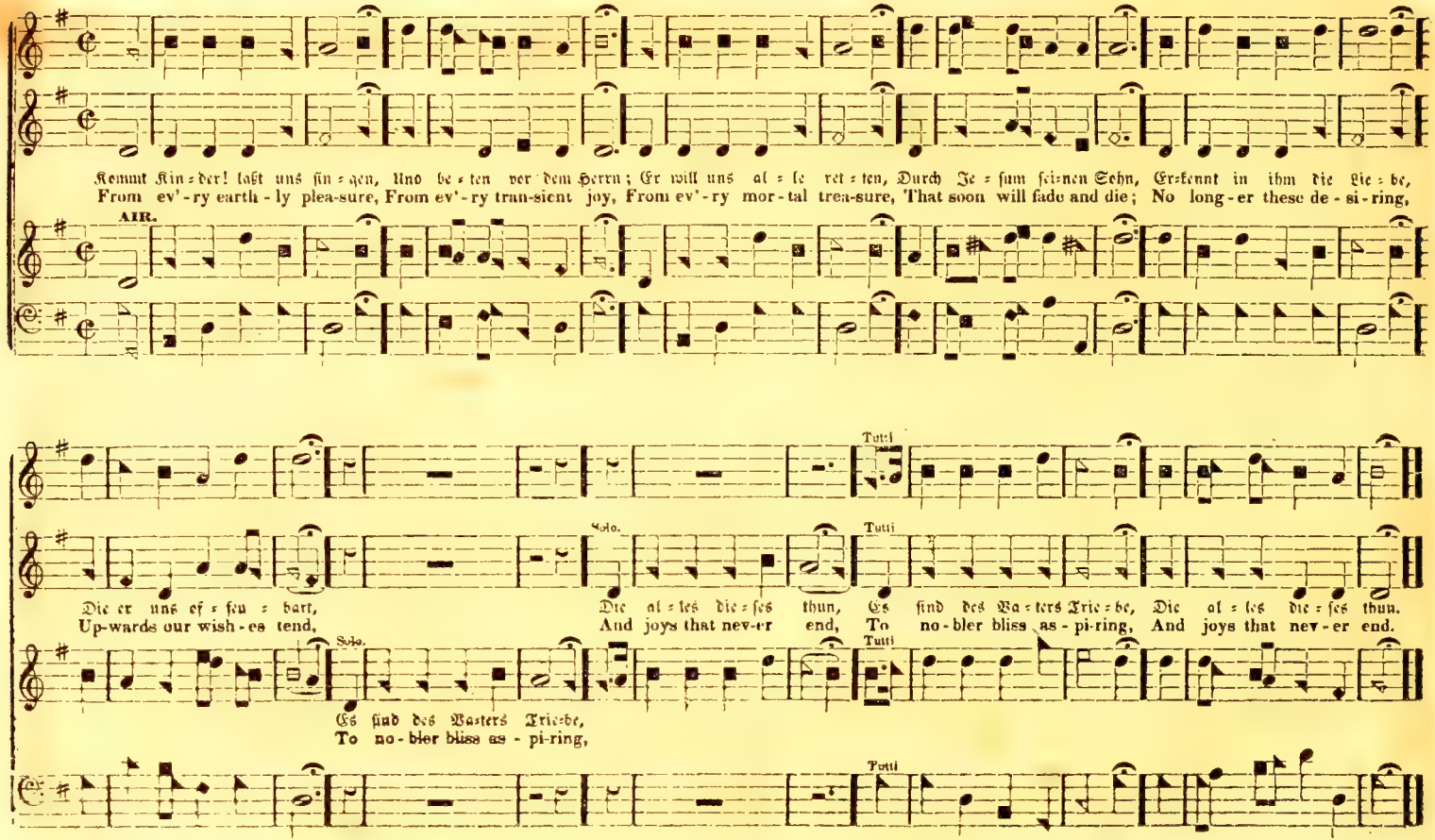


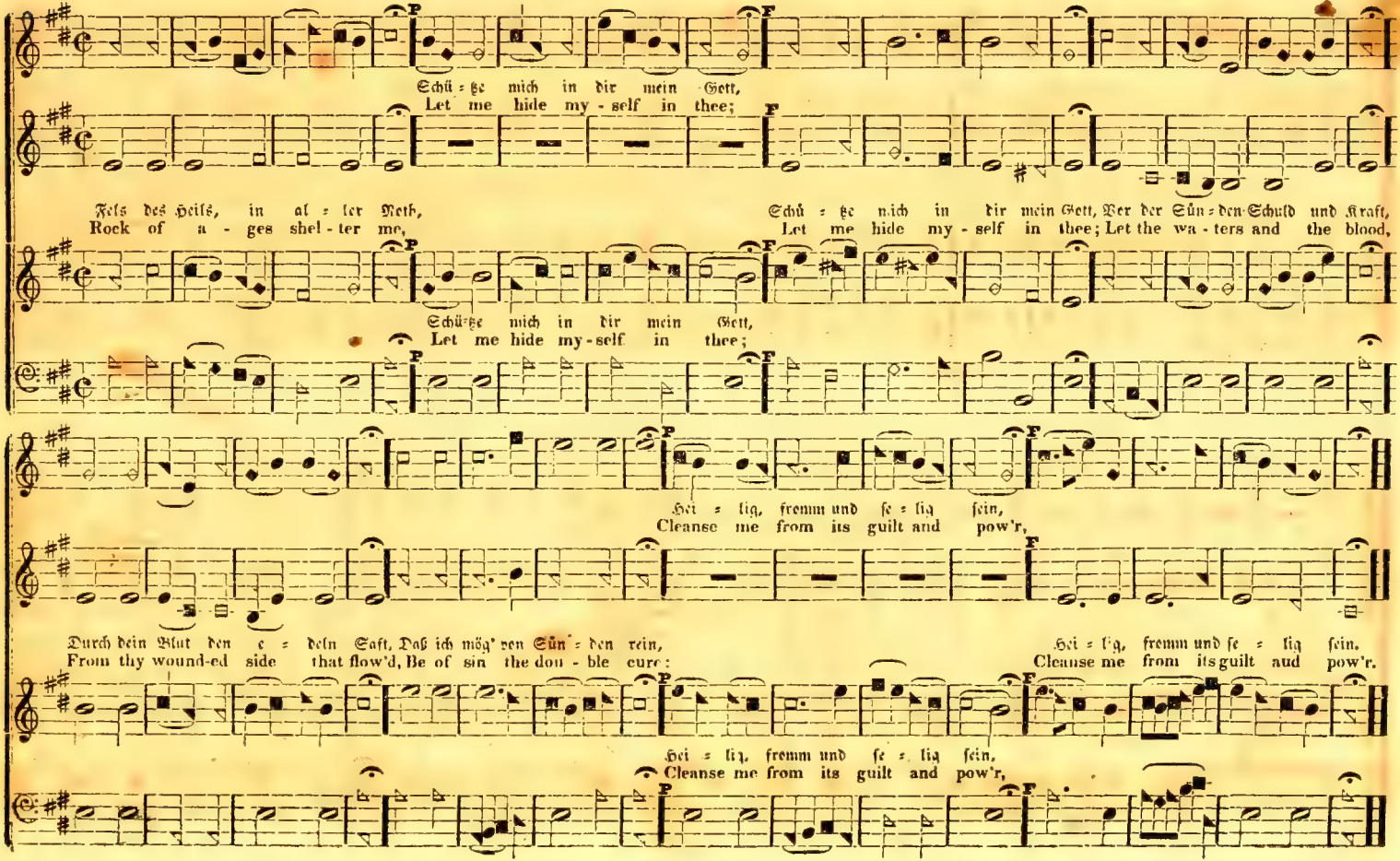


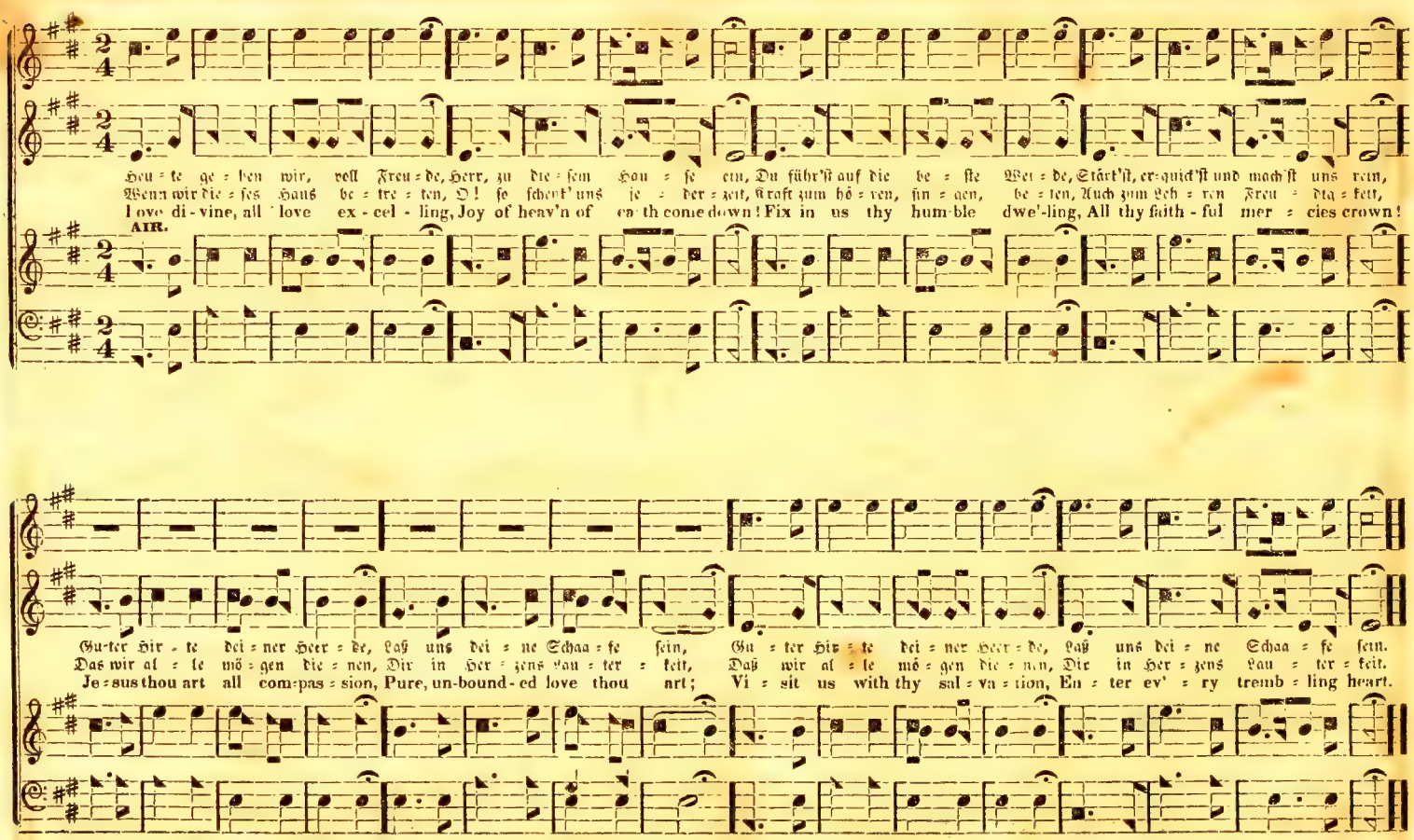


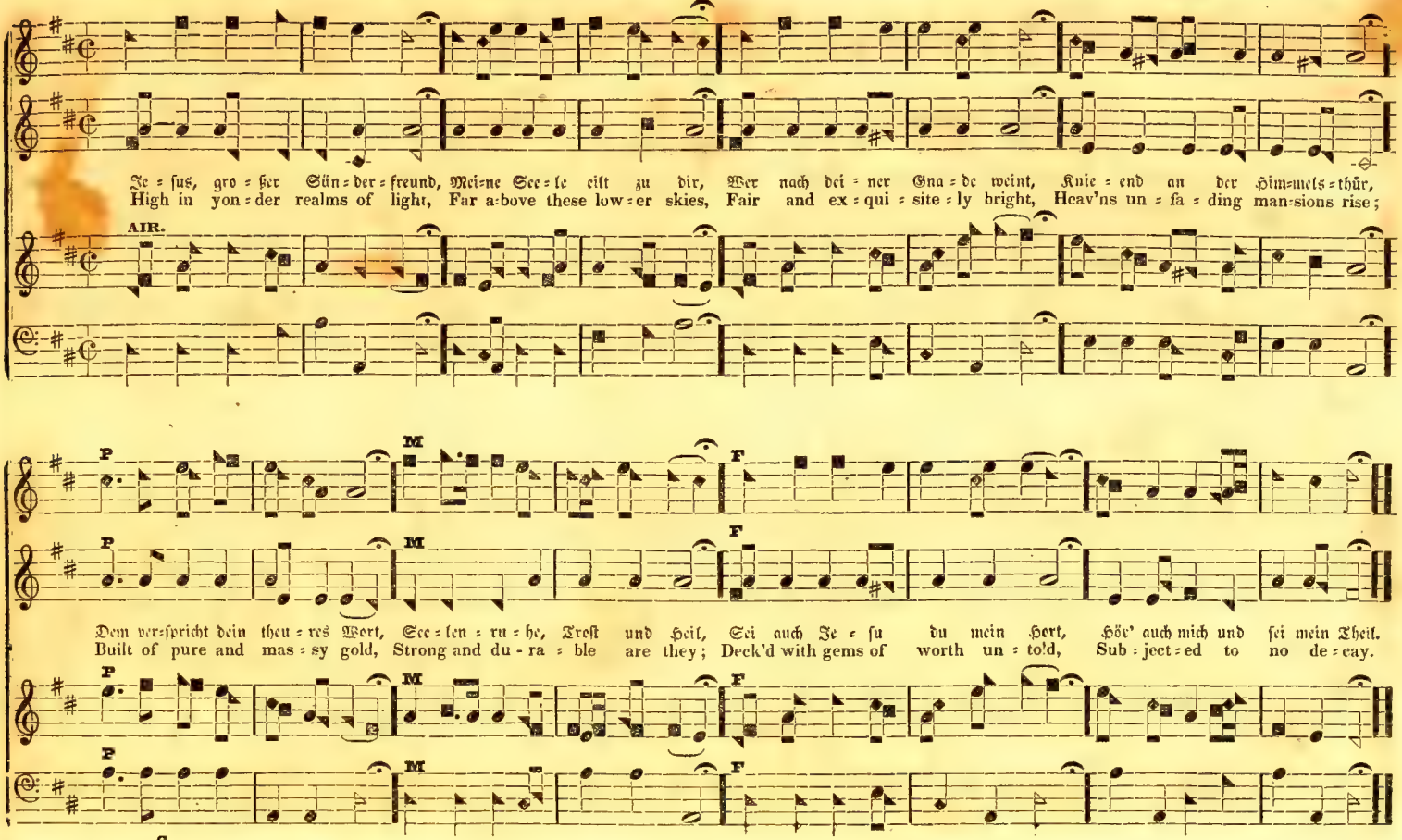
Versart 6. 6. 6. 6. 8. 8. 8. Sylben. (H. M.) *Edson.*

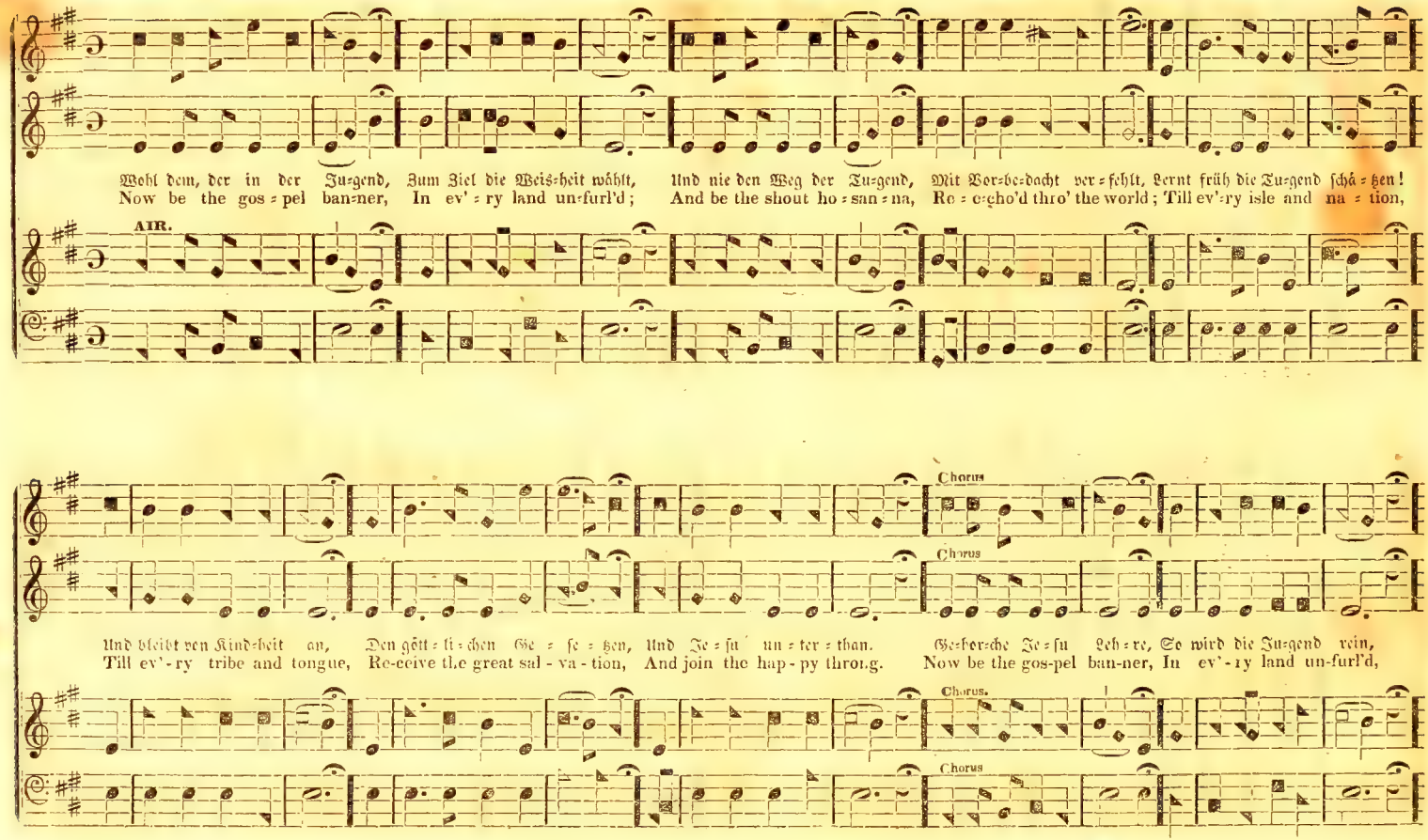


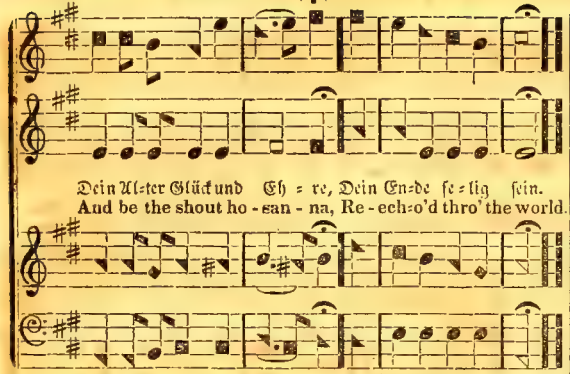

Kommt Kin=der! laßt uns sin=gen, Und be=ten vor dem Herrn; Er will uns al=le ret=ten, Durch Je=sum seinen Sohn, Er=kennt in ihm die Lie=be,
From ev'-ry earth-ly plea-sure, From ev'-ry tran-sient joy, From ev'-ry mor-tal trea-sure, That soon will fade and die; No long-er these de-si-ring,
AIR.
Die er uns of=fen=bart,
Up-wards our wish-es tend,
Solo.
Es sind des Vaters Trie=be,
To no-bler bliss as-pi-ring,
Die al=les die=ses thun,
And joys that nev-er end,
Tutti
Es sind des Va=ters Trie=be, Die al=les die=ses thun.
To no-bler bliss as-pi-ring, And joys that nev-er end.

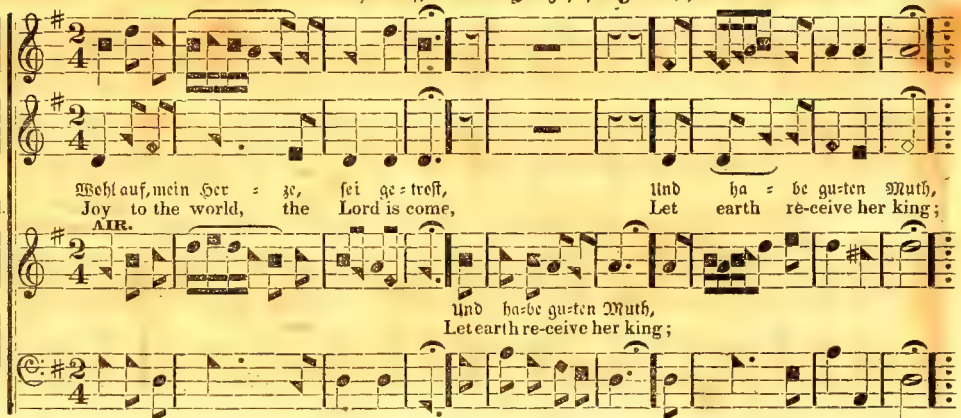

Schü = ße mich in dir mein Gott,
Let me hide my-self in thee;
Fels des Heils, in al = ler Noth,
Rock of a-ges shel-ter me,
Schü = ße mich in dir mein Gott, Vor der Sün = den Schuld und Kraft,
Let me hide my-self in thee; Let the wa-ters and the blood,
Schü = ße mich in dir mein Gott,
Let me hide my-self in thee;
Hei = lig, fromm und se = lig sein,
Cleanse me from its guilt and pow'r,
Durch dein Blut den ro = then Saft, Daß ich mög' von Sün = den rein,
From thy wound-ed side that flow'd, Be of sin the dou-ble cure;
Hei = lig, fromm und se = lig sein,
Cleanse me from its guilt and pow'r.
Hei = lig, fromm und se = lig sein,
Cleanse me from its guilt and pow'r,


Heu = te ge = ben wir, voll Freu = de, Herr, zu die = sem Hau = se ein, Du führ'st auf die be = ste Wei = de, Stärk'st, er=quick'st und mach'st uns rein,
Wenn wir die = ses Haus be = tre = ten, O! so schenk' uns je = der = zeit, Kraft zum hö = ren, sin = gen, be = ten, Auch zum Leb = ren Freu = dig = keit,
Love di - vine, all love ex - cel - ling, Joy of heav'n of earth come down! Fix in us thy hum-ble dwe'-ling, All thy faith - ful mer = cies crown!
AIR.
Gu-ter Hir = te dei = ner Heer = de, Laß uns dei = ne Schaa = se sein, Gu = ter Hir = te dei = ner Heer = de, Laß uns dei = ne Schaa = se sein.
Das wir al = le mö = gen die = nen, Dir in Her = zens Lau = ter = keit, Daß wir al = le mö = gen die = nen, Dir in Her = zens Lau = ter = keit.
Je=sus thou art all com=pas = sion, Pure, un-bound-ed love thou art; Vi = sit us with thy sal = va = tion, En = ter ev' = ry tremb = ling heart.

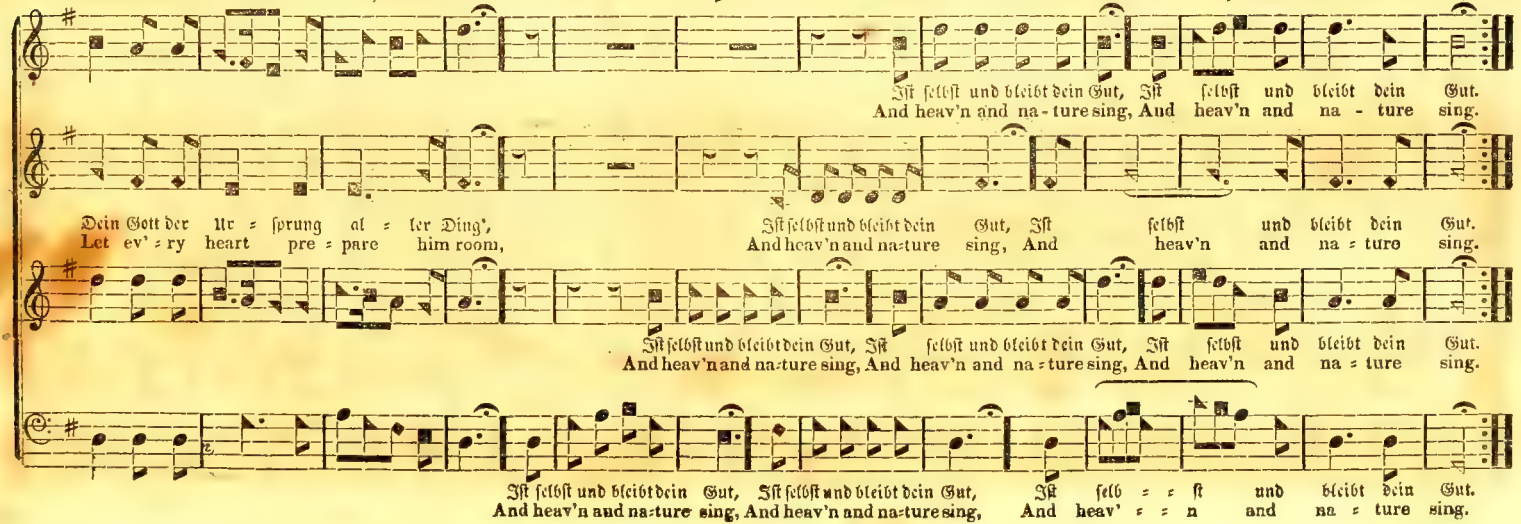

Je = sus, gro = ßer Sün = der = freund, Mei=ne See = le eilt zu dir, Wer nach dei = ner Gna = de weint, Knie = end an der Him=mels = thür,
High in yon = der realms of light, Far a=bove these low = er skies, Fair and ex = qui = site = ly bright, Heav'ns un = fa = ding man=sions rise;
AIR.
Dem ver=spricht dein theu = res Wort, See = len = ru = he, Trost und Heil, Sei auch Je = su du mein Hort, Hör' auch mich und sei mein Theil.
Built of pure and mas = sy gold, Strong and du - ra = ble are they; Deck'd with gems of worth un = to'ld, Sub = ject = ed to no de = cay.

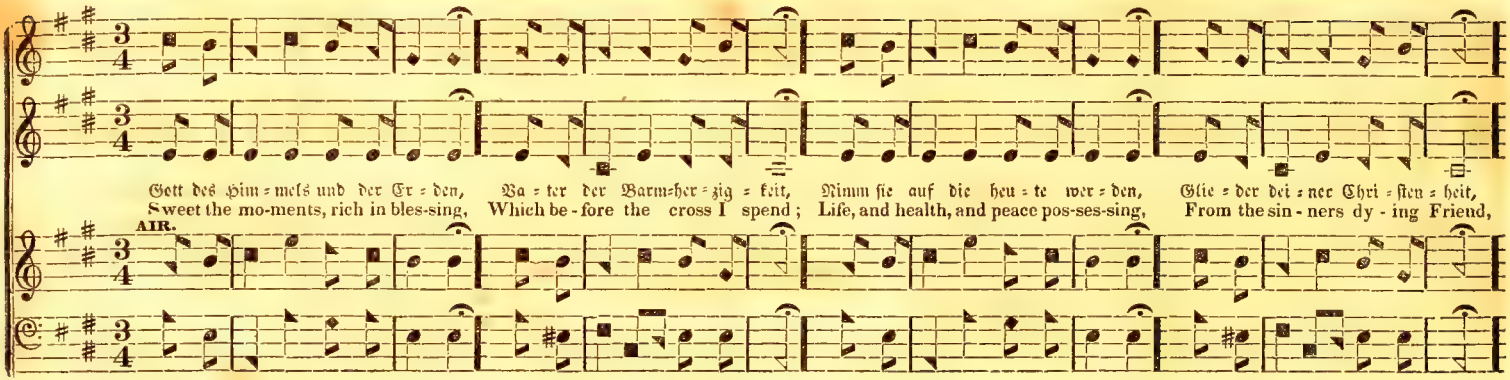

Wohl dem, der in der Ju=gend, Zum Ziel die Weis=heit wählt, Und nie den Weg der Tu=gend, Mit Vor=be=dacht ver=fehlt, Lernt früh die Tu=gend schä=tzen!
Now be the gos=pel ban=ner, In ev'=ry land un=furl'd; And be the shout ho=san=na, Re=e=cho'd thro' the world; Till ev'=ry isle and na=tion,
AIR.
Und bleibt von Kind=heit an, Den gött=li=chen Ge=se=tzen, Und Je=su un=ter=than. Ge=hor=che Je=su Leh=re, So wird die Ju=gend rein,
Till ev'=ry tribe and tongue, Re=ceive the great sal=va=tion, And join the hap=py throng. Now be the gos=pel ban=ner, In ev'=ry land un=furl'd,
Chorus
Chorus
Chorus.
Chorus

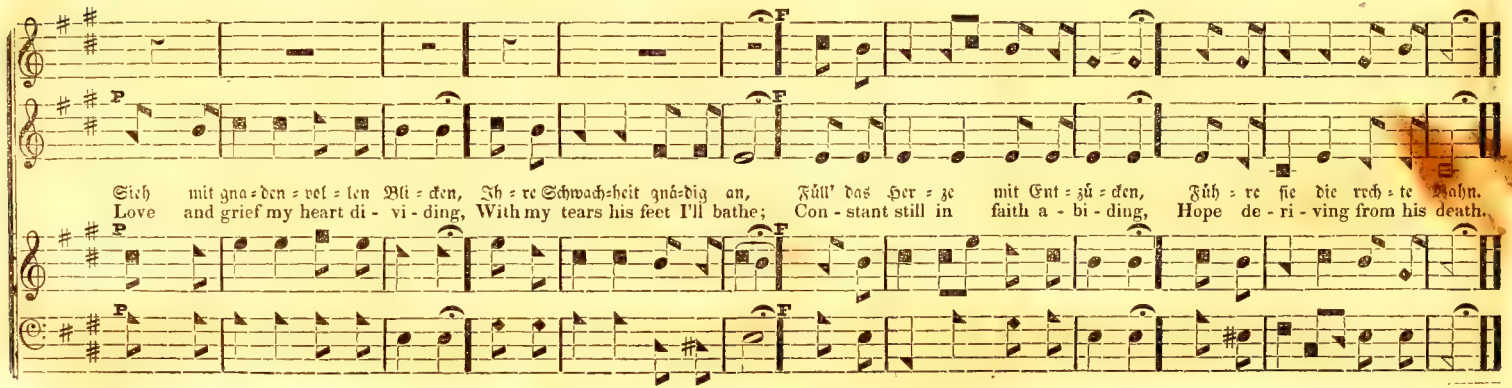


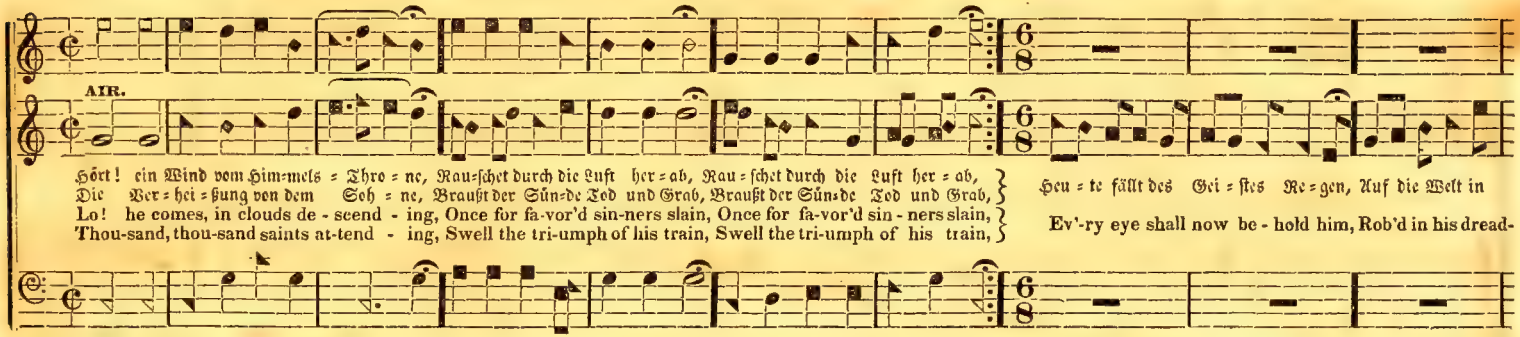


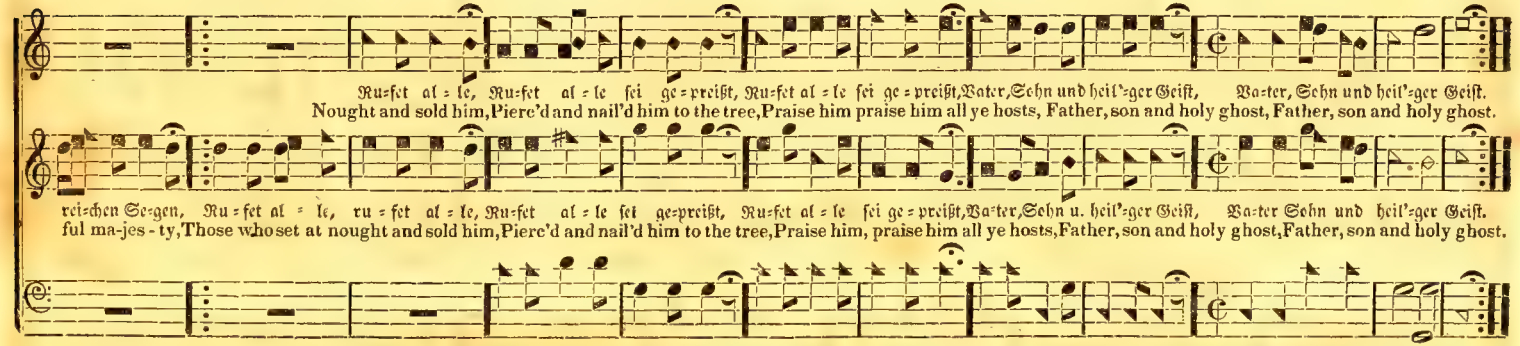
Versart 8. 6. 6. 8. 6. 6. 6. Sylben.

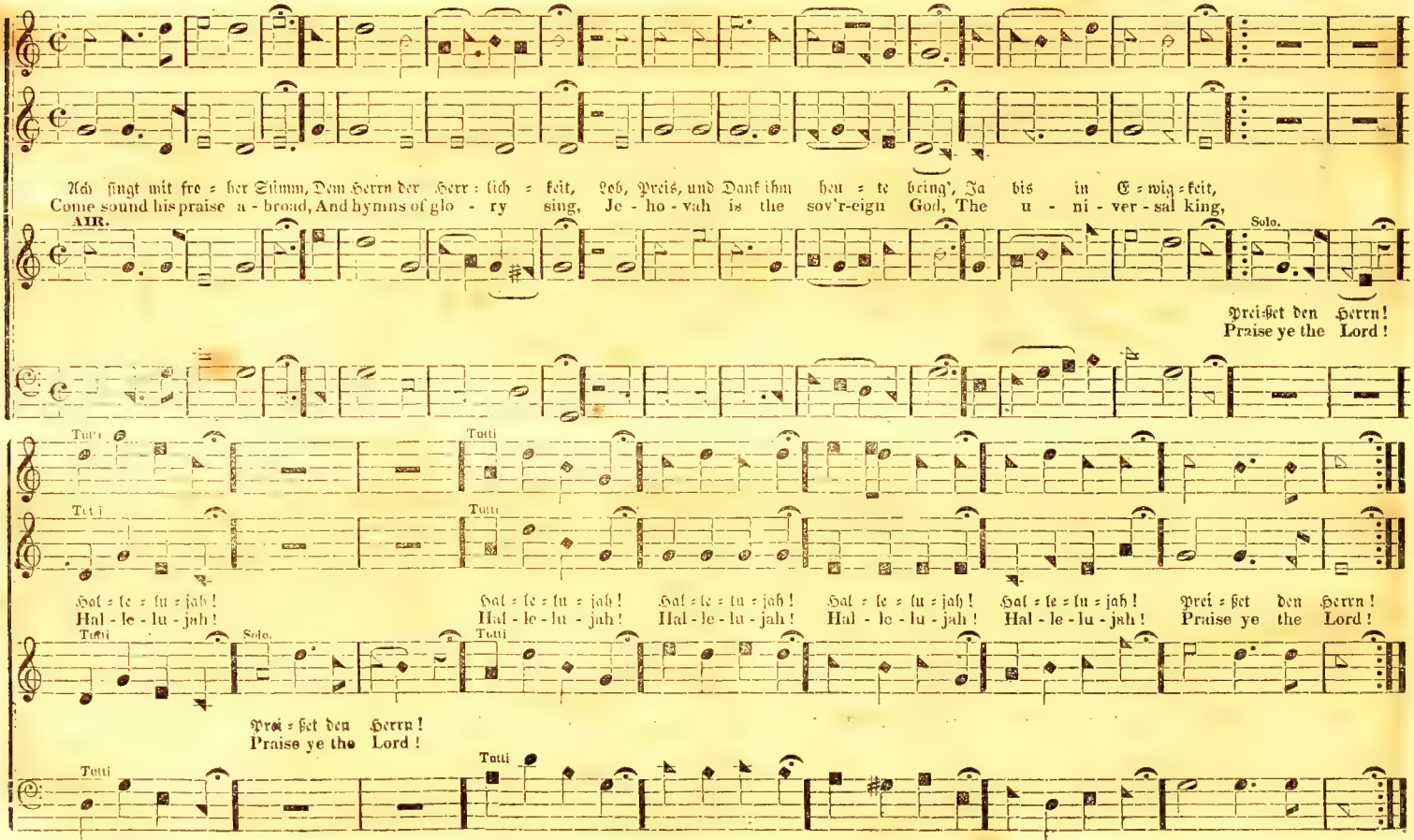


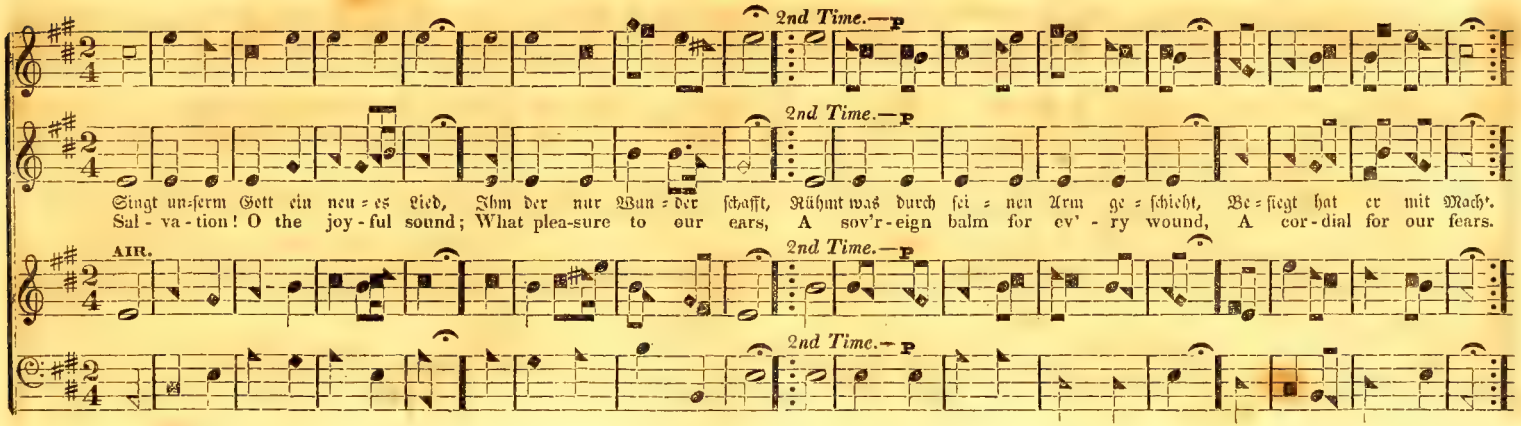

Gott des Him=mels und der Er=den, Va=ter der Barm=her=zig=keit, Nimm sie auf die heu=te wer=den, Glie=der dei=nes Chri=sten=heit,
Sweet the mo-ments, rich in bles-sing, Which be-fore the cross I spend; Life, and health, and peace pos-ses-sing, From the sin-ners dy-ing Friend,
AIR.


Sieh mit gna=den=vol=len Bli=cken, Ih=re Schwach=heit gnä=dig an, Füll' das Her=ze mit Ent=zü=cken, Füh=re sie die rech=te Bahn.
Love and grief my heart di-vi-ding, With my tears his feet I'll bathe; Con-stant still in faith a-bi-ding, Hope de-ri-ving from his death.

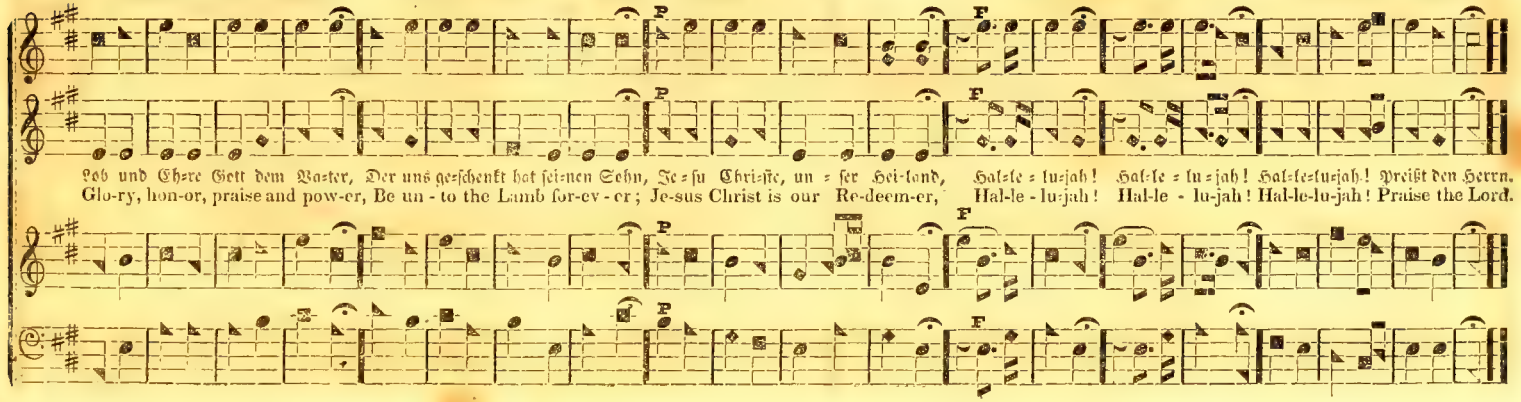

AIR.
Hört! ein Wind vom Him=mels = Thro = ne, Rau=schet durch die Luft her = ab, Rau = schet durch die Luft her = ab,
Die Ver = hei = ßung von dem Soh = ne, Brauſt der Sün=de Tod und Grab, Brauſt der Sün=de Tod und Grab,
Lo! he comes, in clouds de - scend - ing, Once for fa-vor'd sin-ners slain, Once for fa-vor'd sin - ners slain,
Thou-sand, thou-sand saints at-tend - ing, Swell the tri-umph of his train, Swell the tri-umph of his train,
Heu = te fällt des Gei = ſtes Re = gen, Auf die Welt in
Ev'-ry eye shall now be - hold him, Rob'd in his dread-

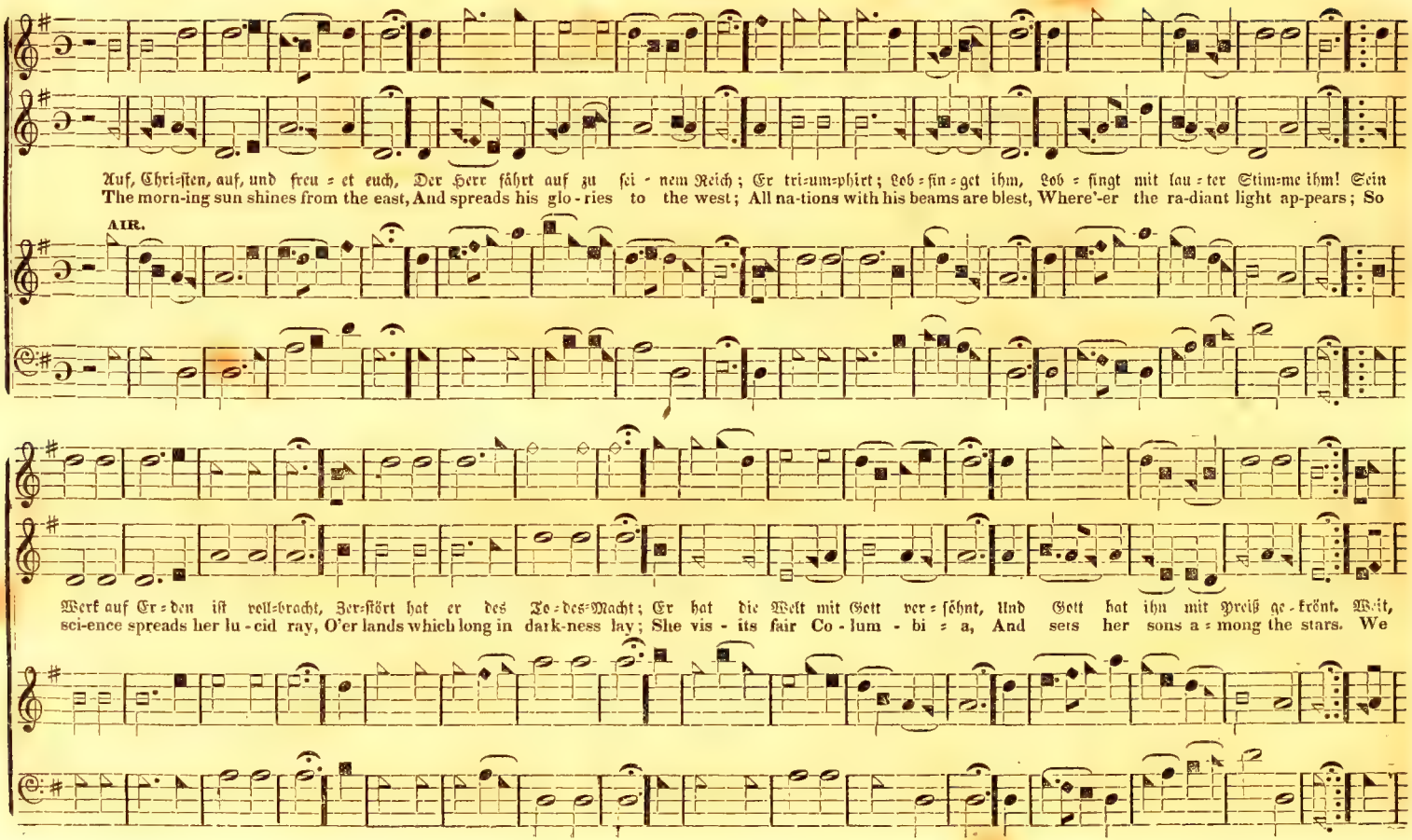

Ru=fet al = le, Ru=fet al = le ſei ge = preißt, Ru=fet al = le ſei ge = preißt, Va=ter, Sohn und heil'=ger Geiſt, Va=ter, Sohn und heil'=ger Geiſt.
Nought and sold him, Pierc'd and nail'd him to the tree, Praise him praise him all ye hosts, Father, son and holy ghost, Father, son and holy ghost.
rei=chen Se=gen, Ru = fet al = le, ru = fet al = le, Ru=fet al = le ſei ge=preißt, Ru=fet al = le ſei ge = preißt, Va=ter, Sohn u. heil'=ger Geiſt, Va=ter Sohn und heil'=ger Geiſt.
ful ma-jes - ty, Those who set at nought and sold him, Pierc'd and nail'd him to the tree, Praise him, praise him all ye hosts, Father, son and holy ghost, Father, son and holy ghost.
Ru=fet al = le ſei ge=preißt, Ru=fet al = le ſei ge=preißt, Va=ter, Sohn u. heil'=ger Geiſt, Va=ter, Sohn und heil'=ger Geiſt.
Pierc'd and nail'd him to the tree, Praise him, praise him all ye hosts, Father, son and holy ghost, Father, son and ho - ly ghost.

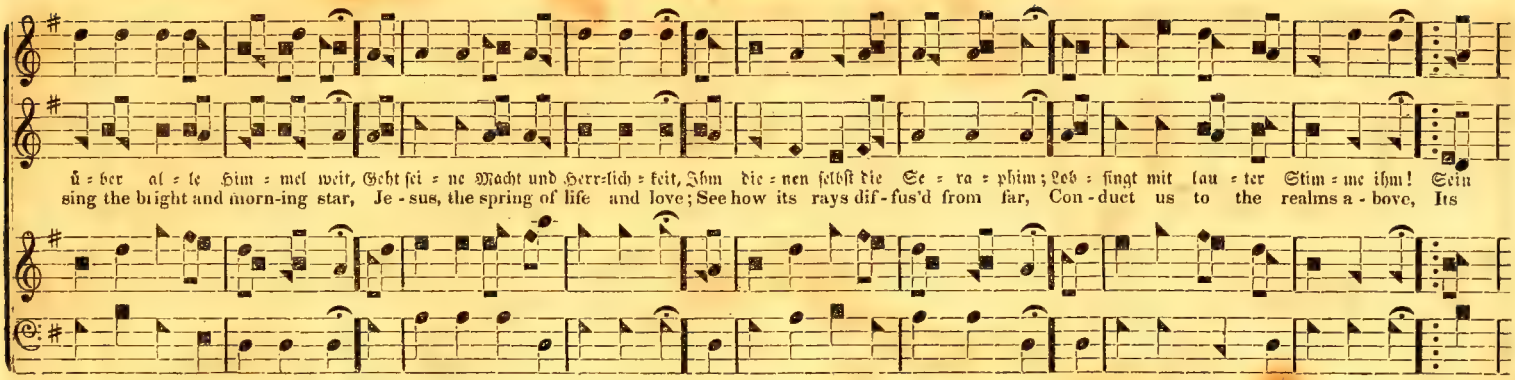

Ach singt mit fro = her Stimm, Dem Herrn der Herr = lich = keit, Lob, Preis, und Dank ihm hou = te bring', Ja bis in E = wig = keit,
Come sound his praise a - broad, And hymns of glo - ry sing, Je - ho - vah is the sov'r-eign God, The u - ni - ver - sal king,
AIR.
Solo.
Prei-set den Herrn!
Praise ye the Lord!
Tutti
Hal = le = lu = jah!
Hal - le - lu - jah!
Hal = le = lu = jah! Hal = le = lu = jah! Hal = le = lu = jah! Hal = le = lu = jah! Hal = le = lu = jah! Prei = set den Herrn!
Hal - le - lu - jah! Hal - le - lu - jah! Hal - le - lu - jah! Hal - le - lu - jah! Hal - le - lu - jah! Praise ye the Lord!
Solo.
Prei = set den Herrn!
Praise ye the Lord!
Tasto Solo.
Tasto Solo.

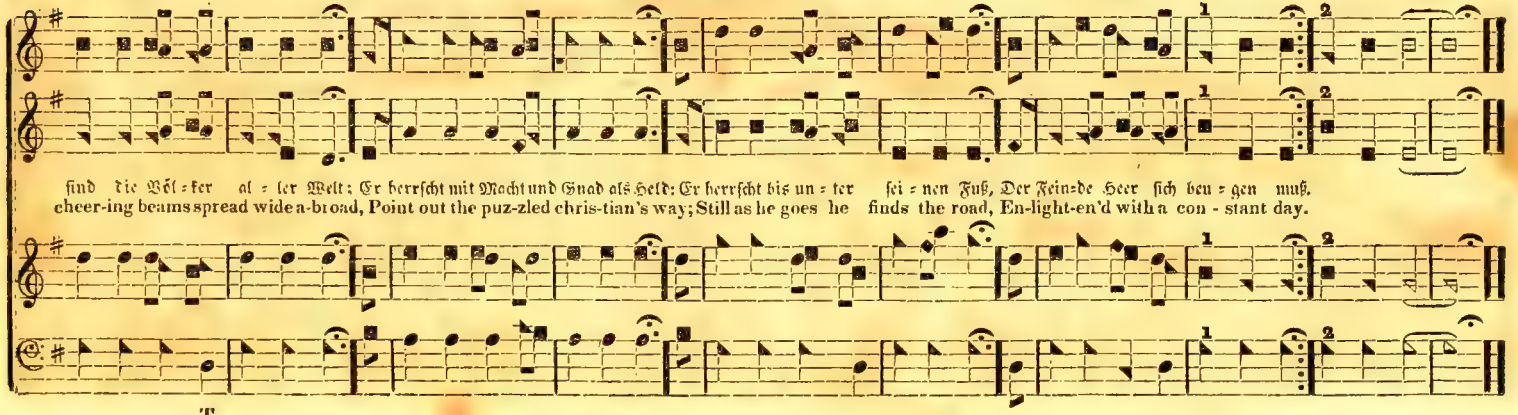


Vivace—Recitative.

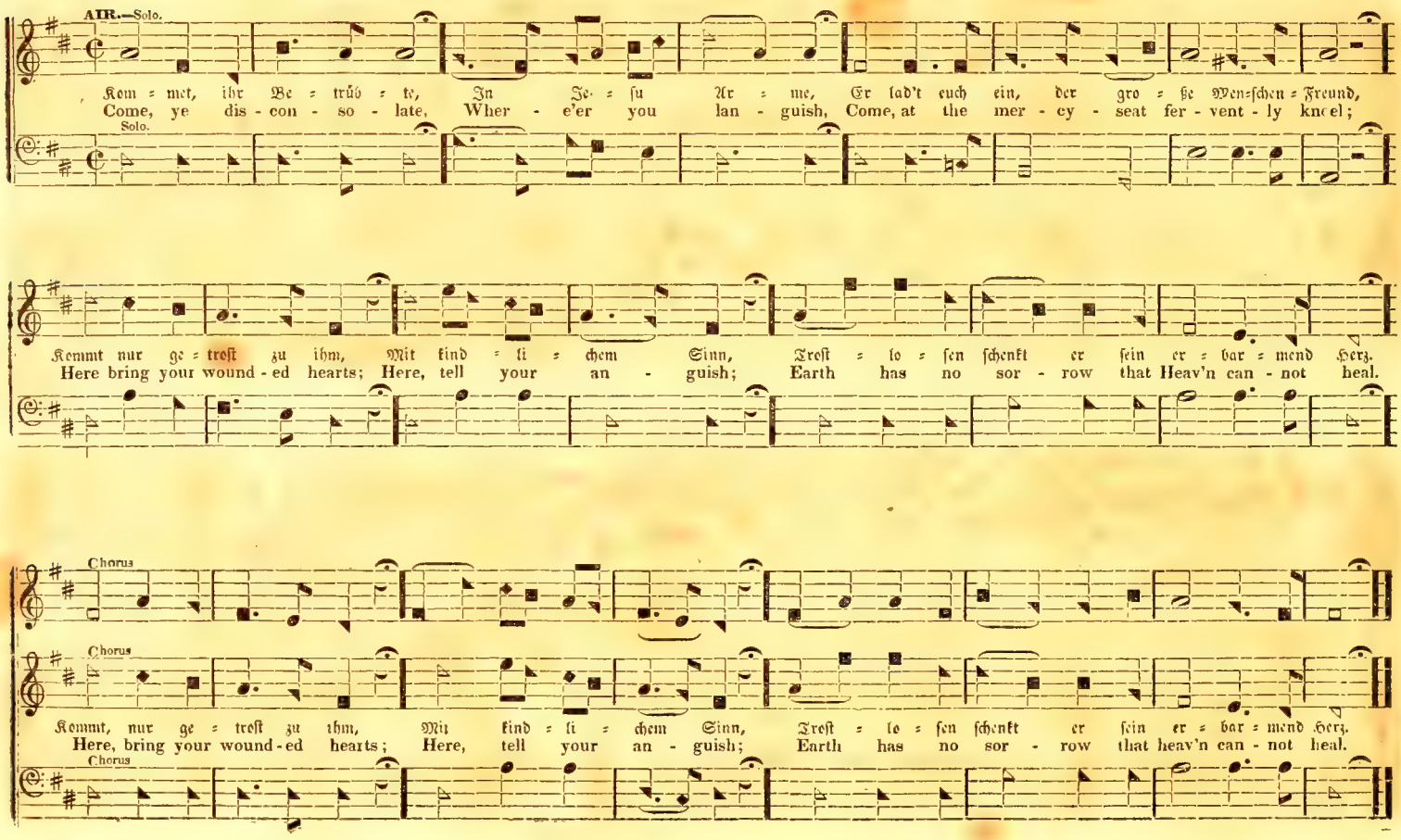


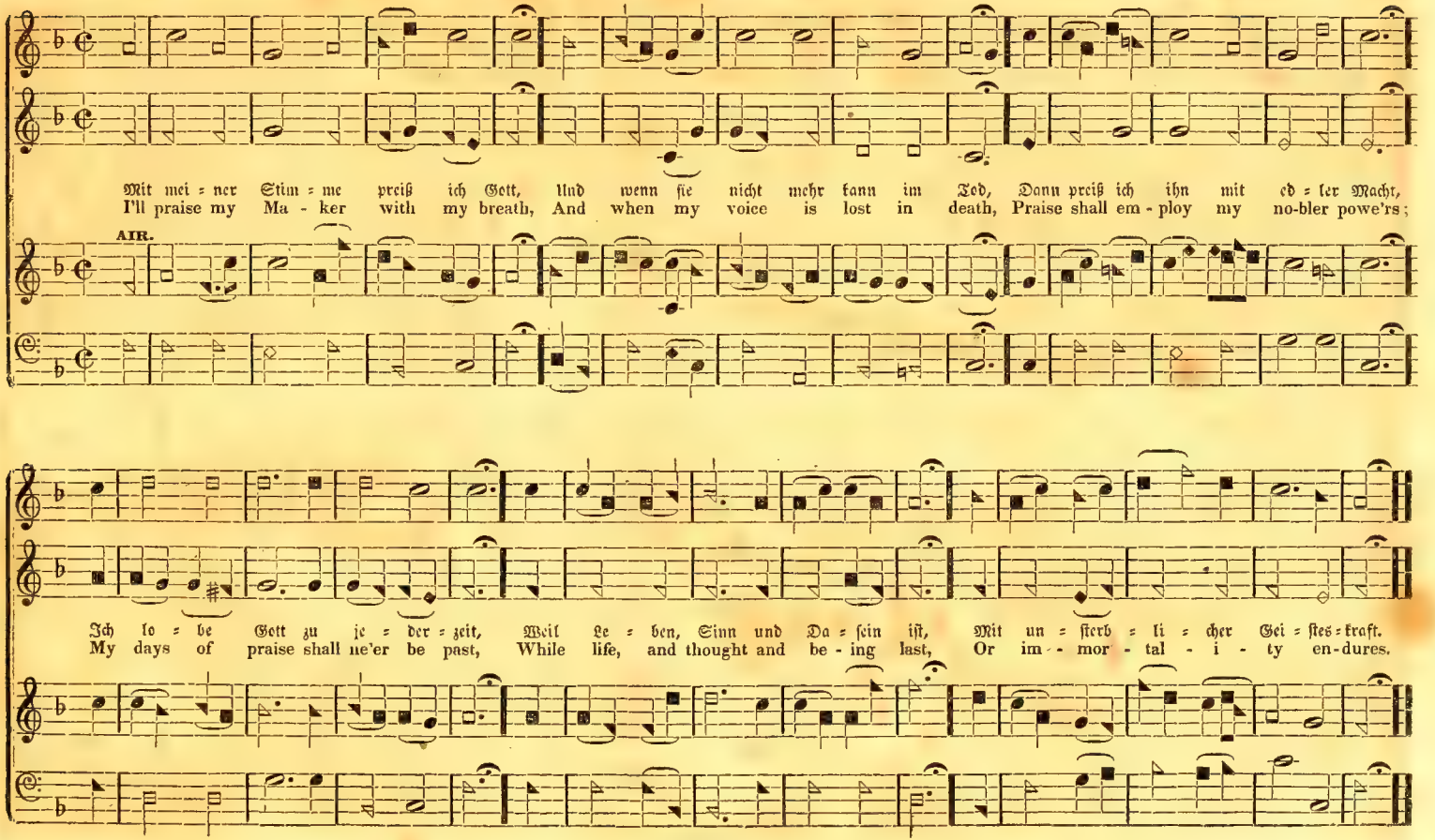

Auf, Chriſten, auf, und freu = et euch, Der Herr fährt auf zu ſei - nem Reich; Er tri=um=phirt; Lob = ſin = get ihm, Lob = ſingt mit lau = ter Stim=me ihm! Sein
The morn-ing sun shines from the east, And spreads his glo-ries to the west; All na-tions with his beams are blest, Where'-er the ra-diant light ap-pears; So
AIR.
Werk auf Er = den iſt voll=bracht, Zer=ſtört hat er des To = des=Macht; Er hat die Welt mit Gott ver = ſöhnt, Und Gott hat ihn mit Preiß ge - krönt. Weit,
sci-ence spreads her lu - cid ray, O'er lands which long in dark-ness lay; She vis - its fair Co - lum - bi = a, And sets her sons a = mong the stars. We

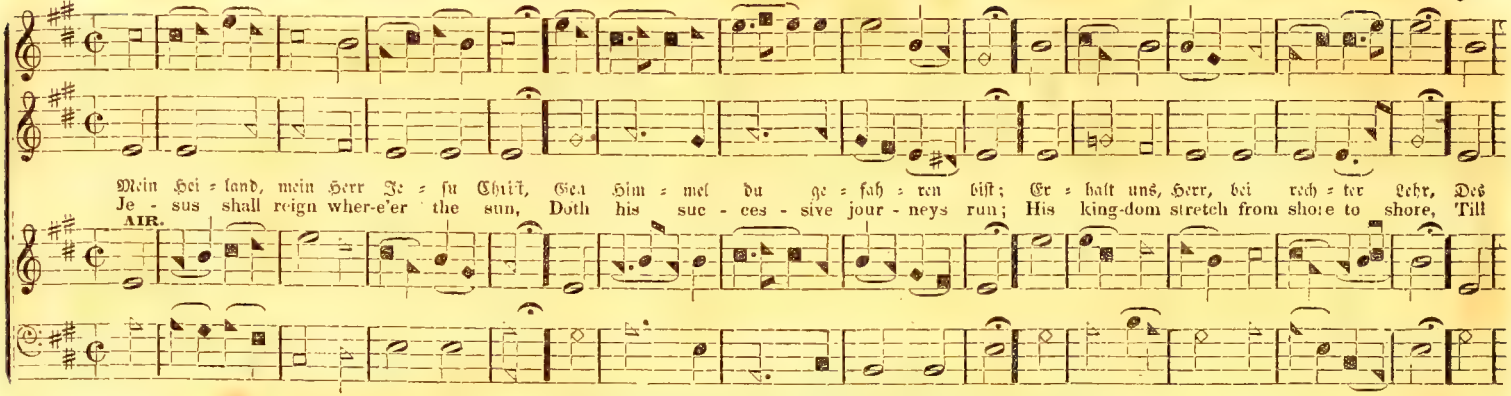

über alle Himmel weit, Gebt seine Macht und Herrlichkeit, Ihm dienen selbst die Seraphim; Lob singt mit lauter Stimme ihm! Sein
sing the bright and morn-ing star, Je-sus, the spring of life and love; See how its rays dif-fus'd from far, Con-duct us to the realms a-bove, Its


sind die Völker aller Welt: Er herrscht mit Macht und Gnad als Held: Er herrscht bis unter seinen Fuß, Der Feinde Heer sich beugen muß.
cheer-ing beams spread wide a-broad, Point out the puz-zled chris-tian's way; Still as he goes he finds the road, En-light-en'd with a con-stant day.

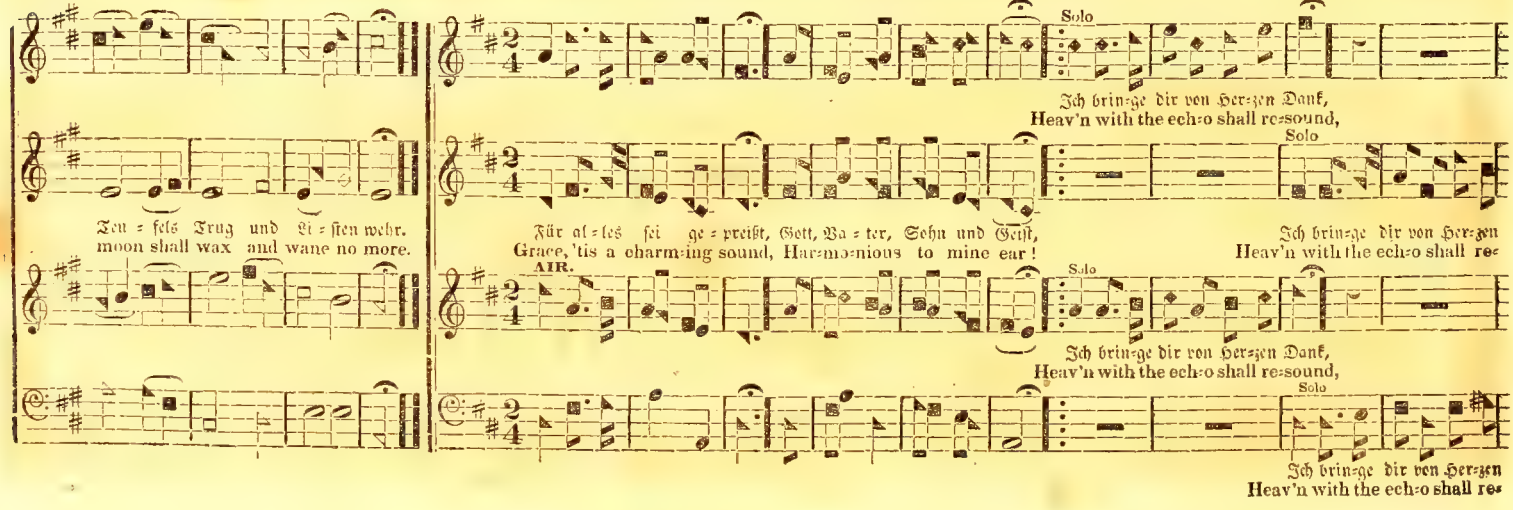
T

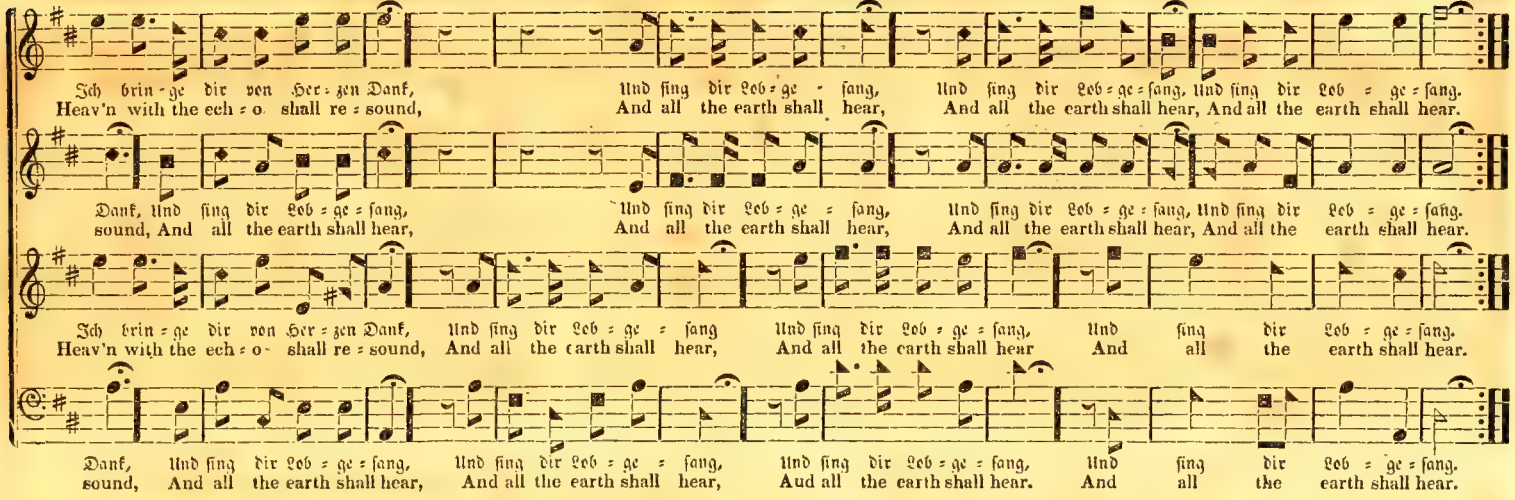

AIR.—Solo.
Kom = met, ihr Be = trüb = te, In Je = su Ar = me, Er lad't euch ein, der gro = ße Men=schen = Freund,
Come, ye dis - con - so - late, Wher - e'er you lan - guish, Come, at the mer - cy - seat fer - vent - ly kneel;
Solo.
Kommt nur ge = treſt zu ihm, Mit kind = li = chem Sinn, Treſt = lo = ſen ſchenkt er ſein er = bar = mend Herz.
Here bring your wound - ed hearts; Here, tell your an - guish; Earth has no sor - row that Heav'n can - not heal.
Chorus
Chorus
Kommt, nur ge = treſt zu ihm, Mit kind = li = chem Sinn, Treſt = lo = ſen ſchenkt er ſein er = bar = mend Herz.
Here, bring your wound - ed hearts; Here, tell your an - guish; Earth has no sor - row that heav'n can - not heal.
Chorus


Mit mei = ner Stim = me preiß ich Gott, Und wenn ſie nicht mehr kann im Tod, Dann preiß ich ihn mit ed = ler Macht,
I'll praise my Ma - ker with my breath, And when my voice is lost in death, Praise shall em - ploy my no-bler powe'rs;
AIR.
Ich lo = be Gott zu je = der = zeit, Weil Le = ben, Sinn und Da = ſein iſt, Mit un = ſterb = li = cher Gei = ſtes = kraft.
My days of praise shall ne'er be past, While life, and thought and be - ing last, Or im - - mor - tal - i - ty en-dures.

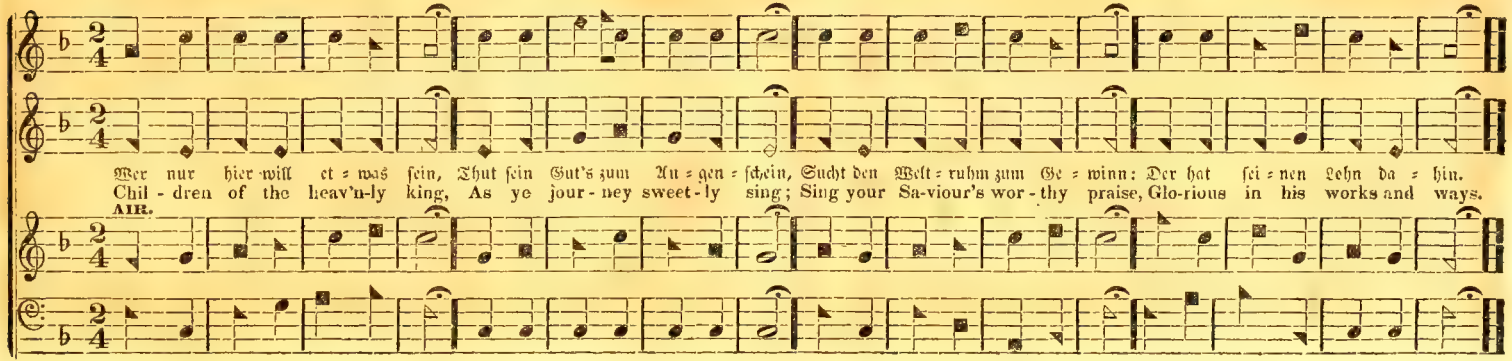


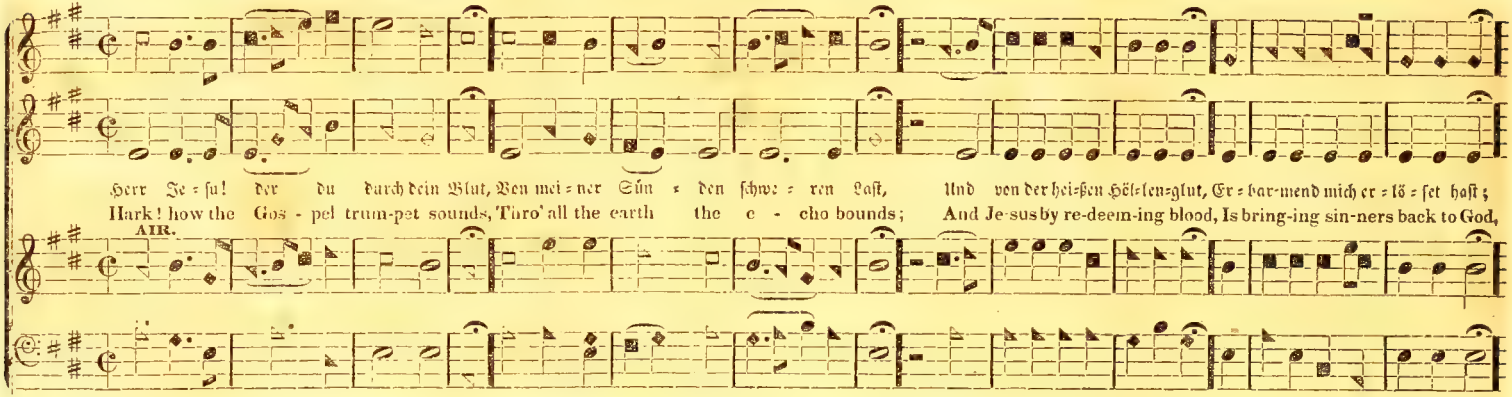
CRANBROOK.—No. 228.—Für alles sei gepreißt, ꝛc.



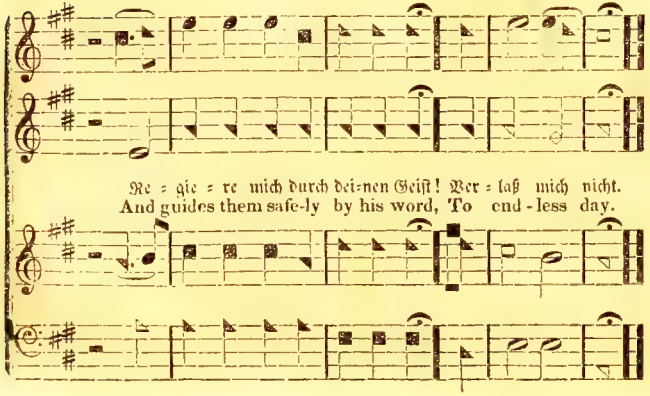


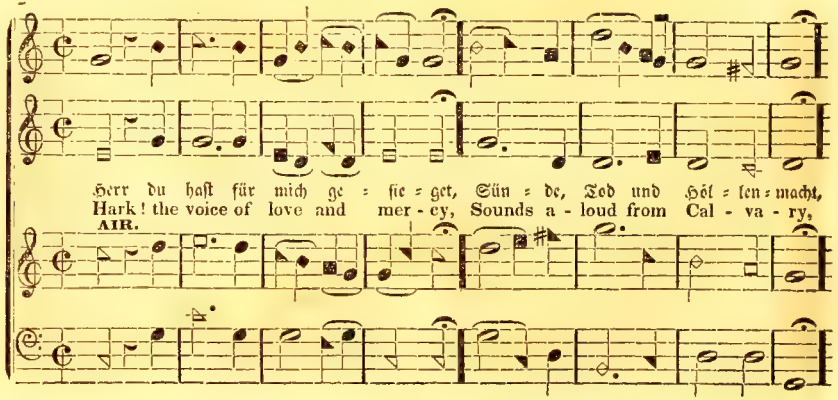
PILGRIM.—No. 229—.Wer nur hier will etwas sein, ꝛc. Versart 7. 7. 7. 7. Sylben.

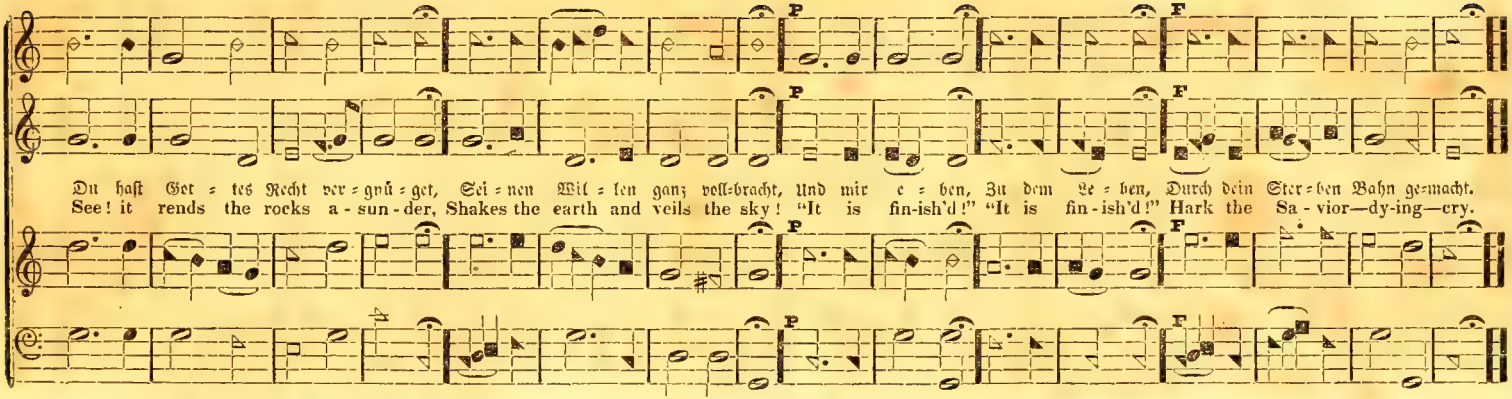




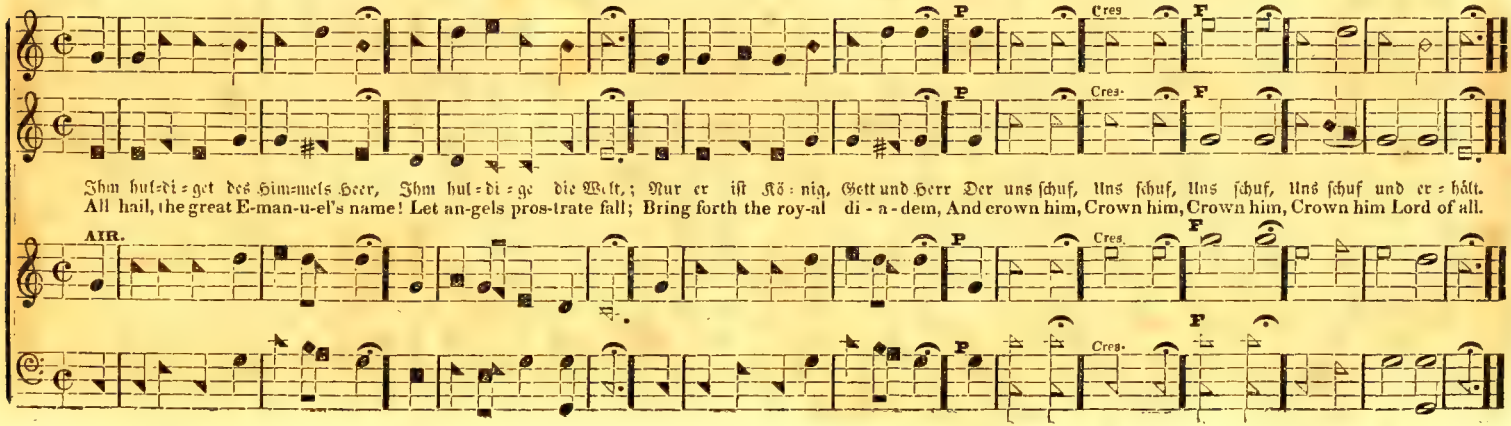
CALVARY.—No. 231.—Herr du hast für mich gesieget, ꝛc.

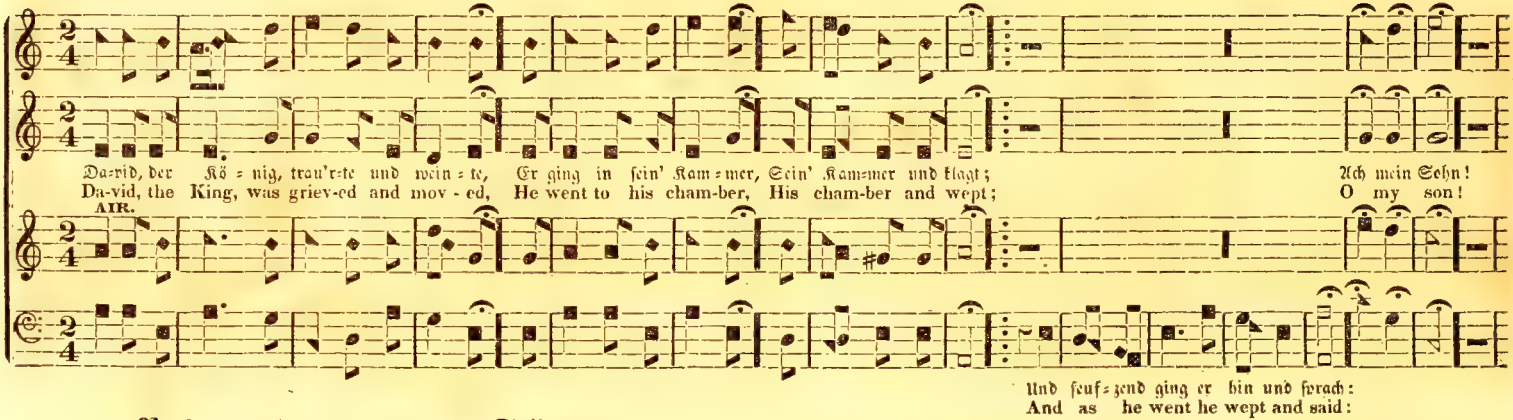




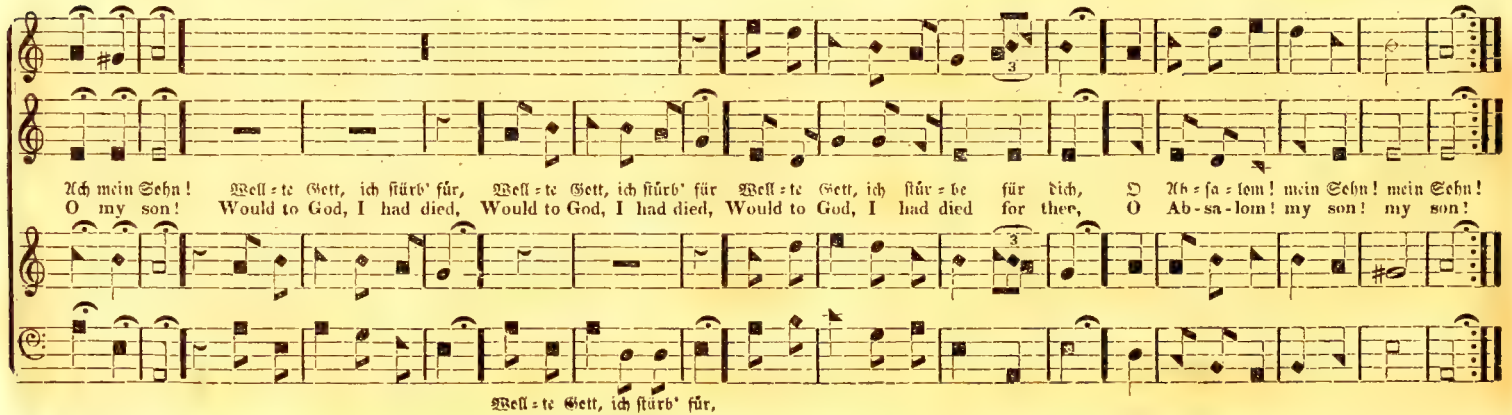


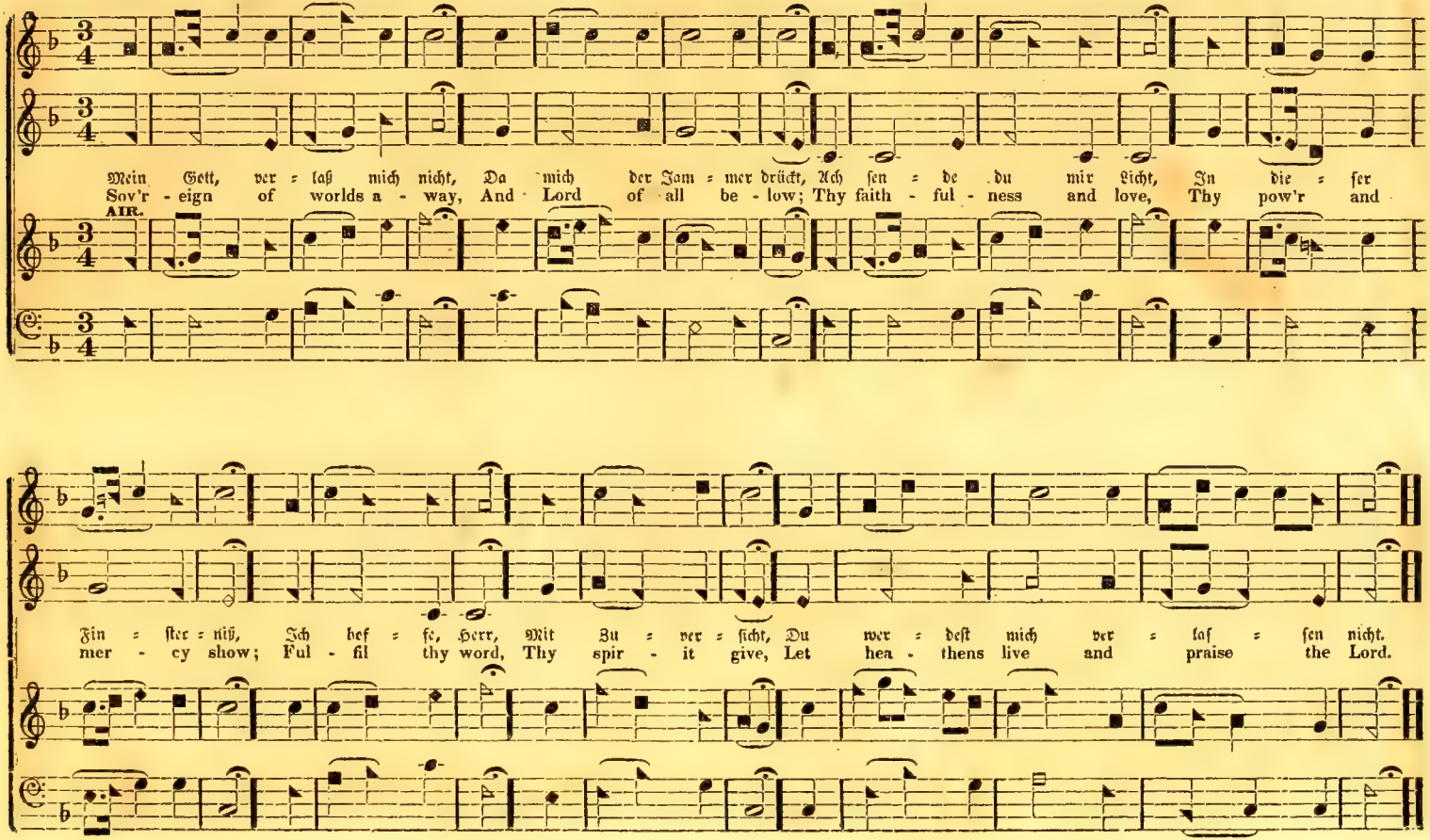
MILE'S LANE. — No. 232.—Ihm huldiget des Himmels Heer, ꝛc. Versart 8. 6. 8. 3. 2. 2. 5. Sylben. *Shurbsole.*

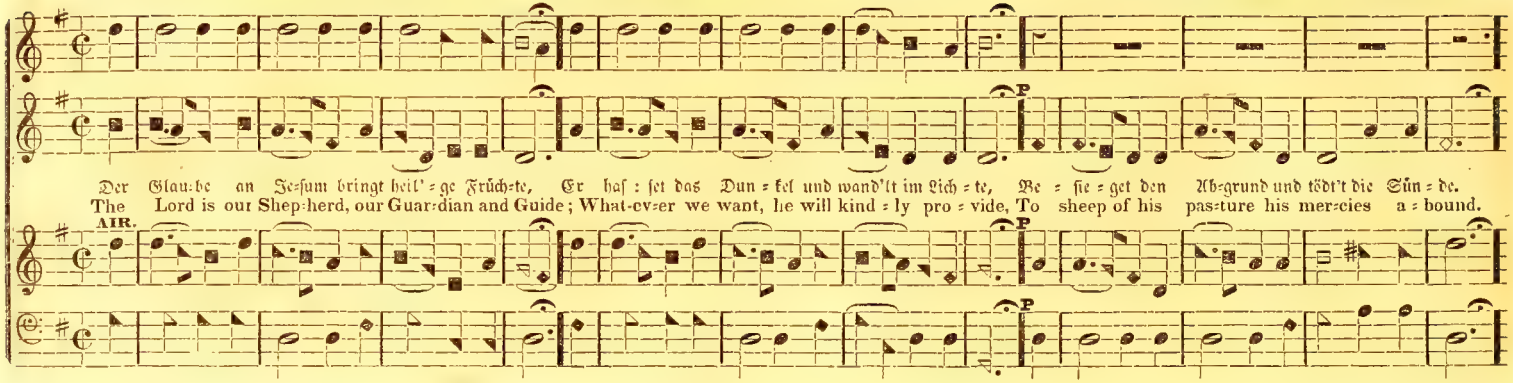




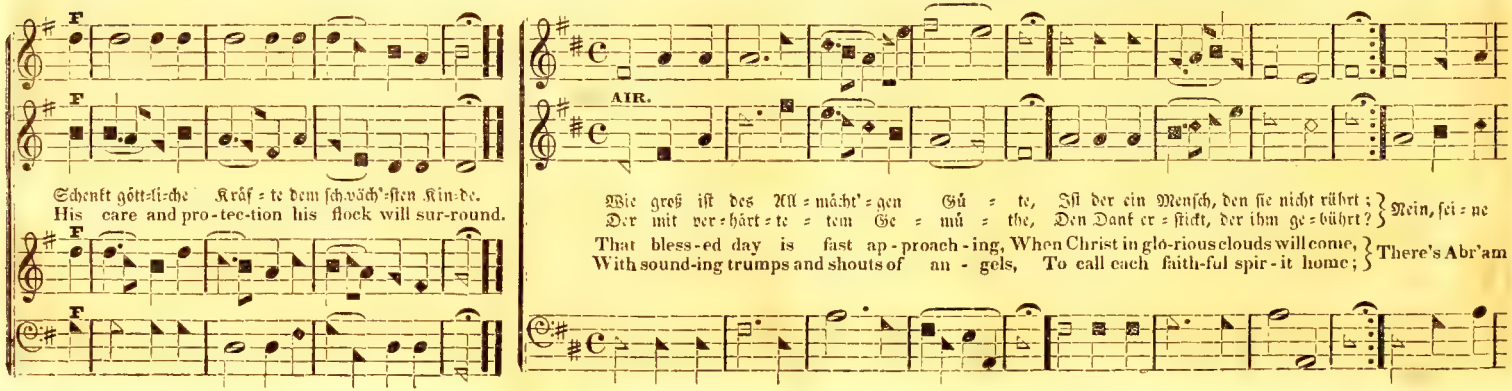
Versart 10. 6. 5. 3. 3. 6. 6. 8. 8. Sylben.

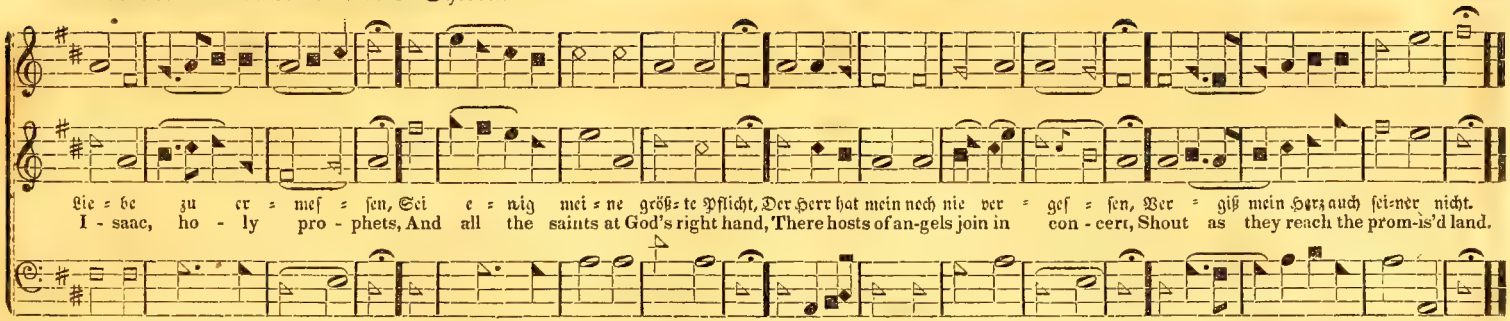



Mein Gott, ver = laß mich nicht, Da mich der Jam = mer drückt, Ach sen = de du mir Licht, In die = ser
Sov'r - eign of worlds a - way, And Lord of all be - low; Thy faith - ful - ness and love, Thy pow'r and
AIR.
Fin = ster = niß, Ich bef = fe, Herr, Mit Zu = ver = ſicht, Du wer = deſt mich ver = laſ = ſen nicht.
mer - cy show; Ful - fil thy word, Thy spir - it give, Let hea - thens live and praise the Lord.

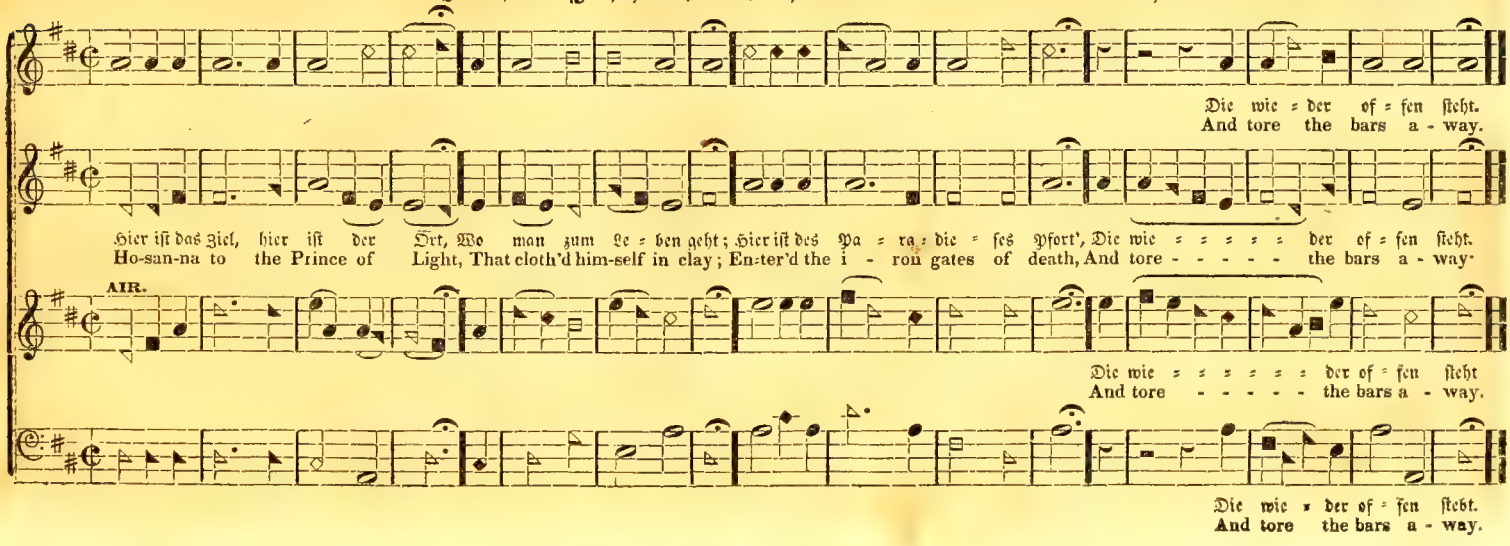


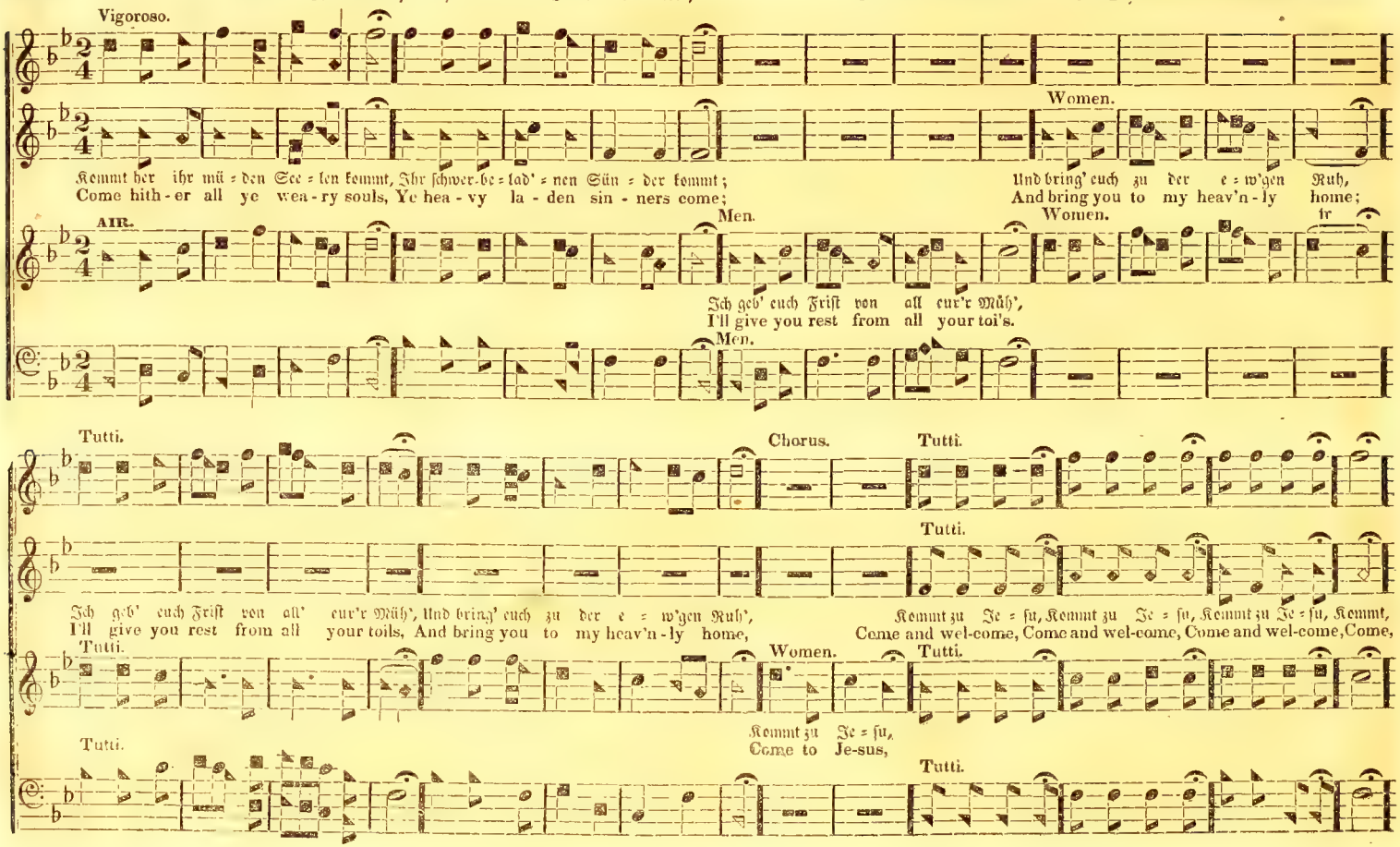
BERLIN. — No. 236.—Wie groß ist des Allmächt'gen Güte, ꝛc.

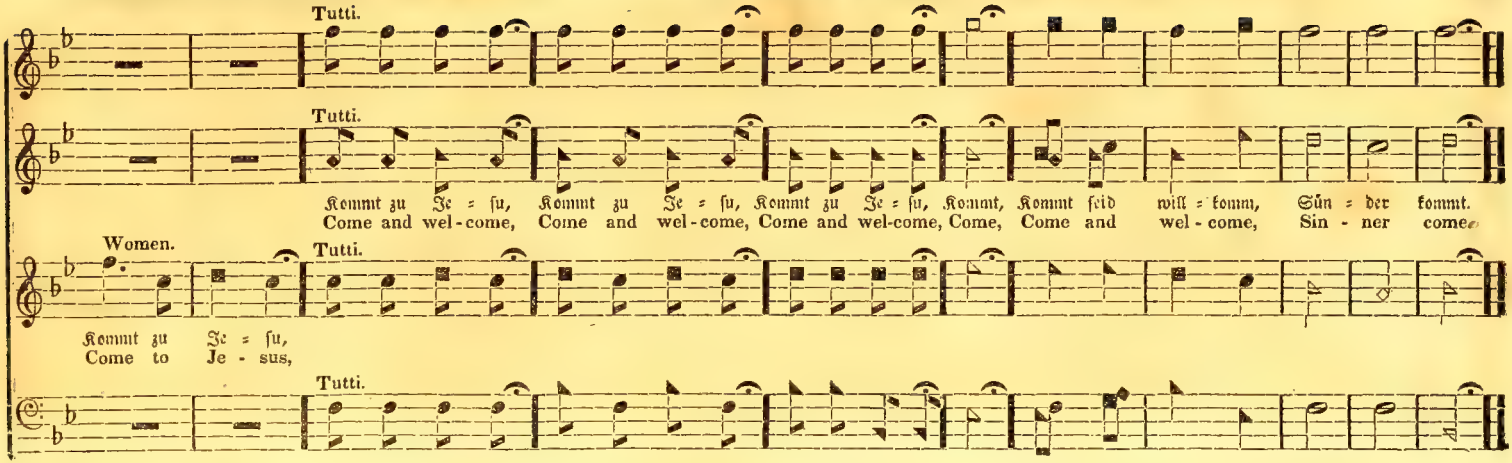




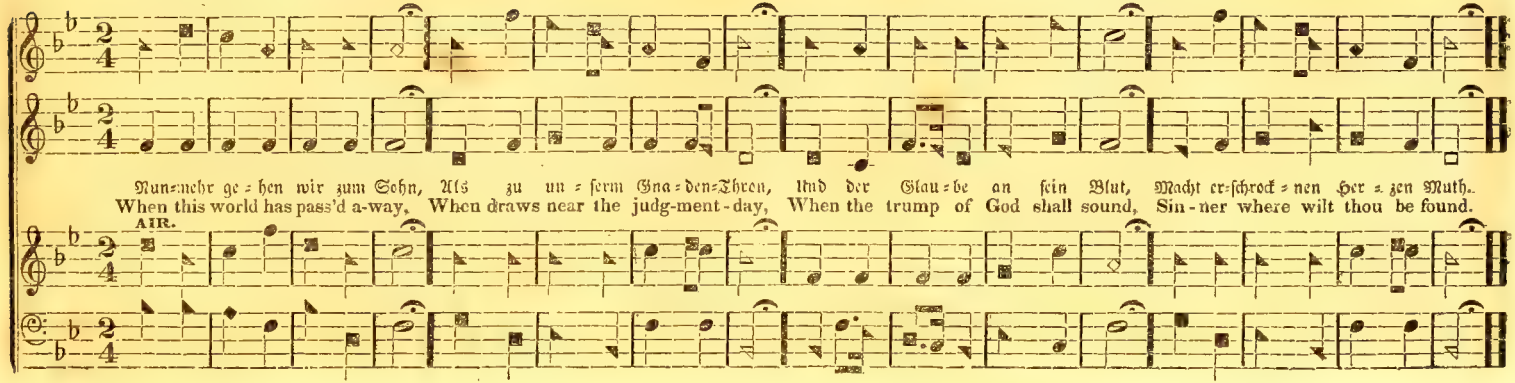
DELACOURT.—No. 237.—Hier iſt das Ziel, hier iſt der Ort, ꝛc. Versart 8. 6. 8. 6. Sylben. *J. Stevens.*

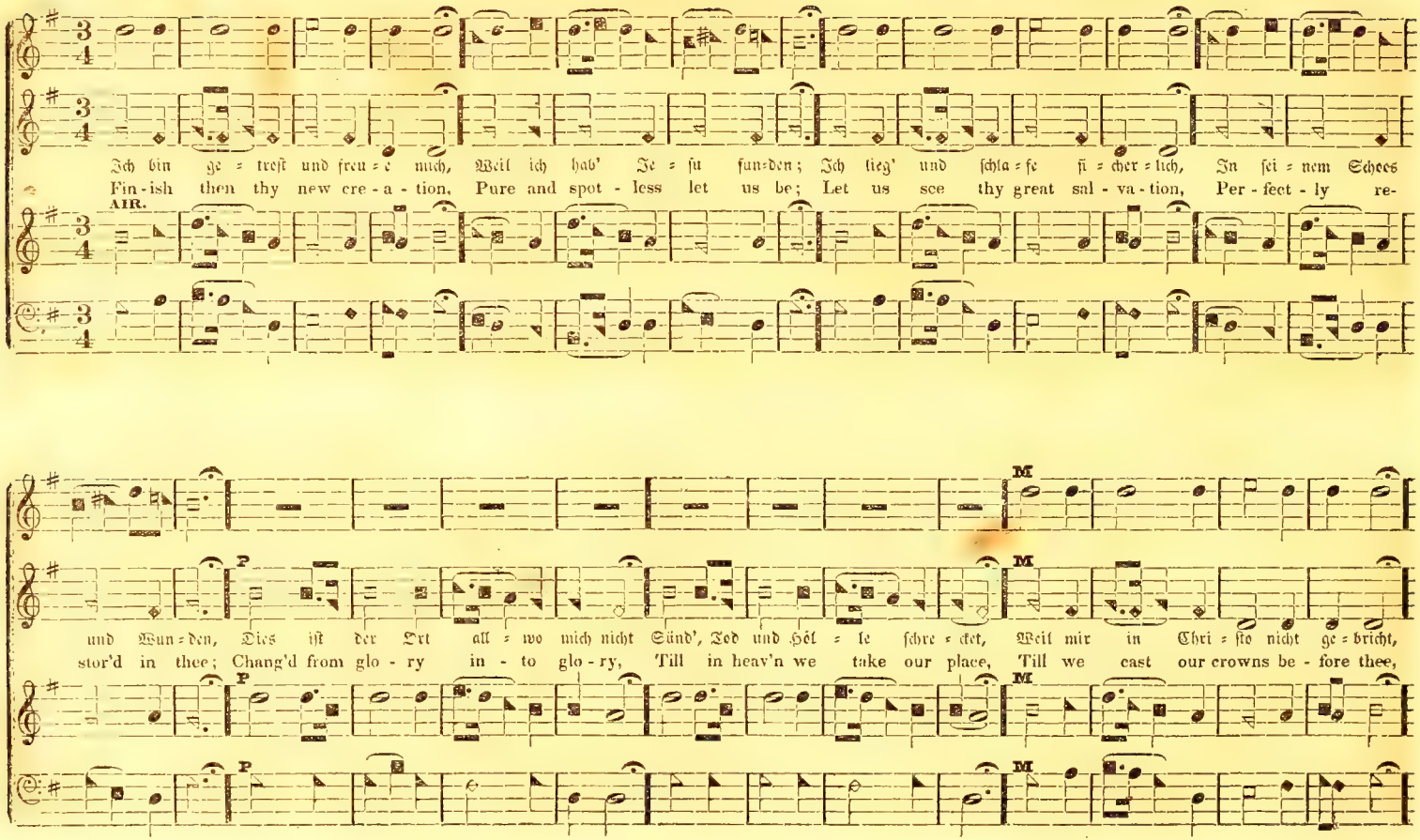


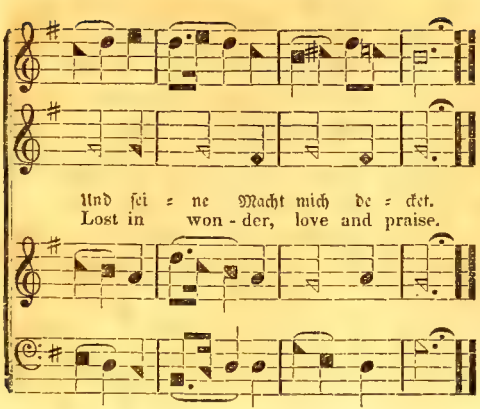

Vigoroso.
Women.
Kommt her ihr mü = den See = len kommt, Ihr schwer-be = lad' = nen Sün = der kommt;
Come hith-er all ye wea-ry souls, Ye hea-vy la-den sin-ners come;
Und bring' euch zu der e = w'gen Ruh,
And bring you to my heav'n-ly home;
AIR.
Men.
Women.
tr
Ich geb' euch Frist von all eur'r Müh',
I'll give you rest from all your toi's.
Men.
Tutti.
Chorus.
Tutti.
Tutti.
Ich geb' euch Frist von all' eur'r Müh', Und bring' euch zu der e = w'gen Ruh',
I'll give you rest from all your toils, And bring you to my heav'n-ly home,
Kommt zu Je = su, Kommt zu Je = su, Kommt zu Je = su, Kommt,
Come and wel-come, Come and wel-come, Come and wel-come, Come,
Tutti.
Women.
Tutti.
Kommt zu Je = su,
Come to Je-sus,
Tutti.
Tutti.
Tutti.

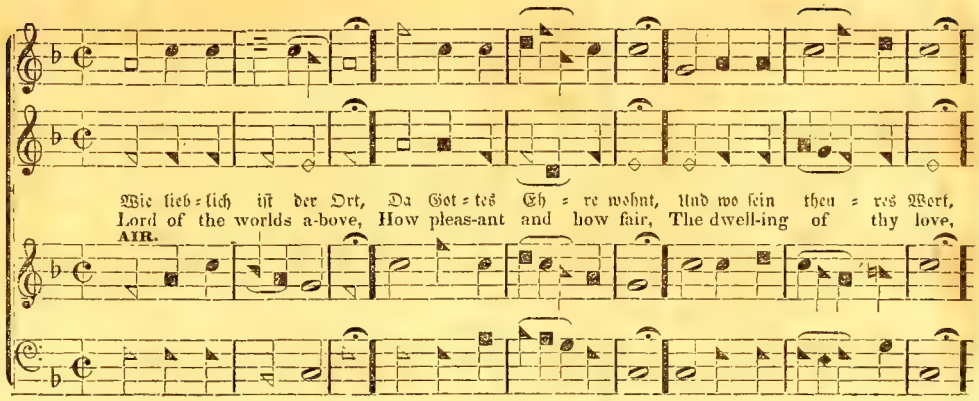


NUREMBURG —No. 239.—Nunmehr gehen wir zum Sohn, ꝛc. Versart 7. 7. 7. 7. Sylben.

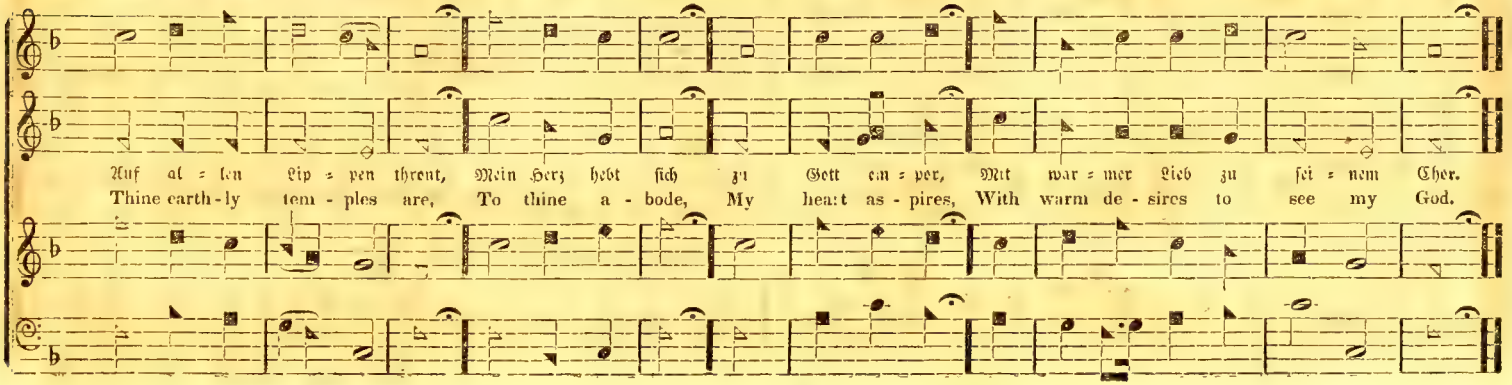


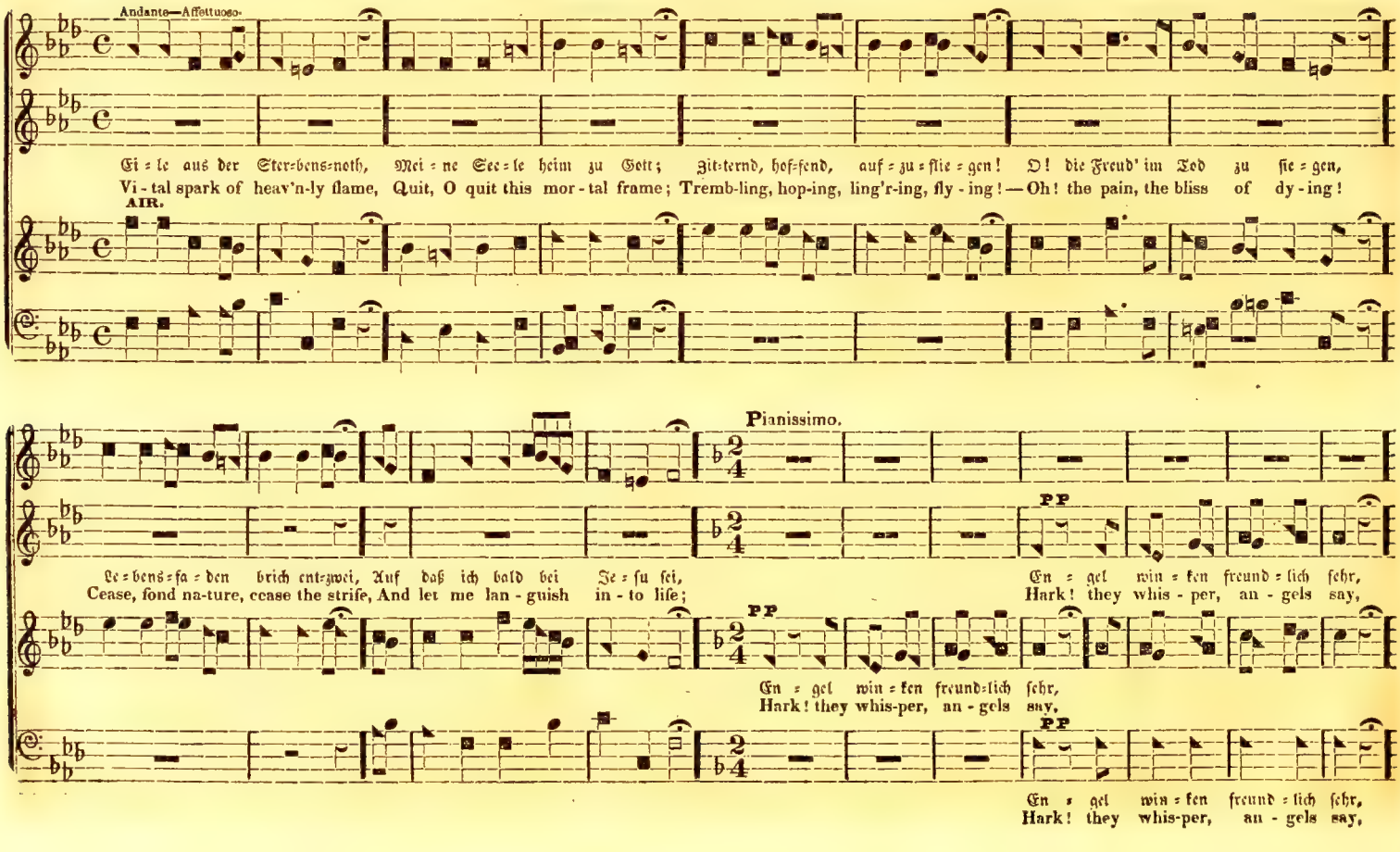

Ich bin ge = troſt und freu = e mich, Weil ich hab' Je = ſu funden; Ich lieg' und ſchla = fe ſü = cher = lich, In ſei = nem Schoos
Fin-ish then thy new cre-a-tion, Pure and spot-less let us be; Let us see thy great sal-va-tion, Per-fect-ly re-
AIR.
und Wun = den, Dies iſt der Ort all = wo mich nicht Sünd', Tod und Höl = le ſchre = cket, Weil mir in Chri = ſto nicht ge = bricht,
stor'd in thee; Chang'd from glo-ry in-to glo-ry, Till in heav'n we take our place, Till we cast our crowns be-fore thee,
P
M

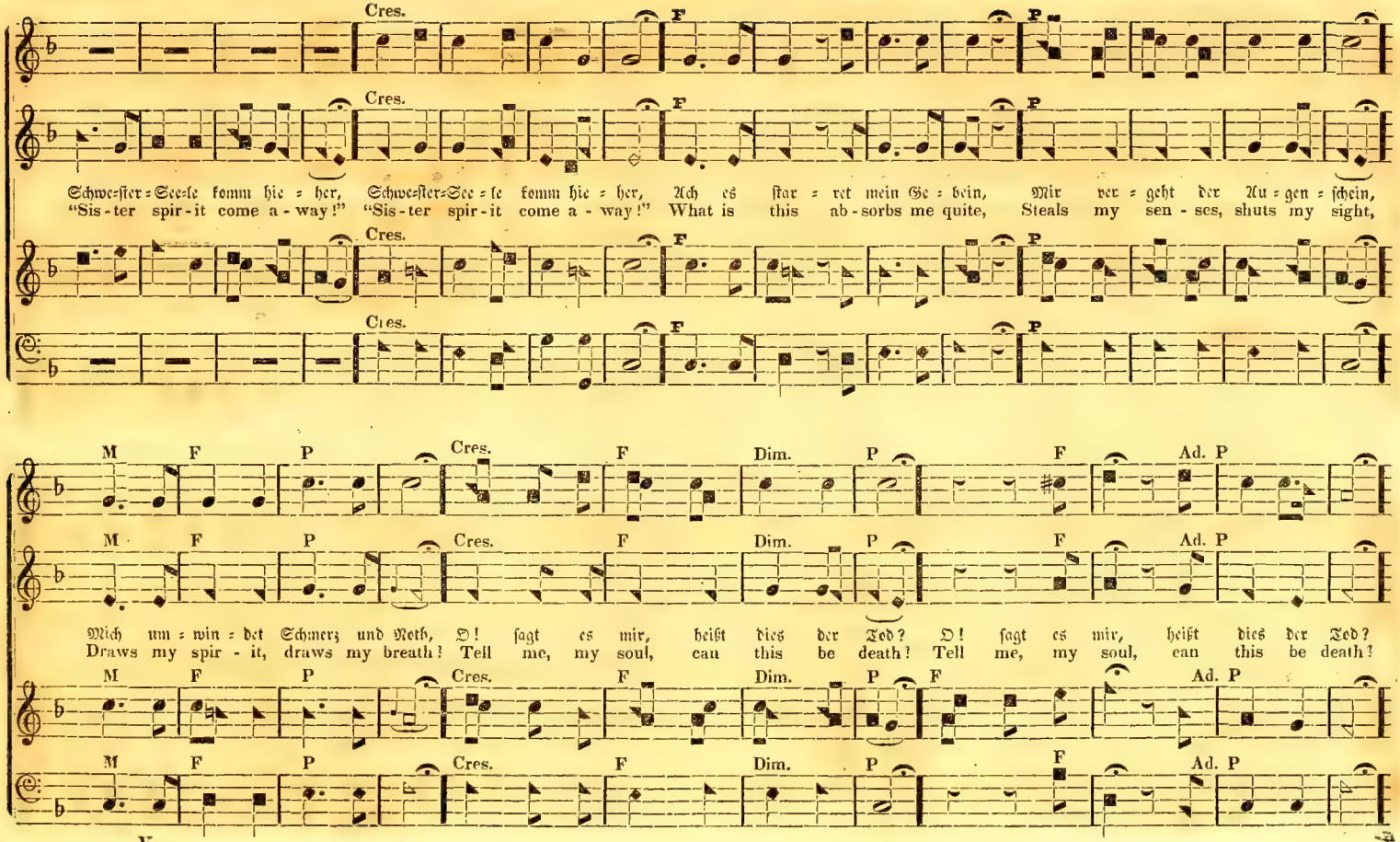


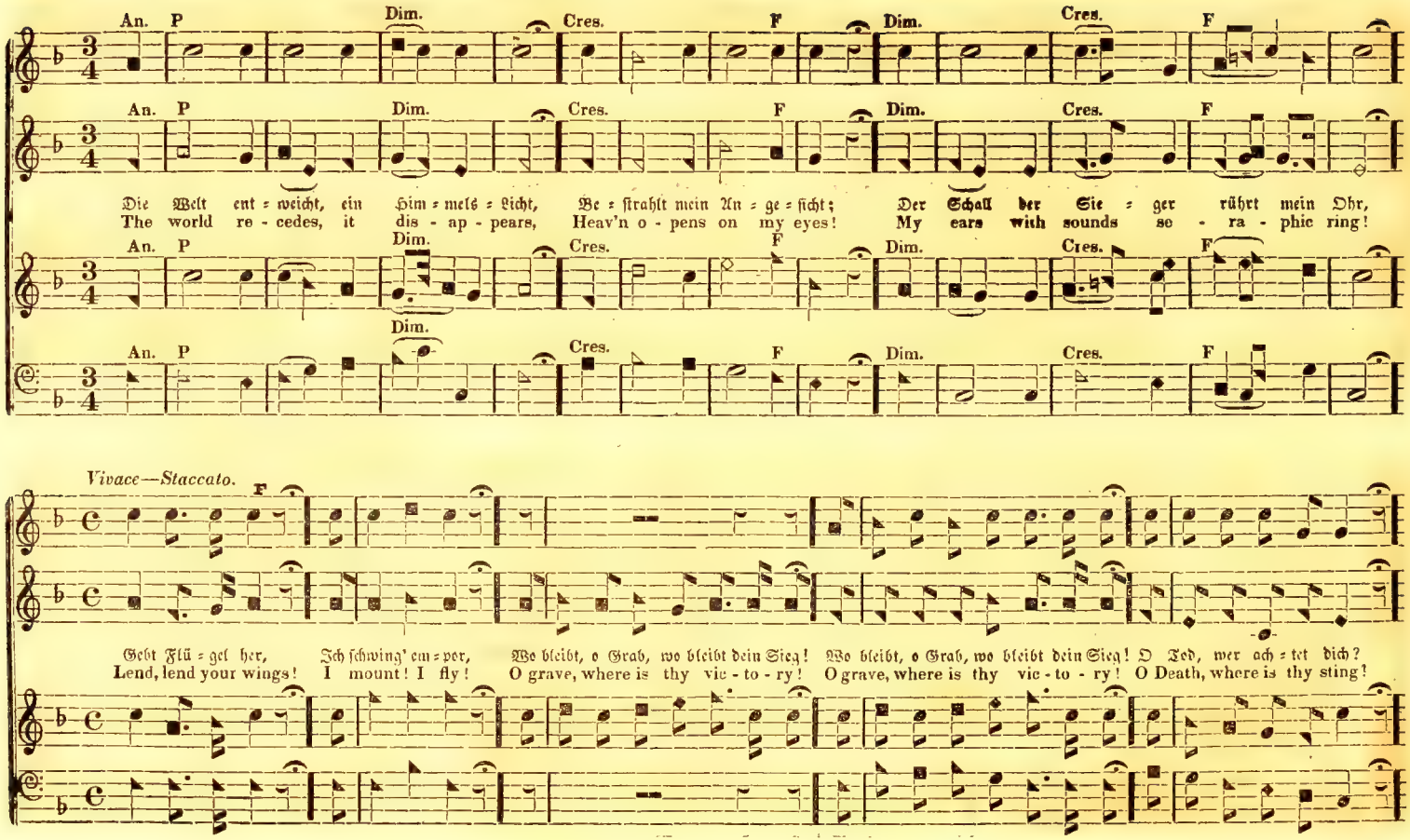


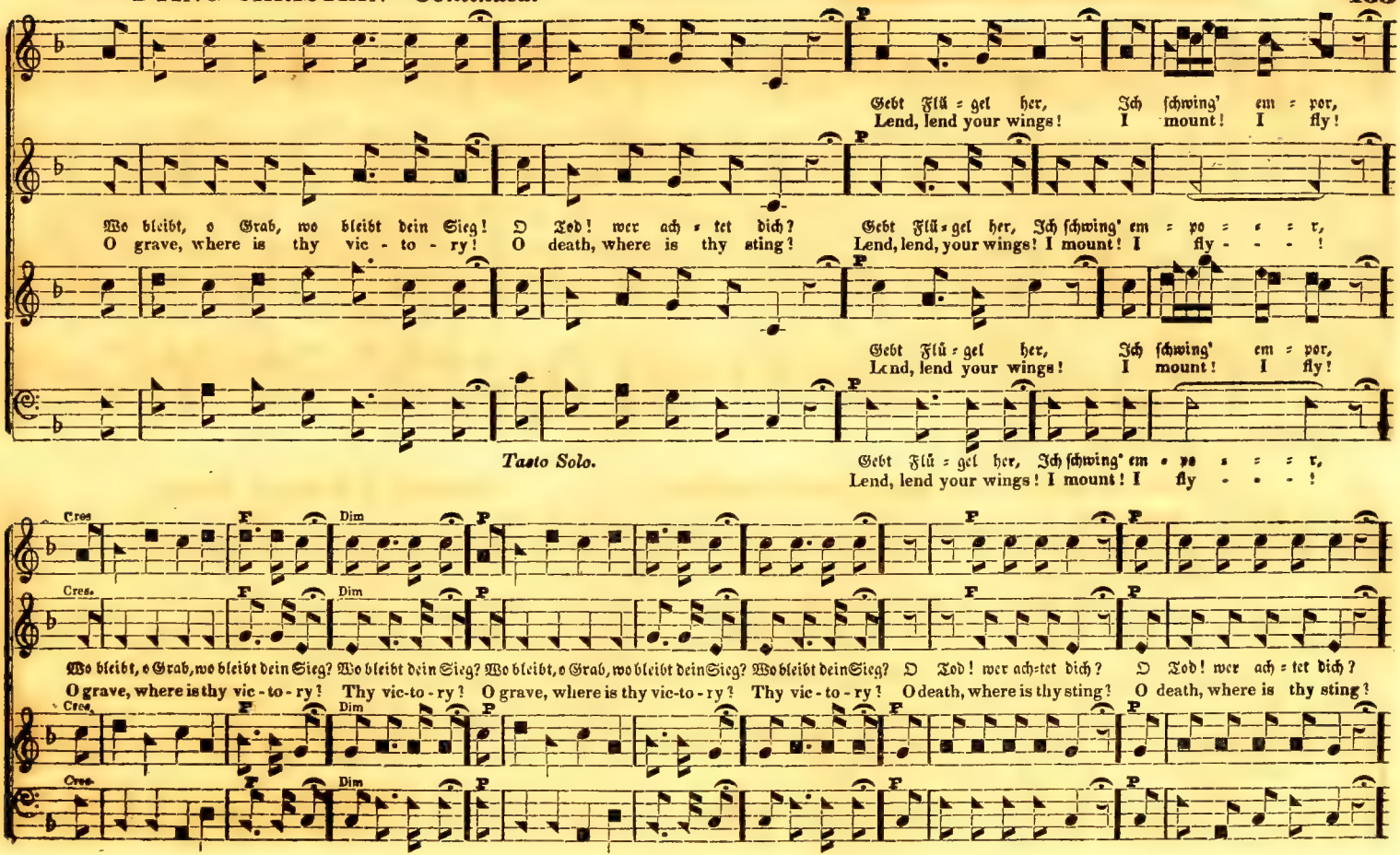
Versart 6. 6. 6. 6. 8. 8. Sylben.

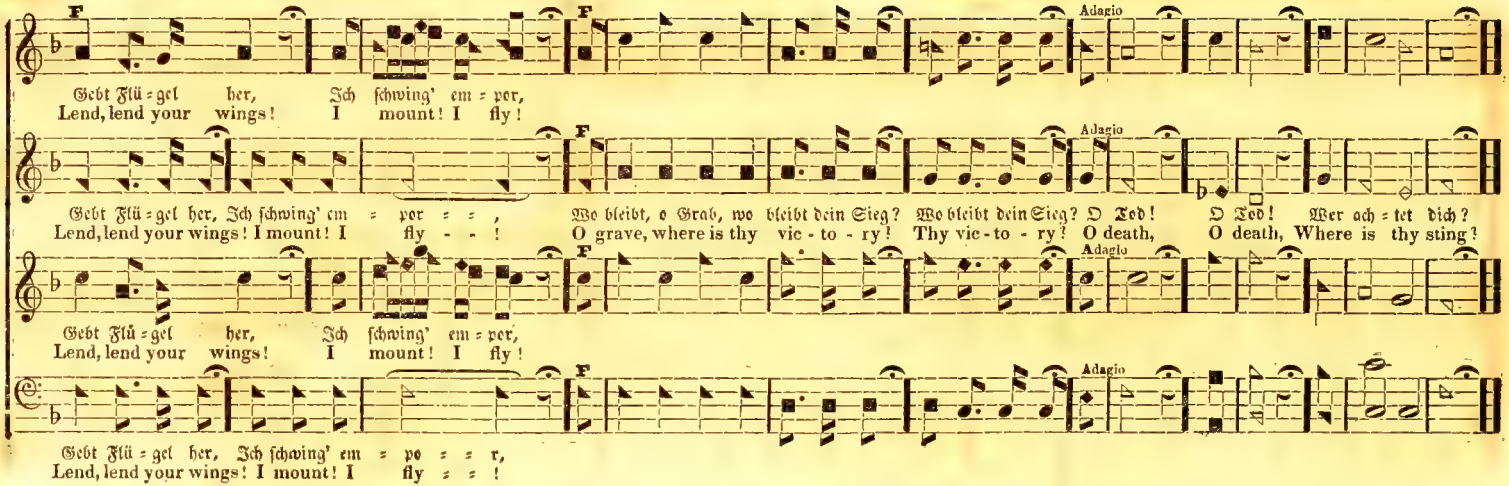



Andante—Affettuoso.
Ei = le aus der Ster=bens=noth, Mei = ne See = le heim zu Gott; Zit=ternd, hof=fend, auf = zu = flie = gen! O! die Freud' im Tod zu sie = gen,
Vi - tal spark of heav'n-ly flame, Quit, O quit this mor - tal frame; Tremb-ling, hop-ing, ling'r-ing, fly - ing! — Oh! the pain, the bliss of dy - ing!
AIR.
Pianissimo.
Le = bens = fa = den brich ent=zwei, Auf daß ich bald bei Je = su sei,
Cease, fond na-ture, cease the strife, And let me lan - guish in - to life;
PP
En = gel win = ken freund = lich sehr,
Hark! they whis - per, an - gels say,
PP
En = gel win = ken freund=lich sehr,
Hark! they whis-per, an - gels say,
PP
En = gel win = ken freund = lich sehr,
Hark! they whis-per, an - gels say,

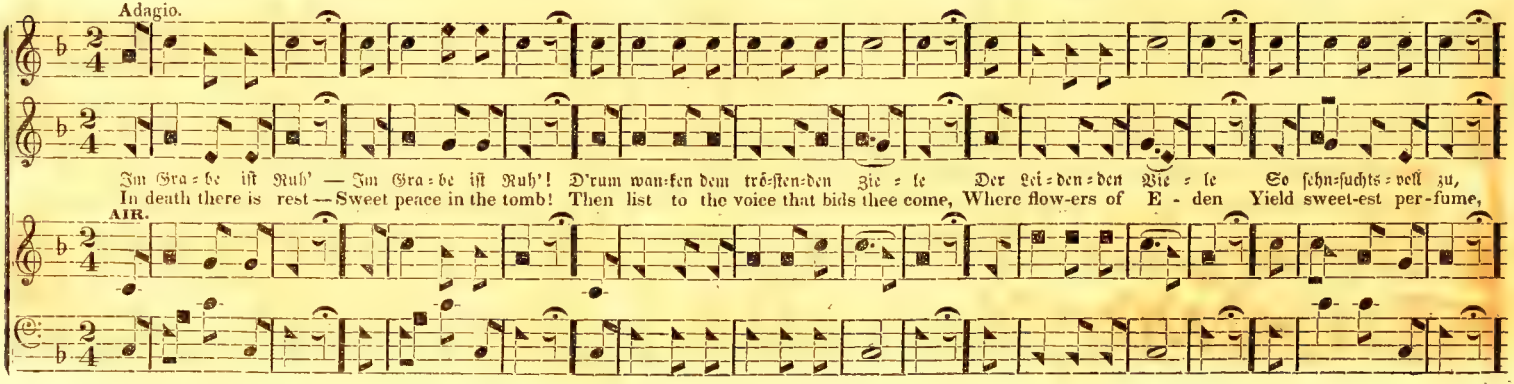

Cres.
F
P
Schwe-ſter-Seele komm hie-her, Schwe-ſter-Seele komm hie-her, Ach es ſtar-ret mein Ge-hirn, Mir ver-geht der Au-gen-ſchein,
"Sis-ter spir-it come a-way!" "Sis-ter spir-it come a-way!" What is this ab-sorbs me quite, Steals my sen-ses, shuts my sight,
M
Dim.
Ad.
Mich um-win-det Schmerz und Noth, O! ſagt es mir, heißt dies der Tod? O! ſagt es mir, heißt dies der Tod?
Draws my spir-it, draws my breath! Tell me, my soul, can this be death! Tell me, my soul, can this be death!
V

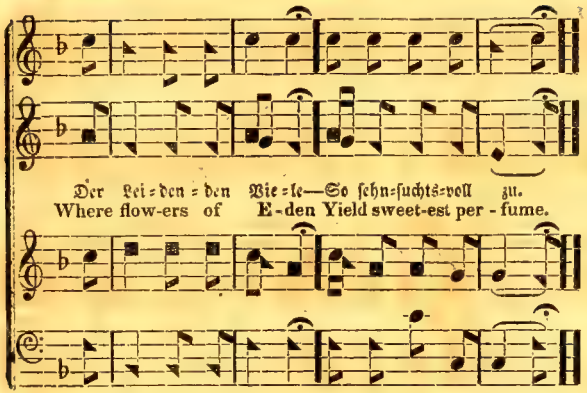

An. P Dim. Cres. F Dim. Cres. F
Die Welt ent = weicht, ein Him = mels = Licht, Be = ſtrahlt mein An = ge = ſicht; Der Schall der Sie = ger rührt mein Ohr,
The world re - cedes, it dis - ap - pears, Heav'n o - pens on my eyes! My ears with sounds se - ra - phic ring!
Vivace—Staccato. F
Gebt Flü = gel her, Ich ſchwing' em = por, Wo bleibt, o Grab, wo bleibt dein Sieg! Wo bleibt, o Grab, wo bleibt dein Sieg! O Tod, wer ach = tet dich?
Lend, lend your wings! I mount! I fly! O grave, where is thy vic - to - ry! O grave, where is thy vic - to - ry! O Death, where is thy sting!

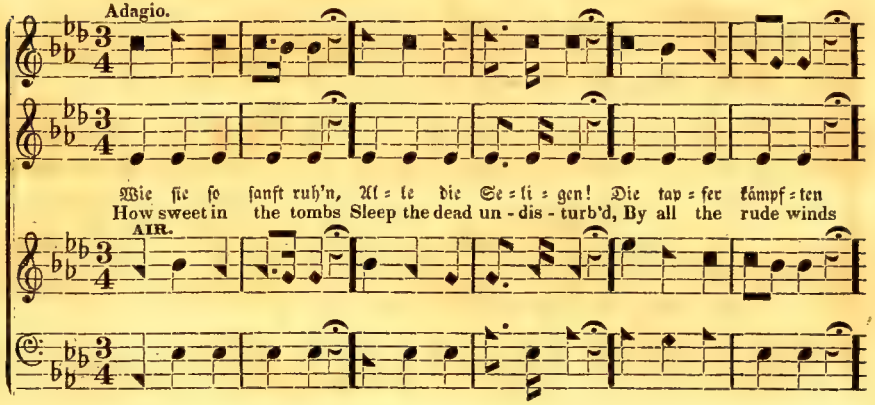

Gebt Flü = gel her, Ich schwing' em = por,
Lend, lend your wings! I mount! I fly!
Wo bleibt, o Grab, wo bleibt dein Sieg! O Tod! wer ach = tet dich?
O grave, where is thy vic - to - ry! O death, where is thy sting?
Gebt Flü = gel her, Ich schwing' em = po = = = r,
Lend, lend, your wings! I mount! I fly - - - !
Gebt Flü = gel her, Ich schwing' em = por,
Lend, lend your wings! I mount! I fly!
Taste Solo.
Gebt Flü = gel her, Ich schwing' em = po = = = r,
Lend, lend your wings! I mount! I fly - - - !
Cres.
Dim
Wo bleibt, o Grab, wo bleibt dein Sieg? Wo bleibt dein Sieg? Wo bleibt, o Grab, wo bleibt dein Sieg? Wo bleibt dein Sieg? O Tod! wer ach=tet dich? O Tod! wer ach = tet dich?
O grave, where is thy vic - to - ry! Thy vic-to - ry! O grave, where is thy vic-to - ry! Thy vic - to - ry! O death, where is thy sting! O death, where is thy sting!



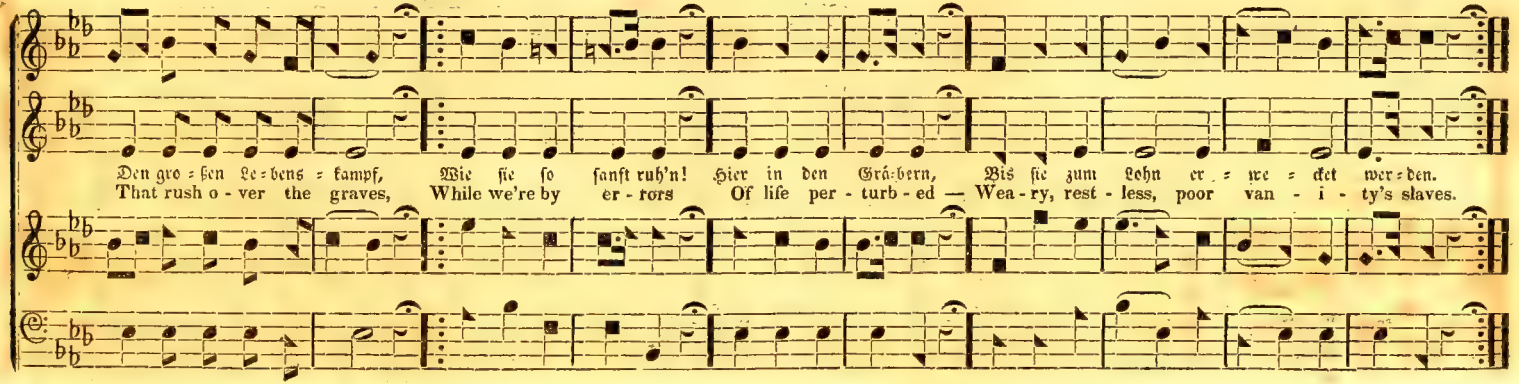
PLACE OF REST.—No. 243.—Im Grabe iſt Ruh, ꝛc. Versart 5. 5. 9. 5. 6. 5. Sylben.

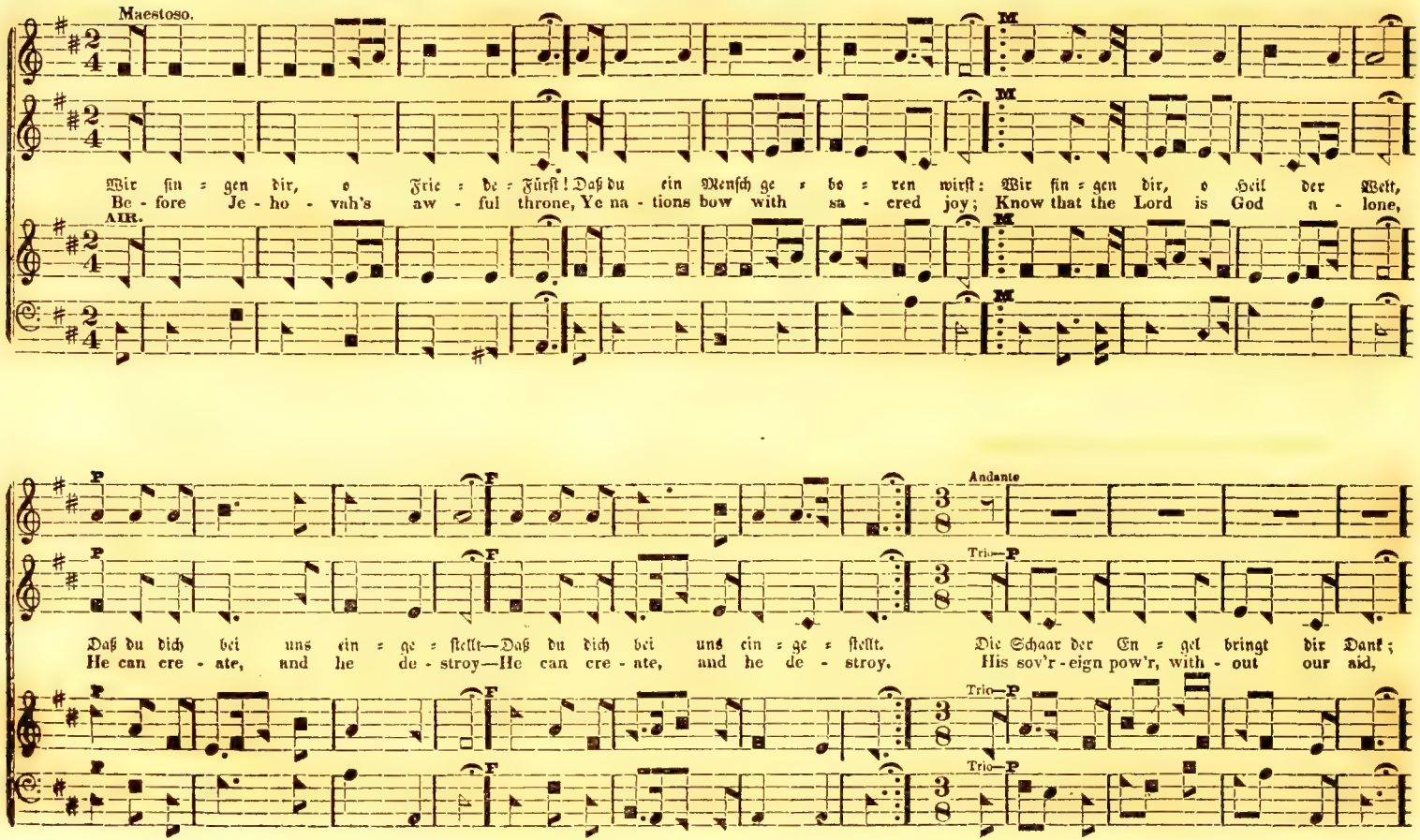


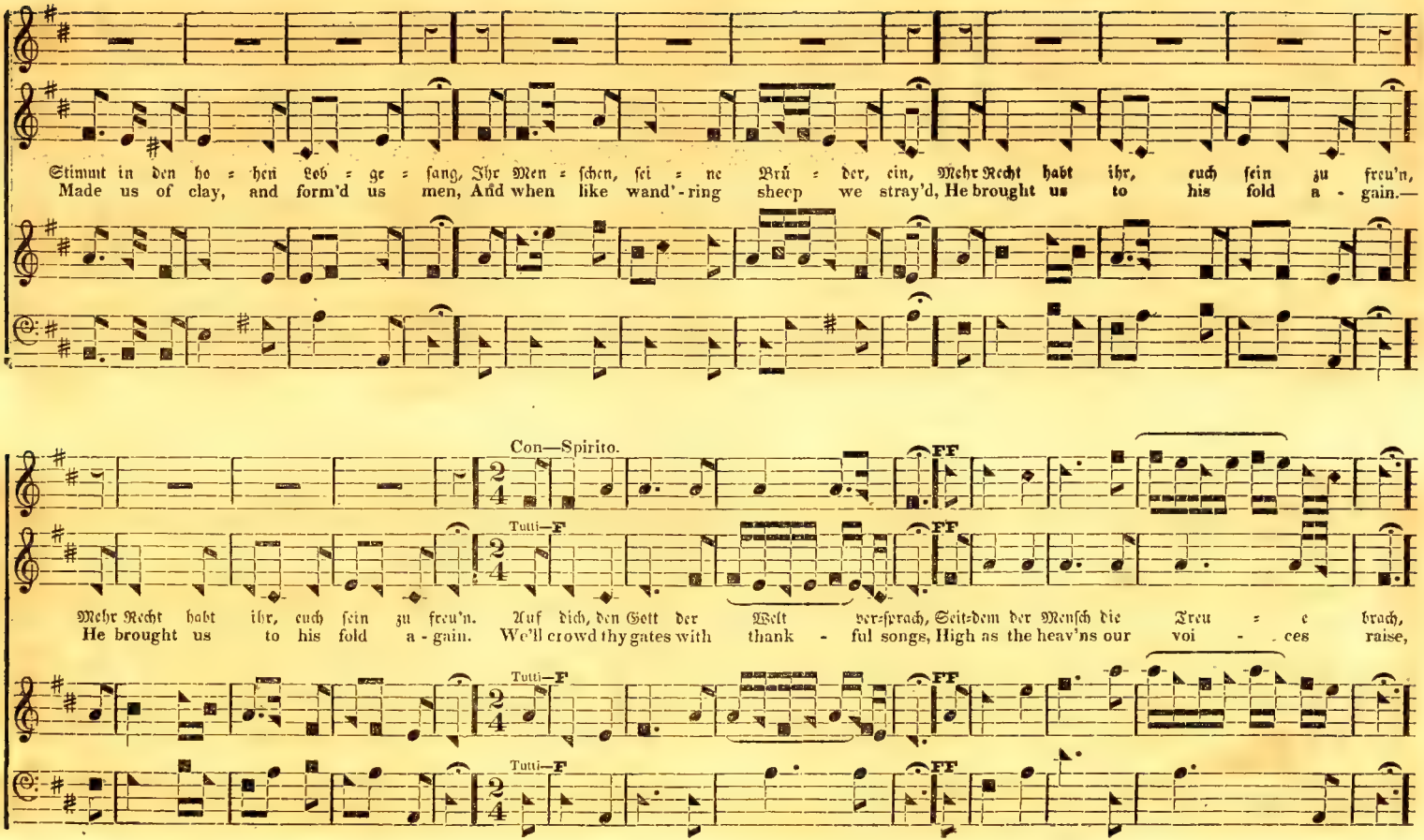


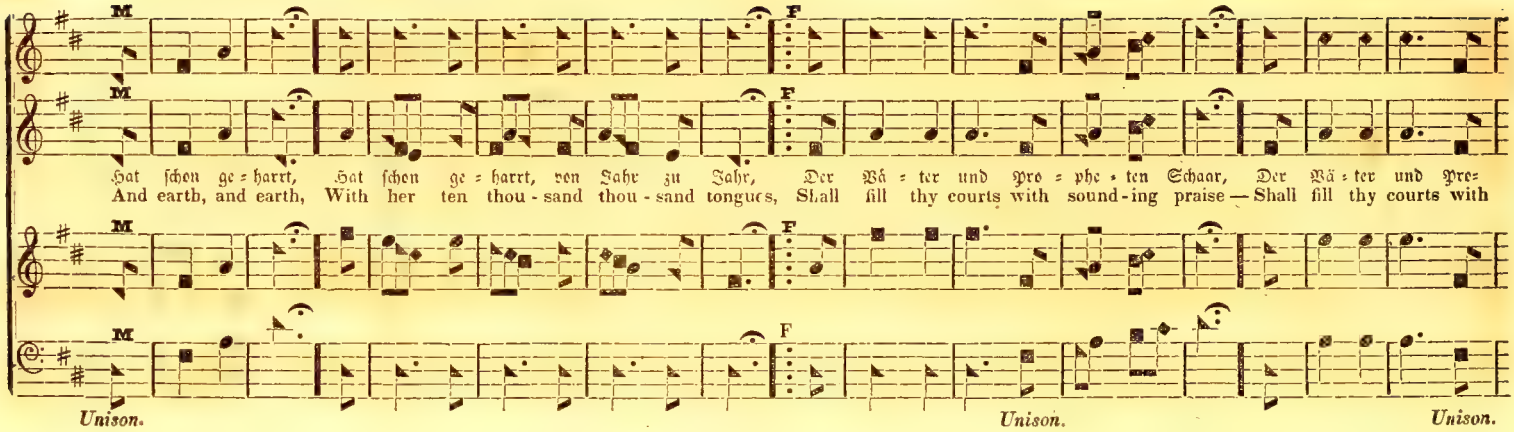


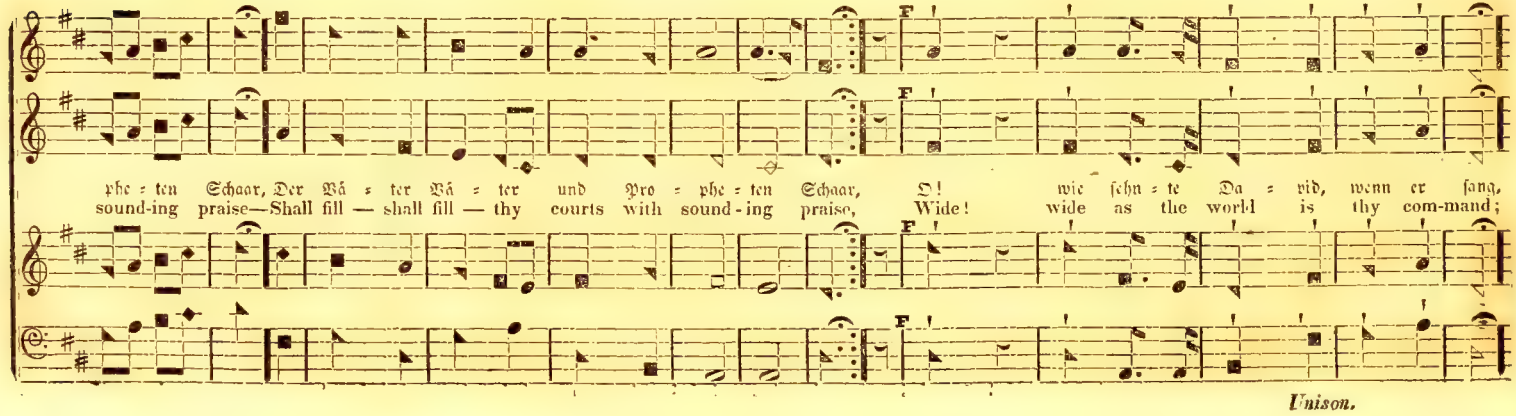
Versart 5. 6. 5. 6. 5. 5. 9. Sylben.

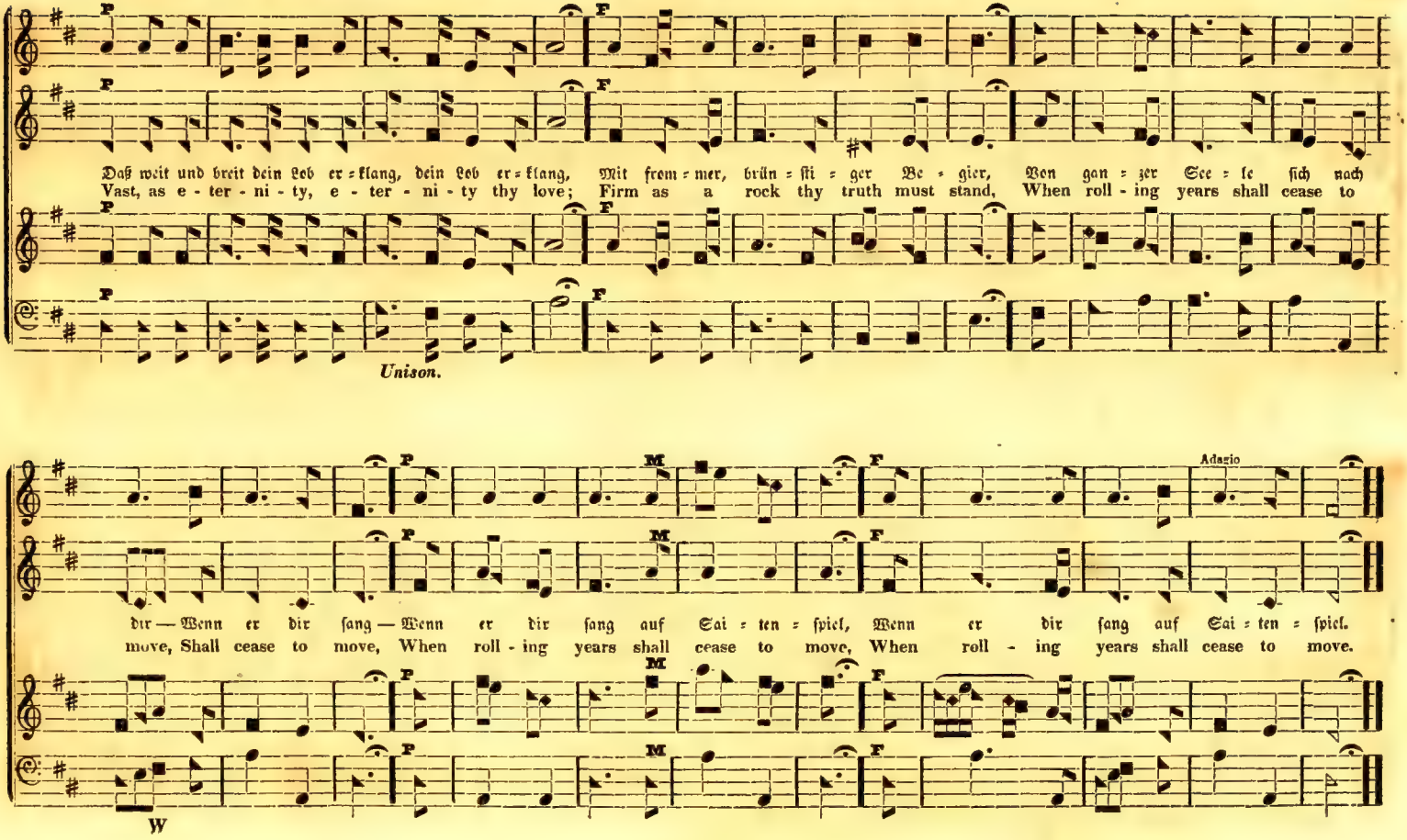


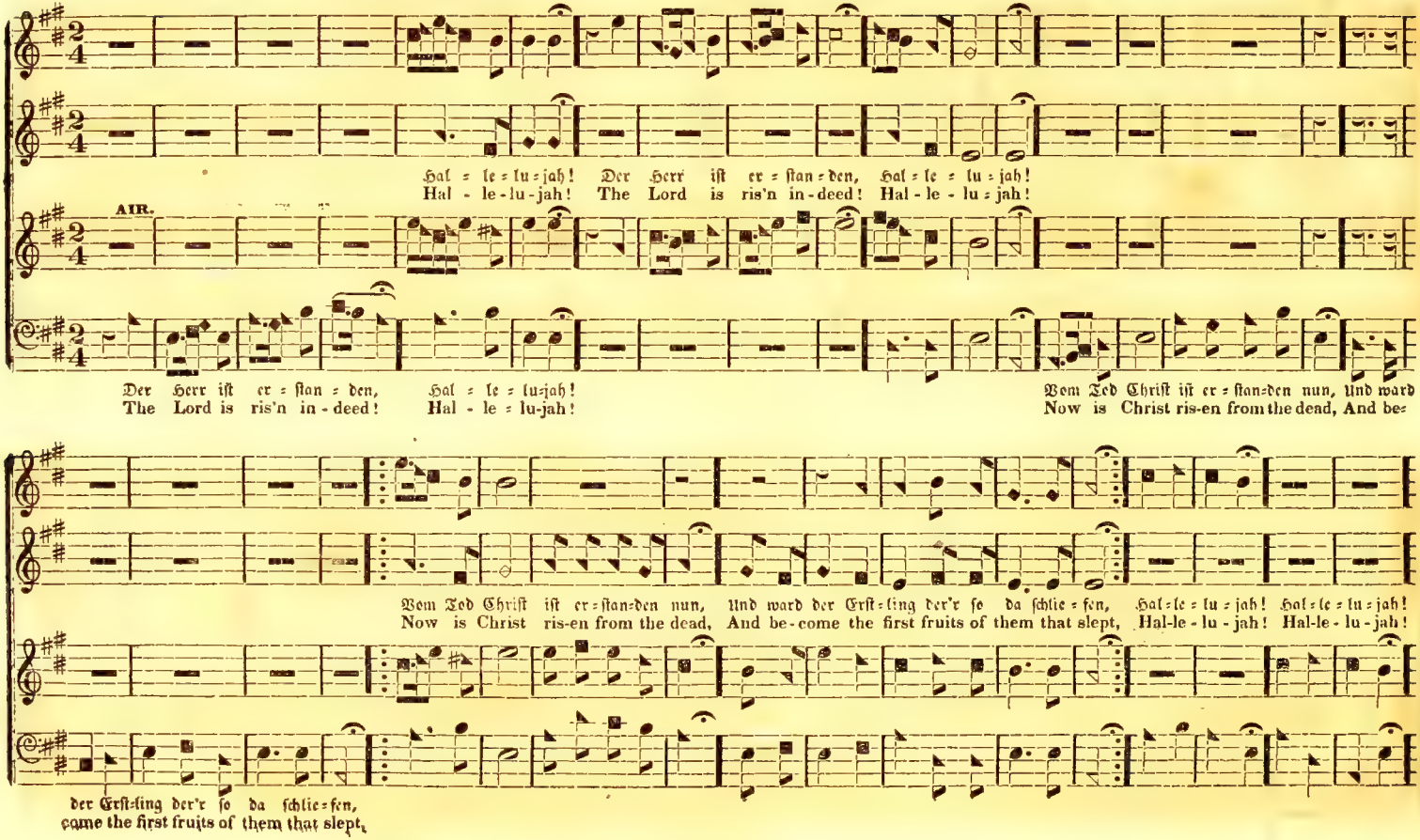

Maestoso.
AIR.
Wir ſin = gen dir, o Frie = de = Fürſt! Daß du ein Menſch ge = bo = ren wirſt: Wir ſin = gen dir, o Heil der Welt,
Be - fore Je - ho - vah's aw - ful throne, Ye na - tions bow with sa - cred joy; Know that the Lord is God a - lone,
Andante
Trio—P
Daß du dich bei uns ein = ge = ſtellt—Daß du dich bei uns ein = ge = ſtellt. Die Schaar der En = gel bringt dir Dank;
He can cre - ate, and he de - stroy—He can cre - ate, and he de - stroy. His sov'r - eign pow'r, with - out our aid,

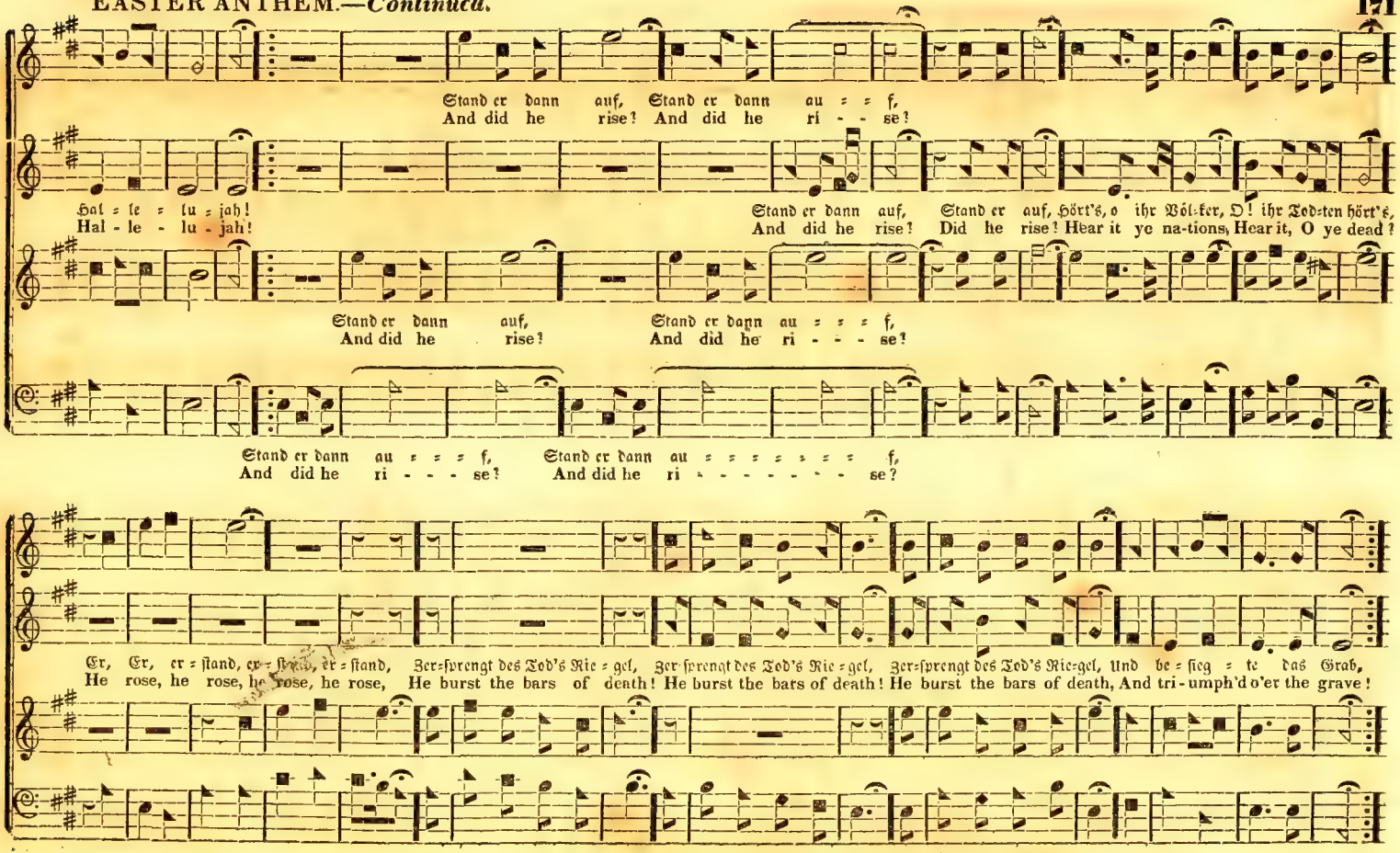

Stimmt in den ho = hen Lob = ge = sang, Ihr Men = schen, sei = ne Brü = der, ein, Mehr Recht habt ihr, euch sein zu freu'n,
Made us of clay, and form'd us men, And when like wand'-ring sheep we stray'd, He brought us to his fold a - gain.—
Con—Spirito.
Tutti—F
FF
Mehr Recht habt ihr, euch sein zu freu'n. Auf dich, den Gott der Welt ver-sprach, Seit-dem der Mensch die Treu = e brach,
He brought us to his fold a - gain. We'll crowd thy gates with thank - ful songs, High as the heav'ns our voi - ces raise,

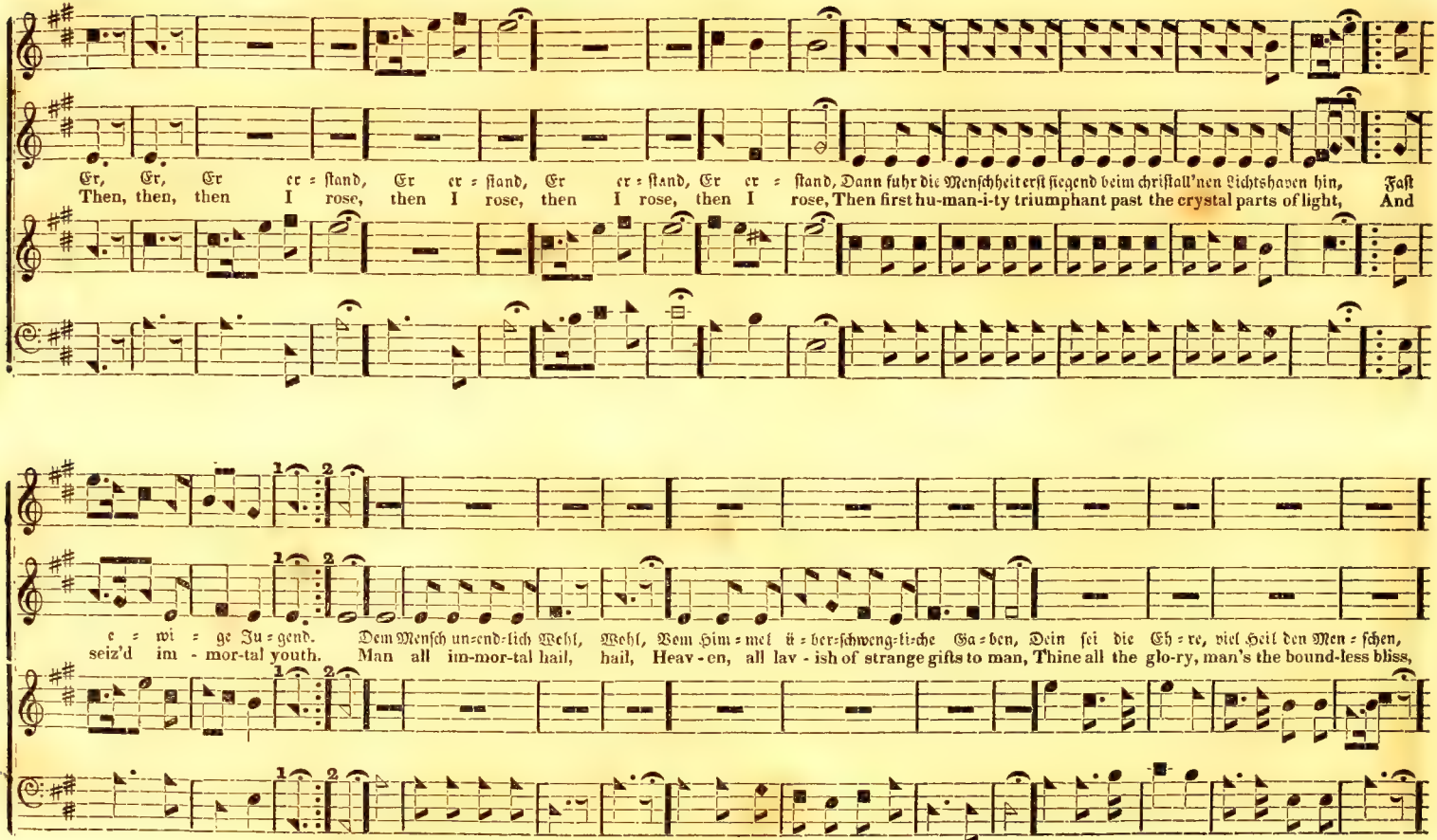

M
F
Hat schon ge = harrt, Hat schon ge = harrt, von Jahr zu Jahr, Der Vä = ter und Pro = phe = ten Schaar, Der Vä = ter und Pro=
And earth, and earth, With her ten thou - sand thou - sand tongues, Shall fill thy courts with sound - ing praise — Shall fill thy courts with
Unison.
Unison.
Unison.

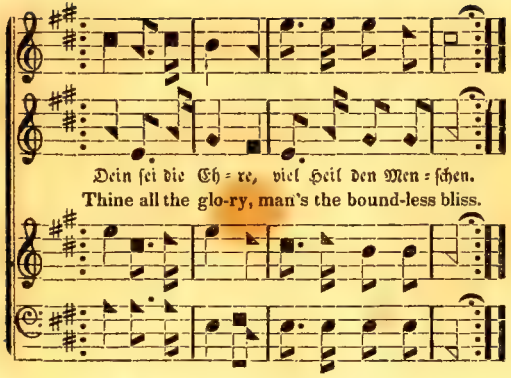

F
phe = ten Schaar, Der Vä = ter Vä = ter und Pro = phe = ten Schaar, O! wie sehn = te Da = vid, wenn er sang,
sound-ing praise—Shall fill — shall fill — thy courts with sound - ing praise, Wide! wide as the world is thy com-mand;
Unison.

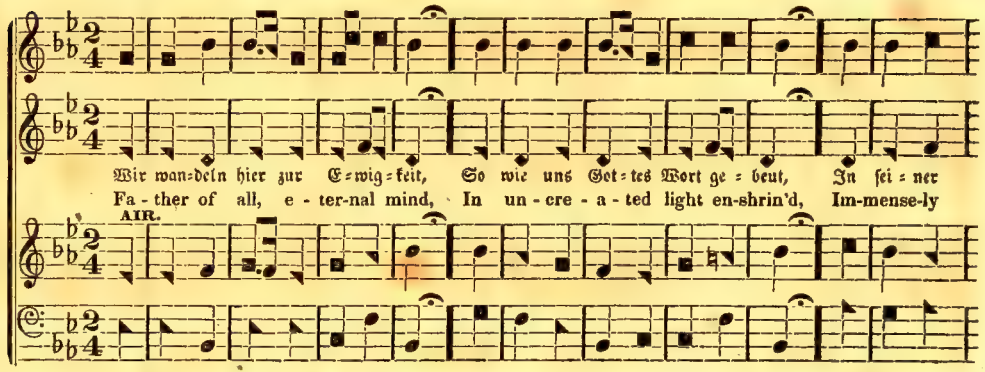

Daß weit und breit dein Lob er=klang, dein Lob er=klang, Mit from=mer, brün=ſti=ger Be=gier, Von gan=zer See=le ſich nach
Vast, as e-ter-ni-ty, e-ter-ni-ty thy love; Firm as a rock thy truth must stand, When roll-ing years shall cease to
Unison.
dir — Wenn er dir ſang — Wenn er dir ſang auf Sai=ten=ſpiel, Wenn er dir ſang auf Sai=ten=ſpiel.
move, Shall cease to move, When roll-ing years shall cease to move, When roll-ing years shall cease to move.
Adagio
W


Hal = le = lu = jah! Der Herr iſt er = ſtan = den, Hal = le = lu = jah!
Hal - le - lu - jah! The Lord is ris'n in - deed! Hal - le - lu = jah!
AIR.
Der Herr iſt er = ſtan = den, Hal = le = lu = jah!
The Lord is ris'n in - deed! Hal - le = lu - jah!
Vom Tod Chriſt iſt er = ſtan = den nun, Und ward
Now is Christ ris-en from the dead, And be=
Vom Tod Chriſt iſt er = ſtan = den nun, Und ward der Erſt = ling der'r ſo da ſchlie = fen, Hal = le = lu = jah! Hal = le = lu = jah!
Now is Christ ris-en from the dead, And be-come the first fruits of them that slept, Hal-le-lu-jah! Hal-le-lu-jah!
der Erſt=ling der'r ſo da ſchlie=fen,
come the first fruits of them that slept,

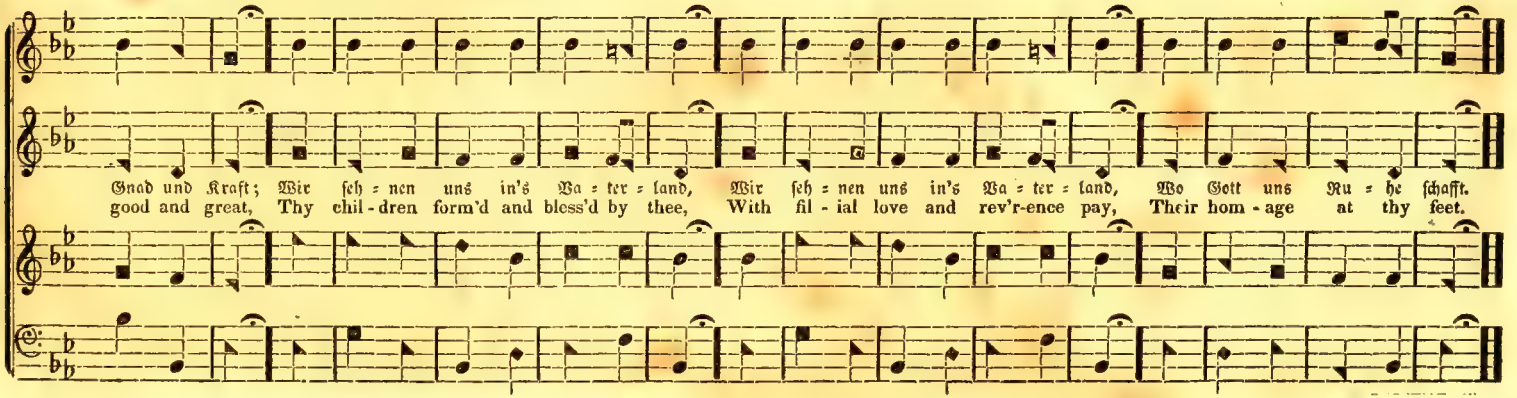

Stand er dann auf, Stand er dann au = = f,
And did he rise? And did he ri - - se?
Hal = le = lu = jah!
Hal - le - lu - jah!
Stand er dann auf, Stand er auf, Hört's, o ihr Völ=ker, O! ihr Todten hört's,
And did he rise! Did he rise! Hear it ye na-tions, Hear it, O ye dead!
Stand er dann auf,
And did he rise?
Stand er dann au = = = f,
And did he ri - - - se?
Stand er dann au = = = f, Stand er dann au = = = = = = = f,
And did he ri - - - se? And did he ri - - - - - - - - se?
Er, Er, er = ſtand, er = ſtand, er = ſtand, Zer=ſprengt des Tod's Rie = gel, Zer=ſprengt des Tod's Rie=gel, Zer=ſprengt des Tod's Rie=gel, Und be = ſieg = te das Grab,
He rose, he rose, he rose, he rose, He burst the bars of death! He burst the bars of death! He burst the bars of death, And tri-umph'd o'er the grave!

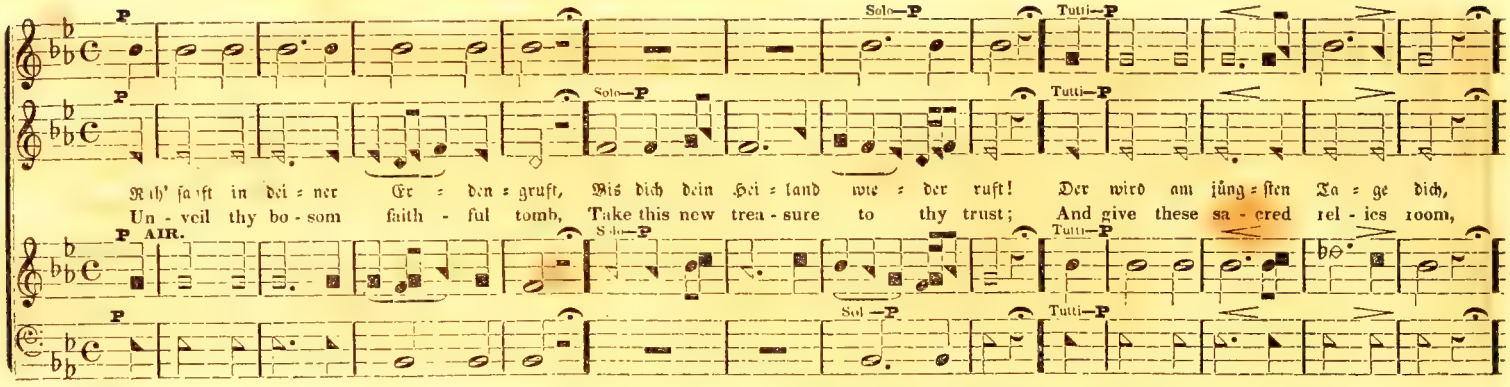

Er, Er, Er er = ſtand, Er er = ſtand, Er er = ſtand, Er er = ſtand, Dann fuhr die Menſchheit erſt ſiegend beim chriſtall'nen Lichtshaven hin, Faſt
Then, then, then I rose, then I rose, then I rose, then I rose, Then first hu-man-i-ty triumphant past the crystal parts of light, And
e = wi = ge Ju = gend. Dem Menſch un=end=lich Wohl, Wohl, Vom Him = mel ü = ber=ſchweng=li=che Ga = ben, Dein ſei die Eh = re, viel Heil den Men = ſchen,
seiz'd im - mor-tal youth. Man all im-mor-tal hail, hail, Heav - en, all lav - ish of strange gifts to man, Thine all the glo-ry, man's the bound-less bliss,



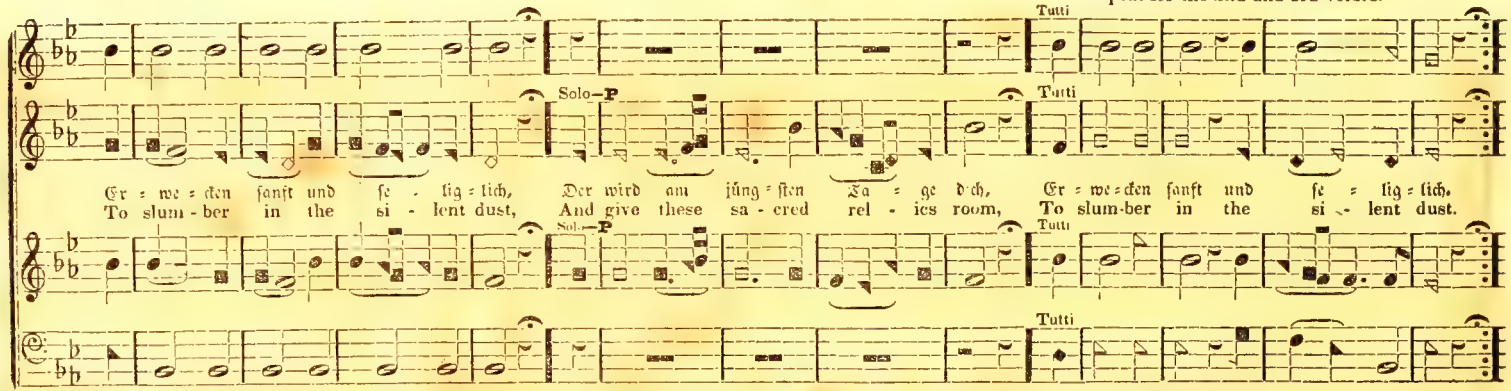


Versart 8. 8. 6. 8. 8. 6. Sylben.

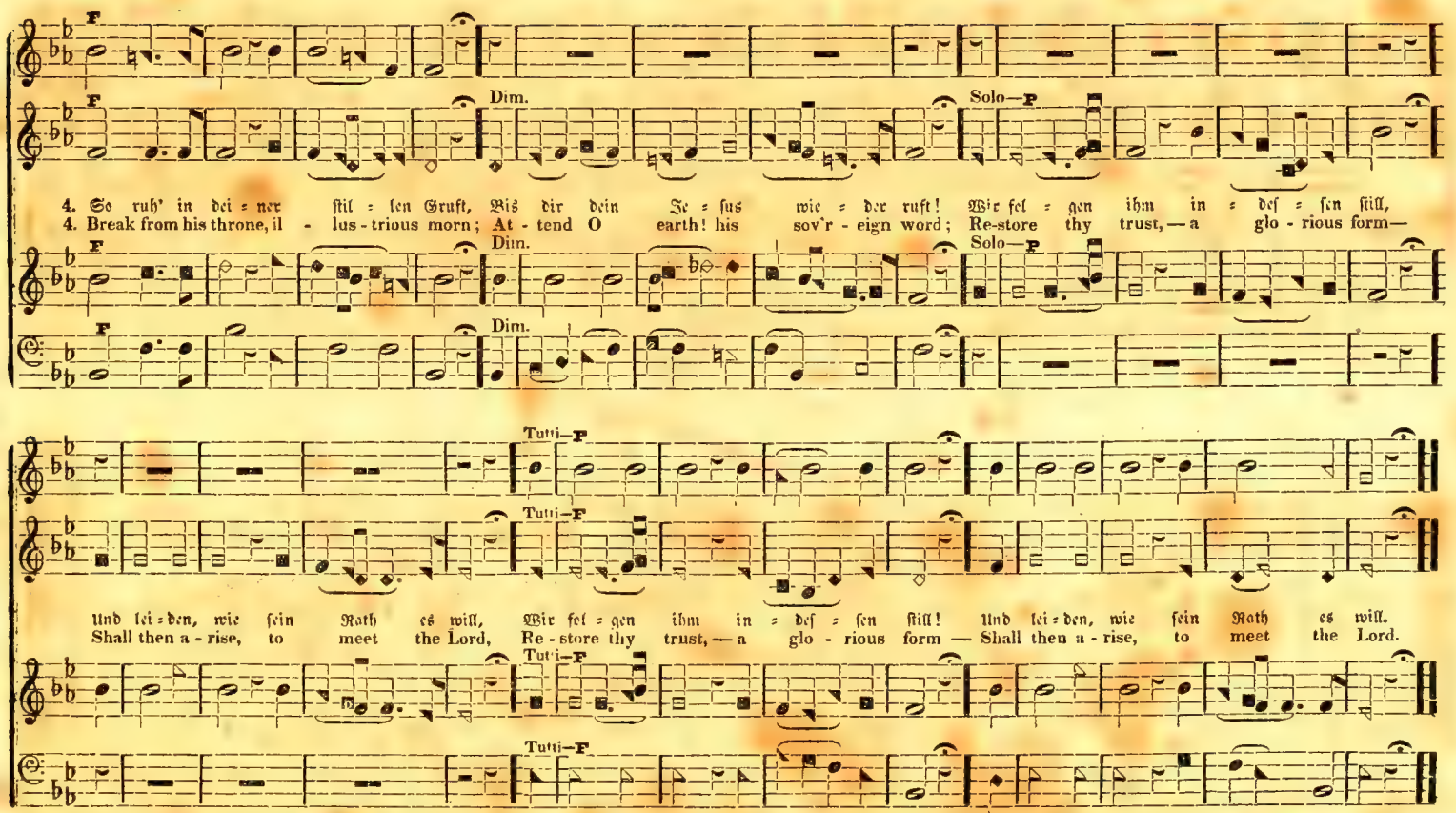




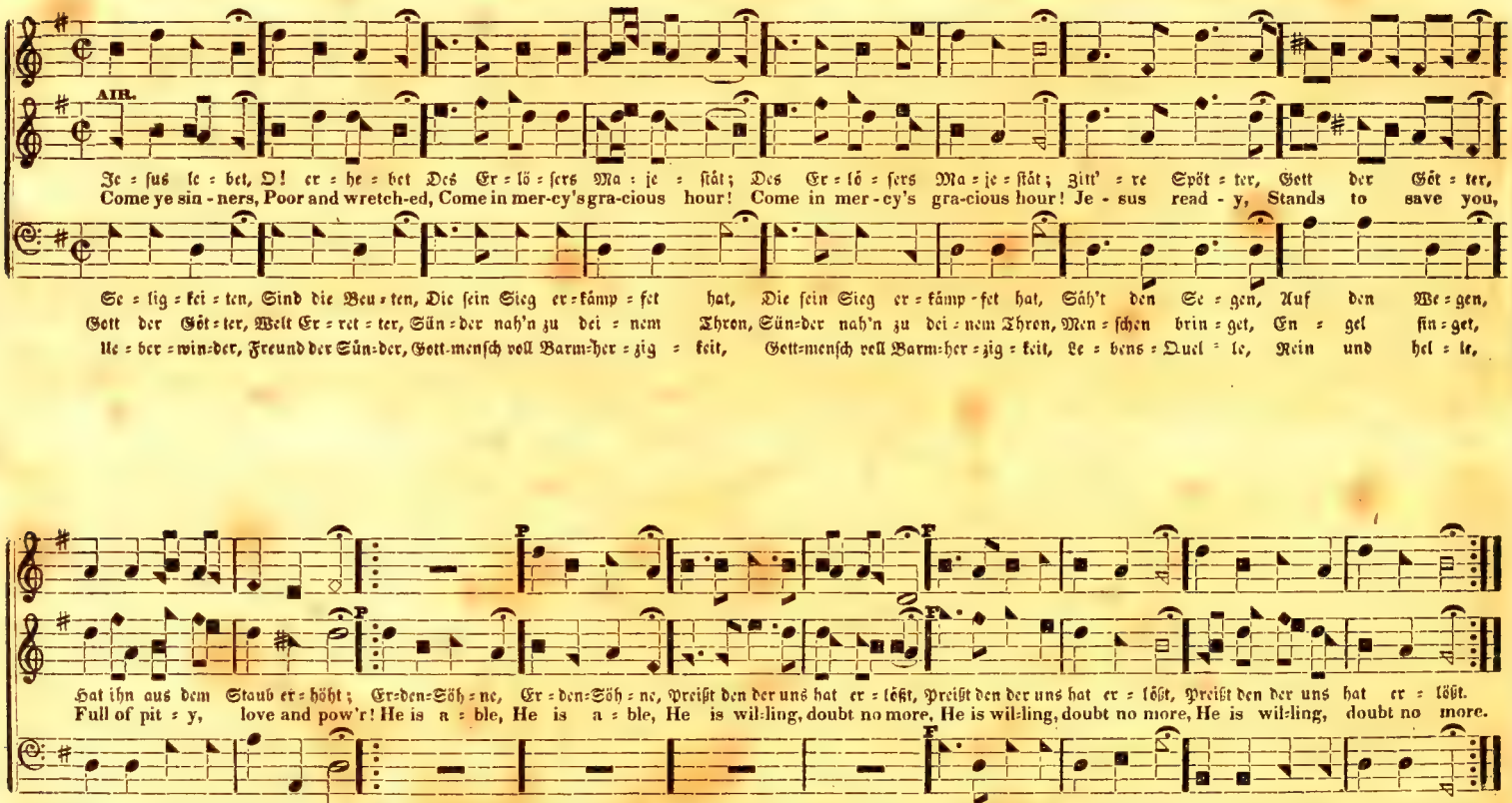
Repeat for the 2nd and 3rd verses.

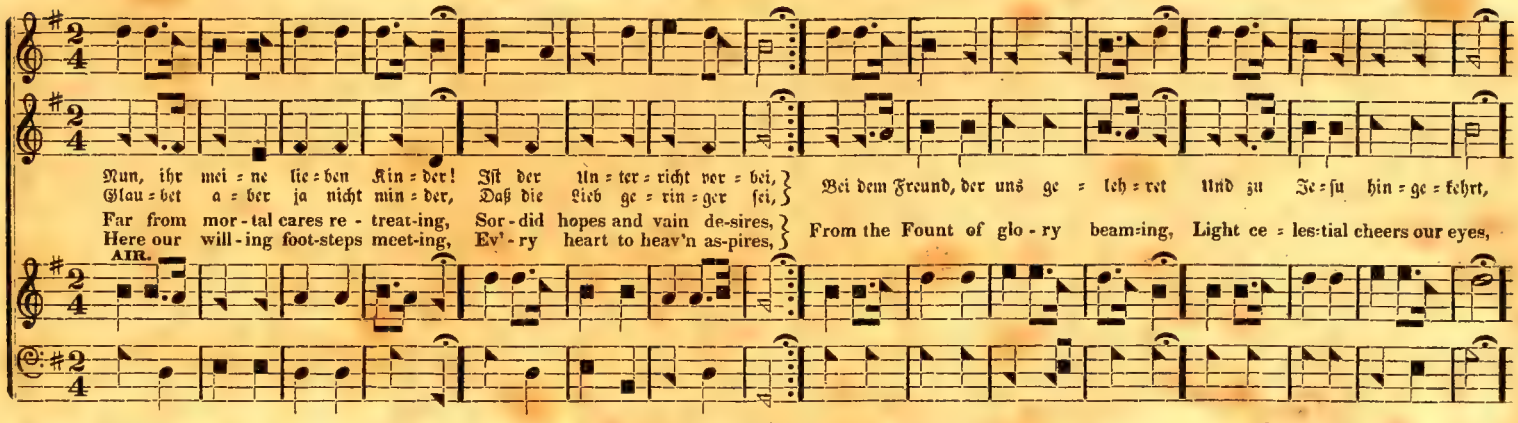


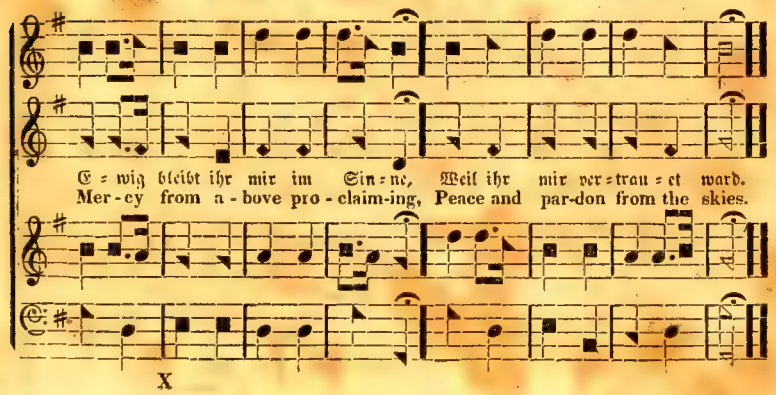
2. Wir haben herzlich dich geliebt, Dein Tod nun innig uns betrübt; Und ach, wir können's nicht verstehn, Daß du so bald sollst von uns gehn.
3. Doch, was dein treuer Heiland thut, Geschieht uns allen auch zu gut; Er wird im Grab sein Gnadenlicht Dir zeigen, und dich lassen nicht.



2. Nor pain, nor grief, nor anxious fear Invade thy bounds. No mortal woes Can reach the lovely sleeper here, While angels watch the soft repose.
3. So Jesus slept;—God's dying Son Pass'd through the grave and bless'd the bed; Rest here, dear saints, till from his throne The morning break, and pierce the shade.


AIR.
Je = sus le = bet, O! er = he = bet Des Er = lö = sers Ma = je = stät; Des Er = lö = sers Ma = je = stät; Zitt' = re Spöt = ter, Gott der Göt = ter,
Come ye sin - ners, Poor and wretch-ed, Come in mer-cy's gra-cious hour! Come in mer - cy's gra-cious hour! Je - sus read - y, Stands to save you,
Se = lig = kei = ten, Sind die Beu = ten, Die sein Sieg er = kämp = fet hat, Die sein Sieg er = kämp - fet hat, Säh't den Se = gen, Auf den We = gen,
Gott der Göt = ter, Welt Er = ret = ter, Sün = der nah'n zu dei = nem Thron, Sün=der nah'n zu dei = nem Thron, Men = schen brin = get, En = gel sin = get,
Ue = ber = win=der, Freund der Sün=der, Gott=mensch voll Barm=her = zig = keit, Gott=mensch voll Barm=her = zig = keit, Le = bens = Quel = le, Rein und hel = le,
P
F
P
F
F
Hat ihn aus dem Staub er = höht; Er=den=Söh = ne, Er = den=Söh = ne, Preißt den der uns hat er = löst, Preißt den der uns hat er = löst, Preißt den der uns hat er = löst.
Full of pit = y, love and pow'r! He is a = ble, He is a = ble, He is wil=ling, doubt no more, He is wil=ling, doubt no more, He is wil=ling, doubt no more.
Die der Le = bens=fürst be = trat; Tief an=be=ten = de, Tief an=be=ten = de, Ehrt den Held aus Da=vids Stamm, Ehrt den Held aus Da=vids Stamm, Ehrt den Held aus Da=vids Stamm,
Preiß und Ruhm dem Men=schen=Sohn, Er Je = ho = vah, Er Je = ho = vah, Herrscht im Him=mel und auf Erd, Herrscht im Him=mel und auf Erd, Herrscht im Him=mel und auf Erd.
Bist du wenn du mich er = freust; Nimm den Dank an, Nimm den Dank an, Den ich dir in Schwach=heit bring, Den ich dir in Schwach=heit bring, Den ich dir in Schwach=heit bring.





X

Kinder.

Dieser Abschied thut uns wehe,
Von dem Freund, der uns gelehrt,
Nie vergesse seine Treue,
Herz mein Herz, der dich so liebt,
Immer will ich für ihn beten,
Weil er mich zu Jesu wieß,
Und mit Singen und mit Beten,
Wandeln einem Christ gemäß.

Lehrer.

Laßt mich dieses stets erfahren,
Daß ihr Gottes-Kinder seid,
Traut dem Herrn in jungen Jahren,
Ja bis in die Ewigkeit,
Flieht die Lüste dieser Erde,
Macht euch frei von jeder Sünd',
Dann könnt ihr die Kinder bleiben,
Die ihr heut geworden seid.

Kinder.

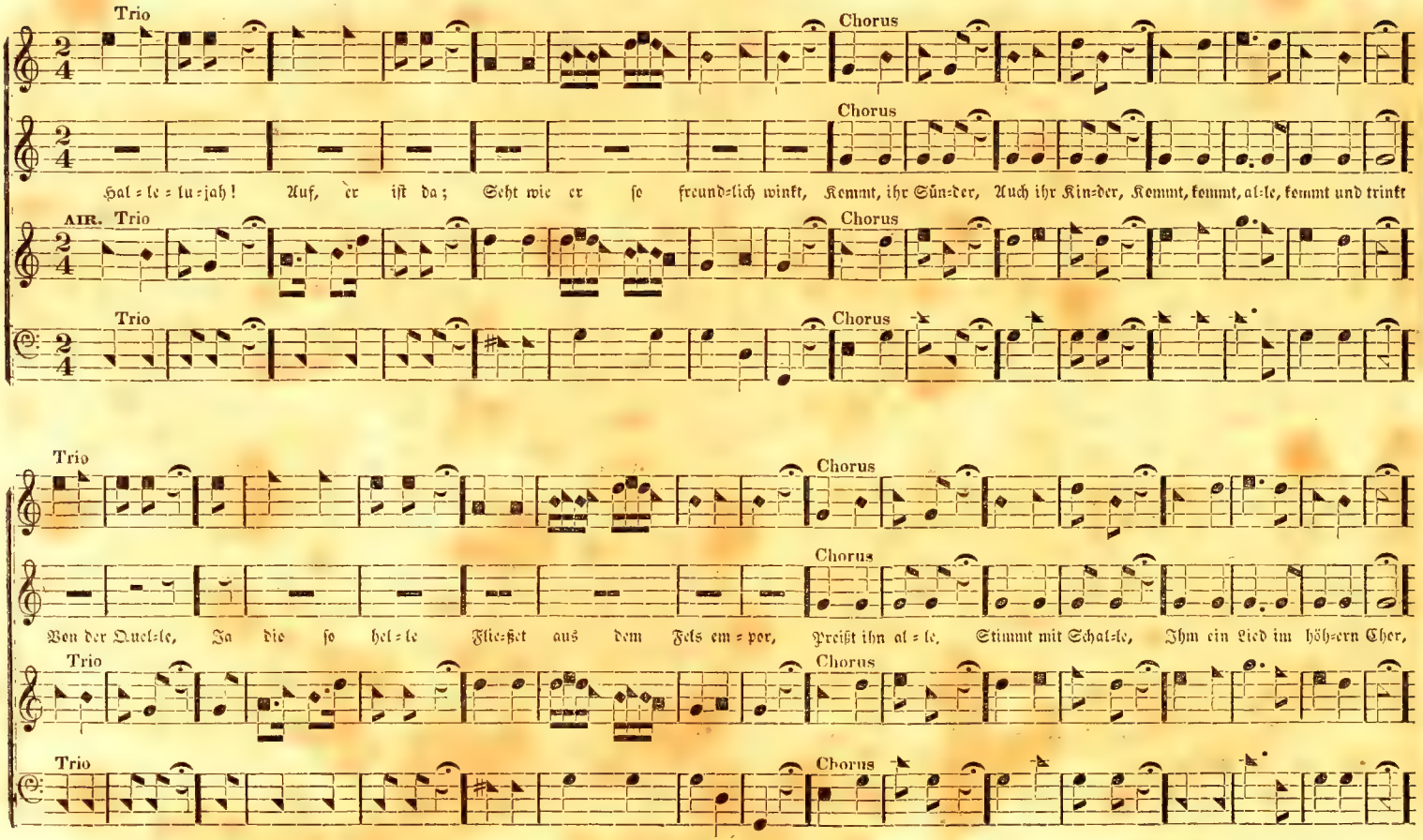
O! daß Gott uns armen Kindern,
Seine Gnade nie versag,
Uns bewahr vor allen Sünden,
Daß wir fallen nicht in Schmach,
Um die Engel dort erfreuen,
Die im Himmel oben sein,
Auch die Glieder uns'rer Kirche,
Gott, ach Gott, steh du uns bei.

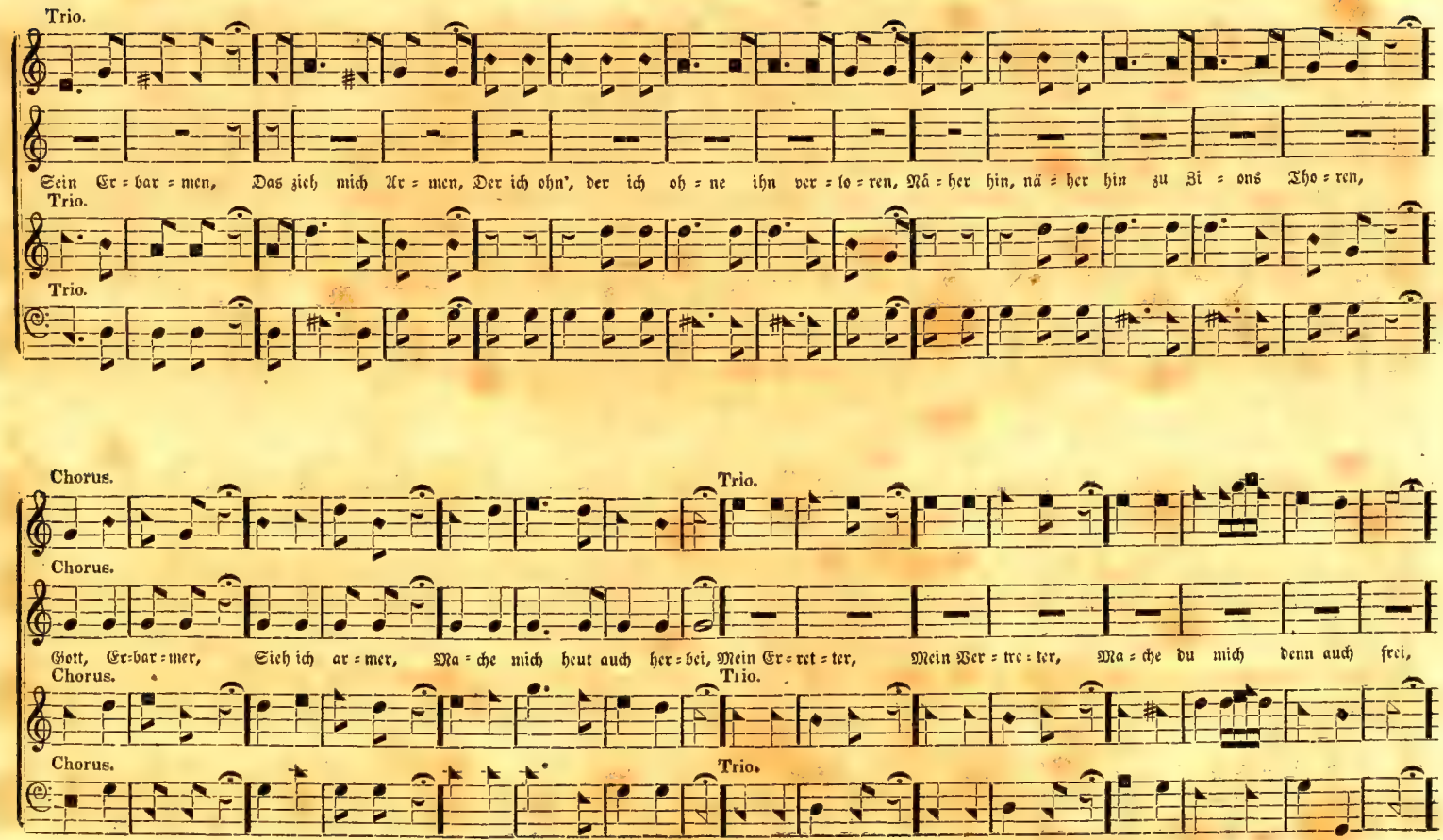
Lehrer.

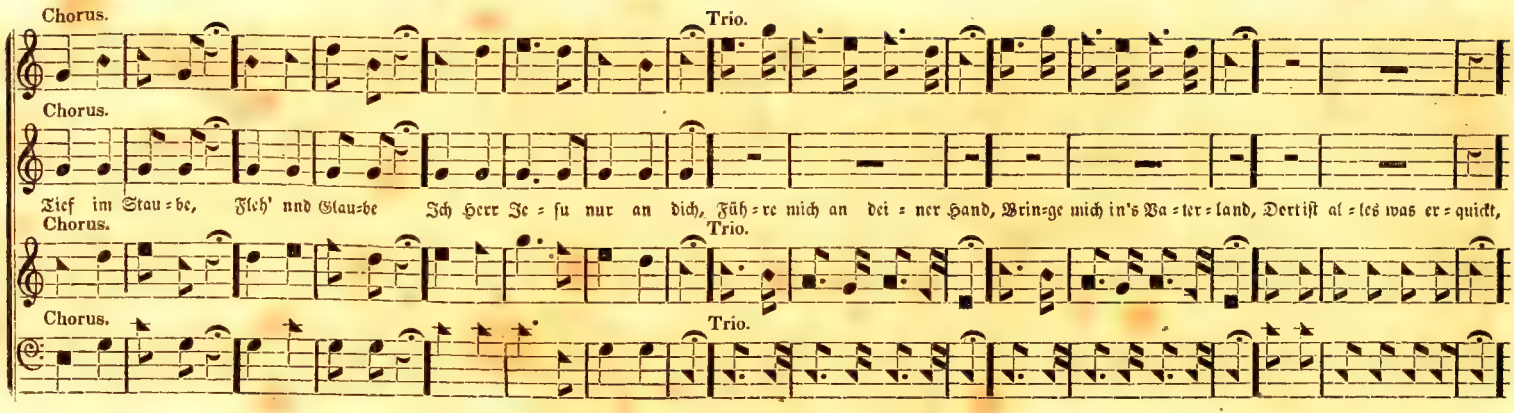
Dieses freut das Herz des Lehrers,
Der euch unterrichtet hat,
Folgt dem Rath des großen Meisters,
Bleibt getreu bis in das Grab,
Freudig wird er euch anblicken,
An dem Tag der Rechenschaft;
Und den Himmel euch dann geben,
Den er euch hat zugedacht.

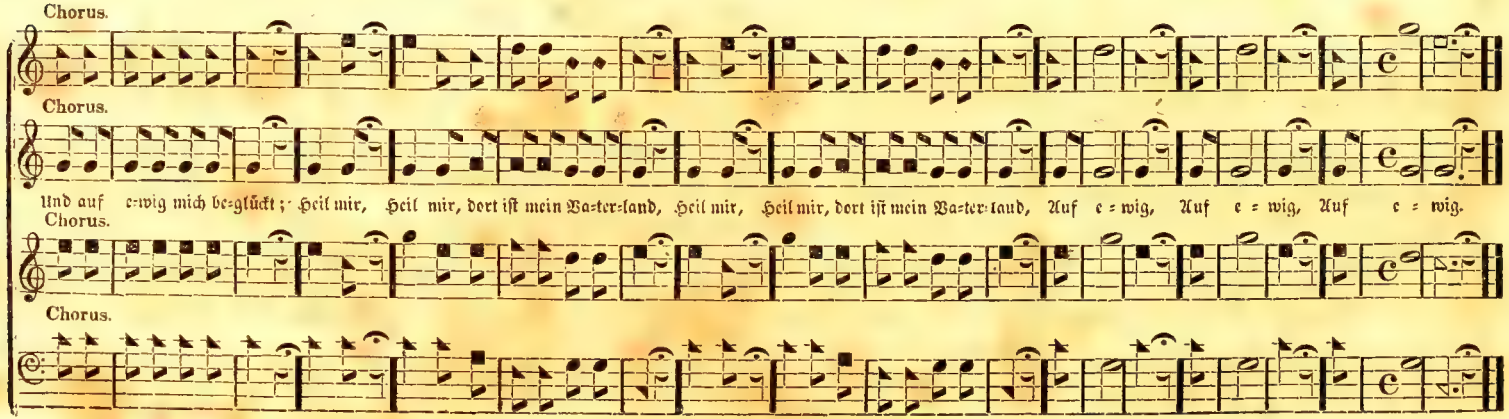
Zusammen.

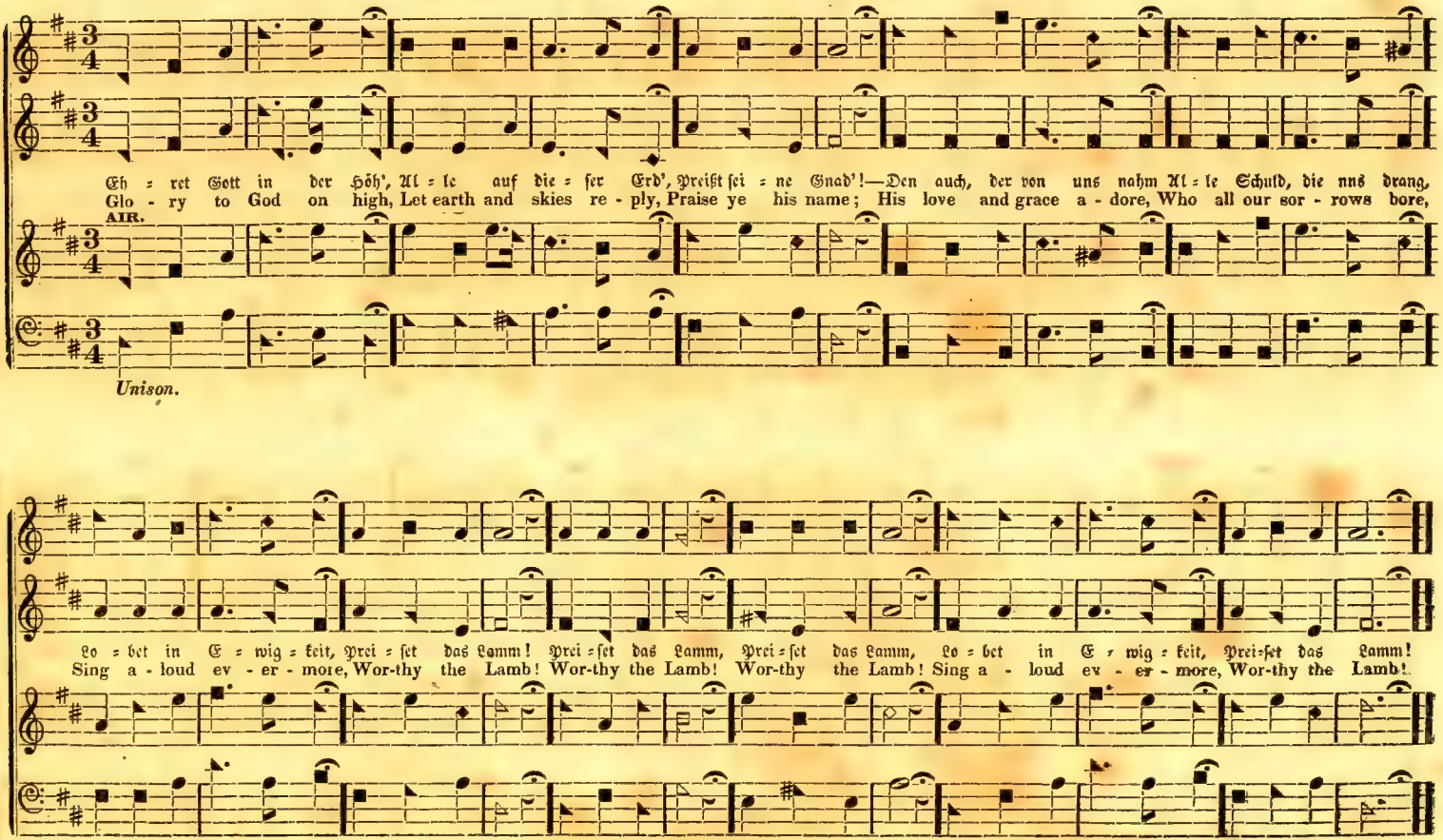
D'rum so laßt uns all zusammen, Lieben unsern Gott und Herrn!
Fest in uns'rem Glauben stehen, Mag die Welt auch untergehen,
Ewig unser Bündniß halten, Ewig ihm getreu zu sein,
Laßt uns Jesum immer lieben Er führt uns zum Vater hin.

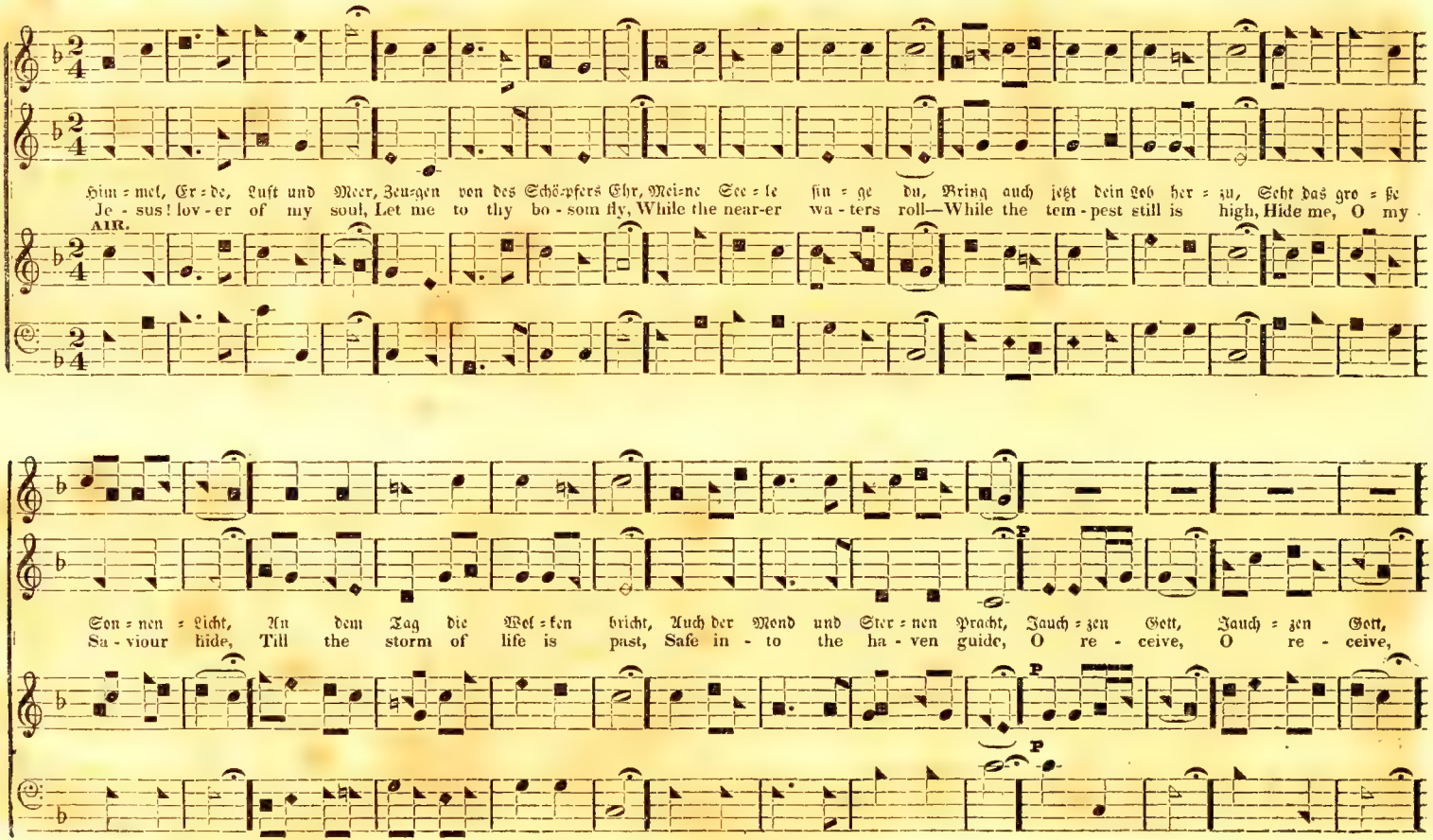

Trio
Chorus
Chorus
Hal=le=lu=jah! Auf, er ist da; Seht wie er so freund=lich winkt, Kommt, ihr Sün=der, Auch ihr Kin=der, Kommt, kommt, al=le, kommt und trinkt
AIR. Trio
Chorus
Trio
Chorus
Trio
Chorus
Chorus
Von der Quel=le, Ja die so hel=le Flie=ßet aus dem Fels em=por, Preißt ihn al=le, Stimmt mit Schal=le, Ihm ein Lied im höh=ern Chor,
Trio
Chorus
Trio
Chorus

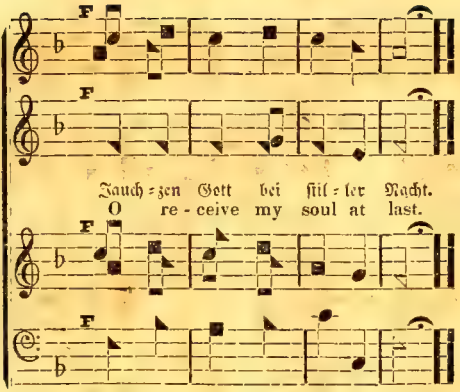

Trio.
Sein Er = bar = men, Das zieh mich Ar = men, Der ich ohn', der ich oh = ne ihn ver = lo = ren, Nä = her hin, nä = her hin zu Zi = ons Tho = ren,
Trio.
Trio.
Chorus.
Trio.
Chorus.
Gott, Er:bar = mer, Sieh ich ar = mer, Ma = che mich heut auch her = bei, Mein Er = ret = ter, Mein Ver = tre = ter, Ma = che du mich denn auch frei,
Chorus.
Trio.
Chorus.
Trio.

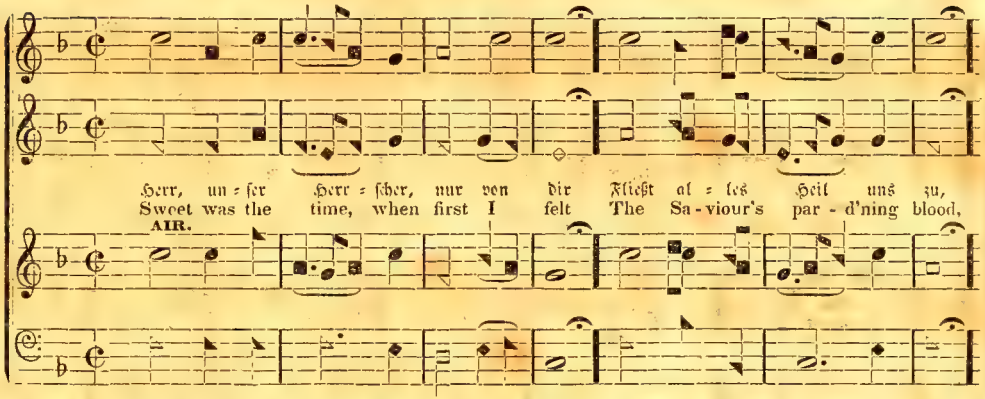

Chorus.
Trio.
Chorus.
Tief im Stau=be, Fleh' und Glau=be Ich Herr Je=su nur an dich, Füh=re mich an dei=ner Hand, Brin=ge mich in's Va=ter=land, Dort ist al=les was er=quickt,
Chorus.
Trio.
Chorus.
Trio.


Chorus.
Chorus.
Und auf e=wig mich be=glückt; Heil mir, Heil mir, dort ist mein Va=ter=land, Heil mir, Heil mir, dort ist mein Va=ter=land, Auf e=wig, Auf e=wig, Auf e=wig.
Chorus.
Chorus.

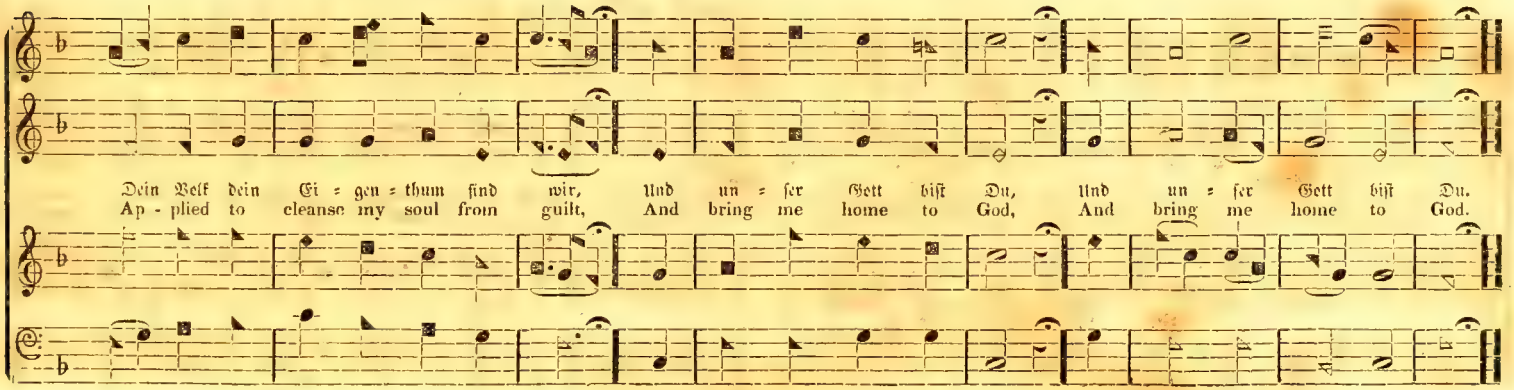

Eh = ret Gott in der Höh', Al = le auf die = ser Erd', Preißt sei = ne Gnad'!—Den auch, der von uns nahm Al = le Schuld, die uns drang,
Glo - ry to God on high, Let earth and skies re - ply, Praise ye his name; His love and grace a - dore, Who all our sor - rows bore,
AIR.
Unison.
Lo = bet in E = wig = keit, Prei = set das Lamm! Prei = set das Lamm, Prei = set das Lamm, Lo = bet in E = wig = keit, Prei=set das Lamm!
Sing a - loud ev - er - more, Wor-thy the Lamb! Wor-thy the Lamb! Wor-thy the Lamb! Sing a - loud ev - er - more, Wor-thy the Lamb!

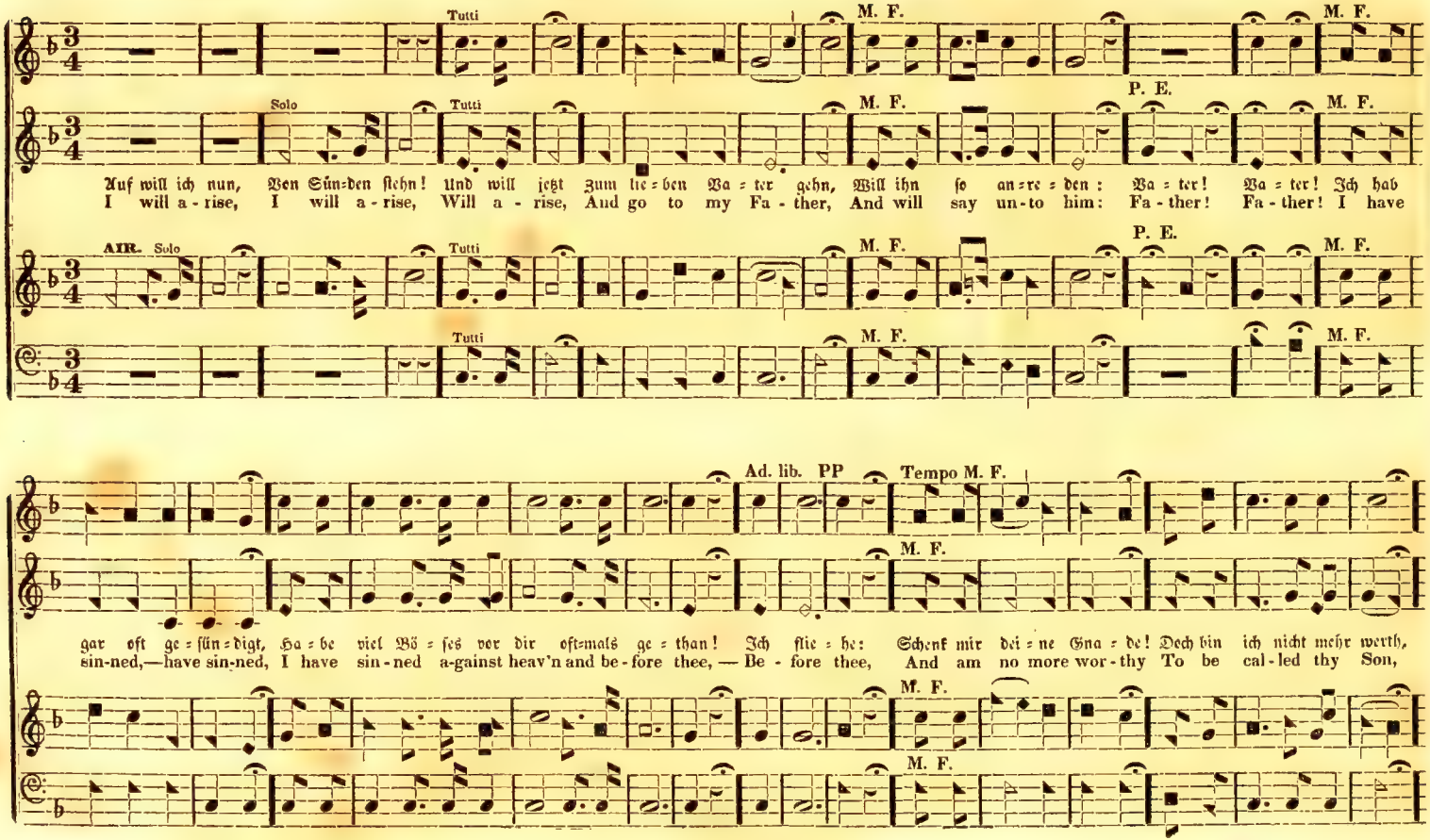

Him = mel, Er = de, Luft und Meer, Zeu=gen von des Schö=pfers Ehr, Mei=ne See = le sin = ge du, Bring auch jetzt dein Lob her = zu, Seht das gro = ße
Je - sus! lov - er of my soul, Let me to thy bo - som fly, While the near-er wa - ters roll—While the tem - pest still is high, Hide me, O my
AIR.
Son = nen = Licht, An dem Tag die Wel = ken bricht, Auch der Mond und Ster = nen Pracht, Jauch = zen Gott, Jauch = zen Gott,
Sa - viour hide, Till the storm of life is past, Safe in - to the ha - ven guide, O re - ceive, O re - ceive,
P
P
P

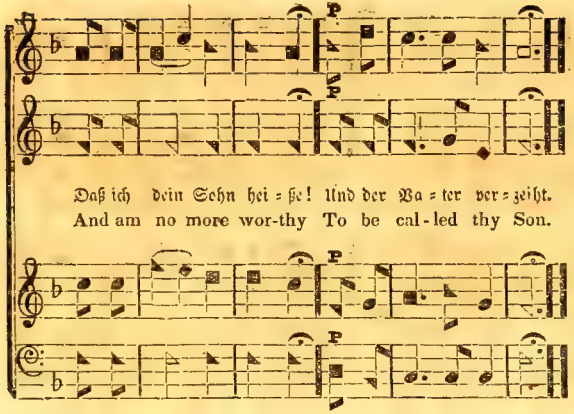


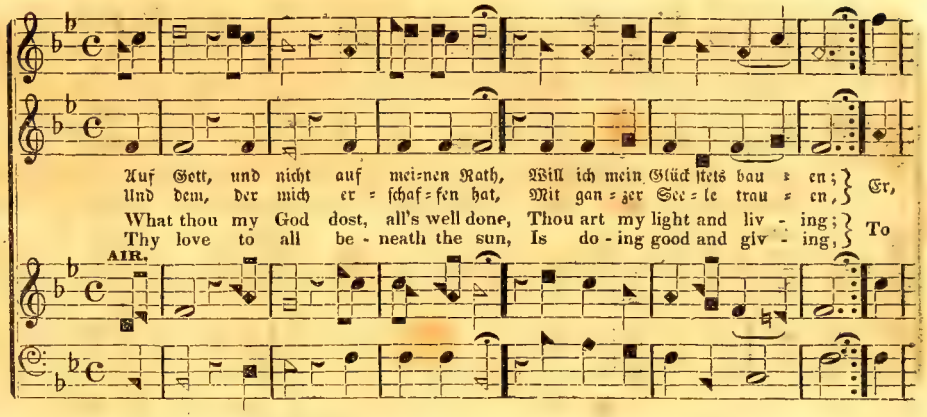


Versart 8. 6. 8. 6. 6. Sylben.

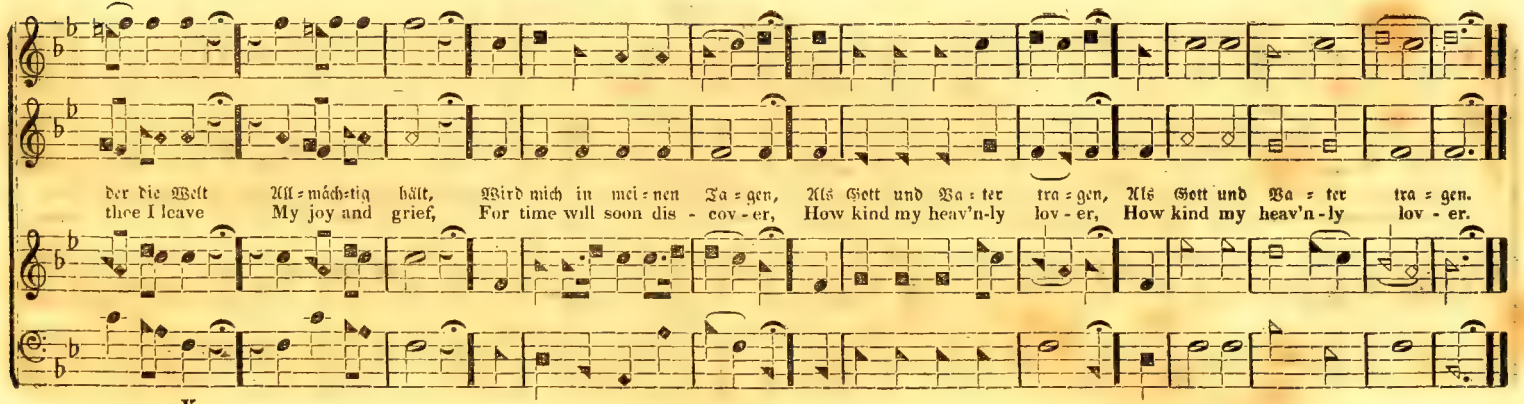


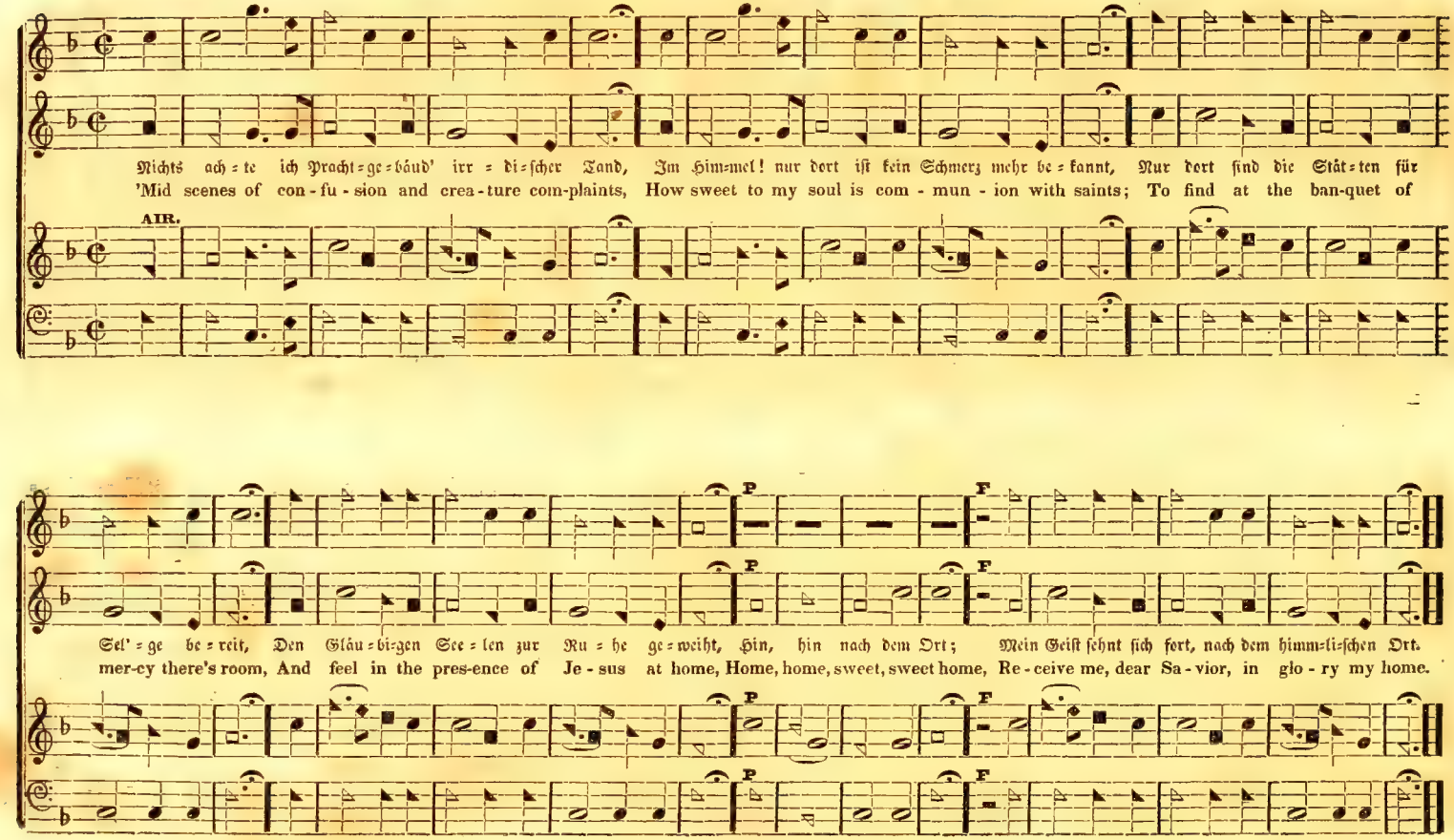

Tutti
M. F.
Solo
P. E.
AIR.
Auf will ich nun, Von Sün-den flehn! Und will jetzt zum le-ben Va-ter gehn, Will ihn so an-re-den: Va-ter! Va-ter! Ich hab
I will a-rise, I will a-rise, Will a-rise, And go to my Fa-ther, And will say un-to him: Fa-ther! Fa-ther! I have
Ad. lib. PP
Tempo M. F.
gar oft ge-sün-digt, Ha-be viel Bö-ses vor dir oftmals ge-than! Ich flie-he: Schenk mir dei-ne Gna-de! Doch bin ich nicht mehr werth,
sin-ned,—have sin-ned, I have sin-ned a-gainst heav'n and be-fore thee, — Be-fore thee, And am no more wor-thy To be cal-led thy Son,





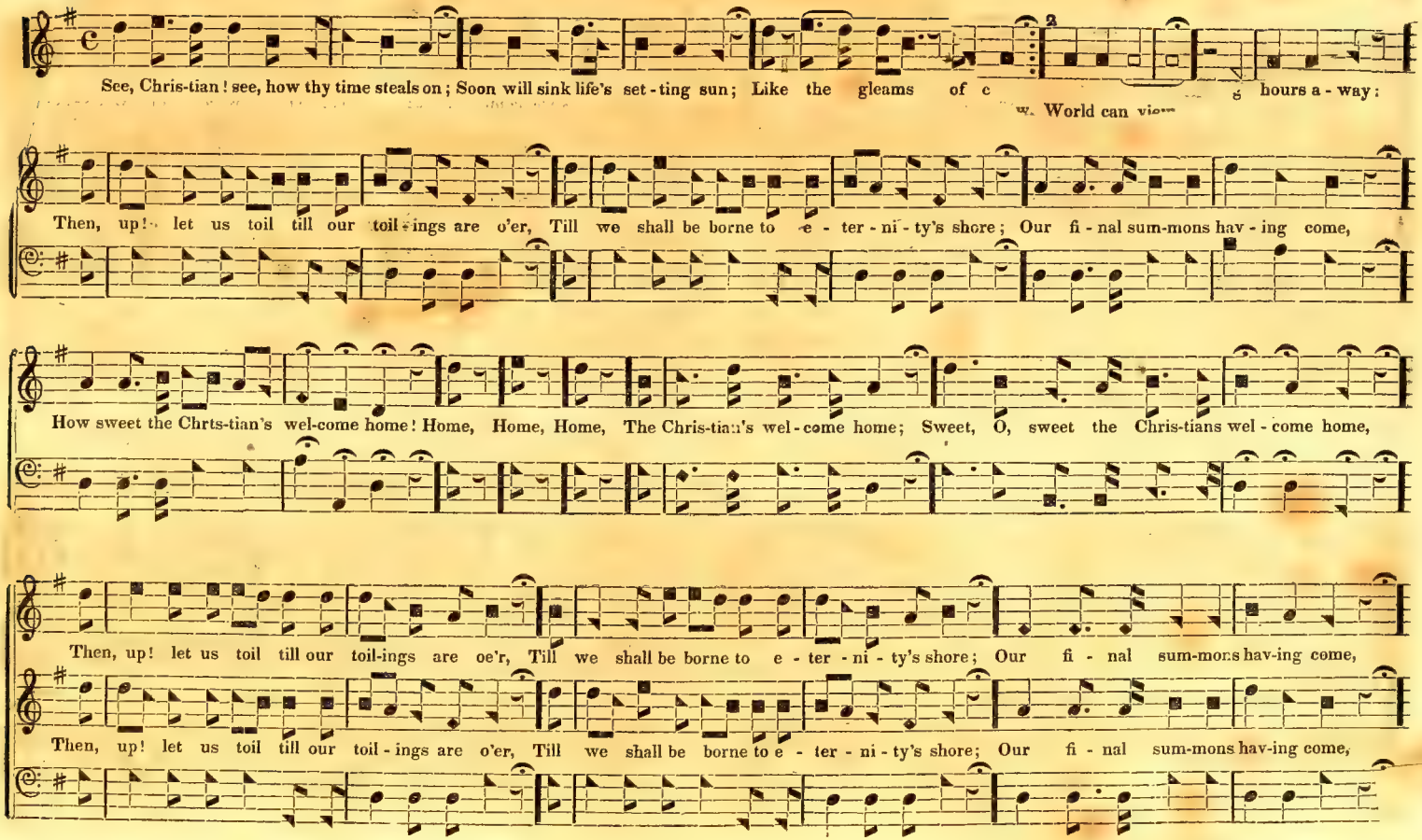
Versart 8. 7. 8. 7. 4. 4. 7. 7. Sylben.



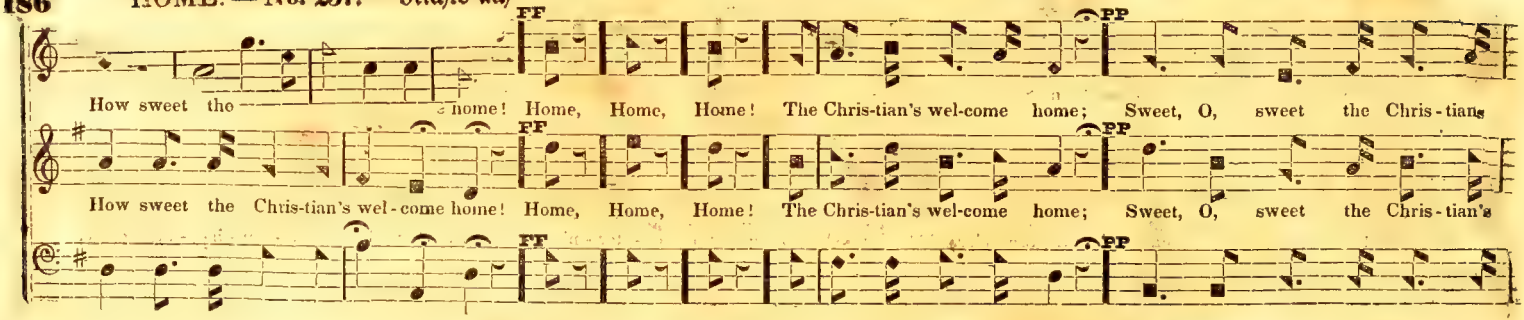

Nichts ach=te ich Pracht=ge=bäud' irr=di=scher Tand, Im Him=mel! nur dort ist kein Schmerz mehr be=kannt, Nur dort sind die Stät=ten für
'Mid scenes of con-fu-sion and crea-ture com-plaints, How sweet to my soul is com-mun-ion with saints; To find at the ban-quet of
AIR.
Sel'=ge be=reit, Den Gläu=bi=gen See=len zur Ru=he ge=weiht, Hin, hin nach dem Ort; Mein Geist sehnt sich fort, nach dem himm=li=schen Ort.
mer-cy there's room, And feel in the pres-ence of Je-sus at home, Home, home, sweet, sweet home, Re-ceive me, dear Sa-vior, in glo-ry my home.
P
F

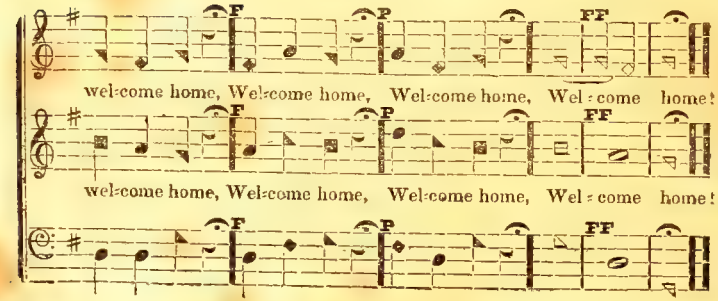
No. 258.—CHRISTIAN'S WELCOME HOME.

Air—Solo.

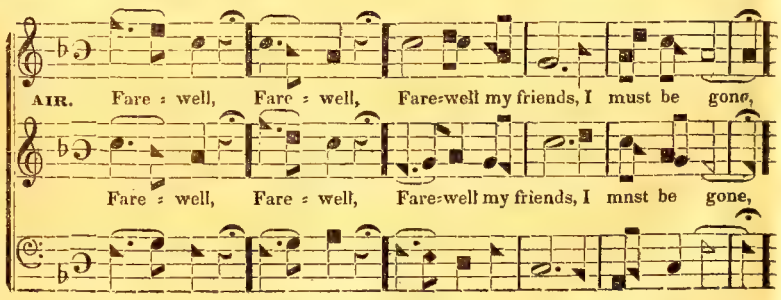


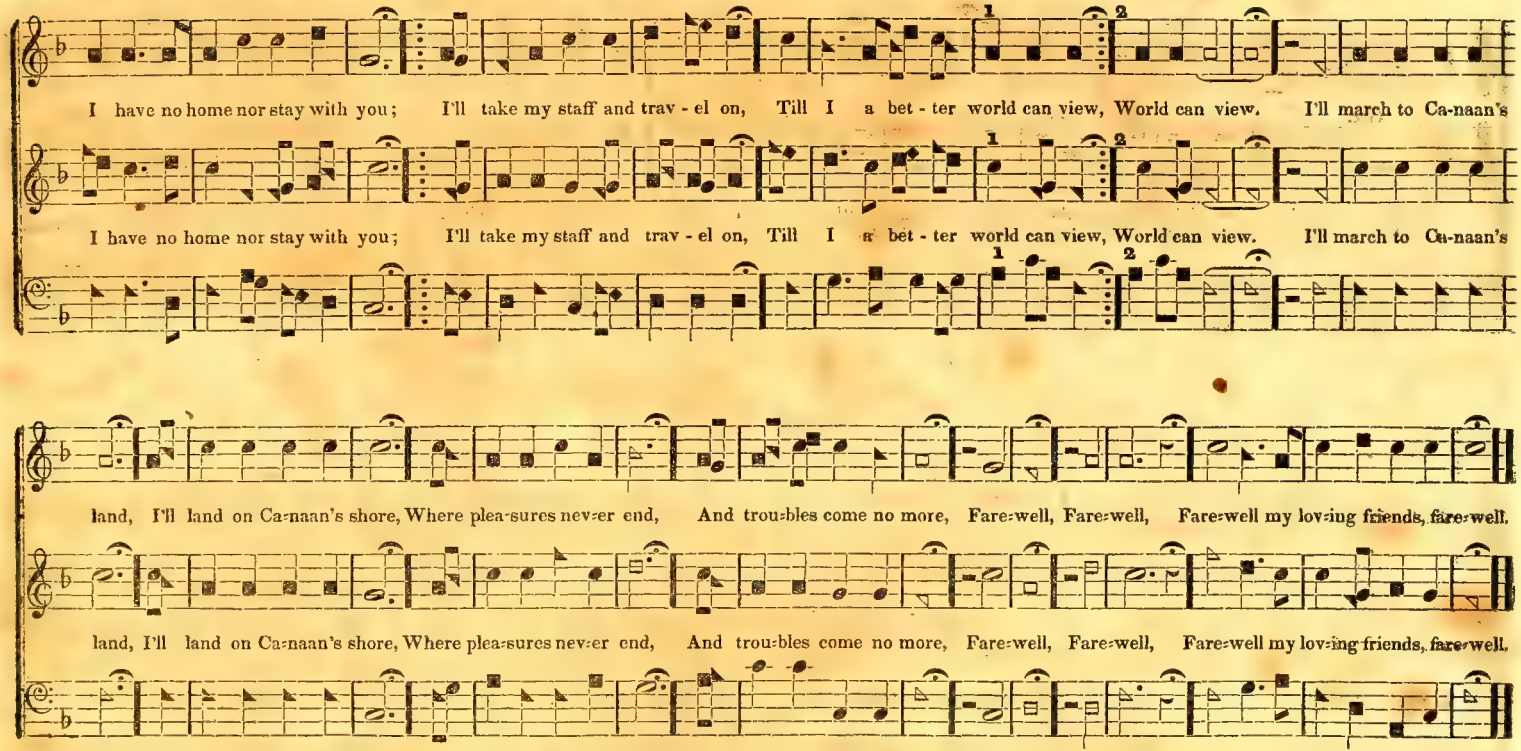
HOME.—No. 257.—Nichts ach





No. 259.—PILGRIM'S FAREWELL. 2's, 8's & 6's Lines.

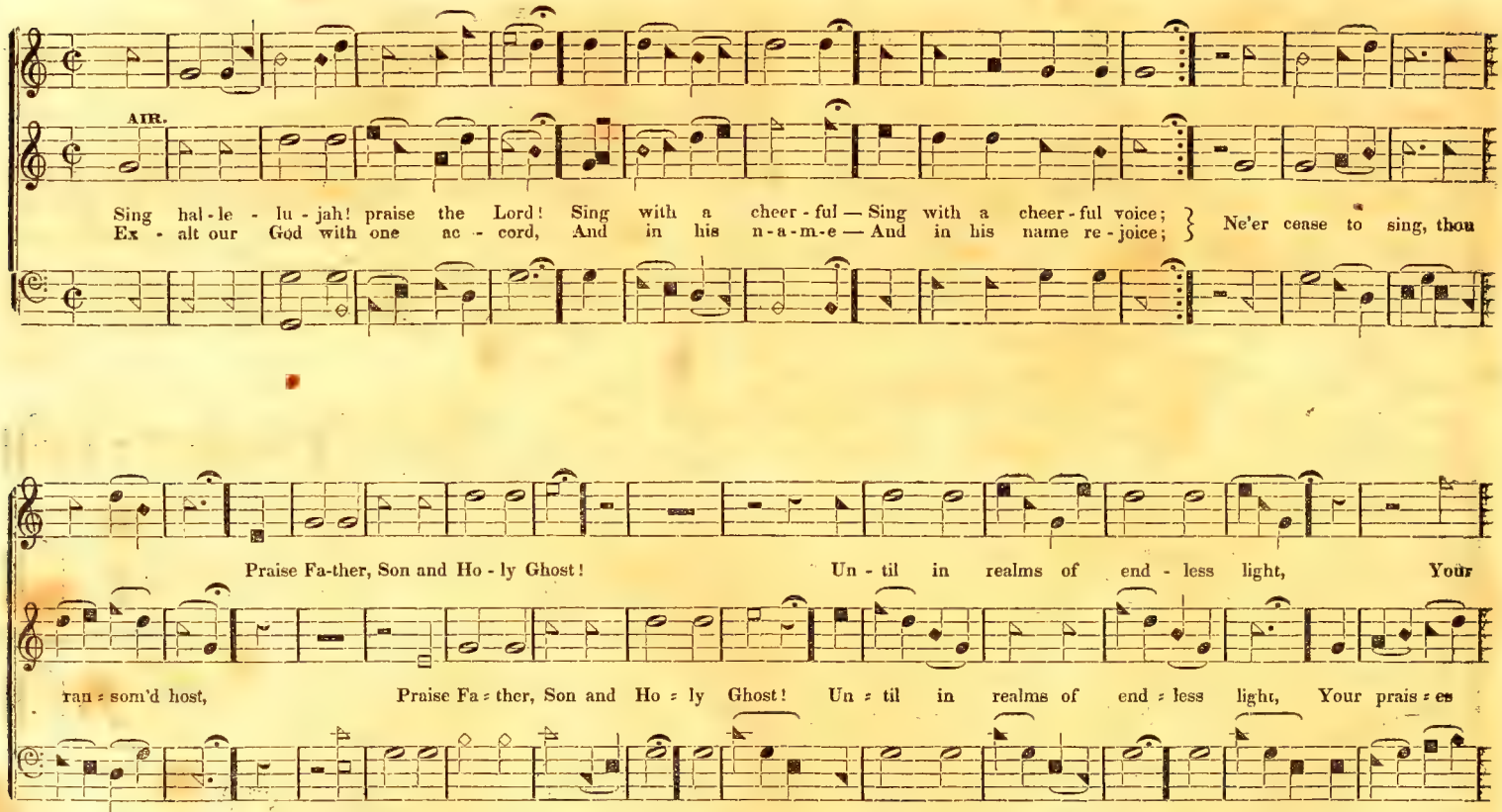


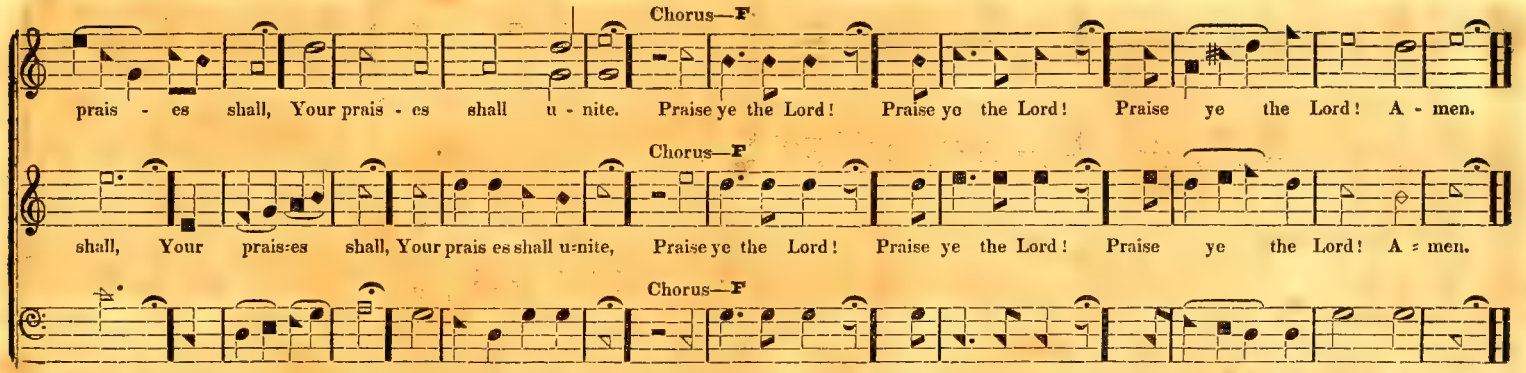


2. Farewell, &c., my friends, time rolls along,
Nor waits for mortal cares or bliss;
I'll leave you here and travel on,
Till I arrive where Jesus is.
I'll march, &c.

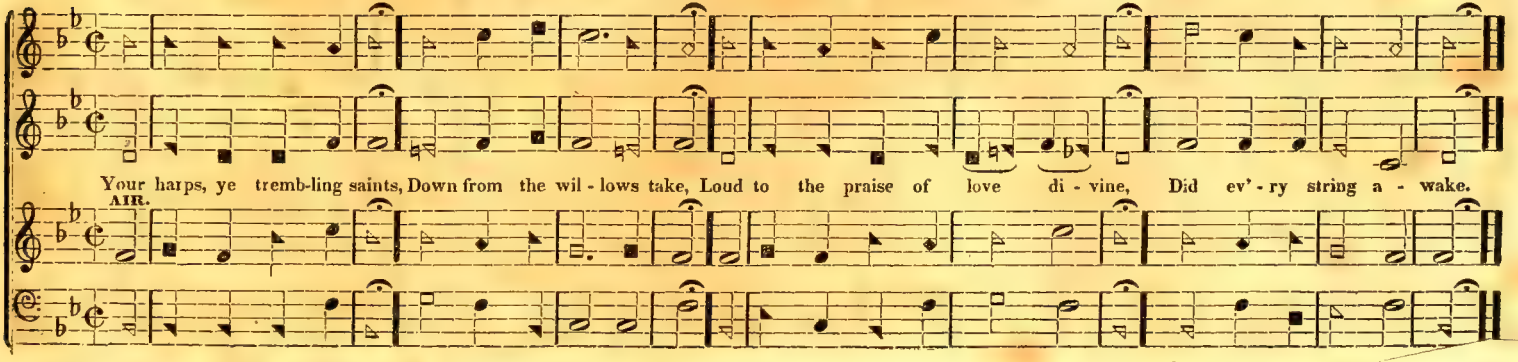
3. Farewell, &c., dear brethren in the Lord,
To you I'm bound with cords of love;
But we believe his gracious word,
That soon we all shall meet above.
I'll march, &c.

4. Farewell, &c., ye blooming sons of God,
Sore conflicts yet remain for you,
But dauntless keep the heav'nly road,
Till Canaan's happy land you view.
I'll march, &c.


AIR.
Sing hal - le - lu - jah! praise the Lord! Sing with a cheer - ful — Sing with a cheer - ful voice;
Ex - alt our God with one ac - cord, And in his n-a-m-e — And in his name re - joice;
Ne'er cease to sing, thou
Praise Fa-ther, Son and Ho - ly Ghost! Un - til in realms of end - less light, Your
ran = som'd host, Praise Fa = ther, Son and Ho = ly Ghost! Un = til in realms of end = less light, Your prais = es
Praise Fa-ther, Son and Ho = ly Ghost! Un = til in realms of end = less light, Your praise, your prais = es



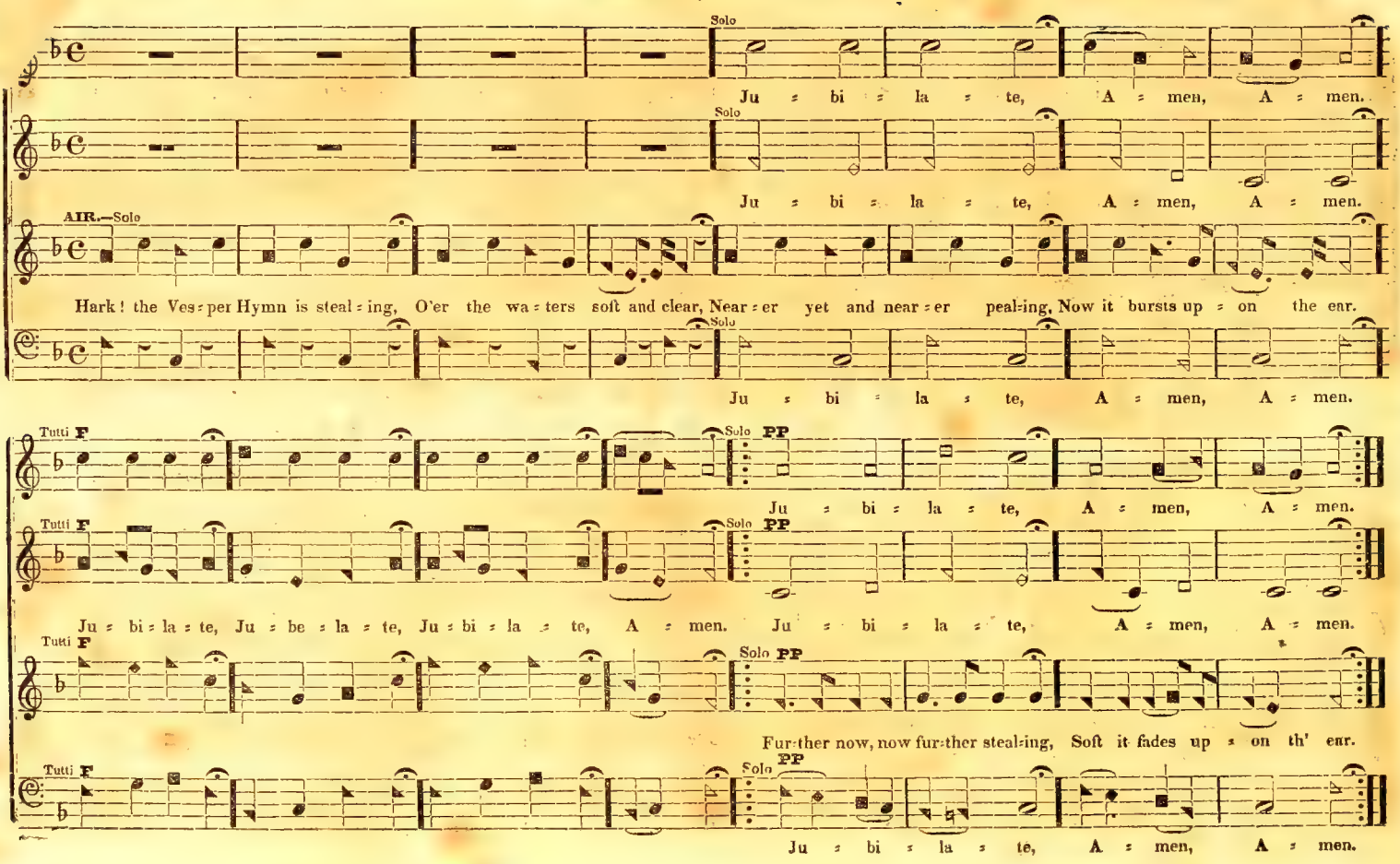
No. 261.—OLMUTZ. 6's & 8's Lines. *Gregorian Chant.*

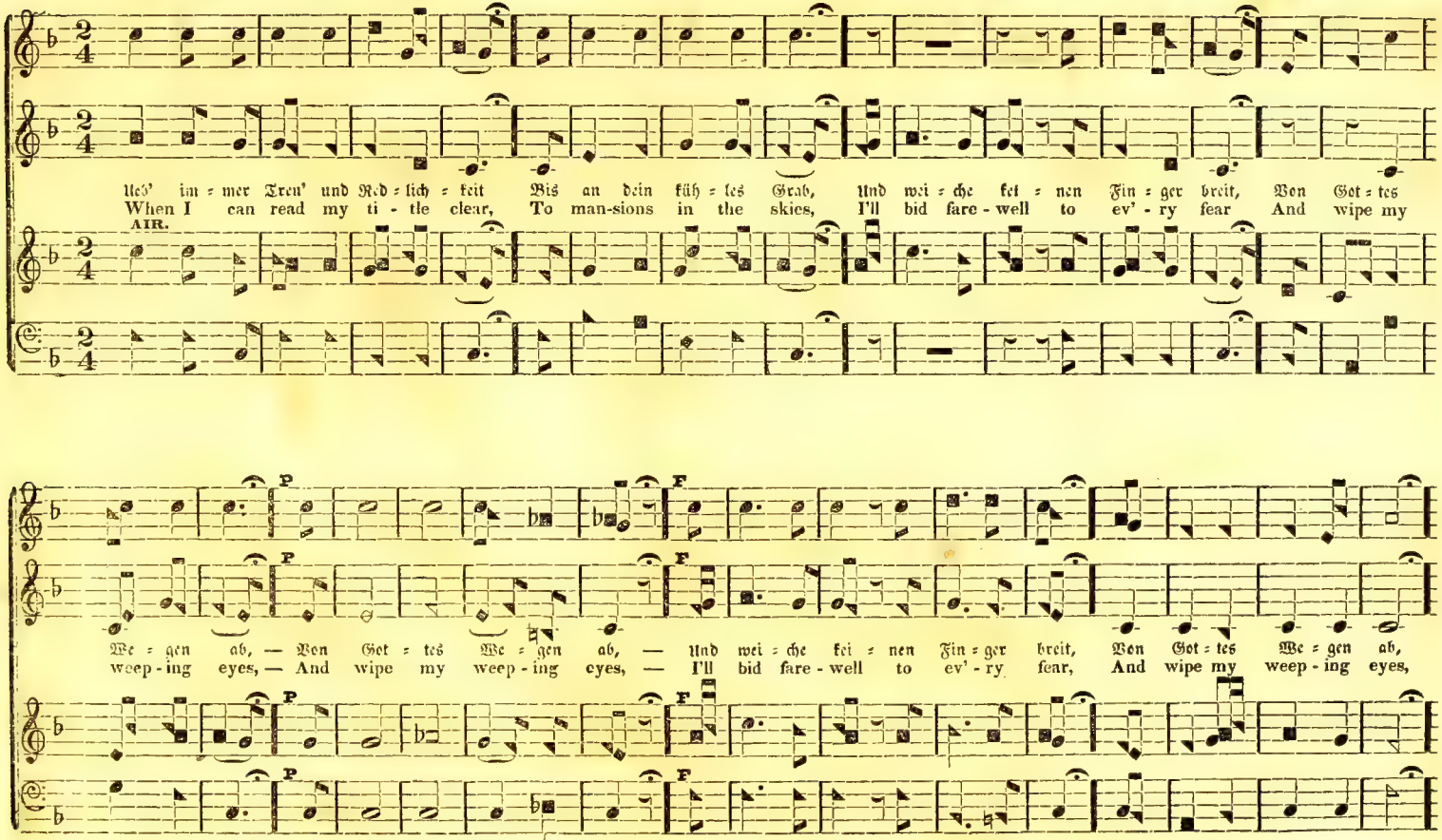


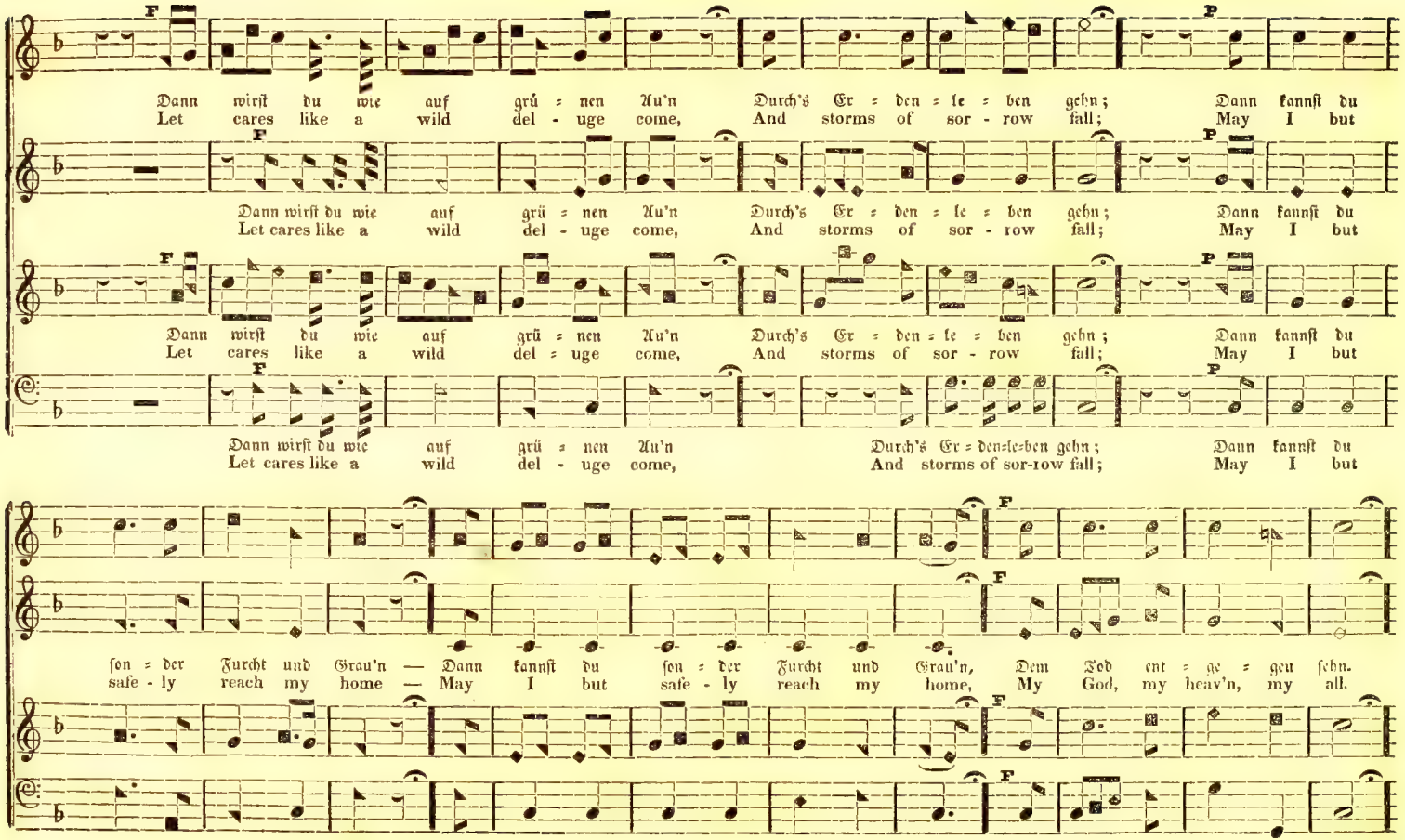
No. 262.—VESPER HYMN.

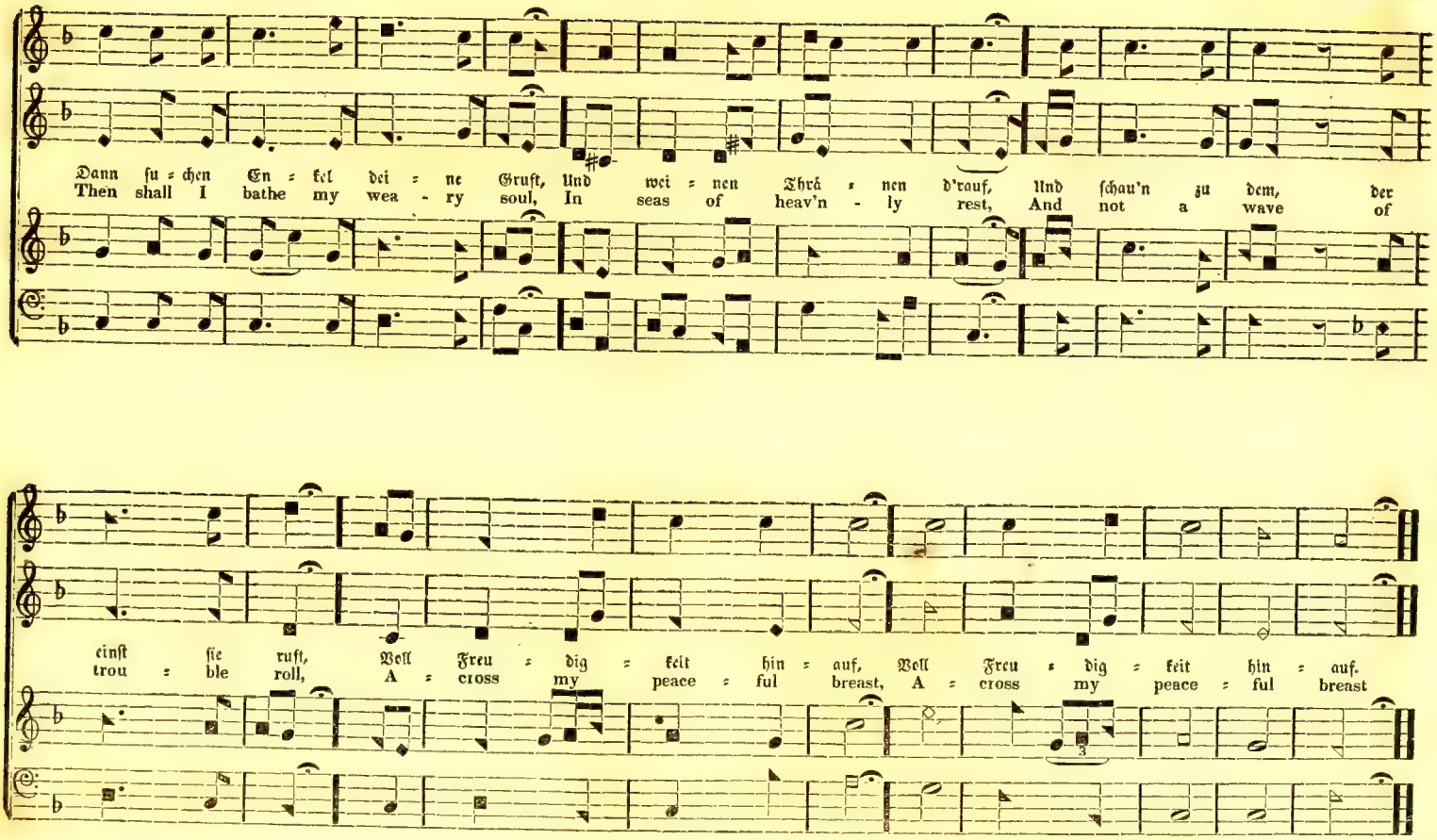
8's, 7's & 4's Lines.

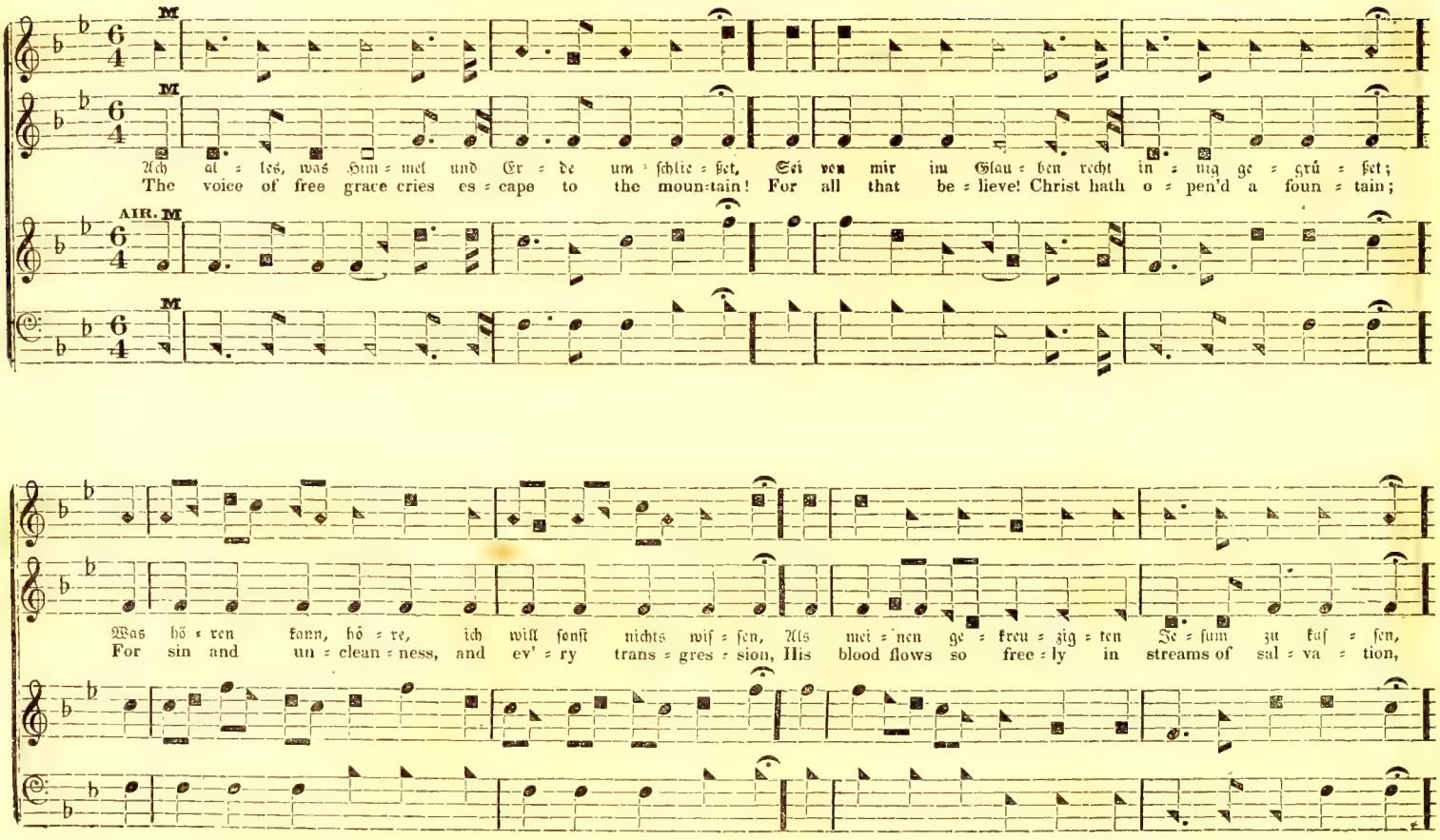
Russian Air.

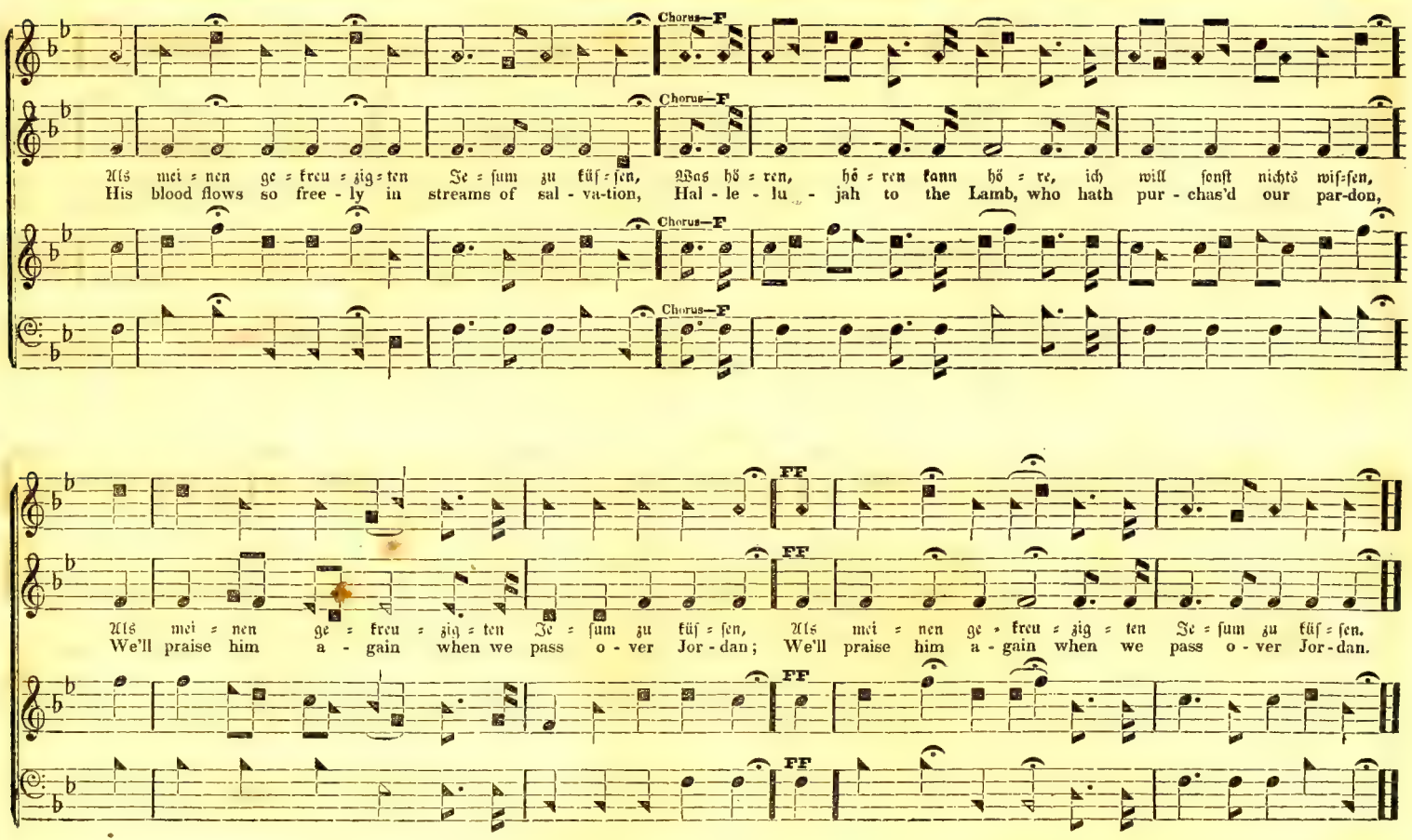


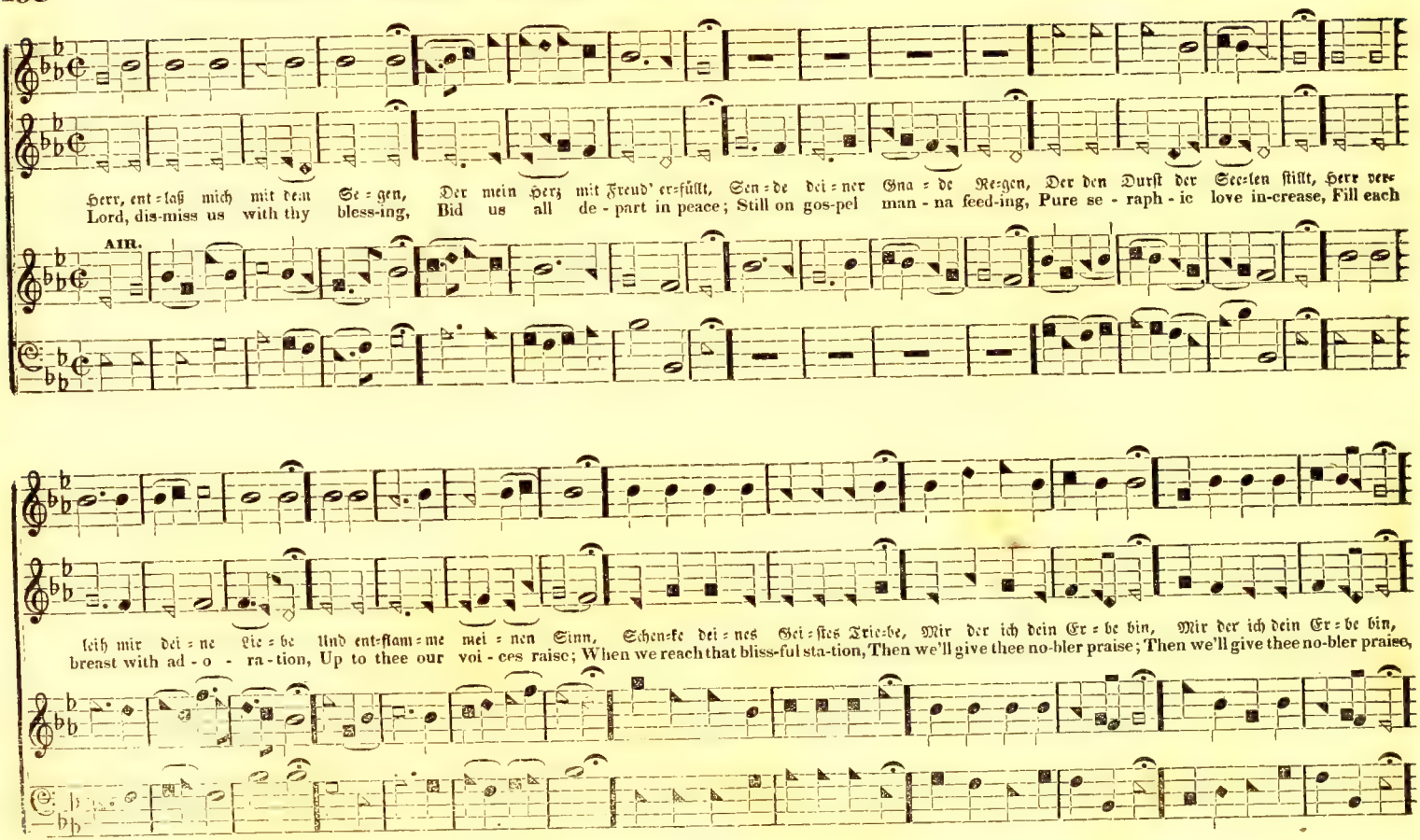

Ueb' im = mer Treu' und Red = lich = keit Bis an dein küh = les Grab, Und wei = che kei = nen Fin = ger breit, Von Got = tes
When I can read my ti - tle clear, To man-sions in the skies, I'll bid fare - well to ev' - ry fear And wipe my
AIR.
We = gen ab, — Von Got = tes We = gen ab, — Und wei = che kei = nen Fin = ger breit, Von Got = tes We = gen ab,
weep - ing eyes, — And wipe my weep - ing eyes, — I'll bid fare - well to ev' - ry fear, And wipe my weep - ing eyes,
P
F

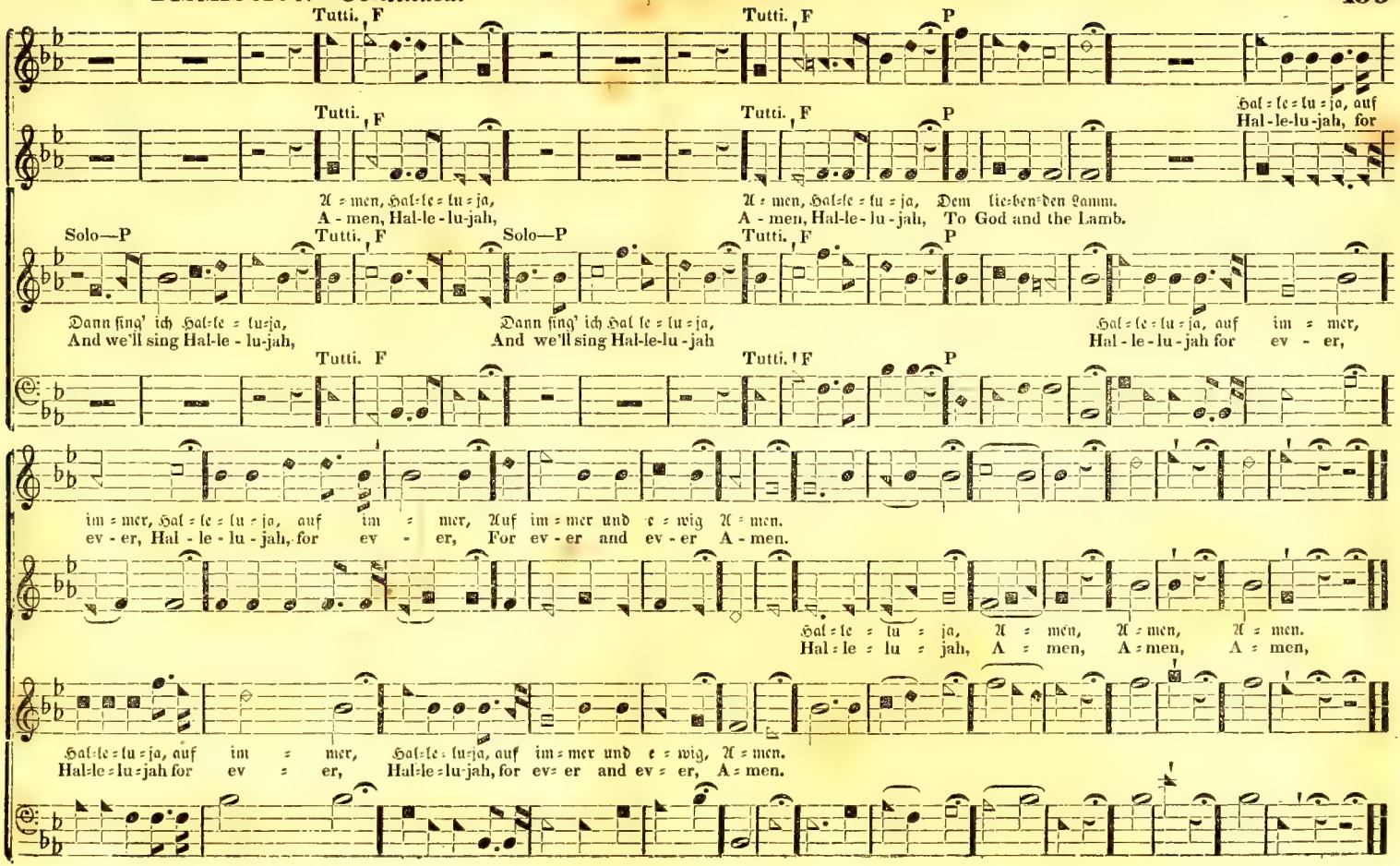

Dann wirſt du wie auf grü = nen Au'n Durch's Er = den = le = ben gehn; Dann kannſt du
Let cares like a wild del - uge come, And storms of sor - row fall; May I but
Dann wirſt du wie auf grü = nen Au'n Durch's Er = den = le = ben gehn; Dann kannſt du
Let cares like a wild del - uge come, And storms of sor - row fall; May I but
Dann wirſt du wie auf grü = nen Au'n Durch's Er = den = le = ben gehn; Dann kannſt du
Let cares like a wild del - uge come, And storms of sor - row fall; May I but
Dann wirſt du wie auf grü = nen Au'n Durch's Er = den = le = ben gehn; Dann kannſt du
Let cares like a wild del - uge come, And storms of sor - row fall; May I but
ſon = der Furcht und Grau'n — Dann kannſt du ſon = der Furcht und Grau'n, Dem Tod ent = ge = gen ſehn.
safe - ly reach my home — May I but safe - ly reach my home, My God, my heav'n, my all.

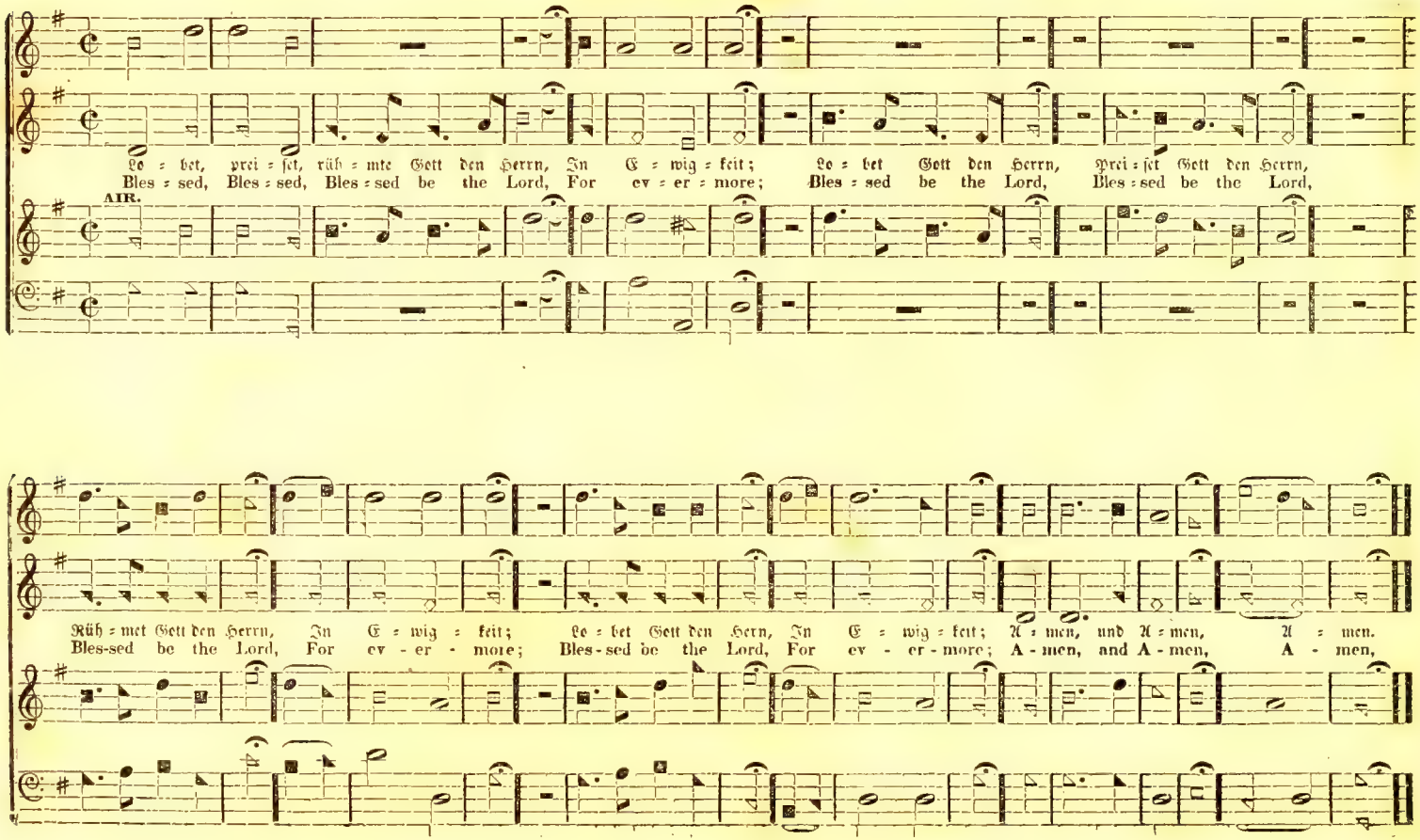

Dann ſu = chen En = kel dei = ne Gruft, Und wei = nen Thrá = nen d'rauf, Und ſchau'n zu dem, der
Then shall I bathe my wea - ry soul, In seas of heav'n - ly rest, And not a wave of
einſt ſie ruft, Voll Freu = dig = keit hin = auf, Voll Freu = dig = keit hin = auf.
trou = ble roll, A = cross my peace = ful breast, A = cross my peace = ful breast


Ach al = les, was Him = mel und Er = de um = schlie = ßet, Sei von mir im Glau = ben recht in = nig ge = grü = ßet;
The voice of free grace cries es = cape to the moun=tain! For all that be = lieve! Christ hath o = pen'd a foun = tain;
Was hö = ren kann, hö = re, ich will sonst nichts wis = sen, Als mei = nen ge = kreu = zig = ten Je = sum zu küs = sen,
For sin and un = clean = ness, and ev' = ry trans = gres = sion, His blood flows so free = ly in streams of sal = va = tion,


Chorus—F
Als mei = nen ge = freu = zig = ten Je = sum zu füs = sen, Was hö = ren, hö = ren kann hö = re, ich will sonst nichts wis=sen,
His blood flows so free - ly in streams of sal - va-tion, Hal - le - lu - jah to the Lamb, who hath pur - chas'd our par-don,
FF
Als mei = nen ge = freu = zig = ten Je = sum zu füs = sen, Als mei = nen ge = freu = zig = ten Je = sum zu füs = sen.
We'll praise him a - gain when we pass o - ver Jor - dan; We'll praise him a - gain when we pass o - ver Jor - dan.


Herr, ent=laß mich mit dem Se=gen, Der mein Herz mit Freud' er=füllt, Sen=de dei=ner Gna=de Re=gen, Der den Durst der See=len stillt, Herr ver=
Lord, dis-miss us with thy bless-ing, Bid us all de-part in peace; Still on gos-pel man-na feed-ing, Pure se-raph-ic love in-crease, Fill each
AIR.
leih mir dei=ne Lie=be Und ent=flam=me mei=nen Sinn, Schen=ke dei=nes Gei=stes Trie=be, Mir der ich dein Er=be bin, Mir der ich dein Er=be bin,
breast with ad-o-ra-tion, Up to thee our voi-ces raise; When we reach that bliss-ful sta-tion, Then we'll give thee no-bler praise; Then we'll give thee no-bler praise,


Tutti. F
Tutti. F P
Hal-le-lu-jah, for
A-men, Hal-le-lu-jah,
A-men, Hal-le-lu-jah, To God and the Lamb.
Solo—P
Tutti. F
Dann sing' ich Hal-le-lu-ja,
And we'll sing Hal-le-lu-jah,
Hal-le-lu-jah for ev-er,
im-mer, Hal-le-lu-jah, auf im-mer, Auf im-mer und e-wig A-men.
ev-er, Hal-le-lu-jah, for ev-er, For ev-er and ev-er A-men.
Hal-le-lu-ja, A-men, A-men, A-men.
Hal-le-lu-jah, A-men, A-men, A-men,
Hal-le-lu-ja, auf im-mer, Hal-le-lu-ja, auf im-mer und e-wig, A-men.
Hal-le-lu-jah for ev-er, Hal-le-lu-jah, for ev-er and ev-er, A-men.


Lo = bet, prei = ſet, rüh = mte Gott den Herrn, In E = wig = keit; Lo = bet Gott den Herrn, Prei = ſet Gott den Herrn,
Bles = sed, Bles = sed, Bles = sed be the Lord, For ev = er = more; Bles = sed be the Lord, Bles = sed be the Lord,
AIR.
Rüh = met Gott den Herrn, In E = wig = keit; Lo = bet Gott den Herrn, In E = wig = keit; A = men, und A = men, A = men.
Bles-sed be the Lord, For ev - er - more; Bles - sed be the Lord, For ev - er - more; A - men, and A - men, A - men,

A

	Seite.
Ach alles, alles nährt der Herr	107
Ach alles was Himmel und Erde umschließet	196
Ach! bleib bei uns, Herr Jesu Christ	62
Ach Gott! erhör' mein Seufzen u. Wehklagen	5
Ach Gott und Herr	10
Ach singt mit froher Stimm	130
Ach singt mit froher Stimm	142
Ach! was soll ich Sünder machen	27
Alle Menschen müssen sterben	34
Allein auf Gott setz' dein Vertrau'n	69
Allein Gott in der Höh' sei Ehr	28
Allein Gott in der Höh' sei Preiß	109
Allein Gott in der Höh' sei Preiß	115
Allein zu dir, Herr Jesu Christ	32
Als Hirten saßen in der Nacht	111
An Wasserflüssen Babylon	46
Auf, auf ihr Reichsgenossen	48
Auf Christen, auf, und freuet euch	144
Auf Gott und nicht auf meinen Rath	185
Auf meinen lieben Gott	14
Auf will ich nun	184
Aus meines Herzens-Grunde	33
Aus tiefer Noth schrei ich zu dir	25

B

Bedenke, Mensch! das Ende	13
Beschütze uns, Herr Jesu Christ	68
Blaßt die Trompeten, blaßt	133
Breit' deine Kirche aus	128

C

Christus, der ist mein Leben	17

D

	Seite.
Das Amt der Lehre, Herr, ist dein	63
David, der König, trau'rte und weinte	152
Der Glaube an Jesum trägt heil'ge Früchte	154
Der Herr hoch aufgefahren ist	118
Der Herr ist erstanden	170
Der Spötter Strom reißt viele fort	66
Der Tag, wie bald er mir verschwand	125
Dich Gott zu ehren sei mein Ruhm	117
Dich Jesu wird man kommen seh'n	120
Dies ist der Tag, den Gott gemacht	64
Dir, dir, Jehovah, will ich singen	24
Dir sei's geweiht, Herr Jesu Christ	90
Dort auf jenem Todtenhügel	13
Drum alles Heil dich ehren wir	73
Du bist's dem Ehr und Ruhm gebührt	124
Du, deß sich alle Himmel freu'n	104
Du Fels des Heils! erhalte mich	95
Du Gott und Vater aller Welt	96
Du Hirte der die Seinen liebt	70
Du unbeflecktes Gottes Lamm	124
Du unbegreiflich höchstes Gut	74

E

Ehret Gott in der Höh'	181
Eile aus der Sterbensnoth	160
Ein Lämmlein geht, und trägt die Schuld	3
Ein von Gott geborner Christ	24
Eins ist noth! ach Herr! dies eine	15
Erhebt euch aus dem Staub empor	91
Erneu're dich, mein Geist erfreu't	62
Er lebt, mein Heiland lebt	129
Erleucht' mich, Herr, mein Licht	21
Ermunt're dich, mein schwacher Geist	54
Erneu're mich, O ewig's Licht	64
Erneu're mich, O ewig's Licht	86
Es ist das Heil uns kommen her	31
Es ist gewißlich an der Zeit	29
Es lebe Gott allein in mir	112
Es soll Gott danken wer sich legt	123

F

Fels des Heils, in aller Noth	135
Freu' dich sehr, o meine Seele	20
Für alles sei gepreißt	148
Für deinem Thron tret' ich hiemit	80

G

Gelobet seist du, Jesu Christ	1
Gelobet seist du, Jesu Christ	63
Gott! deine weise Macht erhält	102
Gott deiner Hand befehl ich mich	122
Gott des Himmels und der Erden	5
Gott des Himmels und der Erden	140
Gott ist ein Gott der Liebe	58
Gott ist's der jetzt zur Buße lockt	109
Gott ist mein Hort! Und auf sein Wort	126
Gott ist mein Lied	57
Gott lebet noch, d'rum sorg' ich nicht	98
Gott lebet noch nnd stirbet nicht	89
Gott sorgt für uns! O singt ihm Dank	118
Gott will's machen, daß die Sachen	18

H

Hallelujah! auf, er ist da	178
Herr du hast für mich gesieget	150
Herr entlaß mich mit dem Segen	198
Herr! ich bin dein Eigenthum	60
Herr, ich habe mißgehandelt	10

	Seite.
Herr gieb, daß ich gern Jederman	83
Herr Jesu! ach, verlaß mich nicht	93
Herr Jesu Christ! d.ch zu uns wend	1
Herr Jesu Christ du höchstes Gut	50
Herr Jesu Ch.iste, Gottes Sohn	67
Herr Jesu! der du durch dein Blut	150
Herr Jesu, Gnaden=Sonne	2
Herr laß mich wandeln, wo ich bin	106
Herr meine Seele preiset dich	72
Herr nimm dich meiner Seele an	70
Herr nimm von mir die Last	128
Herr, unser Herrscher, nur von dir	183
Herzliebster Jesu! du hast nichts verbrochen	44
Herzliebster Jesu! was hast du verbrochen	31
Heute gehen wir, voll Freude	136
Heut' ist des Herren Ruhe=Tag	68
Hier bin ich Herr! du rufest mir	65
Hier ist das Ziel, hier ist der Ort	155
Hilf Gott, daß ja die Kinderzucht	67
Himmel, Erde, Luft und Meer	36
Himmel, Erde, Luft und Meer	182
Hört! ein Wind vom Himmels=Throne	141

J

Ich armer Mensch, o Herr ich Sünder	4
Ich bin getrost und freue mich	158
Ich bin, o Gott, dein Eigenthum	114
Ich danke dir mit Herz und Mund	76
Ich danke dir mit Herz und Mund	85
Ich freue meines Lebens mich	76
Ich glaub' an Gott, der Vater heißt	73
Ich komme vor dein Angesicht	82
Ich singe meiner Seele Lust	116
Ich weiß, mein Gott! daß all mein thun	49
Jehovah Jesus ist mein Hirt	75
Jehovah, Vater, Sohn und Geist	94
Jesu, großer Sünderfreund	137
Jesu meine Freude	25
Jesus ist mein Leben	61
Jesus lebet, O! erhebet	176
Jesus, meine Zuversicht	41
Jetzt ist noch Zeit, besinne dich	79
Ihm huldiget des Himmels Heer	151
Ihr, die ihr euch nach Christo nennt	93
Ihr Jungfrau'n Seelen auf	131
Ihr Knecht' des Herren allzugleich	77
Ihr Völker auf der Erden all	96
Im Grabe ist Ruh	164
In dich hab' ich gehoffet, Herr	14

K

Kein größ'rer Trost kann sein im Schmerz	84
Komm betend oft und mit Vergnügen	59
Komm, o komm du Geist des Lebens	43
Kommt her ihr müden Seelen kommt	156
Kommt her zu mir, spricht Gottes Sohn	37
Kommt ihr Betrübte	146
Kommt Kinder! laßt uns singen	134

L

Liebster Jesu! wir sind hier	2
Lob sei dem allerhöchsten Gott	84
Lobe den Herren, den mächt'gen König	29
Lobe den Herren, o meine Seele	52
Lobet, preiset, rühmet Gott den Herrn	200
Lobt Gott ihr Christen allzugleich	23
Lobsingt dem Herrn der seine Welt	81

M

Mache dich mein Geist bereit	8
Mein erst Gefühl sei Preiß und Dank	34
Mein Geist erstaunt, Allmächtiger	110
Mein Glaub' ist meines Lebens Ruh'	60
Mein Gott! das Herz ich bringe dir	26
Mein Gott und Vater sei	127
Mein Gott, verlaß mich nicht	153
Mein Heiland du hast uns gelehrt	74
Mein Heiland hat sich müd' gereist	108
Mein Heiland, mein Herr Jesu Christ	148
Mein Heiland nimmt die Sünder an	12
Mein Herzens Jesu! meine Lust	17
Mein Leib und Seele freuet sich	122
Meinen Jesum laß ich nicht	48
Mir nach, spricht Christus, unser Held	4
Mit frohem Herzen weihen wir	121
Mit meiner Stimme preiß ich Gott	147

N

Nach dir, o Herr, verlanget mich	71
Nach einer Prüfung kurzer Tage	56
Nichts achte ich Prachtgebäud'	186
Nun danket alle Gott	16
Nun, ihr meine lieben Kinder	177
Nun ist alles wohl gemacht	53
Nun laßt uns den Leib begraben	57
Nun lob' mein Seel' den Herren	39
Nunmehr geh'n wir zum Sohn	157
Nun ruhen alle Wälder	18
Nun sich der Tag geendet hat	27

O

O daß ich tausend Zungen hätte	56
O Ewigkeit, du Donner=Wort	22

	Seite.
O Geist des Herrn bereite du	65
O Gott, du frommer Gott	16
O Heil'ger Geist! kehr bei uns ein	20
O Heil'ger Geist! laß uns dein Wort	69
O Jesu Christ! mein's Lebens Licht	44
O Jesu Christe, wahres Licht	38
O Jesu, das ist Herrlichkeit	120
O Jesu, meines Lebens Licht	97
O Jesu! Seelen Bräutigam	102
O Lamm Gottes! unschuldig	47
O Traurigkeit! O Herzeleid	40
O Welt, sieh hier dein Leben	55
P	
Prächtig kommt der Herr, mein König	43
Preiß dem Todes-Ueberwinder	58
Preiß, Lob und Ehre bringen wir	87
R	
Ringe recht, wenn Gottes Gnade	53
Rosen welken und verschwinden	45
Ruh' sanft in deiner Erdengruft	174
Ruhet wohl, ihr Todtenbeine	38
S	
Schmücke dich, O liebe Seele	42
Sehr reich und mild ist unser Gott	105
Sieh, hier bin ich Ehrenkönig	8
Sing' Christ mit froher Stimm	130
Singt unserm Gott ein neues Lied	112
Singt unserm Gott ein neues Lied	126
Singt unserm Gott ein neues Lied	143
Sollt' es gleich bisweilen scheinen	11
Sollt' ich meinem Gott nicht singen	7
Spar' deine Buße nicht	6
U	
Ueb' immer Treu' und Redlichkeit	193
Unser Herrscher, unser König	42
V	
Vater unser im Himmelreich	40
Verwirf, o Herr, mein Flehen nicht	119
Vom Himmel hoch da komm ich her	37
Von dir, o Vater, nimmt mein Herz	94
Von Furcht dahin gerissen	22
Von Gott will ich nicht lassen	54
W	
Wach' auf, mein Herz, und singe	30
Wachet auf! so ruft die Stimme	9
Warum soll ich mich denn grämen	23
Was Gott thut, das ist wohl gethan	11
Was ist das Leben dieser Zeit	66
Was mich auf dieser Welt betrübt	36
Was mein Gott will, gescheh' all'zeit	26
Was soll ich thun? Ach Herr!	41
Weil Jesus lebt, so leben wir	113
Welch eine Welt voll Seligkeit	72
Wenn mein Stündlein vorhanden ist	32
Wenn meine Sünd'n mich kränken	51
Wenn wir in höchsten Nöthen sein	88
Werde munter, mein Gemüthe	30
Wer ewig will bei Christo sein	98
Wer Jesum Christum recht erkennt	103
Wer nur den lieben Gott läßt walten	28
Wer nur hier will etwas sein	149
Wer seinem Jesu sich ergiebt	99
Wie bist du mir so innig gut	117
Wie groß ist des Allmächt'gen Güte	35
Wie groß ist des Allmächt'gen Güte	154
Wie lieblich ist der Ort	159
Wie Regen labt das Feld	132
Wie schön ist deine Welt, wie reich	101
Wie sehr liebt Gott der Menschen Wohl	111
Wie sicher lebt der Mensch, der Staub	78
Wie sie so sanft ruhen	165
Wie soll ich dich empfangen	46
Wie wohl ist mir, o Freund der Seele	19
Wir danken dir, Herr Jesu Christ	92
Wir danken dir, Herr Jesu Christ	110
Wir danken dir, Herr Jesu Christ	114
Wir freuen uns nach dieser Zeit	86
Wir leben hier zur Ewigkeit	88
Wir Menschen sind zu dem, o Gott	61
Wir singen dir, o Friede-Fürst	166
Wir wallen hier als Pilgrime	106
Wir wandeln hier zur Ewigkeit	173
Wohl auf, mein Herze, sei getrost	139
Wohl dem der Jesu treu	132
Wohl dem, der in der Jugend	138
Womit soll ich dich wohl loben	50
Z	
Zeuch mich, zeuch mich mit den Armen	6
Zu welchem Glück, zu welchem Ruhm	100

	Page.
A	
Alfreton	69
Amherst	159
Antigua	96
Appleton	65
Archanchels	153
Ashfield	66
Ashley	143
Athens	108
B	
Baltimore	130
Bath Abbey	137
Bath Chapel	110
Bavaria	140
Berlin	151
Bermondsey	181
Bethel	115
Birkenhead	96
Brewer	67
Bridgewater	86
Brigthon	79
Broadmead	76
Broomgrove	120
Burnham	131
C	
Calvary	150
Cambridge	106
Chambersburg	93
Chester	120
China	156
Christian's W. H.	187
Clifford	114
Columbia	173
Come ye Disconsolate	146
Confidence	185
Confirmation	176
Constancy	193
Cranbrook	148
Creation	81
D	
Dalacourt	155
Dal-ton	132
Danville	109
Darien	98
David's Lamentation	152
Denmark	166
Devizes	122
Devotion	104
Dirge	174
Dismission	198
Dover	128
Doxology	200
Duke Street	68
Dying Christian	160
E	
Easter Anthem	170
Eglon	135
Evening Service	184
F	
Fitchburg	117
Forest	65
Fountain	103
Funeral Thought	125
G	
German Hymn	63
Gilgal	63
Gospel Banner	138
Gospel Trumpet	150
Greensburg	114
Greenville	177
H	
Hanover	97
Hebron	67
Hinton	154
Home	186
Hotham	182
Huntingdon	78
I	
Inspiration	113
Invitation	80
Italy	92
J	
Jordan	105
L	
Lancaster	87
Leeds	77
Lenox	133
Leyden	98
Liberty	116
Lingham	139
Litchfield	148
Liverpool	124
Loving Kindness	74
Luton	73
Lydia	183
M	
Martin's Lane	147
Mendon	95
Mile's Lane	151
Milford	118
Milton	126
Moravian Hymn	111
Morning Hymn	76
Mount Pleasant	111
N	
New Court	84
New Milford	102
New Sabbath	74
Newton	142
Nuremberg	157
O	
Ode on Science	144
Oldham	117
Olmutz	191
Orford	71
P	
Palestine	101
Park Street	84
Patmos	121
Pebmarsh	126
Pelham	129
Peru	86
Piety	106
Pilgrim	149
Pilgrim's Farewell	188
Place of Rest	164
Portugal	73
Proctor	94
Protection	178
Psalm 122nd	132
Q	
Quito	88
R	
Rainbow	122
Ravenswood	102
Reading	119
Richmond	100
Rochester	118
Rockingham	93
Romain	134
Rothwell	75
Russia	88
S	
Sabbath	94
Scotland	196
Sherburne	72
Shields	136
Shirland	130
Shoel	68
Sing Hallelujah	190
Stanley	99
Sterling	64
St. John's	109
St. Martin's	107
St. Thomas	127
Suffield	128
Sunday	124
Surry	91
T	
Tallis' Evening Hymn	85
Tilden	90
Timsbury	62
Transport	70
Tranquillity	165
Truro	69
Tweed	123
Twenty-fourth	112
U	
Upton	64
V	
Van Hall's Hymn	70
Vesper Hymn	192
Voice of Nature	82
W	
Wakefield	72
Walton	89
Welch	158
Wells	62
Westford	110
Whitsuntide	141
Windham	66
Winter	112
Z	
Zion	83

Ein Sohn zu Malt geboren den 2 Hornung 1852
gedauft den

ELIAS: LASER HIS BOOK 1848